1/94

PD UND SHAREWARE FÜR JEDEN DRUCKER

4 398437 108007

Macwelt

5. Jahrgang MACWELT

SFR 8.- ÖS 62 · B 19034 E

8 Mark

Das Magazin für Apple Macintosh und Power-PC

IDG

Praxis

Viren: Keine Panik!

So schützen Sie Ihren Mac

Test

System 7.5 auf dem Prüfstand

Refill-Systeme

Geld sparen beim Drucken

Test und Kaufberatung

9 Farbscanner

Weltpremiere
neue Newton

Stephan Scherzer
Chefredakteur

editorial

Die Lizenzpartner, die demnächst Klone mit Apples Betriebssystem auf den Markt bringen sollen, sind noch nicht bekannt. Doch dafür hat Apple bereits ein Logo für Klon-Hersteller präsentiert, das bei jedem Systemstart und auf allen Verpackungen der Klone erscheinen soll. Das Apfel-Logo und der freundliche Startup-Mac bleiben Apple vorbehalten. Heißester Lizenzkandidat in deutschen Landen ist Vobis, wohlbekannt als Kistenschieber und Umsatzmulti in Windows-Gefilden.

KLONE VON VOBIS Ein paar richtige Macs und sogar einige versprengte Newtons sind bereits in Vobis-Filialen gesichtet worden. Vobis hat im Vergleich zum Konkurrenten Escom den besseren Job für Apple gemacht und verfügt auch über mehr Verkaufsstellen. Allerdings wird Vobis sich nur mit Überzeugung engagieren, wenn hohe Stückzahlen und Umsätze winken – und die gibt es bisher nur bei Windows.

Egal ob nun Vobis, Siemens-Nixdorf oder Tengelmann den Zuschlag erhält, es wird für Apple in Deutschland weiterhin schwierig bleiben. Zwischen fünf uns sechs Prozent liegt der Marktanteil, weit über die Hälfte des gesamten Umsatzes wird mit angestammter Klientel erzielt. Neue Käuferschichten in großem Stil konnte Apple bis jetzt nicht erschließen.

Auch die Power Macs schuften zum allergrößten Teil bei überzeugten Macianern. Bis jetzt ist es noch nicht gelungen, in die lukrativen Märkte von Microsoft einzudringen. In Büros und Großunternehmen finden sich nur wenige Macintosh-Rechner, und auch die Kids kaufen sich lieber einen billigeren 486er. Apples neuer Marketing-Direktor hat von daher eine ganze Menge zu tun, um den Mac neuen Käuferschichten schmackhaft zu machen.

Das große Problem ist Apples ewige Schaukelpolitik bei der Positionierung: Mal ist man eine zukunftsorientierte Multimedia-Company, mal tummelt man sich im Grafikumfeld, dann ist es schick, den Heimanwender oder Newton in den Mittelpunkt zu stellen. Fast jeder kennt den Namen Apple, aber der Großteil des Käuferpotentials hat wenig Ahnung, was den Mac eigentlich ausmacht. Auf allen Hochzeiten tanzen, aber häufig nur auf einem Bein, das sollte Apple schleunigst ändern. Der Wandel zeichnet sich bereits ab. Allein die Lizenzierung des Betriebssystems wird viel für Apple ändern.

Es ist auch höchste Zeit: Weltweit arbeiten weit über 100 Millionen Anwender mit Betriebssystemen von Microsoft, 60 Millionen allein mit Windows. Und nächstes Jahr soll es erst so richtig rundgehen. Windows 95, so der Name der nächsten Version, wird von Bill Gates notfalls wohl auch verschenkt werden, um die Industrie und den Anwender endgültig in den Griff zu bekommen. Doch der Microsoft-Chef denkt viel weiter: Es gibt Gerüchte, daß zusammen mit Windows 95 ein eigener Online-Dienst von Microsoft, Codename „Marvel", ausgeliefert werden soll. Gelingt es Gates, einen eigenen Online-Dienst zu installieren, der jedem seiner Betriebssysteme beigepackt ist, sieht es für den Rest der Branche schlecht aus. Andere Quellen sprechen davon, daß Bill Gates einfach den Online-Anbieter Compuserve aufkaufen wird. Die finanziellen Ressourcen für die Übernahme hat er allemal.

KEINE ANGST VOR MICROSOFT Bill Gates' Vision der Datenautobahn sieht wohl so aus, daß der komplette Verkehr mit Microsoft-Limousinen abgewickelt wird – zusteigen darf nur, wer besonders brav ist. Konsistente Produktpolitik, angemessene Preisgestaltung, verständliche Positionierung und die Ausschöpfung des enormen Ideenpotentials aus der Entwicklungsabteilung – das sollte Apples Strategie sein, um sich auch in Zukunft erfolgreich am Markt zu behaupten.

Das bestgehütete Geheimnis bei Apple sind nach wie vor die Lizenzpartner für das Mac-Betriebssystem: Lesen Sie dazu in der Szene ab Seite 14, wie es mit Apples Klon-Plänen aussieht und was uns in naher Zukunft noch erwartet

TITELTHEMA: VIREN: KEINE PANIK!

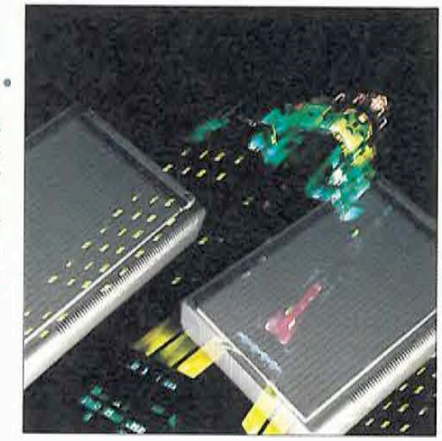
Mit den Macwelt-Tips haben Computerviren keine Chance. Wie man sich schützt, wie sie den Mac befallen und welche Schäden sie anrichten können, zeigt unser Virenreport

AB SEITE 60

TITELTHEMA: 9 FARBSCANNER

Im Macwelt-Testcenter beweisen neun A4-Flachbettscanner, was sie taugen. Der preiswerteste kostet weniger als 2000 Mark, der teuerste fast 9000. Preise, Qualität, und was man beim Kauf beachten sollte

AB SEITE 112



INHALT

AKTUELL

14 Szene
Trends & Tendenzen aus dem News-Netz

18 Business
Neuigkeiten aus der Geschäftswelt

20 News
Hardware, Software & Upgrades

24 Power-PC Aktuell
Optimierte Software für den Power Mac

28 Bug-Report
Programmfehlern auf der Spur

30 Macworld Expo 94
Aktuelles von der Mac-Messe in Frankfurt

TOP-AKTUELL

32 Titelthema: System 7.5
Top oder Flop? Die neue Betriebssystemversion von Apple auf dem Prüfstand

42 Titelthema: Der neue Newton
Das Newton Messagepad 120 zeigt deutliche Verbesserungen

ANGEKLICKT

48 Excel 5.0
Tabellenkalkulationsprogramm

50 Now Utilities 5.0
Utility-Sammlung

52 SAM 4.0
Virenschutzprogramm

54 Norton Utilities 3.0
Utility-Sammlung

56 Sony Multiscan 15sf
15-Zoll-Farbmonitor

56 After Dark 3.0
Bildschirmschoner

58 Stylus Color
Farb-Tintenstrahldrucker

58 Laserjet 4 MV
Laserdrucker

SOFTWARE

60 Titelthema: Viren: Keine Panik!
Nicht umsonst schüren Horrormeldungen über Computerviren Ängste. Doch wer die *Macwelt*-Tips beherzigt, bei dem haben Viren keine Chance

88 MW TEST It's Showtime
Wer etwas vorträgt, möchte sein Publikum überzeugen. Hat man die richtigen Präsentationsprogramme, so läßt sich mächtig Eindruck schinden

HARDWARE

94 Titelthema: Geld sparen beim Drucken
Mit Refill-Systemen für Tintenpatronen kann man Geld sparen und die Belastung für die Umwelt reduzieren

100 Titelthema: PD und Shareware für jeden Drucker
Hilfsprogramme fürs Drucken von Etiketten und Umschlägen

PUBLISH

106 Publish-News
Das Neueste aus dem Multimedia- und DTP-Bereich

110 Seybold-Konferenz
Bericht von der Seybold-Konferenz in San Francisco

112 Titelthema: 9 Farbscanner
9 Farbscanner für Leistungshungrige und Preisbewußte im *Macwelt*-Test

125 Kaufberatung Farbscanner
Die sechs wichtigsten Tips zum Kauf eines Farbscanners

126 MW TEST Virtuelle Welten
Fotorealistisches Modellieren und Animieren ist die größte Herausforderung für den Power Mac. Fünf Modelling- und ein Raytracing-Programm im Härtetest

136 Publish-Spot: Avid Videoshop 3.0
Quicktime-Editor

138 Publish-Spot: Photofusion 1.2.1
Freisteller-Plug-In

139 Publish-Spot: Phaser 440
Fotorealistischer Farbdrucker

140 Add-ons
Zusatzmodule für Pagemaker, Xpress und Photoshop

WORKSHOPS

142 Workshop Mac-Basics
Teil 8: PD und Shareware

148 Workshop Modems/DFÜ
Teil 3: Auswahl der Software

158 Workshop Illustrator 5.0
Teil 6: Die dritte Dimension

SPEZIAL

202 Macwelt-Awards 1994
Die *Macwelt*-Redaktion zeichnet jedes Jahr innovative und besonders anwenderfreundliche Produkte und Technologien aus. Ein Porträt der Sieger 1994

TIPS & TRICKS

204 Tips & Tricks Forum
Kleine Kniffe großer Programme

208 Tips & Tricks Photoshop kreativ
Videoeffekte nachbauen

210 Tips & Tricks Spezial Serienbriefe
Serienbriefe erstellen mit Hilfe von Filemaker Pro, Mac Write Pro und Word 5.1

214 Tips & Tricks Spezial Filemaker Pro
Selektive Suchtechnik

SERVICE

216 Frage & Antwort
Anwender-Hotline: Leser fragen, *Macwelt* antwortet

222 Law & Order
Computer-Recht: Verjährungsfrist

224 CD-ROM Watch
Aktuelle Neuheiten

226 Utility Watch
Neue Hilfsprogramme

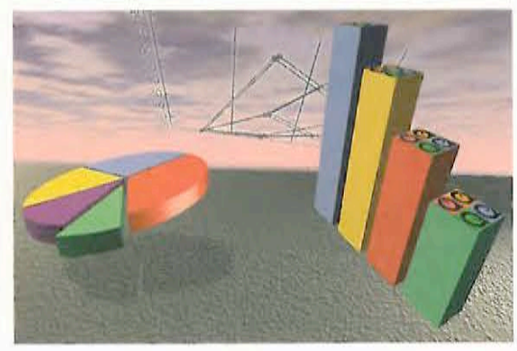
LESER-SERVICE

Alle PD- und Shareware-Programme, die wir in der Utility Watch und in dem Artikel „Druckreife" vorstellen, bieten wir auf Disketten an. Einen Bestellcoupon finden Sie auf: **Seite 228**

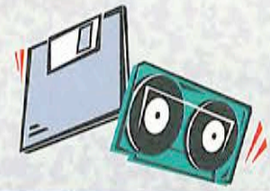
RUBRIKEN

3 Editorial
10 Leserbriefe
163 Macwelt-Shopper
170 Service Guide
176 Kleinanzeigen
201 November-Preisrätsel
230 Impressum/Inserenten
231 Kolumne: Shutdown
232 Vorschau

VIRTUELLE WELTEN
Raffinierte Animationen und fotorealistisches Modellieren erfordern extrem hohe Rechenkapazitäten, die früher nur Workstations boten. Mit dem Power Mac gibt es nun eine preiswertere Alternative
AB SEITE 126



IT'S SHOWTIME
Mit speziellen Präsentationsprogrammen und einem Mac erhält ein Vortrag selbst bei einem drögen Thema Pep und Spannung. Was die einzelnen Programme leisten
AB SEITE 88



Wechselplatten-Laufwerke

EON Wechselplatten-Laufwerk 44 MB SyQuest
Inkl. Netzkabel, SCSI-Kabel, Terminator, deutscher Treibersoftware, deutschem Handbuch und einer Cartridge SQ-400 (44 MB) **699,–**

EON Wechselplatten-Laufwerk 88/44 MB SyQuest
Liest und schreibt 88 und 44 MB Cartridges. Lieferumfang wie oben, jedoch eine Cartridge SQ-800 (88 MB) **849,–**

EON Wechselplatten-Laufwerk 200 MB SyQuest inkl. 1 Cartridge SQ-2000 öS 9.995,–

nur 1.199.–

EON Wechselplatten-Laufwerk 200 MB SyQuest
Liest und schreibt 200, 88 und 44 MB Cartridges. Lieferumfang wie oben, jedoch eine Cartridge SQ-2000 (200 MB) **1.199,–**

Alle EON Wechselplatten-Laufwerke
PowerMac
Quadra 660av/840av
kompatibel

Alle EON Wechselplatten-Laufwerke sowie die im Lieferumfang enthaltene Software sind voll kompatibel mit den AV-Macs und den PowerMacs.

EON Wechselplatten-Laufwerk 105 MB SyQuest
Komplett anschlußfertig, inkl. einer Cartridge SQ-310 **899,–**

EON Wechselplatten-Laufwerk 270 MB SyQuest
Liest und schreibt 270 und 105 MB Cartridges. Komplett anschlußfertig inkl. einer Cartridge SQ-327 (270 MB) **1.199,–**

EON magneto-optisches Laufwerk 128 MB IBM
Komplett anschlußfertig, inkl. einer Cartridge 128 MB, 40 ms **1.798,–**

EON magneto-optisches Laufwerk 1,3 GB Sony
Komplett anschlußfertig, inkl. einer Cartridge 1,3 GB, 35 ms **4.495,–**

Einbau-Wechselplatten-Laufwerke:
Alle EON Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Technologie sowie das magneto-optische Wechselplatten-Laufwerk 128 MB von EON sind auch als komplett anschlußfertige Einbauversionen für verschiedene Macintosh-Modelle verfügbar. Bei Interesse rufen Sie uns bitte an.

Der natürliche Weg, mit dem Mac zu zeichnen:

Grafik-Tabletts von Wacom

Wacom UD-0608-A
A5-Tablett mit Macintosh ADB-Anschluß. Max. Abtastrate 205 Punkte/Sek., Auflösung 0,025 mm, Wacom GST-System, Stromversorgung über ADB-Bus, Präzision ±0,15 mm. Komfortable Bedienung über Kontrollfeld, funktioniert in jedem Mac-Programm. Inkl. Software und drucksensitivem UltraPen.
Wacom UD-0608-A öS 7.998,– **998,–**

Wacom UD-1212-R
A4-Tablett (30 x 30 cm) mit seriellem RS-232 Anschluß für Macintosh. Max. Abtastrate 205 Punkte/Sek., programmierbare Menüleiste, aktive Fläche 304,8 x 304,8 mm, Wacom GST-System, Auflösung 0,02 mm, Präzision ±0,15 mm. Stromversorgung über externes Netzteil (Kabellänge ca. 2,5 m). Lieferung komplett anschlußfertig inklusive drucksensitivem UltraPen, 4-Tasten-Cursor, Kabeln, Zubehör, Software und Handbuch.
Wacom UD-1212-R öS 10.998,– **1.398,–**

Alle angebotenen Produkte sind auch in Österreich erhältlich. Bitte rufen Sie uns an.

Speichermedien

Kodak Writable CD mit InfoGuard-Schutzsystem

Neu bei Disc Direct
Die Kodak Writable CDs mit InfoGuard-Schutz und einer reflektierenden Goldschicht zeichnen sich durch besonders hohe Datensicherheit aus.

Kodak Writable CD
1 Stück 32,–
25 Stück 675,–

Neu: 44 MB High Quality Cartridge von Nomaï
für alle 44, 88/44 und 200 MB Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik*
1 Stück **99,–**
10 Stück **950,–**

Neu: 88 MB High Quality Cartridge von Nomaï
für alle 88, 88/44 und 200 MB Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik*
1 Stück **125,–**
10 Stück **1.190,–**

SyQuest 44 MB Cartridge SQ-400
für alle 44, 88/44 und 200 MB Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik*
1 Stück **135,–**
10 Stück **1.290,–**

SyQuest 88 MB Cartridge SQ-800
für alle 88, 88/44 und 200 MB Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik*
1 Stück **149,–**
10 Stück **1.450,–**

SyQuest 200 MB Cartridge SQ-2000
für alle 200 MB Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik*
1 Stück **189,–**
10 Stück **1.790,–**

SyQuest 105 MB Cartridge SQ-310
für 105 MB Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik*
1 Stück **135,–**
10 Stück **1.290,–**

SyQuest 270 MB Cartridge SQ-327
für 105 u. 270 MB Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik*
1 Stück **149,–**
10 Stück **1.450,–**

Optische Wechselplatte 128 MB
von Sony
1 Stück **65,–**
10 Stück **590,–**

Neu:
Optische Wechselplatte 230 MB
von Sony
1 Stück **129,–**
10 Stück **1.190,–**

Optische Wechselplatte 650 MB
von Sony, wahlweise 512 oder 1.024 Bytes/Sektor
1 Stück **159,–**
10 Stück **1.490,–**

Optische Wechselplatte 1,3 GB
von Sony, wahlweise 512 oder 1.024 Bytes/Sektor
1 Stück **209,–**
10 Stück **1.990,–**

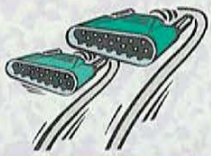
Kassetten für DAT-Streamer
Sony DG-60 M, 1,3 Gigabyte
1 Stück **29,–**
5 Stück **135,–**

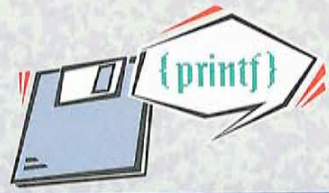
Sony DG-90 M, 2,0 Gigabyte (bis 8,0 GB mit Datenkompression)
1 Stück **39,–**
5 Stück **175,–**

Sony DG-120 M, 4,0 Gigabyte (bis 16 GB mit Datenkompression)
1 Stück **59,–**
5 Stück **275,–**

*= Das sind Laufwerke von EON, MassMicro, Formac, Procom, PLI, ONE Technologies usw.

Irrtum und Änderung vorbehalten.





Zubehör

LocalTalk-Kit
mit Locking-Verschluß **79,–**

PhoneNet-Kit
mit Locking-Verschluß **59,–**

SCSI-Kabel (Premium-Qualität)

90 cm, 25:50	**39,90**
40 cm/90 cm, 50:50	**39,90**
180 cm, 25:50	**49,90**
180 cm, 50:50	**49,90**

SCSI-Terminator **39,90**

ISDN-Karten

Leonardo SP
Die ISDN-Karte Leonardo SP von Hermstedt ermöglicht Ihrem Mac den Zugang zum ISDN-Netz.
Kompatibel zu Unix, MS-DOS, Niccy und Planet.
Inkl. DFÜ-Software, ISDN-Modul und LeoPort.
Für alle NuBus-Macs. **2.795,–**

24 Stunden Lieferservice

Disc Direct macht Mail Order schneller

Auf Wunsch versenden wir Ihre Bestellung auch im Übernacht-Service per UPS-Air – für nur DM 8,– zusätzlich.

Heute bestellt, morgen geliefert!

Software

VivaPress 1.0 dt.	**399,–**
Quark XPress 3.3 dt.	**2.375,–**
Aldus FreeHand 4.0 dt.	**1.249,–**
Aldus FreeHand 4.0 dt. native	**1.249,–**
Aldus PageMaker 5.0 dt.	**1.898,–**
PageMaker 5.0 dt. native	**1.898,–**
Aldus Collection (inkl. PageMaker native, FreeHand native)	**2.398,–**
Adobe Streamline 3.0 dt.	**429,–**
Kai's Power Tools 2.1 dt.	**249,–**
Ofoto 2.0 e.	**498,–**
Microsoft Word 6.0 dt.	**949,–**
Microsoft Excel 5.0 dt.	**949,–**
Microsoft Office-Bundle 3.0 dt.	**1.298,–**
Access PC 3.0 e.	**259,–**
Formatter 5 inklusive DOS-Mounter e.	**239,–**
Adobe Super ATM dt.	**249,–**
After Dark/More After Dark e.	**95,–**

Transfer in alle Richtungen:

Formatter5

Das Programm ermöglicht den beiderseitigen Dateientransfer zwischen Mac und DOS. Macintosh und DOS-Partitionen können auf der gleichen Seite einer Festplatte, SyQuest oder optischen Cartridge erstellt werden. Mit Formatter5 können Sie DOS-Dateien auf Ihrem Mac mounten und lesen. Die neue Version unterstützt den SCSI-Manager 4.3 für asynchronen Transfer bei allen AV- und PowerMacs. Formatter5 wird inklusive DOS-Mounter von Dayna ausgeliefert. **239,–**

Software von Apple:

System 7.1 dt., Vollversion	**219,–**
System 7.1 dt., Update von 7.0	**95,–**
System 7 PRO dt.	**319,–**

Software von Symantec:

Norton Utilities für Mac 3.1 dt.	**279,–**
SAM Antivirus 4.0 native	**175,–**
Suitcase 2.1.4 dt.	**139,–**
Pyrol e.	**79,–**
C++ 7.0 e.	**695,–**
Cross Development Kit e.	**275,–**

Fonts auf CD-ROM:
Serials Typecollection (1.000 freigeschaltete Fonts auf einer CD-ROM, für Mac u. Windows, PS Typ 1 u. TrueType), inkl. Schriftmusterheft **349,–**

Neu: Letraset Fontek CD-ROM (211 Schriften aus der legendären Letraset-Bibliothek, PS Typ 1 und TrueType) **1.698,–**

Bundles:

Serials Typecollection und Suitcase 2.1.4 dt.	**449,–**
Letraset Fontek CD-ROM und Suitcase 2.1.4 dt.	**1.798,–**

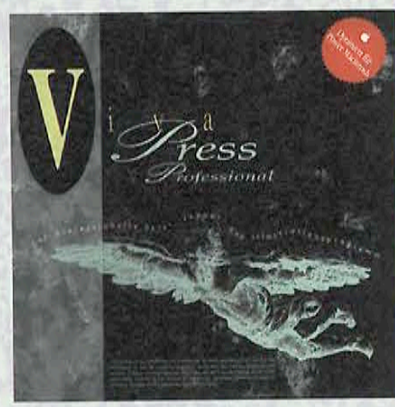
Picture-Bundle:

Photoshop 2.5.1 dt. und Imagine! Vol. 1 auf CD-ROM	**1.495,–**

Kopetzky Manager-Software:

Money Manager dt.	**298,–**
Business Manager dt.	**298,–**
Adreß Manager dt.	**198,–**
Time Manager dt.	**198,–**

Für alle weiteren verfügbaren Programme unterbreiten wir Ihnen gerne ein attraktives Angebot – Anruf genügt.



VivaPress
PROFESSIONAL 1.5

VivaPress Professional, das neue Satz-, Layout- und Illustrationsprogramm aus deutscher Entwicklung, setzt neue Maßstäbe im Publishing.
Die Fachpresse ist begeistert: „Sahne statt Quark" meint PrePress und Desktop Dialog findet das Konzept „beispielhaft". Lieferung inkl. Power-Mac-Version. **1.898,–**

Monitore und Grafikkarten

Sony CPD-1730S (17"/43 cm)
Vielseitiger Farbmonitor für Grafik und Büro. Unterstützte Grafikstandards: Apple, VGA, MCGA, XGA, Super VGA. Maximale Auflösung: 1.024 x 768 Bildpunkte bei 72 Hz, Microprozessorsteuerung, inklusive Schwenk-/Neigefuß. Testsieger in CT 10/93. **1.995,–**

Neu: Sony Multiscan 15sf (15"/38 cm)
Trinitron-Monitor mit neuester Digital-Technik: CPU und ASIC berechnen die eingehenden Frequenzsignale und sorgen damit für ein verzerrungsfreies und scharfes Monitorbild.
Alle wichtigen Bildgeometrie-Parameter werden automatisch eingestellt. Ein flimmerfreies Bild garantiert die augenfreundliche Bildwiederholfrequenz von 80 Hz bei einer Auflösung von 1.024 x 768 Bildpunkten.
Der Monitor erfüllt die Energiesparvorschriften gemäß TCO '92 und EPA und ist strahlungsarm gemäß MPR-2.
Inkl. Schwenk-/Neigefuß **998,–**

Grafikkarte
Radius PrecisionColor Pro 24x
Beschleunigte 24 Bit Grafikkarte für Monitore bis 20 Zoll. Farbbildbearbeitung, Fotoretuschen und komplexe Grafikanwendungen werden um bis zu 3.000% beschleunigt.
Viele Software-Optionen: Z.B. Auflösungsänderung während des Arbeitens, Darstellungsänderung per Tastendruck. **2.695,–**

Weitere Monitore und Grafikkarten auf Anfrage.

ART CRASH, Karlsruhe

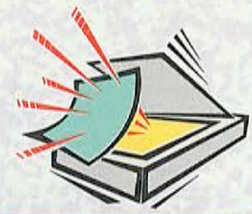
Lagerware verschicken wir bei Bestellung vor 18 Uhr (Österreich: 17 Uhr) im Regelfall noch am selben Tag. Die Bezahlung erfolgt in Deutschland per UPS-Nachnahme (Österreich: trans-o-flex-Nachnahme). Alle Preise in DM (wenn nicht mit öS gekennzeichnet), inklusive 15% MwSt. (Österreich: inklusive 20% MwSt.), zuzüglich DM 12,– Versandkosten (Österreich: öS 98,–). Händleranfragen willkommen.

Deutschland: Disc Direct Computer Handels GmbH
D-76339 Eggenstein, Postfach 1246, D-76344 Eggenstein, Junkersring 28
Tel. 07 21/9 78 33-0, Fax 07 21/9 78 33-33

Österreich: Disc Direct Computer Handels GmbH
A-1120 Wien, Schlöglgasse 10, Tel. 02 22/80 25 254-0, Fax 02 22/80 25 254-33

Alle angebotenen Produkte sind auch in Österreich erhältlich. Bitte rufen Sie uns an.

DISC DIRECT
COMPUTER HANDELS GMBH



Drucker

HP LaserJet 4ML
DIN A4 Laserdrucker mit 300 dpi, PostScript Level 2 **2.195,–**

HP LaserJet 4MP
DIN A4 Laserdrucker mit 600 dpi, PostScript Level 2 **2.995,–**

Neu: HP LaserJet 4MV
Der neue DIN A3 Laserdrucker von Hewlett Packard mit 600 dpi und PostScript Level 2 zum Super-Preis! **6.695,–**

HP DeskWriter 310
Portabler Tintenstrahldrucker, Farbe optional, inkl. Einzelblatteinzug **675,–**
Akku für DeskWriter 310 **99,–**

HP DeskWriter 520
DIN A4 Tintenstrahldrucker mit 600 x 300 dpi und RET-Technologie **675,–**

HP DeskWriter 560C
DIN A4 Farbtintenstrahldrucker mit 600 x 300 dpi und HP ColorSmart Technologie für optimale Farbwiedergabe **1.199,–**

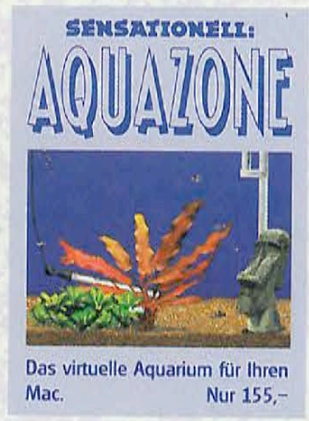
Scanner

UMAX UC840
24 Bit Farbtiefe, 800 x 400 dpi, inkl. Photoshop Plug-In **1.298,–**

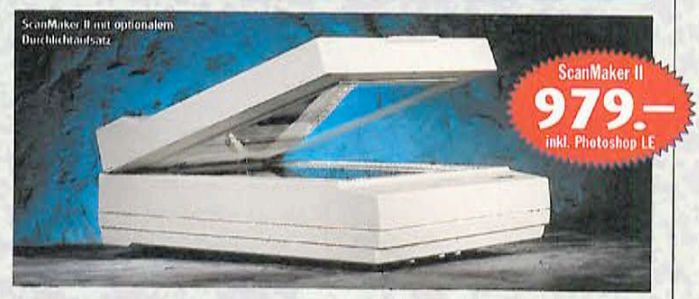
UMAX UC840-Bundle
UMAX UC840 inkl. Adobe Photoshop dt. (Bundle) und Durchlichtaufsatz UTA840 **2.695,–**

UMAX PowerLook
30 Bit Farbtiefe, 1.200 x 600 dpi, inkl. Photoshop Plug-In und Durchlichtaufsatz UTA II **4.195,–**

UMAX PowerLook-Bundle
UMAX PowerLook inkl. Adobe Photoshop dt. (Bundle) und Durchlichtaufsatz UTA II **4.795,–**



Das virtuelle Aquarium für Ihren Mac. Nur 155,–



Microtek ScanMaker II
ScanMaker II: 24 Bit Farbtiefe, 300 x 600 dpi, interpolierbar bis 1.200 x 1.200 dpi, inkl. Photoshop dt. (Limited Edition) **979,–**

Microtek ScanMaker IISP
24 Bit Farbtiefe, 300 x 600 dpi, interpolierbar bis 1.200 x 1.200 dpi, Single-Pass Scanmodus, inkl. Photoshop dt. (Limited Edition) und DCR-Kalibrierungs-Software **1.398,–**
ScanMaker IISP inkl. Photoshop dt. Vollversion (Bundle) **1.898,–**
Durchlichtaufsatz für IISP **995,–**

Microtek ScanMaker IIXE
Wie ScanMaker II, jedoch mit Photoshop dt. Vollversion (Bundle) **1.498,–**
Durchlichtaufsatz für II, IIXE **995,–**

Microtek ScanMaker IIHR
24 Bit Farbtiefe, 600 x 1.200 dpi, interpolierbar bis 2.400 x 2.400 dpi, max. Vorlagengröße 216 x 330 mm, inkl. Photoshop dt. (Limited Edition) und DCR-Software **2.395,–**
ScanMaker IIHR inkl. Photoshop dt. Vollversion (Bundle) **2.895,–**
Durchlichtaufsatz für IIHR **995,–**

Microtek ScanMaker IIG
Der 8 Bit Graustufenscanner für mehr Effizienz im Büro: 300 x 600 dpi, interpolierbar bis 1.200 x 1.200 dpi, inkl. OmniPage Direct e., FaxMaster e. und ImageAssistant e. **749,–**
Autom. Einzelblatteinzug **1.195,–**

Neu: Microtek ScanMaker III
36 Bit Farbtiefe, 600 x 1.200 dpi, interpolierbar bis 2.400 x 2.400 dpi, Vorlagen bis 211 x 356 mm, Single Pass Scanmodus, inkl. Photoshop dt. Vollversion (Bundle), DCR-Software **6.495,–**
Durchlichtaufsatz für III **995,–**

Die schönsten Fonts der legendären Letraset-Bibliothek auf CD-ROM

Ab sofort gibt es 191 faszinierende Display-Fonts und 20 hochwertige Textschriften (vier Familien mit je fünf Schnitten) auf einer offenen CD-ROM. Alle hervorragend digitalisiert und im PostScript Typ 1- und im TrueType-Format auf der CD-ROM gespeichert. Außerdem: Sechs dekorative Initialen-Sets und vier 3D-Alphabete im EPS-Format. Inkl. Schriftmusterbuch und Ordner nur **öS 12.998,–, DM 1.698,–!**

Folgende Display-Fonts sind enthalten: Aachen, Academy Engr., Agincourt, Algerian, Aquinas, Aquitaine, Artiste, Balmoral, Becka, Belwe, Bergell, Bertie, Bertram, Bible Script, Bickley Script, Bitmax, Blackmoor, Bordeaux, Brighton, Bronx, Burlington, Cabaret, Cabarga, Campaign, Cancellaresco, Caslon, Caxton, Challenge, Champers, Chromium, Citation, Claude, Compacta, Coptek, Corinthian, Crillee, Data 70, Demian, Digitek, Dolmen, Dynamo, Edwardian, Emphasis, Enviro, Epokha, Equinox, Fashion, Fine Hand, Follies, Forest, Frankfurter, Freestyle Script, Gill Display, Gillies, Glastonbury, Greyton, Hadfield, Hand Drawn, Harlow, Harvey, Hazel, Heliotype, Helvetica, Highlight, Ignatius, Indy, Informal, Isis, Jazz, Kanban, Klee, La Bamba, Lambada, Laser, Latino, Laura, LCD, Le Griffe, Lexikos, Limehouse Script, Lino Cut, Locarno, Malibu, Marguerita, Mastercard, Mekanik, Odessa, One Stroke, Orlando, Papyrus, Pendry Script, Plaza, Pleasure, Pneuma, Prague, Premier, Princetown, Pritchard, Pump, Quadrus, Quixley, Rage, Ragtime, Rapier, Refracta, Regatta, Retro, Robotic, Romic, Ru'ach, Rubber Stamp, Rundfunk, Santa Fe, Savoye, Scuba, Scriptek, Shatter, Sinaloa, Skid Row, Slipstream, Spotlight, Squire, Strobos, Superstar, Synchro, Tannhäuser, Teknik, Tiger Rag, Tiranti, Tropica, Ulysses, University, Van Dijk, Varga, Vegas, Vermount, Victorian, Vienna, Wade, Waterloo, Westwood, Willow und Young Baroque.

Fontek CD-ROM
1.698.–
mit 211 Schriften

Ethernet-Karten von Asanté

MacCon-i NuBus, Thin/Thick
u. a. für Mac II, IIcx, IIci, IIfx **329,–**

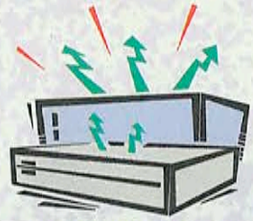
MacCon-i LC PDS, Thin
u. a. für Mac LC, LC II, LC III, LC 475 **329,–**

Haben Sie Fragen zu Netzwerken und Zubehör? Rufen Sie an, wir beraten Sie.

Spiele

Syndicate, dt. **99,–**
Myst., e. **129,–**
SimCity 2000, e. **99,–**
Crystal Caliburn, e.
mit deutscher Anleitung **99,–**
Tubular Worlds
mit deutschem Handbuch **99,–**

Irrtum und Änderung vorbehalten.



RAM-Speicher, Co-Prozessoren

1 MByte SIM-Modul
für alle Macs **99,–**

2 MByte SIM-Modul
für Mac LC, Classic II, IIsi, IIci **189,–**

4 MByte SIM-Modul **299,–**
für alle Macs **bis 359,–**

8 MByte SIM-Modul
für Mac LC III, LC 475, Centris, Quadra 610, PowerMacs **649,–**

8 MByte SIM-Modul
für Centris 660av, Quadra 650, 800, 840av **699,–**

16 MByte SIM-Modul
für Mac IIsi, IIci, IIvi, IIvx, Quadra 700, 900, 950 **1.295,–**

16 MByte SIM-Modul
für Mac IIfx, LC III, Centris, Quadra 800, 840av, Power-Macs 6100, 7100, 8100 **1.195,– bis 1.495,–**

32 MByte SIM-Modul
für LC III, Centris, Quadra 650, 800, 840av, PowerMacs **2.495,–**

64 MByte SIM-Modul
für PowerMac 6100 **a. Anfr.**

4 MByte PS-RAM Speicherkarte
für alle PowerBooks außer Blackbird-Serie **445,–**

10 MByte PS-RAM Speicherkarte
für alle PowerBooks außer Blackbird-Serie **895,–**

Co-Prozessor
für alle Macs, sofern aufrüstbar **159,–**

Beschleuniger-Board 33 MHz
für Mac LC, LC II, Color Classic **549,–**

Beschleuniger-Board 33 MHz
mit Co-Prozessor (33 MHz) für Mac LC, LC II, Color Classic **649,–**

Video-RAM Erweiterung 256 KB
für Color Classic, Quadra, Centris und PowerMacs **69,–**

Video-RAM Erweiterung 512 KB
für Mac LC, LC II, IIvi, IIvx, PowerMacs **99,–**

Bitte geben Sie bei der Bestellung von Speichererweiterungen unbedingt Ihren Rechnertyp an.

Externe und interne Festplatten

Externe EON Festplatten

340 MB	14,0 ms	**895,–**
540 MB	12,0 ms	**995,–**
1.000 MB	9,0 ms	**1.595,–**
2.000 MB	9,7 ms	**2.695,–**
4.000 MB	9,0 ms	**a. Anfr.**

Die externen EON Festplatten werden mit Netzkabel, SCSI-Kabel, dt. Formatierungssoftware und dt. Handbuch ausgeliefert.

Die Software für EON Festplatten ist voll Mac 660av, 840av u. PowerMac-kompatibel. Verfügen Sie noch über eine ältere Version, schicken Sie uns bitte die Originaldiskette für ein kostenloses Update.

Interne EON Festplatten

340 MB	14,0 ms	**595,–**
540 MB	12,0 ms	**695,–**
1.000 MB	9,0 ms	**1.295,–**
2.000 MB	9,7 ms	**2.395,–**
4.000 MB	9,0 ms	**a. Anfr.**

Die internen EON-Festplatten sind unformatiert und werden ohne Einbausatz geliefert.

Einbausatz
für interne EON Festplatten, inkl. deutscher Installations-Software, nur in Verbindung mit interner Festplatte erhältlich **99,–**

EON Festplatten für PowerBooks und Duos

340 MB	12,0 ms	**1.195,–**
520 MB	12,0 ms	**1.595,–**

Wichtig: Bitte geben Sie bei Festplatten-Bestellungen Ihren Rechnertyp an.
Auf alle EON Festplatten erhalten Sie zwölf Monate Garantie, auf Festplatten mit 1.000 und 2.000 MB sogar fünf Jahre.

Streamer

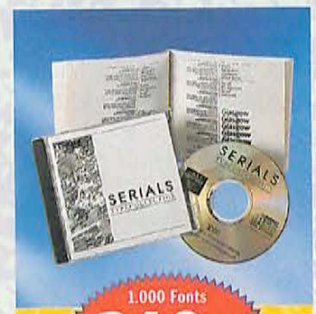
EON DAT-Laufwerk 16,0 GB
Max. Speicherkapazität 16 GB durch Datenkompression. Besonders schnell: 18 MB/Min. Inkl. Netzkabel, SCSI-Kabel, Software Retrospect Remote 2.1 dt. für 3 Benutzer **2.995,–**

EON DAT-Laufwerk 16,0 GB
Komplette Einbauversion* inkl. Retrospect Remote 2.1 dt. für 3 Benutzer **2.895,–**

EON DAT-Laufwerk 2,0 GB
Max. Speicherkapazität 2,0 GB. Pro Minute werden ca. 12 MB gesichert.
Inkl. Netzkabel, SCSI-Kabel, Software Retrospect Remote 2.1 dt. für 3 Benutzer **2.795,–**

EON DAT-Laufwerk 2,0 GB
Komplette Einbauversion* inkl. Retrospect Remote 2.1 dt. für 3 Benutzer **2.695,–**

* Lieferbar für Quadra 610, 900, 950, Centris 610, 660av und PowerMac 6100, 7100, 8100.



Serials Typecollection: 1.000 Fonts auf einer CD!

Jede der 1.000 Schriften ist für Macintosh und Windows im PostScript Typ 1- und TrueType-Format auf der CD-ROM gespeichert (also insgesamt 4.000 Fonts auf der CD). Inkl. Schriftmusterheft.

Serials Typecollection auf CD-ROM öS 2.690,– DM 349,–

Bundle:
Serials Typecoll. und Suitcase 2.1.4 dt. öS 3.490,– DM 449,–

Modems

EON Faxmodem 14.4
Formschönes Tischgerät inklusive Software FAX-STF dt., Anschlußkabel und deutscher Bedienungsanleitung. Mit Postzulassung!
Übertragungsgeschwindigkeiten: DFÜ: 300 – 14.400 Bit/s vollduplex, DATEX-J/BTX: 2.400 Bit/s (send/receive), Fax: 2.400/14.400 Bit/s (send/receive), Übertragungsnorm bis MNP 5 und V.42bis **398,–**

Service auf einen Blick

Streßfrei und zuverlässig
Mit dem Disc Direct-Service geht Bestellen völlig streßfrei und unkompliziert – vor allem aber zuverlässig. Sie bestellen per Telefon oder Fax und brauchen sich dann keine Gedanken mehr um die Zustellung zu machen. Geliefert wird bis vor Ihre Tür.

Alles vom Feinsten
Bei Disc Direct finden Sie ausschließlich Qualitätsprodukte ausgewählter Hard- und Software-Anbieter.

Sachkundig und freundlich
Wenn Sie Beratung oder weitere Informationen zu einzelnen Produkten wünschen – rufen Sie uns einfach an. Es erwartet Sie sachkundige und freundliche Auskunft.

Garantie und mehr
Disc Direct bietet Ihnen für viele Produkte nicht nur die gesetzliche Garantiezeit. So erhalten Sie z.B. auf Festplatten und Wechselplatten-Laufwerke 12 Monate und auf Speichermodule sogar 10 Jahre Garantie.

Wir helfen Ihnen weiter
Der Einbau von Hardware-Elementen und die Installation von Software sind in der Regel sehr einfach durchzuführen. Sollten Sie dennoch einmal nicht ganz sicher sein, genügt ein Anruf bei uns. Wir helfen Ihnen weiter.

ART CRASH, Karlsruhe

Lagerware verschicken wir bei Bestellung vor 18 Uhr (Österreich: 17 Uhr) im Regelfall noch am selben Tag. Die Bezahlung erfolgt in Deutschland per UPS-Nachnahme (Österreich: trans-o-flex-Nachnahme). Alle Preise in DM (wenn nicht mit öS gekennzeichnet), inklusive 15% MwSt. (Österreich: inklusive 20% MwSt.), zuzüglich DM 12,– Versandkosten (Österreich: öS 98,–). Händleranfragen willkommen.

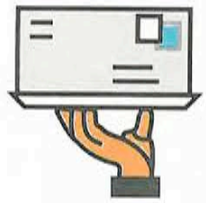
Deutschland: Disc Direct Computer Handels GmbH
D-76339 Eggenstein, Postfach 1246, D-76344 Eggenstein, Junkersring 28
Tel. 07 21/9 78 33-0, Fax 07 21/9 78 33-33

Österreich: Disc Direct Computer Handels GmbH
A-1120 Wien, Schlöglgasse 10, Tel. 02 22/80 25 254-0, Fax 02 22/80 25 254-33

DISC DIRECT
COMPUTER HANDELS GMBH

Alle angebotenen Produkte sind auch in Österreich erhältlich. Bitte rufen Sie uns an.

PRODUKT-INFO
Kennziffer 53



B·l·e·s·e·r·B·R·I·E·F·E

MAILBOX UND LESERFORUM DER MACWELT

Verwirrung

Seit einiger Zeit frage ich mich, was mit Apple los ist. Der Mac an sich wird immer beliebter, selbst bei den DOS-Freaks aus meinem Bekanntenkreis. Dennoch sind die Kleinanzeigen fast aller Mac-Zeitschriften voll mit privaten Verkaufsangeboten von Power Macs.

Liegt es vielleicht daran, daß ständig neue Macs auf den Markt kommen und der Anwender nicht mehr weiß, welches Gerät er eigentlich nehmen soll? Oder liegt es etwa daran, daß der Heimanwender eine solche Power nicht benötigt oder bezahlen kann?

Ich bin selbst Besitzer eines Performa 475, mit dem ich zum Großteil Grafik- und DTP-Anwendungen fahre. Die Herren in Cupertino sollten sich mehr um diesen Markt kümmern. Ein preisgünstiges Upgrade auf den 68040er wäre sehr wünschenswert. Noch besser wäre es, diesen gleich standardmäßig einzubauen. Auch das Einstellen der Classic-Linie ist meiner Meinung nach ein großer Fehler.

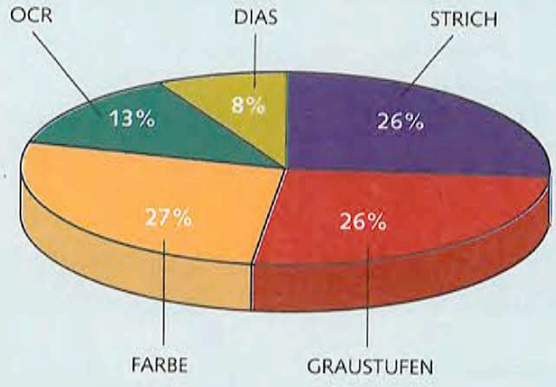
Für mich verkörpert dieser Rechner Apples Traum wie kein anderer. Man hätte genausogut die Produktion auf eine limitierte Anzahl umstellen können, denn Fans der Classic-Serie gibt es genug. Auch möchte nicht jeder Anwender einen riesigen Klotz von Rechner auf dem Tisch haben. Und die neueste Technik muß es auch nicht immer sein! Manch ein Händler kommt auf den Gedanken mit den PPC-Upgrades und verkauft die „upgegradeten" Rechner nach dem Umbau als neue. Natürlich für den halben Preis und an Apples Kasse vorbei in die eigene Tasche.

Apple sollte sich endlich mal zusammensetzen und die Produktpalette überdenken. Sonst ist die Luft bald wirklich raus!

Hans-Dieter Meixner, Frankfurt

MW-UMFRAGE: FLACHBETTSCANNER

Im September befragte *Macwelt* ausgewählte Leser, ob sie bereits einen Flachbettscanner an ihrem Mac ihr eigen nennen. Immerhin 44 Prozent unserer Leser setzen ein solches Peripheriegerät inzwischen ein. In den Anwendungen überwiegen die Bereiche Strich, Graustufen und Farbe. Mit der Zeichenerkennung tun sich die Anwender so schwer wie die Programme, die in diesem Bereich zur Zeit angeboten werden.



Quelle: Macwelt-*Erhebung*

Vorbildlich

Vor etwa zwei Monaten kaufte ich bei meinem Mac-Händler einen Deskwriter 560c. Nach sieben Wochen funktionierte die schwarze Druckpatrone nicht mehr. Ich sendete nach Rücksprache mit meinem Händler das Gerät an Hewlett-Packard in Bad Homburg. Innerhalb von sieben Tagen, einschließlich Postlaufzeiten, stand ein neuer Drucker vor der Tür.

Für die Zwischenzeit hat mein Händler mir am nächsten Tag darüber hinaus ersatzweise einen anderen HP-Farbdrucker kostenlos vorbeigebracht und für die Ausfallzeit des ersten Geräts auch keine Leihgebühr berechnet.

Ich war wirklich angenehm überrascht, daß sogar bei derartigen Low-Cost-Produkten ein ganz exzellenter Service möglich ist.

Darüber hinaus teilte mir Hewlett-Packard beim Geräteaustausch mit, daß in Zukunft sogar das Einsenden von defekten Geräten entfällt. Der Austausch wird seitens HP direkt beim Kunden vorgenommen. Ich finde, so etwas sollte etwas mehr Schule machen.

Jürgen Zander, Dortmund

Umgeblättert

Zum Artikel „Bitte Umblättern" in Publish 9/94:
In der Tabelle zum Leistungsvergleich ist aufgeführt, daß der Docmaker nicht die Möglichkeit bietet, Sound und Quicktime-Movies abzuspielen. Dies ist so nicht richtig. Die aktuelle Version bietet diese Eigenschaften und ein nettes kleines Feature, mit dem man andere Programme starten kann. Nicht umsonst wählen viele Software-Firmen den Docmaker, um letzte Update-Informationen ihren Disketten beizufügen.

Das Handbuch ist in Englisch, man kann sich jedoch eine landesspezifische Version des Docmakers schicken lassen, mit der die erstellten elektronischen Dokumente dann mit Menüs und Dialogen in Landessprache aufwarten. Ansonsten hat mir der Artikel sehr gut gefallen, wenn auch die Vorteilhaftigkeit eines papierlosen Büros (Wozu haben wir denn die elektronischen Mühlen?) nicht ausreichend unterstrichen wurde.

Harald Timm, Aalen

Gute Mischung

Die Mischung aus den Artikeln Mac-TV, Mac Basics und dem Workshop zum Thema Modems ergab insgesamt eine sehr gelungene Ausgabe.

Jörg Winter, Hamburg

Der neue Workshop zu Modems ist eine gute Idee.

Markus Deutgen, Schwabach

Für mich ist die *Macwelt* sehr informativ und unentbehrlich geworden, obwohl ich meinen 475er nur privat nutze und keine „großen" Programme besitze.

Wenn fast alle Mac-Anwender auf den Power Mac umgestiegen sind, wünsche ich mir wieder mehr Besprechungen und vor allem Tips und Tricks „kleiner" Programme, wie es auch aus vielen Leserbrie-

nicht auf den hund kommen..

COMPUTER - DEPOT das tierisch gute Mailorder-Haus

COMPUTER DEPOT

APPLE RECHNER

Macintosh Performa 460 4/160	1495
Macintosh Performa 475 4/250	1690
Macintosh Performa 630 4/250	2099
Macintosh Performa 630 8/250/CD	2690
PowerMacintosh 6100 8/250	3490
PowerMacintosh 6100 8/250/CD	3890
PowerMacintosh 6100 16/250/SW	4590
PowerMacintosh 7100 8/350	5290
PowerMacintosh 7100 8/500/CD	5990
PowerMacintosh 7100 8/500/CD/AV	6290
PowerMacintosh 7100 16/350/SW	7990
PowerMacintosh 8100 8/500	8190
PowerMacintosh 8100 16/500/CD	9190
PowerMacintosh 8100 16/500/CD/AV	9590
PowerMacintosh 8100 16/1000/CD	10250

POWERBOOKS

Macintosh Powerbook 150 4/120	2390
Macintosh Powerbook 520 4/160	3990
Macintosh Powerbook 520c 4/160	5190
Macintosh Powerbook 540c 4/320	7990
Macintosh Powerbook 540 4/240	5650
Macintosh Powerb. Duo 280 4/240	4590
Macintosh Powerb. Duo 280c4/320	6690
Macintosh DuoDock II	1890

MONITORE + KARTEN

Apple Performa Plus Monitor	429
Apple 14" RGB Farbmonitor	829
Apple 15" Multiple Sean Monitor	890
Apple 17" Multiple Sean Monitor	1990
Apple 20" Multiple Sean Monitor	3790
MIRO PROOFSCREEN 17" Monitor	2250
MIRO PROOFSCREEN 20" Monitor	3890
Radius Precision Color 24xk	1990
Radius Precision Color Pro 24xk	2390
SuperMac Thunder II	6990

SOFTWARE

Adobe Photoshop 2.51	1098
Adobe Photoshop 3.0 PowerPC	1890
Adobe Illustrator 5.5 PowerPC	1198
Aldus Freehand 4.0 PowerPC	1198
QuarkXPress 3.3 PowerPC	2266
Microsoft Office	1250
4th Dimension First	349
Softwindows	875
Apple System 7.5	179
Verschiedene CD's (Spiele..)	50

PRODUKT-INFO Kennziffer 59

ab sofort auch in Austria

FaxPhone 0316 - 83 87 92

DRUCKER

Apple Stylewriter II	599
Apple Color Stylewriter Pro	1198
Apple Personal LaserWriter 320	1598
Apple LaserWriter Select 360	2499
Apple LaserWriter Pro 630	3790
Apple LaserWriter Pro 810	9750
HP Deskwriter 520	599
HP Deskwriter 560c	1250
HP Deskwriter 310 inkl. Farboption	595
Epson Stylus Color	1298
QMS Printsystem 860 A3-Laser	9590
QMS ColorScript 230 A3/A4-Thermo	18890
QMS magicolor A4 Laserprinter	25690

System 7.5
Das neue Apple Betriebssystem
179.-

FESTPLATTEN

	intern-extern
Quantum 270 MB Coq/Trimac	498/698
Quantum 540 MB Coq/Trimac	690/890
Seagate 1000 MB Trimac	1295/1495
Seagate Barracuda 2000 MB*	2590/2890
Seagate 3000 MB*	3790/3990
Seagate 4000 MB*	4290/4590

*Trimac-Design

MASSENSPEICHER

Syquest 44/88 MB*	699
Syquest 200 MB*	1098
DAT-Laufwerk 2-8 GB inkl. Retro	2190
DAT-Laufwerk 4-16 GB inkl. Retro	2390
MO-Laufwerk 230 MB* Pinnacle	2100
MO-Laufwerk 230 MB* Trimac	1890
MO-Laufwerk 1,3 GB * Trimac	4390
Storm Gigahurst 1,3 GB* (10 ms)	5290
Philipps CDD 522 CD-Writer	6990

* alle Laufwerke inkl.Kabel Cartridge,Terminator

SCANNER

Microtek Scanmaker II	975
Microtek Scanmaker II XE1 *	1475
Microtek Scanmaker II SP	1390
Microtek Scanmaker II SPXE*	1890
Microtek Scanmaker II HR	2375
Microtek Scanmaker II HRXE*	2875
Microtek Scanmaker*36bit	6390
Microtek Einzelblatteinzug	1150
UMAX UC 840	1198
UMAX Powerlook 30 bit	3790
UMAX Vista S6*	1690
UMAX UC 1260	2290

* inkl. Photoshop 2.51d

SPEICHER

	60ns/70ns
SIMM 4MB 72pin	295/285
SIMM 8MB 72pin	599/579
SIMM 16MB 72pin	1049/999
SIMM 32MB 72pin	2095/1999
SIMM 4MB für PB 500er	489
SIMM 8MB für PB 500er	849

...werden sie, wenn Sie bei uns bestellen.
Natürlich haben wir wegen unserer Größe inzwischen die besten Konditionen bei unseren Lieferanten. Was es aber tatsächlich ausmacht, ist unsere kompetente Beratung und der gute Service.

Alles zusammen gesehen sind wir unschlagbar.
Testen Sie uns!

Bei COMPUTER DEPOT finden Sie ausschließlich Qualitätsprodukte ausgewählter Hersteller. Sie bestellen per Telefon, Telefax oder Sie schreiben uns.
Wir sorgen für eine zuverlässige Zustellung per Paketdienst.
Lagerware verschicken wir, bei Bestellung vor 15°°Uhr, noch am selben Tag.
Alle Preise verstehen sich in DM, inkl. 15 % Mehrwertsteuer, zuzügl. Versandkosten. (Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten)
Die Bezahlung erfolgt per Nachnahme.
Wir können Ihnen hier nur eine kleine Auswahl unserer Produkte auflisten. Andere Preis- und Verfügbarkeitsinfos erhalten Sie umgehend auf Anfrage.

tel.0821-790 740

COMPUTER DEPOT Versand GmbH Meraner Str. 46 D-86165 Augsburg Fax 08 21 / 7 90 74 44

fen hervorgeht. Themen wie Hardware-Besprechungen, Frage und Antwort, Workshop Mac Basics und System 7.5 sind ganz ausgezeichnet. Auch die Auswahl der Shareware und der Spiele ist wirklich sehr gelungen.

Heinrich Hollweg, Gehrden

Weiter so

Die Idee, den Spezialteil Publish jetzt monatlich zu bringen, finde ich sehr gut, sofern Sie dabei bleiben, hier nicht nur Highend-DTP zu betreiben, sondern auch Rendering, Multimedia und Musik einen Platz einräumen. Der Artikel „Metamorphose" war dafür schon ein sehr schönes Beispiel.

Oliver Koch, Berlin

Am besten gefiel mir in Ihrer Septemberausgabe der Beitrag „Metamorphose" über die verschiedenen Morphing-Programme.

Cyrus Gharemari, Berlin

Am besten von allen Artikeln fand ich den Beitrag zu System 7.5 und den neuen Publish-Teil.

Lutz Ulrich, Stromberg

Unterdrückt

Zum Artikel „Unter Druck" in Ausgabe 9/94:
Auf Seite 94 fragt ein Leser unter dem Kapitel „Dienstprogramme": „Ich verwende am Mac einen Personal Laserwriter NTR. Seit einiger Zeit kommt vor jedem Druckauftrag eine leere Seite. Woran kann das liegen?" Ihre Antwort darauf, daß die Hauptplatine defekt sein könnte, ist nicht korrekt.

Die ersten Apple Personal Laserwriter NTR wurden mit einem Bug im ROM ausgeliefert, der eine leere Seite vor oder nach dem Druckauftrag erzeugt.

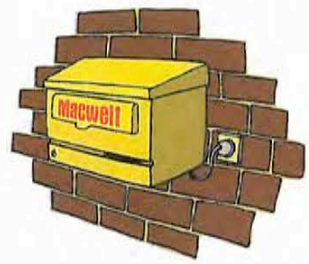
Apple bietet ein den Kunden ROM-Upgrade 4.0 an, welches der autorisierte Apple-Fachhandel seinen Kunden kostenlos einbaut und gegen die defekten ROM-Bausteine austauscht.

Wolfgang Stehling, Technischer Leiter Mac Works, Freiburg

Tips & Tricks sammeln

Wißbegierig greife ich immer zu jeder neuen *Macwelt*, um Tips und Tricks zu studieren. Was mich allerdings etwas stört, ist die Tatsache, daß man zwar manchmal weiß, da war doch was, aber in welcher Ausgabe? Ist es nicht möglich, diese Seiten so anzulegen, daß man sie herausnehmen kann (ohne die Zeitschrift zu zerschneiden) – sozusagen als Sammelseiten?

Kai Förster, Media Team, Cottbus



Macwelt: Heraustrennbare Seiten sind sicherlich eine schöne Sache, aber produktionsbedingt mit höheren Kosten verbunden. Seit dem Erscheinen der *Macwelt* ist es uns gelungen, den Heftpreis bei steigendem redaktionellen Umfangs zu halten. Im Interesse unserer Leser möchten wir das weiterhin so halten. Für sammelwütige Tips & Tricks-Fans gibt es dennoch eine gute Nachricht. Wir haben Ihnen die Arbeit abgenommen und unsere aktuellsten Kniffe auf einer CD-ROM als Acrobat-Dateien in voller Schönheit geordnet. Zudem sind auf der CD-ROM ein Einkaufsführer und der Katalog der *Macworld Expo* '94 versammelt. Die CD-ROM kostet 39,95 Mark zuzüglich drei Mark Porto und Versand und ist zu beziehen über Lang Industrie Dienst, Fax 0 62 24/97 18 60.

Macs in die Schulen

Weil mich das Mac-System überzeugt, möchte ich auch gerne, daß junge Menschen Macs kennenlernen. Ich bin Lehrer an einer Grund- und Hauptschule, an der vier 286er-PCs für die Arbeit mit Schülern zur Verfügung stehen. Leider bringen Sie den Schülern mehr Frust als Freude. Nur, ich kann sie nicht auf den Sperrmüll werfen! Meine Anfrage: Wie kann man eine ähnliche Aktion, wie sie der *Spiegel* kürzlich unternommen hat (Firmen geben ihre ausgedienten Geräte an Schulen ab), auch für die Apple-Computer durchführen?

Lehrer und Schüler würden endlich einmal eine Alternative zur dominierenden DOS- und Windows-Welt kennenlernen und ihre Erfahrungen sicher auch beim Kauf eines eigenen Geräts berücksichtigen. Der Mac hätte es wirklich verdient, auch in den Schulen heimisch zu werden, und Apple hätte eigentlich schon lange in den Schulen aktiv werden müssen und nicht alle Initiative der Konkurrenz überlassen sollen.

Herwig Dau-Schmidt, Tolk

Macwelt: Die geringe Verbreitung von Macs an deutschen Schulen ist ein düsteres Kapitel. Wir können an dieser Stelle Ihre Frage nur an die Leser der *Macwelt* weiterleiten. Vielleicht erbarmt sich ein ebenso enthusiastischer Macianer den DOS-geplagten Schülern.

Schnellerer Color Classic

Ich bin stolzer Besitzer eines Color Classic und möchte das kompakte Design nicht missen. Dennoch wachsen die Ansprüche und ich bin auf der Suche nach Beschleunigern oder Upgrade-Karten. Können Sie mir weiterhelfen?

Karl Prinz, über Internet

Macwelt: Hier müssen wir passen: Beschleuniger für den Color Classic sind uns am deutschen Markt nicht bekannt. Dies dürfte wohl hauptsächlich daran liegen, daß diesem Macintosh-Rechner nur ein ziemlich kurzes Produktleben beschieden war, und zwar genau von Februar 1993 bis zum Mai 1994.

Vielleicht können Sie aber Ihren Apple-Händler so lange bereden, bis er Ihnen die Hauptplatine eines LC 575 als Austauschteil aus den USA besorgt. Den LC 575 gibt es nur dort, aber seine Hauptplatine ist mit einem mit 33 MHz getakteten 68LC040 versehen und paßt in den Einschub des Color Classic.

Echter Prozessor

Zum Artikel „Mac TV" in Ausgabe 9/94
Mit großem Interesse habe ich den Bericht über den Performa 630 in der *Macwelt* 9/94 gelesen. Ist es eigentlich möglich, den 68LC040 gegen einen 68040 auszutauschen. Und wenn ja, welche Auswirkungen hat das auf Geschwindigkeit, Grafik und so weiter. Wird nach dem Tausch auch noch ein Programm wie Soft-FPU gebraucht?

Thomas Schrader, via Compuserve

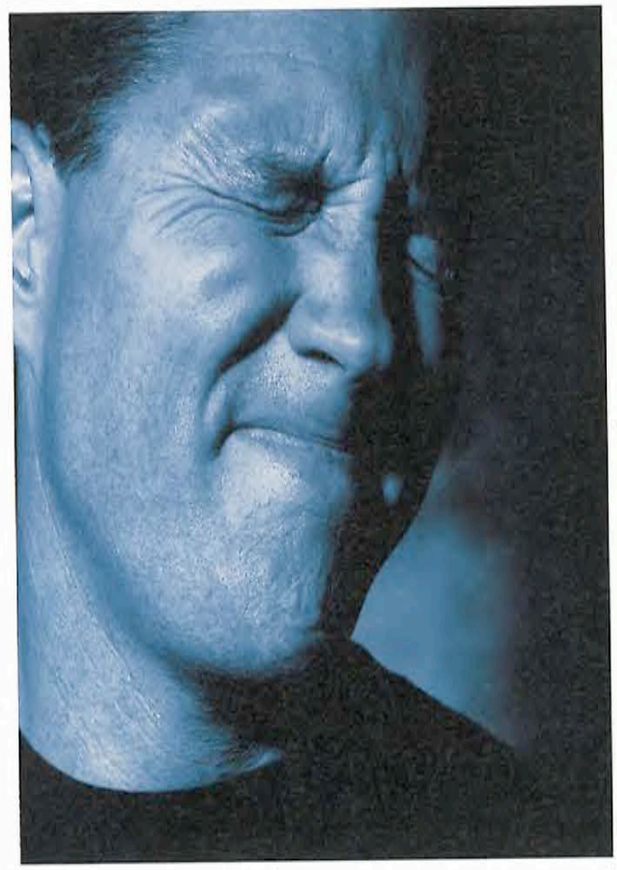
Macwelt: Ein Tausch des 68LC040 gegen einen 68040-Prozessor ist grundsätzlich möglich. Apple selbst bietet ein solches Upgrade nicht an und verweist auf andere Anbieter. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach einer solchen Austauschmöglichkeit. Es gibt Firmen, die 68040er aus alten Geräten ausbauen und diese nach gründlichen Tests mit einjähriger Garantie Händlern etwa zur Hälfte dieses Preises anbieten. Den Austausch sollten Sie auch vom Händler vornehmen lassen, da er einiges an handwerklichem Geschick erfordert. Soft-FPU benötigen Sie nach einem Prozessortausch nicht mehr.

Der Geschwindigkeitszuwachs dürfte Sie allerdings enttäuschen. Es gibt nur wenige Programme (wie etwa aus den Bereichen CAD, Mathematik und Rendering), die so intensiv auf den mathematischen Koprozessor zugreifen, daß hier Geschwindigkeitsvorteile auftreten. Wenn Sie solche Programme einsetzen möchten, dann können wir nur zu einem schnelleren Rechner raten. Daher unser Tip: Sparen Sie sich lieber das Geld für den Prozessortausch und investieren Sie es in mehr Arbeitsspeicher.

bearbeitet von
Thomas Wanka

Die Redaktion behält es sich vor, Leserbriefe für die Veröffentlichung zu kürzen. Sie erreichen uns rund um die Uhr entweder unter unserer Fax-Nummer 0 89/3 60 86-304 oder über Applelink, Kennwort MACWELT.

MIST! HÄTTE ICH BLOSS EIN BACKUP GEMACHT!



TATSACHE IST: SIE brauchen eine Datensicherung! Warum nutzen Sie deshalb nicht einfach Retrospect — die mit über 1 Million Installationen führende Backup-Software für den Macintosh?

Ein Backup kann nicht darin bestehen, wichtige Dateien einfach auf Diskette zu spielen. Wenn es zum System-Crash kommt, brauchen Sie damit Tage und Wochen, um Ihre Daten zu rekonstruieren. Und was passiert z.B. im Falle eines Feuers oder Diebstahls?

dantz

Mit Retrospect sichern Sie Ihre Daten innerhalb von Sekunden auf den Datenträger Ihrer Wahl — inklusive SyQuest, Bernoulli, Disketten, optische Platten, Fileserver und alle gängigen Speichermedien für den Macintosh. Mit einzigartigem Komfort und Leistungsumfang!

MW

AUTOMATISCHE BACKUPS. Mit wenigen Mausklicks erstellen Sie ein Skript, um Ihre Daten automatisch sichern zu lassen — z.B. tagsüber, nachts oder am Wochenende.

PERFEKTES RESTORE. Wenn Retrospect Ihre Backup-Daten wiederherstellt, wird jede Datei exakt an die ursprüngliche Position auf Ihrem System zurückgespielt.

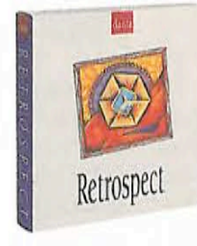
SICHERHEIT. Retrospect bietet volle Datensicherheit — mit mehrstufigem Paßwortschutz sowie der Möglichkeit, die Daten zu verschlüsseln.

SCHNELLIGKEIT. Spezielle Treiber garantieren Höchstgeschwindigkeit beim Backup auf SCSI-Platten — viel schneller als mit so manch' anderer Backup-Software.

Accelerated for Power Macintosh

KOMPRESSION. Retrospect's integrierte Lessr™-Kompression minimiert die Backup-Größe ohne zusätzlichen Zeitaufwand.

NETZWERK-BACKUPS. Mit Retrospect ist das Netzwerk-Backup genauso einfach wie die Datensicherung einer Einzelstation. Sie brauchen lediglich ein Remote-Init auf jedem Netzwerk-Mac zu installieren, um deren Daten automatisch sichern zu lassen.



AUSGEZEICHNET. Mit unserer Meinung über Retrospect stehen wir übrigens nicht allein: „Retrospect sucht seinesgleichen." (MacWeek, Diamond Award). "Retrospect ist leistungsstark, komfortabel zu bedienen und vielseitig," (MacWelt). Und Retrospect Remote ist Gewinner des „MacUser 1993 Editor's Choice Award".

Doch nicht die Leistungen, sondern auch der Preis von Retrospect wird Sie beruhigen. Fragen Sie Ihren Fachhändler (bevor es zu spät ist!).

©Dantz Development Corp. Retrospect und Lessr sind Warenzeichen von Dantz Development Corp. Macintosh und Power Macintosh sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

RETROSPECT 2.1 DEUTSCH OPTIMIERT FÜR POWER MACINTOSH JETZT VERFÜGBAR
UPDATE-INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEIM RETROSPECT UPDATE-CENTER UNTER
TELEFON (040) 657 33-250 ODER PER FAX (040) 657 33-111.

Der autorisierte Apple-Fachhandel bezieht Retrospect bei PRISMA EXPRESS. PRISMA EXPRESS ist ein Service der PRISMA Computertechnologie Handelsgesellschaft mbH - Neumann-Reichardt-Str. 27, Haus 14 - Postfach 70 13 43 - 22013 Hamburg - Tel.: 040/68 860-0 - Fax: 040/68 860-401

PRODUKT-INFO Kennziffer 66

nun in mehreren Ansichten gleichzeitig darstell- und editierbar sein. Gerüchten zufolge wird Freehand 5.0 bereits im November in die Beta-Testphase gehen.

Quicktime Interaktiv

Boston (IDG) – Kaum ist Quicktime 2.0 mit MPEG-Unterstützung heraus, scheint Apple sich schon nach einem neuen Codec-Verfahren umzusehen, das komplett hardware- und prozessorunabhängig arbeiten soll. Nachdem es so aussieht, daß Quicktime 2.0 von seiner MPEG-Playback-Unterstützung nur mit entsprechender Zusatz-Hardware richtig Gebrauch machen kann, ist Apple Gerüchten zufolge schon mit der Firma The Duck über eine Lizenzierung ihrer Codec-Technologie Truemotion einig.

Auf normalen Rechnern mit Macintosh-Betriebssystem oder Windows sollen Quicktime-Filme in Vollbild und mit einer Rate von 30 Bildern pro Sekunde abgespielt werden können. An MPEG hält Apple weiter fest und will einen Software-Decoder in die nächste Quicktime-Version integrieren.

Truemotion und der Software-MPEG-Decoder sollen in der nächsten Version von Quicktime eingebunden sein, die Mitte 1995 ihre Premiere haben wird. Quicktime Interaktiv kann, wie der Name schon verrät, interaktive Anwendungen abspielen. Dazu stattet Apple die Multimedia-Software mit einer Scripting-Sprache aus, mit der sich Quicktime Interaktiv als Autorensystem einsetzen läßt. Daneben sollen sich Produktionen, die mit anderen Multimedia-Anwendungen erstellt werden, in Quicktime Interaktiv exportieren lassen. Ebenfalls will Apple einen Player in die Quicktime-Systemerweiterung integrieren.

100 Millionen

San Mateo (IW) – Software-Riese Microsoft will mal wieder nicht kleckern, sondern klotzen. Um seinem Betriebssystem Windows 95, bisher unter dem Codenamen Chicago beziehungsweise Windows 4.0 bekannt, zu einem Blitzstart im Markt ab Mai nächsten Jahres zu verhelfen, pumpt das Unternehmen nicht weniger als 100 Millionen Dollar in seinen Werbeetat.

Selbst Produktmanager Rogers Weed stellt respektvoll fest: „Dieser Produktstart übertrifft bis jetzt jeden, den Microsoft seit seines Bestehens unternommen hat." Um das neue Betriebssystem dem Konsumenten schmackhaft zu machen, sollen im Herbst diesen Jahres die Vertriebspartner entsprechende Beta-Ausgaben als Schnupperversion erhalten. Und damit die Kunden der Versuchung keinesfalls widerstehen können, werden die Händler für Windows 95 billige Upgrades zu 99 Dollar anbieten. Microsoft will noch bis Ende nächsten Jahres 30 Millionen Kopien von Windows 95 absetzen.

Warteschleife

San Mateo (IW) – Monatelang kursierten in der Branche die unterschiedlichsten Gerüchte, wann und mit welchem Betriebssystem die IBM ihre ersten Desktop-Power-PC-Systeme vorstellen wird. Denn die für Anfang Oktober groß angekündigte Präsentation in Paris wurde bereits verschoben.

Die Power-PC-Linie von IBM, die voraussichtlich den Namen Power Series tragen wird, soll jetzt in der ersten Hälfte nächsten Jahres eingeführt werden. Schuld an der Fahrplanänderung dürfte auch die Verfügbarkeit eines IBM-eigenen Betriebssystems sein. Bis auf System 7.5 von Apple liegt kein funktionsfähiges System für den Power-PC vor. Ohne hauseigenes Betriebssystem wollte man wohl nicht an die Öffentlichkeit treten.

Eine sehr interessante Aussage zur Kooperation von IBM und Apple machte James Cannavino, Senior Vice President von IBMs Strategie- und Entwicklungsabteilung: „IBM und Apple arbeiten an einer gemeinsamen Hardware-Plattform, mit dem Ziel, daß alle Power-PC-Betriebssysteme auf Rechnern von IBM, Apple und anderen Herstellern laufen können. Außerdem entwickeln wir eine gemeinsame Strategie für Anwendungs-Software, die auf SOM, Opendoc und Taligent basiert. Damit lassen sich Applikationen problemlos auf beide Plattformen portieren." Big Blue scheint in diesem Zusammenhang etwas optimistischer zu sein als Apples Management, denn hier sieht man die Entwicklung der gemeinsamen Referenzplattform für Power-PCs (PREP) deutlich kritischer.

Apple lenkt ein

München (CW) – Apple hat angekündigt, die Opendoc-Technologie mit Schnittstellen zu Microsofts OLE auszustatten. Selbst die Insider waren von diesem Schritt überrascht, hatte Apple doch noch vor kurzem eine Kompatibilität mit OLE vorerst ausgeschlossen. Offensichtlich hat der Druck unabhängiger Software-Entwickler, die nicht für zwei konkurrierende Standards entwickeln wollen, zur Kursänderung beigetragen. Neben IBM und Wordperfect gehört Apple zu den Gründungsmitgliedern des Opendoc-Konsortiums. Bisher hatte lediglich Novells Wordperfect Group beide Standards unterstützt.

Die Kommunikation zwischen Opendoc und OLE ist für Apple vergleichsweise einfach zu realisieren. Man wird einfach den von Wordperfect entwickelten Code übernehmen, der zu beiden Objekttechniken kompatibel ist.

Powerbook-News

München (MW) – Anstatt alle paar Monate überarbeitete Powerbooks auf den Markt zu bringen, wird Apple zukünftig Notebooks präsentieren, die etwa ein Jahr in der Produktpalette bleiben sollen, so Brodie Keast, Vizepräsident der Powerbook-Abteilung. Wenn im ersten Halbjahr 1995 Powerbooks mit Power-PC-Prozessor auf den Markt kommen, wird Apple (wie bereits angekündigt) Upgrades für alle Powerbooks der 200er- und 500er-Serie auf Power-PC anbieten. Bis dahin wird die einzige Veränderung das Auslaufen der 230er-Serie sein. In Zukunft werden die Powerbooks über einen PCMCIA-Steckplatz verfügen. Bei PC-Notebooks ist dieser Steckplatz schon seit einiger Zeit integriert. Apple hat diese Entwicklung etwas „verpaßt", wie Keast zugab. Mittlerweile gibt es Modems, Festplatten und Netzwerkunterstützung auf den PCMCIA-Karten. Da die Powerbooks über diese Möglichkeiten bereits ab Werk verfügen, wird bei Apples Powerbooks via PCMCIA-Steckplatz hauptsächlich eine drahtlose Kommunikation sowie eine Netzwerkanbindung laufen.

Zukünftige Duo-Systeme werden über ein verbessertes Schnittstellenmanagement und zudem neuartige „Andock"-Möglichkeiten verfügen. Eine mögliche Variante ist die Optimierung des Systems mit sogenannten „Hot Swap"-Karten. Damit kann der Anwender bei laufendem System Erweiterungskarten, externe Festplatten und andere Peripherie austauschen.

Auf Windows-Seite wird diese Option erst mit Windows 95 verfügbar sein. Da mehr als Dreiviertel der Powerbook-Besitzer auch am Desktop-Mac arbeiten, soll in Zukunft auch der Datenaustausch zwischen diesen Systemen verbessert werden. Eine Möglichkeit, die Keast an einem Prototyp demonstrierte, ist die Kommunikation via Infrarot. Er zeigte ein Powerbook, das Daten mit einem Desktop-Mac austauschte, und zwar mittels der Infrarot-Technologie, die im Newton Messagepad beim sogenannten „Beamen" angewendet wird. Um Netzwerke, die mit Infrarot-Technologie Daten übertragen, kümmern sich neben Apple auch noch andere Hersteller. Hier wird in Zukunft ein großer Entwicklungssprung erwartet.

bearbeitet von
Stephan Scherzer

(MW) – Eigenbericht. (CW) – Computerwoche. (cw) – Computerworld. (IDG) – International Data Group Newsnet. (IW) – Infoworld. (mw) – Macworld US.

Die neue Fonts – Just in Time CD 5.0 ist da!

Hallo...
Ich brauch'
mehr Schriften!

und zwar hier
und jetzt!

Kein Problem mehr – wo immer Sie sind:
mit der neuen *Fonts – Just in Time CD-ROM* haben Sie unkompliziert, preiswert und schnell Zugriff auf hochwertige Spitzentechnologie, auf die andere lange warten müssen.

Fax genügt: **Mehr als 3000 Schriften sind jetzt zum Freischalten für Mac und PC auf einer CD-ROM verfügbar.**

Fonts Just in Time

Und: mit dieser CD können Sie Ihre Arbeiten nicht nur erheblich schneller, sondern auch wesentlich günstiger gestalten.
Denn: Sie zahlen nur die Freischaltungskosten. Damit sparen Sie nicht nur Zeit und Geld, sondern leisten auch noch einen Beitrag zum Umweltschutz.
Darum jetzt die kostenlose CD-ROM anfordern

Ja

Schicken Sie mir die **kostenlose** CD ROM **Fonts–Just in Time 5.0**

F A X C O U P O N MW

Name, Vorname .....

Firma .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

Telefax 06173 68085

Ich arbeite mit Mac PC.
Zutreffendes bitte ankreuzen

Faxen Sie den Coupon an die Nummer:
06173 68085

Linotype LiBRARY

PRODUKT-INFO Kennziffer 68

business

ALLIANZEN, BILANZEN, FINANZEN

Allianz

COMPAQ UND TI Computerbauer Compaq und Prozessorentwickler Texas Instruments wollen eine zukunftsweisende Netzwerklösung entwickeln. Thunder-LAN soll angeblich 200 Megabit pro Sekunde übertragen und auch zu den beiden konkurrierenden Fast-Ethernet-Standards (100-Base-T und 100VG-Anylan) kompatibel sein.

ZUSAMMENSCHLUSS Information International schließt sich durch Kauf bestimmter Geschäftsfelder mit Monotype Systems und H. Berthold Systeme zusammen. Das kalifornische Unternehmen plant mit den beiden führenden Anbietern von Ausgabe- und Druckvorstufensystemen eine Organisation, die der Publishing-Industrie interessante Produkte und Dienstleistungen bieten soll.

ORACLE UND SAP Zur Entwicklung, Vermarktung und Pflege gemeinsamer Produkte haben Datenbankspezialist Oracle Deutschland, München, und Software-Entwickler SAP, Walldorf, einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Ziel der vereinbarten Partnerschaft ist es, verschiedene Software-Lösungen für umfangreiche Computersysteme im betriebswirtschaftlichen Bereich anzubieten.

Bilanz/Finanz

UMSATZMILLIARDÄR Mit einer Umsatzsteigerung von 92 Prozent im Geschäftsjahr 93/94 überschritt Cisco Systems die Milliardengrenze. Die Firma verbuchte 1,24 Milliarden US-Dollar. Der Nettogewinn erhöhte sich um 83 Prozent auf knapp 315 Millionen Dollar. Für die Aktie gab es 1,19 Dollar.

TOPGEWINN Gleich um 111 Prozent auf 102,4 Millionen US-Dollar erhöhte sich der weltweite Umsatz beim Fax-Software-Hersteller Delrina. Noch besser steht das Unternehmen beim Gewinn nach Steuern da. Das Unternehmen erwirtschaftete 16,8 Millionen Dollar. Das sind 306 Prozent mehr. Pro Aktie gab es 0,58 Dollar mehr.

PLUSBEREICH Im ersten Quartal seines Geschäftsjahres 95 wies Software-Hersteller Symantec wieder ein Nettoeinkommen von einer Million US-Dollar aus. Ganz im Gegensatz zum entsprechenden Vorjahresquartal, wo das Unternehmen einen Nettoverlust von 10,1 Millionen Dollar hinnehmen mußte. Statt 0,31 Dollar Verlust pro Aktie im gleichen Zeitraum letzten Jahres sind das fünf Cent Gewinn.

Stimulanz

PREISSENKUNG Apple reduziert in Deutschland die Preise für zwei bestimmte Produkte. Betroffen sind die Power Macs und der Drucker Laserwriter Pro 630. Für die Power Macs brauchen Käufer jetzt bis zu 20 Prozent weniger zu bezahlen. In der gleichen Größenordnung wird auch der Laserwriter Pro 630 preiswerter.

WACHSTUM Die Marktforscher von Dataquest prognostizieren für die Informationstechnik ein Ende der Rezession. Einen ersten Hinweis darauf soll der europäische Markt 1993 signalisiert haben. Er ist nur sehr gering um 0,7 Prozent auf 141 Milliarden Dollar gewachsen. Bis zur Mitte des Jahrzehnts soll den Dataquest-Experten zufolge jedoch eine Wachstumsrate von fünf bis sechs Prozent drin sein.

PC-VERKAUF Die Erfolge fielen sehr unterschiedlich aus, vergleicht man das erste Halbjahr 1994 mit dem gleichen Zeitraum des letzten Jahres: Während Apple nur etwa 3000 Einheiten mehr verkaufte, waren es bei Compaq immerhin 412 000 mehr. Besonders schlimm dran war IBM. Das Unternehmen brachte 180 000 PCs weniger an den Käufer. In Prozentzahen ausgedrückt: Apple plus 0,34, Compaq plus 62 und IBM minus 22 Prozent (Business Watch).

Signifikanz

PC-RECYCLING Eine Aktion zur Wiederverwertung von Elektronikschrott hat PC-Hersteller Compaq mit seinen großen Handelspartnern und mit der Deutschen Aerospace (DASA) gestartet. Interessant dabei: Der Käufer eines PCs vom Typ Compaq Presario erhält für sein zurückgegebenes Gerät eine Vergütung von 200 Mark.

SOFTWARE-STEUER Der Verband der Software-Industrie (VSI) hat beim Finanzgericht München eine Klage eingereicht. Das Ziel: Künftig soll auf Standardprogramme ein ermäßigter Umsatzsteuersatz von sieben Prozent angewendet werden. Derzeit berechnet das Finanzamt jedoch 15 Prozent.

AKTIENPAKET Die Firmen Klöckner, Duisburg, und die Muttergesellschaft VIAG haben die Übernahme der Aktienmehrheit an dem Münchner Distributor Computer 2000 genehmigt. Das Ganze muß jetzt nur noch das Bundeskartellamt in Berlin absegnen.

bearbeitet von Richard Fachta

Computer-Börse

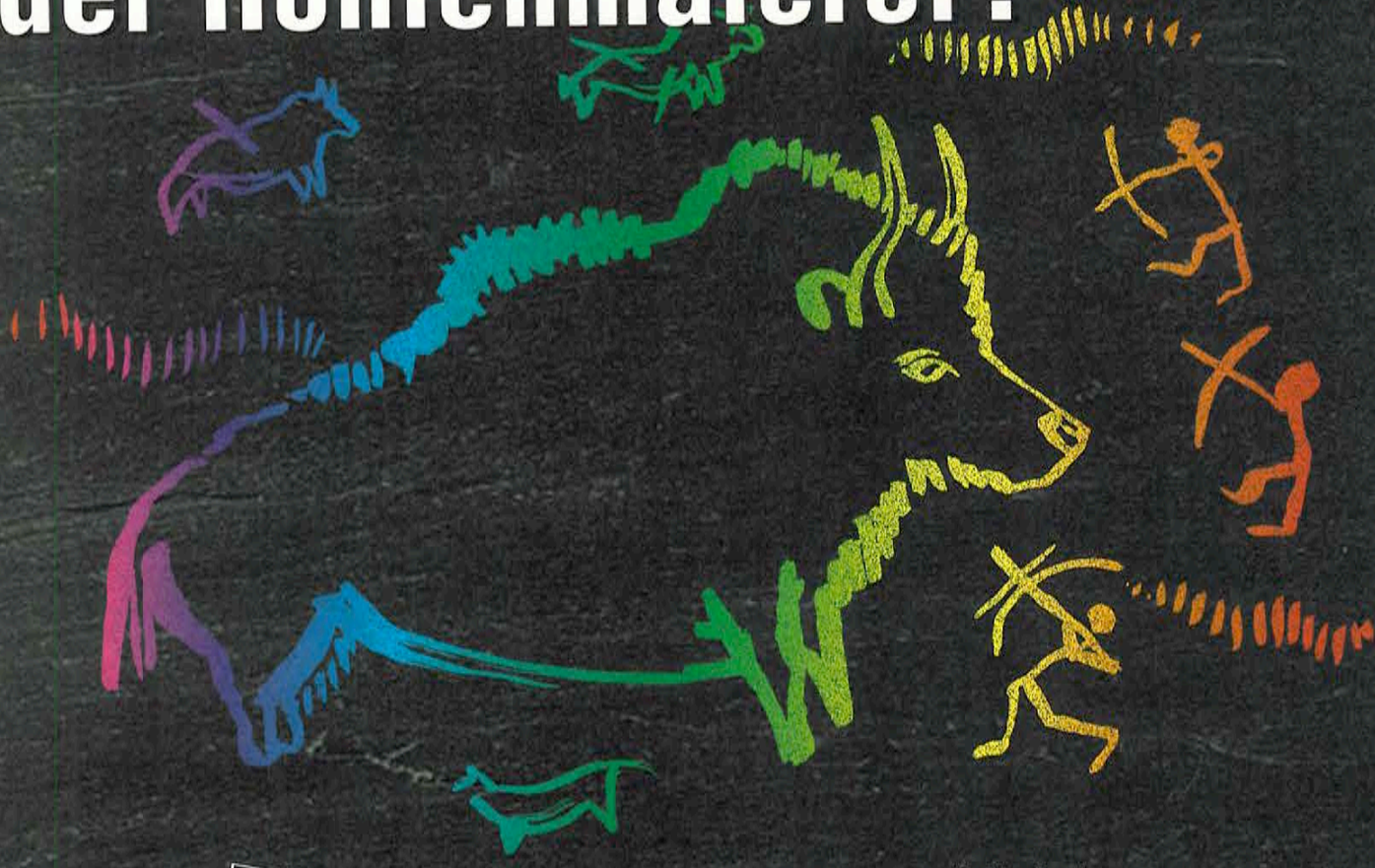
Monatliche Veränderung der Aktienkurse zum 22.9.94 (Redaktionsschluß) zehn namhafter Firmen der Computerbranche. Die Kurse gaben außer bei Digital Equipment alle nach. Im einzelnen notierten an der Frankfurter und New Yorker Börse in Mark und US-Dollar (1 US-Dollar etwa 1,54 Mark).

Firma	Kurs (22.9.1994)	Hoch / Tief (seit 1.1.1994)	Veränderung (monatlich)
Apple	52,50	64,90 / 40,10	-3,00
Compaq	55,60	196,00 / 48,80	-5,30
Cray Research*	203/4	311/8 / 191/8	-1/4
Digital Equipment	44,30	65,90 / 29,00	+5,30
Hewlett-Packard	137,00	158,70 / 113,80	-2,70
IBM	107,10	109,70 / 85,50	-2,20
Intel	100,60	123,20 / 88,00	-3,10
Microsoft	88,10	162,40 / 74,00	-0,90
Motorola	81,00	186,20 / 69,00	-6,70
Texas Instruments	114,80	149,50 / 108,00	-14,90

*Börse New York in US-Dollar

miroPRISMA 1152GX

Das Beste seit Erfindung der Höhlenmalerei!



- **COLOR: Bunter treibt's keiner**
- **SPEED: Schneller macht's niemand**
- **FUN: Günstiger geht's nicht**

Selbst schuld, wer heute noch auf Stein malt. Raus aus den Höhlen und ran an den Mac! Aber niemals ohne miroPRISMA 1152GX, das Power-Board für Power-Macs. miroPRISMA 1152GX ist extrakurz (paßt problemfrei in jeden Mac*), extraschnell (mit eigenem Asic) und extrabunt (TrueColor bis 1152 x 870). Für alle DTP-Profis und solche, die es noch werden wollen: miroPRISMA 1152GX – miro-Power für den Höhlenmaler!

Für weitere Informationen Coupon einsenden an:
miro Computer Products AG Carl-Miele-Straße 4 D-38112 Braunschweig

miroPRISMA 1152GX
im DTP-PowerPack mit URW PRINTWORKS, 503 original URW-Fonts inkl. Benutzerlizenz
unverbindliche Preisempfehlung M-WELT 11/94
DM 3.495,-

Leistungsmerkmale miroPRISMA-family		GX16	1152GX
Videospeicher		2 MByte	3 MByte
Max. Farben bei:	1152 x 870	65536 (HighColor)	16,7 Mio. (TrueColor)
	1024 x 768	65536 (HighColor)	16,7 Mio. (TrueColor)
	832 x 624	16,7 Mio. (TrueColor)	16,7 Mio. (TrueColor)
	640 x 480	16,7 Mio. (TrueColor)	16,7 Mio. (TrueColor)
Bildwiederholfrequenz		min. 75 Hz	75 Hz
Bussystem		NuBus	NuBus
Baulänge		ca. 17 cm; 7 Zoll	ca. 17 cm; 7 Zoll
empfohlener Monitor		PROOFSCREEN-Monitore von miro	
unverbindl. Preisempfehlung:		DM 1.495,-	DM 3.495,-

* Ist keine Keule, wirkt aber genau so: miroPRISMA 1152GX – das Power-Board von miro: Paßt in alle Power Macintosh, Centris 610/660 av und in alle anderen NuBus-Macs. Extrakurz – extrastark – voll der Hammer!

miro

miro Computer Products GmbH
Concorde Business Park B4
A-2320 Schwechat
Telefon (01) 7 01 55-0

miro Computer Products AG
Riedstrasse 14
CH-8953 Dietikon
Telefon (01) 7 41 05 15
Telefax (01) 7 41 58 53

miro Computer Products AG
Carl-Miele-Str. 4
D-38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 21 13-100
Telefax (05 31) 21 13-99

PRODUKT-INFO Kennziffer 24

news

HARDWARE, SOFTWARE & UPGRADES

Günstiger Monitor

Kulkoni hat bei dem Bildschirm Bermon 1564-LR den Preis reduziert. Der 15-Zoll-Monitor besitzt eine Lochmaske und arbeitet bei einer Auflösung von 1024 mal 768 Pixeln mit 76 Hertz. Der Bermon 1564-LR verfügt jetzt auch über ein Power Management.
Hersteller: Kulkoni Electronics, Telefon 04 21/83 90-800, Fax -850. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** etwa 730 Mark

Günstiger Monitor Von Kulkoni gibt es nun den 15-Zöller Bermon 1564-LR. Er ist strahlungsarm nach der MPR-II-Norm und mit etwa 730 Mark zudem besonders preiswert.

Kommunikation

Hayes bietet ein V.34/V.FC-Value Pack mit kostenlosem Upgrade auf V.34 an. Darin sind enthalten zwei Fax- und Datenmodems, zwei Kommunikationsbeschleuniger, zwei Modemkabel, das Upgrade auf V.34, das Sonderangebot Smartcom Communications Software-Upgrade, eine kostenlose Verlängerung der Gewährleistung auf fünf Jahre sowie einen Monat lang ein kostenloser Test des Compuserve-Dienstes. Hayes hat überdies die Firma Connect Service Riedlbauer zu einem autorisierten Distributor in Deutschland ernannt. Riedlbauer bietet von nun an die gesamte Hayes-Palette der Kommunikationslösungen an.
Hersteller: Hayes. **Vertrieb:** Computer 2000, Telefon 0 89/80 40-0, Fax -100; Merisel, Telefon 0 81 42/29 10, Fax 38 90; Connect Service Riedlbauer, Telefon 0 21 51/54 30 71, Fax 51 12 36. **Preis:** etwa 2400 Mark

Neues Büro

Um Kunden aus Österreich und Deutschland besser zu betreuen, hat die Astrolabe-Gruppe ein Büro in Stuttgart eröffnet. Das Schweizer Software-Haus veröffentlicht Astrologieprogramme in mehreren Sprachen. **Informationen:** Astrolabe Europe, Telefon und Fax 07 11/71 17 63

17-Zöller

Unter dem Kürzel T562 hat Eizo einen weiteren 17-Zoll-Monitor auf den Markt gebracht. Er löst den T560i ab und ist mit einem Onscreen-Display in fünf Sprachen ausgestattet. Das Herzstück des Eizo T562 bildet eine neue Trinitron-Röhre, die mit einem Punktabstand von 0,26 Millimetern eine maximale Auflösung von 1280 mal 1024 Bildpunkten unterstützt. Der Frequenzbereich für die Bildwiederholrate liegt bei 55 bis 160 Hz, mit einer automatischen Synchronisation zwischen 30 und 85 Hz. Damit liefert er bei maximaler Auflösung eine Bildwiederholrate von 80 Hz. Außerdem hat der T562 eine neue optische Entspiegelung erhalten und ein dynamisches Fokussierungssystem, das laut Hersteller Kontrast und Schärfe bis in die Randbereiche garantieren soll. Der Monitor ist zudem mit einer Powerdown-Funktion ausgestattet und verbraucht im Standby-Modus weniger als fünf Watt. Zusammen mit der geringen Emission elektromagnetischer Felder erfüllt der Monitor die TCO-92-Richtlinien ohne Probleme.
Hersteller: Eizo. **Vertrieb:** Raab Karcher Elektronik, Telefon 0 21 53/7 33-0, Fax -110. **Preis:** etwa 3000 Mark

Speicherkarte

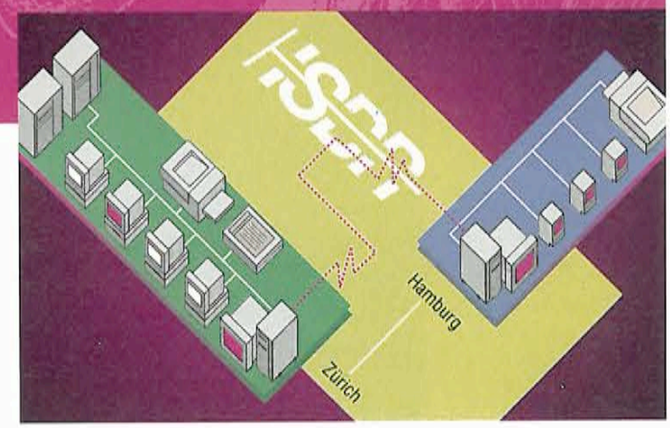
Mitsubishi Electric und Sun Microsystems haben eine 120-Pin-Speicherkarte mit DRAM-Technologie entwickelt. Durch einen 64-Bit-Datenbus erhöht sich die Geschwindigkeit der Datenübertragung. Die Karte ist mit den Speicherkapazitäten 16 und 32 MB DRAM erhältlich.
Hersteller: Mitsubishi Electric, Telefon 0 21 02/4 86-0, Fax -112. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** standen bei Redaktionsschluß noch nicht fest

Massenspeicher

Erstmals in Deutschland erhältlich sind austauschbare Festplatten im Taschenformat von Xyratex. Unter dem Namen Datablazer stellen die Briten austauschbare 2,5 und 3,5-Zoll große Speichermodule für den Mac vor. Die Festplatten erreichen Kapazitäten bis zu 2 GB und sind mit einer SCS-2-Schnittstelle an den Rechner anschließbar. Die Massenspeicher lassen sich auch intern in den Rechner integrieren.
Die IBM-Tochter Xyratex fertigt daneben noch Laufwerke für magneto-optische Medien im Format 3,5 und 5,25 Zoll. Sie sind gedacht für den Einsatz im Bereich DTP, Multimedia, Prepress oder CAD/CAM. Diese haben eine Speicherkapazität von 230 MB und 1,3 GB. 128- und 650-MB-Kassetten werden akzeptiert. Die Laufwerke lassen sich über einen SCSI-Adapter anschließen. Preise sind zu erfragen bei Konzept PR, Telefon 0 62 41/5 10 55, Fax 5 10 71.

Massenspeicher Die IBM-Tochter Xyratex präsentiert neben austauschbaren Festplattenmodulen wiederbeschreibbare magneto-optische Speicher mit Kapazitäten von 230 Megabyte sowie 1,3 Gigabyte.

Kontaktanzeige:



Leistungsfähiges AppleTalk-Netzwerk sucht gleichgesinnten Partner zwecks Datenaustausch und gemeinsamer Nutzung von Netzangehörigen. Spätere Dauerverbindung nicht ausgeschlossen.

Diese Suche könnte sofort beendet werden. Denn mit **LEOTALK PRO** und einer LEONARDO SP- oder LEONARDO 1-Kanal-Karte können Sie entfernte AppleTalk-Netze über ISDN miteinander verbinden. Das geht so einfach wie telefonieren, nur etwas schneller (und absolut seriös). Dabei haben Sie Zugriff auf alle Rechner, Peripheriegeräte und Anwendungen des entfernten Netzwerks.

Für die tägliche Arbeit könnte das z.B. so aussehen: Sie holen sich eine Business-Grafik vom Kunden-Server in Hamburg auf Ihr Macintosh-Netz in Mannheim, ergänzen diese mit den neuesten Zahlen, wählen mit einem Mausklick den Diabelichter in der Niederlassung Zürich an und produzieren dort die Dias für Ihre Präsentation in der Schweiz.

Überwinden Sie mit LEOTALK PRO jede räumliche Trennung zwischen Ihnen und Ihren Geschäftspartnern in der ganzen Welt. Und das in digitaler ISDN-Höchstgeschwindigkeit.

Wenn Sie z.B. eine Außenstelle haben, in der nur ein Macintosh den Zugriff auf Ihr zentrales Netz benötigt, haben wir auch eine passende Lösung: Während in der Zentrale das LEOTALK PRO-Paket eingerichtet wird, kommt in der Außenstelle das preisgünstige LEO TALK REMOTE zum Einsatz. Beide LEOTALK Produkte gibt es übrigens (ohne Chiffre) bei Ihrem freundlichen Apple-Händler.

HERMSTEDT GMBH
Communication Products
Käfertaler Straße 164 · 68167 Mannheim
Telefon (06 21) 3 38 16-0 · Fax 3 38 16-12

PRODUKT-INFO Kennziffer 17

OPTIMIERTE SOFTWARE FÜR DEN POWER MACINTOSH

Hersteller	Produkt	Version	Verfügbar ab	Preis in Mark
Abvent SA	Electric Image 2.0*	englisch/deutsch	sofort	15 810
	Sculpt 3D 4.0	englisch/deutsch	sofort	k.A.
	Zoom 4.5*	deutsch	sofort	Update 495
ACI	4D	deutsch	Ende 1994	k.A.
	4D Client	deutsch	sofort	k.A.
	4D Compiler	englisch	sofort	k.A.
	4D First	deutsch	sofort	k.A.
	4D Server	deutsch	Ende 1994	k.A.
	Object Master	englisch	sofort	490
Adobe	ATM 3.8		sofort	k.A.
	Dimensions 2.0	englisch	sofort	616, Update 275
	Illustrator 5.5*	deutsch	sofort	1600
	Photoshop 3.0*	englisch/deutsch	demnächst/k.A.	2800
	Premiere 4.0*	englisch/deutsch	sofort	k.A.
Agfa	Fotolook	englisch	sofort	Aufrüstung 190
	Fototune	englisch	sofort	1490
	Mac Conductor	englisch	sofort	960
	Viper	englisch	sofort	10 900
Aladdin	Stuffit	englisch	demnächst	k.A.
Alias	Sketch	englisch	k.A.	k.A.
Aldus	Color Central 2.1	englisch	sofort	k.A.
	Cosa After Effects 2.0.1	englisch	sofort	k.A.
	Fetch*	englisch	sofort	k.A.
	Freehand 4.0	deutsch	sofort	Update von 68-K-Version 295
	Gallery Effects 1.5	englisch	sofort	k.A.
	Pagemaker 5.0	deutsch	sofort	Update von 68-K-Version 495
	Persuasion 3.0*	englisch	sofort	k.A.
	Trap Wise 2.1*	englisch	sofort	k.A.
Apple	Photoflash	englisch	sofort	k.A.
Ashlar	Vellum 2.5	englisch	Ende 4. Quartal 1994	7000
Avid	Media Suite Pro	englisch	sofort	9995 $
	Videoshop 3.0*	englisch	sofort	395 $
Auto Des Sys	Form Z 2.5*	englisch	sofort	3598
Blyth Software	Omnis 7	englisch	sofort	etwa 8000
	Omnis 7[3]	englisch	sofort	11 485
B&E	Ragtime 4*	englisch/deutsch	sofort	etwa 1600
Breitschwerdt + Partner	Mac Control I und II	englisch/deutsch	sofort	k.A.
Caere	Omnipage Profess. 5.0*	englisch/deutsch	sofort/k.A.	1995
Canto	Cirrus 2.1 Light	deutsch	sofort	500
	Cirrus 2.1 Power Pro	deutsch	sofort	1485
	Cumulus 2.0* Light	deutsch	sofort	500
	Cumulus 2.0* Power Pro	deutsch	sofort	3210
Casady & Green	Conflict Catcher II 2.1.2	englisch	sofort	etwa 80 $
	Info Genie	englisch	sofort	k.A.
	Snap Mail 2.0*	englisch	sofort	k.A.
	Snap Mail Remote	englisch	Ende 1994	k.A.
Central Point	Mac Tools 3.0	deutsch	sofort	278
CE Software	Mail Manager	englisch	sofort	k.A.
	Quickmail 3.0	englisch/deutsch	sofort/k.A.	k.A.
Charles River	Open Sesame!	englisch	sofort	k.A.
Cinetic	Video Machine	englisch	sofort	8625
Claris	Claris Draw 1.0	englisch	sofort	k.A.
	Clarisworks 2.1	deutsch	sofort	etwa 420
	Impact 1.0	englisch	sofort	etwa 650
	Filemaker Pro	englisch/deutsch	k.A.	k.A.
	Mac Write Pro 1.5	englisch/deutsch	sofort	600
Connectix	RAM Doubler	englisch	sofort	k.A.
Dantz	Retrospect 2.1*	deutsch	sofort	k.A.
Dayna	Profiles	englisch	Ende 1994	k.A.
	Safe Deposit	englisch	sofort	k.A.
Deltapoint	Deltagraph Pro 3.1	englisch/deutsch	sofort	k.A.
Deneba	Canvas 3.0	englisch/deutsch	noch 1994/k.A.	k.A.
Expression Tools	Power Shade	englisch	sofort	k.A.
Fractal Design	Painter 2.0	englisch/deutsch	sofort	Painter X2 286
	Dabbler 1.0	englisch	sofort	Update kostenlos
Frame	Framemaker 4.0	englisch	sofort	2700
FWB	CD-ROM Toolkit	englisch	sofort	k.A.

Fortsetzung des Kastens auf Seite 26

Datenkompression

Der Norton Disk Doubler Pro 1.1 unterstützt Datenkomprimierung auf dem Mac und Power Mac. Die Leistungsmerkmale sind Kopieren im Hintergrund, automatische und transparente sowie manuelle Kompression und Archivierung. Das Utility-Paket enthält die vollständigen Versionen von Diskdoubler, Autodoubler sowie dem Copy Doubler.

Hersteller: Symantec, Telefon 02 11/99 17-0, Fax -222. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** etwa 220 Mark, Upgrade zirka 80 Mark; das Update von Super Doubler ist kostenlos

Abrechnung

Computer Innovations & Service liefert die modulare Entgelt-Abrechnungs-Software CIS Lohn & Gehalt aus. Das Programm unterstützt gängige Abrechnungsmodalitäten, erstellt beleglose Überweisungen, führt daneben ein Urlaubskonto und ist Apple-Event-fähig. Verschiedene Module, darunter Baulohnabrechnungen, sind momentan in der Entwicklung. Eine Funktion zum Export der resultierenden Buchungen ist enthalten.

Hersteller & Vertrieb: Computer Innovations & Service, Telefon 0 67 32/94 11-0, Fax -333. **Preis:** auf Anfrage, abhängig von der Betriebsgröße

Gebrauchtservice

Christoph Busch Software & Beratung hat einen Gebrauchtservice eingerichtet. Das Unternehmen wendet sich an Macianer, die Musikequipment, Computer und Zubehör suchen und verkaufen. In einer Datenbank werden Anbieter und Nachfrager registriert. Letztere erhalten ständig Informationen über das aktuelle Angebot. Highlight: Der Service ist für Privatpersonen kostenlos.

Informationen: Christoph Busch Software & Beratung, Telefon 06 81/7 41 23, Fax 75 16 83

MacWorld '94 Orgatech '94 FRA '94 Systec '94 Frankfurter Buchmesse '94 Photokina '94

PCS

Personal Computer Service

Rent- & Full-Service GmbH

Rent Your Mac!

Nutzen Sie die Vorteile unseres Mietservice und Sie haben immer den richtigen Mac zur richtigen Zeit am richtigen Ort!

PCS-Full-Service heißt:

- absolut neue und topaktuelle Apple-Geräte
- individuellste Geräteausstattung und -konfiguration
- perfekter und reibungsloser Mietservice
- **neu:** Messe-Service-Pakete nach Maß

Testen Sie unseren Service und rufen Sie uns gleich an!

PCS Rent- & Full-Service GmbH • Taunusstraße 51 • 80807 München
Telefon: 089/359 90 91 Telefax: 089/359 90 70

PRODUKT-INFO Kennziffer 38

OPTIMIERTE SOFTWARE FÜR DEN POWER MACINTOSH

Hersteller	Produkt	Version	Verfügbar ab	Preis in Mark
FWB	Hard Disk Toolkit	englisch	sofort	k.A.
Graftek	Optilab Pro	k.A.	sofort	k.A.
	Concept V.i	k.A.	sofort	k.A.
Graphisoft	Archicad 4.12	englisch/deutsch	sofort	14 950
	Archicad 4.5*	englisch/deutsch	sofort	14 950
	Topcad 2.01 D	k.A.	sofort	ab 11 300
Graphsoft	Minicad 5 + Module	deutsch + deutsch	sofort	3675
Gryphon	Morph!	englisch	sofort	300
Helios	Ethershare	englisch/deutsch	sofort	5200 (20er-Lizenz)
Hermstedt	Leonardo SP	deutsch	sofort	3325
Insignia	Soft Windows	englisch/deutsch	sofort/Ende 1994	k.A.
Itedo	Iso Draw 2.6	deutsch	sofort	6990
	Iso Draw 3.0*	englisch/deutsch	sofort	Update kostenlos
Language Systems	Object Pascal	englisch	sofort	k.A.
Linotype-Hell	Linocolor 3.3	englisch	sofort	etwa 16 000
Macromedia	Action	englisch	k.A.	k.A.
	Authorware Prof.	englisch	k.A.	k.A.
	Director 4.0*	englisch/deutsch	sofort/Ende 1994	k.A.
	Macro Model	englisch	sofort	k.A.
Mainstay	VIP-C 1.5	englisch	sofort	k.A.
	VIP-Basic	englisch	sofort	k.A.
Microsoft	Excel 5*	englisch/deutsch	sofort/Ende 1994	Update etwa 350
	Fox Pro 2.6	englisch	sofort	Update etwa 350
	Mail 3.0	englisch	sofort	k.A.
	Office 4.2	englisch/deutsch	sofort/Ende 1994	Update etwa 350
	Powerpoint 4.0	englisch/deutsch	sofort/Ende 1994	Update etwa 350
	Project	englisch	k.A.	k.A.
	Word 6.0*	englisch/deutsch	sofort/Ende 1994	Update etwa 350
	Works 4.0*	englisch/deutsch	sofort/Ende 1994	300, Update gratis
Microspot	Macplot Prof.	englisch	sofort	975
	Macplot Raster	deutsch	sofort	2760
Nat. Instruments	HiQ	englisch	sofort	1960
	Labview FDS	englisch	sofort	5600
Neon	Net Minder	englisch	sofort	k.A.
	Router Check	englisch	sofort	k.A.
	Traffic Watch I	englisch	sofort	k.A.
Nisus	Nisus Writer 4*	deutsch	sofort	k.A.
Novell	Wordperfect 3.0	englisch/deutsch	sofort	etwa 600
	Wordperfect 3.1	englisch	sofort	495 $
	WP Office	englisch	sofort	k.A.
Now Software	Now Contact	englisch	sofort	k.A.
Orange Micro	Orange PC	englisch	Ende 1994	k.A.
OSC	Deck	englisch	sofort	Update kostenlos
Quark	Xpress 3.3	englisch/deutsch	sofort	3200
Radius	Rocket Share 1.3	englisch	sofort	k.A.
	Le Mans GT	englisch	sofort	k.A.
	Precision Color	englisch	sofort	k.A.
Ray Dream	Ray Dream Designer 3.1	englisch	sofort	349 $
Route 66	Sign Post	deutsch	sofort	348
SAM	Boss Office 3.0*	deutsch	sofort	auf Anfrage
Scitex	Full Auto Frame	englisch	Ende 1994	k.A.
Specular	Infiny-D	englisch	sofort	k.A.
	Collage 2.0	englisch	sofort	399 $
Star Division	Starwriter 2.0	deutsch	sofort	298
Steinberg	Cubase Audio	englisch/deutsch	sofort	k.A.
Stratavision	Stratavision	englisch/deutsch	sofort	k.A.
Symantec	Disk Doubler Pro 1.1	englisch	sofort	219
	Norton Utilities 3.0*	englisch/deutsch	sofort	349
	SAM 4.0*	englisch/deutsch	sofort	199
	ACT! 2.0	englisch	sofort	k.A.
Userland	Frontier 3.03	englisch/deutsch	sofort	990
Video Fusion	Video Fusion	englisch/deutsch	demnächst/k.A.	1300/k.A.
	Video Toolkit	englisch/deutsch	sofort/k.A.	560
Vidi	Vidi Presenter	englisch	sofort	6440
Wilkensen Scoop	Scoop Archive	englisch	sofort	13 800 (1 Lizenz)
Wolfram	Mathematica	englisch	sofort	etwa 2220
Xerox	Textbridge 2.0	englisch/deutsch	sofort	99 $/k.A.

*Diese Tabelle beruht ausschließlich auf Angaben von Herstellern und Distributoren. Entgegen dieser Angaben sind jedoch manche Programme, die als bereits verfügbar gemeldet sind, tatsächlich noch nicht erhältlich. Stand: Ende September 1994. Mit einem * gekennzeichnete Programmversionen sind gleichzeitig ein Upgrade der aktuell verfügbaren Programme.*

Videobearbeitung

Media 100 ist in der Version 1.3 auf dem Markt. Mit dem nonlinearen digitalen Videobearbeitungssystem lassen sich auf dem Mac Videoprogramme in PAL- oder NTSC-Qualität erstellen. Media 100 digitalisiert Videosignale und übernimmt sie auf dem Mac. Mehrere Tonspuren in CD-Qualität, Untertitel und Spezialeffekte sind hinzuzufügen.
Hersteller & Vertrieb: Data Translation, Telefon 0 71 42/95 31-0, Fax -13. **Preis:** etwa 28 000 Mark

Spezialpapier

Für Tintenstrahldrucker bietet Paper Direkt Spezialpapier an. PD Jet Color ist einseitig beschichtet und mit matter Oberfläche mit 90 und 120 Gramm lieferbar. 150-Gramm-Papier gibt es mit glänzender Oberfläche. Beide Sorten sind im A3- und A4-Format erhältlich. Für zehn Mark bietet die Firma ein Testpaket mit allen speziellen Tintenstrahldruckerpapieren und -folien an.
Informationen: Paper Direkt, Telefon 0 61 81/7 50-57, Fax -46

Upgrades

End Note Plus sowie End Link sind jeweils in der Version 2.0 erhältlich. Der Datenbankmanager enthält rund 200 bibliographische Eingabemasken, das Online-Programm kommt mit über 100 Importfiltern. End Note Plus 2.0 ist mit den gängigen Textverarbeitungen kompatibel. Beide Programme sollen auch in einer Power-Mac-Version erscheinen.
Hersteller: Niles & Associates. **Vertrieb:** Cherwell Scientific Publishing, c/o Chem Research, Telefon 0 69/7 41 11 14, Fax 74 04 96. **Preis:** End Note Plus 2.0 etwa 400 Mark, End Note Plus 2.0/End Link 2.0 zirka 600 Mark, Upgrade auf End Note Plus 2.0 rund 220 Mark, Upgrade auf End Note Plus 2.0/End Link 2.0 etwa 300 Mark

0202–73 80 86
Fax – 73 63 01

MARKET
Mail-Order und Service

Macintosh Quadra 650 4/160 CD **3999,- MARKET**

1299,- MARKET

Mac Perfoma 460 4/160 inkl. Apple Design Tastatur

3999,- MARKET

Mac PowerBook 520 4/160

MACINTOSH

Z6132P	**Mac Performa 475 4/160 mit Apple 14" Performa Plus Monitor**	**2199,-**
Z6132R	**Mac Performa 475 4/160 mit Apple 14" RGB Farbmonitor**	**2499,-**
6132	Mac Performa 475 4/160	1899,-
2425	**Mac Performa 460 4/160 inkl. Apple Design Tastatur**	**1299,-**
1906	Mac Performa 630 4/250	2099,-
2679	Mac Performa 630 8/250/CD	2699,-
6110	**Mac Quadra 650 4/160/CD**	**3999,-**
4145	**Mac PowerBook 520 4/160**	**3999,-**
4304	**Mac PowerBook 520c 4/160**	**4899,-**
4395	**Mac PowerBook 540 4/240**	**5399,-**
4428	**Mac PowerBook 540c 4/320**	**7599,-**
986	PowerBook Tragetasche "Elba" Leinen	99,-
1818	Power Mac 6100/60 8/250	3599,-
6376	Power Mac 6100/60 8/250/CD	3999,-
1205	Power Mac 7100/66 8/350	5399,-

THEMA DES MONATS

B & K - Garantieverlängerung

Bereits ab 6,5 % vom Nettokaufpreis zzgl. MwSt. können Sie die Reparaturrisiken, die nach Ablauf der Herstellergarantie bei Ihnen liegen, für insgesamt 36 oder 48 Monate ausschließen. Meistens kostet schon eine einzige Reparatur mehr als die Garantieverlängerung für 3 oder 4 Jahre. Für Geräte, die Sie nach dem 1.9.93 angeschafft haben (auch bei anderen Händlern), können Sie die GV rückwirkend abschließen. Sie kaufen die GV wie ein Produkt. Die Bedingungen erhalten Sie mit der Auftragsbestätigung oder als Infoblatt auf Anforderung. Sprechen Sie mit unseren Mitarbeitern - es lohnt sich.

MONITORE

6114	Apple Performa Plus 14" Monitor	439,-
4735	**Apple 14" RGB Farbmonitor**	**799,-**
3404	Apple Multiple Scan 17" F-Monitor	1999,-
6091	**Miro MX 17 S Multifrequenz**	**1369,-**
1543	**Apple Multiple Scan 15" Monitor mit Stereolautsprecher**	**899,-**

DRUCKER & SCANNER

6116	HP DeskWriter 310	549,-
6117	**HP DeskWriter 310, Papierzuführung**	**649,-**
6400	HP DeskWriter 520	599,-
228	**HP DeskWriter 550 C**	**699,-**
6103	HP LaserJet 4 ML	2099,-
3797	HP LaserJet 4M Plus	3999,-
6183	Apple LaserWriter Select 360 m. Toner	2399,-
4927	**Apple StyleWriter II**	**579,-**
6401	**Color StyleWriter Pro**	**999,-**
4151	UMAX PowerLook inkl. Photoshop 2.51	3899,-
4172	Durchlichteinrichtung für UMAX PowerLook	899,-

NEWTON

6137	**Newton Message Pad, dt. inkl. 2 MB Flash, Batterie, Ladegerät**	**779,-**
6274	Newton Netzteil	59,-
6248	Newton Modem, dt. postzugelassen	359,-
6242	Newton Print Pack	169,-
0000	**FilePad**	**219,-**
2152	Day-Timer Meeting and Expense Pack	229,-
1295	Columbos Krimistunde, dt.	159,-

SPEICHER & LAUFWERKE

5148	Wechselplatte 200 extern inkl. Kabel, Cartridge u. Software	1099,-
1412	Apple CD 300e Plus extern	599,-
1209	**Syquest Cartridge 44 MB**	**119,-**

SOFTWARE

663	ClarisWorks 2.1 für PowerMac	299,-
6422	Claris Impact 1.0 dt.	599,-
1221	**4D First**	**299,-**
3320	MacTools 3.0 dt.	279,-
1883	**Microsoft Excel 4.0 dt., mit kostenlosen Update auf Excel 5.0**	**499,-** *)
4328	**Microsoft Word 5.1 dt., mit kostenlosen Update auf Word 6.0**	**499,-** *)

*) Preis gilt nur bei gleichzeitigem Kauf eines Apple-Computers

465	**RAM Doubler e. von Connectix**	**149,-**
1502	WordPerfect 3.0 dt. native	499,-
909	**Snoopy Screen Saver**	**99,-**

SOFTWARE RESTPOSTEN

3882	Aldus PrePrint 1.5 e	59,-

SOFTWARE-CD`S

6302	**CD Top Hits for Your Office Volume II (9 Programme, z. B. WordPerfect, Lotus 1–2–3 . . .)**	**359,-**
259	**Claris CD Office Top Hits, beinhalt.: Claris Impact, MacDraw Pro, MacWrite Pro, FileMaker Pro**	**799,-**
4254	Digital World "Xplora" interaktive CD von Peter Gabriel, 90 Minuten	119,-
3378	Spiel u. Spaß, Nichts ist unmöglich, interaktive Werbespots	49,-
3100	CD-Trickfilm "Fred Feuerstein"	49,-

HP DeskWriter 310 inklusive Papierzuführung **649,-**

HEWLETT PACKARD

PRODUKT-INFO Kennziffer 77

HP DeskWriter 550 C

699,- HEWLETT PACKARD

Apple Color StyleWriter Pro

999,- MARKET

Bei allen Apple Produkten handelt es sich um deutsche Originalversionen mit voller Jahresgarantie.
Garantieverlängerung auf Anfrage.

Fordern Sie unsere komplette Preisliste kostenlos an.
Alle Preise sind freibleibend. Fragen Sie im Bedarfsfall nach den aktuellen Tagespreisen.

AASP

B & K Computersysteme Vertrieb und Service GmbH • Vohwinkeler Straße 58 • 42 329 Wuppertal

AppleCenter

Refill-Service

Für die HP-Deskwriter-Patronen 51608A und 51626A hat Retour einen maschinellen Befüllservice eingerichtet. Eine Nachfüllung soll rund 35 Prozent günstiger sein als ein Kauf der HP-Patrone.

Refill-Service Die von Retour wiederbefüllte Tintenpatrone soll rund 35 Prozent preiswerter sein als der Kauf einer neuen HP-Patrone.

Die leeren Patronen werden gereinigt, befüllt und versiegelt. Tintenmenge und Qualität sollen dem Original entsprechen. Retour übernimmt auch die Wiederbefüllung von Canon- und Epson-Patronen sowie von Laserkartuschen (siehe auch den Beitrag „Bitte volltanken" ab Seite 94 in dieser Ausgabe).
Informationen: Retour, Telefon 041 41/7 00 80, Fax 7 01 81

Systemerweiterung

Mode 32 erlaubt als Systemerweiterung und Kontrollfeld eine 32-Bit-Adressierung am Mac II, IIx, IIcx und SE/30. Das Freeware-Hilfsprogramm ist zudem kompatibel zu System 7.5 und läßt sich per Modem via Applelink oder Compuserve herunterladen. *Macwelt* wird dieses Hilfsprogramm in der Dezember-Ausgabe der Utility Watch vorstellen und auf Diskette anbieten.

Internet

Für 99 Österreichische Schilling bietet Magnet einen Zugang zum Internet mit einer weltweit gültigen E-Mail-Adresse. Zeit- und Mengengebühren soll es nicht geben. Jeder Benutzer besitzt einen E-Mail-Briefkasten. Darüber hinaus gibt es Hotlines, News, Software, Diskussionsforen und Anschlagbretter. Interessierte können sich per Modem unter 00 43/2 22/5 22-7-225 einloggen und sich kostenlos umsehen. Wer kein Modem besitzt, kann bei Magnet telefonisch ein Gratis-Starter-Kit bestellen.
Informationen: Magnet, Telefon 00 43/1/75 23-77 67, Fax -77 82

Farbmanagement

Die Firma Miro Computer hat ein Software-Paket für die Systemerweiterung Colorsync von Apple entwickelt. Der Profile Maker soll die Farbwiedergabe von Peripheriegeräten angleichen. Mit Hilfe eines individuell ausgemessenen Testbilds lassen sich gerätespezifische Farbabweichungen erkennen und über ein Farbraumprofil ausgleichen.
Hersteller & Vertrieb: Miro Computer, Telefon 05 31/21 13-0, Fax -99. **Preis:** etwa 3000 Mark

Kostenmanager

Apsis 2.0 ist eine Software für das gesamte Kostenmanagement in Architektur- und Ingenieurbüros. Sie soll die Lücke zwischen CAD- und AVA-Programmen schließen. Apsis schreibt Angebote und Verträge, berechnet und mahnt Honorare an, tätigt außerdem Banküberweisungen und berücksichtigt die Finanzbuchhaltung. Das Programm erledigt alle finanziellen Verwaltungsaufgaben auch im Client-Server-Einsatz in einem heterogenen Netzwerk. Es ist als Bürosystem ausbaubar mit Mailbox, Schwarzem Brett, elektronischer Ablage sowie Wiedervorlage und läßt sich in eine Textverarbeitung wie Word einbeziehen.
Hersteller & Vertrieb: Apsis, Telefon 0 89/17 91 01-91, Fax -97. **Preis:** ab etwa 2500 Mark

Für Chemiker

Chemintosh ist ein Zeichenprogramm für die Erstellung chemischer Formeln. Es ist jetzt in der Version 3.0 in Deutsch erhältlich. Die neue Ausgabe besitzt eine Reihe wichtiger Funktionen wie die Ermittlung von Massen und arithmetischen Werten, eine Valenzkontrolle sowie die Interpretation und Prüfung eingegebener chemischer Daten. Eine kontextsensitive Hilfe beschreibt detailliert die Programmfunktionen oder das gezeichnete Objekt.
Hersteller: Cambridge Scientific Computing. **Vertrieb:** Chem Research, Telefon 0 69/7 41 11 14, Fax 74 04 96. **Preis:** etwa 630 Mark, für Forschung und Lehre zirka 520 Mark, für Studenten rund 100 Mark, etwa 230 Mark für den Sprachwechsel auf deutsch

Powerbook-Modem

Mit einer Beschleunigung auf bis zu 28.800 Bits pro Sekunde und einer maximalen Durchsatzrate von 57.600 Bits pro Sekunde kommt das 288 PB des Herstellers Supra. Das Faxmodem für Powerbooks ist mit Flash-ROM sowie V.FC ausgestattet. Es ist außerdem Hayes-kompatibel und erlaubt, Fax- sowie Sprachkommunikation über eine einzige Telefonleitung zu betreiben. Das Faxmodem ist für die Powerbooks 100 bis 180c gedacht.
Hersteller: Supra Corporation, Telefon 0 22 34/98 59-0, Fax 8 90 68. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** etwa 800 Mark

BUG-REPORT

00101011 100
10100101 100
01001011 10001

Neues von der Bug-Front Kaum war die neueste Version der Norton Utilities ausgeliefert, wurde eine weitere Verteilung des Symantec-Applikationspakets gestoppt. Sowohl Anwender als auch firmeneigene Tester meldeten einen Fehler im Programmteil Speed Disk. Speed Disk gehört in der Hilfsprogramm-Sammlung zu den Productivity Tools und optimiert die Daten des Mac zur Leistungssteigerung des Rechners.
Nacht-und-Nebel-Aktion Binnen eines Wochenendes setzten sich Symantec-Techniker an die Norton Utilities 3.0 und reparierten diesen Fehler. Das für den Anwender interessante Ergebnis dieser Nacht-und-Nebel-Aktion ist, daß die lokalisierte deutsche Version des Utility-Pakets gleich in der Version 3.1 mittlerweile im Handel erhältlich ist.

Macwelt

Neues von Formac

Für den professionellen Anwender hat Formac einen 20-Zöller entwickelt. Der Pronitron 80.20 HP mit Trinitron-Röhre bringt eine maximale Auflösung von 2180 mal 1024 Pixeln und läßt sich direkt am Onboard-Video des Mac betreiben. Mit der Grafikkarte Pronitron GA II steht dem Anwender ein Farbgrafiksystem zur Verfügung.

Weiter bietet Formac einen CPU-Beschleuniger für den Performa und LC 475 an. Der mit 50 MHz getaktete Prozessor Pro 50 LC 475 wird einfach in den alten Steckplatz integriert. Damit besitzt der Einsteiger-Macintosh gleichzeitig einen Koprozessor.

Unter der f-Serie firmieren neue Festplatten von Formac. Das Spitzenmodell f-2000 plus hat eine Kapazität von zwei Gigabyte, eine mittlere Zugriffszeit von acht Millisekunden und eine Datentransferrate von fünf Megabyte pro Sekunde.

Informationen: Formac, Telefon 03 37 08/35-0, Fax -100

bearbeitet von
Ernst Lehmhofer

GOLDSTAR BRINGT FARBE INS BÜRO.

Bekennen Sie Farbe! Bietet Ihr Monitor auch so lebensechte, brillante Farben? Ist er flimmerfrei und mit Overscan-Funktion ausgestattet? Hat er die strengen Prüfungen des TÜV Rheinland für MPRII sowie für Ergonomie bestanden? Arbeitet er energiesparend nach den Richtlinien der amerikanischen Umweltbehörde (EPA)? – Nein? Dann rufen Sie schnell die u.a. Nummer an. Dort erfahren Sie Näheres über Ihren neuen GoldStar Monitor und Ihr GoldStar CD-ROM, die bald Farbe in Ihr Büro bringen.

INFO-TELEFON: 0 21 54/4 92-0

VGA-Color-Monitore vom Einstiegsmodell mit 35,5 cm (14") Bildschirmdiagonale bis zum Profi-System mit 43,1 cm (17"). Der 1520-DM und 1725-DM sind an APPLE® Systeme anschließbar.

Double Speed CD-ROM mit AT-BUS-Anschluß, inkl. Controller, Kabelsatz und Software. KODAK® Photo-CD multisessionfähig.

GoldStar
Monitore und CD-ROM

PRODUKT-INFO Kennziffer 7

Macworld Expo 94

Das war`s

Drei Tage voller Infos, Präsentationen und Diskussionen rund um den Mac: Die *Macworld Expo* in Frankfurt/Main, wichtigste Mac-Messe im deutschsprachigen Raum, endete am 1. Oktober mit neuen Rekorden

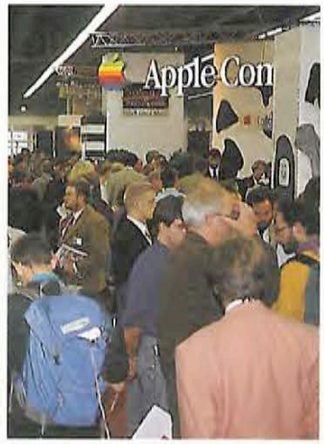
Exakt 30 468 Besucher konnten die Messeveranstalter vermelden, rund 5000 mehr als 1993. Laut einer Besucheranalyse waren rund dreiviertel hiervon Fachbesucher, die fast zur Hälfte aus dem Dienstleistungssektor kamen. 306 Firmen präsentierten ihre Produkte, davon 196 Hauptaussteller.

Mittelpunkt der Messe war wie immer Apple, die auf 360 Quadratmetern das neue Betriebssystem 7.5 (erstmals in der lokalisierten deutschen Version) und die komplette Produktpalette einschließlich Performa 630, neuer Drucker und diverser Power-Mac-Konfigurationen zeigte. Power Mac und Newton, der mit dem Messagepad 120 (siehe auch Artikel in dieser Ausgabe) eine Weltpremiere feierte, bezogen eigene Villages. Für alle, die dieses Jahr auf das Tikket nach Frankfurt verzichtet haben, hier ein kurzes Resümee.

Neue Anwendungen

Auffallend auf der *Macworld Expo* war, daß der Mac nun in Anwendungsbereiche vordringt, für die es früher keinen Interessenten gab. Beispiele sind spezielle Branchenapplikationen sowie industrielle Einsatzmöglichkeiten wie bei der Zeitdatenerfassung und Warenwirtschaft. Hier gibt es nun zahlreiche Branchen- und berufsorientierte Spezialanwendungen, so daß sich auch für die ausgefallensten Anforderungen mittlerweile ein geeignetes Programm finden läßt.

Daß sich der Schwerpunkt vom reinen Grafik-Computer Mac weg verlagert, ist wohl dem Power Mac zuzuschreiben. Nicht umsonst waren viele CAD-Anbieter auf der Messe, die früher mit CAD am Mac als Exoten der Branche galten und lieber auf Veranstaltungen wie der Stuttgarter CAT ausstellten. Und selbst CAD-Produzenten, die vom Mac nichts mehr wissen wollten, pflegen nun ihre Programme auf Power-Mac-Basis weiter. Daß der Power Mac der Apple-Computer der nächsten Jahre sein wird, zeigte der immense Zulauf zu den Ausstellungsinseln wie dem „Power Mac Application Village".



Besucherrekord Mehr als 30 000 Besucher drängelten sich vor den zahlreichen Messeständen und sorgten bei den Ausstellern für Zufriedenheit.

Doch auch die vereinfachte Integration des Mac in plattformübergreifende Netzwerke wirkt sehr stimulierend. Gefragt sind vor allem einfache und handliche Netzwerklösungen per Adapter und – mittlerweile stark im Kommen – kabellose Infrarotnetze. Der Mac wird so im Rechnerverbund immer mehr zu einem Computer unter vielen.

Multimedia

Obwohl ein separater Teil der Messehalle dem Bereich Multimedia vorbehalten war, glänzten die meisten der großen CD-ROM-Entwickler leider noch durch Abwesenheit. So waren unter anderem Firmen wie Voyager und Sumeria nicht anwesend. Für diese Sparte des Electronic Publishing war die *Macworld Expo* wohl auch nicht der geeignete Messestandort, vor allem, da wenige Tage später die Frankfurter Buchmesse ihre Pforten öffnete – und dort stand in diesem Jahr die CD-ROM im Mittelpunkt des Besucherinteresses.

DTP

Die zwei Marktführer unter den Layoutprogrammen, Aldus Pagemaker und Quark Xpress, machten kaum auf sich aufmerksam. Pagemaker soll aufgrund des Firmenzusammenschlusses von Aldus und Adobe stark überarbeitet werden. Es gibt sogar Spekulationen, daß eine Neuprogrammierung lohnender sei als die Weiterpflege des bestehenden Codes.

Kaum vertreten war auch Marktführer Quark Xpress, das vorwiegend dann gezeigt wurde, wenn es Xtensions zu präsentieren galt. Der Hersteller selbst war auf der Expo nicht als Aussteller aufgetreten. Starkes Interesse fand hingegen Viva Press Professional 1.5, obwohl Hersteller Viva Software-Entwicklung nur als Unteraussteller sein Produkt vorführen konnte. Das Programm steht in direkter Konkurrenz zu den beiden Platzhirschen Pagemaker und Xpress. Nach langer Entwicklungszeit ist Viva ein professionelles und unter Satz-Profis heiß diskutiertes Produkt gelungen. Man darf wirklich gespannt sein, wie der neuen Applikation die Markteinführung gelingt.

Digitale Druckvorstufe

Auffallend präsent war der Druckvorstufenbereich. So stellte Scitex eine komplette Bildverarbeitungsstrecke auf dem Stand von Chromos-Chempak vor. Als Eingabegeräte stachen der Smartjet 340 und der von der *Macwelt* mit einem Award prämierte Kamerascanner Lumina der Scitex-Tochter Leaf.

Im Mittelpunkt bei Linotype-Hell stand die deutlich im Preis gesenkte Scanner-Software Linocolor 3.2, die nun auch auf den Power Mac optimiert ist. Auch Kodak präsentierte ihre Produkte rund um die Photo-CD sowie die neuen digitalen Kamerasysteme DCS 420 und 460. Vermißt wurde lediglich Agfa, die jedoch mit ihren Produkten bei einigen Systemhäusern vertreten war. Besonders hervorzuheben sind hier der neue Studioscan II und Arcus II (siehe Scannertest in dieser Ausgabe).

Macwelt-Award Höhepunkt des Ausstellerabends war die Verleihung des *Macwelt*-Awards. Im Bild die Preisträger für die Open-Doc-Technologie.

CASSANDRA

CASSANDRA COMPUTERHANDEL GMBH

... im Vergleich günstiger !

680xx

Performa 450 4/120	
+ 14" Performa Plus Monitor	**1.666,-**
Performa 450 4/120	**2.328,-**
+ 14" Performa Plus Monitor	
+ HP DeskWriter 550c	
Performa 460 4/160	**1.298,–**
Performa 475 4/160	**1.798,–**
Performa 630 4/250	**2.298,–**
Performa 630 8/250/CD	**2.898,–**

680xx

power mac

Power Mac 7100 8/250	**5.198,-**
Power Mac 7100 8/250 internat. System (dt. Garantie)	**4.798,-**
Power Mac 7100 16/250 internat. System (dt. Garantie)	**5.398,-**
Power Mac 7100 16/250/Softwin. internat. System (dt. Garantie)	**5.898,-**
Power Mac 7100 8/350	**5.398,-**
Power Mac 7100 8/250/CD	**5.798,-**
Power Mac 7100 8/500/CD/AV	**6.598,-**
Power Mac 8100	**auf Anfrage**

monitore

Apple 14" Performa Plus	**498,–**
Apple 14" RGB-Farbe	**888,–**
Apple 15" Multiscan RGB Farbe	**998,–**
RasterOps 15", Portrait Graustufen	**998,–**
Apple 17" Multiscan RGB Farbe	**2.098,–**
MAG MX17S 17" Farbe	**1.648,–**

12" = 29 cm 14" = 32 cm 15" = 36 cm 16" / 17" = 41 cm

upgrades

Upgrade Card 040 PDS,PowerMac	**1.388,–**
6100 AV Logic BoardUpgrade	**1.998,–**
7100 AV Logic BoardUpgrade	**3.148,–**
8100 AV Logic BoardUpgrade	**3.988,–**
Umrüstkostenpauschale	**150,–**

powerbooks

Powerbook 150 4/120 mit Claris Works 2.1, ARA, PC Exchange,File Assistant, MacLink Plus 7.5, + Tragetasche	**2.398,–**
PowerBook 520 4/160	**4.298,–**
PowerBook 520c 4/160	**5.498,–**
PowerBook 540 4/240	**5.748,–**
PowerBook 540c 4/320	**8.298,–**

Duo MiniDock u. Floppy Laufwerk	**888,–**
DiskAdapter	**248,–**
Floppy-Laufwerk	**248,–**
PB-Tragetasche klein	**69,–**
PB-Tragetasche groß	**75,–**

festplatten

Externe Festplatten	
160 MB Quantum	**478,–**
240 MB Quantum	**678,–**
270 MB Quantum	**598,–**
500 MB Quantum	**978,–**
1 GB Quantum	**1.598,–**
PB **240 MB** 2,5"	**998,–**

festplatten

Interne Festplatten	
240 MB Quantum	**578,–**
270 MB Quantum	**578,–**
500 MB Quantum	**848,–**
1 GB Quantum	**1.498,–**

Color StyleWriter Pro	**999,-**
StyleWriter II	**598,–**

drucker

HP DeskWriter 560 Color	**1.298,–**
HP DeskWriter 550c	**798,–**
HP DeskWriter 520	**698,–**
HP DeskWriter 310 inkl. Papiereinzug	**648,–**
Personal LaserWriter **320**	**1.748,–**
Personal LaserWriter 360	**2.598,–**
Druckpatronen/Toner	**auf Anfrage**
Papiereinzug & A4 Papierkassette für Apple Personal Laserwriter LS/NT/NTR	**178,–**
PostScriptSoftware f. 550c	**78,-**

modem

Power Mac GeoPort Telekom Adapter	**328,–**
BBS FaxModem 14.4 mit Kabelu. Fax STF 2.2.3 dt. (mit ZZF)	**498,–**
BBS FaxModem 19.2 mit Kabelu. Fax STF 2.2.3 dt. (mit ZZF)	**598,–**
BBS FaxModem 28.8 mit Kabel (mit ZZF)	**748,–**

Alle Produkte liefern wir zu den aktuellen Tagespreisen – bitte rufen Sie uns an!

0 30/3 27 50 20

software

Aldus Page Maker 5.0 dt. native	**2.298,-**
Aldus FreeHand 4.0 dt. native	**1.448,-**
Fractal Design Painter 2.0 engl. native	**798,-**
WordPerfect dt. native	**528,-**
MacTools 3.0 engl. native/680xx	**278,-**
Framemaker 4.0 dt. native	**1.298,-**
Claris Works 2.1 dt. native	**348,-**
Vip-C (Native Code Upgrade kostenlos)	**598,-**
Symantec AntiVirus 4.0 dt. native/680xx	**168,-**
Norton Utilities 3.1 engl. native/680xx	**248,-**
Now Utilities 4.0 engl. native/680xx	**198,-**

Adobe PhotoShop 2.5.1 dt. + ATM 3.6	**898,-**
Now Up to date + Now Contact dt.	**248,–**
Now Utilities + Now Compress dt.	**248,–**

unterhaltung

A-Train + Constr.Set	**98,-**
Astro Chase 3D	**98,-**
Battle Chess	**58,-**
Breakline	**78,-**
Castle of Dr. Brain	**89,-**
Cyberblast	**58,-**
Civilization dt.	**98,-**
Chuck Yeager's Air Combat	**98,-**
Chess Master 3000	**88,-**
Darkseed	**98,-**
Eight Ball Deluxe	**99,-**
F/A 18 Hornet	**128,-**
Hellcats	**98,-**
Hellcats: Mission at Leyte Gulf	**58,-**
Kid Pix	**75,-**
Kid Pix Companion	**65,-**
Lemmings	**88,-**
Legend of Kyrandia	**99,-**
Monkey Island II	**98,-**
Millies Mathe Haus dt.	**98,-**
Oxyd Magnum	**68,-**
Oxyd	**68,-**
Oh no! More Lemmings	**78,-**
Putt-Putt	**98,-**

unterhaltung

Power Poker	**88,-**
Pirates Gold	**98,-**
Pathways into Darkness	**108,-**
Prince Of Persia 2	**98,-**
PGA Tour Golf II	**98,-**
Peanuts	**118,-**
Populuos	**89,-**
Pararena	**38,-**
SimAnt	**98,-**
SimCity 2000	**108,-**
SimLife dt.	**108,-**
Sim City de luxe	**68,-**
Syndicate	**98,-**
Skat	**79,-**
Spaceway 2000	**89,-**
Super Tetris	**88,-**
Star Trek 25th Anniversary	**98,-**
Spelunx and the Cave	**98,-**
Spectre Supreme	**108,-**
Spectre Challenge dt.	**38,-**
Spectre VR	**98,-**
Tetris	**68,-**
The Lost Treasures of Infocom	**88.-**
The Ultimate Robot	**148,-**
The Adventures of Willy Beamish	**129,-**
Valkyrie	**68,-**
Vette	**98,-**

unterhaltung

cd-roms

Interactive	**128,-**
Peter Gabriel: Xplora	**109,-**
JUMP David: Bowie	**98,-**
Beatles: A Hard Days Night	**48,-**
The Residents Freak Show	**77,-**
A Silly Noisy House	**128,-**
Are you ready (EPS-Grafik)	**178,-**
Astrology	**128,-**
Battle Chess	**98,-**
Criterion goes to the Movie	**49.-**
Comic Confidential	**58,-**
Critical Path	**138,-**
Ephemeral Films	**68,-**
Hell Cab	**198,-**
Iron Helix	**154,-**
Just Grandma and me	**112,-**
Jazz A Multimedia History	**98,-**
Labyrinth of Time	**138,-**
Lunicus	**118,-**
Multimedia for the People	**39,-**
Myst	**119,-**
MacCollection 7.0 Vol.3	**69,-**
MacCollection 7.0 Vol.4	**89,-**
Murmus of earth	**118,-**
Mac CD Game Pack II (Lucas Arts)	**78,-**
Peter and the wolf	**48,-**
Poetry in Motion	**68,-**
Rebel Assault	**118,-**
Sherlock Holmes, Consulting Detective	**148,-**
So you Want to be a Rock & Roll Star	**128,-**
Seven Days in August	**108,-**
The 7th Guest	**138,-**
The JourneyMan Project	**128,-**
Time Table of History	**138,-**
The Lost Treasures of Infocom	**88.-**
Tao of Cow	**48,-**
The first Emperor of China	**78,-**
Wallobee Jack	**78,-**

cd-roms

cd-roms

und so erreichen sie uns:

Fon 0 30/3 27 50 20
Fax 0 30/3 27 54 20
Compuserve 100272,2552
oder über die First Class Mail Box PDMacS -Berlin(Infos bei CASSANDRA)

CASSANDRA

CASSANDRA COMPUTERHANDEL GMBH

Kaiser-Friedrich-Straße 34 • 10627 Berlin-Charlottenburg
U - Bismarckstraße

Alle Preise in DM. Preisänderungen vorbehalten. Versand innerhalb von Deutschland per UPS-Nachnahme.
Fragen Sie bitte nach den Versand- und Versicherungskosten.
Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.

PRODUKT-INFO Kennziffer 51

TOP AKTUELL

System 7.5

VON HEIKO SEEBODE

Nachdem „Mozart: Eine Grosse Beta Release" schon einen Vorgeschmack auf System 7.5 gegeben hat, waren wir natürlich um so mehr auf die endgültige Version gespannt. Viel Licht, aber auch einiger Schatten sind uns begegnet

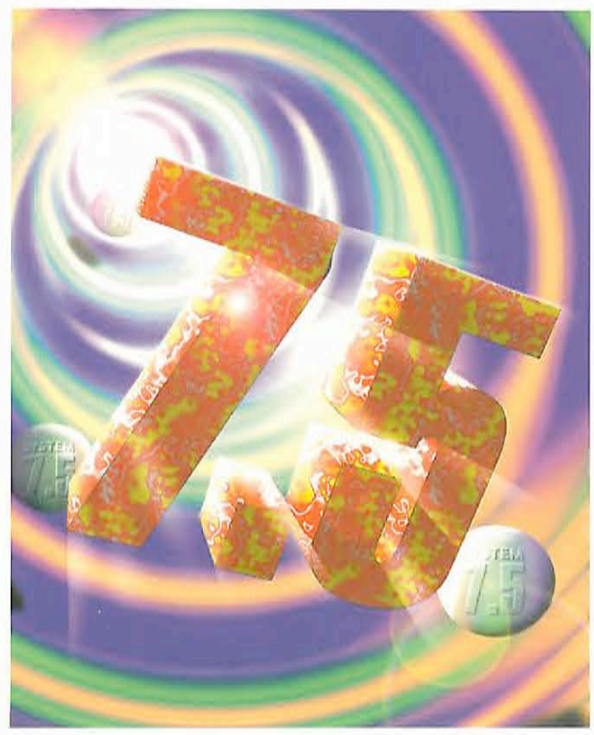
Was die Merkmale dieser neuen Referenzversion für 680x0- und Power Macintosh betrifft, hat sich gegenüber der Beta – in *Macwelt* 9/94 berichteten wir ausführlich darüber – nichts wesentliches geändert. Daher haben wir dieses Mal unser Augenmerk vor allem auf die praktischen Aspekte und die Performance unserer zukünftigen Mac-Basis gelegt. Da bei Redaktionsschluß noch keine deutsche Version verfügbar war (mittlerweile ist sie aber erhältlich), haben wir die zum Verkauf bestimmte US-Version unter die Lupe genommen.

ALTE TUGENDEN Angenehm überrascht hat uns von vornherein, daß die Leute bei Apple sich wieder auf ihre alten Tugenden besonnen haben. Die Philosophie, die mit Quicktime ihren Anfang genommen hat, nämlich Betriebssystemzusätze separat an den Kunden bringen zu wollen, stieß bei vielen Macianern auf recht wenig Gegenliebe.

System 7.5 ist nun wirklich wieder ein Komplettpaket, das von Applescript über PC Exchange und Quicktime bis hin zu Powertalk alles enthält, was ein Anwender so gebrauchen kann. Pro-Versionen und Performa-Varianten stifteten in der Vergangenheit sowieso mehr Verwirrung, als daß sie zur Vereinfachung beigetragen hätten. Und auch die unendliche Geschichte mit den lästigen System Enablern hat mit System 7.5 nun doch noch ein Happy-End gefunden. Diese kleinen Gesellen suchen Sie im neuen Systemordner vergeblich.

Der Umfang von 13 Disketten mit etlichen komprimierten Dateien verwundert nicht, wenn man bedenkt, daß ja nicht nur der 680x0-Code, sondern auch das Power-Macintosh-Pendant zur Installation bereitgestellt wird. Wieviel System-Software in Version 7.5 tatsächlich „native" ist, darüber läßt sich allerdings nur spekulieren. Es werden jedoch keinesfalls 100 Prozent sein, denn laut Apple nahestehenden Kreisen war von Anfang an nur beabsichtigt, maximal 80 Prozent des gesamten Betriebssystems zu portieren.

Der Diskettenberg läßt sich funktional in folgende Einzelkomponenten aufteilen: Je eine Floppy beher-

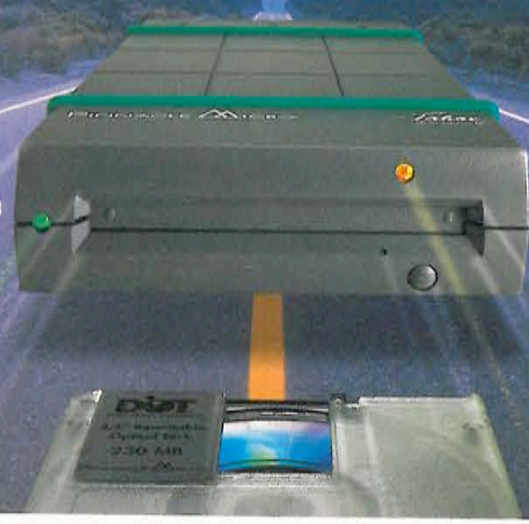


Grafik: Patrik Mastellotto

ENDLESS DRIVE.

PRODUKT-INFO
Kennziffer 57

Machen Sie eine Probefahrt mit Pinnacles sportlichem neuen 230 MB magneto-optischen Speichersystem. Es gibt nichts, was Sie aufhalten könnte, weil die Kapazität und die Anwendungsmöglichkeiten endlos sind. Das Tahoe-230 ist das vielseitigste Speichersystem, das Sie bekommen können. Es ist so schnell wie die meisten Festplatten. Und Sie können es als erstes, zweites oder als Backup-Laufwerk benutzen. Es ist die perfekte Lösung fürs Büro oder für unterwegs. Wenn Sie mehr Speicher brauchen, kaufen Sie einfach eine neue Cartridge dazu. Für Leute, die viel auf Achse sind, bieten wir zusätzlich eine Tasche und einen Akku mit Tragetasche an.



MacLAND GmbH
Uhlandstr. 196, 10623 Berlin
Tel. 0 30/3 13 70 80, Fax: 3 13 04 18

triangel COMPUTER
SYSTEME UND VERTRIEB GMBH

Einsteinstraße 10, 85716 Unterschleißheim
Tel. 0 89/3 17 87-05, Telefax 0 89/3 17 87-504

PINNACLE MICRO
THE OPTICAL STORAGE COMPANY

Pinnacle Micro Europe, Snipweg 3,
1118 AA Schiphol Zuid, The Netherlands
Tel: +(31) 20 653 4949, Fax: +(31) 20 603 7291

bergt den Kompatibilitätsprüfer und das Minimalsystem zum Not-Booten einschließlich den äußerst nützlichen Disktools „Erste Hilfe" und Apples hauseigenem Formatierwerkzeug – alles jeweils in der aktuellsten Version. Von den restlichen Datenträgern gehen acht Disketten auf das Konto des eigentlichen Systems 7.5, die restlichen drei Disketten verbleiben für Quickdraw GX und Powertalk.

Vorbereiten der Installation

Nehmen Sie sich ein bißchen Zeit für die Installation – schließlich sollte das Upgrade später nicht mehr Ärger als Freude bereiten. Trotz des Kompatibilitätsprüfers möchten wir Ihnen dringend raten, eine Sicherungskopie vom jetzigen System zu erstellen und dann das alte komplett von der Festplatte zu entfernen.

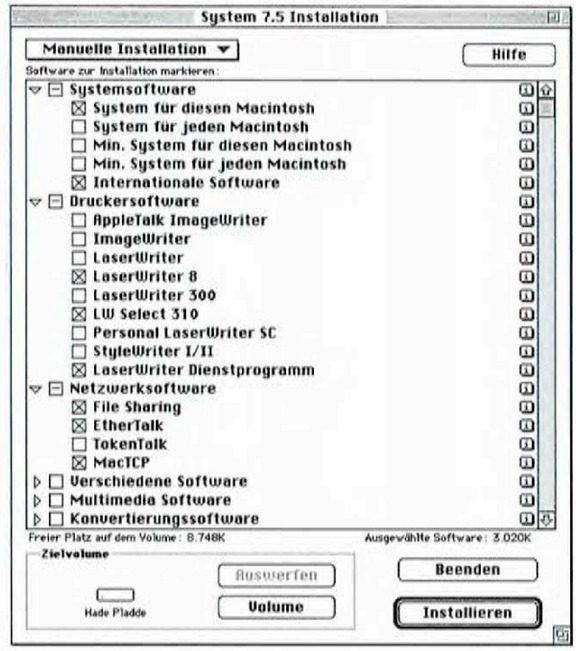
Dieses Vorgehen hat sich bei uns stets bewährt und garantiert zudem ein wirklich sauberes, neues System. Im Laufe der Zeit setzt sich doch so mancher parasitäre Überfluß im Systemordner fest, den Sie beim Aktualisieren als Altlast mit übernehmen würden. Insbesondere im Ordner „Voreinstellungen" sammelt sich im Mac-Alltag einiges an, was bestimmt nicht mehr benötigt wird.

Zu dieser Generalreinigung müssen Sie natürlich von Diskette booten, wozu Sie am besten gleich die neuen Disktools einsetzen. Dann können Sie nämlich in einem Arbeitsgang nicht nur Ihren Festplattentreiber aktualisieren, sondern auch gleich den Zustand der Festplatte mit dem Tool „Erste Hilfe" überprüfen. Analog verfahren Sie, wenn Sie Treiber von Drittanbietern wie das Harddisk Toolkit von FWB oder Silverlining verwenden.

Vor allem die Besitzer eines 040- oder Power Mac sollten den Treiber aktualisieren, denn System 7.5 hat den neuen asynchronen SCSI-Treiber, der auf allen AVs fest implantiert ist und als Systemerweiterung schon seit einiger Zeit in der Mac-Gemeinde die Runde machte, für alle 040er-Rechner vorgesehen. In den Genuß der neuen Funktionen und einer besseren Transferrate kommen Sie jedoch nur, wenn Sie einen entsprechenden Treiber auf der Festplatte installieren. Bei Produkten von Drittanbietern sollten Sie bei Ihrem Händler nachfragen und sich gegebenenfalls um ein Update Ihrer Software bemühen.

Die Installation

Danach steht dem Aufspielen der neuen Software nichts mehr im Wege. Wenn Sie sich am Anfang noch nicht sicher sind, was Sie eigentlich installieren wollen, entscheiden Sie sich zunächst am besten für das Minimum. Weitere Funktionen lassen sich bei Bedarf später problemlos ergänzen. Die Grafikerweiterung Quickdraw GX und die Kommunikationskomponente Powertalk sollten Sie wirklich nur dann installieren, wenn Sie akuten Bedarf dafür haben. Ansonsten schleppen Sie nur unnötigen Ballast mit sich herum.



FEINTUNING So präsentiert sich der neue Installer: Sie können die Elemente, die Sie für Ihre Arbeit benötigen, individuell auswählen.

Mit Quickdraw GX, Powertalk, dem Komplettsystem und Ihren liebsten Erweiterungen (wie After Dark) sowie mit einer Handvoll zusätzlicher Schriften verbrauchen Sie problemlos 25 bis 30 Megabyte für den Systemordner 7.5. Verzichten Sie auf Quickdraw GX und Powertalk, sparen Sie um die 8 MB. Unser Siebeneinhalb komsumiert ohne allzu viele Schnörkel, aber mit der erweiterten GX-Grafik plus Powertalk, um die 5,5 MB RAM. Daß es auch mit weniger geht, zeigt die bootfähige 1,4-MB-Floppy mit den Disktools, allerdings bleiben dann natürlich viele Fähigkeiten auf der Strecke. Funktionalität hat eben ihren Preis. Einen wichtigen Hinweis für Besitzer von Power-Macintosh-Karten wollen wir nicht verschweigen. Sie sollten in jedem Fall bei den Optionen zur Auswahl der System-Software für den Installationsprozeß „... für jeden Macintosh" auswählen. Andernfalls wird der Boot-Prozeß bei aktiviertem Power-PC sehr schnell zum Rohrkrepierer, der eine Nachinstallation mit unnötigen Komplikationen erfordert. Wollen Sie außerdem noch Quickdraw GX installieren, achten Sie darauf, daß in jedem Fall bereits beim Aufspielen der neuen Software die Prozessorkarte aktiv geschaltet ist, damit nicht etwa nur die 680x0-Variante kopiert wird.

SYSTEM 7.5

Apple hat in System 7.5 zahlreiche Module integriert, die bisher nur einzeln oder zusammen mit System 7 Pro verfügbar waren. Bei einer Komplettinstallation finden sich folgende Komponenten auf der Platte:

Systembestandteile: Applescript 1.1, Apple Guide und aktive Hilfe, Simpletext, Sound Manager 3.0, World Script I und II, Quickdraw GX, Adobes Typemanager in der GX-Variante, GX-Fonts, Colorsync, Kommunikationspaket Powertalk 1.1 mit dem Telefonmanager, der universellen Mailbox, elektronischer Unterschrift und Apple Mail, Easy Open 1.1, Mac Link Plus (allerdings nur für einen begrenzten Zeitraum), PC Exchange 2.0.1 und Mac TCP 2.0.4.

Erstes Arbeiten

Ist das System aufgespielt, können Sie sich mit der ganzen Reihe neuer Funktionen vertraut machen. Unser Gesamteindruck war insgesamt sehr positiv, was den Umfang an Funktionalität betrifft. Angefangen von Superclock bis hin zum einstellbaren Schreibtischhintergrund und dem hierarchischen „Apple"-Menü bleibt fast kein Wunsch offen. Sehr gut gefallen hat uns außerdem, daß nun nicht nur der US- und der deutsche Zeichensatz zu installieren sind. Mit 20 umschaltbaren verschiedenen Zeichensätzen verbreitet Siebeneinhalb wirklich internationales Flair. Bei so vielen Optionen und neuen Funktionen soll aber nicht verschwiegen werden, daß auch System 7.5 genügend Raum für weitere Verbesserungen bietet. Vom Aktualisierer bis hin zum Lieferumfang für Quickdraw GX fiel uns doch das eine oder andere Haar in der Suppe auf.

ÜBERFLÜSSIGES RAUS Bei der Installations-Software mißfiel uns beispielsweise, daß Systemerweiterungen ausgewählt werden müssen, die nicht für die Hardware geeignet sind. So ließ sich bei unserem Quadra die ganze Palette an Powerbook-Zubehör auswählen, die wir später manuell aus dem System entfernen mußten. Ein Umstand, der vor allem daher rührt, daß wir aufgrund unserer Power-Mac-Karte die Option „Software für alle Macs"

Canon

MAN VERSTEHT SICH BESSER

Halb Wunder – Ganz Canon: Die neue Farbkopierer-Generation stellt sich vor.

Glauben Sie an Wunder, wenn sie mach- und

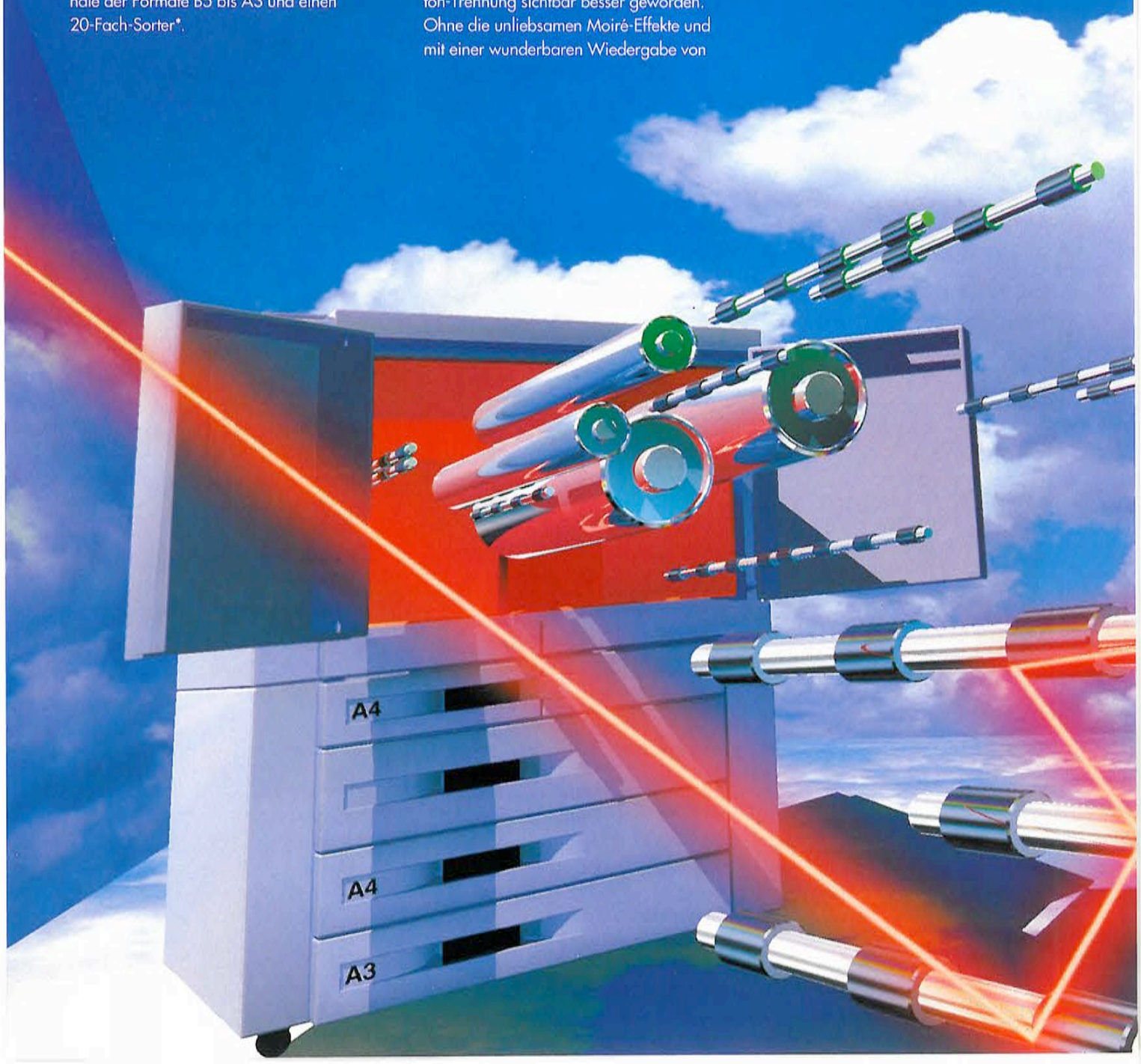
Wie produktiv und professionell arbeitet die neue CLC-Generation?

Das Herzstück der neuen CLC-Generation heißt ALGORIX und steht für das perfekte Zusammenspiel des neuen Druckwerkes mit dem ebenfalls neuen Bildbearbeitungssystem und der Bedienerführung. Die Resultate verblüffen: eine mehr als 25% höhere Kopiergeschwindigkeit von 7 A4-Kopien in der Minute, die jetzt auch mit Papierstärken bis zu 160 g/m² möglich ist. Ebenso machbar sind auch Farbkopien auf Overheadfolien aus den Kassetten, über die die neue CLC-Generation im Frontkassettensystem für maximal 1.500 Blatt Papier verfügt. Damit Sie beim Kopieren die Übersicht behalten, gibt es einen Originaleinzug* für 50 Originale der Formate B5 bis A3 und einen 20-Fach-Sorter*.

Und jetzt der Clou: Der neue CLC 800 kopiert automatisch doppelseitig. Das spart Papier und Geld. Letzteres ist auch mit den Service-Intervallen möglich, die aufgrund der neuen Technologie deutlich verlängert wurden. Verkürzt ausgedrückt: Die neue CLC-Generation ist merklich produktiver und praktischer geworden. Und das bei einem monatlichen Kopiervolumen von bis zu 20.000 Farbkopien.

Was hat sich an der Druckqualität verändert?

Die neue CLC-Generation hat nicht nur auf der produktiven Seite zugelegt – auch auf der qualitativen: So ist das druckbare Farbspektrum größer und die Strich-Halbton-Trennung sichtbar besser geworden. Ohne die unliebsamen Moiré-Effekte und mit einer wunderbaren Wiedergabe von Gold- und Silbertönen, die die neue CLC-Generation originalgetreuer ausdruckt. Mit einer Auflösung von 400 dpi und 256 möglichen Halbtonstufen gelingen Qualitäten, die den Begriff Fotokopie wörtlich nehmen. Hierfür zeichnet auch die neue Funktion der Selbstkalibrierung verantwortlich, die die Spitzenqualität ohne Technikereinsatz sicherstellt. Auf Fingertip werden Testprints des Ist-Zustandes ausgedruckt, die Sie über das Vorlagenglas nur noch einscannen, damit sie der CLC mit den Soll-Daten vergleicht und gegebenenfalls korrigiert. So einfach lassen sich übrigens alle wichtigen Funktionen der neuen CLC-Generation realisieren.



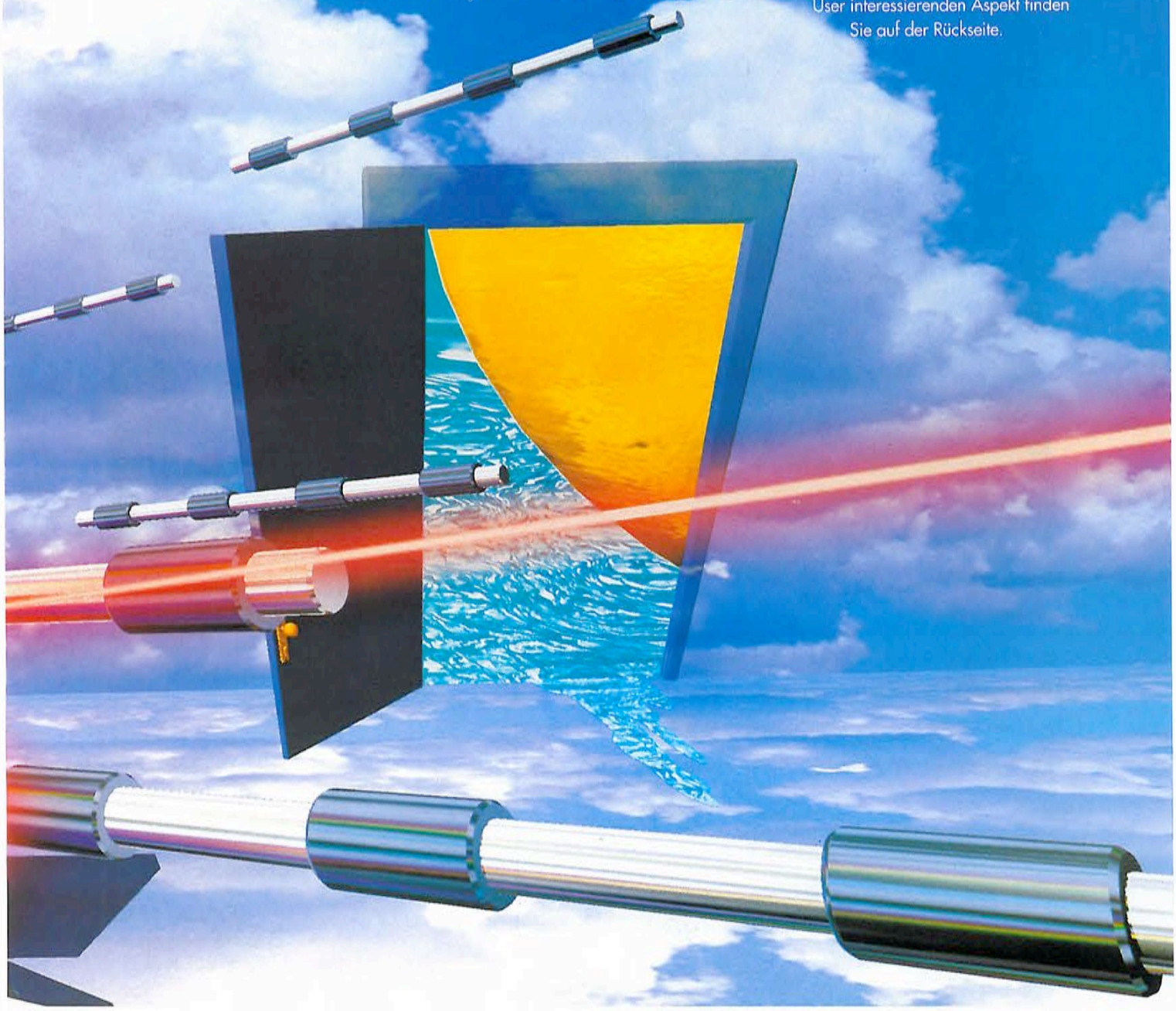
druckbar sind?

Warum läßt die neue CLC-Generation einfach mehr zu und Sie garantiert nicht im Stich?

Die Antwort finden Sie in der neuen intelligenten und höchst effizienten Bedienerführung per interaktivem Touch-Screen-Display. Hiermit lassen sich die wichtigsten Funktionen per Fingertip aktivieren. Ein Beispiel: Sie möchten sehen, wie sich die Reduzierung des Rotanteils auswirkt. Zwei Fingertips und das Betätigen der Starttaste reichen aus, um diese Farbwertveränderungen auf einer Farbkopie zu sehen. Sie brauchen keine Kenntnisse der Farblehre, um das subtraktive Farbmodell Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz in das RGB-Modell umzurechnen, sondern realisieren es einfach per Fingertip. Genauso simpel ist die gesamte CLC-Bedienung: Piktogramme, Aufrisse oder Kurztexte erklären Ihnen alle Funktionen, die sich in Menüs oder Untermenüs befinden, durch die Sie das Display in logischen Schritten führt. Sollte es dennoch mal zu einer Frage kommen, so tippen Sie einfach die Help-Taste und die entsprechende Funktion an. Im Nu erscheint die Erklärung.

Wo sonst finden Sie ein so kreatives Angebot in einer so kompakten Form?

Die neue CLC-Generation verfügt über eine Editiereinheit*, mit der Sie den CLC 800 oder CLC 700 zur perfekten Layoutmaschine aufwerten. Hiermit können bis zu 200 Bereiche in unterschiedlichster Manier markiert werden. Mit Rechtecken, Ovalen, Polygonen oder mit dem Freihandeditieren sind die Bereiche schnell definiert, die farblich bearbeitet, versetzt, ausgeschnitten oder eingeblendet werden sollen. Damit nicht genug: Texte lassen sich jetzt mit farblichen Verläufen hinterlegen oder A3-Formate mit dem Zoombereich von 25% bis 400% direkt zu Visitenkarten kopieren. Zusätzlich haben Sie die Wahl zwischen 192 brillanten Farbtönen, die Sie einfach per Editierstift bestimmen können. Sollte diese Vielfalt Ihren Ansprüchen noch nicht genügen, dann mischen Sie sich doch einfach eine eigene Farbpalette. Diese können Sie einfach speichern und jederzeit wieder abrufen. All das stellt nur einen Teilbereich der neuen CLC-Generation dar, die um 15% kompakter, dafür aber mit dem Frontkassetten-System wesentlich komfortabler geworden ist. Einen weiteren, mehr die PC-User interessierenden Aspekt finden Sie auf der Rückseite.



Wann schließen Sie den Kreis und die neue CLC-Generation an Ihre Computer an?

Anzeige

Ja, ich möchte mehr über den wunderbaren CLC 800 und CLC 700 wissen.

☐ Bitte schicken Sie mir detailliertes Info-Material zur neuen CLC-Generation.

☐ Bitte laden Sie mich zu einer unverbindlichen CLC-Präsentation ein.

☐ Bitte informieren Sie mich über das gesamte Kopiererangebot von Canon.

Name: ..... Vorname: .....

Firma: ..... Position: .....

Telefon: ..... Fax: .....

Straße: ..... Postfach: .....

PLZ/Ort: .....

© Canon

Canon
MAN VERSTEHT SICH BESSER

Canon Deutschland GmbH
Postfach 10 03 64, 41403 Neuss
Telefon (0 21 31) 1 25-0
Fax (0 21 31) 12 52 82

ab Januar 1995:
Europark Fichtenhain A10
47807 Krefeld

Die Verlage IDG MAGAZINE und Laterna magica präsentieren

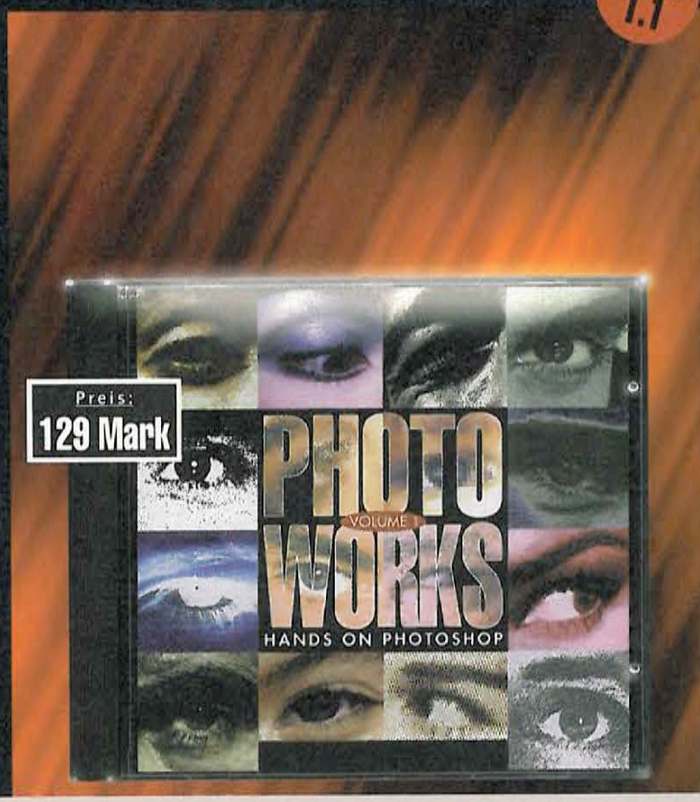
HANDS ON PHOTOSHOP!

VERSION 1.1

Die Fachpresse ist begeistert:

„...Nicht nur Grafiker oder Profifotografen finden Wissenswertes: Jeder Interessierte kann sein digitales Foto-Know-how theoretisch und praktisch aufbessern oder erweitern. Alles in allem eine Scheibe mit garantiertem Lernerfolg."
Screen-Urteil: Note 1!
screen 6/94

„...Die Scheibe eignet sich für Macintosh-Besitzer, die sich intensiv mit dem Thema Bildverarbeitung beschäftigen wollen. Über eine einfache Oberfläche lassen sich Dutzende von Workshops abrufen. Das Herz der CD-ROM bildet der Bildkatalog, in dem Sie zu jedem Beispielbild eine Step-by-step-Erklärung zur Entstehung erhalten..."
Pablo-Urteil: Super!
Pablo 5/94



Erste Reaktionen:

„...Für mich ist die digitale Bildverarbeitung ganz neu. Deshalb ist der Inhalt dieser CD hochinteressant!"
Manfred Otto, Leverkusen

„...Ich habe meinen Mac erst kurze Zeit und habe so sehr gut den Einstieg in die digitale Bilbearbeitung gefunden. Mein Urteil lautet: sehr gut!"
Thomas Becker, Erkrath

„...PhotoWorks ist gut und übersichtlich aufgebaut. Für den Einstieg in die digitale Bildverarbeitung und als Lernprojekt ideal..."
Reinhard Schmidt, Nürnberg

„...finde die CD sehr gut. Weiter so!"
Nils Fröse, Hamburg

„...Man darf auf die nächste Folge gespannt sein!"
K.-F. Koch, Taunusstein

Hands on Photoshop ist ein interaktiver Workshop, der Grafikern, Fotografen und anderen Interessierten die Möglichkeiten der digitalen Bildverarbeitung auf anschauliche Weise demonstriert. Die Beispiele reichen von einfacher Bildretusche und Farbkorrektur bis hin zur professionellen Bildmontage. Neben theoretischen Grundlagen, Tips & Tricks zu Photoshop, Inside-Photoshop-Beiträgen von Profis und Workshops zu Photoshop befinden sich wichtige Programme und zahlreiche Utilities zur digitalen Bildbearbeitung als Demoversion auf dieser CD-ROM.

➢Macintosh-Version: natürlich *Photoshop 2.5,* die Bilddatenbank *Cumulus,* die Scanner-Software *Cirrus, Kai's Powertools, Gallery Effects,* das Archivprogramm *Image Browser,* das Kompressionprogramm *Copy Doubler.* Jetzt auch mit Power Mac Demo-Software von Photoshop 2.5.1 und Cumulus PPC 1.2.

➢Windows-Version (**lieferbar ab Sept. 94**): ebenfalls *Photoshop 2.5* und Demo-Software zum Thema Scannen, Bilddatenbanken und Bildbearbeitung.

Außerdem befinden sich über 400 Grafiken, Fotos und Bilder sowie Beispiele von *Kodaks Photo-CD* auf PHOTOWORKS. Sie benötigen keine weiteren Programme oder Hilfsmittel, um mit PHOTOWORKS zu arbeiten.

Systemvoraussetzungen für Apple Macintosh:
5 MB RAM, System 7, CD-ROM-Laufwerk und 14-Zoll-Farbmonitor oder größer (24-Bit-Grafikkarte empfohlen)

Systemvoraussetzungen für Windows:
386er PCs (besser 486er) mit 4 MB RAM (8 MB empfohlen) oder mehr, CD-ROM-Laufwerk und 14-Zoll-Farbmonitor oder größer (24-Bit-Grafikkarte empfohlen)

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Coupon an folgende Adresse:

COMPUTER SERVICE ERNST JOST GMBH
IDG Vertrieb
Postfach 140220 · 80452 München

Ich bestelle hiermit .....mal die PHOTOWORKS™-CD zum Preis von 129,- Mark zzgl. 4,- Mark Porto und Verpackung. Lieferung erfolgt gegen Vorauskasse (Verrechnungsscheck oder Bankeinzug).

☐ **Macintosh**
☐ **Windows** (Ab 9/94)

Name/Vorname ..... Straße ..... Postleitzahl/Ort .....

BLZ ..... Kto.Nr. ..... Geldinstitut .....

Ort/Datum ..... Unterschrift .....

zu selektieren hatten. Zusätzlich kollidiert diese Option mit der Möglichkeit, einzelne Kontrollfelder auszuwählen. Obwohl wir auf das Puzzle verzichten wollten, wurde es bei uns installiert. Ähnliches gilt für die Zeichensätze.

Simpletext, der funktionsreiche Nachfolger von Teachtext, nervt uns beim Blättern von ganzen Bildschirmseiten. Je nach Textanordnung werden nämlich zeitweilig die erste oder letzte Zeile einfach horizontal abgeschnitten. Um die Zeile mit den halbierten Buchstaben lesen zu können, müssen Sie anschließend die Maus zum Feinscrollen einsetzen. Dies ist eine Unschönheit, die software-technisch eigentlich lösbar sein sollte.

Quickdraw GX in der Praxis

Quickdraw GX beeindruckt uns derzeit noch nicht. Dies liegt daran, daß bislang noch wenige Quickdraw-GX-konforme Applikationen auf dem Markt sind. Lediglich bei Microsofts Word 6, das uns in einer Beta-Version vorlag, konnten wir feststellen, daß hier zumindest Quickdraw-GX-Druckerdialoge unterstützt werden. Ältere Applikationen präsentieren in diesem Fall eine abgespeckte Variante à la System 7. Die Drucker-Icons auf dem Schreibtisch sind zwar nett, bringen aber ohne entsprechende Druckererweiterungen, die beispielsweise ein Wasserzeichen simulieren oder mehrere Seiten auf ein Blatt Papier ausgeben, wenig. Die Tastenkombination Command-P mit einem selektierten Dokument ohne Quickdraw GX bringt beinahe die gleiche Funktionalität.

TREIBER-INKOMPATIBILITÄT Ein weiteres Handikap: Bei installiertem Quickdraw GX lassen sich keine alten Druckertreiber nutzen. Unter dieser Inkompatibilität leiden derzeit vor allem Faxtreiber und Lösungen à la Powerprint. Quickdraw-GX-konforme Updates sind in diesem Bereich erforderlich, die große Ankündigungswelle seitens der Hersteller steht allerdings noch aus. Ein weiteres Problem wartet auf Besitzer großer Mengen Type-1-Fonts: GX wird zwar mit einem speziellen Adobe Type Manager ausgeliefert, aber Ihre alten Font-Juwelen können Sie erst nach einer Konvertierung wieder nutzen. Das übernimmt der mitgelieferte Typekonverter, der zudem sicherstellt, daß Ihre alte Version in einem speziellen Ordner für eine spätere, nicht GX-typische Verwendung archiviert wird. Sie sollten genau abwägen, ob Sie beim derzeitigen Stand der Software Quickdraw GX tatsächlich installieren müssen. Zumal diese Grafikerweiterung einiges an Rechenleistung verlangt und erst im Zusammenspiel entsprechender Anwendungs-Software mit leistungstarken Power Macs so richtig zur Geltung kommt. Sehr schade ist es aber in jedem Fall, daß uns der neue Quickdraw-GX-Treiber die Layoutoption vom Laserwriter 8 – also zwei oder vier Seiten auf ein DIN-A4-Blatt zu drucken – nicht mehr anbietet.

BETRIEBSSYSTEM-LEISTUNG IM VERGLEICH

	Quadra 700 System 7.1	Quadra 700 System 7.5	Power Mac 7100 System 7.1.2	Power Mac 7100 System 7.5
KOPIEREN (Ordnergröße 3 MB, 55 Dateien)	13.5	12.5	13.0	14.5
QUICKDRAW-TEST BEI 256 Farben				
Linien	1.2	1.3	0.3**	0.6**
Rechteck	3.0	3.1	1.2**	1.3**
Kreise	6.1	6.1	3.8**	3.9**
Scrollen	45.5	45.5	19.0**	19.2**

** Alle Angaben in Sekunden ** Testapplikation lief im Power-PC-Native-Code*

Verbesserte Suchfunktion Sehr komfortabel, ausreichend schnell und mit zahlreichen Optionen aufgerüstet präsentiert sich die Suchfunktion von 7.5.

Die Performance

Am meisten enttäuscht hat uns jedoch die tatsächliche Performance von System 7.5. Nicht, daß nun alle Vorgänge im Schneckentempo ablaufen würden, aber die vielversprochene und wortreich prophezeite Turboladung mit jedem neuen System-Release für Power Macs ist schlicht und einfach ausgeblieben.

Exemplarisch haben wir einige unserer Standard-Benchmarks bei verschiedenen Rechnertypen erprobt und können nur konstatieren, daß in einigen Bereichen sogar Rückschritte gegenüber System 7.1 zu verzeichnen sind. Wie die Quickdraw-Tabelle belegt, sind einige Elementarfunktionen wie Linien-, Rechteck- oder Kreisoperationen, wenn auch nur minimal, so doch erkennbar langsamer geworden. Selbst das Kopieren unter dem Finder hat sich verzögert und nicht etwa beschleunigt.

Die Entwickler in Cupertino haben bisher offensichtlich Schwierigkeiten, die Ziele der Marketingkollegen zu erreichen. Die Tendenz, die wir anhand unserer eigenen Tests aufzeigen konnten, wurde übrigens von zur Referenz durchgeführten Speedometer-Analysen voll bestätigt.

Mit Software allein lassen sich die derzeitigen Power Macs offensichtlich nicht gravierend beschleunigen. Nach unserer Einschätzung kann das nur mit einer modernen, neuen Hardware-Architektur erreicht werden. Das derzeitige Macintosh-Input-Output-System mit Nubus kann offensichtlich den Anforderungen der Risc-CPU nicht genügen. Es bleibt zu hoffen, daß die nächste Power-Macintosh-Generation mit PCI-Bus und schnellen SCSI-Bausteinen in nicht allzu weiter Zukunft das Licht der Welt erblicken wird.

Trotz dieser Kritik ist System 7.5 alles in allem eine gelungene runde Sache, die in puncto Funktionalität und Stabilität kaum Wünsche offenläßt – vom Speicherschutz einmal abgesehen. Mit Hilfe von PC Exchange 2.0 lassen sich nun sogar problemlos unter DOS formatierte MO- oder Syquest-Medien lesen, was den Datenaustausch mit anderen Welten wesentlich vereinfacht. Quicktime 2.0 bringt darüber hinaus verbesserte Leistungen sowie MPEG-Unterstützung.

Apple Guide eröffnet außerdem vollkommen neue Möglichkeiten, und das nicht nur beim Erlernen neuer Software, sondern auch beim Automatisieren komplexer Arbeitsabläufe. Von dieser Warte aus betrachtet lohnt sich selbst für Anwender, denen Quickdraw GX und Powertalk noch nicht allzuviel zu sagen haben, der Umstieg auf das neue Mac-OS.

bearbeitet von
Andreas Borchert

ステスナウハ キツウ キツスナロ

kochen Sie sich Ihre suppe doch selber

エウスナハウエ - rechner

Performa 475 4/250	1.750
Performa 630 8/250/CD	2.760
Power Mac 6100/60 8/250/CD	3.815
Power Mac 7100/66 16/250/Softw.	6.020
Power Mac 7100/66 8/500/CD	5.895
Power Mac 8100/80 16/500/CD	9.100
weitere Varianten auf Anfrage	

ヒテハツオテエウ - monitore

QUATO plus page prof. 17"/43cm	1.898
QUATO ace pro Grafikkarte	3.770
MIRO MAG 17"/43cm monitor	1.399
SONY 15"/38cm farbmonitor	985
APPLE performa plus 14"/36cm	422
APPLE 15"/38cm farbmonitor	909
APPLE multiple scan 20"/51cm	3.758

キスカハハウエ - scanner

MUSTEK paragon 600	889
QUATO color scan 3	2.495
inkl. photoshop 3.0 und diaaufsatz	
UMAX 1260 inkl. photoshop 3.0	2.768
UMAX photolook inkl. photosh. 3.0	4.190

BTB

Apple Distribution Center

BTB AppleDistributionCenter GmbH
Industriestraße 18
89423 Gundelfingen/Donau
Telefon: 0 90 73/83-307 oder -308
Telefax: 0 90 73/83-249

Apple Center Point Neuburg
Telefon: 0 84 54/91 01 01
Telefax: 0 84 54/91 01 05

Chemnitz Firmengruppe Sachsen
Telefon: 03 73 81/89-320
Telefax: 03 73 81/89-302

ウエチスヌウエ - drucker

APPLE laserwriter 360	2.566
APPLE laserwriter 630	3.388
HP laserjet 4MP	2.577
APPLE color stylewriter pro	1.158

キトウツスナウエ - speichermedien

SYQUEST wechselplattenlfw. 200 MB	1.065
SYQUEST wechselplattenlfw. 44/88 MB	728
QUATO giga drive 1 GB extern festpl.	1.759
QUATO giga drive 2 GB extern festpl.	2.819

Alle Preise verstehen sich in DM inkl. 15% MwSt., zzgl. Versandkosten. Zustellung per UPS Nachnahme. Systeme, die wir auf Lager haben, können bei Bestel-lung vor 12 Uhr noch am selben Tag versandt werden. Weitere Preise oder Lieferzeiten können Sie telefonisch anfragen. Preis- und Produktänderungen sind vorbehalten!

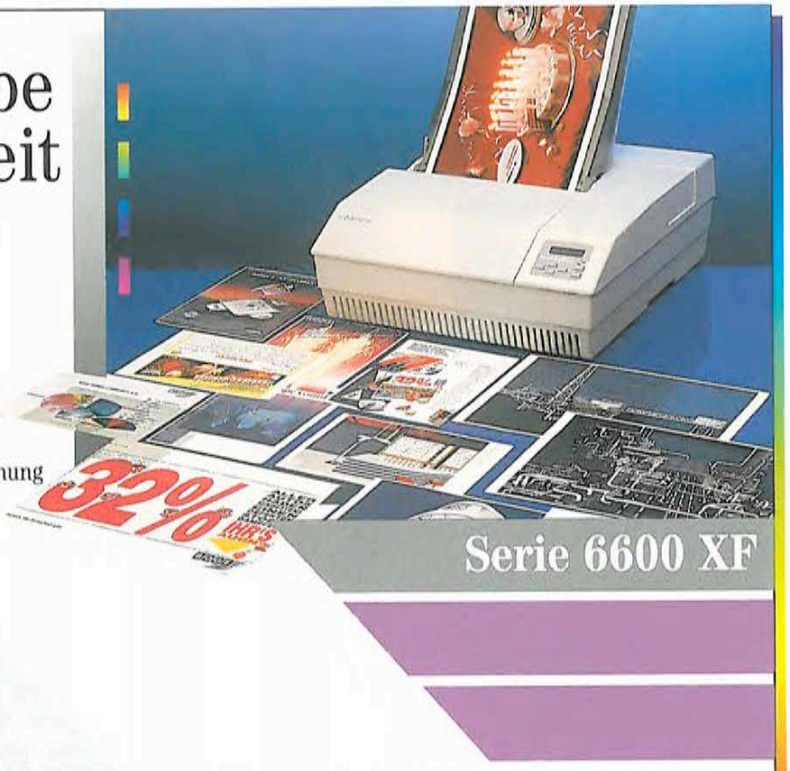
PRODUKT-INFO Kennziffer 42

ColorMaster Plus-XF

Bestechend in Farbe und Geschwindigkeit

Für Grafik, EBV, Präsentation und CAD

- Kürzeste Datenübertragung durch extraschnellen 33-MHz-Controller
- Leuchtende, brillante Farben
- Gestochen scharfe Linien
- A4- und A3-Format, Papier, Normalpapier und Folie
- Einfacher Anschluß an Apple, PC und Workstation
- Feinste Farbverläufe mit interner Farbverlaufsberechnung
- Beidseitiger Druck (Duplex)
- Kostengünstiges Thermotransfer-Druckverfahren
- Immer aktuell durch Flash-ROM-Speicher
- Mit dem Vierfarbband alle Farbnuancen nach Europa-Skala, Pantone-Standard sowie HKS möglich
- Farbgenaue Ausgaben mittels Colormanagement-Unterstützung (Agfa Fototune, Efi Cachet, Apple Color Sync, Kodak Colorsense



CalComp
Qualität in Bestform.

Ja, ich möchte mehr über den ColorMaster Plus-XF wissen.

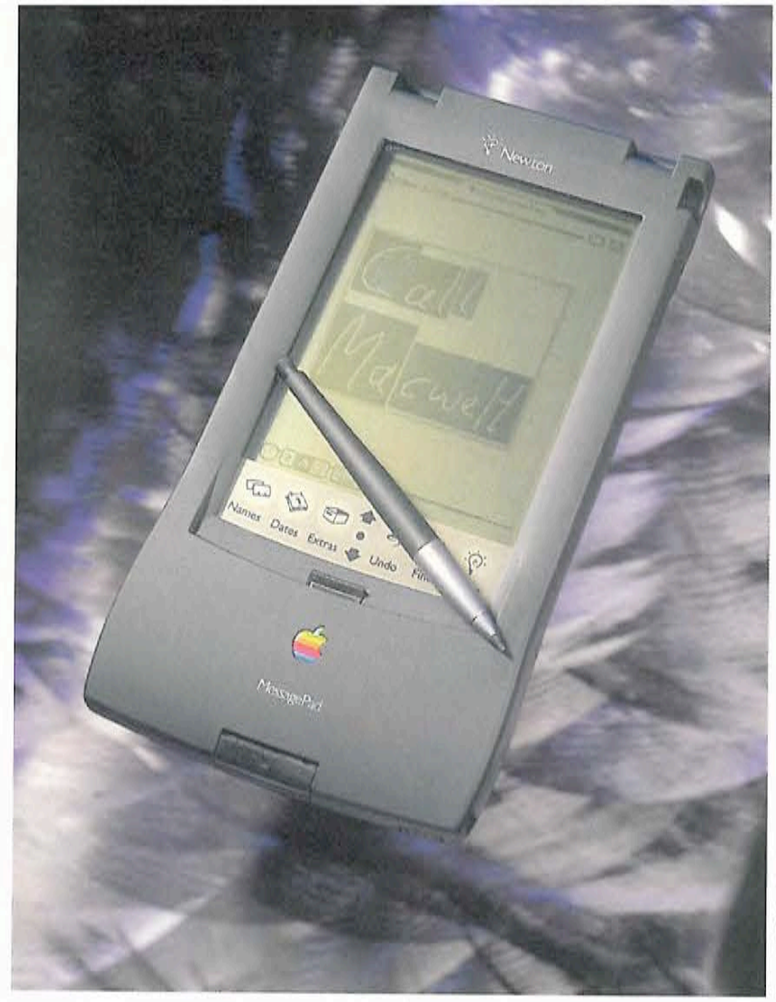
Name (Herr/Frau): Straße:
Titel: PLZ/Ort:
Firma: Telefon:

CalComp GmbH · Abt. Marketing Communications · Hermann-Klammt Straße 1 · 41460 Neuss · Tel.: 02131/955-0 · Fax: 02131/955-106

AD-4-203

PRODUKT-INFO Kennziffer 35

Weltweit erste Vorstellung eines Apple-Produkts in Deutschland: Auf der Macworld Expo Anfang Oktober hat Apple das Newton Messagepad 120 präsentiert. Das Upgrade zeigt deutliche Verbesserungen



Fotos: Ralf Wilschewski

Messagepad 120

TOP AKTUELL

Newton

VON PETER WOLLSCHLAEGER

Um Newton ist es in der letzten Zeit sehr ruhig gewesen. Aus dem Konkurrenzumfeld haben sich sogar Mitbewerber, etwa AT&T mit dem Eo, zurückgezogen, da sie den Markt für die Persönlichen Digitalen Assistenten (PDAs) kritisch sehen. Im Gegensatz dazu hält Apple am Newton fest. Doch anstatt nur massiver zu werben, haben Apple und Entwickler von Drittanbietern hart gearbeitet. Es ist schon erstaunlich, was inzwischen an Software entstanden ist (siehe Kasten „Software für das Messagepad"). Dank dieser Fülle ist einer der Kritikpunkte, nämlich die geringe Zahl der Software-Titel, hinfällig.

Newtons Funktionsumfang teilt sich in vier Bereiche auf: Notizblock, Adreßdatei, Terminkalender und Extras. Der Notizblock nimmt kurze Notizen und Zeichnungen auf, kann sie

aber auch nach Themen ablegen. Die Adreßdatei entspräche einem normalen Adreßbuch, gäbe es da nicht diverse Funktionen, die im Papier-Pendant nicht machbar sind, beispielsweise die Darstellung in Listenform. Das gilt auch für den Terminkalender, genauer, einer Kombination aus diesem und einer Aufgabenliste inklusive Weckerfunktion.

Unter „Extras" findet man nützliche Programme, wie einen Rechner, Umrechnungstabellen für Währungen,Gewichte und Maße, Zeitzonen und Entfernungstabellen. Hier sind überdies alle Konfigurationsmöglichkeiten, der Zugriff auf Programm- und Speicherkarten und das Schriftenmenü untergebracht.

Kommunikation

Darüber hinaus gibt es diverse übergreifende Funktionen. So kann man aus jedem Bereich heraus drucken, faxen, E-Mails senden und empfangen und sogar „beamen". Mit letzterem kann man sich zwar nicht klammheimlich vom Arbeitsplatz entfernen, es ist leider nur die Datenübertragung via Infrarot zu einem anderen Newton gemeint. Hierbei hat sich beim 120er zweierlei geändert: „Beamen" kann man jetzt bis zu zwei Meter weit, bisher war es die Hälfte. Und es geht doppelt so schnell.

Ferner steht immer der intelligente Assistent parat. Das Programm kennt einige Abfragebegriffe und zugehörige Synonyme. So kann man anstatt „Fax senden" auch „faxen" schreiben oder anstatt „Uhrzeit" etwa „wie spät ist es". Die Intelligenz des Assistenten besteht darin, sich fehlende Informationen selbst zu beschaffen. So reicht es, „anrufen Helga" zu schreiben, und der Assi trägt in den Anrufzettel Name und Telefonnummer ein. Noch ein Tip mit dem Stift auf „wählen", und Newton wählt die Nummer. Gibt es mehrere identische Namen in der Datenbank, wird eine Raute gezeigt, über die man eine Liste aufklappen kann. Es genügt übrigens, nur „Helga" zu schreiben und im „Assistenten"-Menü auf „anrufen" zu tippen.

Wie die Praxis zeigt, greift man schnell zu diesen und anderen Hilfsmitteln – zweimal Tippen mit dem Stift geht eben doch schneller als das Schreiben von „anrufen". Überhaupt ist der Newton so organisiert, daß man vorhandene Daten schnell findet, ohne den Begriff nochmals eingeben zu müssen.

Doch es gibt auch genug Funktionen, für die man keine Fax/Modem-Karte für den PCMCIA-Slot oder ein externes Modem benötigt. So genügt es, „Abendessen Fritz 18 Uhr Mittwoch" zu schreiben, und der Termin wandert automatisch in den Terminkalender. Bei „Uhrzeit Boston" zeigt Newton die Ortszeit an und holt bei der Gelegenheit auch noch die Weltkarte, auf der Hannover (Standort des Autors) und Boston markiert sind, hervor. Die Entfernung von 5860 Kilometern gibt es gratis dazu. In der Grundausstattung wird also schon sehr viel geboten, nur leider hatten potentielle Anwender bisher andere Gründe, vom Newton noch Abstand zu halten, und genau diese Kritikpunkte nehmen wir uns vor.

Apples Ingenieure haben sich gründlich um das Batterie-Management gekümmert. Die kleinen Micro-Batterien (AAA-Typ) wurden durch die größeren Mignons, die man auch im Supermarkt bekommt, ersetzt. Rein rechnerisch resultiert daraus ein dreifach längeres netzunabhängiges Arbeiten. Ein neues Batterie-Management sorgt für zusätzliche Einsparungen. Vier bis sechs Stunden ohne Steckdosenkontakt sind in der Praxis jetzt drin.

Viel praktischer ist der neue Deckel, der uns beim Sharp Expertpad schon immer besser gefallen hat. Anstatt den Newton immer mühsam aus der Transporttasche zu fingern, reicht jetzt ein „Deckel zu", um den empfindlichen Bildschirm vor Kratzern zu schützen. Weil wir gerade bei den Äußerlichkeiten sind: Zum Newton 120 gehört ein runder Teleskopstift, der deutlich besser in der Hand liegt als das bisherige rechteckige Modell.

Neue System-Software

Diese äußerlichen Vorteile sind wichtig, doch überzeugen muß der Newton mit seinen inneren Werten. Die System-Software, jetzt mit der Nummer 1.3 (die Version 1.2 wurde bei uns übergangen) benötigt neue Hardware (ROM-Bausteine). Ein Update von der Diskette tut es nicht mehr. Man muß sein Messagepad 100 direkt an Apples Newton-Helpline schicken. Dort werden die alten ROMs ausgelötet und durch die neuen ersetzt, welche die Systemversion 1.3 enthalten. Rund 300 Mark kostet die Operation am Messagepad 100.

Die neue Version leistet mehr, benötigt dafür auch etwas mehr RAM, aber das macht nichts. Der Arbeitsspeicher – mit seinen bisher nur 640 Kilobyte zu knapp bemessen – wurde auf 2 MB erweitert, wovon die System-Software dem Anwender noch satte 1,4 MB für andere Software übrigläßt. Lob für Apple.

Den unserer Meinung nach deutlichsten Vorteil bringt die Software-Version 1.3 den schnell (man könnte auch sagen normal) schreibenden Anwendern. Bisher war es nicht möglich, in einer Pressekonferenz oder auch nur beim Telefonieren fließend mitzuschreiben, wenn man die Handschrifterkennung aktiviert ließ. Dafür war die Wort für Wort arbeitende und bei unbekannten Worten meist nicht sehr gnädige Texterkennung viel zu langsam.

Andererseits konnte man auf dem Newton schon immer recht zügig malen und im Grafikmodus auch Texte schreiben. Nur waren das für den Newton keine Texte, sondern eben nur Grafiken. Also blieb bisher nur die Wahl zwischen den Modi Texterkennung oder Grafik. Das Messagepad 120 kennt eine dritte Variante. Man schreibt den Text im Grafikmodus, sozusagen mit elektronischer Tinte, und läßt erst später die Texterkennung diese „Grafik" in ASCII-Text übersetzen. Nun fragt vielleicht mancher, warum diese Übersetzung überhaupt nötig ist. Das hat mehrere Gründe. Eine Grafik verbraucht deutlich mehr Speicher als Text und sie läßt sich nicht editieren, sortieren oder nach Begriffen durchsuchen.

Neues Konzept

Der zweite Nachteil des Messagepad 100 war seine strikte Wortorientierung. Damit Sie deren Nachteile verstehen, schildern wir kurz, wie dieses Erkennung im Prinzip arbeitet.

Rund 17 000 Wörter sind im Newton gespeichert, diese Liste kann jeder um etwa 1000 individuelle Begriffe ergänzen. Solange Sie nicht eines Ihrer Wörter schreiben, ist die Erkennungsrate gleich Null. Natürlich beginnt der Newton nicht wirklich bei Null. Der deutsche Newton erkennt deutsche Handschriften schon so gut, daß er eine mittelmäßige Trefferrate erreicht, wenn die Wörter in seinem Wörterbuch stehen. Man sollte deshalb mit bekannten Begriffen wie Haus, Kind oder geläufigen Vornamen beginnen. Hierbei lernt der Newton Ihre Handschrift kennen.

Doch wie gesagt, der Newton gleicht jedes geschriebene Wort mit seinem Lexikon ab, und darin fehlt zum Beispiel Ihr Nachname. In diesem Fall tippte man bisher das falsch erkannte Wort doppelt an, woraufhin eine Macintosh-Tastatur erscheint. Hier wurde dann mit dem Stift das Wort neu eingegeben oder korrigiert, ein ziemlich mühsamer Vorgang.

Mit der Version 1.3 des Betriebssystems entfällt diese Mühsal. Mittels eines Tips (auf ein Icon) wird der Newton auf Einzelbuchstaben-Erkennung umgeschaltet. Dieses Antippen empfiehlt sich vor der Eingabe von Eigennamen, Fremdwörtern oder sonstigen nicht umgangssprachlichen Begriffen. Man kann diese Umschaltung sogar weglassen, denn wenn der Newton erwartungsgemäß mit „Macworld Expo" nichts anfangen kann, fragt er selbständig, ob er einzelne Buchstaben erkennen soll. Auch ganz praktisch: Sind Ihnen Einzelbuchstaben mißlungen, können Sie diese Buchstaben auch einzeln korrigieren.

Einen Bonbon gibt es für all diejenigen Anwender, die viel mit Zahlen arbeiten. Die Erkennung läßt sich auf Zahlen einschränken, was die Trefferrate auf fast 100 Prozent steigert. Der Newton ist sicherlich ein äußerst vielseitiges Gerät, nur die Eingabe von Massendaten ist mühsam. Wer beispielsweise Hunderte von Adressen per Stift eingeben will,

SOFTWARE FÜR DAS MESSAGEPAD

Besonders im Shareware-Bereich ist die Auswahl riesig, doch auch professionelle Anbieter kümmern sich um Newton. Die folgende Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Details liefert Apples kostenlose Newton-Helpline unter der Telefonnummer 01 30/85 58 44.

Name	Datenträger	Sprache	Kurzbeschreibung
Berlitz 5 Language Interpreter	PCMCIA-Karte	Englisch, Deutsch	Wörterbuch für Übersetzungen in den fünf Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch
Cognito	Diskette	Englisch, Deutsch	Ein spannendes Puzzle-Spiel mit über 240 Schwierigkeitsstufen
Columbos Krimistunde	PCMCIA-Karte	Englisch, Deutsch	Adventure-Spiel mit 40 Krimis, in denen Sie Kommissar Columbo spielen. Unterhaltsames Spiel auf Speicherkarte
Dell Crossword Puzzle	Diskette	Englisch	Ein Spiel mit 150 Kreuzworträtseln in drei Schwierigkeitsstufen
Day-Timer	Diskette	Englisch	Terminplaner und komfortable Kostenerfassung/Verwaltung
Dyno Note Pad	Diskette	Englisch	Werkzeug für die Gliederung und Organisation von Notizen zur Ausarbeitung von Konzepten oder Aktionsplänen
Euro Traveller	Diskette	Deutsch	Ein Reise- und Hotelplaner mit mehr als 14 000 Flugverbindungen von fünf Gesellschaften und 160 Flughäfen
Expense Plus	Diskette	Englisch	Reisekosten und Spesenabrechnung. Integrierte Exportfunktion zur Weiterbearbeitung auf dem Mac oder PC
Filepad	Diskette	Englisch, Deutsch	Das Datenbankprogramm wird zur Zeit kostenlos mit dem Newton 120 ausgeliefert. Anforderungen direkt an die Newton-Helpline richten
Fingertip for Golf	Diskette	Englisch	Ein Programm zum Aufzeichnen und Auswerten von Golfspielen
Fodor's Travelmanager	PCMCIA-Karte	Englisch	Ein Reiseführer durch USA mit vielen Tips sowie Stadt- und Routenplänen
Fortune 500	PCMCIA-Karte	Englisch	Die ausführlichen Daten der 500 größten US-Unternehmen
Geo Assist	Diskette	Englisch	Ein Reiseführer durch USA für 1000 Städte mit Stadt- und Routenplänen
Go Figure	Diskette	Englisch	Eine Sammlung von 15 Spezialrechnern für Berechnungen im Finanzwesen, Statistik- oder Architekturbereich
Jim Saw	Diskette	Englisch	Eine Art Puzzle-Spiel. Der Gegner ist Newton oder einen Mitspieler
Max City Guide	PCMCIA-Karte	Deutsch	Reiseführer für elf deutschsprachige Großstädte (inklusive Wien und Zürich) mit über 1000 Insider-Tips zu den interessantesten Spots der Städte
Money Magazines in Business Forms	Diskette	Englisch	Eine Sammlung von zwölf US-Finanzplanformularen, die nach der Eingabe der Zahlen die Ergebnisse berechnen
Money Magazines Financial Assistant	Diskette	Englisch	Die erweiterte Version von Business Forms mit 45 Formularen und Entscheidungshilfen
Motile	PCMCIA-Karte	Englisch	Ein Labyrinthspiel mit mehr als 100 Lösungsvarianten
Newton Data Viewer	Diskette	Englisch	Erlaubt den Im- und Export von Dateien aus MS-Excel, MS-Word oder Claris Filemake.
Notion	Diskette	Englisch	Das zur Zeit kostenlos mit dem Newton 120 gelieferte Programm zur Listen verwaltung. Programm enthält über 100 Templates
Personal Time & Billing	Diskette	Englisch	Programm für Kostenvoranschläge und Projektkalkulationen
Pocket Call	Diskette	Englisch	Textorientiertes Terminalprogramm, u.a. mit CIS-Unterstützung
Presenter Pad	Diskette	Englisch	Programm zum Erstellen von Präsentationen und Vorträgen. Kann Diavorträge und Reden erstellen und ablaufen lassen
Silicon Casino	Diskette	Englisch	Spielesammlung: Bietet einarmigen Banditen, Craps, Black Jack, Poker und Baccara. Mit integriertem Sound
Tap Works	Diskette	Englisch	Ein integriertes Programm für den Newton inklusive Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Grafikfunktionen
The Economist - Die Welt in Zahlen 94	PCMCIA-Karte	Englisch, Deutsch	Nachschlagewerk: Wirtschaftsalmanach mit detaillierten Daten der 60 größten Länder der Erde
Time Out London Guide	PCMCIA-Karte	Englisch	Stadtführer durch London inklusive Stadtplan und Restaurantführer, der auf den Daten des Stadtmagazins „Time Out" basiert
Timesystem	Diskette	Englisch, Deutsch	Das bekannte Zeitplanungssystem für den Newton

wird bald verzweifeln, müssen doch die vielen Eigennamen mit der Tastatur oder als Einzelbuchstaben geschrieben werden.

Die Lösung des Problems heißt Newton Connection Kit. Der Newton wird über ein Nullmodem-Kabel, zum Beispiel ein Druckerkabel, mit dem Mac oder mit einem Windows-PC verbunden. Auf dem Mac (oder PC) bildet Software einen Newton nach, nur daß man jetzt mittels Tastatur und Maus die Daten wesentlich schneller eingeben kann. Das Connection Kit leistet auch sehr gute Dienste beim Backup von Newton-Daten sowie beim Herunterladen von beliebiger Software.

Die Sache hatte nur zwei Haken: Wer eine auf dem Mac (oder PC) vorhandene Adreßliste zum Newton übertragen wollte, mußte diese entweder neu eintippen, die Zwischenablage via Copy and Paste malträtieren oder Programmierer sein. Der Mangel ist jetzt abgestellt. Das neue Connection Kit kann (wie jede Datenbank) andere Adreßlisten in die Newton-Adreßdatei importieren. Der zweite Haken war, daß mit dem so oder so gestalteten Trans-

DIE REVOLUTION!

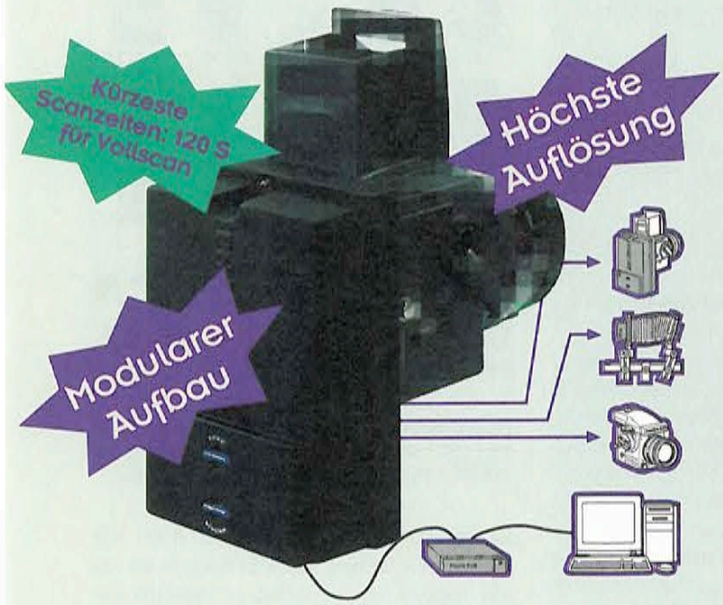
FOTOS DIGITAL²

PHOTOPHASE

DIGITALES KAMERASYSTEM

GigaBURST

DIE LÖSUNG ALLER SPEICHERPROBLEME



Die digitale Rückwand für Ihr Studiokamerasystem: Höchste Qualität zum niedrigen Preis.

Die digitale Fotografie ermöglicht heute mehr Kreativität, präzisere und schnellere Ergebnisse bei niedrigeren Kosten – Sie können alle Ihre Objektive weiterverwenden.

Die gesamte Bildfläche wird genutzt.

PhotoPhase Gesamtsystem
für die Kameras Hasselblad, Mamiya, Fuji, und alle Fachkameras,
z.B. Sinar ca. DM 30.000,-
GigaBurst Laufwerk DM 5.990,-
Cartridge 1,3 GB DM 229,-
Alle Preise zzgl. MwSt.

PRODUKT-INFO Kennziffer 29

Unerreicht schnell:
Das optische Laufwerk für mehr Flexibilität und Datensicherheit mit einer Kapazität von 1300 MB.

Effektive Zugriffszeit nur 10 ms.

Übertragungsgeschwindigkeit von 4,4MB/s.

Voll kompatibel zum ISO Standard, d.h. zu allen anderen 650 MB und 1,3 GB MO Laufwerken.

INFO-COUPON

Sie möchten mehr wissen? Dann den Coupon gleich ausfüllen, abtrennen und abschicken – oder noch schneller faxen – an:

STORM®
Wir sorgen für Aufwind
Computer Peripherie Distributions GmbH
Bräunleinsberg 6 · 91242 Ottensoos
Tel. 09123/9718-0 · Fax 09123/83343

PHOTOPHASE

- ❑ Schicken Sie mir weitere Unterlagen und Original Photo-Phase Reproduktionen!
- ❑ Machen Sie mir ein genaues Angebot über Ihren Fachhändler. Mein Kameratyp ist: _____

GIGABURST

- ❑ Das möchte ich ausprobieren! Stellen Sie mir für einen Test das GigaBurst MO Laufwerk inklusive Cartridge zur Verfügung.
- ❑ Nennen Sie mir einen Fachhändler in meiner Nähe.

ADRESSE

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

TECHNISCHE DATEN: MESSAGEPAD 120

Prozessor: AMR-RISC-Prozessor 610 mit 20 MHz Taktfrequenz

Display: 320 mal 240 Pixel mit transparentem Grafiktablett und passivem Stift

Speicher: 608 KB System-RAM und 1404 KB Flash-RAM für Anwendungs-Software

Schnittstellen: Serielle, Localtalk-kompatible Schnittstelle; Infrarot-Transceiver mit zwei Meter Reichweite, 38,4 kbps Übertragungsrate; PCMCIA-Steckplatz (Typ II) für Erweiterungskarten

Batterien: Alkalizelle oder Nickel-Cadmium; Stromversorgung über vier AA-Batterien (mitgeliefert), Netzadapter (optional) oder wiederaufladbare Batterie (optional)

Abmessungen: 203 mal 102 mal 29 Millimeter

Gewicht: 580 Gramm

Schrifterkennung: Erkennt Schreibschrift, Druckschrift und eine Mischung aus beiden; Erkennung Wort für Wort oder buchstabenweise; erkennt Grafikformen und begradigt Linien, Vielecke und Kreise automatisch

Software: Neu im Lieferumfang enthalten sind das Programm Notion für die Listenverwaltung sowie die Datenbank Fildepad, die man kostenlos bei Apple anfordern kann

Speicherkarte Im Gegensatz zu seinem Vorgänger liegt der PCMCIA-Slot am Messagepad 120 auf der Seite. Auf Karten gibt es Software und Faxmodems. Sobald Typ III unterstützt wird, stehen auch Festplatten in diesem Format zur Verfügung.

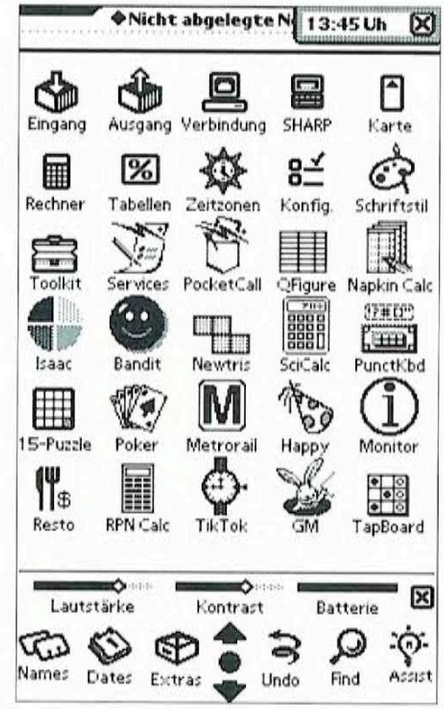
Informationsarchitektur: Objektorientierte Datenspeicherung für Informationen wie Adressen, Telefonnummern, Termine, Notizen und Nachrichten; optimiert fürs Speichern, Suchen und Verknüpfen; standardisierte Abspeicherung auf ASCII-Ebene erlaubt die Nutzung in anderen Applikationen oder die Übertragung auf Mac- und Windows-Rechner

Kommunikation: Vorbereitet für drahtlose Datenkommunikation via Modacom und/oder GSM-Datenfunk (hierzulande D-Netz); Verbindung über serielle Schnittstelle zu jedem PC- oder Modacom-Modem; kann via Signalton Telefonnummern wählen

Druckerunterstützung: Alle Apple Stylewriter und Laserwriter über das optional verfügbare Print Pack; ebenso praktisch alle parallelen PC-Drucker in Windows-Umgebungen

Faxunterstützung: Gruppe 3; Senden mit 9600 bps über externes Newton-Faxmodem oder über einsteckbares PCMCIA-Modem; Faxempfang ist noch nicht möglich

Preis: Der Straßenpreis wird voraussichtlich zwischen 1250 und 1450 Mark liegen



Programme Applikationen für den Newton gibt es inzwischen schon viele, vor allem, weil die Software einfacher zu programmieren ist als für den Mac.

fer zwar nun die tollsten Eigennamen in der Adreßdatei standen, sie aber per Stiftabfrage nicht zu finden waren, einfach deshalb nicht, weil sie nicht in der Wörterliste auftauchten. Auch das hat sich auf der Newton-Seite geändert. Die neue System-Software erlaubt es, Eigennamen aus der Adreßdatei automatisch in die Wörterliste zu übernehmen.

Übrigens: Wenn die Daten erst im Newton gelandet sind, lassen sie sich auf dem Mac sehr bequem und problemlos ausdrucken. Das kann direkt über ein serielles Druckerkabel laufen oder über Localtalk. Der Newton findet den Drucker im Netz von selbst.

Bei Organizern, PDAs oder ähnlichen Geräten dieser Preisklasse sind Upgrades nicht üblich, und wenn, dann fast so teuer wie ein Neukauf. So überrascht dann angenehm, daß Apple den Besitzern der ersten Newton-Generation ein mit 300 Mark relativ preisgünstiges Upgrade-Paket auf die Software-Version 1.3 anbietet. Innerhalb von zehn Tagen soll der Austausch der ROM-Bausteine erledigt werden.

Doch um ehrlich zu sein, wir Newton-Freaks der ersten Stunde dürfen das schon von Apple erwarten und eigentlich auch noch mehr . Haben wir doch brav mitsamt dem Zubehör weit über 2000 Mark hingelegt (bei einem Straßenpreis von heute 800 Mark) und immer eifrig für Apple geworben. Unter diesen Umständen sind 300 Mark schon ziemlich viel Geld.

Das Upgrade greift tief in die Hardware ein, denn dazu müssen die ROM-Bausteine gewechselt werden. Das Upgrade-Programm soll im November 1994 starten, so die Newton-Helpline. Aber Sie können da auch selbst kostenlos nachfragen (Telefon 01 30/85 58 44). Für alle Anwender des Mac-Connection-Kit ist das Upgrade auf die Version 2.0 löblicherweise gratis und ab sofort möglich. Das Upgrade der Windows-Version 2.0 soll ab November 1994 gleichfalls kostenlos verfügbar sein. Weiter im Programm bleibt auch das Messagepad 100, quasi als Einstiegsmodell.

Wie es weitergeht

Es gibt einige Punkte, an denen Apple feilen müßte. Mit Version 1.3 hat man schon zugelegt. Aber im Bereich Mobilität, Interaktivität, Vernetzung, Anwenderfreundlichkeit und intelligente Interaktion gibt es noch viele Probleme zu lösen. Gespannt sein darf man schon auf das große Upgrade zur Version 2.0, das im nächsten Jahr fällig wird. Wenn sich bis dahin Telescript von General Magic am Markt als Standard durchgesetzt hat, wird Apple diese mit intelligenten Assistenten operierende Netzwerksprache in den Newton integrieren.

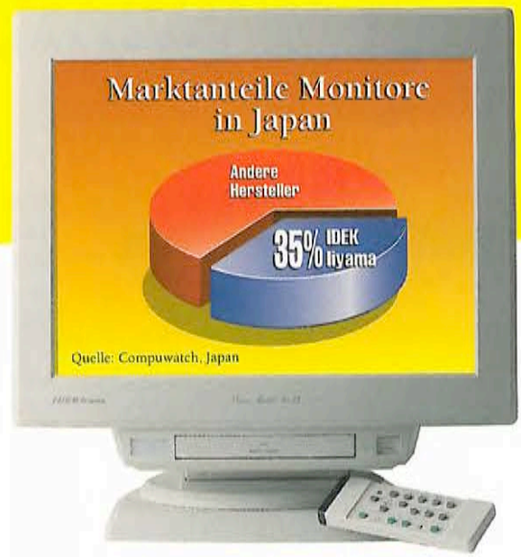
Die Betriebssystemversion 1.3 ist ein Fortschritt und macht den Newton deutlich praxistauglicher. Besonders die nachträgliche Texterkennung und das einfache Umschalten auf die Einzelbuchstabenerkennung sind hervorzuheben. Auch das neue Connection-Kit trägt viel zum positiven Eindruck bei.

bearbeitet von
Stephan Scherzer

SWT München

Das neue Traumpaar: Monitor mit Fernbedienung

Ab sofort brauchen Sie keine Verenkungen mehr zu machen, wenn Sie den Monitor nach Ihrem Blickwinkel ausrichten wollen. Lehnen Sie sich entspannt zurück und geben Sie Ihre Anweisungen per Fernbedienung. Ob links, rechts, rauf oder runter, der MT-9121 richtet sich ausschließlich nach Ihren Wünschen. Ein entscheidender Vorteil bei Präsentationen: Selbst wer schlecht plaziert ist, bekommt jetzt alles mit. Zumindest optisch. Den MT-9121 gibt es auch mit dem Service-Paket *Vision Care*.



MT 9121
Bildröhre: 53 cm (21") • Arbeitsfläche: 400 x 300 mm
max. Auflösung: 1600 x 1200 (75 Hz)
Diatron: 0,30 mm • OSD per Fernbedienung
Auto Power Management nach VESA/DPMS
DM 3.980,-*
mit *Vision Care* **DM 4.230,-***

MF 8617
Bildröhre: 43 cm (17") • Arbeitsfläche: 320 x 240 mm
max. Auflösung: 1280 x 1024 (80 Hz)
Lochmaske: 0,26 mm
Auto Power Management nach VESA/DPMS
DM 1.615,-*
mit *Vision Care* **DM 1.765,-***

MF 8221
Bildröhre: 53 cm (21") • Arbeitsfläche: 400 x 300 mm
max. Auflösung: 1600 x 1280 (67 Hz)
Lochmaske: 0,28 mm • Auto Power Management
DM 3.680,-*
mit *Vision Care* **DM 3.930,-***

MF 8621
wie **MF 8221**, nur: Lochmaske: 0,26 mm
Entspiegelung: A/R Panel
DM 5.220,-*
mit *Vision Care* **DM 5.470,-***

* unverbindliche Preisempfehlung. Weitere Modelle auf Anfrage

PRODUKT-INFO Kennziffer 6

IDEK iiyama

Authorisierte *Vision Master* Handelspartner:

PLZ 0: ASIK Tel.: 0355/24725 Fax: 797189 • INCA Tel.: 0371/448141 Fax: 448142 • STS Tel.: 0341/4794729 Fax: 4794811 STS Tel.: u. Fax: 0385/41661

PLZ 1: Blisse GmbH Tel.: 030/39900011 Fax: 39900012 • Pentec Tel.: 030/2829067 Fax: 2826961 • Silverbird Tel.: u. Fax: 030/6771100 • STS Tel.: 030/8841850 Fax: 8822866 • STS Tel.: 0331/2800822 Fax: 2804744

PLZ 2: EDV-Freitag Tel.: 040/6017576 Fax: 6007512 • Omega Tel.: 0441/82257 Fax: 885408 • Reicheli Elektronik Tel.: 04421/26381 u. 0441/13068 Fax: 04421/27888 • STS Tel.: 0431/570390 Fax: 5703911 STS Tel.: 040/2274550 Fax: 2277552 STS Tel.: 0421/449096 Fax: 449098

PLZ 3: Wichmann Datentechnik Tel.: 0391/60840 Fax: 6084840 • Winter+Partner Tel.: 06403/71005 Fax: 71244

PLZ 4: DK-Computer Tel.: 0541/440490 Fax: 442848 • Groove Music Tel.: 05903/9398-0 Fax: 1463 • Hardware & Software Tel.: 0211/97000-0 Fax: 97000-99

PLZ 5: EDV-Schmitz Tel.: u. Fax: 0221/5901145 • STS Tel.: 02171/72500 Fax: 725099 • Tecographics Tel.: 02206/80087 Fax: 83067

PLZ 6: Computer Expert Service Tel.: 06074/960618 Fax: 960316 • FSE Tel.: 06331/5380 Fax: 538169 • HT-Computer Tel.: 06033/96780 Fax: 967820 • Klein Elektronik Tel.: 0681/754440 Fax: 752956 • Montana 2000 Tel.: 06251/38074 Fax: 38079 • SBC Tel.: 0611/928000 Fax: 9280010 • STS Tel.: 06196/76030 Fax: 74361 STS Tel.: 0621/483820 Fax: 4838299 • Technoserv Tel.: 0611/425011 Fax: 419488

PLZ 7: GS-Computers Tel.: 07666/910400 Fax: 3394 • PC-D Tel.: 07631/6322 Fax: 13377 • Spectra Tel.: 0711/7977020 Fax: 795110 • STS Tel.: 07531/64639 Fax: 57009 • STS Tel.: 0721/72084 Fax: 755295 • STS Tel.: 0711/947770 Fax: 9477799 • TASH Tel. u. Fax: 07082/20121

PLZ 8: Computerdoktor Tel.: 089/6881701 Fax: 6881409 • Kania-Procomputer Tel.: 08061/37736 Fax: 7248 • Lasser-EDV Tel.: 089/466847 Fax: 467252 • Questos Tel.: 089/6097089 Fax: 6091376 6 • STS Tel.: 089/6655510 Fax: 66555155 • Target Computer Tel.: 07551/61042 Fax: 7846

PLZ 9: Prag Computerservice Tel.: 0911/503945 Fax: 501094 • Stiegler Datentechnik Tel.: 09492/7355 Fax: 7456

A: Bit Computer Tel.: 0043/3612/25414 Fax: 25415 • **CH:** Rotronic Tel.: 0041/1/8381111 Fax: 8364424

IIYAMA ELECTRIC GmbH, Am Kiesgrund 2-4, D-85622 Feldkirchen • Tel. 089/90 46 02-1 • Fax 089/90 46 02-4

ANGEKLICKT

Bewertungskriterien:
- Positionierung in seiner Klasse
- Anwenderkomfort
- Funktionalität
- Support
- Preis/Leistung

Um besser differenzieren zu können, vergeben wir manchmal halbe Mäuse.

NEUE PRODUKTE IM MACWELT-TEST

nicht zu empfehlen | schwach | gelungen | sehr gut | herausragend

EXCEL 5.0

TABELLEN-KALKULATIONS-PROGRAMM

VORZÜGE:

Komfortables Datenbankhandling, gute Hilfsfunktionen, OLE und VBA, arbeitet in Emulation auf Power Mac, bequemes systemübergreifendes Arbeiten mit Windows-Version

NACHTEILE:

Noch nicht Power-Mac-native, auf 68030-Macs langsam, braucht viel Speicherplatz

Systemanforderungen: Mac mit 4 MB freiem RAM, System 7, bis zu 20 MB auf der Festplatte. Hersteller: Microsoft. Vertrieb: Merisel, Telefon 0 81 42/2 91-0. Prisma, 0 40/6 88 60-0. Computer 2000, 0 89/7 80 40-0. Preis: steht noch nicht fest

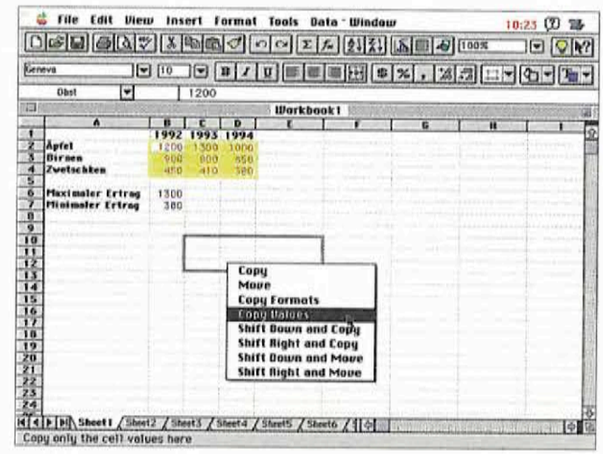
Keine Mauswertung, da Beta-Version

Seit Claris und Lotus ihre Kalkulationsprogramme Resolve und 1-2-3 nicht mehr für den Mac weiterentwickeln, gibt es keine Alternative zu Excel. Denn die Leistungsfähigkeit der Tabellenkalkulationsmodule in integrierten Software-Paketen ist mit einem Spezialisten wie Excel nicht vergleichbar. Mit Version 5.0 hat Excel seine Vormachtstellung im Markt für Tabellenkalkulation am Mac zementiert und muß als Monopolist keine Wettbewerber mehr fürchten. Eine denkbar schlechte Lage für potentielle Kunden. Außerdem müssen sich die Entwickler irgendwann fragen, ob es sinnvoll ist, ein Programm mit immer weiteren Funktionen aufzublähen. Irgendwie erinnert die Situation an die fetten sechziger Jahre, als man wahllos in sich hineinschaufelte, was der Koch auf den Teller packte. Vielleicht wird es künftig auch im Software Engineering eine „Nouvelle cuisine" geben und bei Microsoft den Schlankmacher „Excel light"?

Excel 5.0 strotzt, wie bereits in der Juni-Ausgabe der *Macwelt* geschildert, mit neuen Funktionen und Eigenschaften. Die Anpassung von Werkzeugleisten, Dialogboxen, Tastaturkürzeln und Menüstrukturen an die neue Generation der Microsoft-Produktlinie erfordert einen enormen Umlernprozeß beim Anwender, macht sich aber bezahlt, wenn man ein weiteres Programm verwendet, etwa Word 6.0.

Eine sehr praktische Hilfe-Funktion – manche anderen Programme kennen sie bereits – erläutert dem Benutzer die verschiedenen Werkzeugleisten: Setzt man den Mauszeiger auf ein Symbol, erscheint eine kleine gelbe Kurzbeschreibung der Funktion. Neu ist auch die Glühbirne am rechten Ende der Werkzeugleiste. Hinter ihr verbirgt sich der Tip-Zauberer mit guten, kontextabhängigen Ratschlägen zur aktuellen Arbeit, die er zum besten gibt, sobald die Glühbirne leuchtet.

SUMMENFUNKTION Spalten und Reihen lassen sich von Hand und automatisch ausfüllen, indem man geometrische Reihen und Trends erzeugt sowie Texte verwendet: zum Beispiel Quartal 1, Quartal 2, Quartal 3 ... Verwendet man die Control-Taste, erscheint – wie bei Drag & Drop (Ziehen und Loslassen) – ein zusätzliches Einblendmenü mit weiteren Optionen. Die automatische Summenfunktion ist nun so intelligent, daß sie Zwischensummen erkennt und automatisch bei der Summenbildung berücksichtigt. Der Funktionszauberer erklärt nicht nur die Funktion und was zu ihrer Berechnung nötig ist, sondern zeigt auch gleich



Verschieben Verschiebt man mit der Maus Zellbereiche und drückt dabei die Control-Taste, erscheint ein Einblendmenü mit Zusatzoptionen. Die Shift-Befehle verschieben Zellbereiche, die sonst gelöscht würden.

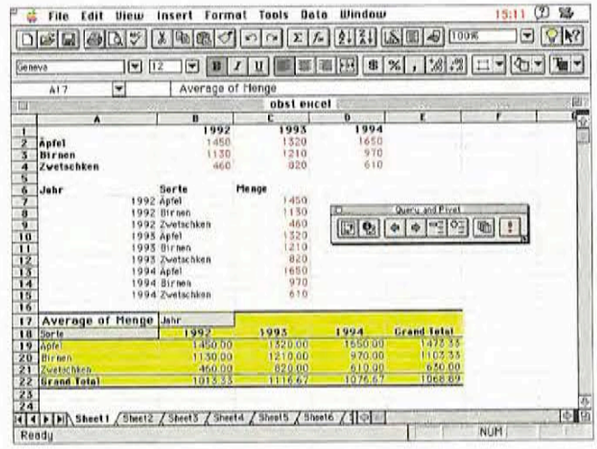
den berechneten Wert an. Die wichtigste Neuerung fällt am unteren Rand des Arbeitsblattes auf. Dort gibt es Register zum Anwählen – wie bei einem Stapel von Karteikarten. Jedes Excel-Dokument entspricht einer Arbeitsmappe (Karteikartenstapel) mit beliebig vielen Arbeitsblättern (Karteikarten), die man über die Register anwählt. Ein Klick aufs Register wechselt zum entsprechenden Arbeitsblatt, ein Doppelklick öffnet ein Fenster, um es zu benennen.

Registernamen lassen sich in Formeln wie die bereits gewohnten Bereichsnamen verwenden, so wird Excel zu einer dreidimensionalen Applikation. Eine einfache Nutzung für den Durchschnittsanwender ist die, Diagramme auf ein anderes Arbeitsblatt zu legen als das zugrunde liegende Zahlenmaterial.

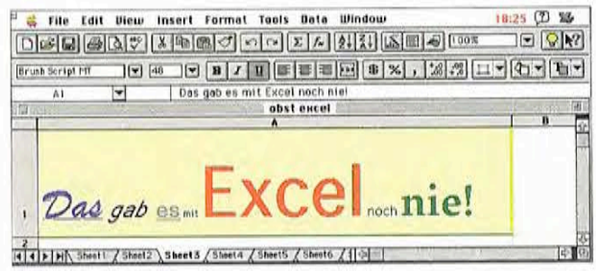
FORMATVIELFALT Bereits mit Excel 4.0 ließen sich selektierte Zellbereiche mit der Maus kopieren oder verschieben. Hält man jetzt dabei die Control-Taste gedrückt, erscheint ein Einblendmenü mit neuen Optionen wie nur Formate oder Werte kopieren oder im Zielbereich vorhandene Informationen zusätzlich verschieben, um sie nicht zu überschreiben.

Excel 5.0 räumt mit einer Lästigkeit auf: Um Zellinhalte zu editieren, muß man nicht mehr die Editierzeile bemühen, vielmehr ermöglicht ein Doppelklick auf eine Zelle, ihren Inhalt unmittelbar zu bearbeiten. Textteile innerhalb einer Zelle sind unterschiedlich formatierbar, was Font, Größe, Farbe und Attribute betrifft – wie in einer Textverarbeitung. Außerdem braucht man Zellbereiche nicht mehr per Menübefehl benennen, es reicht zu markieren und den Namen links, in der Zeile unterhalb der Werkzeugleiste, einzutippen.

Die neuen Dialogboxen sehen in der Mac- und in der Windows-Variante der neuen Excel-Version gleich aus. Gibt es mehrere Gruppen von Auswahlmöglichkeiten (beispielsweise Zahlen, Ausrichtung, Schriftart, Rahmen, Muster, Schutz in der Dialogbox zum Zellenformatieren), so findet man Register zum Umschalten – wie bei den Arbeitsblättern, aber diesmal am oberen Rand des Fensters.



Assistieren Mit dem Pivot-Tabellen-Assistenten kann man Zeilen- und Spaltentitel, Kopf- und Fußzeilen mit der Maus austauschen und verschieben. Damit und mit statistischen Funktionen lassen sich aus Datenmengen übersichtliche Informationen gewinnen, wie unten im gelben Bereich.



Formatieren Textteile innerhalb einer Zelle sind nun unterschiedlich formatierbar, was Font, Größe, Farbe und Attribute betrifft.

Vorbei ist nun die Zeit der kniffligen und zeitraubenden Tricks, um Tortendiagramme zu erhalten. Diese erzeugt Excel jetzt aus konzentrischen Ringen. Das Programm besitzt neue Optionen für die Kurvenglättung, von Trends und Abweichungen, man kann endlich Diagramme mit der Maus plazieren und eigene Diagrammtypen zur Wiederverwendung speichern.

Einbetten Bereiche aus Excel-Tabellen lassen sich nun direkt in ein Word-Dokument ziehen und verbleiben dort als eingebettetes Objekt, das bei Doppelklick automatisch Excel zur Bearbeitung startet.

PROGRAMMSPRUNG OLE ist die Abkürzung für Object Linking and Embedding. Im Klartext heißt dies, daß man Bereiche aus einem Excel-Dokument in ein Word-Dokument und umgekehrt einfach mit der Maus hinüberziehen kann, wenn beide Programme geöffnet sind. Klickt man später im Word-Dokument auf die Excel-Tabelle, öffnet sich diese zur Bearbeitung und Excel wird gestartet. Da das Excel-Arbeitsblatt in das Word-Dokument eingebettet wurde, ist es nicht notwendig, das ursprüngliche Excel-Original aufzuheben.

Hinter VBA verbirgt sich Visual Basic for Applications. Seit mehreren Jahren entwickelt Microsoft sein Visual Basic für Windows (derzeit bei Version 3.0 angelangt). Hierbei handelt es sich um einen grafisch orientierten Basic-Dialekt, mit dem sich die Benutzeroberfläche von Windows besonders leicht für eigene Applikationen programmieren läßt. Am Mac kann man derzeit von einer ähnlich eleganten und einfachen Sprache nur träumen.

Microsoft trainiert diese Sprache nun zusätzlich als Standard für anwendungsübergreifendes Programmieren und hat sie erstmals in Excel 5.0 implementiert. Dialogboxen – wie Menü-Editor und Debugger – sind bereits auf VBA zurechtgeschnitten und entsprechend einfach zu programmieren. Andererseits muß der Anwender seine Makros nicht mit VBA programmieren, sondern kann Makro-Bibliotheken von Excel 4.0 und Lotus 1-2-3 weiterverwenden.

DATENBANKARBEIT Größere Veränderungen haben sich auch bei der Arbeit mit Datenbanken ergeben. Man muß keine Datenbankbereiche mehr definieren, Excel findet automatisch deren vorhandene Größe, wenn man ein Element der Liste markiert. Das Programm sortiert nicht nur Listen nach beliebigen Kriterien, sondern blendet mit einfachen Filterfunktionen die Einträge aus oder sucht andere. Der Kreuztabellen-Assistent von Version 4.0 mußte gehen, dafür gibt es den mehrdimensionalen Pivot-Tabellen-Assistenten. Damit lassen sich auch Zeilen- und Spaltentitel sowie Kopf- und Fußzeilen mit der Maus umstellen, um neue Infos aus Datenmaterial zu gewinnen.

Excel 5.0 bietet viele Neuheiten, ist intelligenter, bequemer, praktischer und anwendungsorientierter geworden. Es hat jedoch an Umfang kräftig zugenommen und erfordert einiges Umdenken und Umlernen. Im großen und ganzen überwiegen die Vorteile deutlich, besonders das systemübergreifende, einheitliche Arbeiten zwischen Excel und Word sowie zwischen Mac und Windows ist enorm verbessert worden.

Franz Szabo/fan

NOW UTILITIES 5.0

UTILITY-SAMMLUNG

VORZÜGE:

Komfortable Benutzeroberfläche der einzelnen Module, auch in der Beta-Version keine Kompatibilitätsprobleme

NACHTEILE:

Umfang der Funktionen unübersichtlich und für den Anwender verwirrend

Systemanforderungen: ab Mac Plus mit System 7.0 und 2 MB RAM. Hersteller: Now Software. Vertrieb: Macland, 0 30/3 13 70 80, Fax 31 04 18. Preis: etwa 250 Mark

MW

Die von vielen Anwendern heißgeliebten Now Utilities legen in der aktuellen Version 5.0 kräftig an Funktionen und Umfang zu. Die Sammlung von Hilfsprogrammen, die ursprünglich für mehr Übersicht und Komfort im Finder sorgen sollte, wird allmählich unübersichtlich! Aber gehen wir der Reihe nach vor: Die neuen Now Utilities bestehen aus neun Modulen. Zu den alten Bekannten gehören Now Menus, Now Save, der Startup Manager, Super Boomerang und WYSIWYG-Menu, Now Profile sowie das Now Scrapbook. Neu hinzugekommen sind die Module Now Folder Menus und Now Quickfiler.

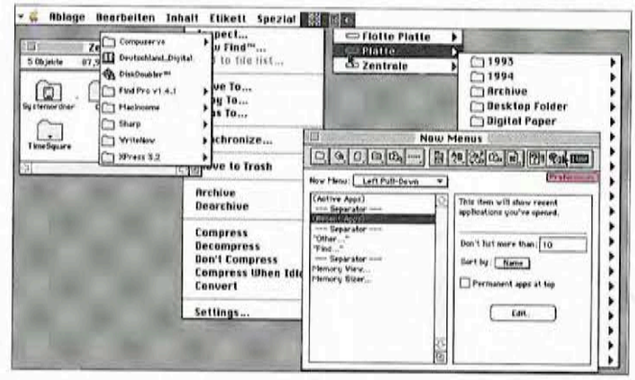
BEWÄHRTES Die Now Menus bringen nicht nur Hierarchie in das Apfelmenü, sondern fügen auf Wunsch auch neue Menüs zum Betriebssystem hinzu, die beliebig in der Menüleiste plaziert oder durch Tastenkombinationen geöffnet werden können. Fünf Menüs schlägt Now Menus vor, eigene lassen sich definieren. Darunter auch ein Menü, mit dem man die Now-Utility-Module aufrufen kann.

Die Inhalte der Menüs sind frei konfigurierbar. Sie können geöffnete komplette Festplatten, Programme, zuletzt benutzte Programme, Ordner und Dateien enthalten. Bei Festplatten, Programmen und Ordnern sind in einem weiteren Klappmenü zuletzt geöffnete Dateien oder Ordnerinhalte anwählbar. Zusätzlich ist es möglich, Applikationen in einem Menü zu plazieren, die durch einfache Anwahl des Menüeintrages geöffnet werden, eine ansprechende und gleichzeitig sinnvolle Alternative zur überhandnehmenden Aliasflut.

Für Benutzer des Betriebssystems 7.5 wird dieses Modul allerdings überflüssig. Hierarchische Menüs gehören zu den Standard-Utilities des neuen Systems und zeigen komfortabel die Inhalte der kleinsten Unterordner (siehe *Macwelt* 9/94, „Zukunftsvision", Seite 62).

WEITERE MENÜS Now Save ergänzt jedes Programm um eine konfigurierbare Autosave-Funktion. Gesichert wird in festgelegten Zeitabständen, nach einer bestimmten Anzahl Mausklicks und/oder Tastatureingaben. Wie praktisch das ist, zeigt sich an dieser Stelle: Vor diesem Satz stürzte der Mac des Rezensenten ab, ohne Now Save wäre die komplette Datei ungesichert verlorengegangen.

Kaum verändert zeigen sich Super Boomerang oder das WYSIWYG-Menu, das Fontfamilien zusammenfaßt und sortiert. In den Fontmenüs werden die Schriften übersichtlich geordnet (mit Klappmenüs für die Schriftschnitte jeder Familie) dargestellt. Der Startup Manager glänzt mit einer neuen Funktion, die sich Conflict Isolation nennt. Dies ist ein automatisierter Prüfprozeß, der miteinander unverträgliche Systemerweiterungen und Kontrollfelder identifiziert, bevor es kracht.



Menü-Mania Vor lauter Menüs verliert man bei Now Utilities 5.0 leicht die Übersicht. Ein Lichtblick jedoch ist, daß die Benutzeroberfläche der Kontrollfelder vereinheitlicht wurde und somit anschaulicher ist.

Auch das Now Scrapbook, eine leistungsfähigere Alternative zu Apples Album-Programm, und Now Profile, das einen Report der Systemumgebung erstellt, sind bis auf die überarbeitete Benutzeroberfläche beim Scrapbook unverändert. Die schon bei der Version 4.0 verschwundene Superclock für das Finder-Menü, in System 7.5 enthalten, vermissen wir auch in der neuen Version schmerzlich. Die bekannten Module bieten gegenüber der Version 4.0 eine einheitlichere Benutzeroberfläche, die immer noch aus einem eigenen Kontrollfeld für jedes Modul besteht.

NEUHEITEN Der Neuzugang Now Folder Menus fügt eine weitere Option hinzu, sich durch Ordner zu manövrieren. Bleibt man mit gedrückter Maustaste auf einem Ordner – je nach Voreinstellung zwischen einem viertel und einer Sekunde –, so präsentiert sich der Inhalt als Popup-Menü. Von allen Finder-Ergänzungen und -modifikationen, die wir bisher kennengelernt haben, ist das der praktischste Zusatz. Folder Menus macht im Grunde genommen die Anwendungen der Now Menus und des Super Boomerang überflüssig.

Der zweite Neuling, Now Quickfiler, fügt ein Finder-Menü hinzu und kombiniert eine abgespeckte Version des Kompressionsprogramms Now Compress mit einer leistungsfähigen Suchfunktion und einer rudimentären Backup-Möglichkeit, mit der sich zwei Ordnerinhalte miteinander synchronisieren lassen.

Dateien sind damit manuell komprimierbar. Es ist aber auch möglich, Festplatten auszuwählen, die automatisch und im Hintergrund ständig komprimiert bereitstehen. Bei manueller Kompression ist der Quickfiler etwas langsamer als der Disk Doubler. Er bietet jedoch unterschiedliche Kompressionsstufen an. Positiv ist anzumerken, das der Quickfiler komprimierte Dateien von Autodoubler, Disk Doubler, Compact Pro, Stuffit sowie Space Saver erkennt, korrekt auspackt und dann wahlweise in Now-Quickfiler-Archive konvertiert.

Bei allem Verständnis für den Versuch der Software-Anbieter, ihre Produkte durch immer mehr Funktionen attraktiv zu machen, erreichen die Now Utilities in dieser neuesten Version einen gewaltigen Umfang. Was einst den Umgang mit dem Macintosh-Finder erleichterte, ist jetzt so überladen, daß es den Anwender eher verwirrt als hilft. Die Now Utilities bieten ein Dutzend Wege zum Öffnen der Datei, des Ordners oder des Programms. Da heißt es für den Benutzer, die Optionen sehr sorgfältig zu konfigurieren, um nicht im Menü-Salat unterzugehen.

Jörn Müller-Neuhaus/el

So schnell, daß unser Fotograf nicht mitkam: der neue HP LaserJet 4V.

SAATCHI & SAATCHI FRANKFURT

O. K., das ist ein bißchen geflunkert. Aber wenn unser HP LaserJet 4V so schnell laufen könnte, wie er druckt, dann wäre er olympiareif: Mit seinem 33-MHz-RISC-Prozessor und 4 MB Speicherkapazität schafft er bis zu 16 Seiten pro Minute, selbst bei komplexen Druckbildern. Zusätzlichen Zeitgewinn bringt die Papierzuführung mit standardmäßig bis zu 350 Blatt – nachladen nur noch alle Jubeljahre. So macht der Drucker auch seinen Benutzer produktiver. Es darf auch etwas größer sein: Der HP LaserJet 4V kann sogar A3. Fast überflüssig zu bemerken, daß der HP LaserJet 4V – genau wie der 4MV für Macintosh und gemischte Umgebungen – voll netzwerkfähig ist. Das zusammen mit 600 dpi und der sprichwörtlichen HP Zuverlässigkeit, und Sie haben einen Drucker, ohne den eigentlich kein Büro auskommen sollte. Noch Fragen? Sie erreichen uns unter **0 21 02/90 70 72** auf unserem Fax-Server oder per **Btx * HP #**, und unter Telefon **0 21 02/90 70 70** gibt's sogar A3-Probeausdrucke. Aber halten Sie sich ran.

HP LaserJet 4V

Hewlett-Packard.
Soviel Druck muß sein.

HEWLETT® PACKARD

PRODUKT-INFO Kennziffer 1

SAM 4.0

VIRENSCHUTZ-PROGRAMM

POWER-PC SOFTWARE

VORZÜGE:

Sehr viel schneller, Power-Mac-optimiert

NACHTEILE:

Keine ersichtlich

Systemanforderungen: ab Mac Plus, 1 MB RAM für System 6, 2 MB für System 7, 4 MB empfohlen; für SAM Administrator zusätzlich jedes Appletalk-kompatible Netzwerk mit oder ohne Server. Hersteller: Symantec, Telefon 02 11/99 17-0, Fax -222. Vertrieb: Fachhandel. Preise: SAM 4.0 deutsch etwa 200 Mark, Update zirka 100 Mark, für SAM Administrator noch unbekannt

MW

Die aktuelle Version des Virenkillers SAM ist in den USA schon seit dem Sommer verfügbar und wird jetzt endlich in Deutschland angeboten. Die Fortschritte im Vergleich zu früheren Versionen gehören in die Rubrik Modellpflege und -optimierung, die größte Neuerung ist die als zusätzliches Produkt erhältliche Administrator-Version, mit der man über das Netzwerk SAM-Kopien auf Arbeitsstationen verteilen und aktualisieren kann. SAM 4.0 wird wie gewohnt mit einem Installationsprogramm auf den Rechner kopiert. Dabei kann man die Applikation als 68-K-, Power-Mac- und Fat-Binary-Version für den Einsatz in beiden CPU-Welten installieren.

Im Zuge der Programm-Renovierung verschwand die Kontrollfeld/Init-Kombination SAM Intercept, aus der Virus Clinic wurde ein Programm namens SAM, das alle Funktionen des bisherigen SAM-Teams übernimmt. Zum Start des Programms wird ein SAM-Alias im „Kontrollfeld"-Ordner installiert. Bei einem Update werden sämtliche alten SAM-Dateien im Systemordner durch die aktuellen ersetzt, die alte Virus Clinic muß man aber anschließend manuell entfernen!

NEUERUNGEN Die ohnehin schon umfangreichen Schutzmechanismen wurden erweitert durch die Fähigkeit, jetzt auch komprimierte Dateien von Now Compress und dem neuen Norton Disk Doubler Pro auf Viren überprüfen zu können. Auch die Virus-Definitionen sind natürlich auf dem neuesten Stand. Damit das so bleibt, können SAM-Anwender mit Modem die neuesten Virendefinitionen automatisch aus allen wichtigen Mailboxen herunterladen.

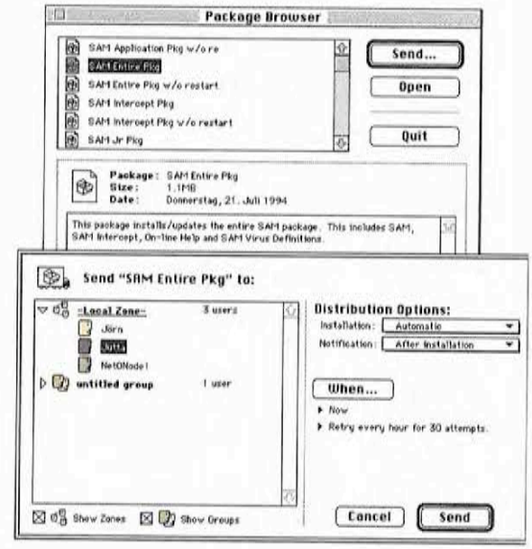
Dazu wurde im Programm ein kleines Kommunikationsmodul integriert, das mit Hilfe der Communications Toolbox das Modem anspricht. Neben einer Symantec-Mailbox mit USA-Nummer steht eine Compuserve-Adresse zur Verfügung, die es Anwendern in Europa erlaubt, kostengünstig an die neuesten Definitionen zu gelangen. Von den Norton Utilities 3.0 wurde der Startup Disk Builder übernommen, mit dem man eine „SAM Decontamination Disk", also eine Startdiskette mitsamt dem Virenprogramm, für den Mac erstellen kann.

Nach dem Start des Programms fällt eine veränderte Benutzeroberfläche mit mehr Farbe auf, die sich trotzdem in der Bedienung nicht wesentlich vom Vorgänger unterscheidet. Automatische Schutzmaßnahmen, mit denen Festplatten, Disketten und Wechselmedien je nach Wunsch automatisch oder manuell überprüft werden, sind flexibel konfigurierbar. Wie früher muß man sich hierzu leider durch eine größere Anzahl von Eingabefenstern arbeiten. SAM ist richtig schnell geworden, und zwar ohne große Unterschiede sowohl auf Power Macs wie auf 68-K-Macs. SAM 4.0 ist im Vergleich zu SAM 3.5 zwischen 5mal und 15mal flotter! Das Scannen einer 120-MB-Festplattenpartition dauert ein Fünftel der Zeit, bei einer zu einem Drittel gefüllten großen Platte mit 1 GB Kapazität war SAM 4.0 15mal schneller.

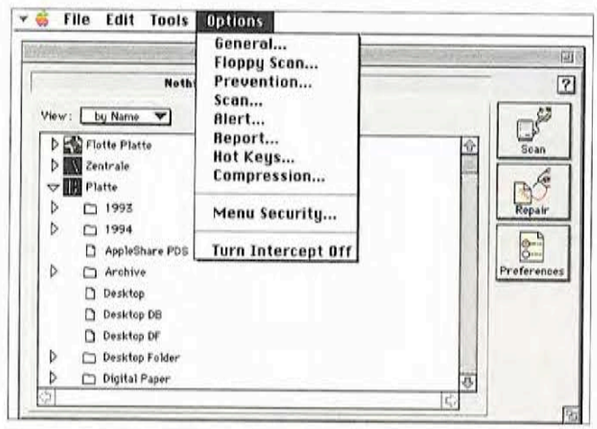
SAM ADMINISTRATOR Eine wirkliche Neuheit und Arbeitserleichterung ist die Netzwerk-Version von SAM. Sie besteht im wesentlichen aus einem Administrationsprogramm, mit dem unterschiedlich konfigurierte SAM-Versionen über ein Netzwerk auf anderen Macs installiert und aktualisiert werden können. Der Administrator verschickt sogenannte „SAM-Packages" über das Netz, die entweder automatisch oder vom Anwender kopiert werden müssen. Dies ist besonders komfortabel, wenn man neue Virendefinitionen bei mehreren Anwendern in einem Netzwerk installieren muß, denn auch diese Prozedur kann zentral mit SAM Administrator erfolgen.

Die Überprüfung auf Viren oder Änderungen der Voreinstellungen müssen dabei weiter auf den Arbeitsplätzen direkt erfolgen. SAM Administrator bietet keine Möglichkeiten, über das Netzwerk etwa auf einem Rechner SAM zu starten. Dies ist aber auch der einzige Kritikpunkt an einer ansonsten gut gemachten und wirklich nützlichen Innovation, mit der es sehr einfach wird, auch in einem großen Netzwerk hohe Sicherheit vor Viren zu erzielen.

Jörn Müller-Neuhaus/el



SAM Administrator Der Administrator arbeitet in zwei Schritten. Im ersten wird das Package (also die zu installierende Software) ausgewählt, im zweiten Schritt das Package dann über die Netzwerkverbindung automatisch installiert.



SAM 4.0 Das Info-Fenster zeigt jetzt die Inhalte der Massenspeicher an. Zudem ist es möglich, einzelne Dateien oder Ordner auf Viren zu überprüfen. Im „Options"-Menü werden die Voreinstellungen gewählt.

ALTERNATE

preiswert
schnell
zuverlässig

Computerversand GmbH Bahnhofstr. 65 35390 Gießen

DAS ULTIMATIVE FESTSPEICHERSYSTEM

OPTI LINE

149,-

DESIGN TOWER

199,-

Ideal für Syquest + Festplatte

DUO TOWER

229,-

4er/7er TOWER

329,- (4er) (Abb. li.)

499,- (7er) (o. Abb.)

SCSI SUBSYSTEME NACH MASS !

Rechts finden Sie eine reichhaltige Auswahl an hochwertigen SCSI Komponenten für alle Macintosh und Power PC Systeme. Standardmäßig liefern wir alle SCSI Komponenten in OPTI Gehäusen. Alle Gehäuse sind mit leistungsstarken TÜV-geprüften Netzteilen und extrem leisen Lüftern ausgestattet. Alle SCSI Subsysteme "extern" liefern wir komplett montiert, getestet und formatiert mit allen Kabeln, Terminator, deutschem Handbuch und Software.
Sie können auch mehrere SCSI Geräte in einer Tower-Kombination erhalten. Addieren Sie einfach die Einzelpreise der internen SCSI Geräte + Preis Gehäuse + 100,- (für Netzkabel, SCSI Kabel, Terminator, Software, Handbuch und Einbau) und Sie erhalten den Endpreis für eine anschlußfertige SCSI Tower Kombination.
-Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten -

Syquest 270 MB 679,-

WECHSELPLATTEN

		INTERN	EXTERN	Medien 1.3 GB
*alle externen Versionen incl. 1 Medium				44 MB 119,-/114,-
Syquest SQ 5110C	88 MB	429,-	689,-*	88 MB 129,-/124,-
Syquest SQ 5200	200 MB	749,-	1049,-*	200 MB 159,-/154,-
Syquest SQ 3105	105 MB	449,-	689,-*	105 MB 99,-/ 94,-
Syquest SQ 3270	270 MB	679,-	949,-*	270 MB 119,-/114,-

Medien für MODs ab 44,-

FESTPLATTEN

		ms/Cache	INTERN	EXTERN
Quantum LPS	270 MB	12/ 128	349,-	599,-
Quantum LPS	340 MB	12/ 128	399,-	649,-
Fujitsu 2682	353 MB	14/ 256	419,-	669,-
Quantum Lightning	365 MB	11/ 128	429,-	679,-
DEC Avastor	535 MB	9/ 512	529,-	779,-
Quantum LPS	540 MB	12/ 128	499,-	749,-
Conner	546 MB	12/ 256	529,-	779,-
Quantum Lightning	730 MB	11/ 128	739,-	989,-
Seagate	1052 MB	9/ 256	1149,-	1399,-
IBM Spitfire	1052 MB	9/ 512	1199,-	1449,-
Conner	1062 MB	9/ 512	1149,-	1399,-
DEC Avastor	1070 MB	9/ 512	1149,-	1399,-
Quantum Empire	1080 MB	9/ 512	1199,-	1449,-
DEC Avastor	1600 MB	9/ 512	1649,-	1949,-
Seagate Barracuda	2139 MB	8/1024	2599,-	2899,-
DEC Avastor	2148 MB	9/1024	2149,-	2449,-
Quantum Empire	2160 MB	9/ 512	2199,-	2499,-
DEC Avastor	3000 MB	12/ 512	2299,-	2699,-
Seagate Barracuda	4100 MB	8/1024	4599,-	4899,-

DAT STREAMER

		INTERN	EXTERN
HP 35470 A	2 GB	1479,-	1679,-
HP 35480 A	2-8 GB	1629,-	1829,-
HP 1533 A	4-16 GB	1979,-	2179,-
Sony/WangDAT	4-16 GB	ab1849,-	2049,-
HP 1533 Autoloader	6x16 GB	4699,-	4999,-
DAT-Band 90m 1/10 St.		24,-/19,-	120m 1/10 St. 49,-/39,-
Software Retrospect Remote 2.0 deutsch 1-4 User			299,-

MAGNETO-OPTICAL-DISK

		INTERN	EXTERN
MOD, 24ms	128 MB	999,-	1299,-*
Fujitsu M2511A2	128 MB	1049,-	1349,-*
Fujitsu M2512A2	230 MB	1399,-	1749,-*
Sony SMO F 521	1.3 GB	3699,-	4099,-*
Medium 128 MB	1/10 St.	49,-/ 44,-	* = incl. 1 Medium
Medium 230 MB	1/10 St.	69,-/ 64,-	
Medium 650 MB	1/10 St.	139,-/134,-	
Medium 1.3 GB	1/10 St.	169,-/164,-	

CD-ROM Caddy 10 St. 89,-

CD-ROM

		INTERN	EXTERN
Toshiba XM 3501B	4-fach	899,-	1149,-

Festplatten für Powerbook 340/524 MB 599,-/1099,-

Telefon bis 20.00 **Telefon 0641-76565** Telefonische Bestellung Mo-Fr 10.00-13.00 und 14.00-20.00 **Fax 792652**

PRODUKT-INFO Kennziffer 40

Computer und Peripherie
zuverlässig und günstig

All Around My Mac

Apple System 7.5 *NEU NEU NEU*	249,-
Apple System 7 Pro *mit PowerTalk*	249,-
4D First *relationale Datenbank*	389,-
Claris Works 2.1 D *Der Allrounder, auch nativ*	549,-
Claris Impact *Geschäftsgraphik und Präsentation*	549,-
Apple Select 360 600 dpi *Laserwriter*	2499,-
Apple 17" Multiscan Monitor	1849,-
Performa 630 8/250/CD	2699,-
PowerPC 6100/60 8/160	3249,-
PowerPC 7100/66av 8/1000	5199,-
PowerPC 8100/80av 8/1000	6499,-
CD 300i Plus intern *inkl. Einbausatz*	599,-
Newton mit Faxmodem	899,-
Quantum 270 MB *intern SCSI-2 12 ms*	399,-
IBM 1005 MB *intern SCSI-2 9 ms*	1289,-
SIMM 72 polig 8 MB ≥ 60 ns	599,-
SIMM 72 polig 16 MB ≥ 60 ns	1149,-

ständig gebrauchte und geprüfte Hardware wie zB. 40 MB HD intern 90,-, LC 2/40 650,-, 12" GS Monitor 250,- und mehr ...

All Around My Mac Tel/Fax **0 91 95 - 66 72**

PRODUKT-INFO Kennziffer 54

CIS

Alles komplett für Ihr Büro – Fibu und mehr...

CIS-Saldo

AppleOffice
Lösungen für mehr Effizienz

CIS Computer GmbH
Ober-Saulheimer Str. 18
D-55286 Wörrstadt
Tel. (06732) 9411-0
Faxdurchwahl -333

PRODUKT-INFO Kennziffer 44

NORTON UTILITIES 3.0

UTILITY-SAMMLUNG

VORZÜGE:

Unterstützt IDE-Festplatten, verbessertes Backup-Modul, komfortable Benutzeroberfläche, umfangreichere Prüf- und Reparaturoptionen

NACHTEILE:

Nur zum Teil für den Power Mac optimiert, keine Geschwindigkeitssteigerung gegenüber der Version 2.0

Systemanforderungen: ab Mac Plus mit System 7.0 und 2 MB RAM, 4 MB auf Power Mac. Hersteller: Symantec, Telefon 02 11/99 17-0, Fax -222. Vertrieb: Fachhandel. Preis: etwa 350 Mark, Update zirka 150 Mark

MW

Nach fast zwei Jahren Pause kommt von Utility-Guru Peter Norton eine überarbeitete Version seiner Datenpflege- und Datenrettungs-Sammlung. Die Version 3.0 besitzt eine komfortable Oberfläche, ist in wichtigen Teilen für den Power Mac optimiert und soll mehr Fehlerquellen überprüfen und Probleme beseitigen als der Vorgänger.

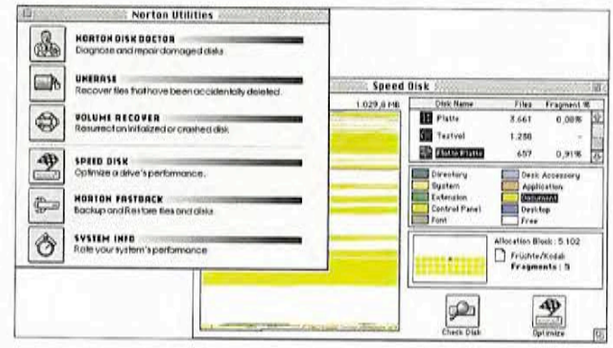
Fast jedes Modul wurde mit neuen Funktionen aufgewertet, dafür wurden die Programmteile Disk Assistance, Layout Plus, Norton Partition und das Verschlüsselungsprogramm Norton Encrypt ersatzlos gestrichen.

NEUES BACKUP-MODUL Norton Backup heißt nun Fastback Plus und wurde aus dem Nachlaß von Fifth Generation Systems übernommen. Das mutierte Programm bietet einen größeren Leistungsumfang und mehr Möglichkeiten als das alte Backup-Modul, kann aber die Archive seines Vorgängers nicht lesen. Ein klarer Nachteil für alle, die updaten, weil sie entweder sämtliche Backups neu erstellen oder das alte Backup-Programm aufheben müssen.

System Info führt Benchmarks aller wichtigen Systemkomponenten – CPU, Video und Massenspeicher – durch. Für praktisch alle Macs gibt es Benchmark-Werte, eigene lassen sich beliebig hinzufügen. Den Wert solcher Leistungsmessungen mag man bezweifeln, aber um die Kollegen zu beeindrucken oder zumindest für einen groben Leistungsvergleich unterschiedlicher Macs und Power Macs ist System Info durchaus brauchbar.

Mit dem Startup Disk Builder ist es möglich, Notfalldisketten für jeden Mac zu erstellen. Damit kann man den Rechner auch dann starten, wenn die von Norton mitgelieferte Notdiskette auf dem eigenen Mac nicht läuft. Die eigene Notfalldiskette enthält ein Minimalsystem für den ausgewählten Rechner und entweder Speed Disk, Disk Doctor oder Disk Editor. Sie funktioniert auch bei Power Macs und einem Quadra 700 mit Daystar-Power-Pro-Upgrade-Karte.

Notfalldisketten zu erstellen ist umständlich, weil neben den Norton-Disketten meistens noch eine der Systemdisketten benötigt wird. Noch ein weiteres Ärgernis: Besonders bei großen Festplatten reichen die vorgegebenen Arbeitsspeicher-Werte oft nicht aus, um die Platte bearbeiten zu können. Wer also große Platten besitzt, muß sofort nach dem Erstellen der Startup-Diskette die RAM-Zuteilung für das darauf installierte Norton-Modul erhöhen, um einen tatsächlichen Nutzen von der Diskette zu haben.



Interface Umfangreich und mit einer übersichtlichen, komfortablen Benutzeroberfläche präsentiert sich die neue Version der Norton Utilities.

UNVERÄNDERT Disk Light und der Floppier sind funktional unverändert, was beim Floppier heißt, daß er immer noch keine DOS-Disketten verdaut. Disk Light zeigt jetzt auf Wunsch die SCSI-ID der angesprochenen Festplatte.

Auch Wipe Info wurde nur um eine Option ergänzt: Man kann einen zweiten Papierkorb erzeugen, der Dateien gnadenlos löscht. Völlig unverständlich ist die Tatsache, daß die Originaldatei gelöscht wird, wenn man ein Alias in den Wipe-Info-Papierkorb wirft, das Alias aber unversehrt weiter existiert!

Mehr Chancen auf Rettung verlorener oder beschädigter Daten bietet der Filesaver, der nicht nur die Inhaltsverzeichnisse aller ausgewählten Speicher für Rettungsmaßnahmen sichert, sondern im Hintergrund das System überwacht und sich bemerkbar macht, wenn Probleme auftauchen oder das Speichermedium defragmentiert wird. Auf Wunsch weist der Filesaver auf ein fälliges Backup hin.

Speed Disk ist eine Fat-Binary-Applikation mit beiden Prozessorvarianten. Die neue Oberfläche bietet eher weniger Informationen zu überprüften Speichermedien. Angenehm ist, einzelne Dateien zu defragmentieren, aber schneller als Speed Disk 2.0 ist es weder auf einem Power- noch einem 68-K-Mac. Da die Überprüfung jedoch gründlicher sein soll, mag man diesen Tatbestand darauf zurückführen.

DISK DOCTOR Das Hauptfenster dient wie bisher zum Öffnen der Module, zur Überprüfung und Optimierung von Speichern sowie zur Rettung von Daten. Disk Doctor überprüft zu den Datenstrukturen jeden Speicher auf fehlerhafte Blöcke. Das erhöht die Aussagefähigkeit und Sicherheit, dauert aber seine Zeit. Schneller als sein Vorgänger ist er nicht. Der Check einer 520-MB-Festplatte dauerte mit Version 2.0 auf einem Quadra 700 knapp drei Minuten, auf einem 80-MHz-Power-Mac etwas mehr. In der Fat-Binary-Version 3.0 benötigen beide Rechner je zwei, werden Bad Blocks gesucht, acht Minuten. Man gewinnt also keine Zeit, dafür aber mehr Sicherheit.

Vorhanden ist nun ein Menübefehl, der den Neuaufbau der Schreibtischdatei ermöglicht und den Inhalt der Infofenster speichert. Verbessert wurden Unerase und Restore, die mehr Suchoptionen für Filesaver-geschützte Speicher haben und die Rettungschancen angeben.

Mit den neuen Norton Utilities bleiben die Besitzer von Macs mit IDE-Festplatten (Powerbook 150 und Performa 630) im Rennen. Diese Speichermedien sind mit Speed Disk optimierbar und mit Disk Doctor zu behandeln.

Bis zum Jahresende wird es dann auch eine Netzwerk-Version geben, mit der Wartungs- und Installationsarbeiten von einer Maschine aus durchgeführt werden können.

Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns die Nachricht, daß das deutsche Programm in der Version 3.1 erscheinen soll. Der Grund: Ein bereits behobenes Problem mit Speed Disk. Der Preis ändert sich nicht.

Jörn Müller-Neuhaus/el

Die Schärfsten.

Ihren Augen zuliebe.

Angesichts der neuen beschleunigten Farbgrafiksysteme ProNitron von formac dürfte sich so mancher die Augen reiben. Damit das Warten am Bildschirm ein Ende hat, wurde ein Grafik-Beschleuniger von formac entwickelt, der ungeahnte Dimensionen eröffnet: der neue **ProNitron GA II *Pro***.

Durch den von formac speziell entwickelten Grafikchip konnte die Geschwindigkeit der legendären ProNitron GA nahezu verdoppelt werden. Der **ProNitron GA II *Pro*** erreicht dadurch eine extreme Beschleunigung des Bildschirmaufbaus. So extrem, daß Sie Ihren Augen nicht trauen werden.

Zusammen mit den High-Performance Monitoren bietet formac Ihnen somit ein einzigartiges Farbgrafiksystem, das höchsten Ansprüchen genügt: flimmerfreie 80 Hz, brillant, farbecht und gestochen scharf bis an den Rand. Farbgrafiksysteme von formac. Für die schärfsten Augenblicke.

Der neue 20" (53 cm) Multiscanmonitor ist am On-Board-Video anschließbar und bietet neben seiner exzellenten Farbtreue einen hohen Bedienungskomfort durch die ProNi-Control-Software zur Steuerung der Monitoreinstellungen per Mausklick.

Der neue 20" (53 cm) Monitor ProNitron 80.20 HP

Der neue FullPage Farbmonitor besticht durch Brillanz, Schärfe und geringe Maße im attraktiven Frog-Design. Direkt am On-Board-Video betrieben, eignet er sich gerade dort, wo es auf die Darstellung einer ganzen A4-Seite ankommt.

Der neue FullPage A4 im FrogDesign

*Der neuentwickelte 7" (18 cm) Beschleuniger **ProNitron GA II Pro** sorgt für eine einzigartige Beschleunigung des Bildschirmaufbaus. Der **ProNitron GA II Pro** ist voll PowerPC kompatibel und bietet eine Auflösung von bis zu 1152 x 870 Pixel bei 24 bit.*

Der neue Grafik-Beschleuniger ProNitron GA II Pro

PRODUKT-INFO Kennziffer 73

Neugierig? Jede Menge News finden Sie in unserer aktuellen Broschüre. Fordern Sie sie jetzt an. Kostenlos. Anruf genügt.

formac Elektronik GmbH · Germany
Dorfstraße 33 · 15827 Blankenfelde b. Berlin
Tel.: 033708 / 35 - 0 · Fax: 033708 / 35 - 100

formac FOR YOU

HEYMANN & PARTNER Werbeagentur, Berlin

SONY MULTISCAN 15sf

15-ZOLL-FARBMONITOR

VORZÜGE:

Gute Einstellmöglichkeiten, Betrieb mit einer Auflösung von 1024 mal 768 Bildpunkten möglich

NACHTEILE:

8-Punkt-Schriften laufen in der hohen Auflösung leicht zusammen

Systemanforderungen: Farb-Mac. Hersteller: Sony. Vertrieb: Fachhandel. Preis: voraussichtlicher Straßenpreis etwa 1100 Mark

MW

Den Markt der 15-Zoll-Monitore hat Sony nun mit einem Produkt, das unter eigenem Namen läuft, ins Visier genommen. Der Multiscan 15sf besitzt ein auffälliges und gelungenes Design. Alle Einstellungen nimmt man an der Vorderseite mit gut zugänglichen Tasten vor. Auch der Netzschalter ist bequem von vorne erreichbar. Eine grüne Leuchtdiode zeigt die Netzspannung an. Eine zweite, gelbe Diode leuchtet im Power-Down-Modus auf. Hier dauert es etwa zehn Sekunden, bis das Bild wieder da ist. Helligkeit und Kontrast sind über getrennte Plus- und Minustasten zu regeln. Diese sind kreuzweise angeordnet, da sie in Kombination mit einer der vier Funktionstasten zusätzlich als Einstelltasten dienen.

VIELE EINSTELLUNGEN Mit „Center" verschiebt man das Bild in die vier Richtungen, „Size" paßt die Bildgröße an, „Geom" regelt die Rotation und Kissen/Tonnen-Effekte. Mit „Color" kann man eine der beiden voreingestellten Farbtemperaturen (5000 K für Rottöne oder 9300 K für Blautöne) anwählen oder zwischen diesen beiden Werten eine eigene Farbtemperatur aussuchen. Ein Reset-Schalter, der mit einem spitzen Gegenstand zu bedienen ist, führt zu den werkseitigen Einstellungen zurück. Das Handling des Monitors ist gelungen, die Tasten sprechen sehr gut an und „reißen" nicht plötzlich aus. Die maximale Auflösung beträgt 1280 mal 1024 Bildpunkte bei einer Wiederholrate von 60 Hz. Das ist ein eher theoretischer Wert, da man in dieser Auflösung kaum mehr eine Schrift lesen kann.

HOHE AUFLÖSUNG Wir testen den Monitor sowohl mit 832 mal 624 Bildpunkten als auch mit 1024 mal 768 bei 75 Hz. Bei letzterem wird die Schrift zwar schon recht klein, es läßt sich aber gut damit arbeiten. Das Bild ist schnell auf volle Größe gebracht und bei der visuellen Überprüfung überall scharf. Das bestätigen auch die Messungen unseres Testcenters. Mit sehr guten Konvergenzwerten und einer guten Helligkeitsverteilung weiß der Sony-Bildschirm zu überzeugen. Nur sehr kleine Schriften (8 Punkt) laufen an manchen kritischen Stellen, etwa bei einem „i" neben einem „f", teilweise leicht zusammen.

Der Monitor erhielt vom TÜV Rheinland das Siegel „Ergonomie geprüft", besteht die Messungen unseres Testcenters nach MPR II und erfüllt die Richtlinien nach TCO 92. Der notwendige Adapter ist optional erhältlich.

Thomas Wanka

AFTER DARK 3.0

BILDSCHIRMSCHONER

VORZÜGE:

Witzige Animationen, gute Sounds, viele Einstelloptionen, Power-Mac-kompatibel

NACHTEILE:

Benötigt 3 MB auf der Festplatte

Systemanforderungen: alle Macs mit System 6.0.7 oder höher und 4 MB RAM außer Plus, SE, Classis, Powerbook 100 und Portable. Hersteller: Berkeley. Vertrieb: Pandasoft, Telefon 0 30/31 59 28-28. Preis: etwa 90 Mark

MW

After Dark, der Klassiker unter den Bildschirmschonern für den Mac, erlebt eine Neuauflage in der Version 3.0. Die Applikation ist mit dem Power Mac kompatibel. Sie kommt auf zwei Disketten und mit einem englischen Faltblatt. Die Installation erfolgt nach dem Anklicken des Installer Icons automatisch. Falls schon After Dark 2.0 vorhanden ist, läßt sich die Prozedur mit „Easy Install" abkürzen. Die gesamte Kollektion belegt auf der Festplatte immerhin satte drei Megabyte Speicherplatz.

Die Auswahl der insgesamt 30 Module, 15 davon sind neu, ist wie gehabt. Ruft man das Kontrollfeld „After Dark" auf, erscheinen die einzelnen Module in dem linken Kasten. Klickt man ein Bildschirmschonermodul an, lassen sich in einem weiteren Kasten unterschiedliche Einstellungen vornehmen, beispielsweise bezüglich der Dauer, der Anzahl der Animationen oder auch der Länge der Musik, falls vorhanden. Mit dem Knopf „Demo" kann man die einzelnen Module vorab aufrufen und sich sein bevorzugtes auswählen.

Die einzelnen Motive lassen sich auch als Bildschirmhintergrund anlegen. After Dark 3.0 verfügt ferner über eine Paßwort-Funktion und über einen konfigurierbaren „Sleep Hot Key", der den Bildschirmschoner auf der Stelle aktiviert. Außerdem gibt es nun einen sogenannten Ecologic Power Manager, der in der Lage ist, den Stromverbrauch des Macs und von Monitoren mit Energy Star zu reduzieren.

TOASTERHYMNE UND KARAOKE Die neuen Module bestehen mitunter aus einer witzigen Darstellung eines DOS-Bildschirms, der Animation eines Aquariums mit neun Fischsorten, einer Show mit Fragen à la Trivial Pursuit oder für den, der's mag, ekelhaften Fliegen, Kakerlaken und anderen Insekten. Den Höhepunkt stellen allerdings die neuanimierten Fliegenden Toaster dar. Sie können wahlweise mit der Toasterhymne oder Wagners Walkürenritt unterlegt werden. Das I-Tüpfelchen ist aber der eingeblendete Karaoke-Text zum Mitsingen.

Die Marketingleute beim Hersteller Berkeley bezeichnen After Dark 3.0 als wildesten und verrücktesten Bildschirmschoner, den Berkeley je fabriziert habe. Und in der Tat ist diese Ansammlung von Bildschirmschonern alles in allem eine sehr gelungene Mischung aus Grafik, Animation und Ton, an der After-Dark-Anhänger ihre wahre Freunde haben werden.

Ernst Lehmhofer

Es gab viel zu tun.

Speichern Sie es ab.

Nach einem langen Arbeitstag möchten Sie natürlich, daß Ihre Daten auch wirklich sicher sind. formac bietet deshalb für jede Anwendung eine komfortable und zuverlässige Lösung. Ob es nun darum geht, große Datenmengen flexibel zu halten oder für die Nachwelt zu sichern.

Die Speichermedien von formac werden jeder Arbeitssituation gerecht. Angefangen mit den Festplatten-Systemen ProDisc und f-Serie im eleganten Design-Gehäuse bietet formac darüber hinaus Wechselplatten-, DAT- und MO-Laufwerke in den unterschiedlichsten Kapazitäten.

Und weil man ja bekanntlich nie sicher und schnell genug sein kann, ermöglicht Ihnen der Array-Controller von formac die Spiegelung von Festplatten und sorgt so für optimale Datensicherheit. Damit das, was Ihnen am wichtigsten ist, lange unversehrt bleibt. Sehr lange.

*Als Spitzenmodell bietet die **f-Serie** im innovativen Design Kapazitäten bis zu 2 GB. Das **ProDisc**-System mit Kapazitäten bis zu 3 GB eignet sich durch sein stapelbares Gehäuse ideal als Ergänzung zu den DAT-, MO- und Wechselplatten-Laufwerken von formac.*

Die Festplattensysteme f-serie und ProDisc

*Ideal für die flexible Datenhaltung bietet das **ProDrive**-System Kapazitäten bis 270 MB in bewährter formac-Qualität. Für größere Daten oder zur Archivierung eignen sich besonders die MO-Laufwerke **ProOpt** und das DAT-System **ProDAT** von formac.*

Die MO-, DAT- und Wechselplattensysteme

*Der **ProDisc Array-Controller** unterstützt RAID Level 1 (Disc-Cloning) und Level 2 (Disc-Striping). Durch das Verteilen der Daten auf mehrere Festplatten (Striping) wird die Datentransferrate Ihrer Festplatten erheblich gesteigert, z.B. auf 9MB/sec am Quadra 840av.*

Der ProDisc Array-Controller

Neugierig? Jede Menge News finden Sie in unserer aktuellen Broschüre. Fordern Sie sie jetzt an. Kostenlos. Anruf genügt.

formac Elektronik GmbH · Germany
Dorfstraße 33 · 15827 Blankenfelde b. Berlin
Tel.: 033708 / 35 - 0 · Fax: 033708 / 35 - 100

formac FOR YOU

PRODUKT-INFO Kennziffer 74

HEYMANN & PARTNER Werbeagentur, Berlin

STYLUS COLOR

FARB-TINTENSTRAHL-DRUCKER

VORZÜGE:

Hohe Auflösung

NACHTEILE:

Langsam, Ausdrucke in 360 und 720 dpi nur auf Spezialpapier akzeptabel, kein Stromsparmodus

Systemanforderungen: ab Mac Plus mit 4 MB RAM und System 7. Hersteller: Epson, Telefon 02 11/56 03-0, Fax 5 04 77 87. Vertrieb: Fachhandel. Preis: etwa 1300 Mark, etwa 350 Mark (Netzwerkschnittstelle)

MW

Farbdruck und 720 dpi – so lautet die Kampfansage von Epson an Hewlett-Packard. Ein um fast 300 Mark verringerter Preis soll den Tintenstrahler zusätzlich attraktiv machen. Im Lieferumfang befinden sich die deutsche Treiberversion 1.00-D, je eine Schwarzweiß- und Farbpatrone, Papierstütze, Netzkabel sowie Handbücher. Mac- und parallele Schnittstelle sind integriert. Für den Netzwerkbetrieb ist optional eine Localtalk-Schnittstelle zu erwerben. Das Papierfach faßt 100 Blatt, zehn Umschläge oder 50 Folien. Aufbau und Installation sowie der Einsatz der Tintenpatronen sind auch für den Laien gut zu bewerkstelligen.

Als Testrechner steht uns ein Quadra 700 mit 20 MB RAM zur Verfügung. Als Referenzgerät dient uns der Deskwriter 560 C von Hewlett-Packard. Um es gleich vorwegzunehmen: Zeit ist für den Stylus Color ein Fremdwort.

Für den Standardbrief Dr. Grauert braucht der Stylus Color mit 360 dpi fast fünfeinhalb Minuten, während der HP-Drucker (600 mal 300 dpi) die Arbeit in knapp dreieinhalb Minuten erledigt. Die 1,4 MB große Photoshop-Datei liegt beim 560 C (300 dpi) nach 16,5 Minuten im Ausgabefach, der Epson-Tintenstrahler arbeitet mit 720 dpi rund eine Stunde (!) an unserem Farbbild. Mit 360 dpi dauert der Druckjob noch fast 22 Minuten. Mit 360 und 720 dpi im Schwarzweiß-Modus ist die Qualität auf Normalpapier nicht das, was man als korrespondenzfähig bezeichnen kann.

Ganz im Gegensatz zu Epsons Spezialpapier: Das nimmt die Tinte wesentlich besser auf, die Buchstaben erscheinen nicht so zerfranst. Diese Qualität spiegelt sich leider im Preis wider: Eine Seite des Spezialpapiers, das sich nur für 360 dpi eignet, schlägt mit 28 Pfennig zu Buche. 720-dpi-Spezialpapier kostet 33 Pfennig pro Seite. Geht es nach dem Druckertreiber und dem Epson-Handbuch, so soll man für eine 720-dpi-Auflösung ausschließlich das Spezialpapier des Herstellers verwenden.

Der Farbdruck mit 360 und 720 dpi auf Normalpapier wirkt sehr blaß. Die Bilddarstellung ist durch die höhere Auflösung besser als die des Deskwriter 560 C. Nur druckt der HP-Tintenstrahler bereits auf Normalpapier leuchtendere Farben aus. Letztendlich ist der Stylus Color nicht der erwartete Renner. Die Freude auf einen hochauflösenden Ausdruck wird durch die enorme Wartezeit beträchtlich gemindert. Dazu kommt die unerfreuliche Wahl zwischen teurem Spezialpapier oder einer schlechten Qualität auf Normalpapier. Dies ist nicht nur für Heimanwender, sondern auch für Grafikbetriebe zu teuer.

Ernst Lehmhofer

LASER-JET 4 MV

LASERDRUCKER

VORZÜGE:

Schnell, hervorragende Druckqualität, Schlafmodus, Tonerreduzierung, duplexfähig

NACHTEILE:

Laut, schwer

Systemanforderungen: ab Mac Plus, System 7. Hersteller: Hewlett-Packard, Telefon 0 21 02/90 70-70, Fax -71. Vertrieb: Fachhandel. Preis: 7650 Mark

MW

Der 16-Seiten-Drucker Laserjet 4 MV von Hewlett-Packard soll die Lücke schließen zwischen dem Laserjet 4 M Plus und dem 4 Si MX. Das als Workgroup-Printer konzipierte Gerät ist mit einem Canon-Druckwerk ausgestattet und arbeitet mit einer Auflösung von 600 Punkten pro Zoll sowie der Kantenglättung REt. Je nach Bedarf schaltet der Drucker automatisch zwischen den Emulationen Postscript Level 2 und HP PCL 5e um. Ein einzeiliges Display mit übersichtlichen Bedienfunktionen zeigt den Status des Geräts an.

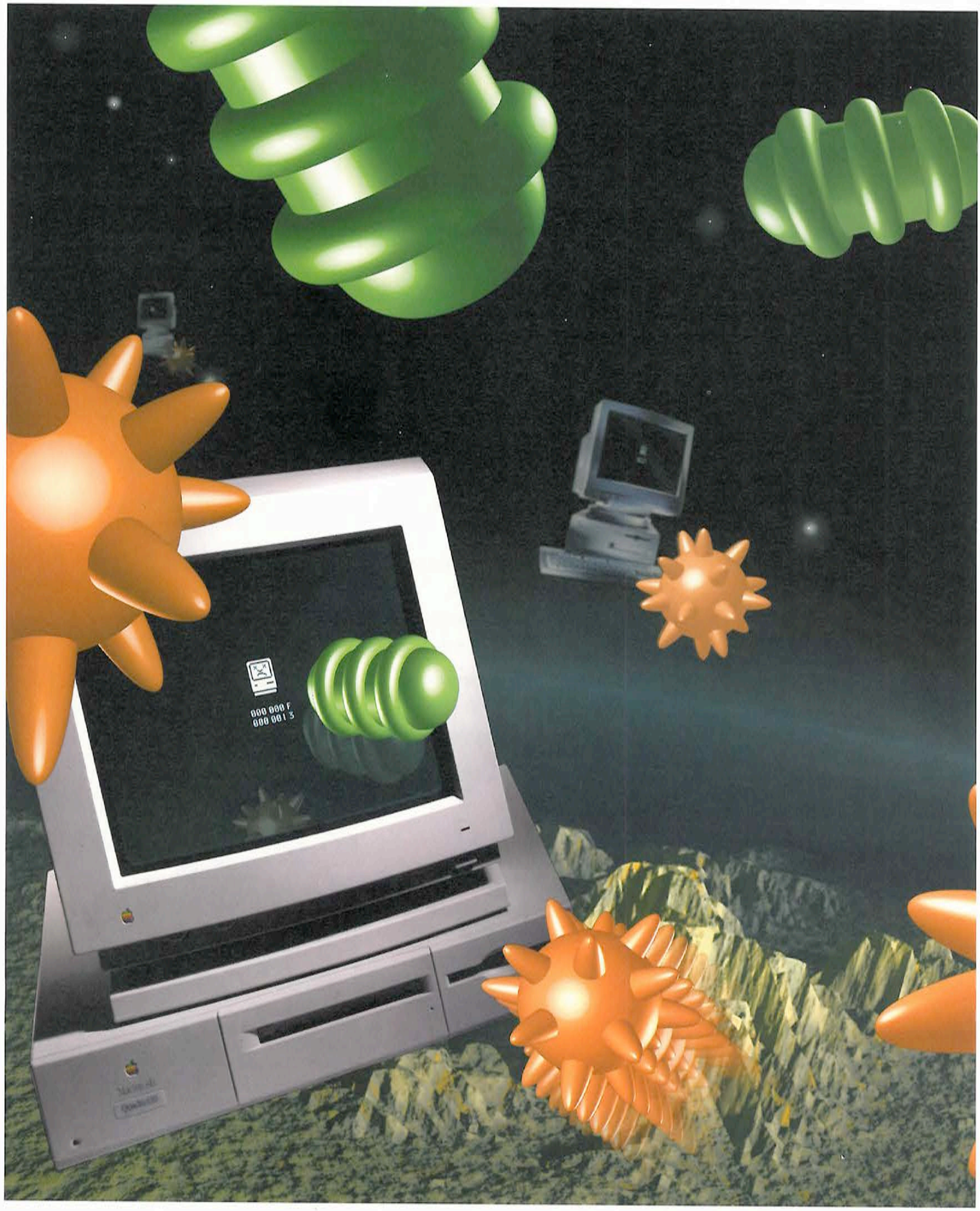
Der Laserjet 4 MV kommt mit einer Jet Direct-Karte, die mit Localtalk, 10BaseT und einem BNC-Stecker ausgestattet ist; eine parallele Schnittstelle ist serienmäßig integriert. Der Drucker arbeitet mit einem Risc-Prozessor und verfügt über 12 MB RAM, das sich auf 44 MB aufrüsten läßt. Zusätzliche SIMM-Bausteine gibt es in den Größen 1, 2, 4, 8 und 16 MB.

An Zeichensätzen werden 35 Postscript-Schriften mitgeliefert. Die Papierkassette faßt 250, die manuelle Zuführung 100 Blatt. Optional sind eine weitere A4-Kassette für 500 Blatt und eine A3-Kassette für 250 Blatt erhältlich. Der Level-2-Drucker verarbeitet auch transparente Folien, Briefumschläge und Etiketten. HP bietet zusätzlich eine Festplatte mit 42,8 MB an, um Postscript-Schriften herunterzuladen.

STROM- UND TONERSPARMODUS Um Strom zu sparen, schaltet der Drucker frühestens nach 15 Minuten in den „Powersave"-Modus und erwacht automatisch beim Versenden des nächsten Druckauftrags. Die Zeiten für den Ruhestatus lassen sich individuell (30, 60, 120, 180) nach oben verlängern. Zusätzlich verfügt der Workgroup-Printer über einen Tonersparmodus (Economode). Bei fünf Prozent Schwärzung hält die Tonercartridge ungefähr 8000 Seiten, sie kostet rund 420 Mark.

Der Laserjet 4 MV bietet bei der Geschwindigkeit und der Qualität des Drucks eine überzeugende Leistung. Auch komplexe Dateien, kombiniert mit Text und Grafik, meistert er mühelos und zeigt keinerlei Schwächen. Sogar Texte mit einer Größe von 4 Punkt lassen sich problemlos lesen. Der schnelle Desktop-Drucker eignet sich besonders für kleine Arbeitsgruppen, die ihren Schwerpunkt auf Geschwindigkeit und Produktivität setzen.

Ernst Lehmhofer


000 000 F
000 001 3

FREIRÄUME FÜR IHRE KREATIVITÄT

Massenspeicher-Einheiten von Xyratex bieten:

- nahezu unbegrenzte Speicherkapazität durch austauschbare Module
- tragbare, superleichte Festplatten - Module und MO-Laufwerke
- Datablazer und MOlite: herausragende Leistung zu attraktiven Preisen

Massenspeicher für Westentasche und Aktenkoffer - von Xyratex

xyratex

an IBM company

acp

advanced computer peripherals

acp Gmbh, Technologie-Fabrik, Haid- & Neu-Straße 7-9
D-76131 Karlsruhe
Tel: 49 (0) 7 21/69 30 67, Fax: 49 (0) 7 21/69 30 69

iBZ

IBZ Digital Production S.A., World Trade Center
Case Postale 355, CH-1215 Genève 15 Aéroport
Tel: 41 (0) 22/788 56 70, Fax: 41 (0) 22/788 56 76

MCE

Computer Peripherie GmbH

MCE Computer Peripherie GmbH, Siemensstr. 14 ,
85521 Ottobrunn
Tel: 49 (0) 89/6 09 10 86, Fax: 49 (09 89/6 08 30 68

PSP

PSP GmbH Pillokat-Systeme + Peripherie GmbH, Bahnhofstraße 6,
D-65623 Hahnstätten
Tel: 49 (0) 64 30/22 22, Fax: 49 (0) 64 30/22 20

PSP Pillokat-Systeme + Peripherie Computervertriebsges. m.b.H.,
Hackhofergasse 9, A-1190 Wien
Tel: 43 - (1) 37 48 50, Fax: 43 - (1) 37 26 73

PRODUKT-INFO
Kennziffer 14

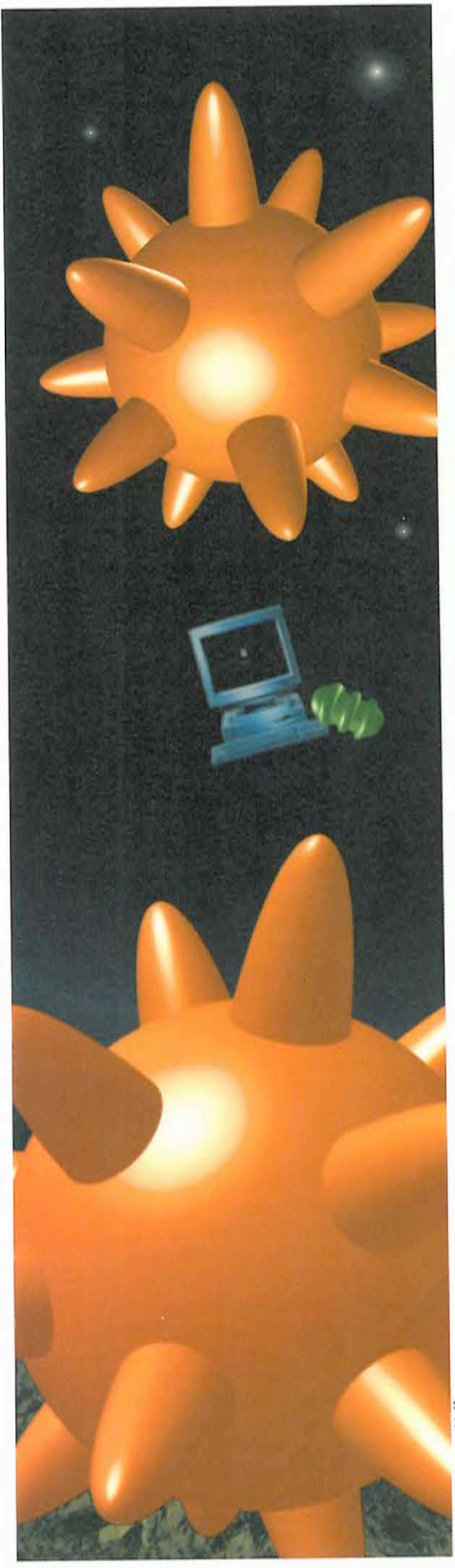


Illustration: Hannes Helfer

Viren-

WIE SIE IHREN MAC SCHÜTZEN

Panik

VON MANFRED J. HEINZE

So sicher, wie die Grippe jährlich das Land heimsucht, so regelmäßig befallen Viren den Mac. Nicht umsonst schüren Horrormeldungen über Computerviren oft diffuse Ängste. Abseits davon wollen wir ohne Panikmache zeigen, was Computerviren sind und wie man sich schützt

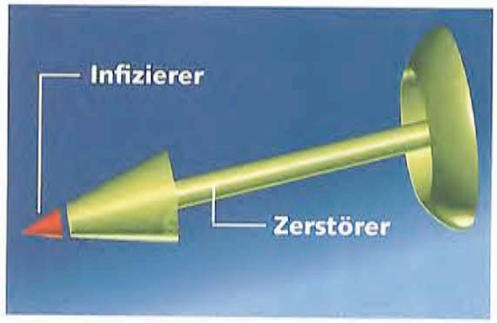
Zuerst die gute Nachricht, damit Sie sich aus Sorge um den geliebten Mac nicht allzusehr grämen. Viren – nach dem lateinischen Virus, zu deutsch „Gift" –, also infektiöse Vergiftungen, sind auf dem Macintosh bis auf wenige Ausnahmen (siehe Kasten „Alle Mac-Viren") alle zu heilen.

Nun die weniger angenehme Meldung: Wie jedes Kind kann sich der Mac schnell mal eine Infektion einfangen. Wenn aber der Anwender das notwendige Wissen und die richtige Software besitzt, wird auch ein verschnupfter Rechner die Computerviren leicht wieder los und kann vor Schäden bewahrt werden.

Immer wenn sich Ihr Mac ungewöhnlich verhält, sollten Sie nicht gleich ans Schlimmste denken. Es ist vernünftig, zunächst andere Ursachen zu erwägen (siehe Kasten „Virus oder nicht Virus?"), bevor Sie eine falsche Diagnose stellen und ungeeignete Behandlungsmethoden anwenden. Wenn Sie auf Nummer Sicher gehen wollen, sollten Sie eine der zahlreichen Virenschutzprogramme verwenden, die es als kommerzielle Software oder Shareware gibt (siehe Kästen „Saubermänner").

WIE SIE ENTSTEHEN Erste Viren tauchten im militärischen Bereich auf – dort, wo Computer auch zuerst eingesetzt wurden. Mit der Verbreitung der Computer im Alltag erschienen

sie auch schnell auf kommerziellen und privaten Rechnern. Das Problem ist also seit langem bekannt. Es behält seine Aktualität aber nach wie vor, da die „technischen Viren" – wie ihre Namensvettern in der Medizin – in immer neuen Formen auftauchen. Computerviren haben sich nicht (wie andere Lebensformen) über Jahrmillionen aus einer „Ur-Datensuppe" entwickelt. Diese zerstörerischen Programmformen werden gezielt von psychopathischen Zeitgenossen erdacht, oft wohl aus



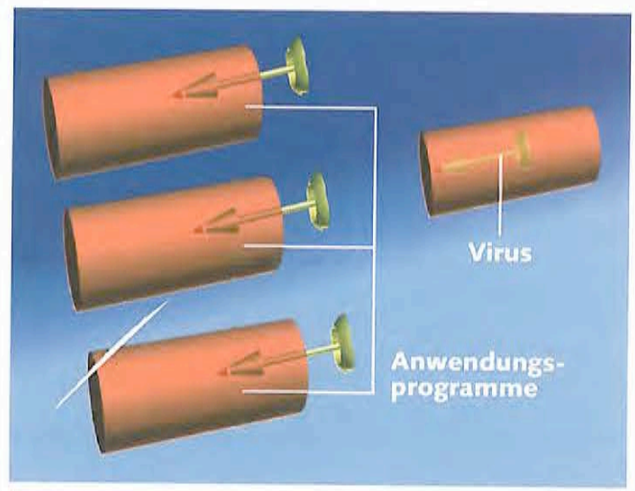
Virenschema Ein Computervirus besteht im Grunde aus zwei Komponenten: Der „Infizierer" bestimmt, auf welche Weise sich der Virus verbreitet, der „Zerstörer" richtet die Schäden im Computersystem an.

Profilierungs- oder Geltungssucht. Die vorprogrammierte Aufgabe der Viren ist dabei stets dieselbe: Die Funktion eines Computers ohne Wissen und Erlaubnis des Benutzers zu verändern – im schlimmsten Fall bis hin zu einem völligen Systemzusammenbruch.

Die Abwehrmaßnahmen gegen die latente Virengefahr sind zahlreich: Weltweit sind Anwendergruppen entstanden, die beim Auftauchen eines neuen Virus sofort Alarm schlagen und innerhalb kürzester Zeit das Gegenmittel in Form eines Virenabwehrprogramms über die Rechnernetze verteilen. Nicht zuletzt hat aber die kommerzielle und nichtkommerzielle Virenschutz-Software einen derartig hohen Standard erreicht, daß niemand mehr um die Beschädigung oder Vernichtung seines Datenbestands fürchten muß.

WIE SIE WIRKEN Einen Grippevirus hat jeder schon mal gehabt. Das Gemeine an dieser Krankheit ist, daß sie meist harmlos anfängt und innerhalb weniger Tage den Betroffenen lahmlegt. Ein biologischer Virus schafft das, indem er sich in eine Körperzelle einschmuggelt und sich dort sorgfältig tarnt. Und dann wird das genetische Programm der befallenen Zelle über den Gencode des Virus so verändert, daß sie bei der Ausübung ihrer Funktion den eingedrungenen Virus mehrfach kopiert. Diese Kopien infizieren andere gesunde Zellen, die dann ebenfalls Viren produzieren. Je nachdem, welche Körperzellen befallen wurden, verbreitet sich der Virus rasend schnell über den Organismus. Das Ergebnis: Fieber, Schmerzen, Inaktivität – auf jeden Fall eine Fehlfunktion des biologischen Systems „Körper". Wir haben es hier also mit zwei Mechanismen zu tun: Einem, der dafür sorgt, daß der Virus sich verbreitet, und dem anderen, der die eigentliche Krankheit verursacht. Beide Mechanismen sind im Erbgut des Virus enthalten.

Die Strategie eines Computervirus ähnelt der eines biologischen Virus sehr – daher auch der Name. Der Viruscode koppelt sich an ein Anwendungsprogramm, an eine Systemdatei wie ein Kontrollfeld oder andere. Ähnlich wie der Grippevirus die Körperzelle benötigt der Computervirus in der Regel eine weitere Software, um sich vermehren zu können. Wenn das Anwendungsprogramm gestartet wird,



Infektion Kopiert man Software von einer Diskette oder einer Mailbox auf die Festplatte oder in den Arbeitsspeicher, so kann daran ein Virus hängen. Ist der Mac von einem Virus befallen, kommt die Lawine ins Rollen.

dupliziert der Virus sich selbst und koppelt die Kopien erneut an andere Programme an. Auch hier ist die Folge (wie in der Medizin) eine lawinenartige Ausbreitung der „Infektion" über das gesamte System.

Nehmen wir einen Computervirus einmal genauer unter die Lupe: Meist besteht er aus zwei verschiedenen Komponenten, nennen wir sie den „Infizierer" und den „Zerstörer" (siehe Abbildung „Virenschema"). Der Infizierer bestimmt, auf welche Weise sich der Virus verbreitet, der Zerstörer hingegen ist dafür verantwortlich, welche Schäden der Virus anrichtet. So gibt es beispielsweise Viren, die kei-

MW TIP VIRUS ODER NICHT VIRUS?

Wenn Ihr Mac sich ungewöhnlich benimmt, sollten Sie nicht sofort einen Virus in Verdacht haben. Versuchen Sie das Problem mit einer der folgenden Maßnahmen einzugrenzen und gegebenenfalls zu isolieren:

Die häufigste Problemursache liegt bei der Anwendungs-Software. Ein Fehler in einem Programm, einer Systemerweiterung oder einem Kontrollfeld kann den Rechner zum Absturz bringen, Dateien beschädigen oder Festplattenprobleme verursachen. Wenn Sie also eine neue Software installiert haben, bevor das Problem auftaucht, sollten Sie diese entfernen und sehen, ob das System wieder normal reagiert. Es kann auch vorkommen, daß ein Anwendungsprogramm defekt ist. Ersetzen Sie es mit einer Kopie von der Originaldiskette.

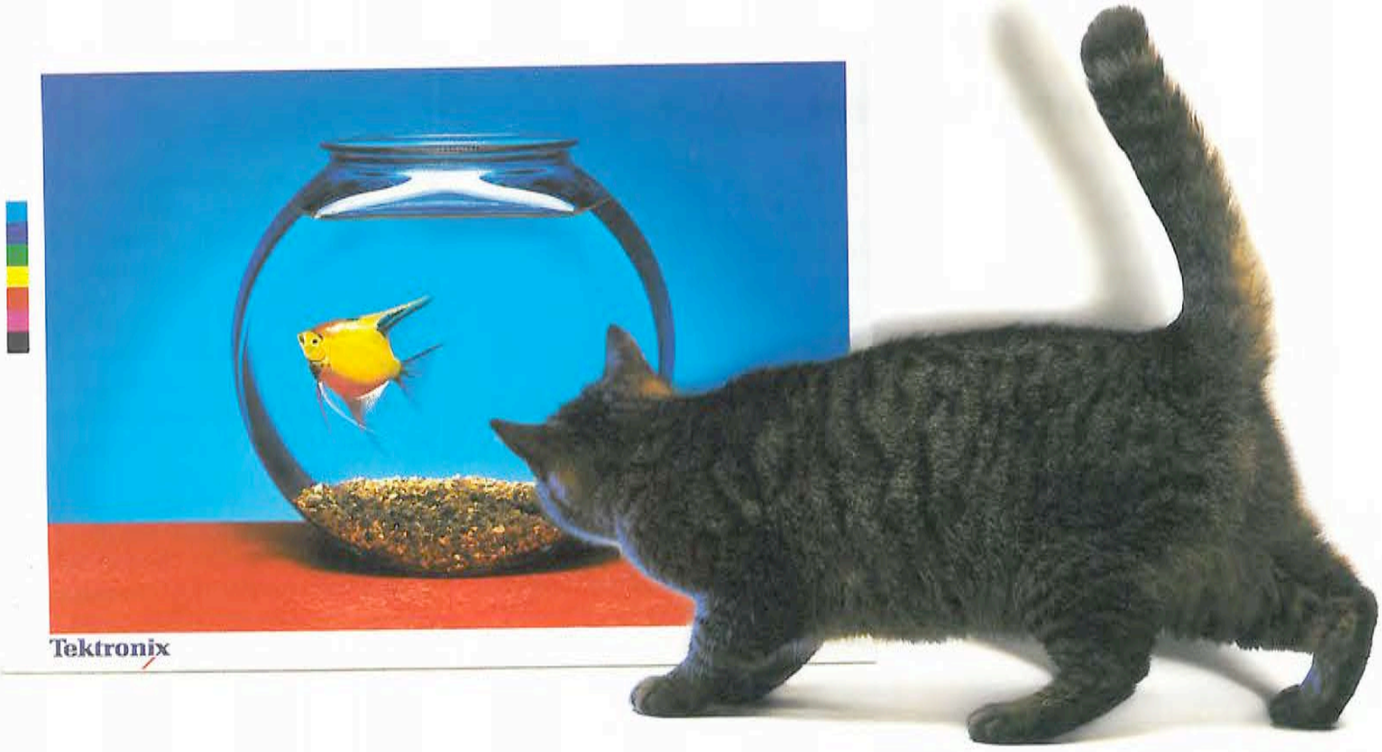
Icons werden auf dem Finder nicht richtig dargestellt. Das ist fast nie ein Virenproblem – nur der Scores-Virus ändert das Aussehen einiger Icons. Wenn Icons auf Ihrem Desktop anders aussehen als gewöhnlich, sollten Sie die Schreibtischdatei neu anlegen, indem Sie die Option-Taste während des Neustarts drücken.

Systemdateien im Systemordner können beschädigt sein. Das beste Mittel dagegen ist, den Systemordner mit Hilfe der Apple-Installer-Diskette neu anzulegen. Wenn das ungewöhnliche Benehmen Ihres Macs verschwindet, lag das Problem am alten Systemordner.

Software-Fehler können verursachen, daß die Verzeichnisstruktur der Festplatte beschädigt ist und Sie auf alle oder einige der Dateien und Ordner nicht mehr zugreifen können. Manchmal läßt sich das System nicht mehr starten oder verhält sich ungewöhnlich. Versuchen Sie, die Dateistruktur der Platte mit einem Disk-Utility (wie Apples Erste Hilfe, Mac Tools, Norton Commander) zu retten. Wenn das nicht funktioniert, haben Sie hoffentlich eine Sicherungskopie, so daß Sie die Festplatte neu formatieren und die beschädigten Daten ersetzen können.

Manche Probleme lassen sich durch das Zurücksetzen des Parameter-RAMs beheben. Drücken Sie die Command-, die Option-, die P- und die R-Taste gleichzeitig, während Sie den Mac neu starten. Wenn das RAM überprüft wurde, hören Sie den Einschaltton ein zweites Mal, und der Mac startet neu. Sie können dann die Tasten wieder loslassen und sich die Handverrenkung massieren.

Farbe zum Anbeißen



Sie benötigen fotorealistische Ausdrucke?

Dann ist unser Farbdrucker Phaser 440 genau das richtige für Sie. Seine Druckausgabe müssen Sie gesehen haben. Verblüffende Farbqualität im A4-Format und gestochen scharfer Text. A4-Format bedeutet: volle 237mm x 323mm.

Sein Standard-Speicher von 16MB (erweiterbar auf 64 MB) und sein optimiertes Speichermanagement sind der Grund für die Schnelligkeit des Phaser 440. Eine A4-Seite ist in zwei Minuten fertig. Das schnelle Laden der Bilder bietet Freiraum beim Experimentieren mit neuen Designs oder kreativen Gestaltungselementen. Wenn Sie Vorabanpassung an SWOP, Euroscale, Commercial und SNAP-Pressen benötigen, ist der Phaser 440 der ideale Partner. Kein Warten mehr auf Farb-Fahnenabzüge. Sie können die Probeabzüge direkt an Ihrem Arbeitsplatz anfertigen und Fehler vermeiden, solange sie noch ohne große Kosten zu beheben sind.

Der Phaser 440 unterstützt bei Mac's, PC's, Workstations und Netzwerke und bietet gleichzeitig Adobe PostScript-Kompatibilität (Level 2) sowie Pantone-Farbanpassung.

Sie wollen mehr über den Phaser 440 wissen? Senden Sie uns noch heute den Coupon. Gerne senden wir Ihnen umgehend einige Beispiele für die hervorragende Druckqualität des Phaser 440 und eine 20-seitige **Gratisbroschüre** über Farbdrucker-Technologien.

Wir hoffen, daß Sie von den Ausdrucken so begeistert sind, wie Ihre Kunden es sein werden.

☑ **Ja. Bitte senden Sie mir weitere Informationen über den Phaser 440 und einige Probeausdrucke zuzüglich einer Gratisbroschüre.**

Name: _____

Unternehmen: _____

Adresse: _____

_____

_____

MW/G

Tektronix GmbH, Colonia Allee 11 - 51067 Köln.
Tel: 0221/96969-0 Fax: 0221/96969-285

Tektronix International AG, Postfach 2142, Gubelstrasse 11, CH - 6302 Zug, Schweiz. Tel: +41 42 219192

McTech (Österreich), Huttengasse, 79/8, A-1160, Wein, Österreich. Tel: +43 1 95 12 01

Tektronix

PRODUKT-INFO Kennziffer 15

nen zerstörerischen Mechanismus haben, sich nur im Computersystem verbreiten und den Benutzer mit oft dummen Sprüchen ärgern – „gutartige" Viren sozusagen. Daß dabei der Rechner mit zahllosen Kopien eines sinnlosen Codes beschmutzt wird, ist noch das kleinste Problem bei der Sache. Viele der „gutartigen" Viren haben jedoch fatale Programmierfehler und können dadurch den Computer beschädigen. Bei anderen ist die Erfüllung ihres subversiven Auftrags an einen bestimmten, vom Programmierer vorgegebenen Umstand gebunden, der eintreten muß, um den Virus auszulösen. Dies kann ein Datum sein (sehr beliebt ist hier Freitag, der 13.), eine bestimmte Programmreihenfolge oder eine andere spezielle Bedingung, die möglicherweise erst nach einigen Jahren eintritt.

Alle Mac-Viren auf einen Blick *(Stand April 1994)*

GUTARTIGE VIREN Man bezeichnet Viren als „gutartig", die nicht zur aktiven Schädigung programmiert wurden. Durch Fehler im Code, Überbelegung von RAM oder Festplatte können jedoch auch irreparable Schäden an Soft- und Hardware entstehen. Typische Spezies dieser Gattung von Viren:

nVIR Auch AIDS, Hpat, Jude, MEV#, Modm, nCAM, nFLU, nVIR-f, prod oder Zero. Der Virus nVIR verursacht Schäden durch Fehler in seinem Code. Manche Abarten geben eine Meldung aus („Don't Panic!").

INIT 29 Ist extrem virulent und verseucht das System extrem schnell, richtet jedoch keine irreparablen Schäden an. INIT 29 kann jede Datei befallen, gleichgültig ob Anwendungsprogramm, Systemdatei oder Dokument. Wenn man eine gesicherte Diskette einlegt, erscheint die Meldung:
The disk „xxxxx" needs minor repairs.
Do you want to repair it?

ANTI Schädigt das System durch Belegung von Speicher und Festplatte. ANTI hat außerdem einen Programmfehler, der Schäden verursacht, die von den wenigsten Virenkillern repariert werden können. Hier hilft nur noch Löschen und neu kopieren.

Mac Mag Auch Drew, Brandow, Aldus und Peace-Virus. Benannt nach einem kanadischen Macintosh-Magazin. Ein eher seltener Virus, der in Hypercard-Stacks vorkommt. Am 2. März 1988, dem Jahrestag der Vorstellung des Mac II, wurde der MacMag virulent. Er zeigt eine Friedensbotschaft an und löscht sich anschließend selbst.

WDEF Sehr verbreiteter Virus, der nur die unsichtbaren Desktop-Dateien des Finders befällt. WDEF verbreitet sich sehr schnell von Diskette zu Diskette, ohne daß ein Anwendungsprogramm ausgeführt werden muß. System 7 soll völlig immun gegen WDEF sein.

MDEF Einer der seltenen Fälle, in denen der Virenprogrammierer gefunden wurde: Ein Jugendlicher schrieb den MDEF 1990 in New York. Aufgrund von Programmfehlern kann MDEF Schäden verursachen.

CDEF Ähnliche Wirkungen wie MDEF.

MBDF Wird durch zwei Spiele namens „10 Tile Puzzle" and „Obnoxious Tetris" übertragen. Es existiert ein Trojanisches Pferd, das sich als das Spiel „Tetricycle" tarnt und den Virus installiert. MBDF kann das System schädigen, wenn man den Mac neu startet, während der Virus die Systemdateien verändert.

CODE 252 Gibt die Meldung aus:
You have a virus.
Ha Ha Ha Ha Ha Ha Ha
Now erasing all disks...
Ha Ha Ha Ha Ha Ha Ha
P.S. Have a nice day
Ha Ha Ha Ha Ha Ha Ha
(Click to continue...)
Wenn ein Anwender den Mac aufgrund dieser Meldung ausschaltet, kann Schaden entstehen. Wegen eines Codefehlers kann der Mac unter System 7 abstürzen.

CODE 1 Verändert Anwendungen und die Systemdatei. Wird der Virus an einem 31. Oktober gestartet, benennt er die Systemfestplatte in „Trent Saburo" um.

INIT 17 Gibt die Meldung „From the depths of Cyberspace" aus. Enthält Codefehler, die 68000er-Macs abstürzen lassen.

TYPE	ID	SIZE
Code	255	327
nVIR	1	378
nVIR	2	8
nVIR	3	366
nVIR	6	868
nVIR	7	1562

Virencode So harmlos sieht der nVIR-Virus im Code des befallenen Programms aus. Allerdings verursacht er Schäden, weil seine eigene Programmierung Fehler enthält.

BÖSARTIGE VIREN Als „bösartig" bezeichnet man im allgemeinen solche Viren , die boshafte Zeitgenossen bewußt zur aktiven Schädigung von Soft- und Hardware geschrieben haben. Alle sind sehr virulent und gefährlich. Die folgenden Viren sind typisch für diese Gattung:

Scores Auch „Eric"-, „Vult"-, „NASA"- und „San Jose Flu"-Virus. Zwei Tage nach der Infektion befällt Scores jedes Anwendungsprogramm: Anwendungen stürzen ab oder zeigen Systemfehler an. Scores legt zwei unsichtbare Ordner mit den Namen „Scores" und „Desktop" an.

INIT 1984 Beschädigt viele Ordner und Dateien, indem er ihre Namen, Daten und Typen in zufällige Zeichenketten umwandelt. Am Freitag, dem 13. März 1992, verursachte er große Schäden bei mehreren Anwendern.

INIT-M Startet an einem Freitag, dem 13. Beschädigt sehr viele Ordner und Dateien, indem er ihre Namen, Daten und Typen in zufällige Zeichenketten umwandelt. (Die nächsten beiden Freitage, die auf einen 13. fallen, sind der 13. Januar 1995 und der 13. Oktober 1995.) Erstellt eine Datei namens „FSV Prefs" im „Preferences"-Ordner.

ZUC In Italien gefundener Virus, der sich vor dem 2. März 1990 nur verbreitete, danach aber virulent wurde. Der Cursor verhält sich ungewöhnlich und springt über den Monitor.

Frankie Seltener Virus, der nur Raubkopien von Mac-Emulatoren auf Ataris und Amigas befallen soll. Er zeigt die Nachricht: „Frankie says - no more piracy!". Befällt keinen Mac.

T4 Wurde mit dem Spiel „Go Moku" verbreitet. Verursacht nicht reparable Schäden an Anwendungsprogrammen. Ändert die Systemdatei so, daß man Systemerweiterungen nicht mehr laden kann.

INIT 9403 Extrem bösartig. Auch „SysX"-Virus. Nachdem er eine bestimmte Anzahl von Dateien infiziert hat, löscht der INIT 9403 alle Festplatten, die mit dem System verbunden sind. Wurde bisher nur auf Macs gefunden, die unter der italienischen Version des Systems 7 liefen.

Trojanische Pferde Diese tarnen sich als Computerspiel, als Sound- oder Bilddatei. Trojanische Pferde können sich nicht im System vermehren. Nur die Original-Software – oder aber eine Kopie davon – kann das Trojanische Pferd enthalten. Hier nun einige dieser gefährlichen „Tarnhengste":

Fontfinder Tarnt sich als Utility, das Schriften auflistet. Bei Benutzung löscht es das Festplattenverzeichnis.

Mosaic Malt angeblich Bilder. Bei Anwendung löscht er das Festplattenverzeichnis.

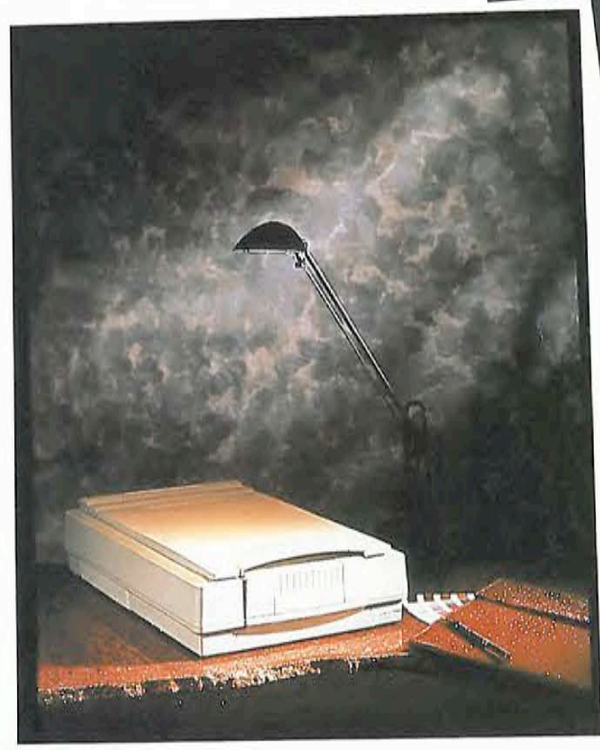
Steroid Tarnt sich als Spiel. Bei Anwendung löscht er das Festplattenverzeichnis.

Tetracycle Gibt sich als Informationsschrift über Viren aus. Installiert bei Ausführung den Virus MBDFA im System.

2400 Punkte

im Flachbett

Systematics präsentiert die neuen Paragon Scanner von Mustek



Paragon 600 und Paragon 1200 – Scanner der Spitzenklasse zu Preisen der Sonderklasse.

Die beiden Flachbettscanner bieten eine Auflösung von 300x600 echten dpi bzw. 600x1200 echten dpi, leisten Schwarzweiß, Graustufen- und Farbscans, letztere mit 24 Bit = 16,78 Mio Farben.
Der Paragon hat zudem einen Durchlichtaufsatz für Dias, Negative und Röntgenbilder.
Beide Geräte werden inkl. Photoshop Plug-in, Color It und Cirrus Treiber ausgeliefert. Weitere Vorteile können Sie ab sofort in den Systematics Geschäftsstellen erfahren und erleben.

Paragon 600 **DM 848,–**

Paragon 1200 mit Durchlichtaufsatz

Die Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten. Preisirrtum vorbehalten!

DM 1.788,–

Info-Coupon

● Paragon 600 ● Paragon 1200

Ich bin an Informationsmaterial über die Paragon Scanner interessiert:

Name_____

Straße_____

PLZ/Ort_____

Telefon_____

Coupon ausfüllen und an Systematics, Frau Barz, Ifflandstr. 81–83, 22087 Hamburg schicken.

/Mustek

SYSTEMATICS GmbH

Service with a smile – since 1984.

Zentrale · Ifflandstraße 81–83 · 22087 Hamburg · Tel. 0 40/2 26 66-0 · Fax 0 40/22 29 48
FirstClass Mailbox Hamburg: 0 40/22 66 67 03 · ISDN-Nr. 0 40/2 26 66-793
Hannover: 05 11/32 93 57 und 32 83 35 · Berlin: 0 30/61 69 20-57 und -58

· 20146 Hamburg-Uni
Johnsallee 65–67
Tel. 0 40/41 47 57-0
· 22041 Hamburg
Pickup Markt
Tel. 0 40/65 68 53-65
· 28195 Bremen
Birkenstraße 16–17
Tel. 04 21/17 55 80

· 30159 Hannover
Schiffgraben 20
Tel. 05 11/32 71 69
· 38100 Braunschweig
Bruchtorwall 9–11
Tel. 05 31/24 25 20
· 39112 Magdeburg
Braunschweiger Str. 88
Tel. 03 91/60 21 53

· 32423 Minden
Kaiserstraße 4
Tel. 05 71/83 77 70
· 32105 Bad Salzuflen
Bismarckstraße 6
Tel. 0 52 22/9 15 60
· 33602 Bielefeld
Obernstraße 29 b
Tel. 05 21/52 08 60

· 34119 Kassel
Kölnische Straße 97
Tel. 05 61/78 00 02
· 40211 Düsseldorf
Liesegangstraße 20
Tel. 02 11/93 69 60
· 49082 Osnabrück
Iburger Straße 225
Tel. 05 41/95 10 20

· 50670 Köln
Hansaring 140
Tel. 02 21/97 30 19-0
· 63263 Neu-Isenburg
Flughafenstraße 21
Tel. 0 69/69 58 95-0
· 65205 Wiesbaden
Kreuzberger Ring 23
Tel. 06 11/70 02 05

· 68229 Mannheim
Markircher Straße 7
Tel. 06 21/4 83 64 00
· 70597 Stuttgart
Julius-Hölder-Straße 36
Tel. 07 11/72 58 50
· 80538 München
Thomas-Wimmer-Ring 12
Tel. 0 89/2 90 13 50

· 01069 Dresden
Sankt Petersburger Str. 9
Tel. 03 51/4 87 48 33
· 04103 Leipzig
Lange Straße 11
Tel. 03 41/6 89 17 76
· 10969 Berlin
Ritterstraße 3
Tel. 0 30/61 69 20-0

PRODUKT-INFO Kennziffer 39

Viren-Panik

Wie kommt der Virus nun in den Mac? Wenn man sich eine Software von einer Diskette oder aus einer Mailbox auf die Festplatte oder in den Arbeitsspeicher kopiert, kann es sein, daß daran heimlich und unbemerkt ein Virus hängt. Dieses infizierte Programm hat der Virus bereits gründlich verändert: Es funktioniert dabei scheinbar genau wie ein „gesundes" Programm.

Der Trick: Noch bevor der Mac den Code des Programms ausführen konnte, wurde der Code des Virus gestartet. Der Viruscode kopiert sich zunächst selbst und hängt sich an andere Programme an. Nun erst wird das Anwendungsprogramm ausgeführt. Ergebnis: Der Virus hat sich völlig unbemerkt vermehrt.

Leider gehen aber Viren nicht immer so einfach und regelmäßig vor, und diese unkalkulierbare Verhaltensweise macht sie so lästig. Wie sich der Virus verbreitet, hängt davon ab, wie er entwickelt wurde – und hier setzen die Virenprogrammierer ihren gesamten Ehrgeiz ein, möglichst raffinierte Mechanismen zu erfinden.

MW TIP VIRENFREI IN FÜNF SCHRITTEN

Mit einem guten Virenschutzprogramm sind nur ein paar Minuten notwendig, um Ihren Mac vor allen bekannten Viren wirkungsvoll zu schützen. Dazu einige wichtige Tips:

Bewahren Sie Ihre Original-Software auf geschützten Disketten auf. Ein kleiner Schieber auf der Rückseite der Disk verschließt diese und verhindert so, daß sie beschrieben wird.

Arbeiten Sie am besten immer mit Kopien. Wenn Sie neue Software kaufen, sichern Sie die Originaldiskette mit dem Schieber, kopieren Sie diese und benutzen Sie anschließend nur die Kopie. Kein Virus kann sich auf einer gesicherten Diskette festsetzen.

Machen Sie regelmäßig eine Sicherungskopie (ein Backup) Ihrer Festplatte. Als Zeitintervall ist beispielsweise ein Backup pro Woche empfehlenswert.

Halten Sie Ihre Antivirus-Software auf dem laufenden. Da ältere Versionen gegen neu aufgetauchte Viren nichts nützen, spiegeln sie eine nicht vorhandene Sicherheit vor. Kaufen Sie eine Antiviren-Software nur, wenn der Hersteller einen Update-Service bietet.

Die Routine, jede Software auf Festplatte und Diskette permanent zu überwachen, übernimmt ebenfalls das Virenschutzprogramm. Wenn Sie ganz sichergehen wollen, lassen Sie Ihre Festplatte komplett scannen, vor allem, bevor Sie ein Backup machen.

Manchmal setzt sich ein Virus einfach auf Dateien, die sich zufällig auf derselben Festplatte befinden. Andere Viren befallen nur aktive Programme: Diese muß der Anwender erst starten, damit der Virus sich einnisten kann. Bevorzugter Infektionsherd des Virus sind System- und Schreibtischdateien, die der Computer ständig aktiviert. Der Virus kann aber auch so programmiert sein, daß ein vordefinierter Auslöser vorhanden sein muß, um ihn zu aktivieren. Die Phantasie der Virenschöpfer kennt hier nahezu keine Grenzen.

Manchmal legt der Schädling erst los, wenn der Benutzer auf eine Meldung reagiert, die der Virus ausgibt, oder wenn eine bestimmte Anzahl von Kopien im System vorhanden ist. So kann der Virus lange als „Undercoveragent" im System stecken und für den Anwender

SAUBERMANN: VIREX 5.04

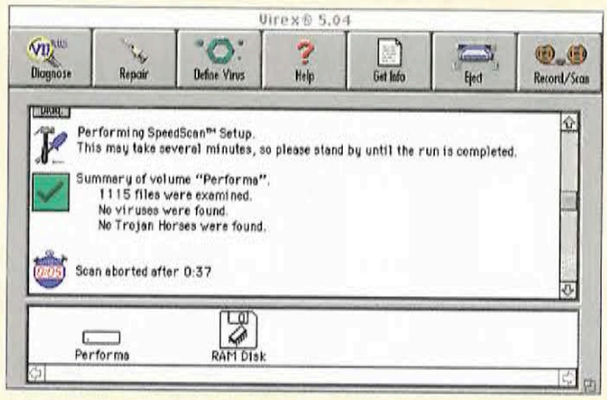
In den „Saubermänner"-Kästen auf den folgenden Seiten haben wir Virenschutzprogramme auf ihre Funktionsweise untersucht, praktische Erfahrungen gesammelt und bewertet.

VIREX 5.04

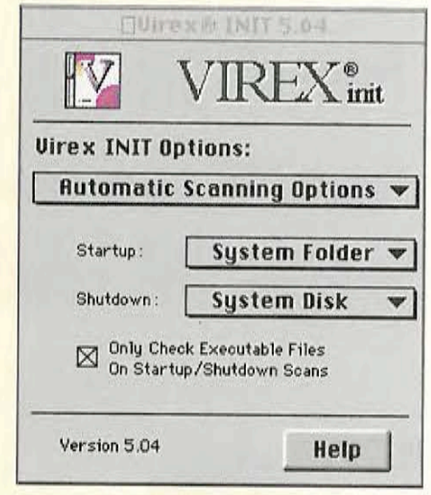
Vorzüge: schnelle Speed-Scan-Funktion, kein wesentlicher Geschwindigkeitsverlust, kennt 38 Viren. **Nachteile:** scannt keine komprimierten Archive, keine deutsche Version auf dem Markt. **Systemanforderungen:** ab Mac Plus mit 4 MB freiem RAM und System 6.0.7. **Hersteller:** Datawatch, USA. **Vertrieb:** Pandasoft, Telefon 030/ 31 59-0, Fax -13 55. **Preis:** etwa 200 Mark

MW ₹₹₹!

Beschreibung: Das Programm durchsucht regelmäßig den Rechner nach bekannten Viren und Trojanischen Pferden. Es scannt auf Wunsch das gesamte System nach allen Auffälligkeiten und Änderungen, was allerdings oft zu einem Fehlalarm führt. Virex besitzt eine Speed-Scan-Funktion, die eine Festplatte bis zu 25mal rascher prüft als vergleichbare Virenprogramme. Der Haupthinderungsgrund, ein Virenschutzprogramm zu verwenden, nämlich die Verlangsamung der Arbeit am Mac, fällt hier weg. Das Virex-Handbuch listet 38 Viren und Trojanische Pferde auf, die erkannt werden, darunter auch eine Reihe nicht mehr relevanter. Wenn neue Viren auftauchen, verbreitet der Hersteller die entsprechenden Erkennungsmodule gratis über verschiedene Online-Dienste. Updates, die neben neuen Suchroutinen auch Reparaturwerkzeuge für virengeschädigte Dateien enthalten, sind zwar kostenpflichtig, jedoch nicht allzu teuer. Es lohnt sich auf jeden Fall, den Update-Service des Herstellers zu nutzen.



Virenscanner Er ist bei Virex mit Online-Updates über Compuserve und Internet aktualisierbar. Seine Speed-Scan-Funktion prüft eine Festplatte bis zu 25mal schneller als vergleichbare Programme.



Spürhund Virex erkennt jede Unregelmäßigkeit im System – oft auch harmlose. Das Programm durchsucht regelmäßig den Rechner nach bekannten Viren und Trojanischen Pferden.

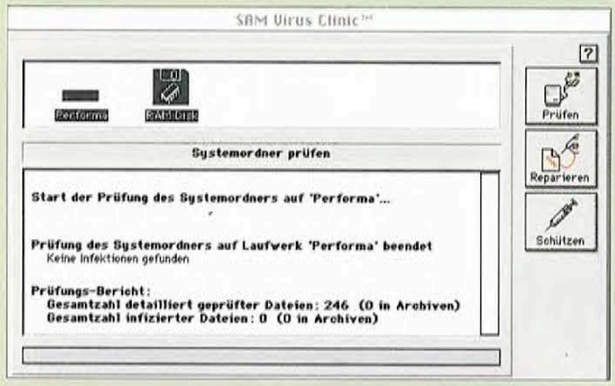
SAUBERMANN: SAM 4.0

SAM 4.0
Vorzüge: scannt komprimierte Archive, deutsche und Power-Mac-Version, netzwerkfähig. **Nachteile:** langsam in der Normalversion. **Systemanforderungen:** ab Mac Plus mit 1 MB freiem RAM und System 6.0.4. **Hersteller:** Symantec, USA, Telefon 02 11/99 17-0, Fax -222. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** etwa 200 Mark, Update zirka 100 Mark

MW

Beschreibung: SAM besteht aus verschiedenen Teilen. SAM Intercept setzt sich beim Systemstart in den Speicher, überwacht den Mac, solange er eingeschaltet ist und schlägt notfalls Alarm. SAM Virus Clinic prüft alle Laufwerke auf Viren und Trojanische Pferde und repariert infizierte Dateien. Der SAM Administrator sorgt für die Verteilung und Aktualisierung des Virenschutzes im Netz. SAM kann komprimierte Dateien prüfen, ohne sie zu dekomprimieren und startet Systemchecks zu vorbestimmten Zeiten ohne Zutun des Anwenders. Das Handbuch listet Viren und Trojanische Pferde auf. Der Hersteller verbreitet die Erkennungsmodule für neu entdeckte Viren gratis über Online-Dienste oder bietet ein Update-Abonnenment.

Wächter SAM Intercept besetzt gleich beim Systemstart den Speicher und überwacht den Macintosh, solange er eingeschaltet ist. Bei einer Vireninfektion schlägt das Programm sofort Alarm.



Intensivstation SAM Virus Clinic checkt alle Laufwerke auf Viren und Trojanische Pferde und repariert infizierte Dateien. SAM kann komprimierte Dateien prüfen, ohne sie zu dekomprimieren.

unvorhersehbar zuschlagen. Begehrt sind derartige Zeitbomben bei Programmierern, die von einer Firma gefeuert wurden und nun aus sicherem zeitlichen Abstand geschäftsschädigende Rache nehmen wollen.

Viele Viren richten keinen direkten Schaden an: Sie vermehren sich im Mac-System, verursachen mehr oder weniger sinnvolle Bildschirmmeldungen oder produzieren seltsame Geräusche. Ein Mac-Virus namens Mac Mag gibt beispielsweise eine Botschaft von sich, die zum Frieden in der Welt auffordert – eine Sache, die sicher jeder gerne unterschreiben wird, die aber die meisten Anwender ärgert, wenn sie mitten in die Arbeit am Mac hineinplatzt. Diese „gutartigen" Viren können aber durchaus Probleme verursachen: Sie belegen unter Umständen Speicherplatz und lassen dadurch Software abstürzen, oder sie sind zu anderen Programmen inkompatibel. Einige Viren enthalten zudem Programmierfehler und können so ein System „versehentlich" stillstehen lassen und sogar beschädigen.

WIE SIE ZERSTÖREN Ein bösartiger Virus, ein Killervirus, greift gezielt die Software auf dem Rechner an, um sie zu verändern oder zu zerstören. Meist merken Sie als Benutzer die Attacke erst, wenn es zu spät ist: Denn das infizierte Programm verhält sich anders als gewöhnlich, das Abspeichern funktioniert nicht richtig, in Ihren gesicherten Dateien tauchen falsche Informationen auf oder Daten auf Ihrer Festplatte sind plötzlich gelöscht. Wenn beispielsweise ein Mac plötzlich abstürzt, ohne daß Sie selbst irgend etwas gemacht haben, so kann ein Virus im System sitzen. Im Kasten „Alle Mac-Viren auf einen Blick" finden Sie weitere Informationen über die Funktionsweise und wichtigsten Tricks der Mac-Viren. Auch wenn sich tatsächlich ein Virus eingenistet hat, dann ist das kein Grund zur Panik, wenn der „Doktor" zur Hand ist: Virenschutzprogramme sind in der Lage, einen Befall zu diagnostizieren und zu bekämpfen. Auch eine Prävention, also ein ständiger Schutz vor Viren, ist mit einer solchen Applikation möglich. Und: Befallene Programme kann der Anwender löschen und durch eine Sicherungskopie ersetzen – allerdings nur, wenn er früh genug daran gedacht hat.

Im Reich der Computerviren existieren noch weitere seltsame, digitale Daseinsformen, und zwar logische Bomben, Würmer und Trojanische Pferde. Dieses ungewöhnliche binäre Viehzeug wird zwar oft in einem Atemzug genannt, trotzdem funktionieren Viren, Würmer, Trojanische Pferde und logische Bomben völlig unterschiedlich und sind daher auch mit verschiedenen Mitteln zu bekämpfen.

NEUGIER IST GEFÄHRLICH Ein Trojanisches Pferd verläßt sich auf Ihre Neugierde, genau wie das historische Gegenstück. Sie holen es sich selbst in Ihren Computer, weil es auf den ersten Blick ein sehr sinnvolles oder verlockendes Programm zu sein scheint. So wie das Innere des Trojanischen Pferds die mordlüsternen Feinde barg, so verbirgt vielleicht der Hypercard-Stack mit dem reizvollen Namen „Sexy" keinen erogenen Zauber, sondern eher ein gefährliches Programm. Während Sie wie ein Voyeur Ihre Neugier befriedigen, löscht das Trojanische Pferd hinterrücks Ihre Festplatte, zerstört Dateien oder hinterläßt unter Umständen einen Zeitbomben-Virus.

Trojanische Pferde tarnen sich oft als Computerspiel, als Sound- oder Bilddatei oder ganz hinterhältig sogar als Informationsdatei über Viren. Ein Trost: Trojanische Pferde können sich nicht im System vermehren. Das bedeutet, daß nur die Original-Software – oder eine Kopie davon – das Trojanische Pferd enthalten kann. Andere Programme kann es nicht infizieren. Wenn der Benutzer also die infizierte Software aufspürt und löscht, ist die Gefahr, Daten zu verlieren, gebannt.

Also auch hier: Keine Panik! Selbst wenn es so aussieht, als hätte das Trojanische Pferd Ihre gesamte Festplatte gelöscht, so ist meist nur die Verzeichnisstruktur der Platte betroffen. Die Daten selbst sind mit den bekannten

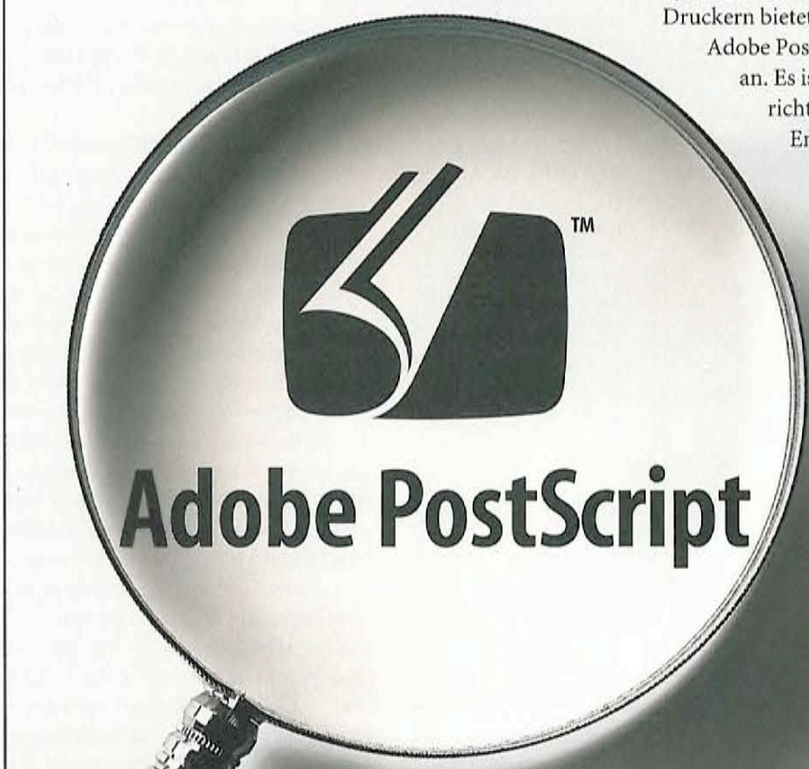
Adobe

Treffen Sie Ihre Wahl!

Bestehen Sie lieber gleich auf einen Drucker mit originaler Adobe™ PostScript™ Software – dem Industrie-Standard! Ihr Drucker funktioniert garantiert mit nahezu jeder Anwendung. In jeder gängigen Hardware-Umgebung. Heute und auch morgen.

Denn mit Adobe PostScript sichern Sie sich das, worauf es wirklich ankommt. Hohe Ausgabe-Qualität und uneingeschränkte Kompatibilität. Egal ob DOS, Windows™, OS/2®, Macintosh® oder UNIX®. Unabhängig ob PC, Workstation oder Mainframe.

Nahezu jeder Markenhersteller von Druckern bietet seine Geräte mit Adobe PostScript-Software an. Es ist ganz einfach, die richtige Wahl zu treffen. Entscheiden Sie sich für beste Ausgabe-Qualität!



Es ist nicht nur einfach Drucken, es ist Adobe PostScript!

Adobe, das Adobe Logo, PostScript und das PostScript Logo sind warenzeichen der Adobe Systems Inc., die in bestimmten Ländern eingetragen sein könnten. Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation. OS/2 ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machine Corporation. Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Incorporation. UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen der UNIX System Laboratories. © 1994 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

Fordern Sie ein kostenloses Exemplar der Broschüre "Worauf Sie beim Kauf Ihres nächsten Druckers achten sollten", per Fax bzw. per Post an: Adobe Systems GmbH, Abtlg. I, Edisonstraße 8, D-85716 Unterschleißheim, Fax: +49-(0)89-32 18 26-26

PRODUKT-INFO Kennziffer 34

Soll Ihr Macintosh das Rennen in Höchstform laufen?

Dann wird es jetzt Zeit für einen Boxen-Stopp im AppleServiceCenter

Hier erwartet Sie unser Apple-Team, das Sie gerne kompetent berät, wenn Sie intelligente Lösungen suchen.

Ganz gleich ob Ihr Mac schneller oder sicherer arbeiten soll, getunt werden soll oder eine Panne hat. Unsere geschulten Servicetechniker stehen für Sie in den Startlöchern – da sitzt jeder Handgriff.

Ganz nach Ihren Anforderungen werden Bits und Bytes geprüft, neue Festplatten eingebaut, Arbeitsspeicher erweitert, Modems installiert, Systemerweiterungen und Hardware getestet.

Unser Erste-Hilfe-Service leistet Einsatz im Ernstfall, auch vorort. Schnell und zuverlässig!

Ein Ausfall wirft Sie nicht aus dem Rennen, denn im autorisierten AppleService-Center (ASC) stehen Ersatzgeräte für Sie zur Verfügung.

Damit Sie nicht den Anschluß verlieren, installieren wir bei Ihnen vorort schnelle Netzwerke oder EMail-Systeme und tanken neuste Software auf.

Sichern Sie sich Ihren Vorsprung.
Durch Qualität, Leistung, Erfahrung.

Mit einer individuellen Betreuung durch Ihren Apple Fachhändler.

Unser Angebot zum Durchstarten:

Performa 630
4/250
inkl.
ClarisWorks
nur DM

2.298,–

Preis ohne Monitor.
Fragen Sie nach unseren günstigen Komplettpaketen

PRODUKT-INFO Kennziffer 64

Profis für Profis – Ihre Apple Partner!

Pandasoft Dr.-Ing. Eden GmbH • 10623 Berlin-Charlottenburg
Uhlandstraße 195 • Tel. 0 30 / 31 59 13-19 • Fax 0 30 / 31 59 13-55

BENSE GmbH & Co.KG
44227 **Dortmund**
Martin-Schmeisser-Weg 12
Tel. 02 31 / 7 54 42 02
Fax 02 31 / 7 54 42 21

48653 **Coesfeld**
Dieselstr. 10-12
Tel. 0 25 41 / 8 50 71
Fax 0 25 41 / 7 23 59

48151 **Münster**
Geiststraße 2
Tel. 02 51 / 53 37 03
Fax 02 51 / 52 79 73

Schröder Computer Systeme
Vertriebsgesellschaft mbH
45127 **Essen**
Mechtildisstraße 13
Tel 02 01 / 22 12 86 88
Fax 02 01 / 23 06 77

Kamp Computersysteme GmbH
46117 **Oberhausen**
Vestische Straße 89–91
Tel. 02 08 / 89 40 20
Fax 02 08 / 8 94 02 40

CityComputer Leverkusen
Informations- und Datensysteme GmbH
51373 **Leverkusen**
Am Alten Schafstall 3–5
Tel. 0214/ 8662-0
Fax 0214/ 8662-6

NOVOCOMP Datensysteme GmbH
54290 **Trier**
Walramsneustraße 9
Tel. 06 51 / 4 22 44
Fax 06 51 / 4 22 40

66121 **Saarbrücken**
Heinrich-Böcking-Straße 7
Tel. 06 81 / 6 80 90
Fax 06 81 / 63 58 59

Org-Team Gesellschaft für Datensysteme mbH
65936 **Frankfurt am Main** • Westerbachstraße 162-164
Tel. 0 69 / 93 49 1-0 • Fax 0 69 / 34 30 42

Uhlmann GmbH • 70499 **Stuttgart**
Friolzheimer Straße 5 • Tel. 07 11 / 1 38 98 00 • Fax 07 11 / 1 38 98 09

AppleCenter

SAUBERMÄNNER: MAC TOOLS 3.0, DESINFECTANT

MAC TOOLS 3.0

Vorzüge: umfangreiches Mehrzweckwerkzeug für Speichermedien mit Virenerkennung und -vernichtung, deutsche Version. **Nachteile:** weniger Optionen wie bei Virenspezialisten. **Systemanforderungen:** ab Mac Plus mit 2 MB freiem RAM und System 7. **Hersteller:** Central Point Software/Symantec, USA. **Vertrieb:** Computer 2000, Telefon 0 89/ 7 80 40-0, Fax -475. **Preis:** etwa 200 Mark

MW

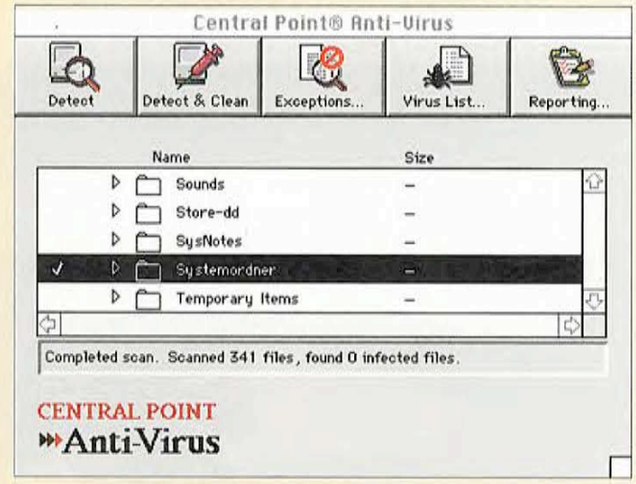
Beschreibung: Mac Tools ist eine Mehrzweck-Software zum Reparieren von Plattenfehlern, Komprimieren und Sichern von Dateien sowie zur Verwaltung von Festplatten. Mac Tools enthält auch ein Virenabwehrprogramm. Die Optionen sind hier nicht ganz so umfangreich wie bei den Spezialisten, dafür repariert man mit derartigen Kombinationswerkzeugen gleich mehrere Platten- und Software-Probleme in einem Zug. Die Virenoption der Mac Tools zählt 37 bekannte Viren auf.

DESINFECTANT

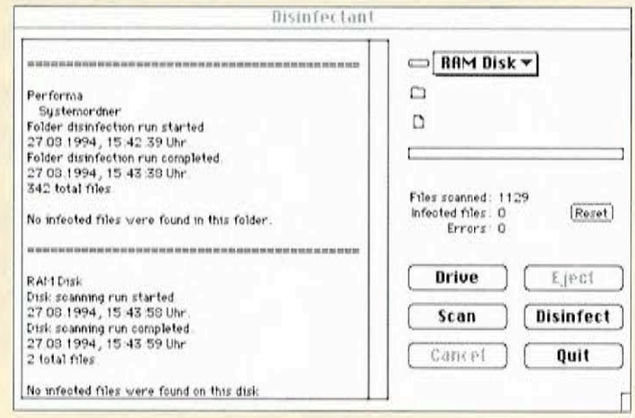
Vorzüge: Freeware. **Nachteile:** kennt nur Viren und keine Trojanischen Pferde. **Systemanforderungen:** ab Mac Plus mit 1 MB freiem RAM und System 6.0.4. **Hersteller:** Northwestern University, USA. **Vertrieb:** Online-Dienste oder gegen geringe Gebühr über den Bestellcoupon in der *Macwelt*-Rubrik Utility Watch auf Seite 228. **Preis:** Online- oder Versandgebühr

MW

Beschreibung: Einige gute Virenschutzprogramme sind als Share- oder Freeware erhältlich. Eines der geeignetsten ist Desinfectant, das durch seinen Programmierer John Norstad seit mehreren Jahren ständig auf dem laufenden gehalten wird. Desinfectant bietet alle notwendigen Funktionen und ist hinreichend schnell, beschränkt sich allerdings völlig auf Viren und prüft nicht auf Trojanische Pferde. Das Online-Handbuch enthält eine Unmenge an Informationen über das Thema. Desinfectant ist kostenlos als Freeware erhältlich, Updates erfolgen über die Online-Dienste wie Compuserve oder USENET-Newsgroup unter „comp.sys.mac.announce". Auch per konventioneller Post ist Desinfectant gegen geringe Versandgebühr bei der *Macwelt* erhältlich.



Werkzeugkiste Mac Tools kann mehr: Es repariert nicht nur Fehler auf der Festplatte, sein Modul „CP Anti-Virus App" entfernt auch Viren.



Virenspezialist Desinfectant ist hinter Mac-Viren her, bekämpft jedoch keine Trojanischen Pferde. Das Programm desinfiziert befallene Dateien.

Utilities (Mac Tools, Norton Commander und anderen) leicht wiederherzustellen. Ein Wurm ist ein Programm, das sich dupliziert und im System verteilt, ohne sich an andere Programme zu koppeln. Anders als ein Virus benötigt der Wurm kein Wirtsprogramm, um zu überleben und sich zu vermehren. Fast immer verbreiten sich Würmer über Computernetze, nie über Disketten. Der bekannteste digitale Wurmbefall war wohl der durch den „Internet-Wurm", der im Herbst 1988 mehrere tausend Unix-Computer der amerikanischen Regierung und von Universitäten infizierte und lahmlegte. Der Internet-Wurm benötigte für seine millionenschweren Schädigungen nur einen einzigen Tag! Auf dem Mac sind Würmer bisher nicht bekanntgeworden: Möglicherweise sind reine Mac-Netze einfach zu stark isoliert.

Die logische Bombe hat ebenfalls keinen Programmteil, der für ihre Vermehrung sorgt. Meist verhalten sich logische Bomben eine ganze Weile völlig ruhig, um in einem vordefinierten Fall plötzlich aktiv zu werden. Die Schäden bleiben allerdings auf den infizierten Rechner begrenzt. Auch logische Bomben scheinen auf dem Mac kein Thema zu sein.

KEINE PANIK Es wäre ein großes Mißverständnis zu glauben, daß Viren, Würmer und Trojanische Pferde hauptsächlich über preiswerte oder sogar kostenlose Programme (Share- und Freeware) verbreitet würden. Eher das Gegenteil ist der Fall: Es gibt viele Berichte über unbeabsichtigt infizierte kommerzielle Software, während hingegen die Quellen für Shareware, also Mailboxen und Shareware-Vertriebe, bemerkenswert virenfrei sind.

Lassen Sie sich also nicht von irgendwelchen irregeleiteten Virenprogrammierern daran hindern, am weltweiten freien Datenfernverkehr teilzunehmen. Es gibt genügend professionelle Virenschutzprogramme, die kommerziell oder als Shareware zu haben sind und die alle bekannten Viren aufspüren und vernichten. Darüber hinaus sorgen sie für einen zuverlässigen Schutz, so daß das leidige Virenproblem eigentlich keines mehr sein sollte.

Viren sind auf dem Mac kein epidemisches Ereignis, sicher zu bekämpfen, und irreparable Schäden sind selten. Trotzdem bilden sie eine latente Gefahr, derer man sich bewußt und über die man informiert sein sollte. Für den Computerprofi gehört die Sicherheitsvorsorge vor Viren daher ebenso zur Systempflege wie das regelmäßige Sichern seiner wichtigen Datenbestände. Darum: Safer Hex!

bearbeitet von
Richard Fachtan

DAS UNIVERSUM IST DREIECKIG !

Im Jahre 1994, als der Komet Shoemaker-Levy 9 den Göttervater beim Zeugungsakt überraschte, wurde der intelligenten Menschheit die befreiende astronomische Wahrheit kundgetan: Das Universum ist DREIECKIG !

TRIMAC

Doch das ist uns schnuppe!

EDITORIAL

TRIMAC ist unsere Erfahrung. Seit fast 15 Jahren haben wir für unsere Kunden und deren Wünsche und Ansprüche an Ihre Computerperipherie von Apple MacIntosh und PowerPC-Computern ein offenes Ohr.
Daraus resultiert die TRIMAC-Produktlinie, die höchsten Ansprüchen an die Leistungsfähigkeit des Computers und seiner Aufgaben im High-Endbereich gerecht wird.

Wir sind überzeugt, daß wir unser Ziel, Leistung der High-End-Klasse zu anwenderorientierten Preisen und Dimensionen anzubieten, heute erreicht haben.
Dies erzielen wir durch ein kompaktes, variables und modulares Gehäusekonzept, welches den Fortschritt in der Miniaturisierung der Speichermedien geschmackvoll berücksichtigt.

Unsere dreieinhalb Zoll-Subsysteme verfügen über ungeahnte Kapazitäten und nehmen hierfür überraschend wenig Stellfläche in Anspruch.
Hinter TRIMAC verbergen sich leistungsrelevante Juwelen aus der Welt der Computerperipherie. Dazu gehören Monitore, Grafikkarten, Cache-Karten, Memory-Simms, sowie Subsysteme, bestehend aus DAT-, Magneto-Optischen- und SyQuest-Laufwerken und den entsprechenden Archivierungsprogrammen Retrospect Remote, bzw. Retrospect DiskFit.

Sehen Sie selbst, Testen Sie selbst, Fragen Sie Ihren Fachhändler!

INHALT

MONITORE
TRIMAC ADULT 21 "Zoll-Diatron
TRIMAC TWEN 20 "Zoll-Trinitron
TRIMAC TEEN 17 "Zoll-Trinitron

GRAFIK-KARTEN
TRIMAC ADULTcard
TRIMAC TEENcard

CACHE-KARTEN
TRIMAC CacheCard 256

FESTPLATTEN
TRIMAC 500, 545MB, 12 ms
TRIMAC 1000, 1000MB, 9ms
TRIMAC 2000, 2000MB, 9ms
TRIMAC 4000, 4000MB, 9ms
TRIMAC 2000i, 2000MB, 8ms
TRIMAC 4000i, 4000MB, 8ms

MEMORY-SIMMS
Quadra 650, 610, 660, 605, 840AV,
LC III und PowerPC
4MB, 8 MB,
16 MB, 32 MB, usw.

MODULARE SUBSYSTEME
3.5"Zoll-TRIMAC-Gehäuse
5 1/4 "Zoll-TRIMAC-Gehäuse

WECHSELPLATTEN-LAUFWERKE
TRIMAC 5110C
TRIMAC 5200
TRIMAC 3270

MAGNETO-OPTISCHE
TRIMAC 1.3 GB extern

DAT-LAUFWERKE
TRIMAC 16 GB
Retrospekt

ZUBEHÖR
Disketten
Wechselplatten
DAT-Bandmaterial
CD-Rohlinge

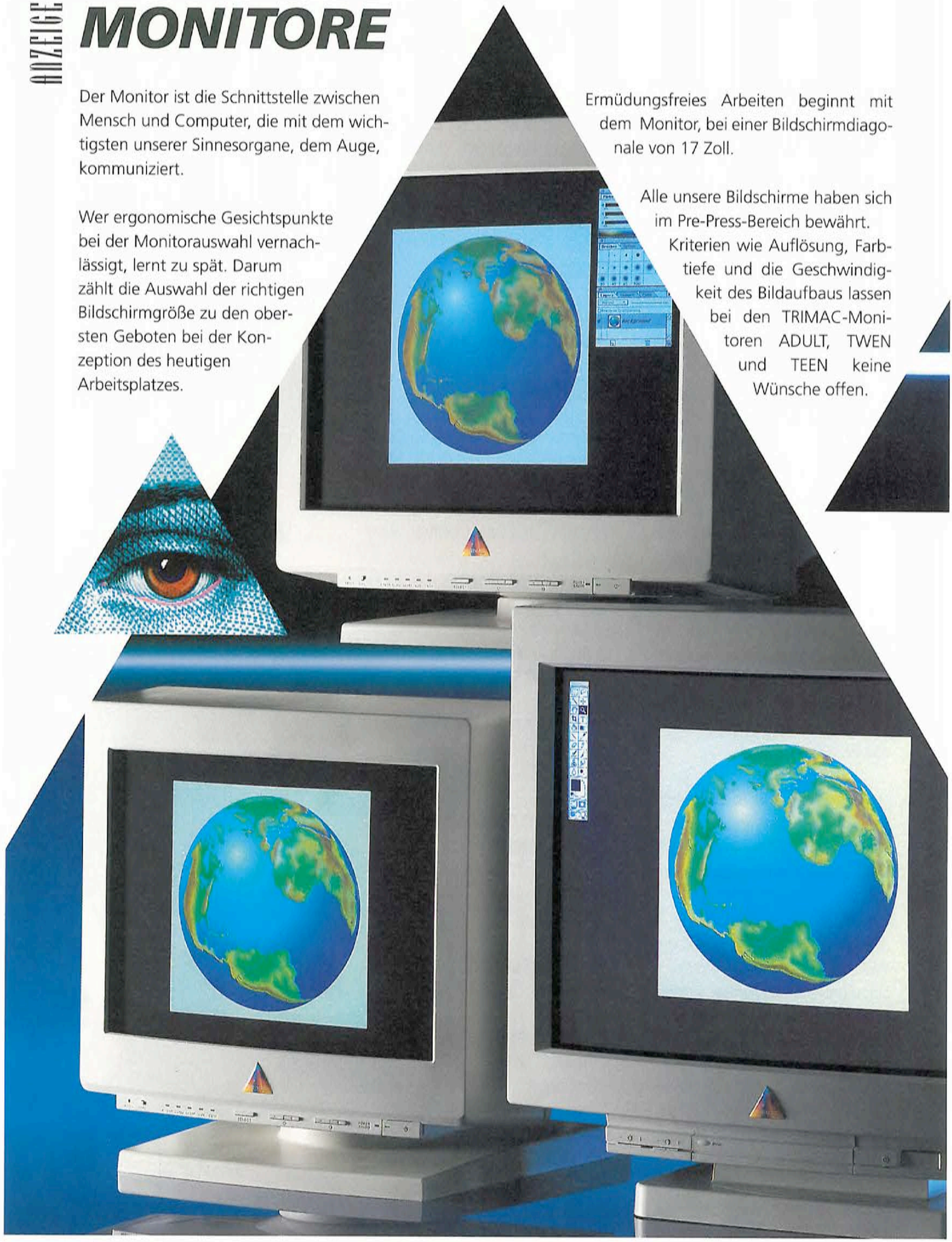
MONITORE

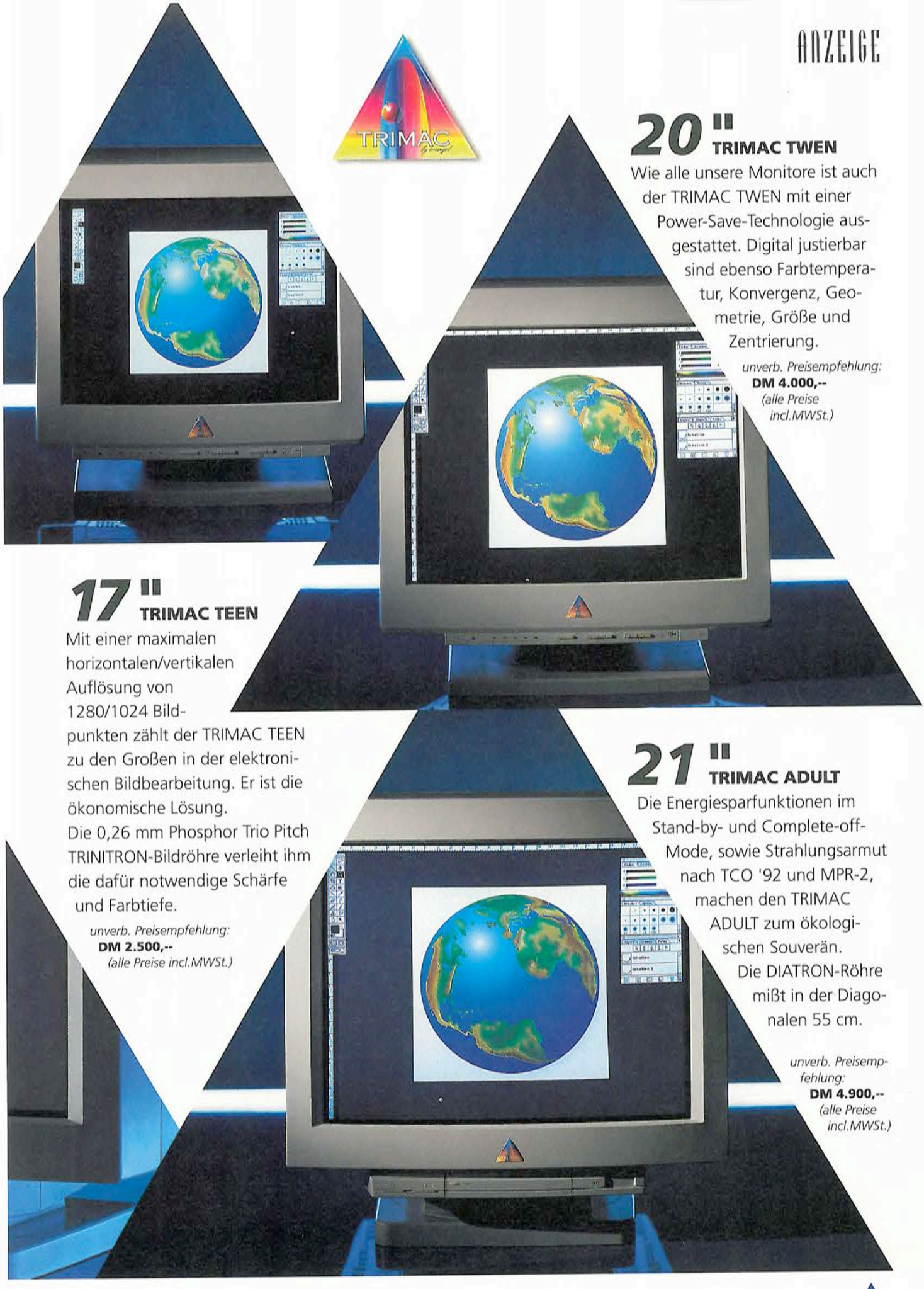
Der Monitor ist die Schnittstelle zwischen Mensch und Computer, die mit dem wichtigsten unserer Sinnesorgane, dem Auge, kommuniziert.

Wer ergonomische Gesichtspunkte bei der Monitorauswahl vernachlässigt, lernt zu spät. Darum zählt die Auswahl der richtigen Bildschirmgröße zu den obersten Geboten bei der Konzeption des heutigen Arbeitsplatzes.

Ermüdungsfreies Arbeiten beginnt mit dem Monitor, bei einer Bildschirmdiagonale von 17 Zoll.

Alle unsere Bildschirme haben sich im Pre-Press-Bereich bewährt. Kriterien wie Auflösung, Farbtiefe und die Geschwindigkeit des Bildaufbaus lassen bei den TRIMAC-Monitoren ADULT, TWEN und TEEN keine Wünsche offen.





20" TRIMAC TWEN

Wie alle unsere Monitore ist auch der TRIMAC TWEN mit einer Power-Save-Technologie ausgestattet. Digital justierbar sind ebenso Farbtemperatur, Konvergenz, Geometrie, Größe und Zentrierung.

unverb. Preisempfehlung:
DM 4.000,--
(alle Preise incl.MWSt.)

17" TRIMAC TEEN

Mit einer maximalen horizontalen/vertikalen Auflösung von 1280/1024 Bildpunkten zählt der TRIMAC TEEN zu den Großen in der elektronischen Bildbearbeitung. Er ist die ökonomische Lösung.
Die 0,26 mm Phosphor Trio Pitch TRINITRON-Bildröhre verleiht ihm die dafür notwendige Schärfe und Farbtiefe.

unverb. Preisempfehlung:
DM 2.500,--
(alle Preise incl.MWSt.)

21" TRIMAC ADULT

Die Energiesparfunktionen im Stand-by- und Complete-off-Mode, sowie Strahlungsarmut nach TCO '92 und MPR-2, machen den TRIMAC ADULT zum ökologischen Souverän.
Die DIATRON-Röhre mißt in der Diagonalen 55 cm.

unverb. Preisempfehlung:
DM 4.900,--
(alle Preise incl.MWSt.)

ANZEIGE

SUBSYSTEME

TRIMAC-Subsysteme basieren auf einer innovativen Fertigungstechnik, die auf die vielfachen Wünsche und Ansprüche unserer Kunden abgestimmt wurden.
Sie garantieren eine optimale Versorgung des Speicherdevices mit Energie und Luftzufuhr. Die Wartungs- und Servicefreundlichkeit durch austauschbare und wiederverwertbare Komponenten ist zukunftsorientiert und schont die Recourcen. Dies ermöglichen Verbundsysteme, wie Verschraubung statt Nieten, Nut und Feder statt Verkleben. Dadurch ergibt sich eine hohe Lebensdauer, mehr Datensicherheit und eine langfristige Kostensenkung für den Anwender.

Das zweifarbig lackierte Gehäuse ist universell abgestimmt auf alle Apple-Powerbook, Duo's und Desktop-Rechner. Die variablen Aufstellungsmöglichkeiten, vertikal stapelbar, horizontal mit verstellbarem Fuß ermöglichen Ihnen die Anpassung an Ihre Systemumgebung. Entscheiden Sie selbst, je nach Platzverfügbarkeit, horizontal oder vertikal.

MIO

TRIMAC 1300

Magneto-Optische Laufwerke sind aufgrund Ihrer Schreib- und Leseflexibilität zu einem sehr beliebten und weit verbreiteten Speicher- und Datentransportmedium avansiert. Mit 30 Jahren Datensicherheits-Garantie stellen sie das derzeit sicherste Medium für schonungslosen Read- und Write-Einsatz dar. Durch ihren Formfaktor sind sie für Archivierungszwecke besonders geeignet. Das TRIMAC 1300 M/O-Laufwerk bietet neben einer verbesserten Zugriffszeit von 40ms (Average), einen Datenfreiraum von 1.3Gbyte.

Die maximale Datentransferrate beträgt 5.0Mbytes/s *burst*. In Verbindung mit dantz DiskFit können Sie auf diesem Medium auch nachträgliche Dateiveränderungen sichern.

Gewinnen Sie Produktivität durch Verkürzung Ihres Datenmanagements.

unverb. Preisempfehlung:
TRIMAC 1300 **DM 4.800,--**
(alle Preise incl.MWSt.)

CARTRIDGE

TRIMAC 5110C
TRIMAC 5200
TRIMAC 3270

Das wohl gebräuchlichste Speicher- und Transportmedium bei MacIntosh- und PowerPC-Anwendern ist die SyQuest Wechselplatte. Der Fortschritt macht auch vor diesem Medium nicht halt. TRIMAC bietet Ihnen Wechselplattenlaufwerke mit den Kapazitäten von 44MB, 88MB und 270MB. Bei 44MB- und 88MB-Medien halten wir 5 1/4 Zoll Laufwerke auf Lager. Im Dreieinhalb Zoll-Format stehen 270MB Speicherkapazität zur Verfügung. TRIMAC 5200, 5110C und TRIMAC 3105, 3270 heißt jederzeit Einsteigen und voll dabei sein. Auch bei diesen Systemen liefern wir das dantz DiskFit-Archivierungspaket.

unverb. Preisempfehlung:
TRIMAC 5110C **DM 880,--**
TRIMAC 5200 **DM 1.300,--**
TRIMAC 3270 **DM 1.300,--**
(alle Preise incl.MWSt.)

DAT

TRIMAC 16

Das DAT ist die optimaleste Archivierungsmethode um große Datenmengen schnell und kompakt zu speichern. Damit steht Ihnen die volle Kapazität und Leistung Ihrer Festplatte wieder ganz zur Verfügung. 16 GB Backup-Kapazität und der geringe MByte-Kostenfaktor sprechen eine deutliche Sprache. In Verbindung mit dantz Retrospect Remote 2.1 dt.1-4 User eröffnet sich Ihnen die unkomplizierte Art, Datenmengen kinderleicht zu handhaben.

unverb. Preisempfehlung:
TRIMAC 16 **DM 2.900,--**

ANZEIGE

FESTPLATTEN

TRIMAC Festplatten sind pfeilschnelle Storagesysteme, die Ihnen den geforderten Freiraum für Ihre Ideen bieten. Die Produktvielfalt reicht von der 560MB Decathlon bis zur 4.3GB Barracuda von Seagate. Hierbei stehen Ihnen drei Leistungsklassen an TRIMAC Harddrives zur Auswahl.

- ▲ TRIMAC-Barracuda
- ▲ TRIMAC-Hawk
- ▲ TRIMAC-Decathlon

Allen Dreien ist eine hohe Lebensdauer und Datensicherheit gemeinsam. Die Herstellergarantie von 5 Jahren und die MTBF-Zeiten sind ein starkes Argument.

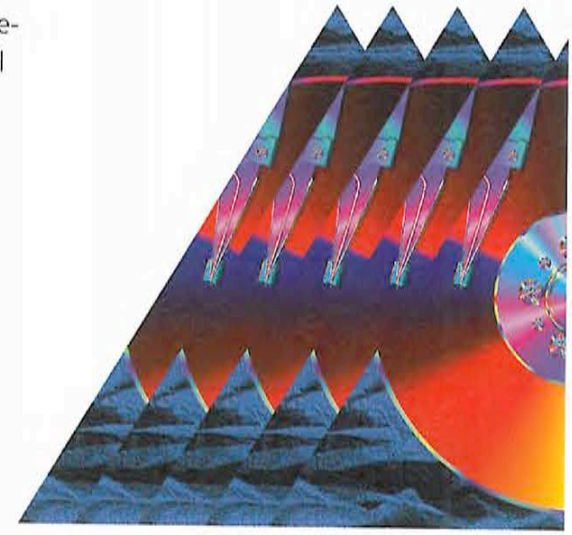
TRIMAC BARRACUDA
Die größtmögliche Performance für anspruchsvolle Aufgaben bieten wir Ihnen durch die Auswahl der hochwertigen Technologie-Seagate-Barracuda-Serie.

Durch extrem schnelle Zugriffs- und Latenzzeiten werden die Datendurchsatzmengen maximiert und in kürzesten Zeitintervallen sind Schreib-/Lese-/Kopiervorgänge vollendet.

Kapazitätsstufen von 2.1GB und 4.3GB stehen Ihnen zur Auswahl. Berücksichtigt man die hohe Spindeldrehzahl von 7200 rpm und die dadurch entstehende Wärme und Vibration, so werden an das TRIMAC-Gehäuse extremste Anforderungen gestellt. Die Ableitung der Wärme und die Luftzirkulation werden durch Lamellen und Luftkanäle gewährleistet. Durch eine gummigepufferte Aufhängung werden Vibratonen optimal absorbiert.

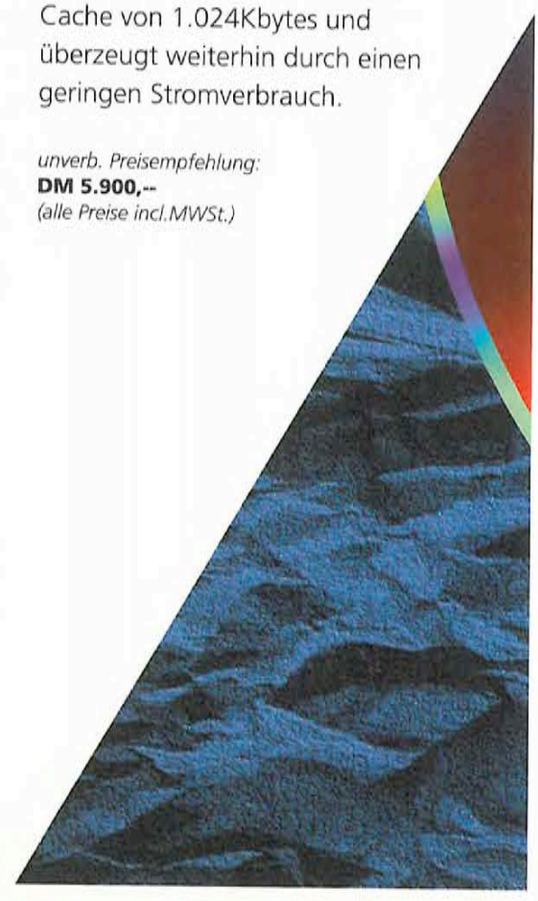
TRIMAC 2000i
BARRACUDA 2.1GB
Performance in seiner erschwinglichsten Form. Mit einer mittleren Zugriffszeit von 8ms stellt die TRIMAC 2000i das Non-Plus-Ultra einer High-End Arbeitsplattform dar.

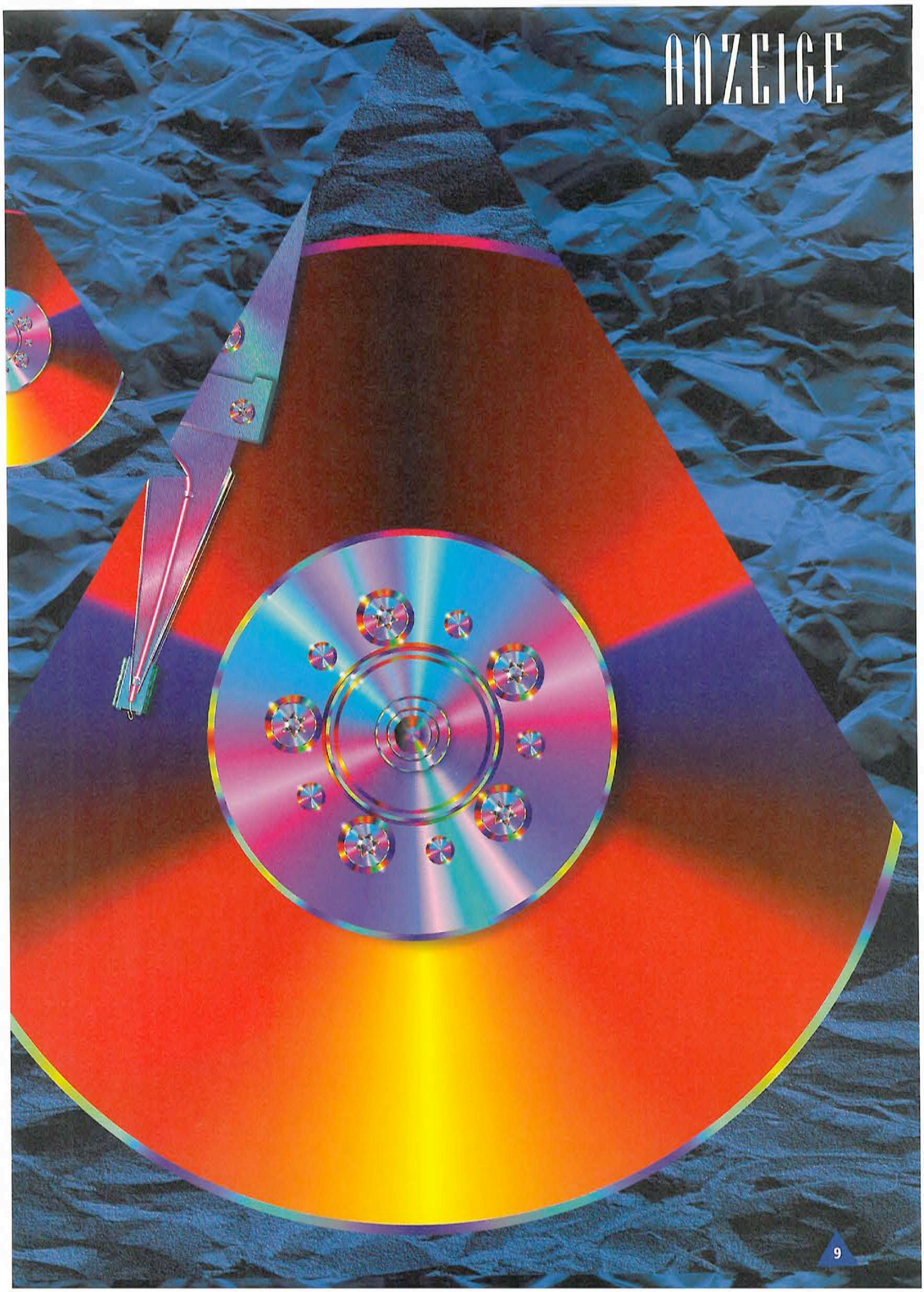
unverb. Preisempfehlung:
DM 3.200,--
(alle Preise incl.MWSt.)

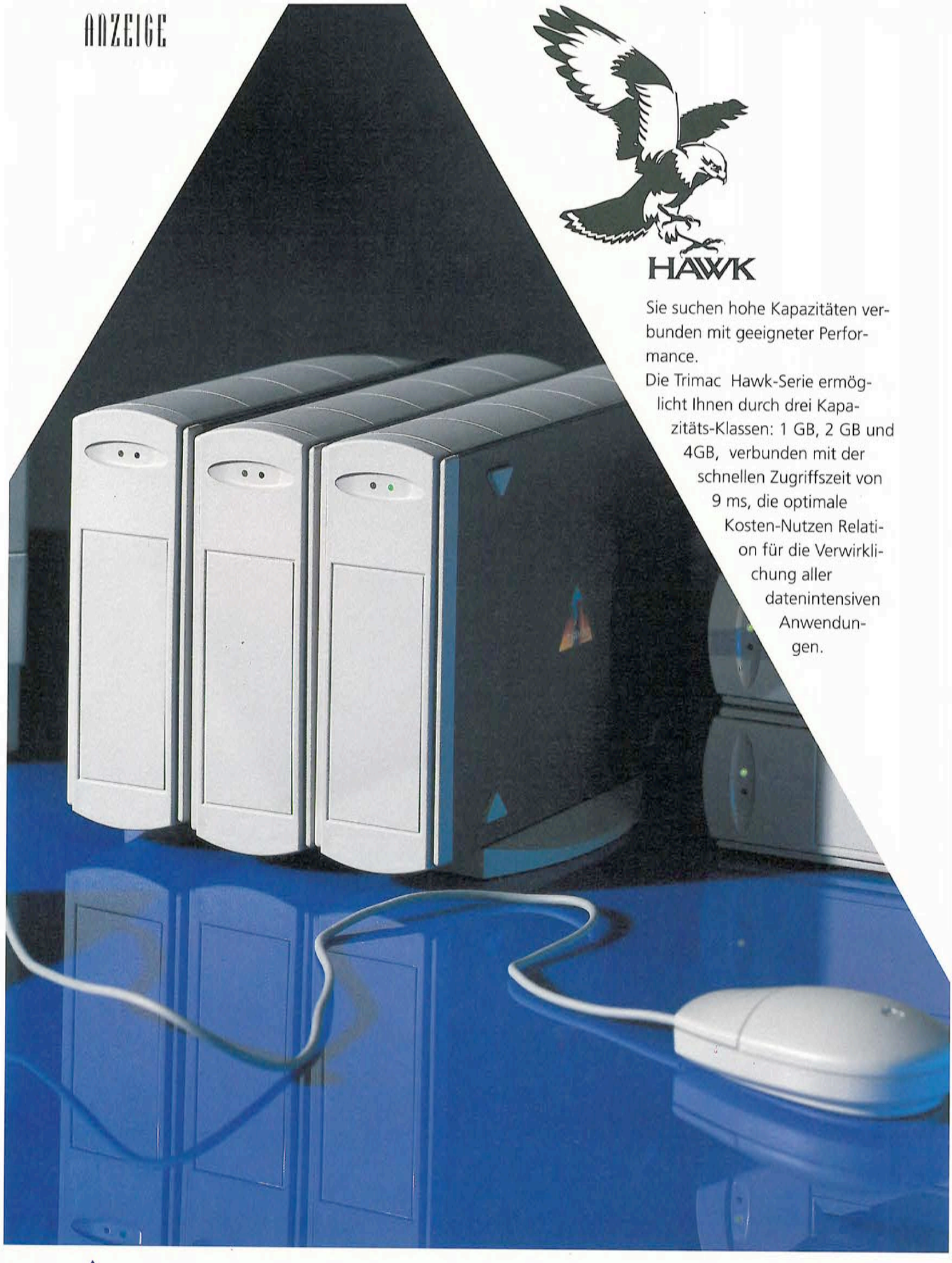


TRIMAC 4000i
BARRACUDA 4.3GB
Multimedia liebt Gigabytes. Noch mehr Kapazität und eine weitere Erhöhung des Datendurchsatzes machen die TRIMAC 4000i zum zukünftigen Standard der Multimedia-Produktionswerkstätten. Die Harddisk hat einen Cache von 1.024Kbytes und überzeugt weiterhin durch einen geringen Stromverbrauch.

unverb. Preisempfehlung:
DM 5.900,--
(alle Preise incl.MWSt.)




ANZEIGE



HAWK

Sie suchen hohe Kapazitäten verbunden mit geeigneter Performance.

Die Trimac Hawk-Serie ermöglicht Ihnen durch drei Kapazitäts-Klassen: 1 GB, 2 GB und 4GB, verbunden mit der schnellen Zugriffszeit von 9 ms, die optimale Kosten-Nutzen Relation für die Verwirklichung aller datenintensiven Anwendungen.

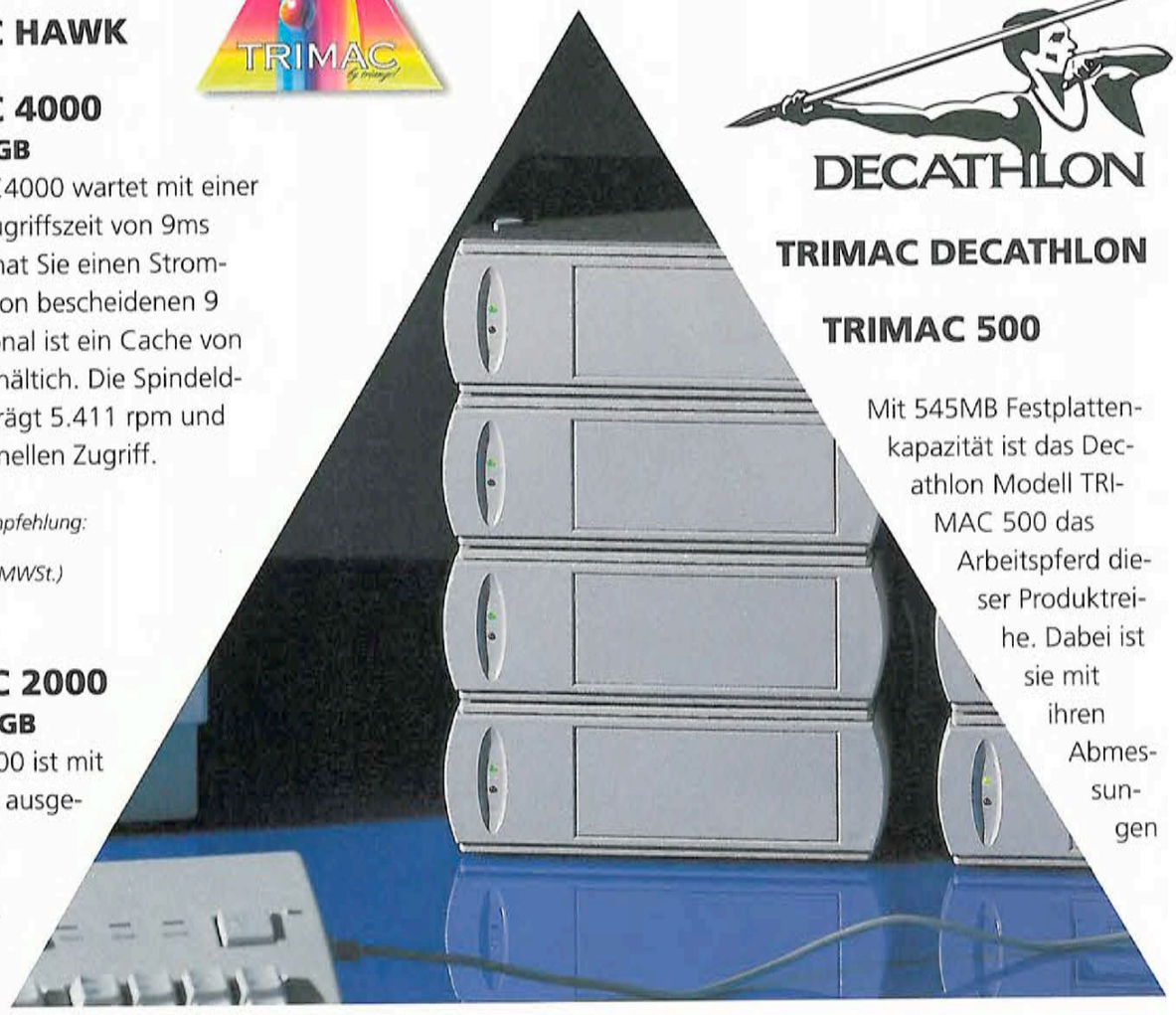
TRIMAC HAWK

TRIMAC 4000

Hawk 4.3GB

Die TRIMAC4000 wartet mit einer mittleren Zugriffszeit von 9ms auf. Dabei hat Sie einen Stromverbrauch von bescheidenen 9 Watt. Optional ist ein Cache von 1.024KB erhältich. Die Spindeldrehzahl beträgt 5.411 rpm und srgt für schnellen Zugriff.

unverb. Preisempfehlung:
DM 5.400,--
(alle Preise incl.MWSt.)



TRIMAC DECATHLON

TRIMAC 500

Mit 545MB Festplattenkapazität ist das Decathlon Modell TRIMAC 500 das Arbeitspferd dieser Produktreihe. Dabei ist sie mit ihren Abmessungen

TRIMAC 2000

Hawk 2.1GB

TRIMAC2000 ist mit Fast SCSI-2 ausgestattet. Die geringen Abmessungen von 41 x 102 x 146 mm (H xB xT) und das geringe Gewicht von 990 Gramm verdeutlichen den Fortschritt in dieser Technologie.

unverb. Preisempfehlung:
DM 2.800,--
(alle Preise incl.MWSt.)

Model	TRIMAC 500	TRIMAC 1000	TRIMAC 2000	TRIMAC 4000	TRIMAC 2000i	TRIMAC 4000i
Formatted MBytes	545,3	1.052	2.148	4.294	2.139	4.294
Interface	Fast SCSI-2	Fast SCSI-2	Fast SCSI-2	Fast SCSI-2	Fast SCSI-2	Fast SCSI-2
Internal Transfer Rate	25–42	26 – 47	26,8 – 42.8	34 – 63	34,3 – 56,5	47,5 – 72
External Transfer Rate	5 Async/10Sync	10 Sync	10 Sync	20	20	10
Average Seek (ms), Read/Write	12	9 /10,5	9 /10,5	9 /10,5	8 /9	8 /9
Average Latency (ms)	6,67	5,54	5.54	5.54	4.17	4.17
MTBF (power on hours)	300.000	500.000	500.000	800.000	500.000	800.000
Power (Idle Watts)	<2,5	6,7	9	9	13	12,5
Operating Shock	2					
Multisegmented cache			256	512	1.024	1.024
RPM spindle		5.411	5.411	5.411	7.200	7.200

TRIMAC 1000

Hawk 1.0GB

Was ist denn heute noch ein Gigabyte. Ein Gigabyte an Datenmenge kann heute leicht, nach einem Achtstundentag, auf der Festplatte einen Engpass darstellen. Mehrere Arbeitsstufen gespeichert, und schon ist die Festplatte randvoll. Prüfen Sie unseren Hammerpreis. Das nächste Gigabyte wartet.

unverb. Preisempfehlung:
DM 1.600,--
(alle Preise incl.MWSt.)

ein Dreikäsehoch. Die TRIMAC 500 ist enorm energiesparend und eignet sich daher hervorragend für den Einsatz im sogenannten „Grünen PC".

unverb. Preisempfehlung:
DM 1.000,--
(alle Preise incl.MWSt.)

GRAFIKKARTEN

Spektakuläre Effekte brauchen Unterstützung durch Grafikkarten. Die ungeahnte Art von Beschleunigung erfahren Sie mit unseren Grafikkarten TRIMAC TEENcard und TRIMAC ADULTcard.
Der QuickDraw-Bildschirmaufbau wird um bis zu 20mal beschleunigt. Die beiden Nubus-Karten unterstützen ebenso eine Reihe weiterer Monitore von 13"Zoll bis 21"Zoll.
Wer satte 16,7 Millionen Farbdarstellung wünscht, kommt sowohl im 17"Zoll- und im 21"Zollbereich, voll auf seine Kosten.
TRIMAC TEENcard und TRIMAC ADULTcard bieten das, was zum professionellen Arbeiten unverzichtbar ist.

TRIMAC by triangel

17" TRIMAC TEENCard

Unterstützt 16,7 Mio. Farben in 32-bit Farbtiefe in der Auflösung von 832 x 624 Pixel. 3MB VideoRAM sind onboard für raschen Bildaufbau.

unverb. Preisempfehlung:
DM 1.600,--
(alle Preise incl.MWSt.)

21" TRIMAC ADULTCard

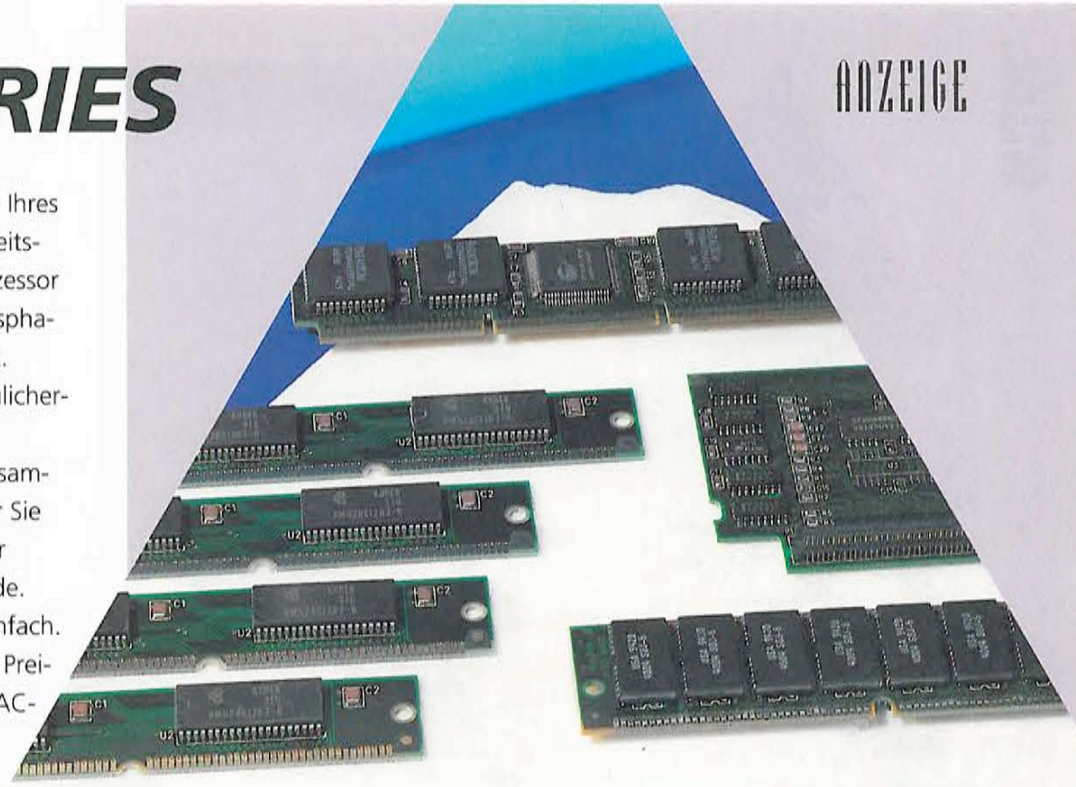
Für 16,7 Mio. Farben in 32-bit Farbtiefe in der Auflösung von 1024 x 768 und 1152 x 870 Pixel. 3MB VideoRAM sorgen auch hier für flotten Bildzeilenaufbau. Wenn Geschwindigkeit zählt, gehört die TRIMAC ADULTcard in jeden PowerPC.

unverb. Preisempfehlung:
Tagespreise
(alle Preise incl.MWSt.)

Hergestellt by Radius Inc.

MEMORIES

Memory-Simms sind die Seele Ihres Computers. Mangelnden Arbeitsspeicher beantwortet der Prozessor mit langwierigen Depressionsphasen. Das Gewissen ist belastet. Dieser Zustand ist aber erfreulicherweise heilbar.
TRIMAC hält dafür speziell zusammengestellte Upgrade-Kits für Sie bereit. Damit tun Sie nicht nur Ihrem „Äpfelchen" eine Freude. Noch nie war Aufrüsten so einfach. Dafür sorgen wir mit unseren Preisen und der bewährten TRIMAC-Qualität.



TRIMAC MEMORIES
Wir führen Memory-Bausteine für alle neuen Desktop-Modelle, z.B. Quadra 630/660/840AV, PowerPC 6100, 7100, 8100:

unverb. Preisempfehlung:

4MB	**340,-- DM**
8MB	**650,-- DM**
16MB	**1400,-- DM**
32MB	**2400,-- DM**

(alle Preise incl.MWSt.)

Aufrüstungen für die weiteren Rechnertypen Quadra 950, Powerbook, Duo usw. bieten wir auf Anfrage.

TRIMAC CacheCard 256

Die Performance Ihres PowerPC können Sie erheblich steigern mit der TRIMAC CacheCard. Wir garantieren Ihnen eine Leistungssteigerung bis zu 35%, und das nach strengen Level2 Spezifikationen. Ein Beweis, daß kleine Investitionen große Wirkung erzeugen.

unverb. Preisempfehlung:
TRIMAC CacheCard 256 490,-- DM
(alle Preise incl.MWSt.)

MEDIEN

TRIMAC führt Medien von FUJI. Dazu gehören HD-Disketten, Magneto-Optische Platten und DAT-Bänder. Sie erhalten weiterhin von uns Wechselplatten in allen Kapazitäten

22 mal TRIMAC in Deu

1
Papst Computer
Varziner Platz 3-9
12159 Berlin
Tel.: 030-8529613

3
Krause Repro GmbH
Paul-Schwarze-Str. 5
33648 Bielefeld
Tel.: 0521-4599-281

Jung Systemhaus GmbH
Gewerbestr. 17
35633 Lahnau
Tel.: 06441-9646-13

Maccash GmbH
Lindener Str. 34
38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331-962222

4
Systemconnect
Brandenburger Str. 4
40880 Ratingen
Tel.: 02102-449213

B & K Computer-
systeme GmbH
Vohwinkeler Str. 50
42329 Wuppertal
Tel.: 0202-7399-165

Reinsch GmbH & Co. KG
Champagne 4
42781 Haan
Tel.: 02104-969618

Bense GmbH
Borkener Str. 134a
48653 Coesfeld
Tel.: 02541-7207-0

5
Desinger Consulting
Bambergstr. 110
59192 Bergkamen
Tel.: 02307-962220

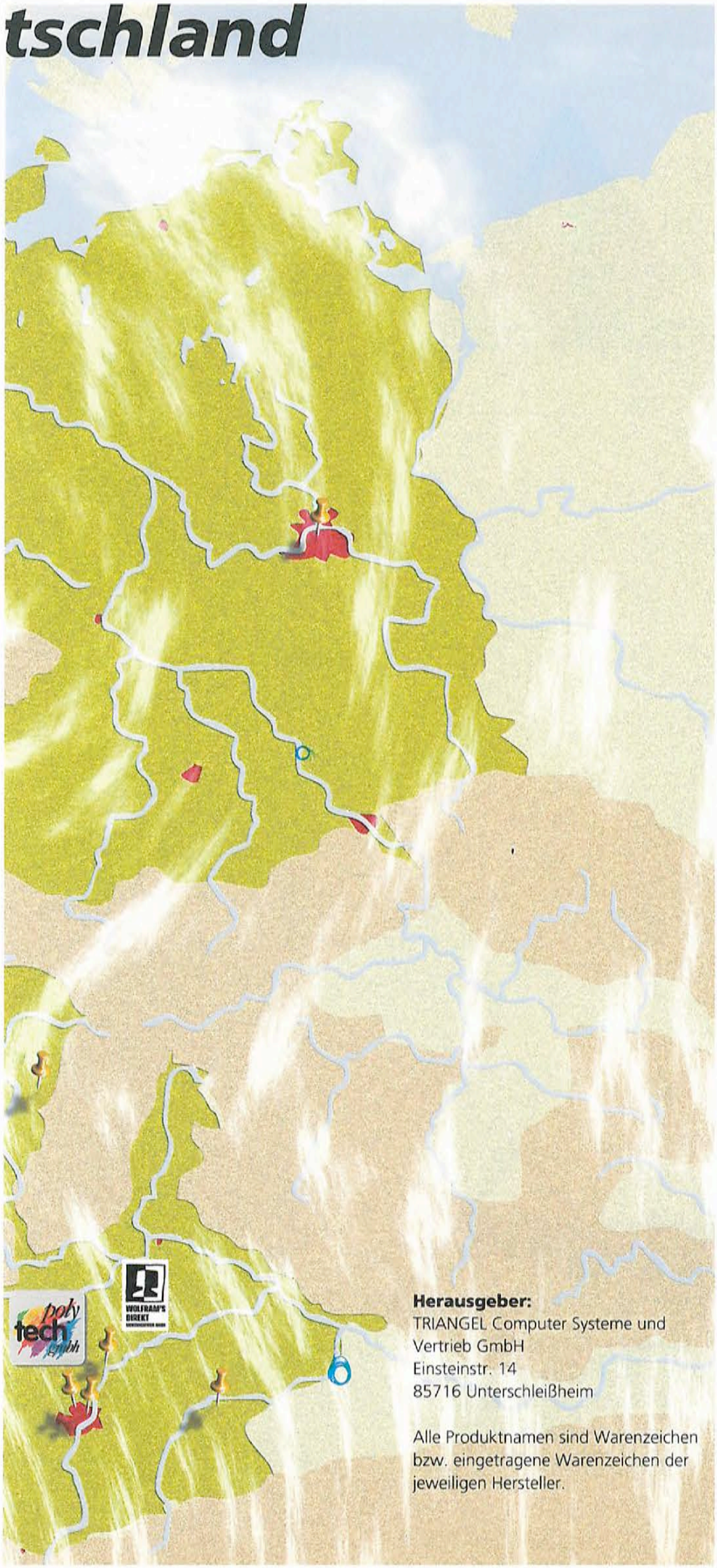
6
AM International
Robert-Bosch-Str. 18
63303 Dreieich
Tel.: 06103-993-210

Handshake
Josef Str. 4
63512 Hainburg
Tel.: 06182-66061

OnTide GmbH
Dammer Str. 9
63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021-421003

Eduard Theile
Computersysteme
Postplatz 6
67346 Speyer
Tel.: 06232-6005-12

Macage
Neckarstr. 19
68549 Ilvesheim
Tel.: 0621-495042



7 Presentation Team GmbH
Rutesheimer Str. 40
71229 Leonberg
Tel.: 07152-902488

Eduard Reinert DTP
Service
Obere Burghalde 63
71229 Leonberg
Tel.: 07152-93930-0

8 Polytech GmbH
Olschewskibogen 7
80935 München
Tel.: 35721-251

A7 Grafikforum
Asamstr. 7
81541 München
Tel.: 669708

ABS Computer
Vertrieb GmbH
Huglfinger Str. 4
82398 Polling
Tel.: 0881-923511

Wolfram's
Direct Medien GmbH
Hopfenstr. 4
85395 Attenkirchen
Tel.: 08168-908041

9 Herbert Frey GmbH
Waldluststr. 2
91207 Lauf an
der Pegnitz
Tel.: 09123-17021

Computeam GmbH
Weingartenstr. 8
97072 Würzburg
Tel.: 0931-790010

Herausgeber:
TRIANGEL Computer Systeme und
Vertrieb GmbH
Einsteinstr. 14
85716 Unterschleißheim

Alle Produktnamen sind Warenzeichen
bzw. eingetragene Warenzeichen der
jeweiligen Hersteller.

triangel®
COMPUTER
SYSTEME UND VERTRIEB GMBH

TRIANGEL Computer GmbH
Einsteinstraße 14
85716 Unterschleißheim
Tel.: 0 89 - 317 875-00
Fax 0 89 - 317 875-04

Helfer Grafik Design

1 MACS FÜR ANFÄNGER (D)

Was Sie schon immer wissen wollten, aber die Wichtigtuer nicht zu fragen wagten! Wie Sie mit zehn bekannten Programmen wie Word, Excel, Quark Xpress etc. klarkommen. Was heißt eigentlich RAM, ROM…? Atmen Sie auf! Die Rettung ist hier! (Tamara findet's auch klasse). **DM 49,80**

2 SHAREWARE & PD (D)

Vom kleinen Utility bis zur ausgewachsenen Applikation - auf dem Macintosh-Markt der kostenlosen oder günstigen Software braucht man Überblick. Die besten davon werden hier vorgestellt. **DM 49,-**

3 PHOTOSHOP BIBLE (E)

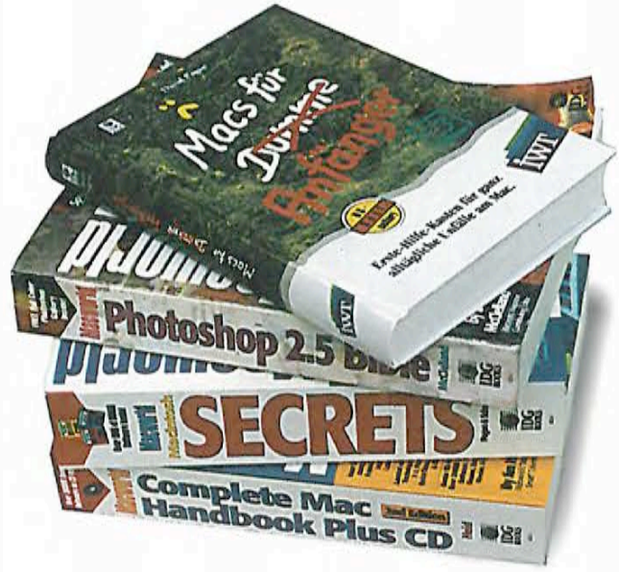
Ihr definitives Handbuch zur elektronischen Bildbearbeitung mit Photoshop. Enthält Hunderte neuer Tips und Techniken für digitales Malen, Retuschieren und Special Effects. Außerdem Experten-Tips aus dem Profi-Alltag. **DM 60,-**

4 MAC HANDBOOK (E)

Der ultimative Führer zum Benutzen, Einstellen & Erweitern Ihres Macs einschließlich der neuesten Modelle. Randvoll mit neuen Tips und Tricks für System 7.1, Quicktime, Powerbooks, Applescript und mehr. Mit 300 MB-Bonus-CD-ROM! **DM 70.-**

5 MACINTOSH SECRETS (E)

1000 Fakten, die Apple Ihnen bisher verschwiegen hat. Enthält Hunderte von Experten-Tips & Tricks zu Hardware, Software, Multimedia, Modems, Netzwerken und mehr. Geheime Features offengelegt! Mit Tips für schnelleres Arbeiten und rascheres Trouble-Shooting. **DM 80.-**



Infos & Tips bis zum Abwinken.

6 MACWORLD INTERACTIVE

Macworld Interactive™ ist die Multimedia-Version der *Macworld*, der weltweit größten Macintosh-Publikation. Jede CD-ROM-Ausgabe enthält ausgewählte Artikel der *Macworld* mit Quicktime-Filmen, Ton und interaktiver Benutzerführung. Erhältlich sind Fall und Winter. (engl.) **DM 55.-**

7 OCEAN LIFE 2 (E)

Mit Ocean Life 2 tauchen Sie in die Südsee in Mikronesien, von Palau über Pohnpei und wieder zurück. Mit größeren Quicktime-Filmen im Format 240 x 180 dpi und kenntnisreichen Kommentaren erleben Sie Abenteuer unter Wasser, ohne Ihren Schreibtisch zu verlassen! (2 CDs) **DM 90.-**

8 TASTE MATE (E)

Nie wieder Probleme beim Video-Verleih! Beantworten Sie ein paar einfache Fragen, und Taste Mate schlägt Ihnen einen Film vor, der Ihren Vorstellungen entspricht. Sie können das Taste Mate Video Selection System in über 40.000 Titeln nach Name, Schauspieler, Regisseur oder Kategorie suchen lassen und erhalten Kurzinhalte der gespeicherten Filme. **DM 135.-**

9 QUICKTIME '93 (E)

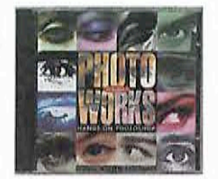
Sehen Sie die Gewinner des jährlichen Quicktime-Wettbewerbs der *Macworld*. Das Spektrum reicht von experimentellen Filmen über Werbung bis zu Erzählungen, Trickfilmen und Ausbildung. Diese Doppel-CD stellt die Gewinner von 1993 vor. **DM 90.-**

10 SPACE HISTORY (E)

Mit Space: A Visual History of Manned Space Flight können Sie Ihre eigenen Erfahrungen mit der Welt der Schwerelosigkeit machen. Die Filme der NASA-Video-Bibliothek aus 30 Jahren Raumfahrt zeigen alles, von den ersten Mercury-Flügen über Mondspaziergänge bis hin zu den heutigen Shuttle-Flügen. **DM 90.-**

(E = englisch, D = deutsch)

11 PHOTOWORKS (D)



PHOTOWORKS - Hands on Photoshop ist ein interaktiver Workshop von *Macwelt* und Laterna Magica, der Grafikern und Fotografen die Möglichkeiten der digitalen Bildverarbeitung auf anschauliche Weise demonstriert. **DM 129.-**

Ich bestelle (bitte ankreuzen)

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ☐ 11

Zzgl. Porto und Verpackung bei CDs DM 3,- („PhotoWorks" DM 4,-). Bei Büchern DM 5,- („Macs für Anfänger" DM 3,-). Lieferung gegen Vorauskasse. V-Scheck oder Bankeinzug.

BLZ _____ Kto.Nr. _____

Unterschrift _____

Name _____

Straße _____

PLZ _____ Stadt _____

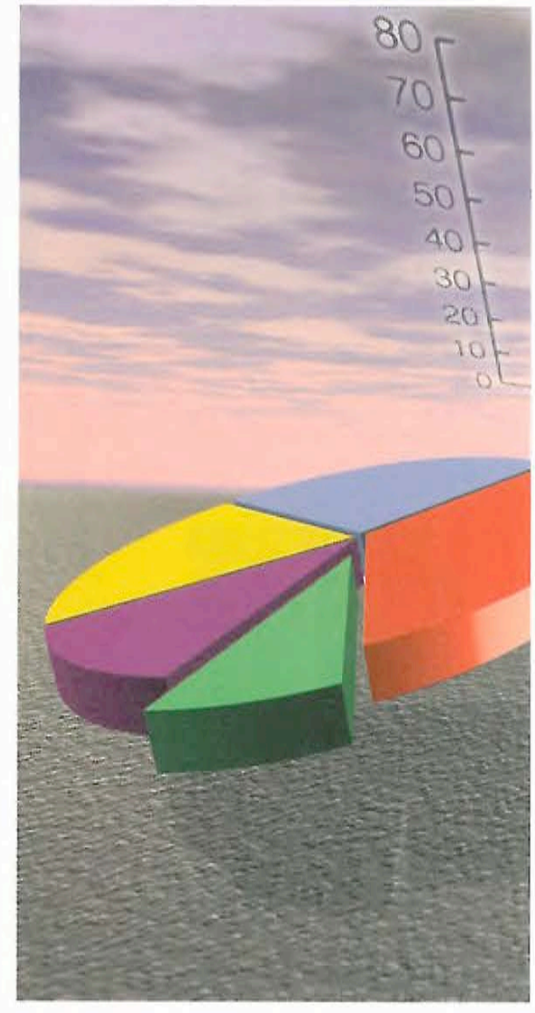
Geldinstitut _____

Bestellung an: Computerservice Ernst Jost GmbH · Macwelt Vertrieb · Postfach 140220 · 80452 München

MW TEST

PRÄSENTATIONS-PROGRAMME

It's Showtime



VON SYLVIA HOMANN

Wer etwas vorträgt und präsentiert, verkündet zwar nicht immer die frohe Botschaft, will aber überzeugen. Wie Präsentationsprogramme dabei die Realität einfärben können, haben wir hier untersucht

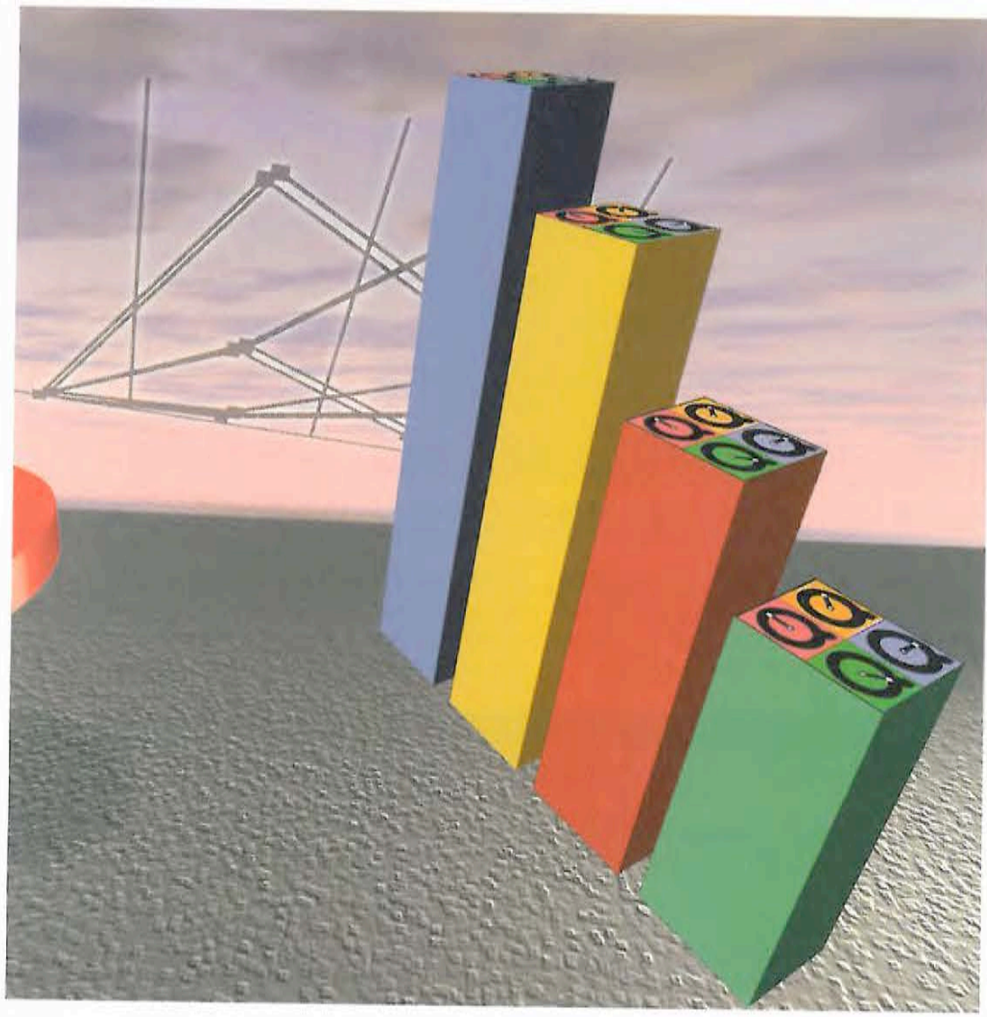
Der Anwender erwartet von Präsentationsprogrammen einiges: Sie sollen Dias, Screens, Folien oder Textseiten erzeugen und anordnen, auf den Seiten gleichzeitig Text, Bilder, Tabellen, Grafiken und Diagramme darstellen, dafür auch noch die notwendigen Bearbeitungswerkzeuge bereitstellen und einen professionellen Ausdruck in Farbe oder die On-Screen-Vorführung ermöglichen. Selbstverständlich sollte das noch alles unter einer komfortablen, grafikorientierten Programmoberfläche ablaufen. Um es kurz zu machen und nicht weiter mit gängigen Standards zu nerven – alle hier getesteten Programme erfüllen die genannten Anforderungen. Kümmern wir uns also um die Frage, was die Programme voneinander unterscheidet.

Astound 1.0

Das Programm sorgt in dieser Runde mit seinen Ergebnissen für die meiste Furore, und wenn das Ihr Ziel ist, sind Sie mit Astound bestens bedient. Astound behandelt die gesamte Präsentation eigentlich mehr wie einen Film, der in verschiedene Einstellungen (die Dias) unterteilt ist. Innerhalb der einzelnen Einstellungen tauchen dann in vorgegebenen Zeitabständen Akteure auf der Bildfläche auf. Solche Akteure können Texte, Grafiken, Bilder, Diagramme, animierte Objekte, Töne, Musik, Sounds und Videos sein.

All diese Akteure werden in einem Timeline-Fenster mit einer Einlaufzeit, einer Darstellungszeit und einer Ablaufzeit verwaltet. So kann der Autor bestimmen, daß zum Beispiel ein Text von Sekunde fünf bis zehn langsam eingeblendet wird, dann zehn Sekunden lang stehenbleibt und schließlich im Verlauf von zwei Sekunden dahinschwindet. Das gleiche ist mit Ton, Diagrammen und allen anderen Elementen der Präsentation möglich. Das Programm sorgt dabei auch bei gleichzeitigen Vorgängen für eine korrekte Darstellung. So läßt sich mit dem Erscheinen eines Diagramms ein bestimmter Klang verbinden.

Die Akteure lassen sich aber nicht nur innerhalb der Einstellung zeitlich steuern, sondern auch noch in sich animieren. Dazu gibt es für jedes Objekt zunächst einen Einlaufpfad und einen Ablaufpfad (Path). So kann ein Text von oben links einlaufen und auch dorthin wieder



Grafik: Patrik Mastellotto

entweichen. Wann das jeweils geschehen soll, wird über die Zeiteinstellung bestimmt. Zusätzlich zu den Pfaden sind Animationen eines Objekts (in Astound als Transitions bezeichnet) möglich. Animationen sind entweder Rotationen eines Objekts oder der langsame Auf- oder Abbau. Ein Text kann etwa aus einzelnen Pixeln langsam entstehen und genauso langsam wieder zerbröseln. Auch hier legt die Zeiteinstellung fest, wann das geschieht.

Diagramme animiert Astound ebenfalls. So können die Balken wie Kugeln einrollen und beim Aufschlagen auch noch kurz zurückweichen. Passende Tonunterlegungen lassen sich mit einem eigenen Tongenerator erzeugen. Weitere Bewegungen kommen durch integrierte Quicktime-Filme ins Spiel.

Schließlich sind noch die Hintergründe der einzelnen Einstellungen selbst mit Übergangseffekten zu versehen, wobei Astound zwischen Eingangs- und Endeffekt unterscheidet. Wie lange eine Einstellung steht, legt man in Sekunden fest, so daß der Ablauf nicht nur manuell oder in festen Rhythmen, sondern auch ganz individuell möglich wird.

Mit Hyperlinks und entsprechenden Schaltern in der Präsentation kann der Autor seine Vorführung interaktiv gestalten. Er entscheidet, ob er zur nächsten, zu einer ganz anderen, zur ersten oder zur letzten Einstellung springt. Dank der Mac- und Windows-Runtime-Darbieter ist die Zielgruppe für solche selbstablaufenden Shows auch sehr groß.

Generalist Drei Seelen wohnen in seiner Brust: Impact vereint Zeichen-, Diagramm- und DTP-Funktionen unter einer homogenen Oberfläche. Die Dreiteilung der Dokumentarten scheint aber unnötig.

MW EMPFEHLUNG AUSWAHL

Ein konkreter Tip gleich zu Beginn: Wenn Sie auf Astound und seine äußerst umfangreichen Multimedia-Eigenschaften schielen, dann brauchen Sie sich nach anderen Programmen gar nicht erst umzusehen. Es lohnt sich in gar keinem Fall.

Astound finden wir am gelungensten. Dieses Programm ist ungemein leistungsfähig, sehr eingängig, zukunftsorientiert, und die Ergebnisse sind einfach überzeugend. Wir vermissen aber eine Power-Mac-kompatible und auch eine deutschsprachige Version des Programms. Trotzdem: Wenn Sie mit Ihrer Präsentation Eindruck machen wollen, nehmen Sie diese Applikation.

Mit Impact ist der Anwender am besten bedient, der nach einer Allround-Lösung im grafischen Bereich sucht und nicht gleich jeden Zuschauer vom Stuhl reißen möchte. Dieses Programm bietet solide Grundfunktionen unter einer ansprechenden Oberfläche zu einem fairen Preis. Sie brauchen dann kein spezielles Grafikprogramm mehr und DTP-Software auch nur dann, wenn Sie als Layouter Ihr Geld verdienen.

Für Persuasion ist (wie auch für Powerpoint) als erstes der Preis zu senken, denn doppelt so gut wie die Konkurrenz ist es trotz Update wahrlich nicht. Störend wirkt vor allem, daß die Teilprogramme nicht besser zueinander passen – das dürfte bei einem derart teuren Produkt nicht sein. Die Funktionalität ist vor allem im Diagrammbereich überragend, sonst nur zeitgemäß. Wenn Sie also vor allem an umfangreichen und leistungsfähigen Diagrammbefehlen interessiert sind, sollten Sie sich Persuasion ansehen. Vielleicht gibt es auch mal das Diagrammodul alleine zu kaufen – das wäre sicher ein Hit.

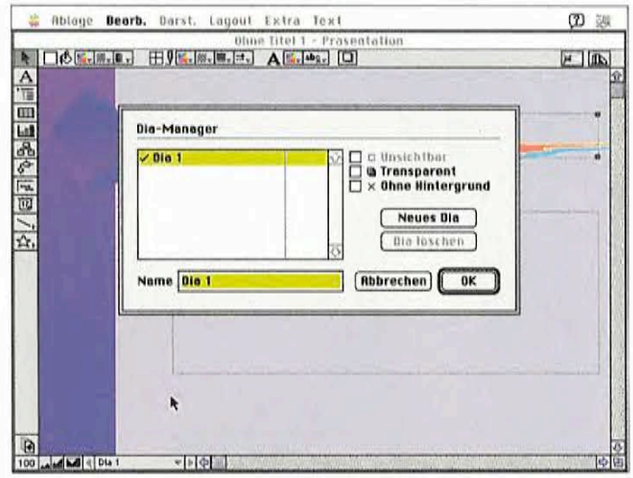
Powerpoint ist die graue Maus in diesem Test. Das Programm sollten Sie getrost benutzen, wenn Sie es im Rahmen des MS-Office-Pakets etwas günstiger als im Einzelpaket eingekauft haben. Powerpoint aber extra als Präsentationsprogramm zu kaufen, empfehlen wir nicht oder erst ab Version 4.0. Dann paßt das Programm wenigstens besser als andere Applikationen zum MS-Office. Sonst ist Powerpoint ein mittelmäßiges Programm ohne Glanzlichter – und das teuerste dazu. Sein Geld kann man besser anlegen.

It's Showtime

Erstaunlich an Astound ist die Tatsache, daß trotz des enormen Funktionsumfangs die Bedienung überaus einfach und übersichtlich ausgefallen ist. Die Oberfläche wirkt ausgereift und praxistauglich. Allerdings hat auch diese Applikation ihre Haken. So bleibt unverständlich, warum das Programm keine Objekte drehen kann, wo doch auf der anderen Seite sogar animierte Rotationen möglich sind. Auf einem Power Mac stürzt die Software zudem regelmäßig beim Speichern ab, was allerdings zu keinen Datenverlusten führt. Die Speicherung wurde trotzdem vorgenommen.

Impact 1.0

Wirklich innovativ stellt sich Claris Impact (auch bereits als optimierte Power-Mac-Version erhältlich) dar. Dieses Programm geht über die bisher üblichen Konzepte von Präsentationsgrafik-, DTP- und Illustrationsprogrammen weit hinaus. Es stellt die Lösung für den Generalisten dar, der im grafischen Bereich ein bißchen von allem braucht und sich dafür nicht drei Programme anschaffen will und erst recht keine Zeit hat, auch noch drei unterschiedliche Software-Pakete zu erlernen.

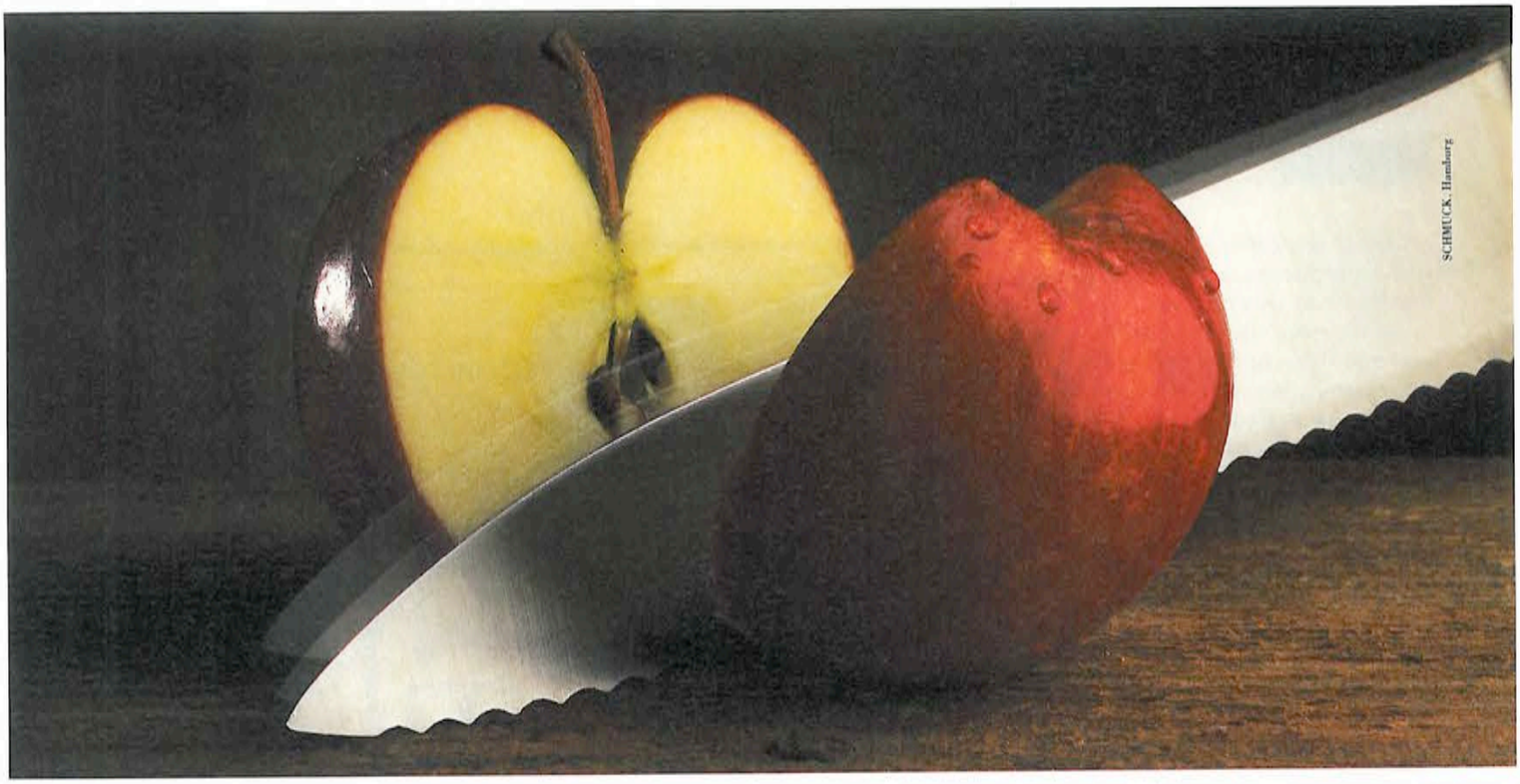


Mangelware Impact-Präsentation ohne besondere Stärken. Dazu fehlen Übergangseffekte. Interaktion und zeitliche Steuerung sind auch nicht möglich.

Mit Impact erstellt man Zeichnungen, Berichte und Präsentationen, alles unter einer Oberfläche und mit fast identischen Werkzeugen. Die Arbeiten können grafische Elemente, Bilder, Tabellen und Diagramme sowie Quicktime-Filme enthalten. Hinzu kommen spezielle Funktionen zum Erstellen von Organigrammen, Kalenderblättern, Zeit- und Durchflußdiagrammen. Diese Fülle von Anwendungen deckt kein anderes Programm ab. Die Programmoberfläche ist zudem sehr eingängig gestaltet und nicht sonderlich verschachtelt. Außerdem ähnelt sie weitgehend anderen Claris-Produkten, so daß jemand, der mit Mac Write Pro seine Tex-

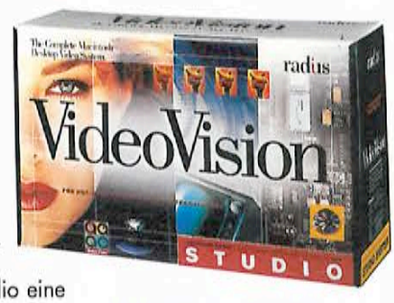
PRÄSENTATIONSPROGRAMME IM VERGLEICH

EIGENSCHAFTEN	ASTOUND 1.0	IMPACT 1.0	PERSUASION 3.0	POWERPOINT 3.0/4.0-ß
Zeichenwerkzeuge	22	10	10	8
Objekte manipulieren	Kein Drehen; Spiegeln, Verzerren, Beschneiden, Duplizieren, Ausrichten, Gruppieren, nach vorn und hinten stellen	Drehen, Spiegeln, Ausrichten, Klonen, Gruppieren, nach vorn und hinten stellen	Drehen (nur 90 Grad), Kippen, Spiegeln, Duplizieren, Ausrichten, Gruppieren, nach vorn und hinten stellen	Drehen, Kippen, Duplizieren, Ausrichten, Gruppieren, nach vorn und hinten stellen
Farben, Muster, Verläufe und anderes	256 Farben, 50 Muster, Mehrfarb-Verläufe editierbar, Farben editierbar, Muster nicht editierbar	81 Farben, 64 Muster, 32 Verläufe; Farben, Muster und Verläufe editierbar	160 Farben, 50 Muster, 12 Verläufe, Farbeditor, keine Editoren für Muster und Verläufe	88 Farben, 36 Muster, Schattierungen anstelle von Verläufen, Farben editierbar, kein Mustereditor, kein Verlaufseditor
Sonderfunktionen	Gliederung, genaue zeitliche Ablaufsteuerung	Kalenderdruck, Organigramme, Zeit- und Durchflußdiagramme, Berichtsfunktion, Gliederungen	Gliederung, OLE-Server für Charts und Tabellen, Organigramme	Gliederung
Tabellenfunktionen	Zahlreiche Gestaltungsoptionen, keine Rechenfunktion	Zahlreiche Gestaltungsoptionen, Sortierfunktion, keine Rechenfunktionen	Umfangreiche Gestaltungsoptionen im Chart-, aber nicht im Table-Server; Rechenfunktionen	Bescheidene Gestaltungsmöglichkeiten, keine Rechenfunktionen
Diagrammarten	11 Diagrammtypen in 2D und 3D	10 Diagrammtypen in 2D und 3D	16 Diagrammtypen in 2D und 3D	7 Diagrammtypen in 2D und 3D
Piktogramme	Ja	Nein	Ja	Nein
Übergangseffekte	Für Dias und Texte	Nein	Ja	Ja
Animationen	Für Bildobjekte und Diagramme, schrittweises Einblenden der Dias	Schrittweises Einblenden der Dias	Für Bildobjekte	Schrittweises Einblenden der Dias
Sound	Ja, mit Sound-Editor	Nein	Ja	Nein
Quicktime	Ja	Ja	Ja	Ja
Clip Art	Ja, Bibliotheksfunktion	Ja, Bibliotheksfunktion	Ja	Ja
Textformate	4	Ja	Ja	Nein
Rechtschreibkorrektur	Ja, aber nur englisch	Ja	Ja, bisher nur englisch	Ja
Stand Alone Viewer	Ja, auch für Windows	Nein	Ja	Ja
Interaktive Shows	Ja	Nein	Ja	Nein
Import/Export	Excel, Lotus 123, ASCII, Power Point, Persuasion, PICT	Auf ASCII, PICT, EPS und Claris-Produkte beschränkt	Excel, ASCII, Works, Excel	Lotus 123, Symphony, MS
Vorlagen	Ja	Wenige	Ja	Ja
Power-Mac-Version	In Arbeit	Ja	In Arbeit	Im Herbst zusammen mit der Vorstellung von Power Point 4.0
HW-Basis (angenehmes Arbeiten möglich)	68040er oder Power Mac 6100 mit 8 MB RAM	68030er, 4 MB RAM	besser Power Mac 7100/ 8100 oder 68040er-Quadra mit 16 MB RAM wegen der OLE-Server	68040er oder Power Mac 6100 mit 8 MB RAM
Preis (in Mark)	620	650	1100	1320



Wir machen keine halben Sachen.

Deshalb können Sie sicher sein, daß Sie mit dem QuickTime-kompatiblen VideoVision Studio Ihre Videosequenzen und -filme nicht nur in Echtzeit und mit 24 Bit Farbtiefe, sondern auch ohne Feld- oder Linienverlust digitalisieren und speichern können. Bildschirmfüllend und im vollen PAL-Modus mit 768 x 576 Pixel Auflösung und 50 Halbbildern pro Sekunde! Zusätzlich zu soviel digitaler Power bietet Ihnen VideoVision Studio eine externe Anschlußleiste mit Ein- und Ausgängen für Composite Video, S-Video und Stereoton sowie die Softwarepakete Adobe Premiere und VideoFusion (beide in englischer Version) – und macht Ihren Apple Macintosh auf diese Weise zu einem vollwertigen Videoarbeitsplatz. Übrigens: Auch wenn Sie besonderen Wert darauf legen, daß Ihr Videosystem zukünftigen Anforderungen gewachsen ist, landen Sie mit dem VideoVision Studio einen Volltreffer. Denn das VideoVision-System ist ausbaufähig. So zum Beispiel um VideoVision Telecast – die von Radius angekündigte neueste Erweiterung, die Ihnen u.a. Betacam-Bildqualität und 4-Kanal CD-Sound liefert. Damit machen auch absolute Video-Profis keine halben Sachen!



VideoVision Studio
Die ausbaufähige Videolösung bietet Ihnen volle digitale Power bei hervorragender Qualität – auch für die Zukunft.

Adobe Photoshop-Beschleunigerkarten

High Quality-Monitore

Beschleunigte Farbgrafikkarten

Multimedia-Videobearbeitung

radius

PRODUKT-INFO Kennziffer 58

Alle genannten Produkt und Firmennamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen.

Radius GmbH · Große Bleichen 35 · 20354 Hamburg
Nähere Informationen zu diesem Produkt erhalten Sie bei der:

Radius Mehr Wert.Infoline · Tel.: 0180-532 36 36

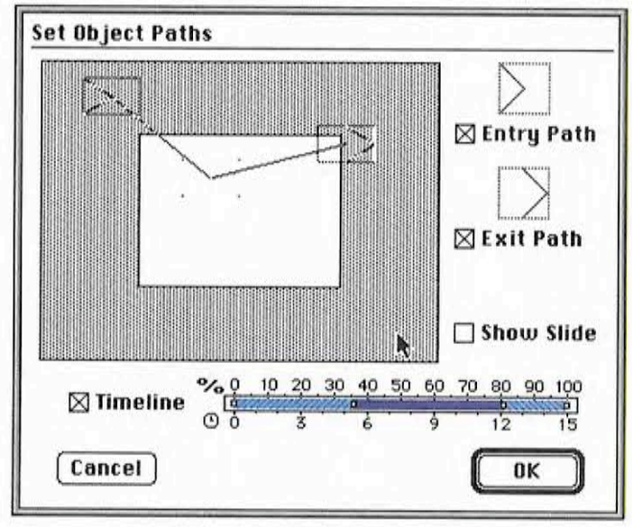
te schreibt, sehr gut und schnell auch mit Impact zurechtkommt. Impact leidet zugleich aber an seinem Generalismus.

Auf der einen Seite kann das Programm zwar irgendwie alles, wirklich perfekt ist es aber nirgends. Was Präsentationen angeht, vermißt man doch Piktogramme in Diagrammen, echte Übergangseffekte zwischen den Seiten einer Bildschirm-Show, Tonunterstützung, interaktiv beziehungsweise selbstablaufende Shows und ein eigenständiges Vorführprogramm (Stand Alone Viewer).

Persuasion 3.0

Umfangreich gibt sich das neue Persuasion, das merkt der Anwender gleich bei der Installation. Gleich 28 Megabyte Festplattenspeicher wünscht das Programm für eine Vollinstallation. Beim Programmstart geht es dann sehr gemächlich zu, und beim Aufruf der Diagramm- und Tabellenmodule, die als OLE-Server (als Macher für Object Linking and Embedding) konzipiert sind, wird die Angelegenheit selbst auf einem Power Mac 6100 zum Geduldsspiel – also mehr Hauptspeicher insgesamt, mehr Speicherzuweisung an Persuasion und einen schnellen Rechner.

Insgesamt hat Persuasion in vielen Bereichen zugelegt, und so kommt es, daß das Programm im Vergleich zu seinen Kontrahenten hier besser abschneidet. Derart viele Funktionen, die speziell auf die Präsentation zugeschnitten sind, bietet sonst niemand. Besonders eindrucksvoll ist hierbei das Chart-Modul. Es bietet mehr Diagrammarten, mehr Muster und Farben als alle Konkurrenten. Die 3D-Diagramme dreht und verzerrt Persuasion perspektivisch im Raum. Außerdem bietet es die besten Gestaltungsoptionen für die Tabelle



Aktion Astound bietet Animation: Das Programm kann Objekte über Pfade in den Bildschirm einwandern lassen. Balken hüpfen ins Diagramm und Texte rotieren ins Rampenlicht. Die Akteure sind in sich bewegte Objekte.

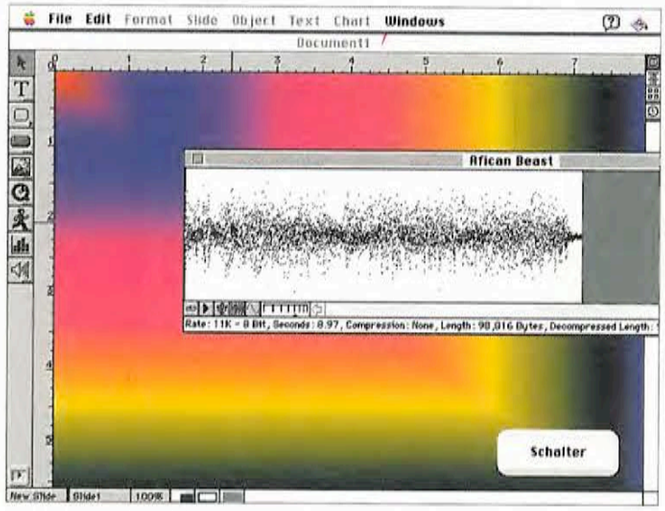
selbst und kann darin auch noch mit mathematischen Funktionen wie „Sum" (Summenbildung) rechnen. Von Vorteil ist weiterhin, daß der OLE-Server auch in anderen Anwendungen mit seinen Funktionen zur Verfügung steht. Allerdings tut der OLE-Server das sehr langsam, denn nach jedem Befehl wird das Diagramm komplett neu aufgebaut.

Auch in Sachen Multimedia und selbstablaufende Bildschirmpräsentationen braucht sich Persuasion nicht zu verstecken. Quicktime-Filme lassen sich ebenso integrieren wie Sounds, und Hyperlinks sind sehr schnell mit einem Werkzeug jedem beliebigen Objekt der Präsentation zugeordnet. Einzelne Bildobjekte sind animierbar, was noch mehr Leben in die Show bringt. Allerdings sind die Möglichkeiten nicht so weitreichend wie bei Astound.

Kräftig überarbeitet wurde auch die Programmoberfläche von Persuasion, und es wimmelt von allerlei Paletten. Allerdings merkt man dem Programm an, daß der Hersteller das Tabellen- und das Diagrammodul nur eingekauft und nicht selbst entwickelt hat. So sind die Oberflächen der drei Teilprogramme alles andere als homogen geraten. Für den Laien fällt die Farbpalette zudem extrem unübersichtlich aus – hier wäre weniger unter Umständen sogar mehr gewesen. Etwas eigenartig erscheint außerdem, daß das getrennte Tabellenmodul weniger kann als der Tabellenteil des Diagrammoduls. Vielleicht hätte man eins von beiden besser weggelassen. Die teilweise doppelte Funktionalität stiftet nur Verwirrung. Mehr Leistung und nicht einfach nur mehr Bytes hätten Persuasion gutgetan.

Powerpoint 3.0/4.0-ß

Mit Ausnahme von Powerpoint hat jedes Programm seine eigenen Stärken. Bei Impact sind dies die integrierten Zusatzfunktionen, bei Astound die unvergleichlichen Animationsfähigkeiten und bei Persuasion das sehr starke Diagrammodul. Microsofts Powerpoint dagegen stellt ein Programm ohne besondere Stärken und Schwächen dar, es ist der Langweiler in diesem Test – und am teuersten. Man



Ästhetik Feine Funktionen: Farbverläufe, Sound-Editor, Hyperlinks. Es fehlt Astound an nichts, höchstens an einer deutschen Übersetzung und einer Power-Mac-Version. Ansonsten versetzt Astound den Anwender in Erstaunen.

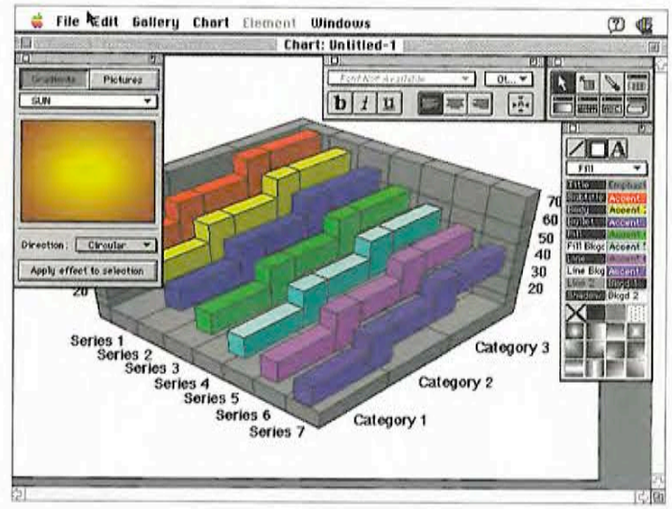
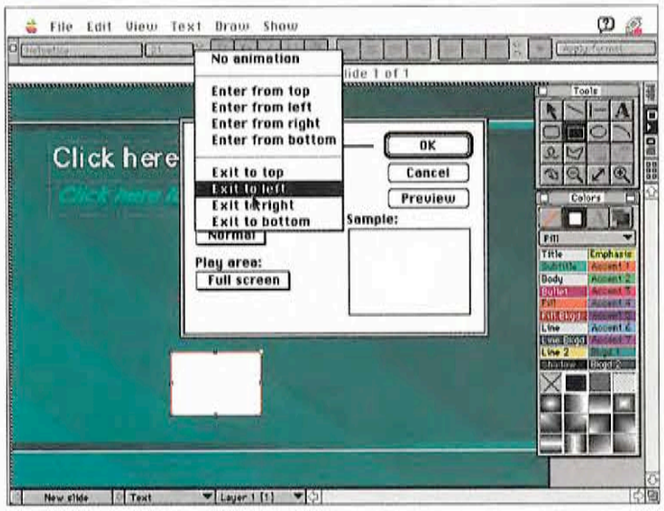
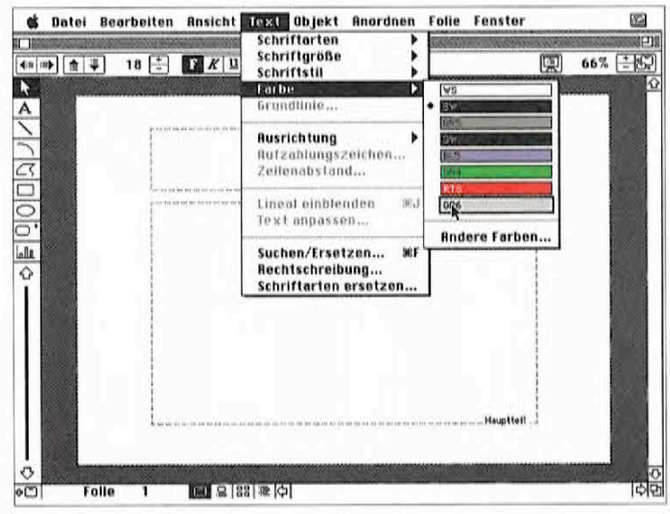


Diagramm-Zauber Das Chart-Modul von Persuasion überzeugt mit vielen unterschiedlichen Diagrammtypen, eindrucksvollen dreidimensionalen Fähigkeiten und einer einfachen, integrierten Tabellenkalkulation.



Oberflächen-Wirrwarr Persuasion wirkt überladen. Vor lauter Paletten, Werkzeugkisten und Symbolleisten verliert der Anwender leicht den Überblick, zumal Tabellen- und Diagrammodul nicht in die Oberfläche eingebunden sind.



Asket Powerpoint ist die graue Maus der Präsentierer. Es fehlt dem Programm jeglicher Glanzpunkt und kreativer Anreiz. In dieser Hinsicht wird auch die kommende Version 4 von Powerpoint nicht viel ändern.

kann nichts wirklich an der Software aussetzen, einen Aha-Effekt erlebt man aber auch nirgends. Außer vielleicht im Handbuch, das vierfarbig gedruckt wurde und sich so von den trockenen Bleiwüsten der Konkurrenz angenehm abhebt. Wer übrigens auf die neue Powerpoint-Version 4.0 spekuliert und darin bahnbrechende und die anderen überflügelnde Neuerungen erwartet, muß enttäuscht werden. Die Beta-Version von Powerpoint, die uns bereits vorlag, bietet außer einer völlig umgestrickten und an MS-Office angepaßten Oberfläche wenig Neuigkeiten. Powerpoint ist und bleibt das Arbeitspferd für den Büroeinsatz. Dieser Applikation gelingt es leider nicht, der Kreativität des Anwenders irgendwelche neuen Perspektiven zu eröffnen.

Bliebe jetzt nur noch die Frage, was eigentlich die Geschäftsgrafikprogramme von den Präsentierern unterscheidet. Sie haben bereits richtig vermutet – nur wenig. Beide sollen grafische Aussagen von Sachverhalten darbieten. Geschäftsgrafikprogramme sind hierbei Diagrammspezialisten mit entsprechender Formenvielfalt und weisen vor allem statistische Funktionen zur numerischen Bearbeitung der importierten Zahlen auf, was Präsentier-Software nicht oder nur selten hat. Dafür sind letztere brillanter in den Farbverläufen und bieten wesentlich mehr grafische Feinheiten für das Erstellen von Overheadfolien und Dias bis hin zu animierten Präsentationen.

Nun wissen Sie zwar, was die Programme können und was nicht, das richtige bleibt jedoch Ihrer Wahl überlassen. Das heißt aber nicht, daß Sie die *Macwelt* bei der Qual der Entscheidung allein läßt. Im Kasten „Auswahl" geben wir noch einige Hinweise, welches Programm wir am ehesten einsetzen würden. Ansonsten sollten Sie sich über Ihre Anforderungen an ein Präsentationsprogramm im klaren sein und den Ansprüchen entsprechend auswählen. Mit dem am besten geeigneten Programm können Sie bei einer guten Präsentation sicher am ehesten überzeugen.

bearbeitet von
Richard Fachtan

STECKBRIEF PRÄSENTATIONSPROGRAMME

ASTOUND 1.0

Vorzüge: starke Animationsfunktionen, sehr gute Multimedia-Eigenschaften, Hyperlinks, interaktive Gestaltung von Präsentationen, selbstablaufende Shows über Runtime-Darbieter, übersichtliche und einfache Bedienung trotz enormen Funktionsumfangs, kostengünstigstes Produkt unter den Bewerbern
Nachteile: nicht hundertprozentig Power-Mac-kompatibel, keine deutschsprachige Version, kein Drehen von Objekten
Systemanforderungen: Mac mit 4 MB freiem RAM, System 6.0.8. **Hersteller:** Gold Disk, Kanada. **Vertrieb:** DTP Partner, Telefon 040/6 57 37-127, Fax -102. **Preis:** etwa 620 Mark

MW

IMPACT 1.0

Vorzüge: liegt als grafische Allround-Lösung über bisher üblichen Konzepten von Präsentationsgrafik-, DTP- und Illustrationsprogrammen, Power-Mac-Version verfügbar, breite Funktionspalette, einmalige Kalender- und Zeitdiagramm-Funktionen, kostengünstig
Nachteile: dünne Funktionstiefe, keine interaktiv-selbstablaufenden Shows, kein Sound-Editor, keine Übergangseffekte und Piktogramme vorhanden
Systemanforderungen: 4 MB freies RAM, System 7.1.2. **Hersteller:** Claris, USA. **Vertrieb:** Prisma, Telefon 0 40/6 88 60-0, Fax -196. **Preis:** etwa 650 Mark

MW

PERSUASION 3.0

Vorzüge: Verknüpfen und Einbetten von Objekten per OLE-Funktion möglich, moderne Oberfläche, Hyperlinks und animierte Objekte, überragende Funktionalität bei der Erstellung von Diagrammen
Nachteile: hohe Ansprüche an die Hardware, nicht hundertprozentig kompatibel, Farbpalette unübersichtlich, nicht homogene Oberflächen der Teilprogramme, teuer
Systemanforderungen: 16 MB RAM und 25 MB freie Platte, System 7. **Hersteller:** Aldus, USA. **Vertrieb:** Computer 2000, Telefon 0 89/7 80 40-0, Fax -475. **Preis:** etwa 1100 Mark, zirka 400 Mark für Update von 2.1

MW

POWERPOINT 3.0/4.0-ß

Vorzüge: vierfarbiges Handbuch, an MS-Office angepaßte Oberfläche
Nachteile: 4.0-ß-Version bietet kaum Neuigkeiten, keine besonderen Perspektiven für die Kreativität des Anwenders durch wenig Zeichenwerkzeuge, fehlenden Sound-, Muster- und Verlaufseditor, wenig Diagrammtypen, keine Piktogramme; teuerstes Produkt unter den Bewerbern
Hersteller: Microsoft, USA. **Vertrieb:** Merisel, Telefon 0 81 42/2 91-0, Fax -427. **Systemanforderungen:** 4 MB freies RAM, System 7. **Preis:** etwa 1300 Mark (Version 3.0, Preis für Version 4.0 steht noch nicht fest)

MW

REFILL-SYSTEME FÜR TINTENPATRONEN

Bitte Volltanken

VON ANDREAS GROTE

Geld sparen, keine schmutzigen Finger und dabei noch die Umwelt schonen: Die Anbieter von Refill-Sets versprechen viel. Wir haben für Sie fünf verschiedene Befüllungsvarianten unter die Lupe genommen

Vier Millionen Tintenstrahldrucker sind bereits in Deutschland installiert, und jedes Jahr gesellen sich eine halbe Millionen neuer Geräte dazu. Zweifelsohne hat ein Tintenstrahler viele Vorzüge. Ein Nachteil allerdings sind die hohen Druckkosten mit rund 10 Pfennig pro Seite. Sehr schnell ist eine Patrone leergeschrieben und muß ersetzt werden. Da viele Benutzer auf die Originalpatronen der Druckerhersteller zurückgreifen, ist dies ein teures Unterfangen.

Doch nicht nur der Anwender schneidet hierbei schlecht ab. Da der Großteil der leergeschriebenen Tintenpatronen samt Druckköpfen in den Müll wandert, wird die Umwelt zusätzlich durch diesen Sondermüll belastet. Besonders bei Farbpatronen, die weggeworfen werden, wenn eine Grundfarbe leergeschrieben ist, wird der Müllwahnsinn deutlich.

Zwischen 20 und 30 Millionen Patronen für Tintenstrahldrucker wandern in Deutschland pro Jahr in den Hausmüll. Von dort gelangen sie auf Deponien, gefährden das Grundwasser oder werden in Verbrennungsanlagen gekarrt.

Neben der Deponierung und der Verbrennung bliebe selbstverständlich noch die Möglichkeit des Recyclings. Nur ist eine Tintenpatrone alles andere als recyclingfreundlich. Ein Verbund aus Kunststoffarten und Metallverbindungen läßt sich entweder nur mit hohem Aufwand oder gar nicht trennen. In der Regel wird daher geschreddert, was jedoch nur minderwertige Sekundärrohstoffe liefert. Doch selbst wenn ein qualitativ besseres Recycling möglich wäre, müßten die Hersteller ihre eigenen Patronen zurücknehmen, damit ein sortenreines Recycling gelingt. Doch davon ist man derzeit noch weit entfernt.

UMSTIEG Aus ökologischer und ökonomischer Sicht ist es daher sinnvoll, die Tintenpatrone durch mehrmaliges Nachfüllen zu einem Mehrwegprodukt umzugestalten. Auf diese Weise ließen sich unnötige Belastungen der Umwelt, die bei der Herstellung und beim Recycling oder der Entsorgung der leergeschriebenen Patronen entstehen, wesentlich reduzieren. Vorbild sind hier die USA, wo fast jede zweite Tintenpatrone bereits nachgefüllt wird. In Deutschland dagegen kann sich nur jede zehnte Patrone über ein verlängertes Leben freuen.

Prinzipiell eignet sich jede Patrone zum Nachfüllen. Sei es die eines Apple Stylewriter, HP Deskwriter, HJ-400 von Brother, Kodak Diconix oder Mac-kompatiblen Canon-Modells. Dies bezieht sich sowohl auf die Schwarzweiß- als auch auf die Farbversionen und gilt ebenso für Tintenstrahler anderer Hersteller.

Nachfüllen bedeutet, daß neue und für den jeweiligen Drucker abgestimmte Tinte in die leere Patrone eingefüllt wird. Die Patrone selbst (und bei Druckern von Hewlett-Packard auch der Druckkopf) bleibt erhalten und kann so je nach Typ zwischen fünf- und zwanzigmal „re-

fillt" werden. Unterschiede gibt es auch bei der Druckqualität nach dem Refillen. Während bei Druckern mit Piezo-Technologie (Epson) und permanentem Druckkopf die Druckqualität nicht schlechter wird, rechnet man bei Modellen, bei denen Tintenpatrone und Druckkopf eine Einheit bilden (HP, Canon), konstruktionsbedingt bei jedem Refill mit einer Verschlechterung der Druckqualität um ein bis zwei Prozent, da die Druckköpfe von Herstellerseite nur für den Einmalgebrauch konzipiert sind und möglichst oft neu verkauft werden sollen. Etwa nach dem vierten Auffüllen zeichnen sich erste minimale Qualitätsverluste ab. Doch selbst wenn die Druckqualität vielleicht nicht mehr für die Korrespondenz ausreicht, kann die Patrone immer noch für Probeausdrucke verwendet werden.

Letztendlich sind für den Anwender die Kosten interessant, die sich durch das Refillen einsparen lassen. Bis zu 75 Prozent (!) gegenüber dem Neukauf sind locker drin. Allerdings hängen Müll- und Kostenreduzierung stark vom verwendeten Nachfüllsystem ab. Tintenpatronen kann der Anwender im Gegensatz zu Farbbändern und Tonerkartuschen, die aufgrund ihrer Bauweise sowieso nachfüllbar sind, zu Hause schnell und einfach wiederbefüllen. Der Drucker ist so innerhalb kurzer Zeit wieder einsatzbereit. Dies spart außerdem Transportenergie, aufwendige Verpackung und kostenintensives Porto.

SERVICE Wer trotzdem nicht selbst auffüllen möchte, der kann den Refill-Service der Firma Amort in Anspruch nehmen. Der Anwender erhält von Amort einen Mehrwegkarton aus Recyclingpappe, der entweder eine, sechs oder zwölf leergeschriebene Tintenpatronen aufnimmt. Dieser Karton wird zu Amort nach Konstanz geschickt, und nach sieben Tagen erhält man die befüllten Patronen zurück. Die Kostenersparnis beträgt etwa 50 Prozent gegenüber dem Kauf einer neuen Patrone.

Wer selbst nachfüllen möchte, dem bietet der heißumkämpfte Markt derzeit vier verschiedene Refill-Systeme an.

Die meisten Hersteller bieten entsprechende Lösungen sowohl für Schwarzweiß- als auch für Farb-Tintenstrahldrucker. Die Systeme unterscheiden sich hauptsächlich in den beiden Aspekten Müllvermeidung sowie Reduzierung der Druckkosten.

Die bereits zur letztjährigen Cebit vorgestellte Lösung von der Firma Pelikan hört auf den Namen Easy Click. Dieses Nachfüllsystem ist nur geeignet für die Deskwriter von Hewlett-Packard. Das System setzt sich zusammen aus einem präparierten Druckkopf und drei Tintentanks. Die Tanks sind in 2er- oder 5er-Packungen nachkaufbar. Das Handling beim Nachfüllen ist hier einfach gelöst: Ein Tintentank wird in den präparierten Originaldruckkopf gesteckt, die Tinte kurz hochgepumpt – und schon geht es weiter. Ist der Tank leergeschrieben, wird er aus dem Druckkopf herausgenommen und ersetzt.

Hinsichtlich der Müllvermeidung schneidet Easy Click miserabel ab. Der leere Tank wird von Pelikan aufgrund des aufwendigen Pumpmechanismus nicht zurückgenommen und daher nicht recycelt. Zudem enthält der Tank nur halb soviel Tinte, wie in ihn hineinpassen würde – das ist nicht nur Ressourcenverschwendung, sondern auch eine Mogelpackung. Entsprechend niedrig liegt denn auch die Kostenersparnis. 25 Prozent spart der Anwender bei Easy Click gegenüber dem Preis einer Neupatrone. Es ist fraglich, ob mangelhafte Müllvermeidung und hoher Preis das saubere Nachfüllen rechtfertigen.

Aus diesen Gründen hat die Firma Boeder ihr Easy-Click-ähnliches Snap-System bereits aus dem Sortiment verbannt und versucht mit

Unterschiedliche Systeme Mit der Easy-Click-Variante (oben) von Pelikan lassen sich HP-Patronen sauber nachfüllen. Kostenersparnis sowie Müllvermeidung sind im Vergleich zu anderen Systemen jedoch weniger als befriedigend. Die Firma Boeder bietet ihre Ink Station an, die aus einer Nachfülleinheit und drei Tintentanks besteht. Die Kostenersparnis liegt bei rund 50 Prozent gegenüber dem Neukauf einer Originalpatrone. Die Wiederbefüllung erfolgt verhältnismäßig gut und sauber, während der ökologische Faktor nur befriedigend ausfällt.

MW TIP TINTENPATRONE REINIGEN

Besonders bei Patronen, die mit dem Druckkopf eine Einheit bilden, kann nach häufigem Befüllen die eine oder andere Düse verstopfen und die Druckqualität nachlassen. Dies läßt sich aber durch regelmäßiges Reinigen der Düsen vor jedem Auffüllen vermeiden. Man saugt mit einem Taschen- oder Küchentuch etwas Tinte durch die Düsen aus dem Druckkopf oder legt diesen auf ein mit Weingeist getränktes Tuch.
Auch die Kontaktplatte kann verschmutzt sein, so daß manche Düsen beim Drucken nicht aktiviert werden. Durch vorsichtiges Reinigen der Platte mit einem fusselfreien Tuch oder einem Schwämmchen läßt sich auch dieses Problem beheben.
Leergeschriebene Patronen, in denen Tinte mit einem Schwamm aufgenommen und gespeichert wird (HP-51608A), sollte man nicht sammeln, sondern sofort nachfüllen, damit der Schwamm nicht austrocknet. Er verliert ansonsten seine Saugeigenschaften und macht die Tintenkartusche unbrauchbar. Auch die Düsen können bei längerem Lagern der leeren Patrone verstopfen. Daher sollten Patronen ohne Schwamm (HP-51626A) nicht ganz leergeschrieben, sondern sofort wieder refillt werden, damit die Düsen stets feucht sind. Auch das Ausschalten des Druckers, während sich der Druckkopf nicht in der Parkstellung befindet, kann dazu beitragen, daß die Tinte in den Düsen eintrocknet.

Bitte Volltanken

DIE VERSCHIEDENEN REFILL-SYSTEME AUF EINEN BLICK

	Refill-Service	Ink Station	Easy Click	Flaschensystem	Balg-/Spritzensystem
Anbieter	Amort	Boeder, Telefon 0 61 45/50 20, Fax 50 21 97	Pelikan, Telefon 05 11/69 69-0, Fax -212	Amort, Atzler & Soll	Boeder, Pelikan und andere
Verfügbarkeit	die leergeschriebene Tintenpatrone wird zu Amort eingeschickt	nur im Fachhandel	nur im Fachhandel	nur über Versand: Amort, Telefon 0 75 31/20 05-50, Fax -22 Atzler & Soll, Telefon 0 66 52/7 45 91, Fax 7 26 35	nur im Fachhandel
Drucker	Hewlett-Packard (andere auf Anfrage)	Hewlett-Packard, Canon	Hewlett-Packard	für die meisten Druckermodelle abgestimmte Tinten (Exoten auf Anfrage)	Hewlett-Packard, Canon
Kostenersparnis	50 Prozent	50 Prozent	25 Prozent	>70 Prozent	>50 Prozent
Sauberkeit bei der Nachfüllung	nachgefüllt wird beim Refiller	gut	sehr gut	befriedigend	befriedigend
Müllvermeidung	befriedigend	befriedigend	ungenügend	gut	befriedigend
Preis	Refill für 1 Patrone etwa 30 Mark	Basis-Set (Ink Station und 3 Tintentanks) 95 Mark, 3 Nachfülltanks 60 Mark	Basis-Set (präparierter Druckkopf und 3 Tintentanks) 120 Mark, 2 Nachfülltanks 45 Mark, 5 Nachfülltanks 110 Mark	je nach Abnahmemenge ab 50 Milliliter bis 5 Liter	Set für 2 Refills 50 Mark
Anmerkung	beste Lösung für Anwender, die sonst gar nicht refillen würden	hält nicht, was Boeder in der Werbung verspricht	komfortabelste, aber ökologisch und finanziell schlechteste Lösung	die zur Zeit beste Lösung für umwelt- und preisbewußte Anwender	hier kann man auch gleich zur Flasche greifen

der Ink Station Marktanteile zu erringen. Die Ink Station wird zur Zeit für die Deskwriter von Hewlett-Packard und Canon-Drucker angeboten. Die Patrone 51608A für die HP-Drucker wird allerdings nicht mehr lange auf dem Markt sein, dieser Patronentyp läuft aus.

INK STATION Sie besteht aus der Nachfülleinheit und drei Tintentanks, die im 3er-Set nachzukaufen sind. Zum Befüllen wird die Originaldruckpatrone in die Ink Station fest eingeklickt. Über zwei Adapter wird der Tank aufgesetzt, der Verschlußstopfen herausgezogen, und die Tinte fließt in den Druckkopf.

Bezüglich der Müllvermeidung ist es bei Boeder etwas besser bestellt, denn die leeren Tintentanks werden zurückgenommen und recycelt. Allerdings sind die Tintentanks so stabil gebaut, daß sie ohne weiteres mehrmals befüllt und verkauft werden könnten.

Die Kostenersparnis liegt bei rund 50 Prozent gegenüber dem Kauf einer neuen Patrone. Nur muß man zunächst die Nachfülleinheit erwerben. Auch gestaltet sich das Nachfüllen nicht so kleckerfrei, wie vom Hersteller propagiert. Besonders die HP-Patrone 51626A, die nach einem Unterdruckprinzip arbeitet, sträubt sich schon mal gegen das Nachfüllen und läßt ein paar Tropfen Tinte im Gerät zurück.

Während Easy Click und Ink Station neuere Produkte sind, haben wir es bei den Balg- und Spritzensystemen mit einer der ersten Nachfüllvarianten zu tun. Trotzdem erfreuen sie sich bei vielen Anwendern immer noch großer Beliebtheit. Verschiedene Hersteller, darunter auch Boeder und Pelikan, haben diese Nachfüllsysteme im Programm und decken damit den Refill-Markt für Tintenstrahldrucker von Hewlett-Packard, Canon, Epson sowie Drucker, die zu diesen kompatibel sind, ab.

WOHIN ENTSORGEN?

Irgendwann ist jede Tintenpatrone nicht mehr wiederzubefüllen. Aber wohin damit? Auf jeden Fall gehört die Patrone nicht in den normalen Müll, denn hier besteht die Gefahr, daß die restliche Tinte austritt und auf der Deponie zum Grundwasser durchsickert. Aus diesem Grund sind leergeschriebene Tintenpatronen Sondermüll. Ein engagierter Händler nimmt Ihnen nicht mehr nachzufüllende Patronen gerne ab und entsorgt sie. In einigen Kommunen gibt es auch die Möglichkeit, kleinere Mengen an Sondermüll auf dem Bauhof abzugeben.

Die Nachfüllmethode ist simpel. Ein blasebalgähnlicher Behälter aus Kunststoff und eine daran befestigte Nadel werden in den Druckkopf eingeführt und die Tinte hineingedrückt. Bei Spritzensystemen wird die Tinte aufgezogen und durch Drücken des Kolbens in die leere Patrone eingepreßt.

VARIANTE Im Gegensatz zu den beiden Systemen Easy Click und Ink Station, die sich beide jeweils nur für das Nachfüllen von einfarbigen, schwarzen Tintenpatronen eignen, gibt es für die Farbdrucker von Hewlett-Packard eigene Refill-Sets. Da die Farbtintenpatronen keine entsprechenden Öffnungen besitzen, in die man die einzelnen Farben nachfüllen könnte, muß zunächst eine präparierte 51625 gekauft werden (sie wird vom jeweiligen Refiller angeboten). Dann kann jede der drei Grundfarben Magenta, Cyan und Gelb bei Bedarf einzeln nachgefüllt werden.

Die leeren Refill-Behälter nehmen Boeder und Pelikan zurück und recyceln sie sortenrein. Viele kleine Anbieter dagegen kümmern sich nicht um den von ihnen in die Welt gesetzten Müll. Das Müllvolumen des Balgsystems könnte kleiner sein, da sich nur soviel Tinte im Behälter befindet, wie für ein einzelnes Refill der Patrone benötigt wird. Besonders beim

MACit

Versand und Laden

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

UMAX UC 840
400 x 800 dpi,
inkl. Photoshop 2.5.1
1.599,–

Der MAChit

BRANDNEU!

Abbildung mit Monitor

Performa 630 4/250
68LC040/66 MHz, Tast., Perf.-Softw.
DM **2.098,–**

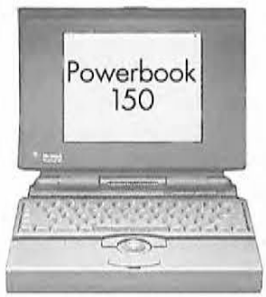
Performa 630 8/250/CD
DM **2.698,–**

Performa 475 4/160
68LC040/50 MHz, Tast., Perf.-Softw.
DM **1.698,–**

Performa 460 4/160
68030/33 MHz, Tast., Perf.-Softw.
DM **1.478,–**

Abbildung mit Monitor

Aufpreise:
4-MB-Arbeitsspeicher 299,–
8-MB-Arbeitsspeicher 619,–
16-MB-Arbeitsspeicher 969,–
FunPack (5 Spiele) 99,–



Apple PowerBook 150 4/120
inkl. umfangreicher PowerBook-Software und Claris Works 2.1
DM **2.398,–**

Aufpreis: 4 MB Erweiterung für PowerBook 398,–
Aufpreis: Collegetasche für PowerBook 150 78,–

HP

PREIS! **HP Deskwriter 310,** inkl. Papierführung und Farbopt. **633,–**
HP Deskwriter 520 598,–
HP Deskwriter 550c, inkl. Postscript 998,–
HP Deskwriter 560c 1198,–
HP Postscript Software für 520, 550c, 560c 428,–
HP Laserjet ML 2.195,–
HP Laserjet MP 600 dpi 2.748,–
HP Laserjet 4MPlus 600 dpi 4.138,–
HP 1200PS Farbtintenstrahldrucker 5.098,–

Apple Hardware

NEU! **Performa 475 4/160** 1.698,–
Apple Power CD 518,–
Apple Laserwriter 320 ..... 1.598,–
Apple Laserwriter 360 ..... 2.498,–
Apple Laserwriter Pro 630 ..... 3.388,–
Apple 20" Multiple Scan Trinitron 3.750,–
Apple 17" Multiple Scan Trinitron 1.948,–
Apple 15" Multiple Scan 1024x768 880,–
Apple 14" RGB Trinitron 828,–
Apple Performa Plus 14" Farbmonitor 428,–

Newton Message Pad

PREIS! **Newton Message Pad** 777,–
Newton Message Pad + Modem 888,–
Zubehör und Programme auf Anfrage
Newton Ladegerat + Akku 74,–

Scanner

UMAX UC840 Scanner inkl. Photoshop 2.5.1 dt. 1.599,–
UMAX PowerLook inkl. Photoshop 2.5.1 dt. 3.799,–
UMAX 1260 inkl. Photoshop 2.5.1 dt. 2.498,–
UMAX Vista-S6 inkl. Photoshop 2.5.1 dt. 1.699,–
Aufpreis: Durchlichteinheit für UMAX-Scanner 949,–

Software

NEU! **Soft Windows native** 950,–
Illustrator 5.5 dt native 1.180,–
Quark XPress 3.3 dt 2.298,–
Quark XPress 3.3 dt & Adobe **Photoshop 2.5.1** dt. 3.298,–
Aldus Collection 2.0 dt Neu! 2.798,–
Aldus Freehand 4.0 dt 1.198,–
Claris Works 2.1 dt. ..... a. Anfr.

Fest- u. Wechselplatten

SyQuest 200 MB inkl. Kabel und Cartridge 1.198,–
SyQuest 270 MB 3,5" inkl. Kabel und Cartridge 1.198,–
1,3 GB 5¼" MO-Laufwerk 4.198,–
Sony, 28 ms, inkl. Cartridge + Kabel

	intern	extern
Quantum 360 MB 12 ms	498,–	698,–
Quantum 540 MB 10 ms	748,–	948,–
Quantum 1 GB 9 ms	1.398,–	1.548,–

NEU! „Der kleine PowerLook"

UMAX Vista-S6
300x600 dpi
+Photoshop 2.5.1
1.699,–

Die Preishits

NEU! **Apple CD 300e Plus** 598,–
Aufpreis Fun House 9.0 30,–
Erweiterte Tastatur 178,–
StyleWriter II 598,–
Color StyleWriter Pro 1.198,–
17" Trinitron Farbmonitor 1.598,–
FunPack 5 Spiele Hellcats, Lemmings, Chess, Shanghai, Another World 119,–
Apple System 7.5 dt. 199,–
Prince Interactive 119,–
David Bowie Jump 99,–
Rebel Assault 139,–
PREIS! **Tornado FaxModem** inkl. FaxSTF 3.0 dt. 444,–

Power Macintosh

Power Macintosh 6100/60 8/250 ..... 3.398,–
Power Macintosh 6100/60 16/250/Softwin 4.468,–
Power Macintosh 7100/66 8/350/CD 5.928,–
Power Macintosh 8100/80 8/250/ 7.580,–
Power Macintosh 8100/80 16/1000/CD 9.948,–
andere Konfigurationen ..... auf Anfrage

neue PowerBook's

NEU! **PowerBook 520** 4 MB, 160 MB Festplatte 3.998,–
PowerBook 520c 4 MB, 160 MB Festplatte 5.198,–
PowerBook 540 4 MB, 240 MB Festplatte 5.698,–
PowerBook 540c 4 MB, 320 MB Festplatte 7.928,–
PowerBook Duo 280 4 MB, 200 MB Festplatte 4.598,–
PowerBook Duo 280 4 MB, 320 MB Festplatte 6.548,–
PowerBook Duo Dock II 1.798,–
PowerBook Mini Dock 748,–

UMAX PowerLook
inkl. Photoshop 2.5.1
600 x 1200 dpi,
Durchlichtaufsatz
4.399,–

HP · HARDWARE · NEWTON · SCANNER · SOFTWARE · LAUFWERK · POWERBOOK'S · PREISHITS · POWER

Alle Preise in DM inkl. der gültigen Mehrwertsteuer. Irrtum vorbehalten. Preisänderungen ohne vorherige Ansage möglich. Angebote gültig solange Vorrat reicht. **Teilweise sind noch nicht alle Titel vorrätig!**

MACit Laden Würzburg
Juliuspromenade 32
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 57 30 83

MACit Laden Bamberg
Hornthalstraße 1
96047 Bamberg
Tel. 09 51 / 20 03 40

NEU!
MACit Laden Chemnitz
Theaterstraße 62–64
09111 Chemnitz
Tel. 03 71 / 64 30 56

MACit Versand
Tel. 09 71 / 72 48-0
Fax 09 71 / 72 48-48
Infoline 09 71 / 72 48-88
Bürozeiten Versand Mo–Fr 9–18 Uhr

PRODUKT-INFO Kennziffer 62

Bitte Volltanken

TINTE FÜR DRUCKER

Wer die Funktionstüchtigkeit seiner Tintenpatrone und des Druckkopfes erhalten und verlängern will, der sollte auf Versuche, mit herkömmlicher Tinte oder selbst zusammengepanschter Tinte zu refillen, lieber verzichten. Zu groß ist das Risiko, daß durch eine falsch abgestimmte Tinte die Düsen verstopfen, Tinte in den Drucker läuft oder sich der Schwamm, der die Tinte in der Patrone aufsaugt, zersetzt.

Aus diesen Gründen sollte man darauf achten, daß man an einen Fachmann gerät, der für seine Tinten eine Produkthaftung übernimmt. Schließlich hat jeder Druckerhersteller seine eigene Tinte, deren Eigenschaften sich unter anderem durch Salzgehalt, Viskosität, Partikelgröße sowie die Farbeigenschaften bestimmen. Der Befüller muß also seine Tinte der des Herstellers genau anpassen. Dies kann nur jemand mit ausreichend Erfahrung. Dann hat man zudem auch die Sicherheit, daß man eine wasserlösliche Tinte ohne hochtoxische Inhaltsstoffe erhält. Trotzdem sollte die Tinte stets von Kindern ferngehalten werden.

Farb-Refill, wo sich zum Teil nur einige wenige Milliliter Tinte in einem Refill-Behälter befinden, wird dieser Nachteil deutlich. Die Kostenersparnis gegenüber der Neupatrone liegt etwa bei 50 Prozent. Bei Farb-Refills wird diese Ersparnis noch nicht erreicht.

Bei den in letzter Zeit immer beliebter werdenden Flaschensystemen erhält man die Tinte in einer Kunststoffflasche, die meist aus Polyethylen (PE) besteht, sortenrein gesammelt und daher gut recycelt wird. Im Gegensatz zu allen vorher präsentierten Nachfüllsystemen befindet sich in den Flaschen jedoch nicht die Menge an Tinte, die genau für eine Befüllung der Patrone benötigt wird. Statt dessen kann der Anwender selbst bestimmen, wieviel Milliliter Druckertinte er kaufen und wieviel er in die Patrone nachfüllen möchte.

FLASCHENSYSTEM So gibt es für den privaten Anwender Flaschen für zirka drei Refills mit 120 Milliliter Tinte oder für den Großverbraucher Kanister mit einem oder sogar fünf Litern, die bei den meisten Anbietern im Mehrwegsystem kursieren. Wiederbefüllt wird mit einer beliebig oft verwendbaren Spritze, mit der die Tinte aufgesogen und in die Patrone gespritzt wird, beziehungsweise mit einer Spritzkanüle, die auf die kleineren Flaschen aufgesetzt wird. Für die HP-Patrone 51626A werden diverse Zusatzteile mitgeliefert, für den Canon BJC 300/800 gibt es bei Atzler & Soll eine speziell für das Refillen präparierte Patrone.

Wie beim Balgsystem läßt sich auch mit dem Flaschensystem farbige Tinte refillen. Hierzu ist zunächst wieder der Erwerb einer präparierten Farbpatrone nötig, so daß die drei Grundfarben einzeln nachgefüllt werden können. Flaschensysteme vermeiden am meisten Müll, besonders bei Farbauffüllungen. Zudem nehmen die beiden von uns getesteten Anbieter Atzler & Soll und Amort ihre Flaschen wieder zurück. Da Flaschensysteme nicht im Fachhandel, sondern meist nur direkt beim Hersteller oder Vertreiber erhältlich sind, lassen sich Bestellungen sehr flexibel abwickeln.

So kann man bei der zweiten oder dritten Bestellung auf neue Einwegspritzen und andere Utensilien verzichten. Hierzu gehört, daß die Verpackung eines Refill-Sets auf das Notwendige reduziert wird, und ausschließlich solche Materialien zum Einsatz kommen, die bereits aus recycelten Stoffen bestehen oder zumindest leicht recycelt werden können.

WAS DIE DRUCKERHERSTELLER SAGEN

Das Nachfüllen leergeschriebener Tintenpatronen wird von den Druckerherstellern „nicht supported, da eine gleichbleibend gute Druckqualität nicht gewährleistet werden kann". Diese Aussage ist akzeptabel, entspricht jedoch nur der halben Wahrheit. Schließlich verdienen die Hersteller gut an den Verbrauchsmaterialien und nicht mehr an ihren Druckern.

Wichtiger für den Anwender, der sich aus ökologischen oder finanziellen Erwägungen heraus für das Befüllen interessiert, ist die Frage, wie es denn mit den Garantiebestimmungen für den Drucker bestellt ist, wenn ein Defekt auftritt und eine refillte Tintenpatrone benutzt wird.

Nachfragen bei den Druckerherstellern haben ergeben, daß die Garantiebestimmungen vom Einsatz einer refillten Tintenpatrone nicht berührt werden, außer wenn der Garantiefall eindeutig durch diese verursacht wurde.

Dies kann passieren, wenn man an einen Refiller gerät, der nur eine schnelle Mark machen will. Falsch abgestimmte Tinte kann die Düsen des Druckkopfes total verstopfen. Es ist daher unbedingt bei der Auswahl des Befüllers darauf zu achten, daß dieser zum einen auf die nachgefüllte Tintenpatrone eine Funktionsgarantie gibt, zum anderen in seinen allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Produkthaftung übernimmt, falls nachweislich durch sein Produkt ein Schaden am Drucker aufgetreten ist. Seriöse Anbieter (siehe Tabelle) haben mit diesen Kriterien keine Probleme.

Doch nicht nur ökologische Gründe sprechen für die Flaschensysteme. Auch was die finanzielle Seite angeht, bietet Druckertinte aus der Flasche genügend Anreize. Durch die Einsparung an Material, Vertriebskapazitäten und teurer Werbung liegt die durchschnittliche Kostenersparnis in diesem Fall bei mindestens 70 Prozent, bei größeren Abnahmemengen sogar darüber. Und selbst beim Farb-Refill werden diese Quoten erreicht.

Doch egal, für welches System man sich letztendlich entscheidet: Wichtig ist zur Zeit vor allem, daß überhaupt nachgefüllt wird und daß der Nachfüllung in Deutschland zu einer wesentlich größeren Popularität verholfen wird, als dies im Moment noch der Fall ist.

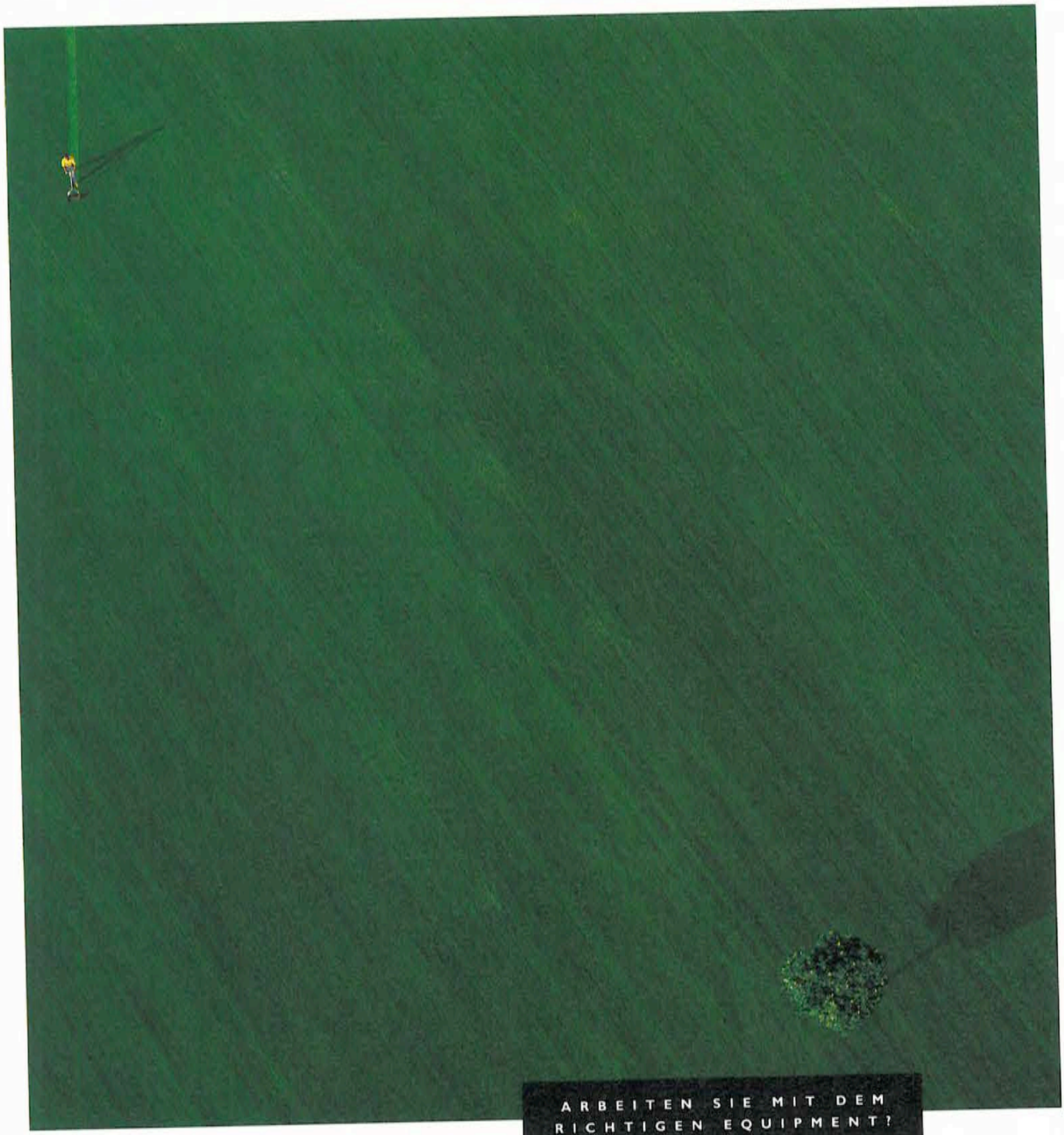
bearbeitet von
Ernst Lehmhofer

MW TIP WIE MAN TINTE SPART

Natürlich ist das Nachfüllen von leergeschriebenen Tintenpatronen ein Weg, wie sich Belastungen für die Umwelt reduzieren lassen. Refill ist aber erst der zweite Schritt. Oberstes Prinzip ist die Vermeidung von unnötigem Tintenverbrauch. So lassen sich beispielsweise durch die weitestgehende Benutzung der Bildschirmvorschau, die inzwischen in den meisten Anwendungsprogrammen unterstützt wird, Probeausdrucke vermeiden und Tinte (und natürlich auch Papier) einsparen.

Wer sehr viel druckt und selbst dabei Tinte sparen möchte, für den eignet sich Toner Tuner (112 Mark bei Pandasoft, Telefon 0 30/31 59 28-28, Fax -59). Mit dieser Software läßt sich die gewünschte Druckqualität und -intensität bei den meisten Tintenstrahldruckern (nicht bei Farbdruckern) stufenlos regulieren.

So kann das Originaldokument in voller, tiefschwarzer Schrift, die Kopie oder Durchschrift dagegen mit halber Intensität ausgegeben werden. Auch nicht zu vermeidende Probeausdrucke lassen sich so in verminderter Qualität ausdrucken. Toner Tuner amortisiert sich bei Vieldruckern meist schon in wenigen Monaten, bei privaten Anwendern hingegen lohnt sich die Anschaffung des Programms nicht.



Stellen Sie sich einen Hochleistungs-Rasenmäher mit 650hp und 10 Messersets vor. Willkommen in der Welt von MicroNet. Wir geben der Computerlandschaft ein neues Erscheinungsbild mit Speicherprodukten und einem technischen Kundendienst, der Ihre Produktivität erhöht. Unser 17.3 GB RAVEN-Array hat den Platz der Einzelplatte eingenommen und ein 200MB SyQuest-Laufwerk hat das mit nur 88 MB abgelöst. Die Optical 1.3 GB konkurriert mit der hohen Geschwindigkeit der Festplatte. Unser 32 GB DAT hilft die unersetzlichen Momente zwischen Konzept und Endpunkt zu bewahren. MicroNet liefert somit produktive Lösungen in einer Welt, in der Zeit in Millisekunden und Kapazität in Gigabytes gemessen wird, und ermöglicht Ihnen eine vollkommen neue Arbeitsweise.

Raven Array

Optical Drive

SyQuest Drive

DAT Backup

MicroNet

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren nächsten Apple-Händler oder wenden sich direkt an: 08441 83597

PRODUKT-INFO
Kennziffer 79

Druck Reife

PD UND SHAREWARE FÜR DEN DRUCK

VON JÖRN MÜLLER-NEUHAUS

Erneut haben wir in den internationalen Netzen hervorragende PD- und Shareware-Utilities für Drucker gefunden. Der Schwerpunkt diesmal: Hilfen fürs Drucken von Etiketten und Umschlägen

Nachschlag hieß die Reaktion auf die erste Präsentation von Drucker-PD und -Shareware in der *Macwelt* 5/94. Deshalb stellen wir Ihnen zum zweiten Mal Hilfsprogramme vor, die das Drucken komfortabler und flexibler machen. Denn so problemlos der Druck am Mac sein kann, manche Wünsche werden mit den normalen Druckertreibern nicht oder nur unzulänglich erfüllt.

Dazu gehören einfache Wege, Etiketten, Umschläge und andere Kleinigkeiten zu drukken, oder auch nur die Möglichkeit, Druckjobs für Ihren Laserdrucker auf später zu verschieben. Alle diese Wünsche lassen sich ohne große Kosten mit günstigen Programmen erfüllen.

Sie können sich zwar theoretisch in einer Textverarbeitung Templates für Umschläge anlegen, in der Praxis ist dies aber meist viel zu umständlich, mit dem Ergebnis, daß die Umschläge doch von Hand beschriftet werden. Viele Shareware-Programme sorgen hier für Abhilfe. Alle genannten Programme unterstützen Mac-Drucker und benutzen den ATM, um Schriften hochauflösend auszugeben.

Phonebook Plus/DA

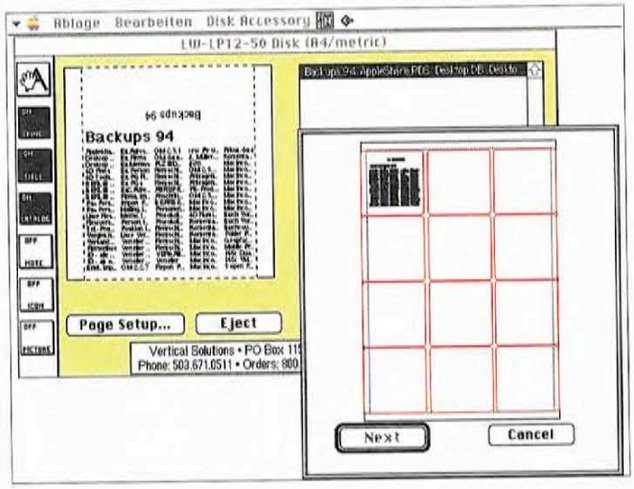
Zwei Versionen desselben Programms, das in erster Linie eine Telefonnummern- und Adreßdatenbank ist, ermöglichen den Ausdruck von Umschlägen für einzelne Adressen aus der Datenbank. Phonebook wird bedient wie ein gewöhnliches Telefonbuch mit Register. Der Klick auf den gesuchten Buchstaben zeigt eine Liste aller Einträge mit der Telefonnummer, ein Doppelklick öffnet ein Fenster mit Eingabefeldern für Name, Firma, Anschrift, zwei Telefonnummern und eine Notiz. Der Menüpunkt „Print Envelope" öffnet den Druckerdialog, mit „Envelope Setup" kann die Umschlaghöhe und die Plazierung der Adresse verändert und eine Absenderadresse eingegeben werden – einfach, und es funktioniert!

Beide Programmvarianten sind Shareware, für die Applikation verlangt der Autor 25 und für das Schreibtischprogramm 20 US-Dollar.

Disk Accessory Plus

Dieses Shareware-Programm hilft bei der Lösung eines Ordnungsproblems, nämlich das Beschriften von Disketten und anderen Wechselmedien. Da es nicht nur bei Disketten, sondern auch bei Wechselmedien am SCSI-Bus funktioniert, ist es nützlich, um für Syquest- oder magneto-optische Cartridges Inhaltsverzeichnisse auf das Label zu drucken.

Im Programmfenster wird mit den Symbolen am linken Fensterrand bestimmt, welche Informationen auf dem Etikett erscheinen sollen. Dazu gehören die Dateinamen und der Datenträgername, auf Wunsch eine kleine Grafik oder ein Icon und ein Notizfeld. Jedes Feld ist individuell formatierbar. Für die Auflistung



Disk Accessory Plus Das Hilfsprogramm liest den Inhalt von Disketten und Wechselspeichern. Zusätzlich überträgt es die Dateinamen automatisch und in der richtigen Lage auf das ausgewählte Label.

der Dateinamen gibt es die Option, die Schriftgröße automatisch an das Textvolumen anzupassen. Fertige Label für Imagewriter und Laserdrucker sind vorhanden, eigene Label lassen sich nicht anlegen. Dafür gibt es als Zugabe Befehle, mit denen sich Disketten formatieren, löschen und duplizieren lassen, und zwar flotter als mit den Funktionen des Betriebssystems. Der Preis beträgt 10 US-Dollar.

DT Printer

Dieses Hilfsprogramm nimmt die in System 7.5 realisierte neue Druckerarchitektur vorweg. DT Printer ist ein Mini-Utility, das Icons für jeden Drucker im Finder plaziert. Um einen Drucker auszuwählen, genügt es, das zu drukkende Dokument auf das Icon des gewünschten Druckers zu ziehen. Dieses öffnet das dazugehörige Programm und den Druckerdialog. Das funktioniert auch für Fax-Treiber und erspart den Umweg über die Auswahl. Die Anwendung ist denkbar einfach: Sie duplizieren das Originalprogramm, öffnen den „Customize"-Dialog und wählen den Drucker sowie – falls nötig – die Appletalk-Zone im Netzwerk aus. Es erscheint ein neues Icon mit dem Namen des Druckers auf dem Schreibtisch und wartet auf Druckaufträge. Das Hilfsprogramm DT Printer ist Freeware.

Simple Label

Lassen Sie sich durch den Namen nicht täuschen. Dieses Utility ist simpel, aber so gut gemacht, daß man sich fragt, wie man bisher ohne auskommen konnte! Sein einziger Zweck: Es produziert Etiketten. Und zwar druckt es Kopien desselben Textes – Absenderadresse oder andere Notizen – auf DIN-A4-Bögen oder andere Formate. So können Sie zum Beispiel sehr schnell einen Bogen bedrucken, auf den Ihr Absender 30mal kopiert wird.

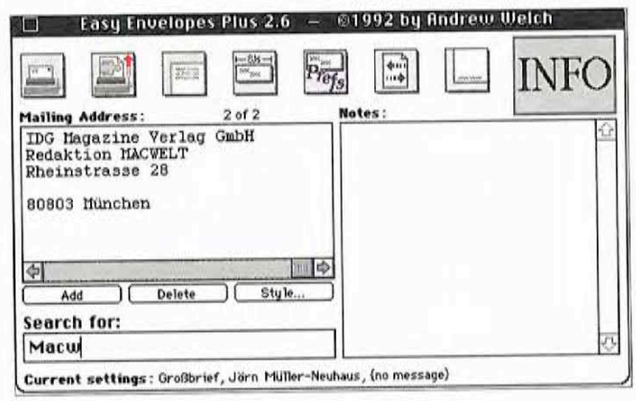
Nach dem Programmstart erscheint ein Dialog, in dem Sie das gewünschte Etikettenformat auswählen. In einem zweiten Fenster von der Größe des gewählten Labels geben Sie die Adresse oder den Text ein, der sich mit allen zur Verfügung stehenden Schriften und Auszeichnungen formatieren läßt. Unterschiedliche Schriftformate innerhalb eines Labels sind möglich. Anschließend geben Sie den Druckbefehl und schon haben Sie einen Bogen mit (je nachdem, welches Format Sie gewählt haben) 5, 10 oder 30 Kopien desselben Etiketts!

Simple Label arbeitet mit allen Mac-Druckern, unterstützt ATM und läuft problemlos auf einem Power Mac. Die mitgelieferten Label orientieren sich leider an US-Formaten. Wer sich ein wenig mit Res Edit auskennt, kann aber ohne großen Zeitaufwand eigene Etiketten-Layouts erzeugen. Eine kurze Anleitung dazu liegt dem Freeware-Programm bei.

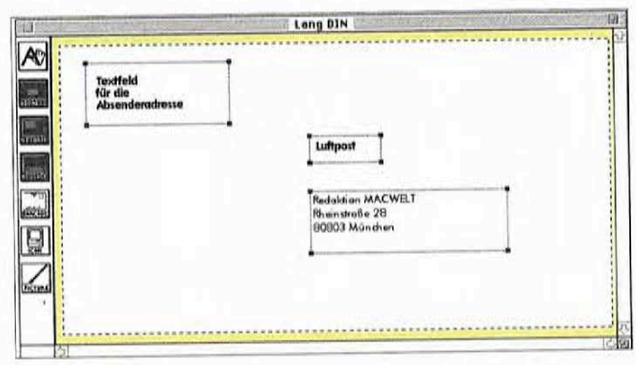
Fast Label/Envelope

Diese zwei Programme sind keine Shareware, sondern müssen nach einer Testphase von zehn Tagen beim Hersteller gekauft werden. Fast Envelope ist mit einem Preis von 10 US-Dollar preiswerter als manche Shareware, das umfangreichere Fast Label kostet knappe 80 US-Dollar. Dafür erhält man in beiden Fällen ein Progamm mit guter Benutzeroberfläche und einer klar gegliederten Online-Hilfe. Ärgerlich ist bei beiden Applikationen, daß nach der zehntägigen Testperiode jeder Ausdruck mit dem Wort „Demo" überdruckt wird.

Fast Envelope ist ein Programm, mit dem Vorlagen für Umschläge und Karten zu erstellen sind, Fast Label beherrscht zusätzlich noch Etikettendruck. Die Vorlagen werden mit einer einem Zeichenprogramm ähnlichen Benutzeroberfläche gestaltet. Dabei stehen Felder für Absender, Versandadresse, Notizen, den US-Post-Barcode, Icons und PICT-Grafiken zur Verfügung. Um ein Feld auf dem Umschlag zu erzeugen, wird das Symbol aktiviert, mit dem Zeichenwerkzeug läßt es sich auf der Vorlage frei plazieren. Die Einträge kann man entweder (für einzelne Ausdrucke) direkt im Zeichenfenster eintippen und formatieren oder aber automatisch aus den Adreßlisten übernehmen.



Easy Envelopes Einfache Oberfläche, guter Komfort. Easy Envelopes verwaltet Adressen, die in optisch guter Form auf Umschläge gedruckt werden.



Fast Envelope Neben der komfortablen Oberfläche zum Erstellen der Umschlagvorgaben wartet in diesem günstigen Hilfsprogramm eine einfache Adreßverwaltung mit Suchfunktionen auf ihren Einsatz.

Die Listen sind mit Fast Envelope erstell- und modifizierbar. Dabei ist es möglich, Text-Dateien mit Adressen zu importieren. Unterschiedliche Vorlagen lassen sich als Templates speichern und dann aus einem Klappmenü auswählen. Fast Label folgt demselben Programmkonzept, hat aber mehr Funktionen. So ist es möglich, Etiketten zu definieren. Das Gestaltungsfenster bietet mehr Werkzeuge und zusätzliche Felder für Seitennummern und Notizen, die auf der Vor-

Für Harmonie im Team Rezept, sondern ein Pro

Für mehr Teamgeist in der Firma setzen manche auf das gesellige Betriebsfest. Kater vorprogrammiert. Andere bepflanzen die Büros und hoffen auf Klimaverbesserung.

Schön grün und Kater gut. Aber was nützt es, wenn sich das Team im Büroalltag mit nicht aufeinander abgestimmter Software, häufig auch noch auf verschiedenen Plattformen, herumschlagen muß. Da weiß eine Hand wieder nicht, was die andere tut. Da hilft kein Rezept, sondern nur ein Programm: Das neue Office.

Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.
PowerPoint ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Es ist die einfache Bürolösung für Macs, Power Macs und für alle System-7.5-Umsteiger. Mit Word 6.0, Excel 5.0 und PowerPoint® 4.0 bekommen Sie unsere besten Programme günstig im Paket. Ebenso günstig ist es, daß alle Programme gleich aufgebaut sind und auf verschiedenen Plattformen laufen. So können Dokumente gemeinsam genutzt werden, egal ob sie auf Windows™ oder Mac® erarbeitet wurden. Das nennen wir Teamgeist.

Microsoft®

PRODUKT-INFO Kennziffer 56

gibt es kein gramm.

Diese Anzeige entstand dank der Zusammenarbeit von MS-Word, QuarkXPress für Windows und Rempen & Partner (siehe Bild).

Office für Macintosh, auch für Power Macs.

lage zu plazieren sind. Mit Werkzeugen kann man Linien und geometrische Objekte auf der Vorlage zeichnen. Gemeinsam sind beiden Programmen die einfachen Sortierfunktionen für Adreßeinträge nach Namen, Ort und Postleitzahl sowie die Möglichkeit, auch innerhalb desselben Textfelds unterschiedliche Schriften und Auszeichnungen zu verwenden.

Adressbook 3.6.8

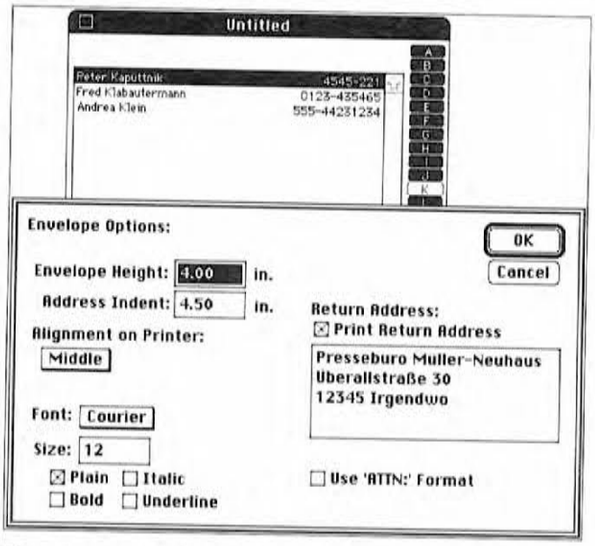
Für 30 US-Dollar Shareware-Gebühr erhält man eine umfangreiche Software zur Verwaltung von Adressen und Telefonnummern inklusive vielfältiger Möglichkeiten zum Druck von Umschlägen, Etiketten, Rolodex-Karten, Listen und sogar kompletten Telefonbüchern, die automatisch alphabetisch sortiert werden.

Auf Wunsch startet das Programm bei jedem oder bei vorher festgelegten Buchstaben eine neue Seite. Die Adreßverwaltung erlaubt die Suche nach Namen und Selektionsmerkmalen, die Telefonnummer wird bei einem verfügbaren Modem auf Knopfdruck vom Programm angewählt. Telefonate lassen sich in einer Log-Datei abspeichern. Darüber hinaus kann der Anwender auch seine Notizen zu Telefonaten eingeben und speichern.

Um Umschläge oder Etiketten zu drucken, wird der entsprechende Menübefehl erteilt. Danach erscheint eine Dialogbox, in der die Druckoptionen und Formatierungen einzugeben sind. Die gespeicherten Voreinstellungen halten sich an die US-Normen, sind also für Deutschland nicht ohne weiteres verwendbar. Es können aber eigene Formate eingestellt werden, die dann mit DIN-lang oder DIN-A4 zurechtkommen. Dieser Dialog ist nicht gerade ein Ausbund an Übersichtlichkeit, und die Anpassung der Druckformate ist zeitraubend: Maße müssen in Zoll umgerechnet und eingetippt werden, die Position der Textfelder läßt sich nur Pixel für Pixel verschieben.

Man sollte in jedem Fall vorher eine Skizze des gewünschten Formats anfertigen und alle Maßangaben in Zoll umrechnen. Glücklicherweise kann man jedoch mit der Schaltfläche „Print Test Page/Envelope" einen schnellen Probedruck seiner Eingaben machen und so zunächst das Ergebnis überprüfen.

Einmal eingestellt, ist Adressbook 3.6.8 sehr komfortabel und leistungsfähig. Man kann einzelne Umschläge und Etiketten sowie alle selektierten und neue oder alle Datensätze drucken. Bei Umschlägen ist ein Absenderfeld vorhanden, das durch ein Icon grafisch verschönert werden kann. Das Programm Adressbook wird komplettiert durch ein kleineres Schreibtischprogramm, das allerdings nicht über die Druckoptionen verfügt.



Phonebook Plus/DA Adressen aus dem optisch an ein Telefonregister angelehnten Adreßverzeichnis gelangen schnell auf Umschläge. Der Einfachheit halber sind nur die nötigsten Einstellungen vorhanden.

Later Laser 1.0

Diese kleine Systemerweiterung von Keith Strattenfeld löst ein Problem, das besonders die Besitzer von Powerbooks haben: Mit ihrer Hilfe ist es möglich, Druckaufträge an Postscript-Drucker auch dann abzuschicken, wenn gerade kein Laserprinter verfügbar ist. Sobald das Powerbook mit einem Laserdrucker verbunden ist, werden die gespeicherten Druckjobs automatisch abgearbeitet.

Wie das funktioniert? Wenn Sie einen Druckauftrag erteilen und das System dann keinen Laserdrucker findet, öffnet Later Laser eine Dialogbox, in der Sie die Möglichkeit haben, den Druckauftrag zu speichern. Daraufhin wird die Druckdatei im Print-Monitor-Ordner gespeichert. Later Laser überprüft in regelmäßigen Abständen die Appletalk-Verbindung. Sowie ein Laserdrucker entdeckt wird, erscheint eine Dialogbox, die abfragt, ob die gespeicherten Aufträge auszudrucken sind.

Wir haben Later Laser mit den Druckertreiber-Versionen 7.1.2, 8.0 und 8.1.1 ohne Probleme getestet, und auch auf unseren Power Macs gab es keine Beanstandungen. Das ist nicht schlecht für ein kostenloses Init, das noch als Beta-Version bezeichnet wird!

UTILITIES BESTELLEN

Die in diesem Artikel und die in der Rubrik Utility Watch vorgestellten PD- und Shareware-Programme können Sie direkt über den Leserservice der *Macwelt* auf Diskette beziehen. Verwenden Sie am besten unseren Bestellcoupon, den Sie in der Utility Watch auf der Seite 228 finden. Dort erfahren Sie auch weitere Einzelheiten.

Easy Envelopes 2.6

Dieses Schreibtischprogramm bedruckt Umschläge und Etiketten mit Absender und Versandadresse. Die einfache Adreßverwaltung speichert Briefanschriften, die sich über einen Suchbefehl selektieren lassen. Easy Envelopes unterstützt alle Drucker, die mit Umschlägen zurechtkommen. Praktisch sind die Import- und Export-Befehle für Adressen im ASCII-Format. So ist es kein großer Aufwand, die Adressen aus einer bestehenden Datenbank in das Hilfsprogramm zu importieren.

Die Benutzeroberfläche ist überschau- und leicht bedienbar. Mit den Schaltflächen oberhalb der Versandadresse lassen sich Druckbefehle erteilen und Umschlag-Layouts gestalten. Letztere können aus maximal fünf Elementen bestehen. Wählen kann der Anwender aus: Absenderadresse oder Grafik, Empfängeranschrift, Notiz, Zusätzen wie Eilbrief, Luftpost oder ähnlichem sowie (für Europa nur von geringem Interesse) dem US-Mail-Barcode.

Die Absenderadresse wird aus einem Klappmenü ausgewählt, der Empfänger mit dem Rollbalken oder der einfachen Suchfunktion im Fenster „Mailing Adress" sichtbar gemacht. In diesem Fenster erfolgt die Eingabe der Adressen. In einem Editierdialog kann man Größe des Umschlags und Positionen von Absender und Empfänger auf dem Umschlag festlegen. Dies geschieht durch eine Eingabe der Entfernung zum oberen und linken Umschlagrand in Zoll und Zollbruchteilen.

Abgesehen von dieser Einschränkung führt Easy Envelopes seinen Namen zu Recht. Es ist ein Kinderspiel, schnell und komfortabel individuell gestaltete Umschläge zu drucken. Anders als viele Shareware-Programme ist Easy Envelopes mit einer gelungenen Oberfläche ausgestattet, sogar ein komplettes elekronisches Handbuch gehört dazu. Die geforderten 15 US-Dollar Shareware-Gebühr ist es wert.

bearbeitet von
Ernst Lehmhofer

Publish

MULTIMEDIA & DESKTOP PUBLISHING

VIRTUELLE WELTEN

RENDERING- UND MODELLING-PROGRAMME erschaffen **virtuelle Welten** am Monitor, die kein Mensch je betreten hat. Die auf den Power Mac optimierten Modelling-Programme **Shade III 1.10, Alias Sketch 2.0, Sculpt 3D 4.0, Strata Studio Pro 1.1A** und **Infini D 2.6** müssen in unserem Test unter Beweis stellen, was sie können. Außerdem testen wir noch den neuen Rendering-Spezialisten **Atlantis Render 1.4.** **Testbericht ab Seite 126**

FLACHBETTSCANNER Der Markt der Flachbettscanner ist heiß umkämpft. Vor allem bei der Farbtiefe haben die Geräte nach einem **Generationswechsel** stark zugelegt. Was diese in der **Praxis** bringt, zeigt unser **Test von neun Scannern.** **Bericht ab Seite 168**

Dazu finden Sie, wie Sie es schon gewohnt sind, eine ausführliche **Scanner-Kaufberatung auf Seite 124**

PUBLISH-TESTBERICHTE: Ein günstiger Editor für Quicktime 2.0 für Einsteiger ist **Videoshop (S. 136)**, uns beeindruckt die gute Video-Unterstützung. Die Blue-Screen-Technik macht **Photofusion** jetzt auch für Standbilder in Photoshop verfügbar **(S. 138)**. **Tektronix** legt mit dem neuen Thermosublimationsdrucker **Phaser 440 (S. 139)**, der auch A4-Überformat beherrscht, die Meßlatte für die Konkurrenz höher. **Publish Add-Ons (S. 140)** beobachtet das aktuelle Angebot an Programmerweiterungen.

Publish News

Profi-Laserdrucker

Xanté stellt den neuen Accel-A-Writer 8200 vor, einen A3-Drucker mit Original Adobe Postscript Level 2 und einer Auflösung von 1200 mal 1200 dpi. Er bedruckt auch Übergrößen bis zu 11,77 mal 25 Zoll. Die Druckgeschwindigkeit soll bei 16 Seiten pro Minute liegen.

In der Basisversion mit 12 MB RAM druckt der Accel-A-Writer mit 600 mal 600 dpi im A3-Format, er läßt sich wahlweise zu Modellen mit 800 mal 800 dpi und 1200 mal 1200 dpi mit maximal 64 MB Ram aufrüsten. Darüber hinaus soll die von Xanté entwickelte Halbtonkalibrierung eine sehr differenzierte Darstellung von Grautönen ermöglichen. Angetrieben wird der Laserdrucker von einem AMD-29030-Risc-Prozessor.

Außer 35 residenten Postscript-Fonts unterstützt der Accel-A-Writer Type-1- und Type-2- sowie Truetype-Fonts. Für Nicht-Postscript-Anwendungen schaltet er automatisch auf HP-PCL-5-Emulation um. Auch HP-GL-Plots können mit 1200 mal 1200 dpi ausgegeben werden. Für den Anschluß von weiteren Festplatten zum Speichern von Schriften oder Formularen ist der Drucker mit einer SCS-Schnittstelle versehen. Über seine drei Schnittstellen RS-232, Centronics und Appletalk läßt er sich in Unix-, PC- und Macintosh-Umgebungen einbinden. Für die Einbindung in Ethernet-Netzwerke ist zudem optional ein Multifunktions-Interface mit Ethertalk sowie TCP/IP-Protokollen erhältlich. *tw*

Hersteller: Xanté, Mobile, Alabama. **Vertrieb:** Printec, Telefon 0 61 82/ 7 78 72, Fax 7 78 32. **Preise:** etwa zwischen 13 000 Mark (600 dpi) und 25 000 Mark (1200 dpi)

Hyperemix

Hyperemix ist eine interaktive Audio-Video-Jukebox, eine Kreuzung aus Musikbox und Computerspiel, mit welcher man sich sein eigenes Musikvideo zusammenmixen kann. Über einen Touchscreen oder per Mausklick werden Sound-Fragmente und dazugehörige Animationen aufgerufen. Die Sound-Fragmente sind so ausgewählt, daß sie in jeder beliebigen Kombination ein eigenständiges Musikstück ergeben. Die Reihenfolge der aufgerufenen Sequenzen und Animationen kann jederzeit abgespielt und anschließend auf Wunsch auf der eigenen Festplatte abgespeichert werden.

Hyperemix Mit diesem Point of Fun genannten System von Medialab kann sich jeder Anwender ein Musikvideo nach seinem Gusto zusammenstellen.

Auf der Grundlage dieses Point-of-Fun-Systems hat Medialab innerhalb einer Multimedia-Kooperationsgemeinschaft mit den Firmen Prefix (Agentur für Multimedia und Musik, Köln), Leonardo (Gesellschaft für innovative Medien, Köln) und Michael Höing, München, mit der Dancefloor-Formation „DOOP" (Dance Street Verlag) eine Consumer-CD-ROM für den Mac-Benutzer produziert. Auf der Mixed-Mode-CD-ROM ist sowohl der aktuellste Audio-Mix als auch die interaktive Hyperemix-DOOP-Version enthalten. Es bestehen also noch die traditionellen Abspielmöglichkeiten auf einem herkömmlichen CD-Spieler, jedoch ohne Interaktivität. Eine solche wird erst durch den Einsatz an einem Macintosh möglich.

Hyperemix stellt eine Erweiterung der traditionellen Musiktitel-Distributionskanäle dar. Bereits vorhandenes Material (verschiedene Mixes und Videos) läßt sich ohne aufwendige Neubearbeitung integrieren. Für Musikproduzenten eröffnen sich neue Vermarktungswege. Dem Anwender von Hyperemix wird eine neue Art geboten, Musik interaktiv und kreativ zu nutzen. Weitere Titelproduktionen mit erfolgreichen Musikformationen aus der Dance-, Beat-, Techno- und Rockszene sind in Vorbereitung. *tw*

Anbieter: Medialab Informationsdesign, Telefon 0 89/6 12 10 68, Fax 6 12 10 60

Apple und Acrobat

Apple und Adobe haben eine Vereinbarung getroffen, die vorsieht, den Acrobat Reader 2.0 mit bestimmten Macintosh-Systemen anzubieten. Dabei handelt es sich um nicht näher bezeichnete Macintosh-Rechner, eingeschlossen Powerbooks, die ein Minimum von fünf Megabyte Arbeitsspeicher besitzen. Den Käufern dieser Systeme wird ein Upgrade auf die Acrobat-2.0-Software zu einem Sonderpreis angeboten. Die Applikation erlaubt es, auch elektronische Dokumente zu erstellen. Die Auslieferung des Acrobat Reader 2.0 ist für Dezember diesen Jahres in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch sowie Niederländisch angekündigt. *tw*

Informationen: Apple, 0 89/9 96 40-0, Adobe 0 89/32 18 26-0

Echtzeit-Photoshop

64 Prozessoren in einem einzigen Chip führen zusammen 5,12 Milliarden Instruktionen für etwa 30 Photoshop-Funktionen aus. Damit will der Hersteller Adaptive Solutions die Bildbearbeitung der bekannten Adobe-Software erheblich mehr beschleunigen als andere Lösungen. Der CNAPS-Chip (Connected Network of Adaptive Processors) wurde bisher in der Macintosh-Welt noch nicht eingesetzt. Durch die Lizenzierung zum Adobe Charged Partner will der Hersteller mit der Powershop getauften Lösung nun seine Massive Parallel Processing genannte Technologie den Photoshop-Anwendern nahebringen. Powershop ist zunächst als Nubus-Karte, ab dem Frühjahr 1995 auch als PCI-Karte auf dem Markt. *ms*

Hersteller: Adaptive Solutions, USA. **Vertrieb:** Cromemco, Telefon 0 61 72/3 30 67, Fax 30 45 19. **Preis:** derzeit noch nicht bekannt

EPSON Scanner bei der Bildbearbeitung:

Damit auch mal zusammen-wächst, was nicht zusammen-gehört.

Mit den Bildbearbeitungspaketen von EPSON sieht die Welt gleich ganz anders aus. Nämlich genau so, wie Sie es gerne möchten. Die unterschiedlichsten Vorlagen lassen sich nach Belieben zusammenführen. Dazu lesen Sie diese mit einem EPSON Scanner, etwa dem GT-8000, ein und verändern sie dann mit der Software nach Wunsch. Natürlich eröffnen unsere Scanner-Pakete noch ganz andere Möglichkeiten. Angefangen vom Erstellen von Bilddatenbanken bis hin zum Bearbeiten von CAD-Zeichnungen. Ihr Händler sagt Ihnen, welches das richtige Paket für Sie ist. Schauen Sie bei ihm vorbei. Denn an Ihrem Computerarbeitsplatz sollte natürlich zusammenwachsen, was zusammengehört.

EPSON

Technologie, die Zeichen setzt.

PRODUKT-INFO Kennziffer 43

EPSON Deutschland GmbH · Zülpicher Straße 6 · 40549 Düsseldorf · Direkt-Beratung: 02 11/56 03-110

Proof-Monitore

Zwei neue 21-Zoll-Monitore der Proofscreen-Familie hat Miro angekündigt. Der Miro C2193 besitzt eine Diamondtron-Bildröhre mit Lambda/4-Entspiegelung. Der Punktabstand beträgt 0,32 Millimeter. Dank seiner maximalen Horizontalfrequenz von 93 kHz steht dem Anwender bei einer Auflösung von 1600 mal 1280 Bildpunkten eine Bildwiederholfrequenz von 70 Hz zur Verfügung. Die Bildparameter werden über ein Onscreen-Menü gesteuert. Die Funktion Moiré-Clear soll den Monitor zudem von störenden Schlieren bei der Darstellung feiner Schwarzweiß-Raster befreien.

Das zweite neue Modell, der Miro C21107, bietet bei einer Auflösung von 1600 mal 1280 Bildpunkten eine Bildwiederholrate von 75 Hz. Beide Monitore entsprechen den TCO-92-Bestimmungen. Der Miro C2193 ist ab November 1994 verfügbar, der C21107 ab Dezember. *tw*

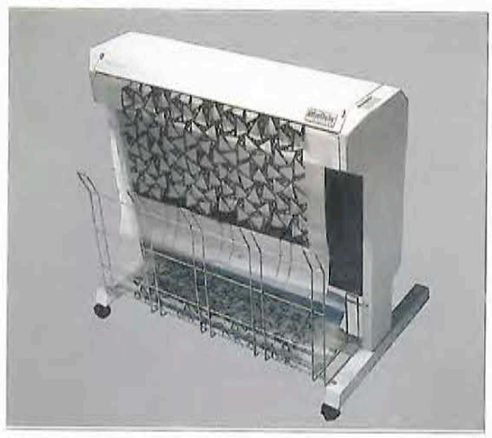
Hersteller & Vertrieb: Miro, Telefon 05 31/21 23 0, Fax 21 13 99. **Preise:** Miro C2193 etwa 6000 Mark, Miro C21107 zirka 6500 Mark

Für Siebdruck

Mit Ecografix, einem Direkt-Image-Belichter, können Siebdruckereien nun direkt vom Rechner aus auf großformatigen Film belichten – ohne Chemikalien und manuelle Montage. Der Ecografix von Calcomp soll großformatige Farbauszüge zu einem Bruchteil der herkömmlichen Kosten liefern. Er eignet sich besonders für Drucke mit Schmuckfarben wie Point-of-Sales-Material, Textilien sowie Spannbänder. Wichtigster Bestandteil ist der hitzeempfindliche, 102 Mikrometer starke Transparentfilm auf Polyesterbasis. Der belichtete Film soll 100prozentig kratzfest sein. Der Ecografix-Belichter unterstützt ein Raster mit 16 Punkten pro Millimeter (406 dpi), das für 80-lpi-Halbtonraster geeignet ist.

Das System besteht aus dem breitformatigen Belichter, einem postscriptkompatiblen RIP und dem transparenten Eco-Film. Unterstützt werden Mac-, PC- und Unix-Umgebungen. *tw*

Hersteller & Vertrieb: Calcomp, Telefon 0 21 31/95 52 03, Fax 95 51 04. **Preis:** etwa 80 000 Mark



Für Siebdruck Der Ecografix von Calcomp belichtet direkt auf großformatige Filme für den Siebdruck – ohne Chemikalien und manuelle Montage.

Quark Texteditor

Auf der Ifra 94 zeigt Scoop den Original Quark Texteditor, mit dem es möglich sein soll, längenverbindliche und satzidentische Artikel unabhängig von Quark Xpress zu schreiben und anschließend mit Scoop in dem Layout zu plazieren. Weiter gibt es zwei neue Xtensions zu sehen: Scoop Shot und Scoop Quark Xtension. Erstere verwaltet niedrig aufgelöste Bilder am Scoop-Arbeitsplatz. Mit Scoop Shot kann man die Bilder immer im selben Seitenordner, in dem auch die Artikel sind, behalten, mit Bildunterschriften versehen und gemeinsam in dem Layout plazieren. Die Xtension dient dabei zum Aktualisieren von Artikeln zwischen Xpress und dem Scoop-Redakteursarbeitsplatz. Während ein Artikel im Layout geändert wird, wird das Original beim Redakteur aktualisiert. *ms*

Anbieter & Vertrieb: Scoop, Telefon 07 11/6 77 23 16, Fax 6 87 51 11. **Preise:** auf Anfrage

ECRM-Belichter Den Innentrommelbelichter ID 36 von ECRM hat Chromos-Chempak jetzt neu im Vertrieb. Ebenfalls eine Neuheit stellt das Harlequin-Software-RIP auf Power Mac dar, das zusätzlich erworben werden kann.

Trommelscanner

Der neue A4-Trommelscanner Colormax D5404 tritt ab sofort die Nachfolge des Colormax D4000 an. Er bietet eine Abtastfläche von DIN A4 bei gleicher Auflösung (4000 dpi), aber höherer Geschwindigkeit als sein Vorgänger. Der One-pass-Scanner besitzt drei Photomultiplier und ist in einer RGB- und in einer CMYK-Version erhältlich. Gesteuert wird der Colormax mit einem Photoshop Plug-In über die Twain-Schnittstelle oder die multitaskingfähige Scan-Software Aurora für PC oder Mac. *ms*

Vertrieb: Optotrade, Telefon 0 88 56/10 81, Fax 70 09. **Preis:** etwa 60 000 Mark

Colorease günstiger

Um zwanzig Prozent hat Kodak den Preis für den Farb-Thermosublimationsdrucker Colorease PS gesenkt. Der Kodak-Drucker ist ein Postscript-Gerät für die Ausgabe digitaler Farbprints und Farbfolien in Fotoqualität. Damit eignet sich das Produkt besonders für die Ausgabe von Präsentationsfolien oder Aufsichtsvorlagen.

In seiner Grundausstattung verfügt der Colorease PS über einen 16 MB großen Speicher und eine interne 120-MB-Festplatte. Zum Lieferumfang gehören 35 Postscript-Fonts, die bereits auf der internen Festplatte installiert sind. Für den Zugriff auf weitere Font-Festplatten ist eine SCS-Schnittstelle vorhanden. *tw*

Hersteller: Kodak. **Vertrieb:** Raab Karcher, Telefon 0 21 53/73 30, Fax 7 33-110; A.C.T. Kern, Telefon 07 71/83 00-0, Fax -80; Macrotron, Telefon 0 89/42 08-0, Fax -504. **Preis:** etwa 15 000 Mark

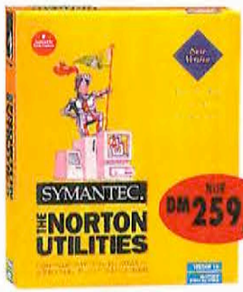
ECRM-Belichter

Einen neuen Imagesetter mit Überformat A3, Innentrommel, Kopfstanze und erstmals einem ECRM-Harlequin-Software-RIP auf Power Mac bietet Chromos-Chempak, Schwalbach, und seine Vertriebspartner mit dem Drum Setter ID36.

Das ID steht dabei für die Innentrommel, 36 steht für die Materialbreite von 360 Millimetern. Kombiniert wird dieses Belichterkonzept mit dem Harlequin-„Postscript"-Interpreter-RIP von ECRM für die Rechnerplattformen von IBM und Kompatiblen sowie für Apple. Erstmals offeriert ECRM mit Partner Harlequin damit eine auf einem Power Mac basierende Software-RIP-Lösung. *tw*

Hersteller: ECRM, USA. **Vertrieb:** Chromos-Chempak, Telefon 0 61 96/56 51 23, Fax 56 51 11. **Preis:** stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest

bearbeitet von Thomas Wanka



THE NORTON UTILITIES FOR MACINTOSH

Die neue Version mit herausragenden neuen Funktionen ist da!

NUR DM 259,–

UTI 0569

Double-Speed!

NUR DM 100,–

EUR BND 1101

NUR DM 449,–

In Kombination mit diesem Double Speed CD-ROM-Laufwerk erhalten Sie die Grolier Multimedia Enzyklopädie zum einmaligen Sonderpreis von DM 100,–! Preis gilt nur für Bundle.

Dabbler

NUR DM 159,–

NEU!

Legen Sie los und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf – jetzt dt. Version!

GRA 0710

MacWAREHOUSE®

....JETZT BIS 20 UHR BESTELLANNAHME!....NEUE POWER MACINTOSH PREISE!....

PowerBook150

Das Mobilpaket für unterwegs! Tolle Kombinationsangebote. Vergleichen Sie selbst – wir können es nicht tun.

SUPER ANGEBOT!

DM 2.449,–

Zusammen mit Apple StyleWriter II nur DM 3.048,–*

Zusammen mit Targus PowerPack nur DM 2.558,–*

Zusammen mit MS Word nur DM 2.848,–*

Zusammen mit MS Excel 4.0 nur DM 2.848,–*

* Preis = PowerBook 150 + jeweilige Komponente

APC CPU 0101

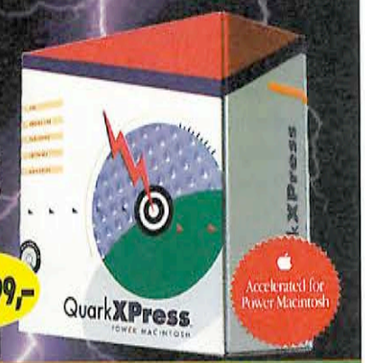
Autorisiertes AppleCenter®

Power-XPress!

NEU!

Erleben Sie die Revolution! QuarkXPress für den Power Mac!

NUR DM 2.699,–



EUR DTP 1011

System 7.5

NEU!

NUR DM 189,–*

Über 50 überarbeitete und neue Funktionen! Bestellen Sie noch heute!

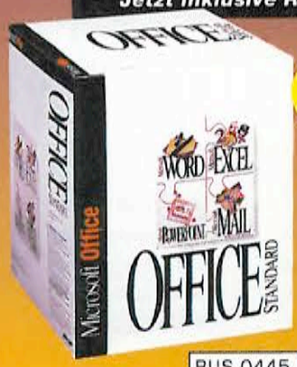
* CD-Version

SYS 0023

Autorisiertes AppleCenter®

NEU! Microsoft® OFFICE 4.2!

Jetzt inklusive RAM Doubler!



Nur DM 1.499,–*

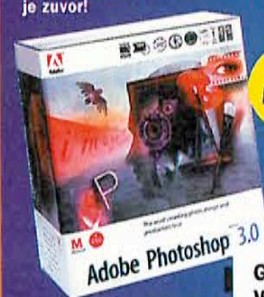
*Zusammen mit Jack Nicklaus Championship Golf!

BUS 0445

Adobe Photoshop 3.0

NEU!

Eines der weltweit führenden Programme für Foto-Design und - Produktion, jetzt leistungsfähiger als je zuvor!



Nur DM 1.699,–

EUR GRA 1110

44MB SyQuest

Wenn Sie jetzt ein 44 MB SyQuest-Laufwerk kaufen, erhalten Sie Ihre erste Cartridge für nur DM 59,–!

* Pro 44-MB-Laufwerk kann nur eine Kassette abgegeben werden.

DM 349,–*

BND 0361

SIMMs!

für alle Macs - schon ab DM 79,–!

Next-Day Lieferung - nur DM 13,75!

0130/85 93 93

FAX: 06102/705 200

Wenn Sie aus dem Ausland anrufen: 0049 6102 705 - 185.
Alle Preise inkl. MwSt.

GRATIS! Nur ausfüllen und uns an folgende Adresse schicken. Wir senden Ihnen den deutschen MacWAREHOUSE-Katalog dann ein Jahr lang kostenlos und unverbindlich zu. Versprochen.

MicroWAREHOUSE (Deutschland) GmbH,
Odenwaldstraße 1, 63263 Neu-Isenburg.

Firma _____

Familienname _____ Vorname _____

Adresse _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Telefon/Durchwahl _____

Fax _____

MCWNOV

PRODUKT-INFO Kennziffer 18

Schwerpunkt: Elektronisches Publizieren

Seybold-Konferenz

Die Seybold-Konferenz ist stets eine Plattform für Ankündigungen und strategische Ausblicke für das Computer-Publishing. Klassisches Publizieren auf Papier im Vergleich mit der elektronischen Variante via Internet war das beherrschende Thema. So wurden elektronische Zeitschriften und Magazine in den Seminaren vorgeführt und die notwendige Servertechnik diskutiert und präsentiert

Apple

„Es wird in Zukunft nicht mehr ausschließlich um Publishing gehen.", unterstrich Michael Spindler seine und Adobes Ankündigungen. Die Verbreitung von Medien in unterschiedlicher Art und Form sind das Prinzip neuer Technologien und Entwicklungen. Es scheint, als würde es von Apple zukünftig Geräte für den Haushalt geben, die Funktionen von Fernsehgerät, CD-Player, Telefon und Fax sowie Modem enthalten – Mehrzweck-Kommunikationsgeräte mit dem Apfel auf dem Gehäuse.

Es wird schwieriger, die Grenze zwischen Geräten für Kommunikationszwecke und Computern zu ziehen. Die Designstudien, die er präsentierte, sahen mehr nach Unterhaltungselektronik aus denn nach Macs. Zwei grundlegende Richtungen führte Spindler als Träger zukünftiger Entwicklungen aus. Zum einen ist es die Möglichkeit, Informationen in unterschiedlicher Form wiederzuverwenden, sprich: gleiche Inhalte neu oder neuartig zu präsentieren.

Der Wert der Information steige mit ihrer Präsentation, so Spindler. Digitales Erfassen und Realisieren von Ideen – die zweite Hälfte seiner Botschaft – ist ein zusätzliches Aufgabengebiet, dem sich Apple forciert widmen wird. Es würden Werkzeuge zur schnellen Umsetzung von Ideen benötigt. Den Abstimmungsprozeß, der bis zu 70 Prozent eines Projekts ausmacht, möchte Apple mit interaktiven Kommunikationsmöglichkeiten verkürzen. Während die Publikation kontrolliert wird, werden die am Projekt beteiligten Mitarbeiter per ISDN angerufen und führen am Bildschirm Retuschen und ähnliche Korrekturen durch.

Quicktime

VR wird der nächste Schritt sein. Anhand von zweidimensionalen Bilddaten wurden Aufnahmen aus der TV-Serie „Raumschiff Enterprise" demonstriert, die zeigten, wie ein interaktiver Katalog oder ein Lernsystem funktionieren kann. Der Clou daran war, daß die Bilder der Serie zu einem dreidimensionalen, nahtlosen Raum zusammengesetzt waren, in dem sich der Bediener bewegen kann. Ein 360-Grad-Schwenk in Echtzeit zeigte Details der Enterprise-Brücke.

Adobe

John Warnock, Adobes Gründer, hatte die wegweisende Zusammenarbeit mit Apple zum Thema. Zunächst wird Adobe die Open-Doc-Technologie von Apple übernehmen. Im Gegenzug wird sich Apple für die Verbreitung von Acrobat engagieren (siehe Publish-News). Eine Brücke zu Internet und der Welt der elektronischen Publikationen zeigte er anhand einer Verknüpfung von Acrobat 2.0 und Mosaic, der Publishing-Freeware für das World Wide Web.

Sun

John Gage, Direktor des „Science Office" bei Sun präsentierte Ausblicke auf die Verbreitung von Publikationen. „Publishing via Internet" war das große Thema seiner Visionen. Weltweite Verbreitung als Chance für Verleger aus aller Welt bietet das World Wide Web (WWW), ein Netzwerk auf der Basis von Internet-Verbindungen, das aus einer Verknüpfung von Rechnersystemen besteht.

Trendsetter Elektronisches Publizieren und der Vormarsch von Internet standen im Mittelpunkt der Seybold-Konferenz in San Francisco. Begleitet wurde die Konferenz von einer Ausstellung mit interessanten Neuerungen.

Microsoft

Roger Heinen, Seniorvizepräsident der Entwicklerabteilung, hatte zu berichten, daß seine Firma die notwendigen Werkzeuge für Software-Entwickler hat. Sehr viel mehr Neues gab es aber nicht. Nebenbei erfuhren die Zuhörer den Namen, auf den die nächste Version der hauseigenen Benutzeroberfläche hören wird: „Windows 95".

Neue Produkte

Electronic Book Technology stellte ihren Server zur Verteilung von digitalen Publikationen im World Wide Web vor. Jeder zugelassene Benutzer kann sich via Internet über das Kabel die angebotenen Veröffentlichungen abholen.

SGML-Author bietet Microsoft an. Es handelt sich dabei um ein Add-on zu Word, welches das Importieren und Exportieren von SGML-Dokumenten bewältigt. Damit soll aus Word ein direktes elektronisches Publizieren im WWW möglich werden.

Ähnliche Brücken bietet auch Folio als SGML-Toolkit für sein Infobase-System Views 3.1, das eine umfangreiche Volltextsuche zur Verfügung stellt, an.

Bildbearbeitung

Ein Produkt, das Photoshop das Leben schwermachen möchte, taucht am Horizont auf. Xres von Fauve zur Bearbeitung von hochaufgelösten Bilddaten in Echtzeit. Wie die Reprosysteme der großen Hersteller zeigt Xres nur die notwendige Bildschirmauflösung für die aktuellen Arbeitsschritte an. Erst wenn die Arbeit am Bild beendet ist, wird in hohe Auflösung umgerechnet. Bei Detailkorrekturen muß jedoch ein gesonderter Befehl für das Anzeigen in Feinauflösung aktiviert werden. Xres bietet zum Preis von 800 US-Dollar neben Mehrfach-Undo eine Palette von zusätzlichen Pinseln und Effekten (ähnlich Painter), selektive Farbkorrektur und Masken sowie Arbeiten im CMYK-Modus mit 16 Bit Farbtiefe je Kanal.

Eingabegeräte

Dicomed bietet ein Digitalback für großformatige Kameras an, das mit einer Auflösung von 6000 mal 7520 immerhin Bilder für den Druck im 60er-Raster bis zu 50 mal 62 Zentimetern liefern kann. Die Ein-

heit besteht aus dem Kamerarückenteil und der Kontroll- und Speichereinheit. Diese Einheit, die eine Gigabyte-Festplatte enthält, kann auch ohne Mac im Batteriebetrieb arbeiten. Die Empfindlichkeit gibt Dicomed mit 100 ASA an.

Ein neuer großformatiger Scanner war bei Crosfield auf dem Stand zu begutachten: der Celis 6200. Das Format entspricht mit 520 mal 720 Millimetern dem Magnascan. Ein Novum in der Software, die auf dem Mac läuft, ist die Hintergrundsteuerung. So kann während des Scans schon ein neuer Job bearbeitet werden. Die Umdrehungsgeschwindigkeit beim Scannen wurde um 33 Prozent erhöht.

Ausgabegeräte

Xeikon zeigte die digitale Druckmaschine DCP-1 mit einem neuen RIP. Während der Vorführung wurden „personalisierte" Vierfarbdrucke ausgegeben. Das heißt, jeder DIN-A3-Druckbogen hatte einen separaten und in Fortdruckgeschwindigkeit (35 DIN-A4-Bögen pro Minute) wechselnden Adreßeindruck. Mit dem neuen RIP kann das Rollenpapier bis zu einer Länge von zweieinhalb Metern an einem Stück bedruckt werden. Scheinbar nebenbei fällt auch noch eine neue Rasterung ab. Das Raster hat zwar eine Punktform wie ein konventionelles Raster, jedoch läßt sich jedes Pixel, aus dem der Rasterpunkt zusammengesetzt ist, in 16 Helligkeitsstufen modulieren.

Netzwerke

Server und RIP in einem bietet Colorage für Canon-Farbkopierer. Die Konfiguration aus Hardware und Software Qserver ist in der maximalen Ausbaustufe in der Lage, zwei Kopierer zu füttern. Die Multiprozessor-Lösung – bis maximal vier Prozessoren – benutzt als RIP Freedom Of Press.

Die Hausdruckerei oder den Schnelldruck bedient eine Lösung von Sofha . Die Serverlösung POD (Print On Demand) verhält sich im Ethertalk-, Novell- oder Unix-Netzwerk wie ein Drucker. Der von Sofha entwickelte Postscript-Interpreter läuft unter Unix auf diesem Server. Angeschlossen ist ein spezieller 600-dpi-Laserdrucker ohne Postscript-Intelligenz, der auf Direkt-Druckplatten druckt. Die eingehenden Druckdateien können dabei in einzelne Seiten aufgeteilt und auf Bogenmontagen fortdruckgerecht verteilt werden.

Ein Produktionsnetzwerk namens Medianet präsentierte Sonic Solutions. Auf der Basis des FDDI-Protokolls werden Nubus-Erweiterungskarten und Software angeboten. Die nominelle Übertragungsrate beträgt unter Umgehung des Betriebssystems beim Laden von Bildern in Photoshop bis zu 3,5 MB pro Sekunde. Via NFS ist auch eine Brücke zu den FDDI-Boards von Sun möglich.

Utilities

Pianzhang heißt die Xtension von Miles, die Xpress-Benutzern das Erstellen von Inhaltsverzeichnissen, Paginierungen sowie das Erzeugen von Fuß- und Endnoten erleichtern soll. Dieses Hilfsmittel, das aus Stilvorlagen der Word-Texte das Inhaltsverzeichnis aufbaut, ist für DOS und Mac zu haben. Beim Generieren des fertigen Dokuments, das vorher aus Einzelkomponenten – Xpress-Dokumenten für das Seitenlayout und den Textdokumenten – besteht, werden auch Schusterjungen und Hurenkinder unterdrückt.

Die Erfahrungen, die der Operator beim Belichten der eingehenden Aufträge macht, wachsen in den langen Phasen des Wartens. Eine Hilfe für die Planung der Ausgabe und ein Schutz vor bösen Überraschungen liefert Graphic Systems Technology mit PStiMate. Das Überprüfen von EPS-, Font- und Farbinformationen wird auch von anderen Anbietern zur Verfügung gestellt. PStiMate überprüft zusätzlich auch jedes RIP auf seine individuellen Fähigkeiten.

Die Software sammelt die notwendigen Erfahrungen selbst durch das einmalige Downloaden von zwölf Testdateien. Die Zeit zur Verarbeitung der Testdateien gibt Aufschluß über Stärken und Schwächen des Interpreters. Die Testzeiten ermöglichen die Vorhersage der RIP-Zeit für Aufträge. Sowohl die Version für Postscript-Dateien als auch die Xtension für Xpress kosten in den USA 400 Dollar.

Analyse

Die ideale Ergänzung dazu ist Download Mechanic von Acquired Knowledge. Dieses Werkzeug analysiert eines der schwierigsten Probleme. Aufträge, die der Postscript-Drucker oder -Belichter mit Fehlermeldungen zurückweist, macht Download Mechanic wieder flott. Automatisch werden Postscript-Fehler wie Limitcheck-Errors behoben. Dabei wird zur Interpretation der Datei das gewünschte RIP verwendet, ohne daß die Datei wirklich belichtet oder enthaltene Bitmaps gerastert werden. Postscript-Druckdateien können im Batch-Betrieb gedruckt werden, wobei notwendige Fonts auf allen aktiven Volumes gesucht und automatisch zum RIP geschickt werden. Die Zeitaufstellung im Logbuch ermöglicht die Abrechnung und Dokumentation. OPI-Verbindungen werden überprüft und die angelieferten Postscript-Druckdateien nötigenfalls rotiert, seitenverkehrt oder negativ ausgegeben. Für 250 Dollar ein gutes Hilfsmittel.

Abschlußveranstaltung

Der Gründer von Quark, Tim Gill, prophezeite den elektronischen Medien höhere Produktionskosten, da sie – multimedial gestaltet – komplexer als gedruckte Publikationen seien. Sie könnten sich außerdem auch schlechter über Anzeigen refinanzieren.

Als Beispiel der Benutzung von Internet führte Carl Malamud, Präsident von Internet Multicasting Service, das Lesen von digitalen Publikationen vor. Die Besonderheit des World Wide Web und der zugrunde liegenden Beschreibung der Dokumente sind die möglichen Querverweise auf andere Publikationen, die auf einem anderen Rechner an einem anderen Ort liegen können. So bewegte sich Malamud im Verlauf seiner Demonstration aus einer Tageszeitung über die Französische Botschaft bis in den Louvre – und das alles allein per Mausklick.

Reingelegt

Yuri Rubinsky, Präsident der Softquad, die SGML (Standardized Generalized Markup Language) für verknüpfte Dokumente entwickelt hat, führte die Besucher an der Nase herum. Er demonstrierte, was virtuelle Realität bedeuten kann. Noch während das Auditorium auf den riesigen Projektionsschirmen seine Rede verfolgte, hatte er bereits das Podium verlassen. Die Rede war aufgezeichnet und er hatte synchron mitgesprochen. Die Anzahl von Konferenzen werde sich durch elektronische Post und die Zeitungstitel durch elektronisches Publizieren verringern, lauteten die Thesen von Yuri Rubinsky.

Thomas Müller/tw

International Color Consortium

Die Erwartung des Publikums, zum ersten Mal eine Implementation einer systemübergreifenden Colormanagement-Lösung sehen zu können, wurde nicht erfüllt. Das eben neu konstituierte International Color Consortium stellte während der Konferenz das Lösungskonzept sowie eine Demonstration mit einem der Colormanagement -Systeme (Agfa) vor. Der Vorsitzende Todd Newman von SGI berichtete, warum es einfach noch nicht so weit sei. Die technische Abstimmung von allen wichtigen Betriebssystemen, juristische Abstimmungen und die Recherche nach Kollisionen mit international geschützten Warenzeichen hatten einen großen Teil der Zeit verschlungen.

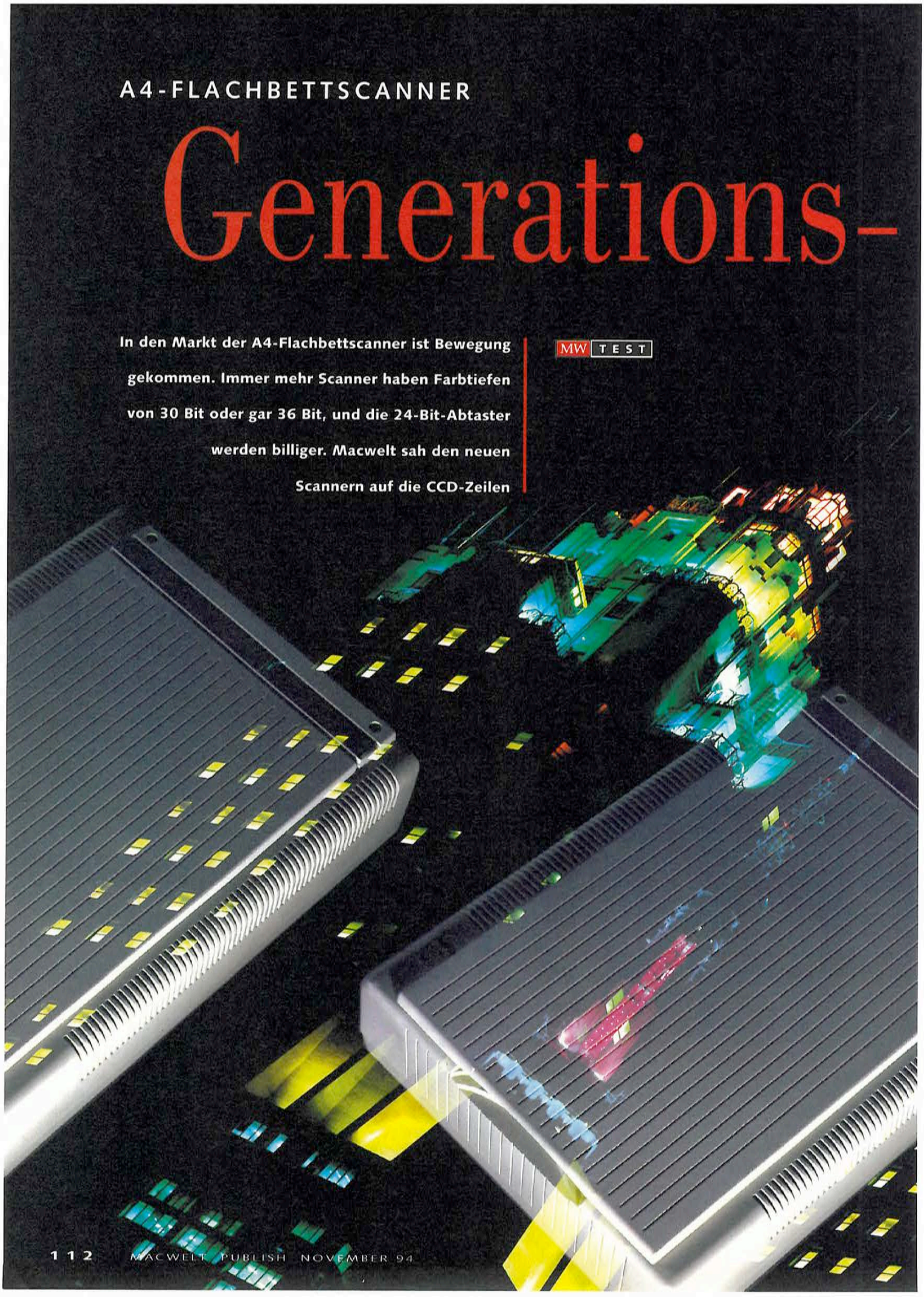
Besonders wurde die Unterstützung der Fogra (Forschungsgesellschaft Druck) in München gewürdigt. Übrigens auch durch einen *Macwelt*-Award, der der Fogra dafür auf der *Macworld Expo* in Frankfurt verliehen wird (siehe Artikel „Die Sieger" in dieser Ausgabe). Für Anregungen, Kooperationen und Informationen wurde bei der Fogra ein spezieller Telefonanschluß (0 89/43 30 29) eingerichtet.

A4-FLACHBETTSCANNER

Generations-

In den Markt der A4-Flachbettscanner ist Bewegung gekommen. Immer mehr Scanner haben Farbtiefen von 30 Bit oder gar 36 Bit, und die 24-Bit-Abtaster werden billiger. Macwelt sah den neuen Scannern auf die CCD-Zeilen

MW TEST



Wechsel

VON MIKE SCHELHORN

Es wird immer günstiger, sich einen Scanner anzuschaffen: Die noch vor einem halben Jahr etablierten Scanner werden von den neuen Modellen überrollt, die Hersteller reagieren mit Preissenkungen und Ausverkäufen. Wer jedoch das Optimale für seine Bilder sucht, sollte sich die Neuen unter die Lupe nehmen. Die höheren Farbtiefen versprechen bessere Scanergebnisse, das sich durchsetzende Scannen in einem Durchgang auch in Farbe verheißt schnellere Scanzeiten.

Macwelt hat die aktuellen Bildabtaster ins Testcenter gebeten: Uns interessiert, ob die Novizen halten, was die Datenblätter vollmundig versprechen. Da klingt es imposant nach 64 Milliarden Farbtönen, die so mancher unterscheiden will. Sechs neue Scanner und drei, die sich schon länger auf dem Markt tummeln, unterziehen sich im Testcenter dem Vergleich, um herauszufinden, ob sich der Aufstieg in die 30-Bit- und 36-Bit-Klasse lohnt.

FARBTIEFE Es macht durchaus Sinn, wenn Scanner mit einer höheren Farbtiefe arbeiten. Das Manko der 24-Bit-Kollegen ist nämlich die mangelnde Unterscheidung von dunklen Bildstellen, auf die die CCD-Sensoren nur ungenügend reagieren. Scanner mit höherer Farbtiefe können intern mehr Abstufungen in den dunklen Bildstellen unterscheiden. In der Regel geben sie dann das gewohnte 24-Bit-Echtfarbenformat an den Mac aus. Der Agfa Arcus II und Umax Powerlook sind sogar in der Lage, die höhere Bit-Tiefe an das Bildbearbeitungsprogramm Photoshop weiterzugeben. Möglicher Einsatzzweck für das höhere Dateiformat ist die Anpassung an verschiedene Ausgabegeräte: Aus einem Datensatz lassen sich die optimalen Gradationsanpassungen an verschiedene Drucker ohne relevante Datenverluste erzielen. Der Preis dafür ist ein höherer Speicherbedarf. Man muß in 48-Bit-Farbtiefe speichern, was der doppelten Datenmenge des sonst Üblichen entspricht.

SCANPROGRAMM Die höhere Dateitiefe nutzt nicht viel, wenn das Scanprogramm und die Scanner-Hardware nicht in der Lage sind, mit dem erweiterten Dichteumfang entsprechend umzugehen. Eine der neuen Möglichkeiten hierzu ist das sogenannte „Download-Gamma": Der Anwender kann Gradationskurven nach seinem Gusto erstellen und auf den Scanner laden, dort haben die Gradationskurven Einfluß auf die Analog/Digital-Wandlung der abgetasteten Bildstellen. Die Agfa-Scanner, der Powerlook und der Ricoh FS 2 beispielsweise beherrschen dieses Verfahren.

Einige Kandidaten haben immer noch eine Vorschaugröße, die nicht mehr zeitgemäß ist. Wer zieht schon gerne auf einem 19-Zoll-Monitor die Scanrahmen von fünf Scans auf der Fläche einer Visitenkarte? Die meisten Scanprogramme verweigern zudem das manuelle Setzen von Licht und Tiefe und die direkte Eingabe der Ausgabebreite und -höhe des Scans oder haben kein Densitometer.

Fast alle Programme verfügen über Automatiken, die von selber Licht und Tiefe in einem Scanrahmen setzen; die einen mehr, andere weniger gut. Insgesamt bieten alle ausreichende Möglichkeiten der Bildregelung. Unverständlich finden wir immer noch, warum die Grundeinstellungen der Abtaster meist nicht berücksichtigen, daß die Augen der Scanner anders sehen als das menschliche Auge.

TONWERT RICHTIG Eine halbwegs tonwertrichtige Einstellung (Linearität) des Scanner-Gammas muß bei fast allen Kandidaten immer noch vom Anwender eingestellt werden, ansonsten drohen zu dunkle Bilder. Besser verhalten sich alle Scanner in der Farbwiedergabe. War man früher gewohnt, daß Scanner Farbstiche haben, die es zu korrigieren gilt, so können alle im Test dieses Kriterium gut bestehen.

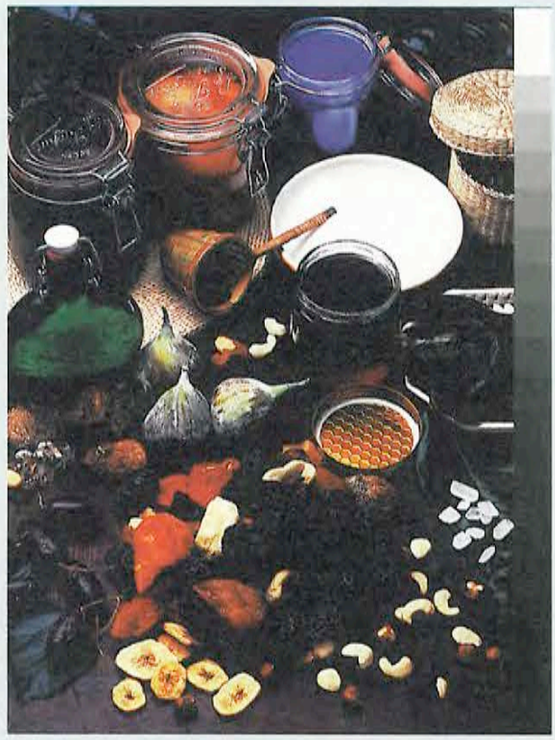
Die Auflösung von 600 mal 1200 dpi setzt sich immer mehr durch: Damit sind auch akzeptable Vergrößerungen von Dias möglich. Noch mehr hat sich die One-pass-Abtastung mit drei direkt befilterten Scanzeilen etabliert. Nur der Epson-Scanner bietet wahlweise noch die Alternative eines Farbscans in drei Durchgängen. Das One-pass-Verfahren bringt im wesentlichen zwei Vorteile: Die Scanzeiten sind kürzer und die Deckung der Farbauszüge (Registrierung) exakter, was bei fast allen Testkandidaten der Detailzeichnung zugute kommt.

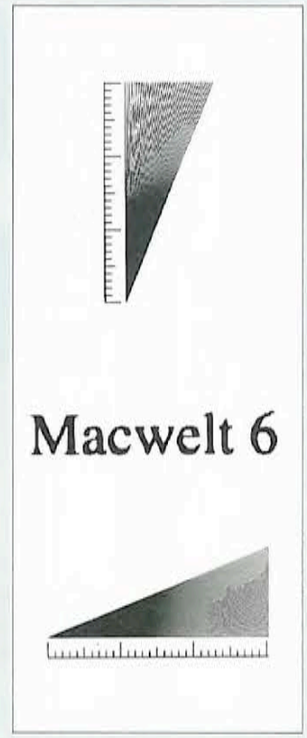
Fast allen Testscannern kann man inzwischen bescheinigen, den Dichteumfang von Aufsichtsvorlagen genügend zu erfassen. Zwei der Kandidaten sind sogar dazu geeignet, die meisten Dias professionell zu reproduzieren.

MW EMPFEHLUNG SIEGER

Unser Test hat einen klaren Sieger: das Einstiegsgerät Agfa Studioscan II, das mit Qualität und guter Scan-Software selbst einige Mittelklasse-Geräte überbietet und diesen nur in der Auflösung unterlegen ist. Obendrein ist es auch noch der günstigste im Testfeld. Im oberen Bereich der A4-Flachbettscanner-Klasse teilen sich der Umax Powerlook und der Agfa Arcus II die Meriten, wobei der Powerlook aufgrund seines besseren Preis-Leistungs-Verhältnisses sich eine halbe Maus mehr ergattern kann.

24-BIT-SCANNER AUFSICHT





IX-4015

3-CCD-Zeilensensor, optische Auflösung 400 x 400 dpi, Farbtiefe 24 Bit, Abtastfläche 216 x 296 mm, keine Durchlichtoption

Zum Scannenlernen: Der kleinste Scanner im Test überrascht mit hoher Scangeschwindigkeit und (von der Klappe abgesehen) guter Verarbeitung. Die Ausstattung mit Software fällt üppig aus. Er ist vor allem für Layoutscans und für Vorlagen, die auf einen Farbdrucker ausgegeben werden sollen, geeignet, jedoch mittlerweile viel zu teuer.

Hersteller: Canon, Telefon 0 21 31/1 25-0, Fax -211. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** etwa 2000 Mark

MW

Canon IX-4015

Der Kleinste in unserem Test zeigt, wie viel Scanfläche in kompakten Abmessungen unterzubringen ist. Der knapp 29 Zentimeter breite und acht Zentimeter hohe Scanner mit einer Scanfläche von 216 mal 296 Millimetern ist auch ein Leichtgewicht von sechs Kilogramm.

Das 24-Bit-Gerät bietet eine optische Auflösung von 400 mal 400 dpi, die in Farbe auf 800 dpi und in Graustufen und Strich auf 1200 dpi interpoliert werden kann. Der CCD-Sensor hat drei direkt befilterte Zeilen und scannt auch Farbe in einem Durchgang.

LIEFERUMFANG Canon hat den kleinen Scanner üppig mit Software ausgestattet: Im Lieferumfang des IX-4015 sind ein SCSI-Kabel 25/50, ein Terminator und die Software-Pakete Adobe Photoshop 2.5.1 LE, Ofoto 2.0 sowie ein Scanner-Zusatzmodul für Photoshop enthalten. Neben den Handbüchern der zwei Software-Pakete ist noch ein deutsches Anwenderhandbuch dabei, das kurz und verständlich gehalten ist und das Urteil „gut" verdient.

INSTALLATION Wir brauchen das Handbuch für die Installation nicht konsultieren. Das Gerät hat nur ein einziges SCS-Interface, daher empfiehlt sich der Anschluß in einer SCSI-Kette als Endgerät. Die Transportsicherung des Scanners ist leicht zugänglich und mit einer Münze zu lösen. Werkzeug wird also nicht benötigt, es sei denn, Sie müssen die SCSI-Adresse ändern, wozu man einen Schraubenzieher zur Hand haben sollte.

SOFTWARE Canon empfiehlt das Scannen mit Ofoto 2.03 von Lightsource. Die Scan-Software wird auch von Apple zusammen mit dem Color-One-Scanner vertrieben. Ofoto eignet sich vorwiegend für Einsteiger in die Scannerei und für solche, die es bequem haben wollen, da es viel an Automatisierungen bietet. Im Prinzip muß man nur die Vorlage (noch nicht einmal ausgerichtet) auf die Abtastfläche legen, und Ofoto erledigt den Rest auf Knopfdruck.

Die Scan-Software ermöglicht mit einer adaptiven Kalibration den Farbabgleich des Scanners auf ein bestimmtes Ausgabegerät. Dazu wird aus Ofoto eine Kalibrationsvorlage mit dem Zielgerät ausgedruckt, vom IX-4015 eingescannt und von der Software ausgewertet. Die so erzielbaren Scans sind ausreichend für die Ausgabe auf Farbdrucker, aber nur bedingt tauglich für Reproduktionszwecke.

Die Scangeschwindigkeit in Ofoto läßt allerdings zu wünschen übrig. Der Endscan der FOGRA-Vorlage dauerte eine Minute und 40 Sekunden. Das Photoshop-Plug-In benötigt für dieselbe Aufgabe nur 19 Sekunden, zeigt sich aber sehr spartanisch in der Ausstattung. Es gibt keine Möglichkeit, Weiß- und Schwarzpunkt zu setzen, und die Gradation kann nur mit einem Zeichenstift geändert werden. Wir haben schon bessere Plug-Ins gesehen.

SCANQUALITÄT Mit seiner im unteren Bereich des Testfelds liegenden Hardware-Auflösung von 400 mal 400 dpi eignet sich der Canon IX-4015 nicht besonders für Strichscans, zumal die Schwellwertfestlegung sowohl in Ofoto als auch mit dem Photoshop-Zusatzmodul unzureichend ist. Die Registration des One-pass-Scanners ist gut, was auf eine präzise Fertigung der Vorschubmechanik hinweist. Der Farbsaum an unserem Test-Paßkreuz hält sich in Grenzen, die Mittelkontur erreicht eine gute Schwärzung. Die Werkseinstellung des Scanners liefert überraschenderweise in Photoshop ein gutes Einhalten der Graubalance, wohingegen der Graukeilscan in Ofoto nicht überzeugen kann und in allen Graustufen einen deutlichen rotgelben Stich aufweist.

Daß Canon keine Diaoption anbietet, ist bei dem Dynamikumfang des 24-Bit-Scanners nicht verwunderlich: Wir ermitteln eine deutliche Differenzierung bis zu einer Dichte von 1,5 bei einer mäßigen Linearität. Die Trennung von Graustufen mit höheren Dichtewerten liegt schon im Bereich des Verrauschens. Das macht dem IX-4015 auch schon beim Scannen dunkler Aufsichtsvorlagen Schwierigkeiten.

HP Scanjet IIcx

Einer der beiden Testsieger unseres letzten Vergleichs (siehe *Macwelt* 1/94) stellt sich hier erneut der Konkurrenz. Während noch vor einem halben Jahr 24-Bit-Scanner wie der Scanjet IIcx das Angebot dominierten, sind unter den Neuerscheinungen kaum noch Geräte mit unter 30 Bit Farbtiefe zu finden.

Wie beim Canon IX-4015 beträgt die optische Auflösung des Scanjet IIcx 400 mal 400 dpi. Die Scanner-Hardware kann die Auflösung noch bis zu 1600 dpi interpolieren. Der Scanjet IIcx liest Vorlagen im One-pass-Verfahren ein, dabei ist die Scangeschwindigkeit in Farbe und Graustufen als schnell, im Strichscan-Modus als mittelmäßig zu bezeichnen.

LIEFERUMFANG Seit unserem letzten Test hat sich der Lieferumfang des Scanners erfreulich erweitert. Neben dem eigenen Scanprogramm Deskscan II und TWAIN-Treibern liegen auch Adobe Photoshop LE und das OCR-Programm Calera Wordscan dem Gerät bei. Daneben finden sich Netzkabel, ein 25/50-SCSI-Kabel und ein 25poliger Terminator.

INSTALLATION Die Terminierung mit dem 25poligen Abschlußwiderstand ist etwas ungewöhnlich, ebenso der SCSI-Adreßschalter, der nur mit einem Uhrmacher-Schraubenzieher zu verstellen ist. Die mitgelieferte Diaoption hat eine eigene Stromversorgung. Der Austausch des Aufsichtsaufsatzes durch die Durchlichtoption gestaltet sich einfach.

SOFTWARE Die HP-eigene Scan-Software Deskscan II bietet eine ganze Reihe von Automatisierungsmöglichkeiten, wenn auch nicht so umfangreich wie bei Ofoto. Der Vorschauscan fällt wie bei so vielen Scanprogrammen etwas klein aus. Darüber kann uns die Zoom-Funktion trösten, sie scannt den Bereich um den gesetzten Scanrahmen nochmals ein und läßt um den Rahmen noch genügend Platz.

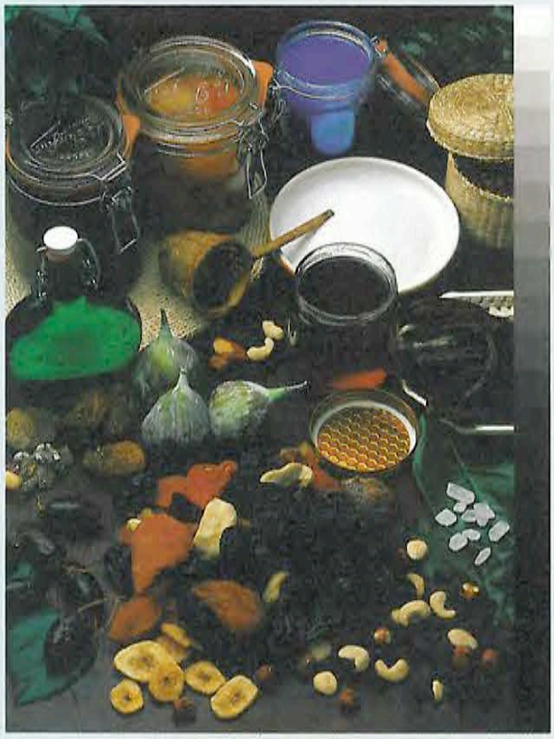
Deskscan II verfügt über ausreichende Gradationsmöglichkeiten. Gute Ergebnisse erhält man, wenn der Inhalt des Scanrahmens über den Autokontrast-Button ausgewertet wird: Licht und Tiefe werden dann in der Regel richtig gesetzt. Soll der Gradationsverlauf vom Anwender geändert werden, kann die Gradationskurve anhand dreier Stützpunkte manipuliert werden, nicht aber Licht und Tiefe.

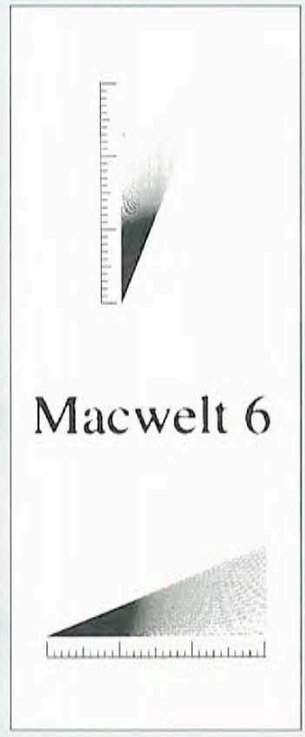
In der Scan-Software läßt sich nicht zwischen Aufsichtsscan und Durchlichtscan umschalten: Sie erkennt die Diaoption automatisch, sobald sie eingeschaltet ist und geht dann davon aus, daß Dias im Scanner eingelegt sind. Ein Pluspunkt sind die Standard-Gamma-Einstellungen, die in Aufsicht wie in Durchsicht überzeugende Rohscans ermöglichen. Die mit Deskscan II erreichbaren Scanzeiten liegen im guten Mittelfeld. Ausnahme: der Strichscan-Modus, der wesentlich länger dauert als ein in der Datenmenge vergleichbarer Farb- oder Graustufenscan.

QUALITÄT Der Strichscan-Modus scheint beim Scanjet IIcx stiefkindlich behandelt zu sein: Die ungenügende Schwellwert-Regelung läßt die feinen Linien unserer Testvorlage arg ausfransen. Nicht viel besser verhält sich die Registration. Die Ursache dafür ist in den zwei Lampen zu sehen, die bei Aufsichtsscans die Vorlage beleuchten. Im Durchlichtmodus mit konstantem Licht in der ganzen Abtastfläche verhält sich der Scanner schon besser.

Im Autoscan-Modus zeigt sich der Scanjet IIcx wenig farbstichig, unser farbig gescannter Graustufenkeil weist nur in den Lichterstufen kleine Farbverschiebungen auf. Allerdings hält der Scanner in seiner Grundeinstellung die Linearität nicht ein, was eine Gammakorrektur mit dem Faktor 1,5 erfordert. Der Vorschauscan fiel da vielversprechender aus als das Scanergebnis. Für einen 24-Bit-Farbscanner kann der Scanjet IIcx gut differenzieren: Unsere Messungen ergeben eine maximal lesbare Aufsicht-Dichte von etwa 1,9. Die zwar teure, aber sehr gute Diaoption ist eine zusätzliche Verbesserung des Scanners und liefert fast so gute Ergebnisse wie in Aufsicht.

24-BIT-SCANNER AUFSICHT/DURCHSICHT





Scanjet IIcx

3-CCD-Zeilensensor, optische Auflösung 400 x 400 dpi, Farbtiefe 24 Bit, Abtastfläche Aufsicht 216 x 356 mm, Durchlichtoption 216 x 297 mm

Für einen 24-Bit-Scanner schlägt sich der HP Scanjet IIcx wacker und braucht den Vergleich zu manchem 30-Bit-Kollegen nicht zu scheuen. Ein echter Pluspunkt ist die leider etwas teure Durchlichtoption. Die optische Auflösung grenzt den Spielraum beim Vergrößern stark ein.

Hersteller: Hewlett-Packard, Info-Telefon 0 21 02/44 11 22. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** Scanner etwa 2300 Mark, Diaoption 1600 Mark

Epson GT-9000

Brandneu kommt der Epson GT-9000 zu uns in das Testcenter. Der 600-dpi-Scanner ist der erste aus dem Hause Epson, der mit 30 Bit digitalisiert. Die maximale Abtastfläche beträgt bei Aufsicht 216 mal 297 Millimeter, bei der Durchlicht-Option fällt sie mit 127 mal 127 Millimetern leider etwas klein aus.

AUFGERÄUMT Vorbildlich ist die Konfiguration des Scanners: Neben dem Umax Powerlook hat er als einziger im Test den Netzschalter vorne. Auch die Rückseite kann sich sehen lassen. Die Transportsicherung ist eine Schraube, die sich bequem auch ohne Schraubenzieher lösen läßt. Mittels Drehschalter wird die SCSI-Adresse eingestellt, und ein Kippschalter aktiviert die interne SCSI-Terminierung. Um das Scannen aus Büchern zu erleichtern, haben sich die Gehäuse-Designer etwas Praktisches einfallen lassen: Rechts am Scanner befindet sich ein Ausklapptisch, der die Vorlagen-Auflagefläche erweitert.

Die Diaoption liegt zum Testzeitpunkt noch nicht vor. Wir erhalten einen Diaaufsatz, der eigentlich bei den anderen Epson-Modellen eingesetzt wird, aber auch beim GT-9000 tadelos funktioniert. Von der Geräteausstattung her kann der GT-9000 jedenfalls überzeugen. Welche Software im Lieferumfang enthalten sein wird, stand zum Testzeitpunkt noch nicht fest. Der Scanner kam mit TWAIN-Treibern und der TWAIN-kompatiblen und deutschsprachigen Scan-Software Epson Scan II zum Test.

Die Scan-Software ähnelt von der Oberfläche der des Hewlett-Packard-Scanners, kann diese im Funktionsumfang jedoch ausstechen. Die verschiedenen Bildregelungsfunktionen sind übersichtlich nebeneinander angeordnet, Auflösung und Bildeinstellungen lassen sich gut automatisiert einstellen. Wie die meisten anderen Scanprogramme kann der Anwender auch hier nicht direkt die gewünschte Ausgabebreite und -höhe des Scans angeben, sondern muß den Umweg über die Prozentangabe der Skalierung gehen.

AUTOSCAN Eine Autoscan-Funktion erkennt die eingelegte Vorlage, ermittelt die Vorlagenart und setzt automatisch den Scanrahmen. Wer dies lieber selber kontrollieren will, sollte nach dem Vorschauscan zumindest den Autokontrast-Button betätigen. Wir hatten den Eindruck, daß dieser die Lichter zu sehr beschneidet, aber das läßt sich nachregeln.

Der Epson GT-9000 arbeitet mit drei Farblampen, der Scanvorgang läßt sich zwischen einem schnelleren Scandurchgang mit alternierendem Licht oder einem sequentiellen Scan mit drei Durchgängen umschalten. Die Qualitätsunterschiede zwischen diesen beiden Verfahren sind gering bis nicht feststellbar. Will der Benutzer jedoch eine eigene Farbkorrektureinstellung anwenden, sollte er das Dreipass-Verfahren verwenden.

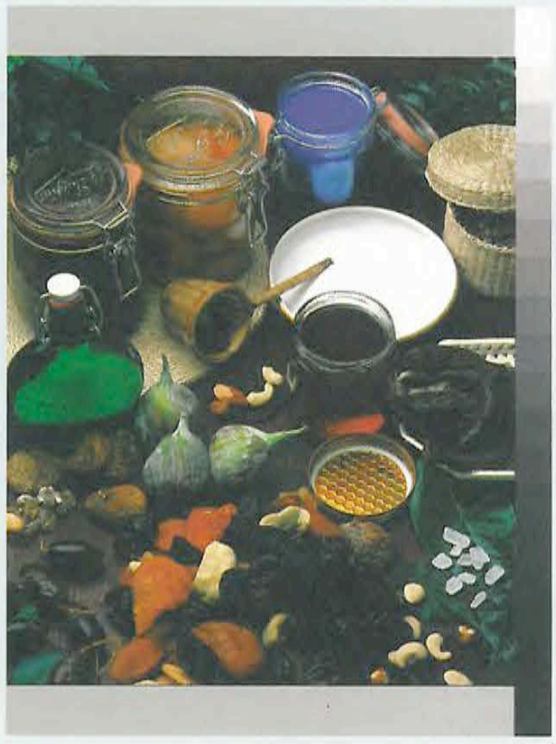
QUALITÄT In der Auflösung macht sich kaum ein Unterschied zu den Scannern bemerkbar, die im Vorschub mit maximal 1200 dpi arbeiten; die Linienwiedergabe unserer Strichvorlage stellt zufrieden. Lediglich im Schriftbereich muß der GT-9000 Abstriche gegenüber den Scannern mit 600 mal 1200 dpi machen.

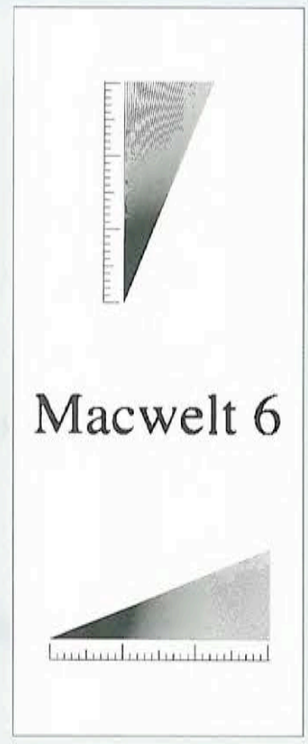
Die Registration in Vorschubrichtung ist sehr gut: Kein Wunder, da der Scanner nur eine CCD-Sensorzeile sein eigen nennt. Quer zur Abtastrichtung leidet die Registration bei niedrigen Auflösungen darunter, daß die Beleuchtungsquellen die Abtastfläche aus unterschiedlichen Winkeln anstrahlen.

Die Graubalance wird in der Werkseinstellung gut eingehalten, nur die Lichter weisen einen minimalen Rotstich auf. Auch der GT-9000 liefert in der Grundeinstellung keine linearen Ergebnisse, wir mußten eine Gammakorrektur um den Faktor 1,4 durchführen. Dabei laufen die Lichter Gefahr, auszureißen.

Der Scanner unterscheidet Dichtewerte bis etwa 2,0 in Aufsicht wie in Durchsicht. Es ist zu hoffen, daß die endgültige Version der Durchlichteinheit noch Verbesserungen besonders im Hinblick auf die Scanfläche bringt.

30-BIT-SCANNER AUFSICHT/DURCHSICHT





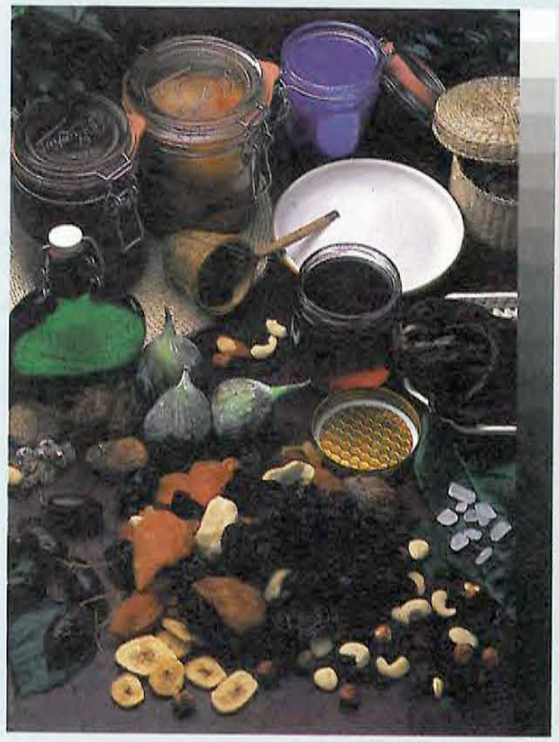
GT-9000

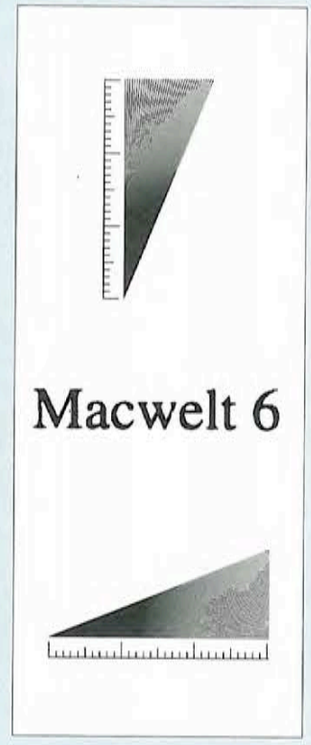
1-CCD-Zeilensensor, optische Auflösung 600 x 600 dpi, Farbtiefe 30 Bit, Abtastfläche Aufsicht 216 x 297 mm, Dia-Option noch nicht bekannt

Der GT-9000 hat ein durchdachtes Design und eine für seine Preisklasse gute Software. Die originale Diaoption liegt noch nicht vor, im Aufsichtsbereich macht der Scanner auf uns einen guten Eindruck. Für Einsteiger in den Prepress-Bereich ist das Gerät geeignet.

Hersteller: Epson, Info-Telefon 02 11/56 03-110. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** Scanner etwa 2700 Mark, Diaoption noch nicht bekannt

MW





Studioscan II

3-CCD-Zeilensensor, optische Auflösung 400 x 800 dpi, Farbtiefe 30 Bit, Abtastfläche Aufsicht 216 x 355 mm, Durchlichtoption 203 x 254 mm

Preisgünstig, mit gutem Scannertreiber und einer umfassenden Software-Ausstattung: Der Studioscan II macht einen sehr guten Eindruck, der nur durch seine etwas geringe optische Auflösung getrübt wird. Er ist ein Scanner für Einsteiger wie auch für Umsteiger.

Hersteller: Agfa Gevaert, Info-Fax 0 22 37/6 25 89. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** Scanner etwa 1900 Mark, Diaoption 900 Mark

MW

Agfa Studioscan II

Der Studioscan II ist neben dem älteren Studioscan das zweite Einsteigermodell von Agfa. Für annähernd denselben Preis, der bis dato für den Studioscan zu zahlen war, glänzt der Studioscan II mit einer höheren optischen Auflösung von 400 mal 800 dpi und mit 30 Bit der Farbtiefe des Arcus Plus, der durch den ebenfalls getesteten Arcus II abgelöst wird.

Die CCD-Sensoreinheit ist mit drei direkt befilterten Zeilen versehen, die das Einscannen von Vorlagen in einem Durchgang erlauben. Neben dem Einscannen von Aufsichten ermöglicht die optionale Durchsichteinheit auch die Abtastung von Dias. Der Diaaufsatz ist mit 920 Mark mit der günstigste im Test.

LIEFERUMFANG Neben den notwendigen Kabeln und einem Terminator packt Agfa dem Scanner gleich fünf Programme bei. Einsteiger werden mit der Scan-Software Fotosnap bedient, ein einfaches Scanprogramm, mit dem ohne viel Aufhebens Scans gemacht werden. Bessere Scans gelingen mit der Photolook-Software, die alle Flachbettscanner von Agfa ansteuern kann. Daneben finden sich eine abgespeckte Version der Farbmanagement-Software Fototune sowie Photoshop LE und die OCR-Software Omnipage Direkt. Besonders erwähnenswert ist eine beigelegte deutschsprachige, illustrierte Broschüre, die einen guten Einstieg in die Scantechnik vermittelt. Wir haben für unseren Tests das Fotolook-Zusatzmodul für Photoshop sowie die stapelscanfähige Stand-alone-Version Fotolook SA eingesetzt. Fotolook ist außerdem in Quark Xpress als Xtension zu nutzen.

SOFTWARE Das Fotolook-Scanner-Interface ist neben dem Umax-Powerlook-Zusatzmodul das beste im Testfeld. Schon die Vorschaumöglichkeiten heben sich von dem üblichen Mittelmaß der Photoshop-Scannermodule erfreulich ab. Mit den Möglichkeiten „Zoom" und „Ansicht" sind Scanrahmen wirklich exakt zu setzen. Änderungen in den Scaneinstellungen werden durch ein Vorschau-Update angezeigt, so daß man eine gute Kontrolle des Scans schon vor dem Endscan hat.

Die Aufklappmenüs im Scanfenster sind in logischer Arbeitsschritt-Abfolge gruppiert, Voreinstellbarkeit und Automatisierungsmöglichkeiten sind gut. Wie fast alle Scannertreiber im Test verfügt Fotolook über eine automatische Dichteermittlung, die im Gegensatz zu den anderen Lösungen während des Endscans und nicht anhand der spärlichen Vorschauscan-Daten arbeitet. Eigene Gradationskurven können als sogenanntes Download-Gamma auf die EPROM-Bausteine des Studioscan II geladen werden. Die Scanauflösung läßt sich direkt über die gewünschte Ausgabebreite und -höhe des Scans einstellen, und das Bild kann gekontert und in 90-Grad-Schritten gedreht werden. Einen Mehrfachscan hingegen ermöglicht Fotolook SA. Die Stand-alone-Lösung läßt den Anwender mehrere Scans einstellen und erledigt die Scans ab einem festlegbaren Zeitpunkt. Die fertig benannten Scanergebnisse werden von Fotolook SA auf die Festplatte gespeichert. Unseren Probelauf mit sieben Scans mit insgesamt 123 MB Daten hält Fotolook SA erfolgreich durch.

QUALITÄT Verglichen mit einem 300-mal-600 dpi-Scanner kann sich die Auflösung im Strichscan nicht besonders verbessern. Die Schwellwert-Regelung allerdings ist gut, was sich besonders im Schriftbereich bemerkbar macht. Die gute Registration im normalen Auflösungsbereich spricht für eine präzise Vorschubmechanik. Der Studioscan liefert in seiner Standardeinstellung in den Lichtern leicht gelbstichige Ergebnisse, ansonsten liegt die Graubalance im guten Bereich. Tonwertrichtig sind die Graustufen des Testkeils bis zum Dreiviertelton wiedergegeben, danach geht es in zu dunkle Bereiche über. Bei den letzten drei Stufen konnten wir keine Differenzierung mehr feststellen. Die Durchlichteinheit trägt viel dazu bei, daß sich auch Diasscans bei einem Gerät dieser Preisklasse sehen lassen können.

Nikon Scantouch AX-1200

Nachdem sie bisher nur Diascanner angeboten hat, wagt sich die Firma Nikon nun auch mit einem Flachbettscanner in den Markt. Ganz im Trend liegend, bietet der Scanner eine Farbtiefe von 30 Bit und eine optische Auflösung von 565 mal 1200 dpi. Die Abtastfläche des Scantouch ist mit 216 mal 356 Millimetern eine der größten unter den Testgeräten, was allerdings nur für die Aufsicht gilt: Der Diaaufsatz gibt gerade mal 127 mal 145 Millimeter zur Abtastung frei. Das langt gerade, um die FOGRA-Vorlage als Ganzes einzuscannen.

LIEFERUMFANG Nikon scheint das Spiel „Wer packt die meiste Software ein?" nicht mitzumachen. Neben Netz-, 25/50-SCSI-Kabel und Terminator gibt es eine nicht sehr umfangreiche Bedienungsanleitung und die Scan-Software. Diese liegt einmal als Stand-alone-Version vor, deren Menüpunkte anscheinend von den japanischen Ingenieuren eingedeutscht wurden und zumindest lustig zu lesen sind. Besser gelungen ist das Photoshop-Zusatzmodul mit passenderen Begriffen. Im Funktionsumfang sind jedoch beide gleich.

Der sehr flach ausgefallene optionale Durchlichtaufsatz läßt sich ohne Schwierigkeiten installieren. Er bezieht seine Stromversorgung über den Scanner. Nach erfolgreicher Installation, Anschluß mit dem SCS-II-Interface und Betätigen des Netzschalters kann während der dreiminütigen Aufwärmzeit des Scanners erst einmal eine Kaffeepause eingelegt werden.

SOFTWARE Die Software ist einfach zu bedienen – und auch einfach gehalten. Ähnlich den Software-Treibern von Hewlett-Packard und Epson sind die Bedienfunktionen des TWAIN-kompatiblen Scanners in verschiedenen Klappmenüs zusammengefaßt. Auch das Vorschaufenster erinnert stark an die Scanprogramme der beiden Konkurrenten. Es ermöglicht nach dem sehr schnellen Vorschauscan einen Zoom auf den gesetzten Scanrahmen. Will man nach dem Zoom zur ganzen Vorschau zurückkehren, bleibt nur die Möglichkeit eines neuen Vorschauscans. Stapelscan-Funktionen sucht man ebenso vergeblich wie eine Pipette zum Setzen von Weiß- und Schwarzpunkt.

Die Auflösungsstufen sind je nach Ausgabegerät voreinstellbar. In der Liste stehen standardmäßig neben Monitorauflösung verschiedene Farbdrucker, für die je nach Scanmodus eine bestimmte 100-Prozent-Auflösung eingetragen ist. Die Liste kann um benutzereigene Werte erweitert werden, ebenso die Bestimmung der Vorlagenart, mit der dem Scanrahmen bestimmte Attribute wie Farbtiefe und Scangeschwindigkeit zugewiesen werden. Der Drei-Zeilen-Scanner kann in drei verschiedenen Geschwindigkeiten abtasten, dabei bietet auch die langsamste und qualitativ beste Einstellung einen vernünftigen Scandurchsatz.

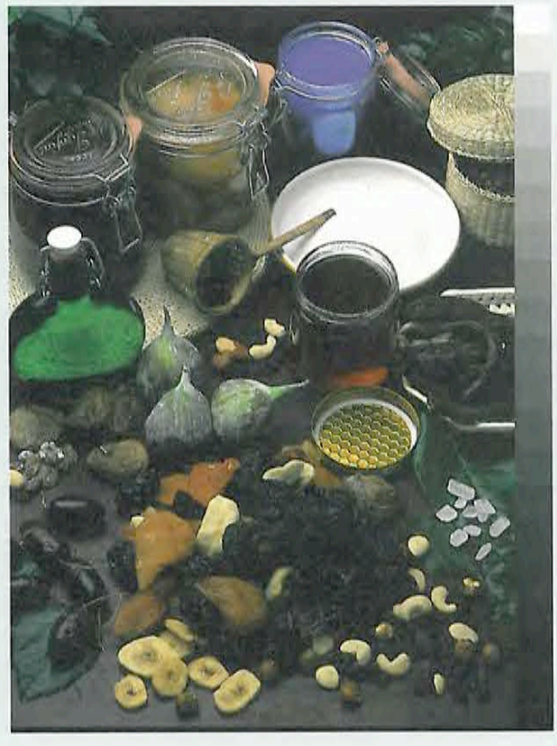
TONWERTVERLUSTE Wir nehmen durchaus an, das der Scantouch intern mit 30 Bit arbeitet. Auch die Standardeinstellungen sind gut, der Scanner liefert sehr lineare Tonwertwiedergaben. Unverständlich ist, warum im fertigen 24-Bit-Scan so extreme Tonwertverluste zu verzeichnen sind: Von den 256 Graustufen je Farbkanal sind maximal 150 mit Tonwertinformation besetzt, und die meisten Verluste treten in den Bildtiefen auf, also genau dort, wo es dem Auge am meisten auffällt.

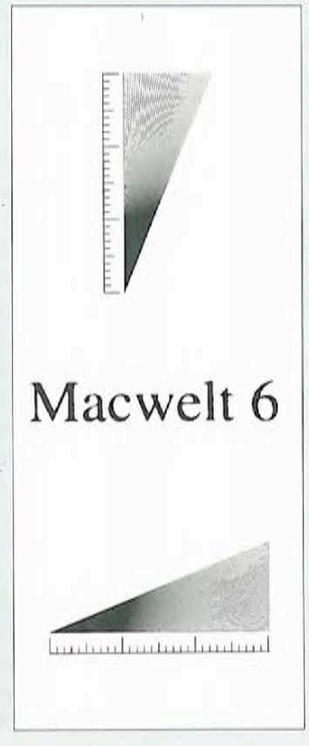
Angesichts dieses Mankos bleibt dem Bildbearbeiter auch kaum noch Spielraum, die Gradation weiter zu beeinflussen. Auch der bei anderen 30-Bit-Scannern mögliche Weg des benutzerspezifischen Download-Gammas ist beim Nikon Scantouch nicht möglich.

Bei Auflösungsvermögen und Registration liegt der Scantouch im oberen Testfeld. Ein gerätespezifischer Farbstich ist nicht aufgefallen und sowohl Linearität als auch Dynamikumfang sind für einen 30-Bit-Scanner gut.

Wäre nicht das Ärgernis mit den Tonwertverlusten, könnte der Scantouch sich als recht gutes Gerät profilieren. Wir vermuten einen Fehler im Scannertreiber und raten dem Hersteller, sich schnell um Abhilfe zu bemühen.

30-BIT-SCANNER AUFSICHT/DURCHSICHT





Scantouch AX-1200

3-CCD-Zeilensensor, optische Auflösung 565 x 1200 dpi, Farbtiefe 30 Bit, Abtastfläche Aufsicht 216 x 356 mm, Durchlichtoption 127 x 145 mm

Insgesamt gut geglückt ist Nikon mit dem Scantouch der Einstieg in den Flachbettscanner-Markt. Aber: Trotz hoher Auflösung, schneller Abtastung, guter Linearität, Maximaldichte und Farbtreue bleibt die Scan-Software hinter dem Standard zurück, und die Tonwertverluste sind nicht akzeptabel.

Hersteller: Nikon, Telefon 0 2 21/ 94 14-0, Fax -330. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** Scanner etwa 2900 Mark, Diaoption 1200 Mark

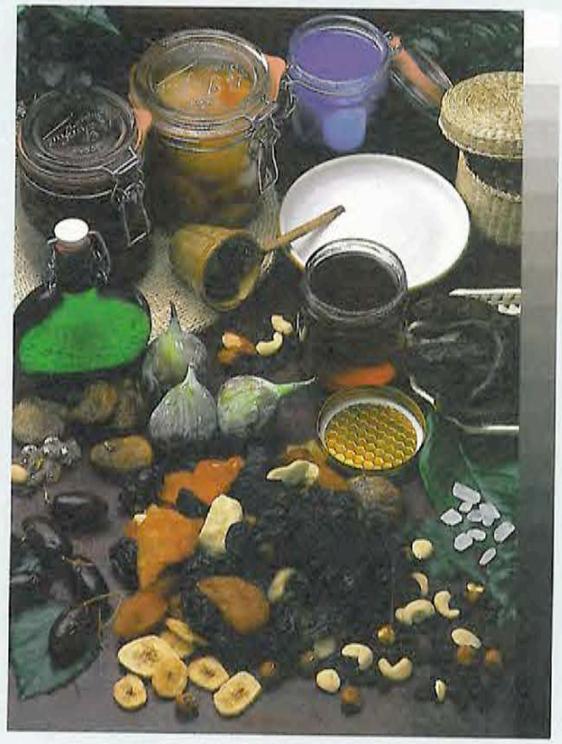
Hallo,
ich hab mich zum Thema
Datenverarbeitung schlau gemacht.
Also:
Eine der Top-Adressen ist ACI.
Die arbeiten mit den besten
Entwicklern, helfen uns sogar
bei eigenen, maßgeschneiderten
Lösungen, und haben jede
Menge Know-how bei
kompletten Branchenlösungen.
Infos sind schon angefordert.
Soll ich dranbleiben?
Gruß
A. Ranke

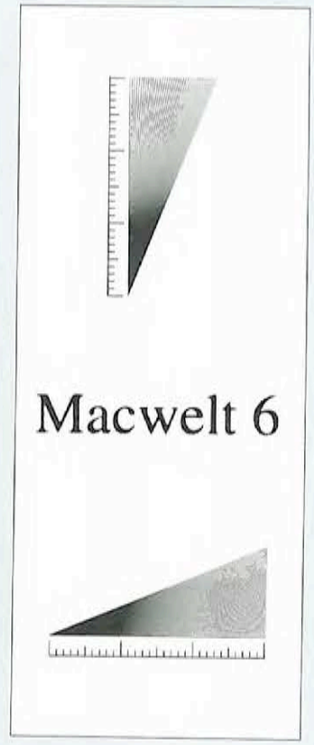
ACI

PRINZIP•

PRODUKT-INFO
Kennziffer 80

30-BIT-SCANNER AUFSICHT/DURCHSICHT





Powerlook

3-CCD-Zeilensensor, optische Auflösung 600 x 1200 dpi, Farbtiefe 30 Bit, Abtastfläche Aufsicht 210 x 297 mm, Durchlichtoption 210 x 297 mm

Der qualitativ beste 30-Bit-Scanner im Test ist dem Arcus II fast ebenbürtig. Die gute und umfangreiche Scan-Software erlaubt alle nötigen Scanregelungen. Der Powerlook bietet einen erstaunlich hohen Dynamikumfang. Der Generalist im mittleren Prepress-Bereich.

Hersteller: Umax, Telefon 02 11/ 42 40 62. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** Scanner etwa 6000 Mark, Diaoption 1000 Mark

MW

Umax Powerlook

Das Spitzenmodell des taiwanischen Herstellers Umax, im Sommer dieses Jahres auf den Markt gekommen, zeigt, was aus einem 30-Bit-Scanner herauszuholen ist. Der Powerlook beherrscht den One-pass-Scan und setzt einen mit drei direkt befilterten Zeilen versehenen CCD-Sensor ein. Die optische Auflösung beträgt 600 mal 1200 dpi, die sich im Entrasterungsmodus auf 600 mal 600 dpi reduziert. Die Durchlichteinheit gibt es als Option, und sie ist für das, was sie kann, sehr günstig.

Am SCSI-Bus verhält sich der Scanner etwas kapriziös, man sollte unbedingt das mitgelieferte 25/50polige Kabel verwenden. Bei weiteren Geräten in der SCSI-Kette konnten wir den Scanner nicht als Endgerät in Betrieb nehmen. Flach und leicht ist die Durchlichteinheit gebaut, sie ist einfach zu installieren und arretiert gut. Ihre Stromversorgung bezieht sie über den Scanner. Dessen Netzschalter ist an der vorderen Front des Geräts zu finden.

SOFTWARE In der Software-Ausstattung des Powerlook findet sich die Vollversion von Photoshop, dazu das Photoshop-Zusatzmodul Magic Scan sowie die Kalibrations-Software Magic Match. Die Kalibrationsvorlage arbeitet mit der IT-8-Vorlage von Agfa und erzielt eine ganz akzeptable Grundkalibration. Schließlich kann der Scanner noch über einen Apple-Scannertreiber angesteuert werden, mit dem er sich zur Schrifterkennung einsetzten läßt.

Die Umax-Scannertreiber waren bisher eher rudimentär mit Einstellmöglichkeiten versehen. Sehr umfangreich dagegen ist Magic Scan ausgefallen: Es umfaßt alle Möglichkeiten eines eigenständigen Scanprogramms und darüber hinaus Bildregelungsmöglichkeiten, wie sie von Photoshop bekannt sind. Die Farbbalance beispielsweise, in einem eigenen Fenster aufrufbar, sieht genauso aus wie das Photoshop-Pendant. Alle Farbregelungen lassen sich genauso wie in Photoshop bewerkstelligen, nur die partielle Farbkorrektur erledigt sich in Photoshop besser als in dem Plug-In.

VORSCHAU Das Vorschaufenster fällt ausreichend groß aus, um Scanrahmen mit der nötigen Exaktheit zu setzen. Alle Bildregelungen werden durch Screen-Updates in der Vorschau visualisiert. Wie nur wenige Scannertreiber erlaubt Magic Scan das manuelle Setzen von Licht und Tiefe und bietet Kontrollmöglichkeiten mit Densitometer-Anzeige, bei Änderungen auch mit Vorher/Nachher-Werten. Auch Schärferegelungen werden in der Vorschau angezeigt. Neben einem normalen Schärfungsmodus, der alle Pixel schärft, kann auch eine dreistufige Unscharfmaskierung eingestellt werden. Die Entrasterungsfunktion umfaßt drei Rasterweiten-Vorgabewerte. Ist sie aktiviert, arbeitet der Scanner nur noch mit der halben Vorschub-Maximalauflösung.

STAPELSCAN Wer mehrere Vorlagen nacheinander unbeaufsichtigt vom Powerlook einscannen lassen möchte, kann zwischen den Optionen „Scannen auf Festplatte" und „Scannen in den Arbeitsspeicher" wählen. Farbscans lassen sich entweder im 24-Bit-Format oder 48-Bit-Format sichern. Bei letzterem hat der Anwender noch Gelegenheit zu umfassenden nachträglichen Farb- und Gammaregelungen, ohne daß die Tonwertanzahl darunter leidet.

Der Powerlook liefert im Strichbereich, bei dem die Auflösung das wichtigste Kriterium ist, das zweitbeste Ergebnis im Test. Er muß sich nur dem Arcus II geschlagen geben. Die Schwellwertregelung läßt sowohl Schriften als auch die Linien gut aussehen. In seiner Werkseinstellung lassen sich schon gute Ergebnisse hinsichtlich Graubalance, Linearität und Farbtreue erzielen. Echte Vorteile sind das speicherbare 48-Bit-Format und die Möglichkeit eines Download-Gammas, mit denen sich der Dynamikbereich des Scanners im vollen Umfang und ohne Tonwertabrisse ausnutzen läßt. Die erkennbare Maximaldichte übertrifft die von Aufsichtsvorlagen und genügt fast, um auch die Tiefen von Durchsichtsvorlagen bei erhaltener Lichterzeichnung voll zu differenzieren.

Ricoh FS 2

Einer der ersten verfügbaren 30-Bit-Farbscanner ist der Ricoh FS 2, der schon vor eineinhalb Jahren seine Premiere hatte. Danach dauerte es eine ganze Weile, bis auch die Durchlichteinheit zur Verfügung stand. Der Ricoh beeindruckte bei seiner Vorstellung durch die hohe Geschwindigkeit, die er beim Scannen vorlegt. Im Schnelldurchgang wird eine DIN-A4-Vorlage in etwa 20 Sekunden im Farbmodus erfaßt.

Bei einer optischen Auflösung von 600 mal 1200 dpi kann die Scanner-Hardware noch bis auf 1200 mal 1200 dpi interpolieren. Die maximale Aufsicht-Abtastfläche beträgt 210 mal 324 Millimeter, bei Durchlichtscans werden 190 mal 297 Millimeter Scanfläche abgetastet.

Das Gerät verfügt über zwei 50polige SCSI-II-Anschlüsse, ein Dip-Schalter aktiviert die interne Terminierung, und ein Drehknopf sorgt für die SCSI-Adressierung. Für die Ansteuerung des Ricoh-Scanners ist die Universal-Scan-Software Cirrus 2.1 zuständig.

Mehr Software ist im Lieferumfang auch nicht enthalten, uns erscheint die Software-Ausstattung nicht mehr als zeitgemäß, zumal die Scannerfunktionen TWAIN-kompatibel sind und Hersteller wie Epson zeigen, daß auch auf Macs TWAIN-kompatible Programme durchaus einsetzbar sind. Der FS 2 zeigt sich im Test als das instabilste Gerät in der Konkurrenz: Mit dem mitgelieferten SCSI-Kabel und fünf (!) anderen, die wir durchprobieren, meldet sich der Scanner zwar brav im SCSI-Kontrollfeld, das Gerät will aber von der Scan-Software partout nicht erkannt werden. Abhilfe bringt erst ein Treiber-Update und der Austausch der EPROM-Version des Scanners. Nachdem wir auch das Stromnetzkabel tauschen, können wir den FS 2 endlich in Betrieb nehmen, haben aber auch danach hin und wieder mit der Meldung „Scanner nicht bereit" oder mit verzerrten Vorschauscans zu kämpfen.

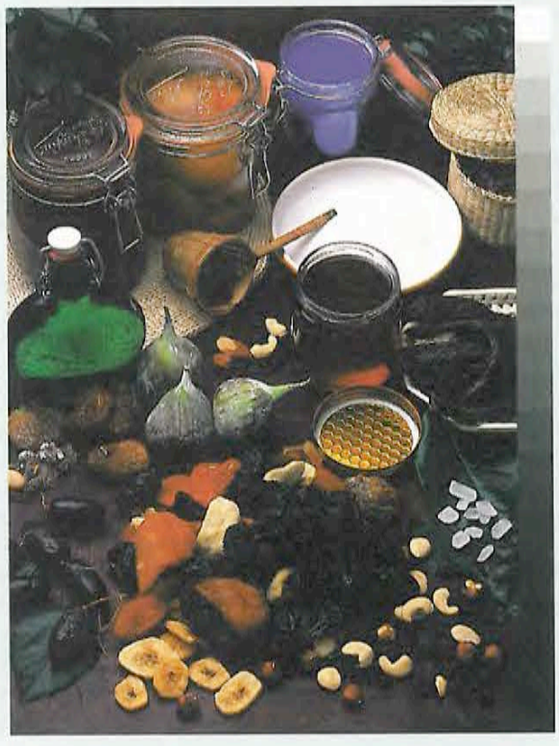
SOFTWARE Wir finden, daß die Cirrus-Software zuwenig auf die spezifischen Funktionen des Scanners ausgerichtet ist. So muß man bei installierter Durchlichteinheit erst ein Hauptmenü ansteuern, um zu erfahren, welcher Scanmodus gerade eingestellt ist. Auch die Vorschauscan-Parameter lassen sich nur in einer Konfiguration abspeichern, was den Wechsel zwischen Aufsicht- und Durchlichtscan nicht gerade erleichtert.

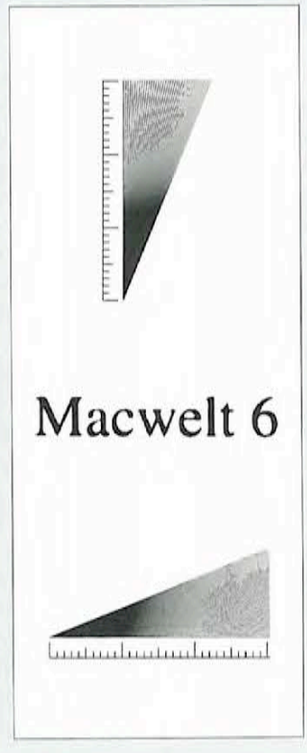
Geradezu antiquiert ist die Auflösungseinstellung in Cirrus: Sie erlaubt nur, die Hardware-Auflösung direkt einzustellen. Wer seine Vorlagen skaliert wiedergeben will, darf mit dem Rechnen anfangen. Immerhin kann das gescannte Bild per Cirrus-Menü anschließend in der Größe umgestellt werden. Über die Größe des Vorschauscans braucht man sich bei Cirrus nicht beklagen: In Monitorgröße und konfigurierbar erscheint das Vorschaufenster, in ihm können mehrere Scanrahmen gesetzt werden, die anschließend im Stapelscan abgearbeitet werden. Änderungen der Gradation werden leider nicht in der Vorschau visualisiert. Cirrus kann schon beim Vorschauscan den Inhalt von Bildern analysieren und automatisch Licht und Tiefe setzen. Dabei wird nach Bildinhalten gesucht, die Vorlagenart ermittelt und Scanrahmen gesetzt. Meist müssen wir dazu aber die Scanrahmen ändern.

Das Datenblatt von Ricoh weist die Möglichkeit eines Download-Gammas auf dem Scanner aus, wie dies in Cirrus umgesetzt wird, bleibt uns allerdings rätselhaft.

QUALITÄT Im Strichmodus zeigen sich bei guter Trennung leichte Unterschiede im Auflösungsvermögen horizontal und vertikal. Wie bei anderen Drei-Zeilen-Scannern ist die Registration in Vorschubrichtung etwas besser als quer, insgesamt in allen Auflösungsbereichen gut. Die Graubalance hält der FS 2 bei leicht grünen Vierteltönen noch gut ein. In der Kombination mit Cirrus ist aber von Linearität nicht zu sprechen, die Grundeinstellung liefert zu dunkle und ab dem Dreiviertelton nicht mehr unterscheidbare Graustufen. Im Dynamikumfang erreicht der Ricoh-Scanner in Aufsicht eine akzeptable Maximaldichte von etwa 1,9.

30-BIT-SCANNER AUFSICHT/DURCHSICHT





FS 2

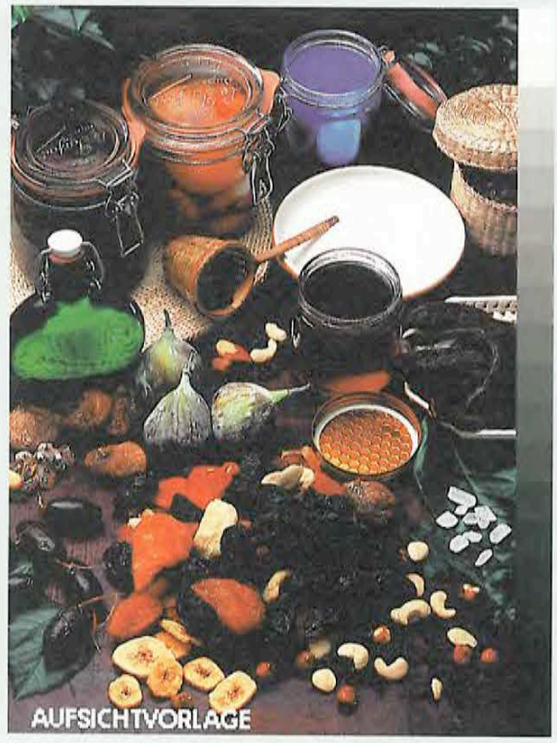
3-CCD-Zeilensensor, optische Auflösung 600 x 1200 dpi, Farbtiefe 30 Bit, Abtastfläche Aufsicht 210 x 324 mm, Durchlichtoption 190 x 297 mm

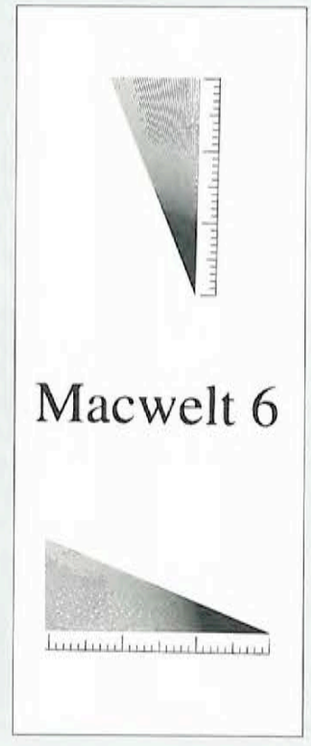
Der am SCSI-Bus empfindliche Scanner neigt zum zwischenzeitlichen Aussteigen und liefert für einen 30-Bit-Scanner unterdurchschnittliche Ergebnisse. Eine besser auf ihn angepaßte Software würde ihn aufwerten. Das Schlußlicht des Tests.

Hersteller: Ricoh. **Vertrieb:** Letraset, Telefon 0 69/42 09 94-0, Fax -50. **Preis:** Scanner etwa 6100 Mark, Diaoption 2200 Mark

MW

36-BIT-SCANNER AUFSICHT/DURCHSICHT





Scanmaker III

3-CCD-Zeilensensor, optische Auflösung 600 x 1200 dpi, Farbtiefe 36 Bit, Abtastfläche Aufsicht 211 x 356 mm, Durchlichtoption 200 x 250 mm

Als Aufsichtsscanner schlägt sich der Scanmaker III ganz gut, leider lag uns der Diaaufsatz zum Test nicht vor. Die DCR-Kalibration versieht ihre Arbeit zufriedenstellend, aber die Scan-Software verdient ebenso wie das Gerätedesign einige Verbesserungen. Für die gebotene Leistung ist der hohe Preis nicht gerechtfertigt.

Hersteller: Microtek, Telefon 0 2 11/ 5 26 07-30, Fax 59 67 82. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** Scanner etwa 9200 Mark, Diaoption 1150 Mark

MW

Microtek Scanmaker III

Aufstieg in die 36-Bit-Klasse: Der erste A4-Flachbettscanner mit dieser Farbtiefe kommt von Microtek und ist vorwiegend dort positioniert, wo hohe Ansprüche an Qualität und Produktivität gestellt werden.

Wie bei den anderen Scannern der Oberklasse beträgt die optische Auflösung des Scanmaker III 600 mal 1200 dpi, und es wird bei Verwendung eines Drei-Zeilen-Bildsensors in einem Durchgang gescannt. Die Auflösung kann hardwareseitig auf 1200 mal 1200 dpi und per Scan-Software auf maximal 2400 mal 2400 dpi interpoliert werden.

AUSSTATTUNG Das Gerät weist nur einen 50poligen SCSI-Anschluß auf, es sollte daher am besten als Endgerät in der SCSI-Kette installiert werden. Bei dem stolzen Preis des Scanners finden wir den Aufsichtsdeckel von doch sehr einfacher Machart: Er hat keine Arretiermöglichkeit und auch keine Knick-Hochstellung, die das Positionieren von Büchern oder ähnlichem erleichtern. Die optionale Durchlichteinheit dagegen zeigt eine Standardausstattung und läßt sich auch im geöffneten Zustand arretieren. Die maximale Abtastfläche in Durchsicht liegt bei 200 mal 250 Millimetern, in Aufsicht darf die Vorlage maximal 211 mal 356 Millimeter groß sein. Der Scanner hat seitlich Lüftungsschlitze, die offensichtlich thermische Probleme mit der Beleuchtungsquelle vermeiden sollen. Der unschöne Nebeneffekt hierbei ist, daß dadurch das Innere des Scanners und damit die Scanneroptik nicht vor Staub geschützt werden.

SOFTWARE Bei dem Gerätepreis darf man sich in Sachen Software nicht knausrig geben: Microtek steuert dem Scanner eine Vollversion von Adobe Photoshop bei. Über ein Photoshop-Zusatzmodul wird denn auch der Scanner angesteuert. Das TWAIN-kompatible Plug-In gibt es auch als Stand-alone-Version.

Zusätzlich findet sich ein Kalibrationspaket, bestehend aus einer IT-8-Vorlage und der Software, die nach Microteks „Dynamic Color Rendition"-Technik arbeitet. Wir hätten die Kalibration gerne mit der Diaoption eingesetzt, doch die war zum Testzeitpunkt nicht vorhanden, und zweitens ist die IT-8-Vorlage eine Aufsichtsvorlage und damit zum Kalibrieren von Durchlichtscans wenig geeignet. In Aufsicht ist die Kalibration ganz vernünftig, und es gelingen befriedigende Rohscans.

Das Photoshop-Plug-In hat kleine Macken: Die Vorschauscan-Rahmen sind nicht ganz positionsgenau und weisen einen Versatz zum Endscan auf, der Vorschauscan fällt klein aus, und ein unnötiger „OK"-Button, der gefährlich nahe am „Scan"-Button liegt, schließt einfach das Plug-In. Der Strichmodus ist auch bei Microtek nicht gut: Es gibt keine vernünftige Schwellwert-Regelung. Besser ist die Einstellung einer eigenen, speicherbaren Gradationskurve mit fünf Kontrollpunkten, aber die eigenen Gammakurven können nicht auf den Scanner geladen werden, sondern beeinflussen den Tonwertverlauf in 24-Bit-Farbtiefe.

Die Auflösung ist nur in Festschritten von 6 und 12 dpi, ab 1200 dpi in Schritten von 24 dpi einstellbar. Dafür sind die Bildeinstellmöglichkeiten als befriedigend und die Autokontrastfunktion sogar als gut zu bezeichnen.

QUALITÄT Die Linien der Strichvorlage werden sehr gut differenziert, jedoch fällt uns im Ergebnis der Versatz einiger Scanzeilen ab Auflösungen über 600 dpi auf. Bei höheren Auflösungen zeigt der Scanner eine schlechte Registration in Vorschubrichtung. Die Ergebnisse leiden dann unter einer leichten Unschärfe. Gut eingehalten wird, zumindest bei der Verwendung der Autokontrast-Funktion, die Graubalance und die Linearität: Bis in die Bildtiefen werden alle Graustufen fast tonwertrichtig eingehalten. Die Differenzierung des Scanners endet bei einem Dichtewert von 2,0, das ist für alle Aufsichtsvorlagen ausreichend. Die Scangeschwindigkeit ist mit 22 Sekunden Vorschau und 93 Sekunden für das FOGRA-Bild lobend hervorzuheben.

Agfa Arcus II

Das (auch in preislicher Hinsicht) Spitzengerät des Tests ist der Agfa Arcus II. Der 36-Bit-Scanner löst den Arcus Plus ab, dessen Leistungsfähigkeit jetzt vom Studioscan II annähernd erreicht wird, wenn man einmal von der geringeren Auflösung absieht.

Der Arcus II hat die optische Auflösung seines Vorgängers, 600 mal 1200 dpi, beibehalten und kann diese auf 2400 mal 2400 dpi, im Strichbereich bis auf 3600 dpi interpolieren. Die Diaeinheit ist integriert: Das zeigt, daß Agfa den Arcus II im professionellen Bereich positionieren will, dort soll er bei den meisten Arbeiten – auch bei Durchlichtscans – den Ansprüchen genügen. Der Drei-Zeilen-CCD-Sensor und die optische Abtasteinheit sind offensichtlich sorgfältig ausgewählt und präzise verarbeitet, was sich in der besten Registration und Scanqualität im Test widerspiegelt.

LIEFERUMFANG Da der Scanner nicht als Einstiegsmodell angeboten wird, hat Agfa auf die Zugabe der Simpel-Scan-Software Fotosnap verzichtet. Photoshop 2.5.1 liegt als Vollversion bei, ansonsten umfaßt die Software dieselben Bestandteile wie beim Studioscan II, also das Photoshop-Zusatzmodul Fotolook, die stapelscanfähige Stand-alone-Version Fotolook SA, die OCR-Software Omnipage Direkt sowie Fototune light mit der IT-8-Kalibrationsvorlage. Wer allerdings den Scannner anhand der IT-8-Vorlage kalibrieren will, muß Fototune light auf die Vollversion aufrüsten. Ansonsten stehen nur vorgefertigte Colorsync-Profile zur Verwendung bereit.

HARDWARE Der Scanner ist mit einem SCSI-II-Interface bestückt, ein von Agfa beigelegtes SCSI-Kabel erlaubt das Durchschleifen der SCSI-Verbindung, so daß das Gerät nicht nur als Endgerät in der Kette installiert werden kann. Zur internen Pufferung der Scandaten verfügt der Arcus II über einen Megabyte Arbeitsspeicher, der auf zwei Megabyte erweitert werden kann, um den Datendurchsatz zu erhöhen. Gegenüber dem Vorgänger sind die Scanzeiten durch das One-pass-Verfahren ohnehin deutlich gestiegen, auch wenn alle Scanautomatiken in der Software aktiviert sind.

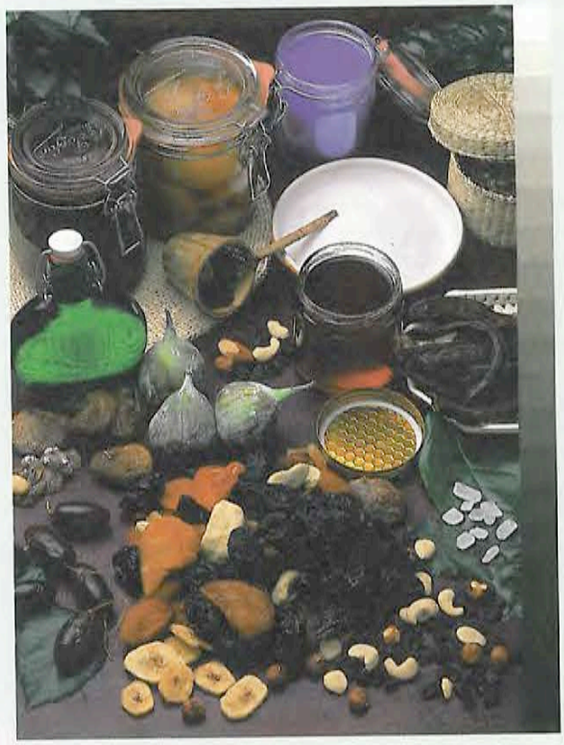
Die Beleuchtungsquellen des Scanners werden vor jedem Scan auf eine gleichmäßige Lichtemission überprüft. Während der Testphase meldet denn auch der Scanner nach sechs Betriebsstunden, daß seine Durchlichtlampe nicht mehr den Anforderungen genügt und verweigert weitere Diascans. Anscheinend war unser Testgerät vorher in den Agfa-Labors im Ausdauertest. Wir hätten es besser gefunden, wenn in solchen Fällen dennoch weitergescannt werden kann. Im normalen Lieferumfang ist eine Ersatzlampe enthalten, die der Anwender selber einbauen kann. Die Software unterscheidet sich hauptsächlich nur in einem Punkt von der des Studioscan II: Auf Wunsch können die Scandaten mit einer höheren Dateitiefe von 16 Bit für Graustufen oder 48 Bit für Farbscans an den Rechner übertragen werden. Download-Gamma von benutzerspezifischen Gradationskurven sind ebenso wie beim Studioscan möglich.

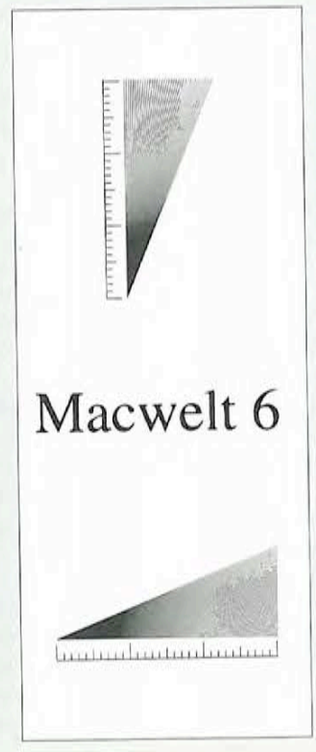
QUALITÄT In Sachen Scanqualität punktet der Arcus II in allen Bereichen. Das Strichscan-Ergebnis ist in der Linienauflösung und in der Schriftwiedergabe das beste im Test. Der Scanner hat eine ausgezeichnete Registration in beiden Orientierungen, was sich positiv auf die Detailwiedergabe auswirkt.

Allein in der Graubalance und der Einhaltung der Tonwertrichtigkeit zeigt sich der Arcus II leicht verbesserungswürdig: Die Lichter sind leicht gelbstichig und die Standardeinstellung (für Aufsicht) liefert Tonwerte, die mit dem Gamma-Faktor 1,4 zu korrigieren sind.

Die erkennbare Maximaldichte liegt deutlich über dem Umfangsbereich, den Aufsichtsvorlagen haben. In Durchlicht trennt der Arcus deutlich noch bis zu einem Dichtewert von etwa 2,5, ohne Lichterzeichnung zu verlieren. Die Farbgebung in Durchlicht erscheint etwas zu blaß, die Detailzeichnung aber ist Spitze.

36-BIT-SCANNER AUFSICHT/DURCHSICHT





Arcus II

3-CCD-Zeilensensor, optische Auflösung 600 x 1200 dpi, Farbtiefe 36 Bit, Abtastfläche Aufsicht 210 x 355 mm, Durchlichteinheit 203 x 254 mm

Als nicht nur teuerstes, sondern auch bestes Gerät im Test profiliert sich der Arcus II. Er genügt den meisten professionellen Ansprüchen und erledigt seine Arbeit auch im Diabereich gut. Die Scan-Software steuert ebenfalls ihren Teil zu den gelungenen Scans bei.

Hersteller: Agfa Gevaert, Info-Fax 0 22 37/6 25 89. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** Scanner (Diaeinheit integriert) etwa 8700 Mark

MW

ALLE GETESTETEN FLACHBETTSCANNER IM ÜBERBLICK

PRODUKT	IX-4015	Scanjet IIcx	GT-9000	Studioscan II	FS 2	Scantouch	Scanmaker III	Arcus II	Powerlook
ALLGEMEINE ANGABEN									
Hersteller	Canon	Hewlett-Packard	Epson	Agfa Gevaert	Ricoh	Nikon	Microtek	Agfa Gevaert	Umax
Telefon/Fax (F)	02131/125-0	02102/441122	0211/5603-110	02237/62589 F	069/4209940	0221/94140	0211/5260730	02237/62589 F	0211/424062
Preis	2000 Mark	2300 Mark	2700 Mark	1900 Mark	6100 Mark	2900 Mark	9200 Mark	8700 Mark	6000 Mark
Preis Diaoption	–	1600 Mark	nicht bekannt	900 Mark	2200 Mark	1200 Mark	1150 Mark	integriert	1000 Mark
TECHNISCHE DATEN									
Auflösung optisch (dpi)	400 x 400	400 x 400	600 x 600	600 x 1200	600 x 1200	565 x 1200	600 x 1200	600 x 1200	600 x 1200
Auflösung interpoliert (dpi)	400 x 800	1600 x 1600	2400 x 2400	2400 x 2400	1200 x 1200	2400 x 2400	2400 x 2400	2400 x 2400	2400 x 2400
Farbtiefe (Bit)	24	24	30	30	30	30	36	36	30
Max. Vorlagengröße									
Aufsicht (mm)	216 x 296	216 x 356	216 x 297	216 x 355	210 x 324	216 x 356	211 x 356	210 x 355	210 x 297
Durchsicht (mm)	–	216 x 297	127 x 127	203 x 254	190 x 297	127 x 145	200 x 250	203 x 254	210 x 297
1–/3–Pass	1-pass	1-pass	1-pass/3-pass	1-pass	1-pass	1-pass	1-pass	1-pass	1-pass
PS-Plug-In	Ja	Ja	Ja, TWAIN	Ja	Nein	Ja	Ja, TWAIN	Ja	Ja
SONSTIGE ANGABEN									
Abmessungen (B x T x H)	286 x 405 x 79	395 x 568 x 162	383 x 596 x 170	386 x 545 x 143	388 x 537 x 110	376 x 599 x 159	376 x 610 x 128	410 x 600 x 200	365 x 593 x 164
Gewicht	6 kg	13,4 kg	12 kg	9,2 kg	13 kg	12 kg	11,2 kg	16,1 kg	13 kg

Wie wir testen

Alle von uns getesteten Scanner werden an einen Power Mac 7100/66 und einem Macintosh IIcx angeschlossen. Als Testvorlagen dienen uns das FOGRA-Testbild in einer Aufsichts- und einer Durchsichtsversion, ein Kodak Graukeil, eine IT8-Kalibrationsvorlage von Agfa sowie eine Strichvorlage mit Schrift und Linienelementen. Daneben scannen wir mit allen Geräten unterschiedliche Vorlagen von Zeitungsausschnitten, Strichgrafiken, Fotos bis hin zu Großdias. Mit unseren Testvorlagen untersuchen wir folgende Kriterien:

Auflösung Alle Scanner bieten eine höhere interpolierte Auflösung, als die CCD-Sensoren und die Scanneroptik hergeben. Mit unserer Strichvorlage untersuchen wir, bis zu welcher Stelle die Geräte die ineinanderlaufenden, 0,05 Millimeter starken Linien unterscheiden, und zwar sowohl längs als auch quer zur Abtastrichtung. Die Scanauflösung ist immer auf 1200 dpi eingestellt. Daneben können wir die Auflösung anhand der feinen Schriftgrade in der Testvorlage beurteilen. Abgebildet ist die Sechs-Punkt-Schrift in Vergrößerung.

Registration Mechanik, Fertigungsgüte, Optik und das Abtastprinzip haben Einfluß darauf, wie gut die Passerhaltigkeit der drei Farbauszüge Rot, Grün und Blau ist. Wir testen dies an einer im RGB-Modus hochaufgelöst eingescannten Strichvorlage mit einem Passerkreuz. Je mehr die Linien im Scanergebnis farbig schimmern, umso schlechter steht es um die Passerhaltigkeit des Scanners.

Graubalance Der ebenfalls im RGB-Modus eingescannte Graukeil dient uns zur Bewertung, wie gut der Scanner die Graubalance einhält. Die Wiedergabe des Graukeils sollte natürlich wieder ein neutrales Grau ergeben. Im RGB-Modus ist dies einfach zu überprüfen: Die Rot-, Grün- und Blauwerte in einer Graustufe des Scanergebnisses müssen auf der gleichen Stufe stehen. Hält der Scanner dies ein, so sind seine Farbauszugsfilter und die Exposition gut aufeinander abgestimmt und er neigt weniger zur Farbstichigkeit.

Dynamikumfang Aufsichtsvorlagen haben Helligkeitsunterschiede, bei denen die dunkelsten zu unterscheidenden Bildstellen etwa hundert mal weniger Licht reflektieren als die hellsten. Man spricht hier auch von einem Dynamikbereich, in diesem Fall von 1:100. Der Scanner muß nun in der Lage sein, in diesem Dynamikbereich Tonwertstufen zu differenzieren. Dias weisen noch höhere Dynamikbereiche auf, die bis zu 1:15000 gehen. Die Datenblätter der Scanner nennen meist Werte, die den erkennbaren Dynamikbereich als Dichteumfang bezeichnen. Gute Aufsichtsscanner sollten in der Lage sein, bis zu einer Maximaldichte von 2,1 zu unterscheiden. Bei Dias können wir einen Dichtewert von 2,8 als gut und einen Wert von 2,2 als akzeptabel bezeichen. Wir überprüfen die Herstellerangaben anhand des Graustufenkeils und der FOGRA-Vorlage.

Geräteausstattung Hier berücksichtigen wir Gerätemerkmale wie Lieferumfang, Schnittstellen, Terminierungsmöglichkeiten, SCSI-Adressierungsschalter, Arretierung des Deckels, Anschlußoptionen, Position des Netzschalters, Betriebsgeräusch, Handbuch und Bedienbarkeit des Scanners. In der Bewertung werden auch der Preis des Scanners sowie der Diaoption berücksichtigt.

Software Die Scan-Software hat einen ganz erheblichen Einfluß auf die erzielbare Bildqualität. Wir testen Funktionsumfang, Kalibriermöglichkeiten, Automatisierungsoptionen und Bedienungsfreundlichkeit. Die Grundeinstellung der Software-Kontrollen werden zunächst nicht verändert, um zu sehen, welche Ergebnisse ein Scanner in seiner „Werkseinstellung" liefert, und wie gut die Software auf den Scanner angepaßt ist. Wo sich Bildeinstellungen wie Umfang, Kontrast und Bildmodus automatisch ermitteln lassen, benutzen wir diese „Auto-Buttons". Die im Bericht gezeigten Bilder sind jedoch optimierte Ergebnisse, sozusagen das Beste, was wir aus den Scannern nach unserem Eindruck herausholen können. Im Artikel haben wir, soweit möglich, die Dia-Version der FOGRA-Testvorlage abgebildet.

MW KAUFBERATUNG

Das sollten Sie beim Scannerkauf beachten

Damit Ihnen der Verkäufer nichts vormachen kann, haben wir sechs Tips für die Wahl des passenden Scanners zusammengestellt

1 DIE RICHTIGE AUFLÖSUNG

Die Auflösung eines Scanners wird üblicherweise in dpi (dots per inch) angegeben. Je feiner die Auflösung, um so besser werden Details der abzutastenden Vorlagen unterschieden. Eigentlich ist nur bei Strichscans eine hohe Auflösung von vornherein notwendig. Bei Graustufen- sowie Farbscans werden höhere Auflösungen dann benötigt, wenn die Scanvorlagen vergrößert werden sollen. Dies ist besonders bei Dias der Fall.
Die Datenblätter der Scanner unterscheiden zwischen der optischen oder physikalischen und einer interpolierten Auflösung. Die optische Auflösung quer zur Scanrichtung entspricht der Maximalzahl der Sensoren der CCD-Zeile. Entlang der Abtastrichtung ergibt sich die Maximalauflösung aus den Vorschubschritten, mit denen die Abtastoptik durch die Abtastfläche bewegt wird. Daher rühren die Angaben der Hersteller über Auflösungen von beispielsweise 600 (Zeilen) mal 1200 (Vorschub) dpi.
Alle Auflösungen, die über die physikalische hinausgehen, müssen interpoliert werden. Die Scanner erledigen dies während der Abtastung. Weitere Interpolationen lassen sich zwar nach dem Scan per Software durchführen, davon ist jedoch abzuraten.

2 AUSSTATTUNG DES SCANNERS

Zur Ausstattung des Scanners sollten neben der Scan-Software mindestens ein Netzkabel, ein SCSI-Kabel 50/50 oder ein SCSI-Kabel 25/50 sowie ein Terminator gehören. Viele Geräte sind zusätzlich mit einer abgespeckten Version von Adobe Photoshop ausgestattet, die als Einschränkung den CMYK-Modus nicht beherrscht. Im Lieferumfang sind immer öfter Kalibrationsvorlagen oder OCR-Software. Prüfen Sie, ob Sie bei einem Ausfall der Lichtquelle diese selbst tauschen können oder für diese leichte Übung den Scanner an den Händler schicken oder gar einen Servicetechniker anfordern müssen.
Die meisten Geräte haben als Hardware-Optionen Stapeleinzugsdeckel und Diaoptionen im Angebot. Erwarten Sie sich von den Diaoptionen besonders bei 8-Bit- und 10-Bit-Scannern keine Wunder in Sachen Qualität. Meist sind die Diaoptionen hier nur für Layoutscans geeignet.

3 DIE RICHTIGE FARBTIEFE

Die Farbtiefe, auch Dynamikumfang, Bit-Tiefe oder Pixeltiefe genannt, gibt an, wie viele Farbabstufungen ein Pixel haben kann. Alle Scanner im Test unterscheiden bei Graustufen- und Farbscans mit mindestens 8 Bit Farbtiefe (256 Abstufungen pro Farbkanal). Bessere Scanner können intern höhere Farbtiefen digitalisieren, womit sich auch höhere Dichten (dunklere Stellen in den Vorlagen) unterscheiden lassen. Dies ist besonders bei Durchsichtsvorlagen wichtig, die weit höhere Dichten als Aufsichtsvorlagen haben.
Die Tatsache, daß ein Scanner mit mehr als 8 Bit digitalisiert, bedeutet nicht automatisch, daß die Scanergebnisse besser sind. Wenn die Sensoren nicht höhere Analogempfindlichkeiten aufweisen als ihre 8-Bit-Kollegen, dann sind auch keine besseren Ergebnisse zu erwarten. Am besten testen Sie selbst mit einer Graustufenvorlage, bis zu welcher Stufe der Scanner differenziert.
Normalerweise werden nur 8 Bit pro Farbkanal an den Computer weitergegeben, doch gibt es schon Geräte, die wahlweise auch die Übertragung höherer Farbtiefen zulassen. Hier kann man anschließend die Gradation ohne relevante Tonwertverluste noch verändern. Gute 10-Bit- und 12-Bit-Scanner erlauben das Laden von benutzerspezifischen Gradationskurven auf die Scanner-EPROMs (Download-Gamma).

4 DIE SCANGESCHWINDIGKEIT

Wer viele Bilder zum Layouten einscannen will, sollte auf die Scangeschwindigkeit achten. Wichtiger als eine beeindruckende Scangeschwindigkeit ist jedoch im Normalfall die Qualität des Scanergebnisses. Einzig der Vorschauscan und Strichscans sollten hier schnell vonstatten gehen. Die Scangeschwindigkeit ist abhängig vom Reaktionsverhalten der CCD-Sensoren, dem im Scanner eingebauten Datenpuffer sowie der Übertragung der Scandaten in den Arbeitsspeicher oder die Festplatte des Computers. Grundsätzlich sind die One-pass-Scanner schneller als die Three-pass-Scanner, die eine Farbvorlage in drei Durchgängen abtasten. Einige Scanner lassen den Benutzer zwischen verschiedenen Scangeschwindigkeiten wählen.

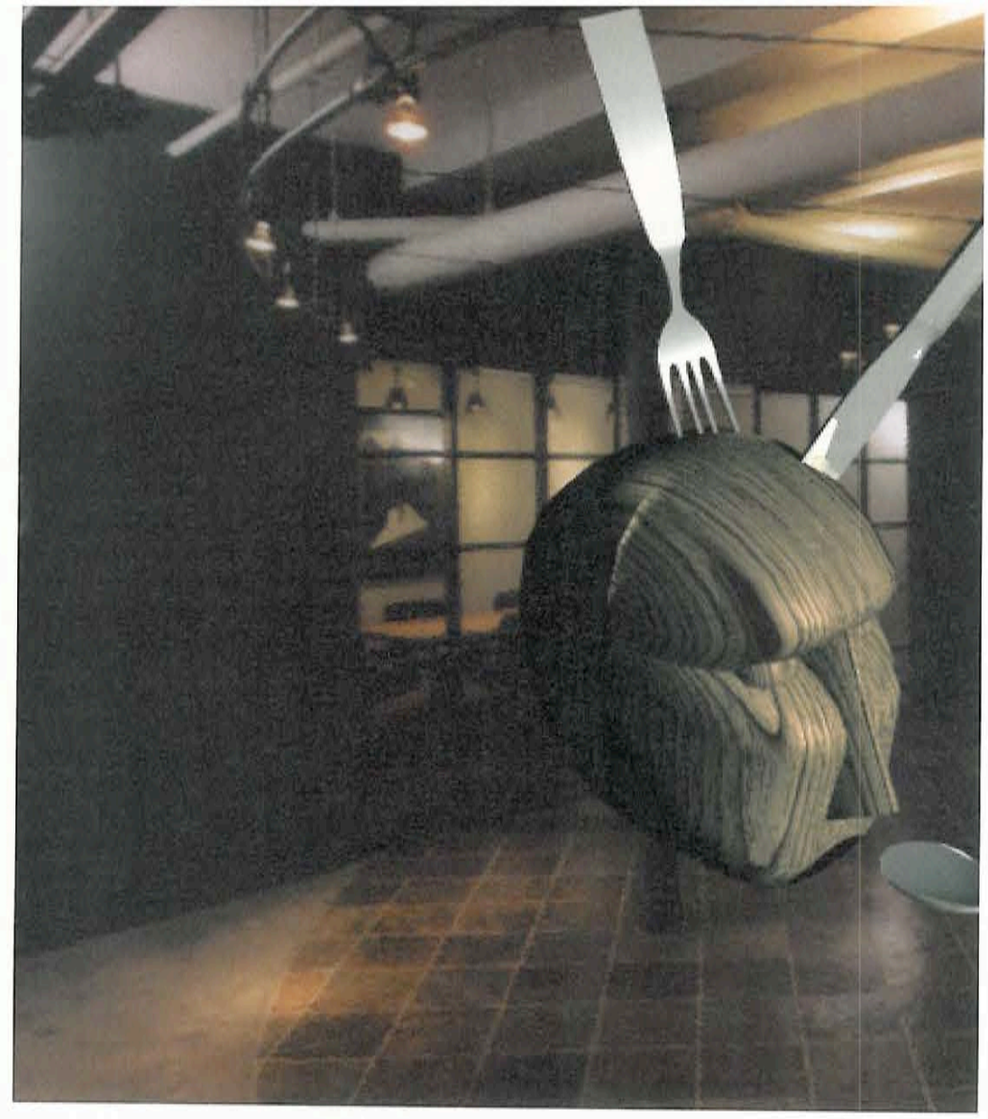
5 QUALITÄT DER SCAN-SOFTWARE

Auf die Güte und Bedienbarkeit der mitgelieferten Scan-Software sollte besonders geachtet werden: Sie ist besonders mitentscheidend über die erzielbare Qualität. Gute Software beinhaltet folgende Möglichkeiten:
• Großes Vorschaufenster: Es ist lästig und mühsam, in einem kleinen Vorschaufenster den passenden Scanrahmen zu setzen. Daher soll das Vorschaufenster möglichst groß sein, eine Anforderung, der recht wenig Scannertreiber nachkommen. Wenn das Vorschaufenster nicht genügend groß ist, sollte wenigstens ein Teilbereich eingezoomt werden können.
• Schärfefilter: Die meisten Scanergebnisse müssen elektronisch nachgeschärft werden. Dies kann schon beim Scannen passieren, und man spart sich eine zeitaufwendige nachträgliche Software-Schärfung.
• Entrastern: Gedruckte Scanvorlagen lassen sich mit einer Entrasterungsfunktion einscannen, damit kein Scanmoiré auftritt. Dabei sind verschiedene Rasterweiten wählbar.
• Bildrotationen: Die Vorlage kann in 90-Grad-Schritten gedreht und gekontert eingescannt werden.
• Gradation, Balance und Bildumfang: Individuelle, in den einzelnen Farbkanälen manipulierbare Gradationskurven ersparen oft eine Nachbearbeitung. Die Scan-Software verfügt über eine automatische Umfangserkennung sowie Grau- und Farbbalanceregelung. Als Alternative bietet sich das manuelle Setzen von Weiß- und Schwarzpunkt an.
• Scaneinstellungen speichern: Sich wiederholende Arbeiten lassen sich erleichtern, wenn komplette Scaneinstellungen gespeichert werden.
• Stapelscanfunktionen: Mehrere Scanvorlagen lassen sich in einem Vorschauscan individuell einstellen und dann unbeaufsichtigt abtasten.
• Eingabe-/Ausgabeauflösung: Die Skalierung und die Auflösung eines Scans lassen sich entweder nach Eingabeauflösung, Ausgabeauflösung oder Ausgabebreite und Ausgabehöhe individuell einstellen.

6 GRÖSSE DER ABTASTFLÄCHE

Die Anforderung, daß ein Scanner mindestens eine Fläche von DIN A4 abtasten kann, ist bei den meisten Scanvorlagen nicht gegeben. Auch wenn Sie Originale mit Texterkennung (OCR) abtasten, kommen Sie mit etwas kleineren Abtastflächen in der Regel auch zurecht, denn selten reichen die Texte bis zum Papierrand. Anders verhält es sich, wenn der Scanner Batch-Scanning beherrscht. Hier sind größere Abtastflächen im Vorteil, weil sich dann mehr Vorlagen gleichzeitig plazieren lassen.

Mike Schelhorn



Keine Anwendung fordert einen Computer so wie fotorealistisches Modellieren und Animieren. Erst mit 3D-Rendering und Raytracing kommt die Leistung des Power Mac so richtig zum Tragen. Hier bietet das Mac-Flaggschiff ungeahnte Möglichkeiten

Virtuelle Welten

MODELLING-PROGRAMME FÜR DEN POWER MAC

MW TEST

VON FRANZ SZABO
UND MANFRED J. HEINZE

Der Power Mac ist gegenüber Workstations zwar nicht die schnellste, jedoch eine preiswerte Computerplattform, um den Einstieg in den virtuellen Bildschirmraum mit Modellieren und Animieren zu wagen. Noch vor einem Jahr war hier entsprechende Rechenleistung im 3D-Bereich bestenfalls auf einer Workstation für etwa 20 000 Mark mit Software derselben Preisklasse möglich. Ein Power Mac dagegen kostet zwischen 4000 und 10 000 Mark, optimierte Render-Software für den Mac in der Regel zwischen 2000 und 8000 Mark. Das bedeutet nicht nur bei der Geschwindigkeit, sondern auch beim Preis einen echten Fortschritt im Bereich der Computergrafik.

Dazu kommt, daß man mit der hier besprochenen Software-Klasse bereits umfangreichere Modelling- und Render-Arbeiten durchführen kann. Dabei sparen Industriedesigner, Verpackungsfachleute, Architekten und Ingenieure nicht nur Geld und Zeit gegenüber dem herkömmlichen Formen- und Modellbau ohne den Computer, sondern können mit relativ geringem Aufwand etwaige Änderungen vornehmen, bis der endgültige Entwurf angenommen wird. Einige Beispiele: Der Gang durch ein Gebäude, das noch nicht existiert, wird korrekt mit Tageslicht, Innenbeleuchtung, Einrichtung, Tapeten und Bodenbelägen versehen. Das Modell einer Raumstation, in der man ausprobiert, welche Geräte man wo platzsparend und sinnvoll anordnet, oder die x-te Variante eines bunten Kinderspielzeugs. Die Form einer Autokarosserie, die geringen Luftwiderstand und ästhetische Form vereinbart. Das klingt vielleicht wie ein Traum, ist aber schon seit längerer Zeit Realität.

Doch diese Wirklichkeit und das Können beim Entwurf im dreidimensionalen, virtuellen Raum auf dem Monitor kommt nicht von heute auf morgen, es erfordert vielmehr Arbeitsaufwand und Erfahrung. Ein 3D-Programm zu beherrschen lernt man nicht allein mit einem Manual und schon gar nicht in ein paar Stunden. Auch wenn man die Technik beherrscht, braucht es räumliches Vorstellungsvermögen, Einfallsreichtum und Erfahrung, um im virtuellen Raum gestalten zu können.

MODELLING Wie entsteht ein Modell überhaupt? Der erste Arbeitsschritt ist das Modelling. Hier beginnt der Anwender, Einzelteile zu zeichnen und zu formen: Er läßt Objekte aus Rechtecken, Kreisen oder Polygonen entstehen und erzeugt Körper, die aus der Rotation einer Kurve um eine Achse erwachsen, oder aber gebogene Oberflächen aus der Verschiebung einer Kurve entlang einer anderen. Die Einzelteile werden wie beim richtigen Modellbau kombiniert, um auf diese Weise vollständige Objekte zu erhalten.

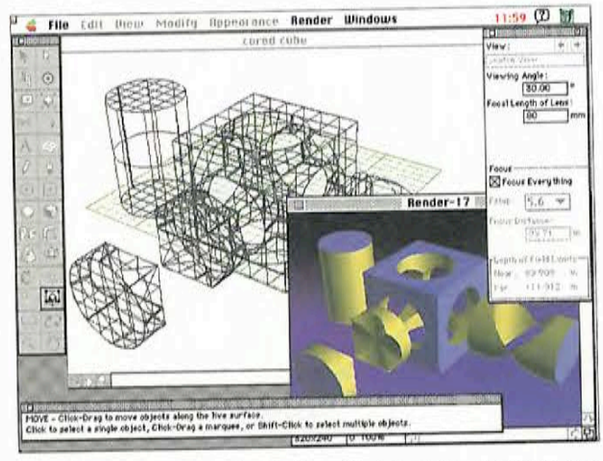
Beim Modelling ordnet der Anwender die zusammengehörigen Teile im 3D-Raum. Das ist keine einfache Arbeit, weil man auf der Bildschirmoberfläche immer nur in einer 2D-Ansicht arbeitet. Deshalb lassen sich gleichzeitig mehrere Fenster mit Ansichten in verschiedenen Richtungen öffnen. Stimmt die Lage der Einzelteile, werden sie miteinander verbunden, damit man das zusammengesetzte Objekt als Ganzes bewegen, drehen oder verkleinern/vergrößern kann, ohne daß Teile davon irgendwo einsam im Raum schweben.

VIRTUELLE WELTEN: DIE METHODEN

Polygon-Modeller eignen sich für umfangreiche „Modellbau"-Arbeiten, die zeitaufwendig sind. Damit gestaltete Modelle bestehen aus Vielecken (Polygonen) und sind daher zwangsläufig nie so glatt und eben, wie man sich das wünscht. Spline- und Nurbs-Modeller für Freihandlinien und Freiformflächen basieren auf Kurven und eignen sich besser für flotte technische Designarbeiten, zum Beispiel für Autokarosserien. Die mit Spline- und Nurbs-Modellern gebauten Modelle fallen allerdings meist nicht so detailliert aus, und raffinierte Objekte sind eher schwierig zu konstruieren. So oder so, der 3D-Designer mußte sich bei seiner Arbeit bisher immer auf die Möglichkeiten seiner Software beschränken oder mit mehreren Modellern gleichzeitig arbeiten. Ein Hybrid-Freiform-Modeller jedoch ist ein Alleskönner und vereint diese geometrischen Zeichenformen.

RENDERN Das „nackte" Modell benötigt eine Oberflächenbehandlung. Objekte oder Teile von Objekten werden dazu digital bemalt: Ein Rauchfang mit Ziegelstruktur, ein Sessel mit Holzmaserung, eine Stoßstange mit blitzendem Chrom. Dieser Vorgang heißt Rendern, die Technik „Texture mapping". Bei dieser Variante kleben die Eigenschaften aber nur an der Oberfläche wie die Tapete an einer Wand.

Interessanter ist die Verwendung von „Solid textures", auch „Shaders" genannt. Bei ihnen durchdringt die Struktur den gesamten Körper. Schneidet man aus einem Holzblock ein Loch, wird auch auf dessen Innenfläche die korrekte Maserung erscheinen. Gerade bei Holz oder Stein wird die Oberfläche des Objekts nicht immer glatt sein. Um solche rauhen Oberflächeneigenschaften zu simulieren, bedient man sich der „Bump maps", deren Parameter alle benötigten Strukturen abdecken – von Wasserwellen bis zu gebrochenem Granit. Jetzt fehlt noch eine Gruppe von Eigenschaften zur realitätsnahen Darstellung der Oberfläche. Transparenz und Reflexionsgrad (Glanz) bestimmen den



Sketch 2.0 Zwar bietet der Freiform-Modeller keine boolschen Verknüpfungen wie CAD-Software, mit etwas Planung jedoch kann der Anwender den Würfel nacheinander in drei Achsenrichtungen durchbohren und so die sechs geometrisch korrekten Restobjekte darstellen.

Unterschied zwischen Metall, Porzellan, Kunststoff oder Glas, und zwar selbst dann, wenn diese Materialien alle die gleiche Farbe besitzen.

SZENENBESCHREIBUNG Bis jetzt besteht die Szene nur aus Objekten, und es fehlt das Licht, um sie auch in voller Qualität zu sehen. Bei Bedarf erzeugt der Anwender die Umgebung, er lädt also ein Hintergrundbild und bestimmt eine Art von Himmel, sprich: diffuse Lichteinwirkung. Dann muß er noch Scheinwerfer und Lampen plazieren oder eine Allgemeinbeleuchtung erzeugen. Dabei läßt sich sowohl die Farbe des Lichts wie auch die Charakteristik des Leuchtmittels bestimmen, wie zum Beispiel Spotlight oder Flutlicht. Um später eine fotorealistische Darstellung der Szene zu berechnen, benötigt man eine Kamera, deren Standpunkt, Ausrichtung und Brennweite – genau wie bei der konventionellen Fotografie – entscheidend für das fertige Bild ist. Weitwinkel-, Standard- und Teleobjektiv beeinflussen die Perspektive und Tiefenschärfe, sie konzentrieren den Blick des Betrachters auf die wesentlichen Bildelemente oder zeigen einen weiträumigen Überblick.

FOTOREALISMUS Als nächstes ist die Qualität der Darstellung zu wählen. Sie hat enorme Auswirkungen auf die Rechenzeit. Die Bandbreite reicht von vielen Minuten bis zu vielen Stunden. Hier verkürzt der Power Mac gegenüber konventionellen Macs bereits die Rechenzeit enorm. Ein spezieller 3D-Chip, den Apple gerade plant und nächstes Jahr auf den Markt bringen will, soll die langen Wartezeiten beim virtuellen Modellieren überflüssig machen. Der DSP-Chip (Digital Signal Processing) wird dann wohl ein Echtzeit-Rendering ermöglichen. Mit geeigneter Software bietet jedoch der Power Mac bereits jetzt schon gewisse Echtzeit-Funktionen (siehe dazu den Kasten „Spezialist für Modelling-Programme").

Bezüglich der Rechenzeit benötigen am wenigsten die Algorithmen für Flat-, Gouraud- und Phong Shading, am meisten die für Raytracing und Radiosity. Flat Shading erstellt Oberflächenschattierungen, Gouraud Shading erzeugt transparente Oberflächen, und Phong Shading gestaltet reflektierende Oberflächen. Beim Raytracing schickt das Programm für jedes Pixel des Bilds einen virtuellen Lichtstrahl in das Modell. Das Programm verfolgt also das Verhalten eines Lichtstrahls, den eine Lichtquelle verursacht, vom Beobachter aus. Radiosity geht den Weg umgekehrt. Es berechnet von einer Lichtquelle aus zum Beobachter den Strahlenverlauf und die Reflexionsstrahlung. Die beiden Beleuchtungsverfahren erzeugen alle Reflexionen und Schatten für alle Objekte der Szene, indem sie ihre Materialeigenschaften unter der vorgegebenen Beleuchtung und Umgebung einbeziehen. Jetzt wird deutlich, warum hier die Rechenzeit lang ist und konventionelle Macs hier Stunden benötigen.

Aber reden wir nicht länger rum, sondern schauen wir, wie sich die hier vorgestellten Modelling-Programme verhalten und was sie können. Infini-D zum Beispiel erzeugt fraktale Landschaften. Alias Sketch ist Spezialist für Freihandkonturen und Freiformflächen mit Nurbs-Linien (non-uniform rational B-splines). Strata Studio Pro wiederum animiert mit ausgefallenen Effekten. Sculpt kombiniert als Hybrid-Freiform-Modeller unterschiedliche Zeichen- und Entwurfsmethoden. Der Atlantis Render ist ein sehr schneller 3D-Raytracer, der einen Beleuchtungsrealismus mit Lichtstrahlen virtuell nachahmt. Shade III beinhaltet als Polygon-Modeller mit Freiformflächen diverse Animations- und Morphing-Werkzeuge. Das nur kurz zu einigen Besonderheiten dieser Programme. Und dabei haben wir bereits schon mit der Charakterisierung begonnen.

STECKBRIEF POWER-MAC-MODELLERS

SKETCH 2.0

Vorzüge: Nurbs-Modeller mit sehr guter Benutzeroberfläche, praktische Online-Hilfsfunktion und Objekt-Infopalette, Fotostudio-Präzision für Einstellung der Kameraparameter, Anpassung von Objekten an die Raumgeometrie eines Hintergrundbilds, Rendern im Netzwerk, schnell
Nachteile: Hoher RAM-Bedarf, keine Animation, unsichere Produktstrategie
Systemanforderungen: ab Mac IIx und Koprozessor oder Power Mac mit 12 MB freiem RAM, System 7, 32-Bit Quickdraw und 24-Bit-Farbtiefe. **Hersteller:** Alias Research, Kanada, Telefon 0 01/41 63 62-91 81, Fax -06 30. **Vertrieb:** Direktimport. **Preis:** auf Anfrage beim Hersteller

MW

INFINI-D 2.6

Vorzüge: Kompakte Applikation für Modelling, Rendering und Animation, gute Benutzerschnittstelle, ausgezeichnete Navigation im 3D-Raum, Fractal Terrain Modeller und Objekt-Morphing, schnell, preigünstig, niedriger RAM-Bedarf
Nachteile: Nur einfache Modellierwerkzeuge, keine Bézier-Kurven oder Nurbs, unübersichtlicher Texture-Generator
Systemanforderungen: 68-K- oder Power Mac mit 4 MB freiem RAM, ab System 7. **Hersteller:** Specular International, USA. **Vertrieb:** Prisma, Telefon 0 40/6 88 60-0, Fax -196. **Preis:** etwa 1500 Mark

MW

SCULPT 3D 4.0

Vorzüge: Geschwindigkeitsgewinn um das 18fache, verbesserte Benutzerschnittstelle, Mehrzweck-Modeller (vereinbart konträre Design-Philosophien) mit neuen Funktionen, Boolsche Operationen, Solid Modelling, sehr umfangreiches Upgrade ohne Preiserhöhung
Nachteile: Animationsgenerator für Power Mac erst ab 1995, Dongle
Systemanforderungen: 68-K-Mac oder Power Mac mit 8 MB freiem RAM, System 7.1. **Hersteller:** Byte by Byte, USA. **Vertrieb:** Xenoveo, Telefon 0 69/17 45 15, Fax 17 38 37. **Preis:** etwa 7000 Mark

MW

SHADE III 1.1.0

Vorzüge: Interaktives Rendern, bikubische Bézier-Kurven, Key-Frame- und (Kamera)-Pfad-Animation, Muster- und Objekt-Morphing, automatische Stereobild-Berechnung, Rendern im Netzwerk, niedriger RAM-Bedarf
Nachteile: Benutzeroberfläche im Anfang gewöhnungsbedürftig, umständliche Sprechblasenhilfe (mit aussagekräftigen Bildbeispielen) statt eigene Hilfsfunktion, zu teuer
Systemanforderungen: 68-K-Mac mit 68030 und FPU oder Power Mac mit 4 MB freiem RAM, System 7, 32-Bit-Farbe. **Hersteller:** Expression Tools, Japan. **Vertrieb:** Infotrading, Telefon 0 91 61/60-134, Fax -268; Performance Computer Systems, Telefon 0 69/4 22-100, Fax -333. **Preis:** etwa 11 000 Mark

MW

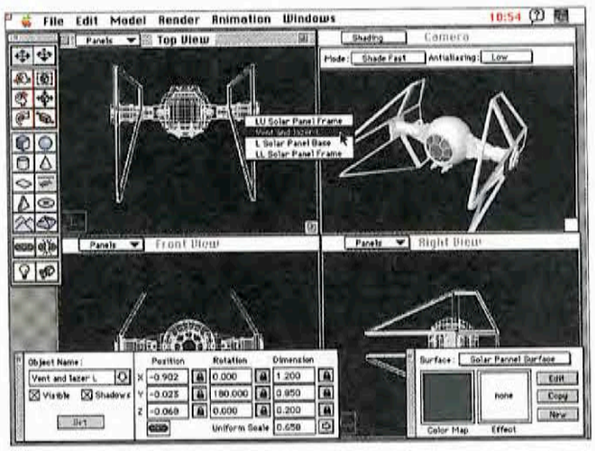
STRATA STUDIO PRO 1.1A

Vorzüge: Sehr gute Benutzeroberfläche, schnell, ausgefallene Render- und Animationseffekte, niedriger RAM-Bedarf
Nachteile: Terrain-, Ripples-, Clouds- und Multimorph-Erweiterungen benötigen Power-Mac-Upgrades, Animationseffekte sind teilweise extra zu bezahlen
Systemanforderungen: 68-K- oder Power Mac mit 4 MB freiem RAM, System 7, 24-Bit-Farbe. **Hersteller:** Strata, USA. **Vertrieb:** Kodiak Trade Consultance, Telefon 07 21/97 23 21-0, Fax -1. **Preis:** etwa 3000 Mark

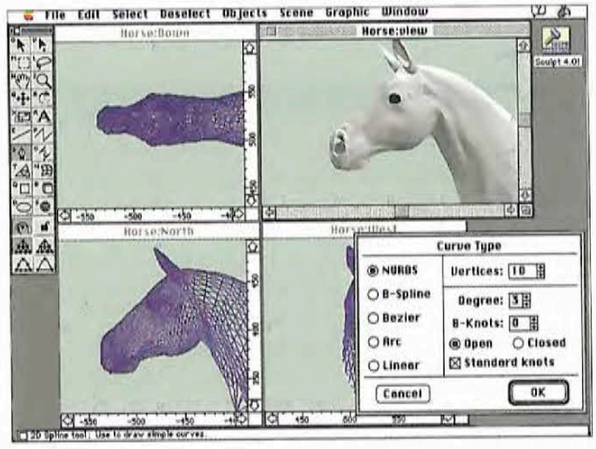
MW

Alias Sketch 2.0

Schon die größere, massive Verpackung läßt ahnen, daß Sketch seit Version 1.5 mehr durchgemacht hat als nur eine Portierung auf den Power Mac. Die ersten Blicke nach dem Start bestätigen es: Neu sind die Werkzeugpalette, Werkzeuge, Menüstruktur und die schweben-



Infini-D 2.6 Die neue Version zeichnet sich durch das Objekt- und Bildmanagement aus. Neben den Infopaletten ist das Einblendmenü für die bequeme Anwahl sich überdeckender Objekte eine große Hilfe.



SculpIt 3D 4.0 Der Hybrid-Freiform-Modeller beherrscht alle Zeichentechniken. Der Anwender kann diese im Fenster „Curve Type" auswählen, aber auch andere gleichzeitig und wechselweise einsetzen.

de Infofenster. Den Hauptvorteil von Sketch bilden aber weiterhin die Nurbs. Mit diesen Freihandkonturen lassen sich glatte und organische Formen weit perfekter gestalten als mit vergleichbaren Polygonflächen-Modellern. Mit Sketch kann der Anwender jede gekrümmte Fläche als Zeichenbasis für neue Freihandkonturen verwenden und diese zu weiteren 3D-Objekten erweitern. Außerdem läßt einen Sketch 3D-Objekte in hoher Perfektion an die Raumgeometrie eines Hintergrundbilds anpassen, zum Beispiel einen modellierten Wolkenkratzer in eine urbane Landschaft, die als gescanntes Foto vorliegt.

Sketch kann jetzt auch Löcher in Objekten und weiche Übergänge zwischen Objekten verschiedener Form oder Flüssigkeiten erzeugen. Die Benutzeroberfläche von Sketch 2.0 hat der Hersteller verbessert, sie weist unter anderem neue Informationsfenster auf. Wie bei einem Fotoapparat werden Parameter wie Brennweite, Bildwinkel, Blendenöffnung, Entfernungseinstellung und Tiefenschärfenbereich gewählt. Da man im Arbeitsfenster punktgenau visieren und die Position der Kamera exakt bestimmen kann, ergibt sich eine Präzision der Bildeinstellung zum Rendern (Fotografieren der Szene), wie wir sie bis jetzt bei Modelling-Programmen noch kaum erlebt haben.

Klickt man auf ein 3D-Objekt, springt der Inhalt des Infofensters auf die zum Objekt gehörenden Informationen um: Länge, Breite, Höhe, Material, Farbe sowie Darstellungsart und -qualität. Am unteren Bildschirmrand befindet sich ein Hilfsfenster, das erklärt, was man mit dem aktuellen Werkzeug wie machen kann. Dazu kommt noch die Information zur Änderung der Werkzeugfähigkeiten durch das gleichzeitige Drücken zusätzlicher Tasten. Ein weiteres Infofenster zeigt jeden editierbaren Teil eines 3D-Objekts mit Namen an, wird dieser angeklickt, ist auch der Teil selektiert. Damit entfällt das mühsame Umhergeklicke im Modell. Im Snap-Infofenster schließlich sind für jedes Objekt all jene Eigenschaften festzulegen, die bestimmen, ob und wie es beim Verschieben, Rotieren und Skalieren auf eine vorhandene Rasterung einschnappen soll.

Mit seinen Netzwerkfähigkeiten verteilt Sketch 2.0 Render-Aufgaben an andere Rechner, die nicht ausgelastet sind. Mit verbesserter Benutzerschnittstelle, ausgezeichneten Modelling-Werkzeugen und vorbildlichen Handbüchern ist das Programm in dieser Version eine Bereicherung des 3D-Modelling-Markts.

Infini-D 2.6

Infini-D ist das in dieser Kategorie preisgünstigste Programm, das Modelling, Rendering und Animation unter einer übersichtlichen und praktischen Benutzeroberfläche vereint. Klickt man zum Beispiel auf einen Haufen einander überlagernder 3D-Objekte, während die Command-Taste gedrückt wird, so erscheint ein Einblendmenü, aus dessen Liste sich das gewünschte Objekt bequem selektieren läßt. Der Entwicklungsschritt zur Version 2.5 verbesserte die Animationswerkzeuge und unter-

Die MapIt GeoDisc

Endlich gibt es Dateien mit Landkarten des gesamten deutschsprachigen Raumes (Deutschland, Österreich und Schweiz) in den Dateiformaten von Freehand und Illustrator! Sie können diese Dateien beliebig verändern oder unverändert in Ihre Publikationen übernehmen, als Ganzes oder als Ausschnitt. Die Karten sind vollständig vektorisiert und in Ebenen aufgebaut. Die Deutschlandkarte z.B. enthält

- Verwaltungsgrenzen bis zur Kreisebene,
- ca. 450 Orte (Kreishauptorte),
- Ortsnamen,
- Kreisnamen,
- Ländernamen,
- Autobahnen,
- wichtige Flüsse.

Die jüngsten Kreisreformen in Ostdeutschland sind in der Deutschlandkarte berücksichtigt. Die Karte von Österreich geht bis auf Gerichtsbezirke herunter, die Schweizer Karte bis auf Bezirksebene. Ansonsten entspricht der Informationsumfang dem der Deutschlandkarte. Alle Dateien beruhen auf amtlichen topographischen Kartenwerken.

Systemvoraussetzungen:
Freehand 3.1 oder höher,
bzw. Illustrator 5.0 oder höher,
8 MB Arbeitsspeicher.

PRODUKT-INFO Kennziffer 10

MapIt Software

MapIt Software GmbH
Bernardstraße 35 • D-63067 Offenbach am Main
Telefon 069 / 88 22 51 • Telefax 069 / 88 40 29

Auch mein Rechner soll künftig gute Karten haben. Deshalb bestelle ich gleich jetzt:

❑ Deutschland ❑ Österreich ❑ Die Schweiz

für ❑ Freehand ❑ Illustrator.

Jedes der Produkte kostet mich 399,-- DM incl. MwSt.

Bitte liefern Sie an folgende Anschrift:

Firma: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Datum und Unterschrift:

stützt nun Postscript-Type-1-Fonts. Mit kaum einem anderen Programm segeln Logos derartig perfekt durch virtuelle Welten. Während des Flugs lassen sich sogar noch die Form und die Materialeigenschaften manipulieren.

Die neueste Version 2.6 zeichnet sich nicht nur durch Geschwindigkeit am Power Mac aus, sondern ebenso durch das gesamte Objekt- und Bildmanagement. Dieses hat der Hersteller gründlich überarbeitet. Als Ergebnis kann Infini-D weit größere Objektzahlen verwalten sowie mit größeren Bildern und Quicktime-Filmen arbeiten. Auch die Stabilität des Programms ist durch eine verbesserte Speicherverwaltung erheblich größer geworden.

Weitere Verbesserungen betreffen DXF-Format-Importe, Eleganz und Ergonomie der an System 7 angepaßten Benutzeroberfläche sowie die Implementation einer „Plug-In"-Architektur für neue Animationsassistenten. Postscript-Type-1-Fonts lassen sich extrudieren (entlang einer Linie ausziehen), facettieren (Kanten abschrägen) und morphen (umwandeln). PICT-, PICS- und Quicktime-Filme dienen als Hintergrund, um die korrekte räumliche Ausrichtung von Modellen zu erleichtern.

Der Tempogewinn von Infini-D beim Rendern sowie beim Bildaufbau in den Modelling-Fenstern ist hoch. Generell kann man auf einem Power Mac von einer Beschleunigung um ungefähr das vier- bis sechsfache gegenüber einem Quadra 900 ausgehen.

Sculpt 3D 4.0

Sculpt existiert in zwei Hauptversionen: Sculpt 3D beinhaltet die Grundmodule Modeller und Renderer, bei Sculpt 4D kommt der umfangreiche Animationsgenerator dazu. Das Upgrade 4.0 betrifft zunächst Sculpt 3D, Sculpt 4D soll Anfang des kommenden Jahres folgen. Allein die – unabhängig von der Power-Mac-Optimierung – vorgenommenen Veränderungen an Modeller sowie Renderer und die umgestaltete Benutzerschnittstelle würden das Upgrade rechtfertigen: Sculpt 3D bietet als erste 3D-Software unterhalb der 10 000-Mark-Klasse einen Hybrid-Modeller, der konträre 3D-Design-Philosophien kombiniert. Ganze 3D-Designer-Schulen lagen sich jahrelang in den Haaren, ob die virtuelle Welt im Computer besser aus Polygonen (Vielecke, also unregelmäßige geometrische Flächen), Splines (Freihandlinien wie beim Zeichnen mit einem Stift) oder Nurbs (beliebig verformbare Fächen) zu schaffen ist. Wie so oft liegt die Wahrheit auch hier in der Mitte, also in einer sinnvollen Kombination der Stärken (siehe Kasten „Methoden zum virtuellen Weltenbau").

Bisher konnte der 3D-Anwender diese kombinierten Vorteile nur bei Highend-Programmen jenseits von 50 000 Mark haben. Sculpt 4.0 integriert als 3D-Programm im bezahlbaren

SPEZIALIST FÜR MODELLING-PROGRAMME

ATLANTIS RENDER 1.4

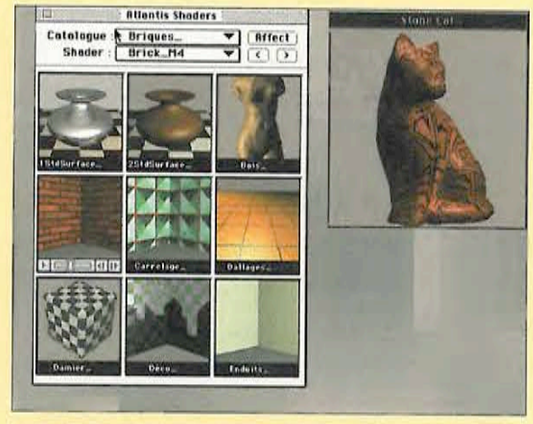
Vorzüge: Schneller Raytracing-Renderer mit Echtzeit-Voransicht, einfache und schnelle Manipulation von Objekteigenschaften, reichhaltige Texture-Bibliotheken, schnelles und hochwertiges Raytracing (auch in Formaten wie Photo-CD, HDTV und PAL-Video)
Nachteile: Objektimport nur im ZOOM-, DXF- und Mac-Renderman-RIB-Format, andere 3D-Formate müssen vorher konvertiert werden; sehr hoher RAM-Bedarf, Dongle
Systemanforderungen: 68-K- oder Power Mac mit mindestens 20 MB freiem RAM, System 7. **Hersteller:** Abvent, Frankreich. **Vertrieb:** Xenoveo, Telefon 0 69/17 45 15, Fax 17 38 37; Infotrading, Telefon 0 91 61/60-134, Fax -268. **Preis:** etwa 3000 Mark

MW

Diese Sofware arbeitete bereits auf dem Power Mac bei seiner Vorstellung auf der Cebit 94. Bei keinem anderen Programmtypus zeigte sich ein derartiger Leistungsgewinn. Atlantis Render ist speziell für die Aufbereitung und Berechnung von 3D-Szenen gedacht: Daher fehlt der Software ein eigener Modeller. Diese Spezialisierung macht Sinn, denn die Herstellung (das Modelling) von 3D-Szenen stellt keine allzu großen Anforderungen an die Rechenleistung eines Computers. Die Bildberechnung basiert jedoch auf rechenintensiven Algorithmen, die ein darauf ausgerichtetes Programm einfach besser leisten kann als eine Kombination aus Modelling- und Rendering-Software.
Bevor die Berechnung startet, kann man die auf einem anderen 3D- oder CAD-Programm erzeugte Szene neu arrangieren, die Objekte ausrichten, die Beleuchtung gestalten und die virtuelle Kamera einrichten. Der Raytracing-Renderer von Atlantis erzeugt in Sekundenschnelle eine Voransicht des Bilds mit allen Objektattributen wie Material, Schatten und Reflektionen. Wenn das Bild nicht gefällt, lassen sich den Objekten durch einfaches Anklicken andere Eigenschaften aus einer umfangreichen Materialbibliothek zuweisen. Diese Änderungen sind im Vorschaufenster sofort sichtbar.

RAYTRACING-LEISTUNGSVERGLEICH

	Mac IIvx	Power Mac 6100/60	Verhältnis
Objekt (184x184 Pixel) laden mit Echtzeit-Voransicht	140	19	7:1
Raytracing mit gutem Antialiasing	265	45	6:1



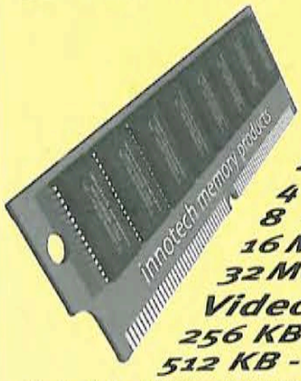
Atlantis Render Der Raytracing-Renderer bietet in Echtzeit eine Voransicht des Objekts. Diesem lassen sich durch Anklicken andere Eigenschaften aus einer Materialbibliothek zuweisen. Die Änderungen sind im Voransichtsfenster sofort sichtbar.

Ohne Neuberechnung des Bilds erfolgt auch ein Zoom in die Szene hinein: Man klickt einfach in das Voransichtsfenster, und die Kamera fährt sofort in das Bild. Dies ist abhängig von der Länge des Mausklicks. Danach wird die Szene mit einer hohen Auflösung und 24 Bit Farbtiefe fotorealistisch berechnet.
Bereits das Konzept der 68000er-Version ist auf Hochleistungs-Rendering ausgelegt. Erst recht die Power-Mac-Version: Sie führt diese interaktiven Manipulationen etwa siebenmal schneller durch als die bisherige 68-K-Software auf Normal-Macs (siehe auch Tabelle „Raytracing-Leistungsvergleich" nebenan). Je nach Objektgröße und Komplexität der Texturen nähert sich die Renderzeit des Programms tatsächlich dem sonst so überstrapazierten Begriff „Echtzeit" an.
Atlantis versteht das weitverbreitete DXF-Format von CAD-Programmen, das Pixar-Format RIB sowie die hauseigenen Standards der Programme Zoom und Focus. Andere Formate sind vor dem Einladen umzuwandeln. Nach dem Laden einer 3D-Szene beginnt Atlantis mit der Voransichtsberechnung und zeigt das Ergebnis in einem kleinen Fenster. Dessen Größe hängt von der eingestellten Rechentiefe des Raytracers und von der Größe des verfügbaren Speichers ab. Die Berechnung ist auf dem Power Mac sechsmal schneller.

innotech

GESELLSCHAFT FÜR INNOVATIVE SYSTEMTECHNOLOGIEN mbH

Computer Memories



für Quadra 610, 650, Centris 610, 650, LC-III, Performa 460, 475, 630, PowerMac 6100, 7100, 8100

2 MegaByte	198,–
4 MegaByte	298,–
8 MegaByte	598,–
16 MegaByte non composite	998,–
32 MegaByte non composite	1.998,–

Video-RAM für alle Macs

256 KB - 80ns	46,–
512 KB - 80ns	80,–

für alle "alten" Macs außer MAC IIfx

1 MB 2-Chip/80ns	80,–
2 MB 4-Chip/80ns	160,–
4 MB 2-Chip/80ns	298,–
8 MB 16-Chip/80ns	630,–
16 MB 8-Chip/80ns	1.098,–

Level II Cache

256 KB Level II Cache für PPC	430,–
512 KB Level II Cache für PPC	a.A.

Festplatten

1.05 GB Micropolis 3,5"- 8,5ms	1.298,–
2.10GB Barracuda 3,5"- 8,5ms	2.898,–

VARIOFAN der leise Lüfter für den Mac

8412GMV	für alle Desktop Macs außer LC	69,–
4312GMV	für alle Quadras der Reihe 8xx & 9xx	129,–

PowerMacs & PowerBooks

6100	8/250/CD	3.998,–	PowerBook 150	4/120	2.598,–
6100	16/250/SoftWindows	4.748,–	PowerBook 520	4/160	4.328,–
7100	8/350	5.468,–	PowerBook 520c	4/160	5.568,–
7100	8/500/CD	6.298,–	PowerBook 540	4/240	5.998,–
7100	16/500/SoftWindows	6.948,–	PowerBook 540c	4/320	8.548,–
8100	16/500/CD	9.598,–	PowerBook Duo 280	4/200	4.948,–
8100	16/500/CD/AV	10.666,–	PowerBook Duo 280c	4/320	7.098,–

Power Macintosh - Special Deal

Power Macintosh 8100/80 16/1000/CD
mit Leonardo SP ISDN Karte

12.500,–

Backup Systeme

Laufwerke

SyQuest 88/44 MB	798,–
SyQuest 200/88/44 MB	1.198,–
SyQuest 270 MB	1.148,–
Pinnacle 230 MB MOD	2.098,–
Pinnacle 1.3 GB MOD	5.848,–
HP 8 GB DAT	2.448,–
Sony 16 GB DAT	2.635,–

Alle Laufwerke extern, incl. 1 Cartridge & Software

Cartridges

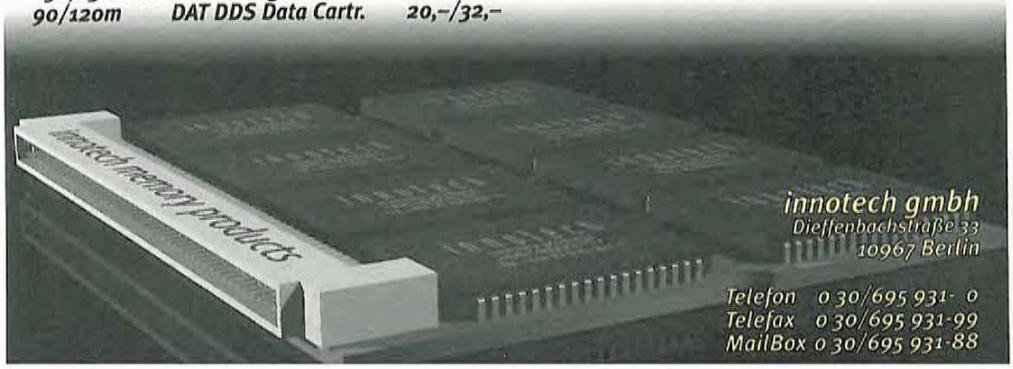
88/200/270MB orig. SyQuest	129,–/159,–/127,–
44/88MB IOMEGA*	95,–/115,–

* mit SyQuest Lizenz, 5 Jahre Garantie

128/230MB MO-Cartrige	59,–/69,–
650/1300MB MO-Cartrige	165,–/198,–
90/120m DAT DDS Data Cartr.	20,–/32,–

PBook Memories

4 MB alle Duos & PB 150	390,–
8 MB alle Duos & PB 150	698,–
14 MB alle Duos & PB 150	1.229,–
20 MB alle Duos & PB 150	1.798,–
28 MB alle Duos & PB 150	2.450,–
4 MB 520, 520c, 540, 540c	420,–
8 MB 520, 520c, 540, 540c	798,–
16 MB 520, 520c, 540, 540c	1.498,–
32 MB 520, 520c, 540, 540c	3.150,–
4 MB alle PBs außer 5xx	320,–
6 MB alle PBs außer 5xx	420,–
8 MB 160, 165, 180, 165c, 180c	519,–
10 MB 160, 165, 180, 165c, 180c	649,–



innotech gmbh
Dieffenbachstraße 33
10967 Berlin

Telefon 0 30/695 931- 0
Telefax 0 30/695 931-99
MailBox 0 30/695 931-88

i PRODUKT-INFO Kennziffer 81

RunWay™

Verleihen Sie Ihrem Netzwerk Flügel!

RunWay beschleunigt das Kopieren großer Dateien über EtherNet um den Faktor 3-20, ohne Neuverkabelung oder neue Hardware.

Unglaublich aber wahr: Statt teurer FDDI-Ausstattung reicht RunWay, um aus Ihrer EtherNet-Installation eine Datenautobahn zu machen.

RunWay läuft ab System 7 und auch in Verbindung mit AppleShare. Mit RunWay ausgestattete Macs können alle Netzwerkverbindungen ungehindert weiternutzen.

RunWay erreicht zwischen zwei Quadra 650 oder zwei PowerMac 8100 750 kB/s Übertragungsrate: 60 Sekunden pro 45 MB-TIFF. Shuttlesysteme und MODs sind out!

Glauben Sie nicht? Probieren Sie es aus - wir scheuen Ihren Test nicht. Ordern Sie einfach die kostenlose Demoversion. Zögern Sie aber nicht zu lange: Andere haben sich schon überzeugt - RunWay wurde in MacUp 8/94 zur Software des Monats gekürt.

SerialWay™

3 serielle Schnittstellen fürs Netz

SerialWay bietet für serielle Geräte zentralen Anschluß im LocalTalk- oder EtherNet-Netzwerk. Anwendungen für SerialWay sind z.B. Modem-, Drucker- oder Plotterpools oder zentrale Großrechneranbindungen.

SerialWay konfiguriert sich automatisch und stellt ab dem Einschalten 3 serielle Schnittstellen zur Verfügung. Die Schnittstellen sind über Auswahl erreichbar und lassen sich mit jeder Software ansteuern.

SerialWay-Ports können paßwortgeschützt und gruppiert werden. Sind Ports gruppiert, wird z.B. automatisch das erste freiwerdende Modem für die Übertragung genutzt.

SerialWay wird erst durch die ausgefeilte Verwaltungssoftware zu dem was es ist. Transware Manager bietet graphische Übersicht übers Netz. Mit ein paar Klicks sind auch in komplexen Netzwerken alle Funktionen ausgeführt. Transware Manager ist im Lieferumfang von SerialWay, EtherWay, TransTalk und InterTalk enthalten.

Ihr Händler bezieht RunWay und SerialWay beim Exklusiv-Distributor für Deutschland:

EDV SYSTEMBERATUNG
RODERICH BOTT
Freiengründer Straße 114
D- 57080 Siegen
Tel. 0271/383974
Fax 0271/385783

i PRODUKT-INFO Kennziffer 22

Rahmen sämtliche Alternativen. Die Sculpt-Geometrieformen umfassen nun neben dem bisherigen Vertex-Modelling (freies Modellieren) Nurbs, B-Splines oder Bézier-Kurven und Meshes (maschen- oder netzartige Flächen).

Daraus ergibt sich ein großer Vorteil für den Anwender: Er kann die unterschiedlichen Geometrietypen gleichzeitig und wechselweise einsetzen: Ein kantig modelliertes Polygon-Objekt wird zum Beispiel in ein sanft geschwungenes, glattes Nurbs-Modell konvertiert und umgekehrt. Ergebnis: Der 3D-Designer sucht sich die jeweils beste Methode für seine Arbeit aus und muß sich nicht mehr an der Arbeitsweise der Software orientieren.

Außerdem kann der Modelling-Experte mit sogenannten Boolschen Operationen hantieren. Dieses Modellierverfahren erzeugt Hohlräume in einem Gegenstand durch Herausschneiden von Teilobjekten. Er kann dazu noch auf Solid Modelling zugreifen, er kann also objektorientiert mit geometrischen Körpern wie Quader, Kugel, Zylinder und anderen geometrischen Objekten modellieren.

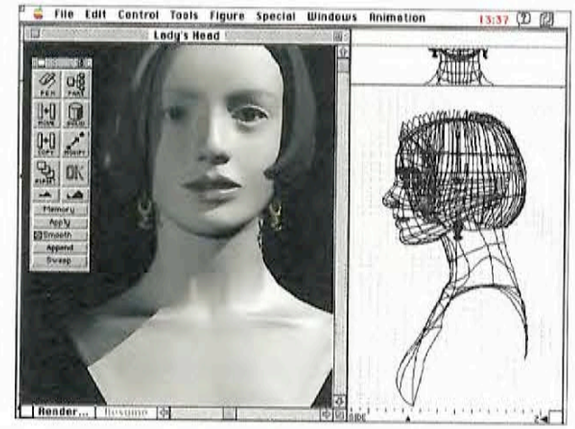
Auch die Benutzerschnittstelle ist nun einfacher zu bedienen als die beim Vorgänger. Waren die Modelling-Wekzeuge bisher in den Bildleisten der grafischen 3D-Schnittstelle „Triview" integriert, so befinden sie sich nun auf einer separaten Werkzeugleiste.

Ein viertes Modeller-Fenster, in dem man die Objekte dreidimensional und farbig als Voransicht beurteilen kann, führt zu interaktiverem Modelling mit sofortiger Kontrolle.

Die Bildausgabe für hochauflösende Standbilder und Animationen hat der Hersteller ebenfalls renoviert: Phong-Rendering (das fotorealistische Erzeugen von reflektierenden Objekten) und Hidden Line Removal (das Entfernen verdeckter Linien) wurden verbessert, das fotorealistische Raytracing profitiert zudem von der Leistungsfähigkeit des Risc-Prozessors.

Neue Lösungen zeigen auch die Implementierung von Applescript, ein Oberflächen-Offset-Werkzeug, ein Imagetracer, ein Belichtungsmesser sowie neue Texturenerzeuger, der eine sofortige Voransicht bietet.

Anfang 1995 wird Sculpt 4D in der Version 4.0 für den Power Mac kommen. Das Programm ist damit eine Kombination aus Hybrid-Freiform-Modeller, Renderer, Raytracer und Animationsgenerator und dann erst (vorausgesetzt, der Preis bleibt konstant oder sinkt noch weiter) ein Kandidat für die *Macwelt*-Höchstwertung mit fünf Mäusen.



Shade III Dieses Motiv wurde mit dem neuesten Konkurrenten in unserem Vergleichtest erstellt. Der Frauenkopf zeigt die Qualität naturalistischer Darstellung durch bikubische Bézier-Kurven, und das nicht einmal mit der besten Render-Qualität, die machbar wäre.

Shade III 1.1.0

Das Programm ist der jüngste und hierzulande neueste Konkurrent in der Software-Kategorie Modelling. Es wird in drei Versionen angeboten: Shade Light (nur Scan Line Rendering), Shade III (68-K- und Power-Mac) und Shade III Yarc (gebündelt mit der Yarc-Beschleunigerkarte wie auch das Programm Sculpt).

Shade III ist ein Polygon-Modeller mit Freiformflächen, die auf bikubischen Bézier-Kurven basieren. Im Klartext heißt dies, daß eine naturalistische Darstellung von runden Formen so wie bei Sculpt möglich ist. Dazu stellt der Hersteller verschiedene Animations- und Morphing-Werkzeuge bereit. Mit Morphing ist ein Objekt in ein anderes umwandelbar (siehe auch den Morphing-Artikel „Metamorphose" in der *Macwelt* 9/94 ab Seite 124).

Eindrucksvoll ist das interaktive Rendern: Der Anwender kann jederzeit in einen Render-Vorgang eingreifen, um Materialeigenschaften, Beleuchtung, Kameraperspektive und andere Parameter zu verändern und sofort darzustellen. Der Anwender kann auf Wunsch auch nur die selektierten Objekte rendern.

Im Anfang wirkt die Benutzeroberfläche umständlich, doch bald wird klar, wie sie durchdacht ist. Man kann nicht einfach das Icon zum Verschieben anklicken und dann das selektierte Objekt mit der Maus umherziehen. Dazu bietet ein Untermenü einige Verschiebe-Varianten: entlang einer Geraden, Rotation, Größenveränderung und Verformung oder alles zusammen über numerische Eingaben.

Dieser Weg, über Umwege Funktionserweiterungen einzubauen, wird auch bei der Farbwahl beschritten: Es genügt nicht, beim Festlegen eines Musters oder einer Struktur (Texture) in das Farbfeld doppelzuklicken, um die mac-eigene Farbwahl zu aktivieren. Es muß zusätzlich das Farbfenster von Shade III geöffnet sein, nur so kann man den Systemfarbwähler oder den Shade-eigenen benützen, um eine Farbe zu bestimmen. Diese läßt sich nun in einer speicherbaren Farbbibliothek ablegen und/oder in das „Texture"-Fenster ziehen.

LEISTUNGSVERGLEICH

Bei den diversen Dateigrößen und Arbeitsfunktionen fallen die Geschwindigkeitsunterschiede zwischen der 68-K-Mac- und Power-Mac-Version gleich auf. Dabei haben wir nur einige für die Programme jeweils typischen Aufgaben verglichen, die besonders unterschiedliche Bearbeitungszeiten aufweisen. Die Zahlenangaben sind in Sekunden angegeben, das Verhältnis drückt aus, um wieviel langsamer/schneller die jeweilige Version auf einem 68-K-Mac/Power Mac ist. Bei Infini-D haben wir keinen Vergleich vorgenommen, das wäre wegen der enormen Unterschiede zwischen der alten und neuen Version nicht vertretbar gewesen.

	Mac IIci	Power Mac 6100/60	Verhältnis
ALIAS SKETCH 2.0			
Laden und Bild aufbauen	30	10	3:1
Bildaufbau Drahtgitter fein	37	11	3:1
Rendern 320x240 Pixel mit Phong Antialias	150	19	8:1
Rendern 100x100 Pixel mit Raytracing	90	10	9:1
Rendern 100x100 Pixel bei Raytracing fotorealistisch	265	26	10:1
SCULPT 3D 4.0	**Mac IIvx**		
Testobjekt erzeugen	17	4	4:1
Rendering	355	60	6:1
Bildaufbau Drahtgitter	13	1	13:1
Bildaufbau Farbvoransicht	24	3	8:1
SHADE III 1.1.0	**Mac IIcx**		
Programm starten	24	8	3:1
1,4-MB-Model öffnen	132	17	8:1
Rendern, Raytracing grob	293	22	13:1
Rendern, Scan Line grob	73	4	18:1
Topansicht zu Drahtgitter	35	4	9:1
STRATA STUDIO PRO 1.1A	**Mac IIcx**		
Rendern mit guter Qualität	390	13	30:1
Rendern mit Wasserfarben-Effekt	510	29	17:1
Umzeichnen von Drahtgitter- zum Oberflächenmodell	8	2	4:1
Umzeichnen von Normal- zu Weitwinkel-Perspektive	215	24	9:1

Mathematica®

Spitzenpreise !! V2.2

Macintosh Bildungswesen

Mathematica **Student**, o. Coproz. läuft auf dem PowerMac	395,-
Mathematica **Standard**, o. Coproz. inkl. 1 Update	895,-
Mathematica **PowerMac/Enhanced** inkl. 1 Update	1495,-
Mathematica **PowerMac/Enhanced Netzwerklizenz**, inkl. 1 Update	1495,-

Macintosh Kommerziell

Mathematica **Standard**, o. Coproz. inkl. 1 Update	1095,-
Mathematica **PowerMac/Enhanced** inkl. 1 Update	1595,-
Mathematica **PowerMac/Enhanced Netzwerklizenz**, inkl. 1 Update	1595,-

UNIX Workstation Bildungswesen

Mathematica **Einzellizenz** inkl. 1 Update	2855,-
Mathematica **Netzlizenz, 1 User** inkl. 1 Update	4195,-
Mathematica **Netzerweiterung** 1 User, inkl. 1 Update	2095,-

Lieferinfo
Mathematica wird mit deutschem Handbuch geliefert. Die Student/ Standardversion läuft auf allen Mac's ab 68xxx CPU, benötigt aber mindestens 5MB RAM für sich.

Lieferbedingungen : Bestellungen per Post oder Telefax. Preise verstehen sich in DM inklusive Mehrwertsteuer sowie inkl. Transportkosten innerhalb der BRD (aus der EG + 40,-).Wir liefern per UPS-Nachnahme (Gebühr 5,-), oder gegen V-Scheck/ Vorauskasse (keine Gebühr).

ScienceArt • Herr Walther
Sonnenweg 24 • 61231 Bad Nauheim
Tel: 06032-72756 • Fax: 06032-72850

Mathematica®

PRODUKT-INFO Kennziffer 36

FÜR KAUFLEUTE

BLohn

Das umfassende
Lohn- & Gehaltsprogramm
für Macintosh

Erledigen Sie die monatliche Lohnabrechnung einfach selbst...

Fordern Sie die Demoversion an.
Händleranfragen erwünscht.

BENSE GmbH & Co.KG
44227 Dortmund
Martin-Schmeisser-Weg 12
Tel.: 0231/7 54 42-02
Fax: 0231/7 54 42-21

macs & more BENSE

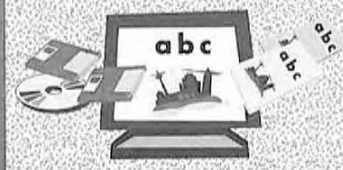
❑ Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Informationen zu BLohn

Name
Firma
Anschrift
Tel/Fax

PRODUKT-INFO Kennziffer 63

Gottschalk & Dalka

Computer Peripherie Sales



(DTP)Work-Station

Apple & DTP-Produktion

Power Mac 7100 16/500/CD KOMPLETT
& erweiterte Tastatur
& 54cm (21") Quato anubis HQ-Color-Monitor
& Software Aldus Pagemaker 5.0d native, FreeHand 4.0d native, Persuasion 2.1d 13.599

(APPLE)Rechner

Performa z. Bsp. 475 4/250	1.879
PowerMac z. Bsp. 6100 8/250	3.699
PowerBook z. Bsp. 520 4/160	4.199
PowerBook Duo z. Bsp. 280 4/200	4.790

(PROFI)Monitore

HIT **MAG MX 17 S 43 cm, (17")**	1.659
TOP **Quato isis (Testsieger) 43 cm, (17")**	2.649
Radius IntelliColor 51 cm (20")	3.959
Quato anubis 54 cm, (21") Autorisierter Quato-Händler	3.999

(PROFI)Scanner

HIT **Quato colorscan 3,** 600x1200/2400 dpi, 24 bit	1.449
Umax Powerlook, 600x1200/2400 dpi, 30 bit	3.699

(PROFI)Speicher

Syquest 200 MB, 18 ms, ext., kompl. m. Cart.	1.169
Syquest 270 MB, 14 ms, ext., kompl. m. Cart.	1.149
HIT **HP-DAT-Laufwerk, 2 GB** + Retrospect 3er + Cass.	2.399
NEU **Quato osiris 2 GB, M/O-Laufwerk,** 1 Medium	4.999
NEU **STORM CD-ROM-Recorder,** extern, Ricoh, alle Datenformate incl. Software	6.119

(PROFI)Drucker & Belichter

Apple Select 360, A4, 600 dpi	2.799
Apple Pro 630, A4, 600 dpi, Ethernet, 2 Cassetten	3.779
Lasermaster Unity 1800XL, A3, 1800 dpi, 240 MB Festplatte	15.249
STORM Ultre Setter Belichter by Linotype, bis 3000 dpi, schnelles RIP, 31-40 cm Bel. Breite	ab 49.799

PRODUKT-INFO Kennziffer 41

(PROFI)Software für Power Mac

Adobe Pagemaker 5.0d native	2.099
QuarkXPress 3.3d native	2.799
Adobe Illustrator 5.5d native	1.299
Aldus FreeHand 4.0d native	1.329

(MAXI)Service von uns

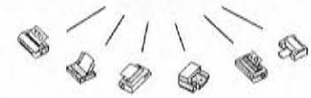
- ✓ Apple-Point-Fachhändler
- ✓ Individuelle Kundenberatung
- ✓ Firmenleasing
- ✓ Personal Phone Hotline
- ✓ Output Service-Bonus
- ✓ Personal Software Training

Jetzt Leasing!
ohne Anzahlung, ab 24 Monate, Voll-Armortisation, für Firmen und Selbständige
CALL!

Fragen Sie nach weiteren Angeboten und Komplettlösungen. Preis-/ Produktänderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise zuzgl. Versand,/ Versicherung. Lieferung per UPS NN. Marken sind Eigentum der jeweiligen Hersteller

Gottschalk & Dalka Computer Peripherie Sales
Eschersheimer Landstraße 69 • 60322 Frankfurt/M.
Tel. 069 / 55 83 68 • Fax 069 / 5 97 25 48

PowerPrint™



Die Druckverbindung zu über 1.000 DOS-Druckern

PowerPrint verbindet nahezu jeden DOS-Drucker mit dem Apple Macintosh.

PowerPrint ist vielseitig einsetzbar:
- Powerbook und PowerPrint drucken unterwegs mit nahezu jedem DOS-Drucker.
- Zusammen mit Druckern à la Canon BJ10 oder Star SJ48 komplettiert PowerPrint das netzunabhängige mobile Büro.
- PowerPrint erweckt alte Drucker zu neuem Leben - ideal beim Systemwechsel zum Mac.

PowerPrint unterstützt in der neuen deutschen Version auch Farbdrucker, z.B. HP DeskJet C und Canon BJC-Modelle.

PowerPrint/LT integriert DOS-Drucker, auch Farbdrucker, vollständig in LocalTalk-Netzwerke - schnell und zuverlässig. PowerPrint/LT rentiert sich besonders bei Mehrplatznutzung hochwertiger Drucker, z.B. Flachbettnadeldrucker, Endlos-Laserdrucker oder Drucker mit großformatiger Ausgabe.

PowerPrint/NW bietet Macs die Nutzung der unter Novell NetWare eingerichteten Drucker. Eine Änderung der Software vorhandener DOS/Windows PCs ist nicht erforderlich.

StyleScript™

Original Adobe Postscript Level 2 für Apple Color StyleWriter Pro

Professionell gestaltete Dokumente werden mit StyleScript auf dem Color StyleWriter Pro in professioneller Qualität ausgedruckt. StyleScript enthält das Original: Adobe Postscript Level 2. Und StyleScript ist speziell für den Color StyleWriter Pro gemacht.

Optimale Unterstützung der Fähigkeiten des Druckers und einfache Bedienung sind das Resultat. StyleScript wird wie ein Druckertreiber unter Auswahl angewählt - einfacher geht es nicht. Ob Freehand oder Illustrator, EPS-Dateien aus XPress oder PageMaker, StyleScript verhilft Ihnen zu professionellen Ausdrucken.

Adobe Postscript Level 2, bekanntlich in StyleScript enthalten, erlaubt 256 Schattierungen je Druckfarbe - also über 16 Millionen Farben. Einige andere Postscript-Interpreter bieten »nur« Postscript Level 1 - mit 256 Farben.

Optimale Farbabstimmung allein genügt nicht - Postscript Level 2 muß es schon sein.

Mit StyleScript kaufen Sie beides.

Ihr Händler bezieht StyleScript und PowerPrint beim Distributor für Deutschland:

PRODUKT-INFO Kennziffer 23

EDV SYSTEMBERATUNG RODERICH BOTT
Freiengründer Straße 114
D- 57080 Siegen
Tel. 0271/383974
Fax 0271/385783

MW EMPFEHLUNG HILFESTELLUNG BEI DER VORAUSWAHL

Wir können nur aus der Gesamtsicht beurteilen. Letztlich entscheidet der Schwerpunkt der Design- und Entwurfsarbeiten in der Praxis den Einsatz eines Modelling-Programms. Wir meinen jedoch folgendes:

Sketch läßt mit seiner Freihandzeichentechnik per Nurbs-Modelling dem Designer kreative Freiheit und preßt ihn nicht in eine vorgefertigte Zeichenmethode. Mit Sketch läßt sich eine Oberflächengeometrie erzeugen, die jede Fläche als Basis für neue Zeichnungen verwendet, die man dann zu 3D-Objekten erweitern kann. Industriedesigner, die mit Freiformflächen Produkte gestalten wollen, dürften an Sketch Gefallen finden. Die unzuverlässige Produktstrategie von seiten des Herstellers jedoch rät zur Vorsicht. Deutschland-Distributor Magirus Datentechnik hat das Programm nicht umsonst aus seinem Angebot genommen.

Infini-D 2.6 ist sicher nicht für die Spezialisten und Profis, sondern mehr für den Einsteiger unter den Modelling-Anwendern gedacht. Die preiswerte Kompakt-Applikation für Modelling, Rendering und Animation spricht dafür. Ihre gute Benutzerschnittstelle und die hervorragende Navigation im 3D-Raum tun ein übriges, um sich als Neuling in der virtuellen Gestaltungswelt zurechtzufinden. Bei so einem günstigen Preis für ein Modelling-Paket darf man getrost zugreifen, jedoch nicht die Leistung eines Programms wie Sculpt erwarten.

Sculpt sind wir geneigt, fast die Höchstwertung zu geben. Gehindert daran hat uns nur der fehlende Animationsgenerator. Fertige Animationen kann Sculpt jedoch abspielen. Das Programm vereint als Hybrid-Freiform-Modeller konträre 3D-Design-Philosophien und so alle Zeichentechniken wie Polygon-, Spline- und Nurbs-Modelling. Der Anwender kann die unterschiedlichen Zeichenmethoden gleichzeitig und wechselweise einsetzen – beim Modellieren schwieriger Objekte ist das nur vorteilhaft, denn der 3D-Designer sucht sich die jeweils beste Methode für seine Arbeit aus. Dazu kommen Funktionen, die wir in den hier erwähnten Programmen nicht entdecken konnten oder nur über Umwege machbar sind, nämlich Boolsche Operationen und Solid Modelling. Und auch der zunächst höhere Preis gegenüber den anderen Programmen (mit Außnahme von Shade III) scheint tragbar.

Shade III hat uns etwas enttäuscht. Hier stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis nicht. Das Programm ist zweifellos professionell gemacht und eine Aufsteigerperspektive für jene Anwender, die Alias Sketch oder Infini-D als Programme für Einsteiger und Fortgeschrittene sehen. Shade III imponiert auch mit einer enormen Funktionsvielfalt. Es ist aber auf einem Preisniveau angesiedelt, das man eher im Workstation-Bereich zu bezahlen bereit wäre und nicht akzeptabel ist. Wer so viel Geld hinlegen will, ist mit dem fast 4000 Mark billigeren Mehrzweck-Modeller Sculpt in jedem Fall besser bedient. Wer ungefähr 8000 Mark weniger ausgeben möchte und ähnliche Fähigkeiten wie Shade III erwartet, der sehe sich unbedingt Strata Studio Pro an, bevor er so tief in die Geldbörse greift.

Strata Studio Pro ist ein schneller fotorealistischer Darsteller. Seine ausgefallenen Render- und Animationsmöglichkeiten dürften den künstlerisch versierten Modelling-Profi ansprechen. Sein 3D-Sculpter erzeugt organische Formen wie mit einer Knetmasse. Auch die Raypaint-Funktionen erweitern die Alternativen beim Rendern beträchtlich in den künstlerischen Bereich. Und die ungewöhnlichen Animationseffekte lassen allerlei Tricks zu.

Atlantis Render fällt aus dem Rahmen. Das Programm ist ein absoluter Raytracing-Spezialist. Er ist für Anwender geeignet, die bereits ein CAD- oder aber Modelling-Programm besitzen. Die Fähigkeit des Raytracing-Renderers, in Sekundenschnelle eine Voransicht eines Entwurfs mit allen Materialeigenschaften zu erstellen, rücken die Renderzeit des Programms tatsächlich in den Bereich „Echtzeit". Wer schnelles und hochwertiges Raytracing (auch in Formaten wie Photo-CD, HDTV und PAL-Video) braucht, wird wohl auf dieses Programm zugreifen, aber auch entsprechend hohe Hardware-Anforderungen anbieten müssen.

Überhaupt ist jede Information, die in einer der vielen schwebenden Paletten eingestellt wird, zur späteren Wiederverwendung speicherbar.

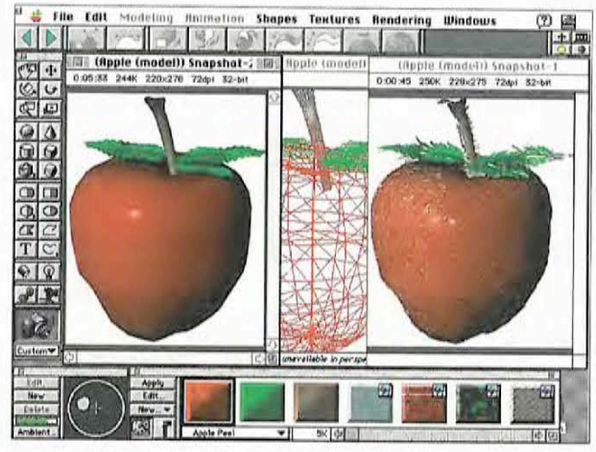
Jedes 3D-Objekt läßt sich mit einem Hintergrund, einem Videoeinzelbild, mit einer Videosequenz oder einem Quicktime-Film belegen und animieren. Weitere Animationen erfolgen durch die Definition eines Anfangs- und Endzustands oder durch Bewegung von Objekt und/oder Kamera entlang von Pfaden. Textur Animation und Texture Morphing sowie geometrisches Morphing von Objekten sind möglich. Shade III beherrscht auch Bewegungseinschränkungen für Animationen technischer Modelle. Eine automatische Stereobild-Berechnung ist außerdem implementiert.

Strata Studio Pro 1.1a

Die Power-Mac-Nachrüstung von Strata Studio Pro hat an der Programmstruktur nichts geändert. Daher verweisen wir auf die ausführliche Beschreibung der 68-K-Version im „Angeklickt" der *Macwelt* 3/94 auf Seite 58. Was dem Anwender auffällt, ist nur das Tempo, das Strata Studio Pro jetzt vorlegt. Wir haben es auf einem Mac IIcx und dem Power Mac 6100/60 verglichen und dem Programm jeweils sechs Megabyte Arbeitsspeicher zugeteilt. Das Starten der Software und das Laden eines Modells hat sich nicht nennenswert beschleunigt. Aber die Zeiten für den Bildschirmneuaufbau des Modells in verschiedenen Darstellungsqualitäten oder Perspektiven (besonders wichtig für zügiges Arbeiten) sowie für das Rendern sind erheblich verringert worden. Mit diesem Tempo läßt sich endlich am Mac auch im 3D-Modelling-Bereich professionell arbeiten.

Strata Studio Pro ist ein umfangreiches Modelling-Programm, was Spezialeffekte beim Rendern und Animieren betrifft: Es bietet mit Raypainting und den ungewöhnlichen Animationseffekten ein reiches Angebot an ausgefallenen Werkzeugen, wobei diese aber teilweise noch extra zu bezahlen sind.

So, und nun genug analysiert. Von dem allein entsteht nicht ein einziger kreativer Entwurf. Nur ausprobieren kann einem da weiterhelfen. Also schließen wir mit der Aufforderung: „Don't talk, render!". Happy Modelling!



Strata Studio Pro 1.1a Der Apfel links wurde in höchster Qualität gerendert. Rechts ist zu sehen, was Raypainting bewirkt, wenn Zeichenstift oder Pinsel der dreidimensionalen Struktur eines Objekts folgen.

bearbeitet von Richard Fachtan

protar DIRECT November '94

ADOBE d2 ALDUS

Apple Computer

Performa 460 4/160	**1.500 DM**
Performa 475, 4/160,	**1.750 DM**
Power Mac 6100, 8/160	**3.198 DM**
Power Mac 6100, 8/250/CD	**4.000 DM**
Power Mac 6100, 16/250 Softwin	**4.590 DM**
Power Mac 7100, 8/250	**5.170 DM**
Power Mac 7100, 8/250/CD	**5.570 DM**
Power Mac 7100, 16/250 Softwin	**6.190 DM**
Performa 630 4/250	2.150 DM
Performa 630 8/250/CD	2.750 DM

Die neuen Powerbooks

Powerbook 520 4/160	4.070 DM
Powerbook 520 C 4/160	5.280 DM
Powerbook 540 4/240	5.720 DM
Powerbook 540 C 4/320	8.100 DM
Powerbook Duo 280 4/200	4.660 DM
Powerbook Duo 280 C 4/320	6.650 DM

Speicher

SIMM 72pol 80ns, 4/8/16 309/615/1.096 DM
SIMM 72pol 60ns, 4/8/16 319/639/1.118 DM
16 MB - von uns nur 2K Refresh-Typen!

Beschleuniger

Copro, LC	69 DM
formac Pro 33 LC + Copro	628 DM
formac Pro 50 LC + Copro	598 DM

Fest- und Wechselplatten

d2 540MB Quantum LPS ext. COQ	**748 DM**
d2 1GB Quantum Empire ext. COQ	**1.450 DM**
ext. 44/88 MB Syquest incl. Cart.	698 DM
ext. 200 MB Syquest incl. 200 Cart.	1.120 DM
ext. 270 MB Syquest incl. 270 Cart.	1.050 DM
interne Fest- u. Wechselplatten	*auf Anfrage*
Syquest Cartridge, 44/88 MB	**120/135 DM**
Syquest Cartridge, 200/270 MB	**159/122 DM**

Tastaturen

Apple Tastatur erweitert	377 DM
Apple Tastatur ergonomisch	388 DM
Apple Design Tastatur	328 DM
Ortek Tastatur erweitert	198 DM

Garantie

12 Monate auf Apple Produkte!

Produkte und Markennamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller. Alle Preise freibleibend. Technische Änderungen und Irrtum sind vorbehalten. Garantie 12 Monate auf Apple-Produkte.

PRODUKT-INFO Kennziffer 83

formac RICOH

Software

Insignia Softwindows (PMac)	**899 DM**
System 7 Pro (Mac)	295 DM
Adobe Illustrator 5.5 deLuxe (Mac + PMac)	1.180 DM
solange der Vorrat reicht!	
Adobe Acrobat (Mac)	*998 DM*
ACI 4D First (Mac)	398 DM
Aldus Mac Collection 2.1 dt. (Mac)	2.398 DM
Aldus FreeHand 4.0 dt. (Mac o. PMac)	1.198 DM
Aldus Pagemaker 5.0 (Mac o. PMac)	1.899 DM
Deneba Canvas 3.5 dt. (Mac)	448 DM
HSC Kai's Powertools	198 DM
Lightsource Ofoto 2.0 engl. (Mac)	120 DM
MS Office Bundle (Mac)	1.249 DM
MS FoxPro Standard 2.5 dt. (Mac)	248 DM
Omnipage Prof. 5.0 (Mac +PMac)	1.799 DM
QuarkXPress 3.3 (Mac)	2.348 DM
Suitcase 2.1.4 dt. (Mac)	138 DM
KHK Kaufmann (Mac)	1.198 DM

CD's

Serials Type Collection 3.0	298 DM
1001 EPS Grafics	198 DM
Mac Collection Vol. 4	**79 DM**

Monitore

17" (43 cm)
Miro MAG
Trinitron
1.498 DM

14" Performa Plus Monitor, 37 cm	428 DM
Apple Multiple Scan 15", 38 cm	929 DM
Apple Multiple Scan 17", 43 cm	1.990 DM
Apple Multiple Scan 20", 51 cm	3.848 DM
Sony 15sf Trinitron incl. Mac-Adapter	1.099 DM
Radius FullPage /GS	1.189 DM
Radius TwoPage 20 GS	1.889 DM
Phillips Monitore	Auf Anfrage!
formac ProNitron 17", 43 cm Trinitron	1.398 DM

Grafiktabletts

Wacom A4 UD 1212	**1.148 DM**
Wacom A4 UD 1212 inkl. Painter	1.998 DM
Wacom A3 UD 1218	**1.788 DM**
Wacom A3 UD 1218 inkl. Painter	2.638 DM
Wacom Artpad	329 DM

Modem

Supra Fax Modem 144 LC*	410 DM
Supra Fax Modem V32bis*	584 DM
Supra Fax Modem 144 PB*	539 DM
Supra Fax Modem V.FC*	929 DM

** (ohne FTZ, Betrieb in Deutschland verboten!)*

MICROTEK UMAX

Scanner

UMAX

UC 1260 SE 1200 dpi	2.198 DM
Powerlook 1200 dpi, inkl. Photoshop	**3.998 DM**

UMAX UC 840 1.148 DM

Umax UC 840 + Durchlichteinheit, inklusive Photoshop 2.5.1 dt.	2.649 DM
Durchlichteinheit	990 DM

MICROTEK

ScanMaker II	988 DM
ScanMaker IISP 600dpi Photosh. 2.5.1	2.498 DM
ScanMaker IIHR 1200dpi Photosh. 2.5.1	2.998 DM
ScanMaker 35T Diascanner + PS LE	2.798 DM
ScanMaker III 1200dpi/36 Bit	6.790 DM

HP

HP Scanjet IICX 400 dpi +PS LE	2.198 DM

Drucker

Personal Laserwriter 320 incl. Toner	1.648 DM
Laser Writer Select 360 incl. Toner	2.569 DM
Laser Writer Pro 630 incl. Toner	3.798 DM
Apple Color Stylewriter Pro 360 dpi	1.180 DM
Apple Stylewriter II	599 DM
HP Deskwriter 560C	1.248 DM
HP Deskwriter 520	599 DM
neu Star SJ144 MC Color Thermo/360dpi	**899 DM**
neu Epson Stylus Color	**1.198 DM**

Weitere Produkte und aktuelle Tragespreise auf Anfrage. Unser Team berät Sie gern und erstellt Ihnen ein individuelles Angebot. Die Lieferung erfolgt per UPS. Die Zahlung erfolgt per Nachname. Alle Preise sind zzgl. Versandkosten. Nutzen Sie die Möglichkeiten des modernen Zahlungsverkehrs. Wir akzeptieren Kreditkarten!

AMERICAN EXPRESS · EUROCARD · MasterCard · VISA

Für Behörden und Institutionen ist Kauf auf Rechnung möglich.
Geschäftszeiten: Mo-Do 9-18; Fr 9-17 Uhr

AppleLink: PROTAR
Compuserve: 100136,1472
protar Computer GmbH
neu **Spandauer Damm 71 · 14059 Berlin**

Tel.: 030-391 20 02
Fax: 030-391 73 32

Photo-fusion 1.2.1

Freisteller-Plug-In

Hersteller: Ultimatte, USA. **Vertrieb:** Compare, Telefon 0 69/9 41 99 39-0, Fax -4. **Preis:** 2700 Mark

Publish

Rauch, Dampf, Glas, Metall und feine Details freistellen – ein Alptraum für Photoshop-Anwender, die vor einer solchen Aufgabe stehen. Ihnen kann mit Photofusion geholfen werden. Das Photoshop-Zusatzmodul arbeitet nach dem Bluescreen-Verfahren, das aus der Film- und Videotechnik bekannt ist. Die Fernseh-Nachrichtensprecher beispielsweise sind mittels Bluescreen-Technik vor einem austauschbaren Bildhintergrund einprojiziert.

Was im Bewegtbild-Bereich heute zum ganz Alltäglichen zählt, ist in der Standbildverarbeitung noch weitgehend unbekannt. Dabei kann die Bluescreen-Technik auch den Fotografen helfen, Aufnahmesituationen zu realisieren, die auf konventionellem Weg unmöglich sind. Photofusion generiert aus einem Bild, das vor einem blauen, roten oder grünen Hintergrund aufgenommen wurde, eine Farbunterschiedsmaske. Die Maske dient anschließend dazu, den Hintergrund aus dem Bild herauszunehmen und den so erstellten Freisteller mit einer oder mehreren anderen Hintergrundszenen zu kombinieren.

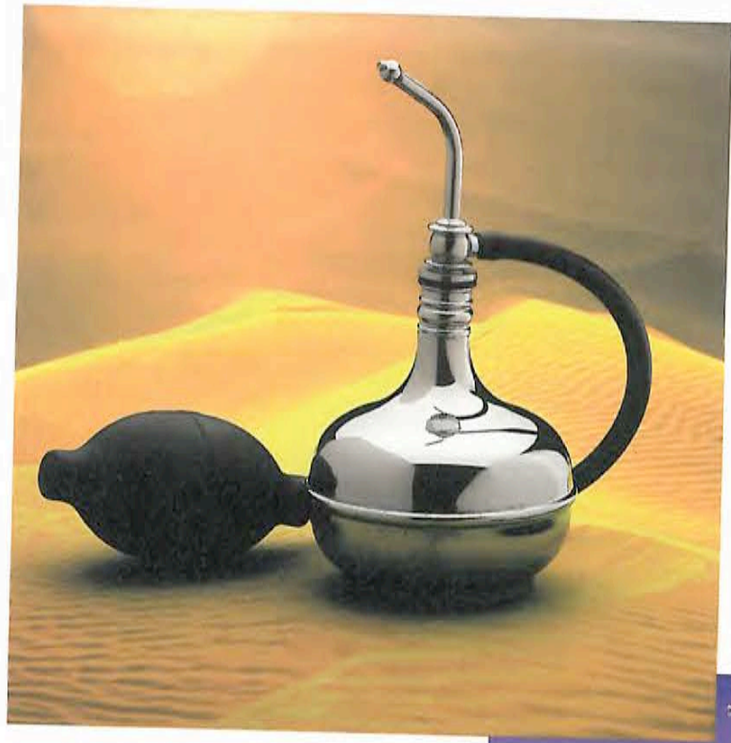
AUFNAHME Wir haben mit Photofusion die Probe aufs Exempel gemacht und im Fotostudio vor einem blauen Hintergrund Aufnahmen mit Motiven gemacht, die normalerweise in Photoshop nicht oder nur unzureichend freizustellen sind. Der Hersteller empfiehlt, dazu spezielle Farbe zu verwenden, mit der ein Hintergrund ausgemalt wird.

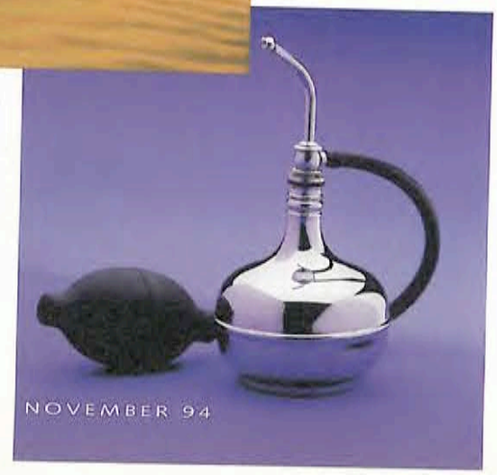
Bei der Ausleuchtung des Motivs ist darauf zu achten, daß keine Spot-Lichter auf den Hintergrund fallen und dieser in der Aufnahme an jeder Stelle den gleichen Farbton hält. Die Freistellmotive sollten keine Eigenfarben haben, die dem Hintergrund ähneln, Spiegelungen des Bluescreens-Hintergrunds zum Beispiel in Metall lassen sich jedoch nicht vermeiden. Wir waren also gespannt, wie gut Photofusion gerade mit solchen Freistellmotiven zurechtkommt. Die zweite Voraussetzung, um effektiv zu arbeiten, ist eine hochwertige Digitalisierung der Dias. Hierbei sollte man möglichst einen Trommelscanner verwenden und auf eine zu starke elektronische Schärfung des Motivs verzichten. Ideal ist eine schon digitale Aufnahme der Freisteller, auch wenn es hier gewisse Einschränkungen bei der Motivwahl gibt (vergleiche den Beitrag „Auf Bilderfang" in *Macwelt* 10/94). Je näher der Bluescreen im Scan am echten Farbton ist, um so leichter fällt Photofusion die Freistellarbeit.

Die von uns verwendete Version 1.2.1 des Freisteller-Plug-Ins setzt System 7.1 und Photoshop ab der Version 2.0 voraus. Das Import-Zusatzmodul ist gegen Kopieren durch einen Dongle geschützt. Photofusion arbeitet nur mit RGB-Bildern im Photoshop-2.0-Format. In diesem Format lassen sich Alphakanäle mitsichern, die auch Photofusion verwendet.

OPTIMIERUNG Das Bluescreen-Bild wird geladen und in voller Bildschirmhöhe dargestellt. Dann wird der Anwender aufgefordert, einen Bereich des Hintergrunds mit einer rechteckigen Auswahl zu markieren, und Photofusion rechnet eine erste Rohmaske, die noch nicht perfekt ist. Weitere Einstellungen optimieren das Bild, indem sie den Hintergrund säubern und die Kanten des Freistellobjekts auf den neuen Hintergrund anpassen. Eine „Flare Suppression", zu deutsch etwa Hintergrundlicht-Unterdrückung, nimmt den vom Bluescreen stammenden Farbton aus dem Freisteller heraus. Die besten Resultate sind nur dann zu erzielen, wenn man aus Photofusion zunächst nur die Maske generiert und diese danach in Photoshop weiterbearbeitet. In der Hauptsache muß der Hintergrund weiter gesäubert werden. Das Bild mit der auf diese Weise verbesserten Maske läßt sich dann wiederum in Photofusion laden und mit dem neuen Hintergrund vereinigen. Diese Arbeitsweise erlaubt es auch, denselben Freisteller mit mehreren Hintergründen zu kombinieren. Dazu ist der Freisteller als „Processed Foreground" abzuspeichern. In einer solchen Bilddatei ist der Hintergrund unterdrückt und auf Schwarz gestellt sowie die vom Bluescreen stammende Verfärbung des Freistellers entfernt.

Photofusion ist sehr schnell – vorausgesetzt, man verfügt über genügend Arbeitsspeicher. Andernfalls läuft man in Gefahr,





Composing Photofusion kann auch bei Metalltönen überzeugen. Der sich in Metall spiegelnde blaue Ton des Bluescreens ist erfolgreich beseitigt, auch die Schatten sind optimal übernommen worden. Die Maske muß für ein solches Ergebnis noch in Photoshop überarbeitet werden, was wir in etwa drei Minuten erledigten.

Glas und Rauch Sonst eine unmögliche Sache, gelingt mit Photofusion auch die Freistellung von Glas und Rauch. Insgesamt benötigten wir für dieses Composing zwölf Minuten.

mitten in der Arbeit „out of memory" zu sein. Ärgerlich ist, daß es kaum schrittweise Rücknahmen gibt: Der Cancel-Button im Kontrollfenster beendet unweigerlich die Arbeit am Bild, und man kann wieder von vorne anfangen. Auch die Positionierung des Vordergrunds in einem Hintergrundbild, das mindestens gleich groß sein muß, könnten die Entwickler beim Hersteller Ultimatte noch verbessern. Erfahrene Photoshop-Anwender kommen damit aber zurecht, indem sie mit einem Bildausschnitt des Hintergrunds arbeiten und eine Vorpositionierung mit einer groben Freistellung vornehmen. Die nächste Version von Photofusion, die sich noch in der Beta-Phase befindet, soll in diesen Punkten einiges verbessern: Mehr Rückschrittmöglichkeiten und eine bessere Kontrolle über das Composing sind die wesentlichen Neuerungen. Zudem sollen Farbtöne in Vordergrund und Hintergrund besser aufeinander angepaßt werden können. Die neue Version ist auch multilingual, man kann bei der Installation wählen, in welcher Sprache man Photofusion auf dem Rechner haben will.

Photofusion ist ein einzigartiges Werkzeug, daß die Arbeit mit Freistellern und Composings erheblich beschleunigen kann und in vielen Fällen überhaupt erst ermöglicht. Es erfordert jedoch eine gute Abstimmung zwischen Fotostudio und Digitalretusche und Erfahrung in der Arbeit mit Photoshop.

Mike Schelhorn

Fotografie: W. Riess Fotodesign
Composing: Macwelt/*ms*

Phaser 440

Fotorealistischer Farbdrucker

Hersteller: Tektronix, Telefon 02 21/9 69-690, Fax -362. **Vertrieb:** autorisierter Fachhandel. **Preis:** etwa 15 500 Mark

Publish

Wenig Masse, viel Klasse: Der Thermosublimationsdrucker Phaser 440 beeindruckt durch seine Ausgabequalität und Geschwindigkeit. Der 300-dpi-Drucker mit einer maximalen Druckfläche von 237 mal 323 Millimetern ist für Ausdrucke bis zum A4-Überformat geeignet. Ausgelegt ist der Phaser 440 für den Netzwerkbetrieb.

Der kleine Bruder des schon früher vorgestellten A3-Druckers Phaser 480 ist der schnellste Sublimationsdrucker, den wir bis jetzt im Test hatten. Die reine Ausdruckzeit einer Seite beträgt bei Verwendung einer Dreifarbrolle knapp zwei Minuten. Dazu kommt die Übertragungszeit, in unserem Fall über Ethernet. Der Ethernet-Anschluß ist wie beim Phaser 480 nur als Option erhältlich. In unseren Augen ist dies etwas unverständlich, denn wir können uns kaum vorstellen, daß zumindest in der Apple-Welt jemand den Phaser 440 über die Standard-Localtalk-Schnittstelle betreiben möchte. Dafür zeigt der Drucker mit Ethernet-Aufrüstung, welche Übertragungszeiten mit diesem Netzwerk zu erzielen sind. Wer viel in CMYK ausdruckt und obendrein den Phaser 440 mit Bildern beschickt, kommt um weitere Aufrüstoptionen nicht herum. Der Standard-Arbeitsspeicher von 16 MB RAM muß um mindestens weitere 16 MB erweitert werden. Ethernetoption und Arbeitsspeicheraufrüstung relativieren so den auf den ersten Blick günstigen Preis des Produkts von Tektronix.

Beim Ausdruck von Bildern aus Photoshop werden Teile des normalen Laserwriter-Druckertreibers umgangen, um den Datendurchsatz zu erhöhen. Wir erzielen bei unserem Test im Durchschnitt Durchsatzraten von sechs Megabyte pro Minute.

Schneller Drucker Der Phaser 440 macht die zur Zeit wohl schnellsten Sublimationsausdrucke bis zum A4-Überformat. Auch die Qualität des Ausdrucks kann sich sehen lassen.

KALIBRATION Zählt man die reine Ausdruckzeit noch hinzu, so hat man das Druckergebnis mit einem vollformatigen Bild nach fünf Minuten in der Hand. Wird eine Vierfarbrolle verwendet, sind noch 40 Sekunden mehr Ausdruckzeit zu addieren. Die Übertragung eines CMYK-Bilds dauert darüber hinaus entsprechend länger als die eines RGB-Bilds.

Die besten Ergebnisse erzielen wir, nachdem wir den Drucker auf Graubalance und Linearität kalibriert haben. Die dazu auszudruckenden Testbilder erlauben es, die Kalibrierung rein visuell und ohne Meßinstrumente vorzunehmen. Gefragt ist bei dieser Prozedur ein geübtes Auge: Wer nur selten farbliche Abstimmungen vornimmt, sollte lieber die sehr gute Werkseinstellung des Sublimationsdruckers vorziehen.

Der Postscript-Level-II-Drucker hat verschiedene Farboptimierungsverfahren und Farbsimulationen integriert, die beispielsweise den Offsetdruck mit Euroskalenfarben nachbilden. Vor allem aufgrund des verwendeten Spezialpapiers ist nur eine, wenn auch gute, Annäherung an einen Druckproof möglich.

Fazit: Wir haben in der produktionsbegleitenden Testphase den Eindruck gehabt, daß der Phaser 440 sehr gute Ergebnisse erzielt.

Mike Schelhorn

Publish Add-ons

MIT ADDITIONS, PLUG-INS UND XTENSIONS ERWEITERN SIE DAS LEISTUNGSSPEKTRUM VON PROGRAMMEN WIE XPRESS, PAGEMAKER, PHOTOSHOP ODER ILLUSTRATOR UM EIN VIELFACHES. ÜBER 3000 DIESER ZUSATZPROGRAMME SIND MITTLERWEILE AUF DEM MARKT. HIER STELLEN WIR DIE NEUESTEN VOR

Vertikaler Keil

Kurzbeschreibung: Addition zu Pagemaker 5.0, um Text auf einer oder mehreren Seiten auf eine gegebene Satzhöhe auszutreiben; scriptingfähig. **Bewertung:** nützliches Zusatzwerkzeug, vor allem für Buchautoren interessant. **Preis:** etwa 500 Mark im Paket mit der Addition Set Guides

Die Addition Vertikaler Keil von Erratic Software dient dazu, Text auszutreiben. Eine Funktion, auf die viele Buchautoren und Layouter gewartet haben, die mit Pagemaker arbeiten.

Die Arbeitsweise ist simpel: Einen oder mehrere Textrahmen auf einer Seite auswählen und Vertikaler Keil aus dem „Additions"-Menü aufrufen. Im daraufhin erscheinenden Dialogfenster die Parameter eingeben, nach denen Text ausgetrieben werden soll, zum Beispiel:

- ob die Zeilenabstände variiert werden sollen, um den Text auszutreiben;
- ob nur Absatzabstände verändert werden sollen (wie in unserem Beispiel);
- ob Zeilen und Absatzabstände beeinflußt werden sollen und in welchem Verhältnis;
- auf welche Gesamthöhe der selektierte Text ausgetrieben werden soll, beziehungsweise wieviel Platz am unteren Ende zum Satzspiegel freibleiben muß.

Ausgesprochen praktisch ist der Schalter „Anwenden", mit dem man eine getroffene Einstellung testen kann, bevor man endgültig auf „OK" klickt. Dies empfiehlt sich besonders, um die Wirkung des Schiebereglers auszuprobieren, mit dem sich einstellen läßt, inwieweit Absatz- und Zeilenabstände vergrößert werden sollen, um einen gegebenen Text an einen Rahmen anzupassen.

Per Scripting kann man die Addition auch nutzen, um einen Keil gleich auf mehrere Seiten oder alle Seiten eines Buchs anzuwenden. Das spart erheblich Zeit und vermeidet die üblichen Flüchtigkeitsfehler, die bei „Handarbeit" auftreten. Das Ganze ist allerdings mehr für erfahrene Pagemaker-Programmierer.

Die Addition läßt sich unter anderem nutzen, um Texte in Zeitungen und Zeitschriften in einem festgelegten Hintergrundraster zu verteilen und um speziell für den Buchsatz, unterstützt durch die Scripting-Fähigkeit, Texte gleichmäßig auf Seiten auszutreiben und damit zu verteilen. Als Dreingabe zu Vertikaler Keil gibt es die Addition Set Guides (siehe Add-On in *Macwelt* 4/94, Seite 216). Mit ihr lassen sich Hilfslinien in Pagemaker wesentlich einfacher und komfortabler setzen.

Scripting Special

Kurzbeschreibung: Zusatzfunktionen zu Xpress und für DTP-Anwender, im allgemeinen per Scripting gelöst. **Preis:** etwa 180 Mark

Wer die Scripting-Fähigkeit von Xpress bereits nutzt, um das Programm auf Touren zu bringen, kann nun auf eine Diskette zurückgreifen, die Scripting-Beispiele und viele zusätzliche Funktionen enthält. So finden sich auf der Diskette Scripts und Programme, um:

- Texte automatisch vom PC- ins Mac-Format zu konvertieren, die in einen bestimmten Ordner befördert werden;
- Dokumente, die in bestimmte Ordner geworfen werden, automatisch ausdrucken zu lassen. Hierbei besteht über besondere Voreinstellungen die Möglichkeit, für jeden dieser „Druckerspooler" festzulegen, ob Bilder automatisch aktualisiert und welche Druckeinstellungen verwendet werden sollen;
- Farben von Xpress-Dokumenten in einem bestimmten Ordner zu prüfen und gegebenenfalls zu separieren;
- Bilder und Texte in bestimmten Ordnern automatisch in einem Artikel beziehungsweise auf einer Musterseite zu plazieren.

Neben komplexen Scripts befinden sich auf der Diskette auch einfache Zusatzfunktionen,

Vertikaler Keil Mit der Addition Vertikaler Keil ist es jetzt endlich möglich, Texte in Pagemaker gleichmäßig auf dem zur Verfügung stehenden Platz zu verteilen. Hier ein Beispiel, bei dem ein Text in einem Rahmen durch gleichmäßiges Erhöhen der Absatzabstände ausgetrieben wird. Im Bedienungsfenster der Addition findet sich unter anderem ein praktischer „Anwenden"-Schalter, um die eingestellten Parameter zunächst einmal auszuprobieren, bevor der Anwender dann sein endgültiges Okay gibt.

etwa um Hilfslinien an genau definierten Positionen zu setzen oder um alle in einem Dokument verwendeten Farben und Stilvorlagen zu lesen und auszudrucken. Zusätzlich sind Möglichkeiten zum Aufziehen eines Dokuments und zum automatischen Plazieren von Zusatzfenstern vorhanden.

Die meisten Funktionen werden einfach per Menübefehl aus Xpress heraus oder direkt vom Finder aus gestartet. Sind alle Beispiele installiert, kann man Xpress etwa über ein Zusatzmenü direkt vom Finder aus aktivieren oder sogar bestimmte Musterseiten direkt per Menübefehl auswählen. Über einen Voreinstellungsdialog ist einmal zu definieren, wo welche Musterseite steht, danach braucht man sich nie wieder darum zu kümmern.

Alle Scripts laufen mit der Runtime-Version von Frontier (Version 3.01 auf der Diskette). Wer die Scripts auch verändern will, benötigt allerdings – neben einer Portion Programmiererfahrung – die Vollversion von Frontier.

Alle Scripts funktionieren nur mit Xpress 3.3. Vorherige Versionen waren nur bedingt scriptingfähig. Eine Demoversion der Diskette bietet Janus für etwa 20 Mark an. Sie enthält fast alle Beispiele der Vollversion, jedoch mit eingeschränktem Funktionsumfang.

H-xTension

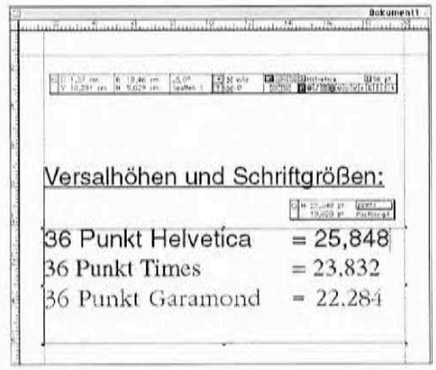
Kurzbeschreibung: Berechnung und Eingabe von Schriftgrößen in Versal- beziehungsweise X-Höhen in Xpress. **Bewertung:** äußerst praktische Hilfe bei der Wahl von Schrifthöhen. **Preis:** etwa 490 Mark

Diese Xtension zu Xpress dient dazu, Schriftgrößen in Versalhöhen zu definieren beziehungsweise einzugeben. Die Eingabe wird hierbei in einer von fünf Maßeinheiten akzeptiert: Millimeter, Point, Pica, Cicero und Zoll.

Wozu überhaupt eine solche Xtension? Wenn man in Xpress unterschiedliche Zeichenhöhen einsetzt, arbeitet man normalerweise mit den sogenannten Kegelhöhen. Gleiche Kegelhöhen unterschiedlicher Schriften sind aber nicht gleich hoch! Eine 14 Punkt große Helvetica beispielsweise ist um einige Prozent höher als eine – eben nicht entsprechende – Times-Schrift in 14 Punkt.

Anders dagegen, wenn man mit den sogenannten Versalhöhen rechnet. Eine 14-Punkt-Times ist genauso hoch wie eine 14-Punkt-Pipapo. Und um diese Art der Höheneingabe sinnvoll nutzen zu können, benötigt man eben eine Xtension wie H-xTension.

Ist diese Xtension aktiv, steht eine zusätzliche Palette bereit, die, sobald man im Schrift-Modus arbeitet, die aktuellen Schriftgrößen in Versalhöhen anzeigt. Praktisch: Die gewünschte Einheit läßt sich per Menü auswählen. Einzigartig: Die Xtension arbeitet mit



H-xTension Mit Hilfe von H-xTension lassen sich in einem Xpress-Dokument Schrifthöhen in der (wesentlich exakteren) Versal- oder X-Höhe eingeben.

Truetype- und Postscript-Schriften und zeigt für jede Schrift an, um was für einen Typ es sich handelt. Einziges Manko: Der Preis hätte ruhig etwas niedriger ausfallen können.

Imagin Vectory 1.1

Kurzbeschreibung: Plug-In zu Photoshop 2.5.1, um Bilder aus Photoshop heraus im Vektorformat zu exportieren. **Bewertung:** prinzipiell sehr leistungsfähig, aber teilweise immer noch zu langsam. **Preis:** etwa 600 Mark

Imagin liefert jetzt die neue Version 1.1 des in der Add-On der *Macwelt* 9/94, Seite 224, vorgestellten Programms Imagin Vectory aus. Hierbei handelt es sich um ein Plug-In zu Photoshop, mit dem sich Bilder mit bis zu 256 Farben vektorisieren und dann zum Beispiel in Programmen wie Illustrator weiterbearbeiten lassen. Imagin Vectory eignet sich somit ideal, um gescannten Bildern und Logos in einem vektororientierten Grafikprogramm den nötigen Feinschliff zu geben. Version 1.1 bietet die folgenden Neuerungen:

- Beim Export von Bildern aus Photoshop ins Vektorformat kann man jetzt mit Hilfe eines Zusatzreglers bestimmen, wie fein die einzelnen Vektorpfade maximal sein sollen. Hiermit läßt sich also von vornherein eine gewisse Glättung einstellen.
- Alle erzeugten Vektorbilder werden direkt mit einem Icon versehen, das zu der Applikation paßt, mit der man die Vektorgrafiken später laden möchte. Die fertigen Bilder lassen sich also gleich per Doppelklick starten.
- Graubilder werden in der Grundeinstellung mit zwei Graustufen vektorisiert. Eine größere Anzahl von Graustufen ist einstellbar.
- Imagin Vectory bearbeitet nun Vorlagen in Photoshop in beliebiger Größe.
- Die wichtigste Neuerung ist sicher die vom Hersteller als „Datenreduktion" bezeichnete Funktion. Vorlagen, die viele Unregelmäßigkeiten („Spreu") enthalten, somit prinzipiell schwierig zu vektorisieren sind und sehr komplexe Vektorbilder ergeben, werden automatisch „gejätet". Was heißt das? Für jede Unregelmäßigkeit, jedes Staubkorn in einem Scan wird in der Regel ein eigener Vektorpfad angelegt. Oder in der Aufnahme eines Holzbretts wird um jede Maserung ein Pfad gelegt. Durch das Säubern entfallen die zu kleinen Pfade.

Das Programm vektorisiert Bilder jetzt noch schneller als in der ersten Version (Faktor 25 Prozent). Bei komplexen und unsauberen Bildern dauert das anschließende Jäten jedoch recht lange. Das läßt sich verhindern, indem man Bilder vorher schärft und vor allem keine weichen Konturen einsetzt beziehungsweise Konturen vor der Vektorisierung glättet.

Ein weiteres Manko der neuen Version: Am Bildschirm ist nicht erkennbar, ob das Programm noch arbeitet. Hier hat der Hersteller aber bereits angekündigt, eine entsprechende Funktion einzubauen, die anzeigt, wie lange das Jäten voraussichtlich noch dauert. Wir schlagen vor, daß er gleich noch eine Funktion dazupackt, mit der sich das Jäten auch ausschalten und regulieren läßt, etwa durch einen zusätzlichen Einsteller im Export-Dialog.

Der wesentliche Vorteil von Imagin Vectory gegenüber Produkten wie Adobe Streamline ist zum einen, daß es sich direkt aus Photoshop heraus starten läßt: So ist es unter anderem auch durch das Programm Photomatic ansteuerbar, mit dem man Arbeitsabläufe in Photoshop automatisieren kann. Zum anderen liefert Imagin Vectory derzeit die besseren Resultate. Wenn man etwa Bilder mit vielen farbigen, aneinander angrenzenden Farbflächen bearbeitet, berechnet Imagin für die angrenzenden Flächen exakt übereinstimmende Vektorpfade. Mit anderen Produkten erhält man in aller Regel unterschiedliche Pfade, was dann in den fertigen Bildern zu Überlappungen und damit Blitzern führt.

Ulrich Brieden/ab

MW TIP ANBIETER

Die hier vorgestellten Zusatzprogramme sind unter anderem bei den folgenden Unternehmen erhältlich:

Codesco Datensysteme, 22119 Oststeinbek, Telefon 0 40/71 30 01-30, Fax -60

Imagin, 76137 Karlsruhe, Telefon 07 21/3 66 77, Fax 3 13 23

Impressed, 22529 Hamburg, Telefon 0 40/5 60 20 29, Fax 5 60 54 63

Janus München EDV, 80807 München, Telefon 0 89/3 23 19-70, Fax -89

Schnittstelle, 70917 Stuttgart, Telefon 07 11/9 93 56-0, Fax 90

PD UND SHAREWARE

MAC-BASICS

VON SEBASTIAN HIRSCH

1 EINFÜHRUNG INS BETRIEBSSYSTEM
2 SYSTEM ABSPECKEN
3 DER MAC ALS SCHREIBMASCHINE
4 TEXTVERARBEITUNG
5 MALEN UND ZEICHNEN
6 BÜROARBEIT
7 KOMMUNIKATION
8 PD UND SHAREWARE
9 PERIPHERIE, TV UND VIDEO AM MAC
10 TROUBLESHOOTING

Klein, nützlich, preiswert: PD und Shareware können es oft mit der kommerziellen Konkurrenz aufnehmen. Doch Vorsicht! Manche der kleinen Helfer bringen den Mac in arge Bedrängnis

Es gibt am Mac kaum ein Problem, das sie nicht lösen, und kaum ein System, das sie nicht zum Absturz bringen können: PD- und Shareware-Programme – die Geißeln und Heilsbringer der Mac-Gemeinde schlechthin. Was Sie darüber wissen sollten und wie Sie Ihren Rechner vor bleibenden Schäden schützen, beschreibt diese Workshop-Folge.

Zu Beginn steht ein Satz, der so oder ähnlich in jedem kaufmännischen Lehrbuch stehen könnte: „Der Preis ist ein wichtiges Verkaufsargument". Denn der Grundsatz, daß der Kunde nur annimmt, für was er kräftig in die Tasche gelangt hat, gilt auch für Computerprogramme. Niemand würde 25 Megabyte seiner kostbaren Festplatte mit einem Programm belegen, bei dem er durch Schwarzkopieren nur zwanzig Mark gespart hat. Für ein Programm, das 500 oder 1000 Mark kostet, räumt man hingegen gern die Festplatte frei.

Ob der materielle Wert eines Programms auch dem Nutzen für die tägliche Arbeit entspricht, steht dann noch einmal auf einem ganz anderen Blatt und stellt sich meist erst heraus, wenn man das Geld überwiesen und die Festplatte leergefegt hat. Mit all diesen Problemen muß man nicht kämpfen, wenn man sich in die Jagdgründe der Computernetze und Software-Anbieter begibt und sich diese kleinen, billigen (oft sogar kostenlosen) und häufig nützlichen Programme besorgt, die unter den Namen Shareware, Freeware, Happyware, Postcardware und Public Domain im Umlauf sind. Da man diese Anwendungen meist weder mit Mark noch mit viel Speicherplatz bezahlen muß, sich hier jeder nach Herzenslust bedienen kann und kein Software-Gigant die Preise diktiert, herrschen auf diesem „Markt" fast anarchisch-freiheitliche Zustände. Als Oberanarchist erweist sich dabei allerdings der Mac und zeigt oft genug des Anarchisten liebstes Spielzeug – die Bombe.

Definitionen

Bevor wir aber zur Bombe kommen, sei kurz erklärt, welche Art von Shareware und Public Domain es gibt, und was die verschiedenen Bezeichnungen besagen. Eine der häufigsten Formen, in der Mac-Tüftler ihre Erzeugnisse auf den Markt bringen, heißt Shareware. Damit ist gemeint, daß man die Anwendungen nach Belieben ausprobieren darf und erst seinen Shareware-Beitrag zahlen soll, wenn man das Programm häufiger verwendet. Oft sind diese Programme mit sogenannten „Remindern"

Effektiver Arbeiten oder Die Kunst des Vereinfachens

Ob Auftragsbearbeitung, Bestellwesen oder Finanzbuchhaltung, die kaufmännische Software, die Sie in Zukunft einsetzen wollen, sollten Sie sich ruhig vorher ansehen.

Schließlich muß sie komplexe Arbeitsgänge so vereinfachen, daß deren Bewältigung keine Kunst mehr ist. Und sie soll die Perspektive bieten, mit steigenden Anforderungen zu wachsen.

Die sechs Standardprogramme und zwei Branchenlösungen von DB-Soft beherrschen die Kunst des Vereinfachens unter DOS, Windows und Apple Macintosh. Am PC oder im Netzwerk. Sie sind modular konzipiert und miteinander kombinierbar.

Über 17 000 Anwender bundesweit lassen sich ihre Arbeit bereits erfolgreich vereinfachen. Sie haben sich damit zugleich für den umfassenden Service von DB-Soft entschieden.

Wenn auch Sie effektiver arbeiten wollen, fordern Sie Demo-Versionen und Informationen an.

DB soft

DB-Soft AG
Rößlerstraße 88
64293 Darmstadt
Tel. 06151-8123-0

Alles, was Büro ist

ORGATEC

Internationale Büromesse Köln
20.-25. Okt. 1994

Wir stellen aus in:

22

DB-AUF Auftragsbearbeitung

DB-BEST Bestellwesen

DB-FIB Finanzbuchhaltung

DB-ABU Anlagenbuchhaltung

DB-LOHN Lohn+Gehalt

DB-HAUS Hausverwaltung

DB-ORGA Organisationssystem

DB-MAIS

DB-KOMPAKT

Ich interessiere mich für Ihre Software. Bitte schicken Sie mir:

* Demoversion DM 95,–

Info-Material

* Demo-Version

Fachhändler in meiner Nähe

DOS

Windows

Apple Macintosh

Name/Firma

Straße

Ort

zuständig

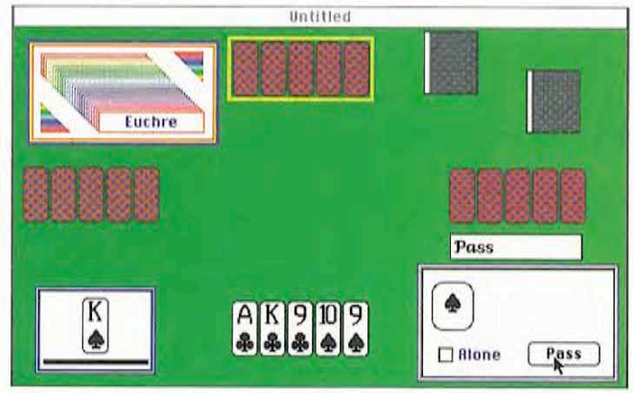
Telefon

PRODUKT-INFO

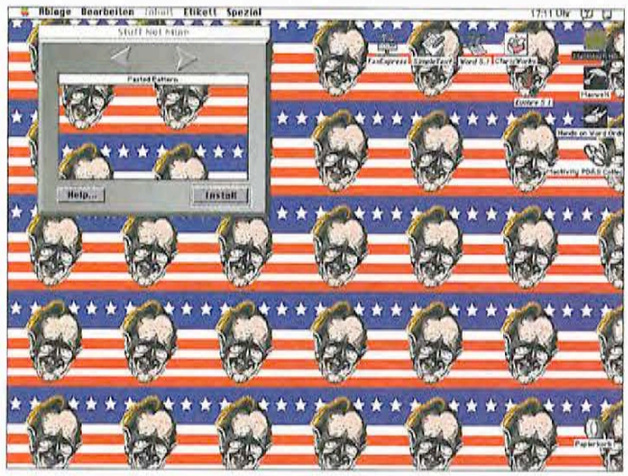
versehen, die beim Programmstart den Anwender freundlich daran erinnern, für die Applikation auch zu bezahlen. In der Regel sind die Preise für Shareware gering und sollten dem tatsächlichen Nutzen entsprechen.

Ähnlich wie Shareware ist das Prinzip der Postcardware. Hier bittet der Autor allerdings nur um eine Postkarte für den Fall, daß einem das Programm gefällt. Noch einfacher zu erfüllen sind die Wünsche von Happyware-Autoren, denn sie verlangen lediglich ein Lächeln bei der Benutzung des Programms. Ganz einfach wird es schließlich bei Freeware – sie ist frei und kostenlos, und die Autoren wollen gar nichts dafür. Ja, so etwas gibt's! Alle bisher genannten Programmformen werden allgemein unter dem Begriff Shareware subsummiert.

Die archaischste (und anarchischste) Form von Programmen nennt sich Public Domain – kurz PD. PD ist kostenlos und im Gegensatz zu allen anderen Programmarten auch frei von Urheberrechten. So wird bei PD ausdrücklich gewünscht, daß die Programme verändert, erweitert oder den eigenen Bedürfnissen angepaßt werden. Letztlich hat sich jedoch die Shareware durchgesetzt, denn nur bei geschützten Programmen haben Anwender die Gewähr, daß sie zumindest auf den Rechnern ihrer Autoren einmal zufriedenstellend gelaufen sind. Bei PD gibt es diese Gewähr in der Regel ebensowenig wie zufriedenstellende Programm-Dokumentationen.



Spielsucht Durchzockte Nächte müssen nicht damit enden, daß man Haus und Hof verspielt: Nur der Autor verlangt einen kleinen Shareware-Beitrag.



Uncle Sam Dieses Shareware-Programm gestaltet den Schreibtischhintergrund neu. Seine Herkunft ist unschwer zu erkennen.

Gefahren

Womit wir auch schon bei der Frage wären, wie gefährlich die Verwendung von PD und Shareware ist. Während man sich gegen Computerviren relativ gut schützen kann, und es auch im Shareware-Bereich einige gute Anti-Viren-Programme gibt, verlangt das, was Shareware und PD in Ihrem Betriebssystem anrichten kann, einige Vorsichtsmaßnahmen. Zuerst sollte man die verschiedenen Arten von Shareware und PD kennen, um zu unterscheiden, was harmlos und was weniger harmlos ist. Vom Prinzip her gilt: Alles, was in den Systemordner geschoben wird, macht potentiell Ärger. Alles andere ist wahrscheinlich unbedenklich und läßt vielleicht den Rechner abstürzen, verursacht aber keine großen Schäden.

So besteht ein großer Teil von PD und Shareware in Dokumenten, die nur über ein kommerzielles Programm geöffnet werden können. Hierzu zählen insbesondere Bilder, Grafiken und Sound sowie Hypercard-Anwendungen, die nur über das Programm Hypercard beziehungsweise den Hypercard-Player geöffnet werden können. Wenn Sie solche Dokumente verwenden, besteht kaum eine Gefahr, daß sich Ihr Rechner „aufhängt" oder sonstige Unannehmlichkeiten passieren, da sich Hardware und System-Software des Mac nur mit den jeweiligen Programmen verstehen müssen.

Während solche Dateien also den Vorteil haben, relativ harmlos zu sein, haben sie gleichzeitig den Nachteil, daß man gleich ein ganzes Programm starten muß, was einige Zeit und zusätzlichen Speicherplatz beansprucht. Manche PD- und Shareware-Entwickler geben ihre Anwendungen deshalb als sogenannte Stand-alone-Applikationen heraus, was nichts anderes bedeutet, als daß sich diese Anwendungen ohne weitere Hilfsmittel starten lassen. Beispiele für solche „Stand-alones" sind die allseits beliebten Adventure-Spiele, die auf einem Programm mit dem Namen „World-Builder" basieren. Solche Spiele wurden mit besagtem Programm geschrieben, dann aber so abgespeichert, daß alle notwendigen Informationen in der Spieldatei enthalten sind, und man sie ohne weitere Hilfsmittel öffnen kann. Andere Beispiele sind Dateien von Macromind Director, Common Ground, Acrobat Reader und andere. Erkennen kann man sie daran, daß sie sich einerseits per Doppelklick öffnen lassen, und daß sie andererseits relativ groß sind. Ein halbes bis ein Megabyte an Speicherplatz belegen World-Builder-Spiele, nicht gerade wenig auf einer 40 oder 80 MB großen Festplatte.

Zudem – und hier besteht der Hauptnachteil von Stand-alones – verhalten sie sich wie eigene Programme, sind also in älteren Versionen, insbesondere solchen, die vor der Einführung von System 7 produziert wurden, stark absturzgefährdet. Doch obwohl Stand-alones aus dem PD- und Shareware-Bereich öfter mal die Bombe oder einen eingefrorenen Bildschirm provozieren, richten solche Abstürze kaum einen nennenswerten Schaden an. Häufig bereinigt die Allheil-Tastenkombination Command-Option-Escape das Problem.

Utilities

Was für die Stand-alones gilt, hat ebenso für die Vielzahl kleinerer und größerer Utilities Gültigkeit, die im PD- und Shareware-Sektor unter die Leute gebracht werden. Sei es das elektronische Notizbuch, der Terminkalender oder ein kleines Programm, das den Benzinverbrauch Ihres Autos berechnet. Für sie alle gilt, daß mit dem Alter der Programme auch die Bombendrohung wächst, welche sich aber nach einem Neustart und dem Löschen des Programms zumeist bereinigen läßt.

Allerdings sollten Sie gerade bei Programmen wie einem Terminkalender oder einem elektronischen Notizbuch noch etwas beachten, wenn Sie das Programm löschen. Solche Applikationen pflegen sich nämlich beim ersten Start verschiedene Dateien im Systemordner anzulegen. Wenn an Ihrem Rechner ein solches Programm bombt, sollten Sie nicht nur das Programm selbst, sondern auch sämtliche Hinterlassenschaften im Systemordner entfernen. Lassen Sie dazu einfach den Finder nach dem Programmnamen suchen. Einigermaßen freundliche Programmierer benennen

2.530,--DM
Performa 630 8/250/CD

POWER-BUNDLE 1
PM 6100 16/250
15"Apple Multiple Scan
Apple Design Tastatur

5.645,--DM

POWER-BUNDLE 2
PM 7100 16/500/CD
17"moon sony multiscan
erweiterte Tastatur
Color Style Writer Pro

12.095,--DM

POWER *special*

7100/8/500/CD/AV
5.560,--DM

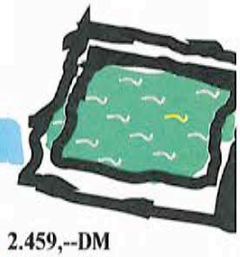
7100 AV/8/0
4.300,--DM

1 JAHR MAC-CASH GARANTIE, (AUS VI, VX & UPGRADE)!

MAC-CASH
MAILORDER

Alle Preise zzgl. Transportkosten und Versand

Und so stellen Sie sich Ihr eigenes Sonderangebot zusammen: Wählen Sie aus jeder Kategorie ein Produkt, und schon gelten die roten Supersparpreise! Auf Anfrage : Software, Drucker, alles was der Macianer sonst noch braucht.



MONITORE

17" moon sony multiscan se, 2.359,--DM, 2.459,--DM
20" moon sony multiscan se, 3.969,--DM, 4.140,--DM
24-STUNDEN VORAUSTAUSCH IM GARANTIEFALL!

FESTPLATTEN

270 MB, 399,--DM, 429,--DM
500 MB, 593,--DM, 619,--DM
1.000 MB, 1.289,--DM, 1.344,--DM
2.100 MB, 2.289,--DM, 2.389,--DM
moon 270 MB extern, 699,--DM, 729,--DM
moon 500 MB extern, 893,--DM, 919,--DM
moon 1.000 MB extern, 1.589,--DM, 1.644,--DM
moon 2.100 MB extern, 2.789,--DM, 2.889,--DM
ALLE MOON PRODUKTE MIT KABEL UND TERMINATOR!

COMPUTER

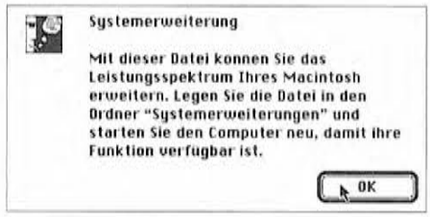
PowerMac* 6100 8/160, 3.390,–DM, 3.590,–DM
PowerMac* 7100 8/500/CD/AV, 6.969,–DM, 7.390,–DM
PowerMac* 8100 16/500/CD/AV, 10.090,–DM, 10.590,–DM
* IMPORT AUS

Performa 460 4/160/Softw. 1.529,–DM, 1.589,–DM
Performa 475 4/160/Softw. 1.759,–DM, 1.839,–DM
Performa 630 4/250/Softw. 2.178,–DM, 2.279,–DM
Performa 630 8/250/CD/Softw. 2.530,–DM
PowerMac 6100 8/250/CD, 3.829,–DM, 3.999,–DM
PowerMac 6100 16/250, 4.479,–DM, 4.679,–DM
PowerMac 7100 8/250, 5.039,–DM, 5.269,–DM
PowerMac 7100 8/350, 5.189,–DM, 5.429,–DM
PowerMac 7100 8/250/CD, 5.429,–DM, 5.669,–DM
PowerMac 7100 8/500/CD, 5.909,–DM, 6.179,–DM
PowerMac 8100 8/250, 7.909,–DM, 8.059,–DM
PowerMac 8100 16/500/CD/Softw., 10.299,–DM, 10.779,–DM
PowerMac 8100AV 16/500/CD/Softw., 10.649,–DM, 11.129,–DM

sofort anrufen oder per Fax bestellen!

Tel. 05 331 / 96 01 96

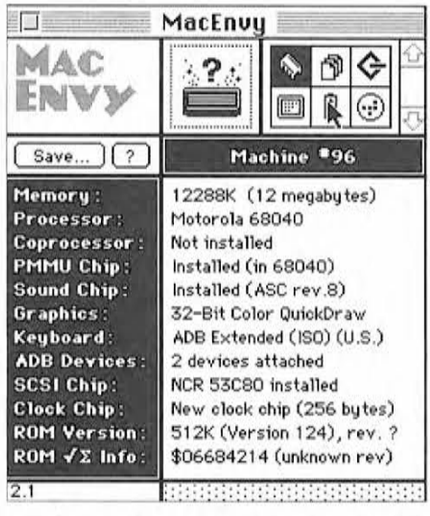
PRODUKT-INFO Kennziffer 16



Rauchen gefährdet die Gesundheit Bevor man mit Res Edit im System herumwerkelt, ist es ratsam, sich auf jeden Fall eine Kopie des Systems anzulegen.

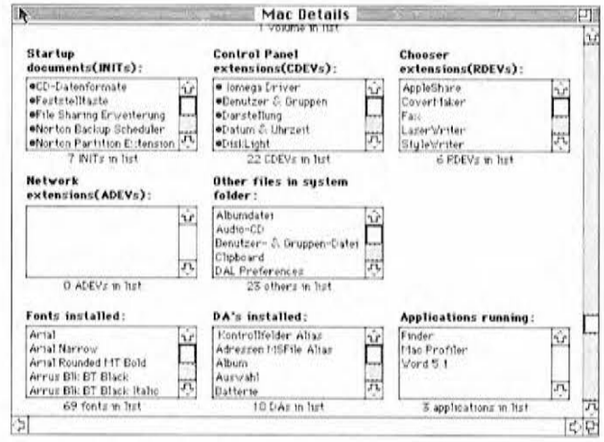
nämlich Einstellungsdateien, Inits und ähnliches nach dem Ursprungsprogramm, also beispielsweise „Pictify Preferences" für das Programm „Pictify". Der Finder kann ruhig mehrmals nach dem Programmnamen suchen – man staunt manchmal, wo verschiedene Programme überall ihre Duftmarken hinterlassen. Übrigens sollten Sie das auch tun, wenn Sie Programme nur mal ausprobieren und weder kopieren noch länger nutzen möchten. Denn sofort, wenn Sie ein Programm starten, legt es die verschiedenen Dateien an, die Sie dann einzeln wieder löschen müssen.

Ist alles bisher Beschriebene relativ harmlos, so wird es ernst, wenn es um die unzähligen Utilities (in der Regel Inits und Kontrollfelder) geht, die durch die Shareware-Szene geistern. Zugegeben, es gibt kaum eine Art von PD und Shareware, wo so viele nützliche, teilweise pfiffige und zudem noch sehr kleine Applikationen geschrieben worden sind wie im Bereich der Systemerweiterungen und Kontrollfelder. Das Betriebssystem des Mac ist zweifellos immer noch des Hackers/Programmierers liebste Spielwiese. Und daß die Sachen gut sind, die als Shareware angeboten werden, hat auch Apple gemerkt und in der Vergangenheit viele Features in das Mac-Betriebssystem integriert, die zuvor nur als Shareware zu kriegen waren. Ein Beispiel ist der Extensions Manager, der bei Apple erst vor kurzer Zeit die offiziellen Weihen empfing und in das neue System 7.5 aufgenommen wurde.



Offenbarung Mac Envy: Ein Shareware-Programm, mit dem Sie die inneren Werte Ihres Mac erkennen.

Allerdings sind auch Warnungen vor einem zu sorglosen Umgang mit System-Utilities angebracht, da diese in besonderem Maße in die Eingeweide der Macintosh-Betriebssystem-Software eingreifen und dort ein Desaster anrichten können. Besonders problematisch ist nämlich, daß Systemerweiterungen immer beim Start des Mac mitgeladen werden. Das führt dazu, daß dort, wo es Konflikte zwischen einer Systemerweiterung und anderen Systemkomponenten gibt, der Rechner gar nicht in der Lage ist, das System bis zum Ende zu laden, sondern häufig genug bereits vorher steckenbleibt. Um dann noch booten zu können, bleibt nur noch der Weg über den Neustart bei gleichzeitig gedrückter Shift-Taste. Durch diese Maßnahme werden nämlich alle Systemerweiterungen deaktiviert, und der Anwender kann den Unhold aus dem Ordner „Systemerweiterungen" entfernen.



Durchblick Mac Profiler gibt Auskunft zur Technik, indem es in Sekundenschnelle alle systemrelevanten Angaben säuberlich auflistet.

Kontrollfelder

Nicht weniger problematisch sind Utilities, die als Kontrollfelder fungieren. Obwohl diese erst aktiv werden, wenn man die entsprechenden Programme aufruft, greifen auch sie in Vorgänge des Betriebssystems ein und bringen – zumal, wenn es sich um ältere Programme handelt – einen Rechner sehr schnell zum Absturz. Nach einem solchen Absturz kann man in der Regel normal booten, sollte aber danach sofort das Kontrollfeld sowie sämtliche Dateien löschen, die dieses an anderen Stellen im Systemordner abgelegt hat. Und richtig heikel wird es dort, wo Programme die Funktionsweise des Finders, also der Schreibtischoberfläche, verändern. Relativ harmlos hingegen ist die Arbeit am System oder am Finder mit dem Programm Res Edit. Solange man die Finger von allem läßt, von dem man die Funktionsweise nicht kennt, kann man kaum Schaden anrichten. Und die Veränderung von Icons und Fenstern hat schließlich noch keinem Betriebssystem geschadet! Nicht mehr so ungefährlich sind allerdings Programme, die wesentliche Funktionsweisen des Systems oder des Finders modifizieren.

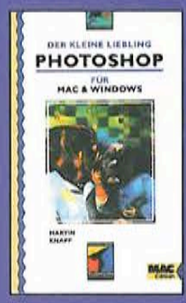
Zweierlei sollte man bedenken: Ob das Programm für System 7 geschrieben oder zumindest damit getestet wurde und inwieweit es mit anderen Programmen, die ähnliche Funktionen erfüllen, in Konflikt geraten könnte. Einige Auskünfte geben meist die den einzelnen Applikationen beigelegten Read-me-Dateien, deren Lektüre an dieser Stelle unbedingt empfohlen sei, bevor (!) man ein Utility ausprobiert.

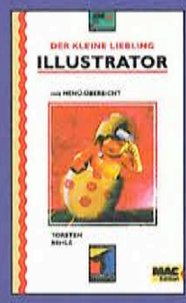
Letzte Hilfe

Neben diesen beiden Maßnahmen empfiehlt es sich, immer eine Kopie des Original-Finders sowie eine Kopie des Betriebssystems plus Finder (inklusive System Enablers) als Startdiskette aufzubewahren. Haben Sie den Finder einmal mit Hilfe eines Programms verändert, so gibt es keinen anderen Weg, als den Original-Finder neu zu installieren. Dafür müssen Sie aber in der Lage sein, den Rechner mit einem intakten Betriebssystem zu starten: Booten Sie den Rechner von einer Startdiskette, kopieren Sie den intakten Finder in den „System"-Ordner, werfen Sie die Diskette aus und starten Sie neu. In den allermeisten Fällen können Sie so selbst die hartnäckigsten Schäden, die alte oder mit Ihrer Systemkonfiguration nicht kompatible Utilities in Ihrem Betriebssystem angerichtet haben, beseitigen.

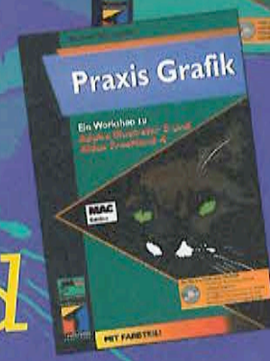
Sollte auch dies noch nicht helfen, dann bleibt wohl nur noch der Weg über eine komplette Installation des Betriebssystems – entweder von den Originaldisketten oder von einem Backup, das Sie hoffentlich vorher gemacht haben. Haben Sie nicht? In diesem Fall sollten Sie sich als erstes ein Backup-Programm besorgen. Auch das gibt es natürlich als Shareware. Mit einem Backup als Sicherheit kann man dann ohne Bedenken auch die verrücktesten Shareware- und PD-Programme auf sein System loslassen. Viel Spaß dabei!

bearbeitet von
Thomas Dassel





Bilder-Welten Wunderland

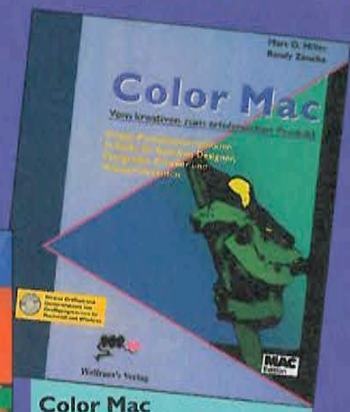


Kleine Lieblinge ...

Nach dem Motto „Weniger ist mehr!" erhalten Sie in dieser Reihe den kompletten Überblick über das jeweilige Programm. Rezeptartige Vorgehensweisen erleichtern Ihnen als Schnelleinstieg und Kurzreferenz die Arbeit am Computer, so daß Sie Ihren Kopf für das Wesentliche frei haben.

Photoshop
320 Seiten, 39,– DM, gebunden
ISBN 3-86033-198-1

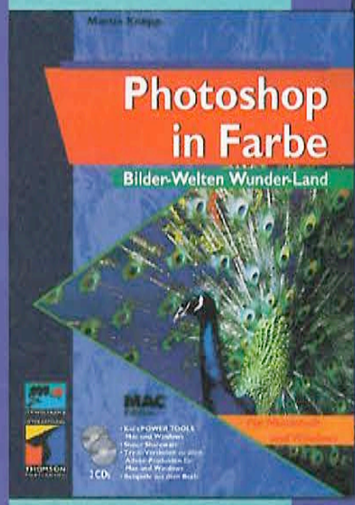
Illustrator
192 Seiten, 29,80 DM, gebunden mit beiliegender Menü-Übersicht
ISBN 3-86033-171-X



Color Mac
Marc Miller & Randy Zaucha

Hier lernen Sie alle Möglichkeiten von Design und Layout mit dem Computer kennen: von den Grundlagen über Farbtheorie, Bildbearbeitung und Scannen bis hin zur Videoausgabe. Sie erfahren, wie Sie gute Reproduktionen erkennen, welche Korrekturverfahren möglich sind und wie Sie Publikationen zur Ausgabe vorbereiten. Damit können Sie endlich Ihren Computer kreativ voll einsetzen.

333 Seiten,99.– DM, gebunden, Vollfarbdruck mit CD!
ISBN 3-86033-166-3



Photoshop in Farbe
Martin Knapp

Das faszinierende Bildbearbeitungsprogramm Photoshop erschließt Welten, die vor kurzem noch undenkbar schienen. Das Buch erklärt verständlich die Grundlagen der Bildbearbeitung, verrät Tips und Tricks, die in keinem Handbuch stehen, und dokumentiert, was es zusätzlich an interessanten Themen gibt. Schließlich präsentiert es eine umfangreiche, inspirierende Sammlung von Arbeiten renommierter Photoshop-Künstler mit Erläuterung der Bearbeitungsschritte.

304 Seiten, 99,– DM, gebunden, Vollfarbdruck, mit 2 CDs!
ISBN 3-86033-195-7

Praxis Painter
Michael Baumgardt

Dieses Buch zeigt Ihnen, wie Sie anspruchsvolle Designaufgaben und knifflige Grafikprobleme mit dem Grafikprogramm Painter effizient lösen können. Im Workshop-Teil werden komplexe Aufgaben und ihre Umsetzung behandelt. Die Beispiele aus dem Buch finden Sie auf der beiliegenden CD wieder; diese enthält außerdem Demoversionen zu Painter für den Mac und für Windows.

156 Seiten und 8 Farbseiten, 69,– DM, gebunden, mit CD!
ISBN 3-86033-211-2

Praxis Grafik
Ein Workshop zu
Adobe Illustrator &
Aldus FreeHand

Michael Baumgardt

Dieses Buch bietet Ihnen zunächst einen Crash-Kurs in der Bedienung von FreeHand und Illustrator. Im Workshop-Teil lernen Sie, kompakte Designaufgaben elegant zu lösen. Auf beiliegender CD und Diskette finden Sie alle im Buch besprochenen Aufgabenbeispiele und alle Adobe Programme als Try-it-Versionen für Mac und Windows; Adobe Acrobat liegt als Vollversion bei.

344 Seiten, 89.– DM, gebunden, mit Farbteil, CD und Diskette!
ISBN 3-925328-74-2

INTERNATIONAL
THOMSON
PUBLISHING

ITP WOLFRAM'S

ITP Wolfram's
Hopfenstraße 4
85395 Attenkirchen
Tel.: 08168-9080-0
Fax: 08168-865
CompuServe: 100042, 1426

PRODUKT-INFO
Kennziffer 26

PROGRAMME FÜR

MODEMS/DFÜ

VON ANDREAS KÖLSCH

1 GRUNDLAGEN 2 AUSWAHL DER HARDWARE 3 AUSWAHL DER SOFTWARE 4 ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME 5 ARBEITEN MIT DEM MODEM 6 TROUBLESHOOTING, TIPS & TRICKS

Wer mit einem Modem Daten übertragen und empfangen will, benötigt neben der Hardware auch spezielle Software. Diese Workshop-Folge gibt einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der Anwendung und wichtige Programme

Wie man ein Modem auswählt und was beim Kauf zu berücksichtigen ist, war das Thema der zweiten Workshop-Folge (*Macwelt* 10/94). Diesmal geht es um Anwendungen, die Modems, die Datenfernübertragung und entsprechende Software möglich machen.

Die meisten Besitzer eines Modems verwenden das Gerät dafür, um Faxe bequem direkt vom Computer zu verschicken. Einen ähnlichen Stellenwert hat das Übertragen von Dateien und das Herumstöbern in Mailboxen und Online-Informationsdiensten. Die Fernsteuerung (Remote Control) von Rechnern oder sogar ganzen Produktionsanlagen per Modem ist dagegen zur Zeit noch eine Domäne von Profis. In diesem Bereich ist jedoch ein deutlicher Aufwärtstrend erkennbar.

Faxanwendungen

Mit einem Faxmodem ist es kein Problem, Faxe zu versenden. Doch wer vorhat, mit einem Faxmodem ausschließlich Faxe zu verschicken, handelt wie der Käufer eines Porsche, der das rasante Gefährt nur mit 30 Kilometer pro Stunde durch die Gegend kutschiert.

Ein Faxmodem kann wirklich mehr als einfach nur ein Fax aus der Textverarbeitung senden. Die meisten Faxprogramme sind mit einer Vielzahl von Funktionen ausgestattet, von denen jene Leute, die mit einem normalen Tischfaxgerät arbeiten, nur träumen können. Neue Tischfaxgeräte und ältere der gehobenen Klasse verfügen zwar teilweise über Festplatten als Speichermedien für zu sendende und zu empfangende Faxe und haben beachtliche Funktionen für die Steuerung und Adressierung des Faxversands. Die Funktionen dem Gerät zu entlocken setzt aber in der Regel voraus, daß der Benutzer endlose Tastenkürzel auf einer rudimentären Tastatur gut kennt.

Dieser Umstand führt dazu, daß viele Anwender selbst auf den teuersten Tischfaxgeräten lediglich die Standardfunktion für den Faxversand nutzen – Fax einlegen, Nummer wählen und „Start" drücken. Vielleicht werden noch die Festspeicher für die Faxnummern verwendet, aber auch nur vielleicht.

Ganz anders sieht es hier bei der Kombination eines Faxmodems mit einem Computer und einer guten Fax-Software aus. Hier stehen Ihnen die Funktionen in übersichtlichen Menüs sowie Dialogfenstern und -boxen zur Verfügung. Ein gutes Beispiel hierfür ist Fax Stf, auf das wir hier stellvertretend für die vielen Faxprogramme näher eingehen. Wenn Sie etwa aus Word den Faxtreiber von Fax Stf öffnen, erscheint eine Dialogbox, wie sie die gleichnamige Abbildung zeigt. Hier können Sie zum Beispiel direkt die Qualität für die Übertra-

Sie bestellen ohne Risiko:
Ungeöffnete Software dürfen Sie innerhalb von 10 Tagen gegen Gutschrift zurücksenden.

Sie zahlen nur **7,- DM Versandkosten** (Ausland 25,-/45,- DM), wir liefern mit **Paketdienst** oder Post auf **Rechnung** oder auf Kreditkarte.

Wir besorgen fast jede Macintosh Software, auch **Updates**. Unser Sortiment umfaßt über 1200 Artikel, etwa **400 Artikel sind ständig ab Lager** lieferbar, hier steht nur eine Auswahl.

Gern senden wir Ihnen kostenlos unsere aktuelle Preisliste.

Irrtum, Preis- oder Versionsänderungen sind leider nicht völlig auszuschliessen.

INNOTECH ARMIN BOHG
Mozartstr. 13
D-71093 Weil im Schönbuch

Fon 07031-756 10

Fax 07031-750 915
oder 07031-655 558

INNOTECH
ARMIN BOHG

MACINTOSH SOFTWARE

Wir sind Distributor für Strata, Vidi, Pixar. Händleranfragen erwünscht.

PRODUKT-INFO Kennziffer 5

Bundel-Angebote:
Aldus Collection 2.0 d 2469,-
EuroFocus Sp. FX Edit. CD 594,-
MacCollection vol. 4 CD 79,-
MS Office 3.0 d/e 1259,-/1229,-
MS Office 4.2 US 1195,-
MS Office & FrieM. Pro d 1678,-
Now Contact & UpToDate d 179,-

Text: Datenbank, Büro, Layout:
4D 4th Dimension V3.1.1 E 2116,-
4D First d/d SK 333,-/219,-
Berlitz Interpreter d 99,-
Claris Works 2.1 d/d SK 318,-/249,-
Classic Textures 1.6 SK 895,-
ClickBook 1.1 e 136,-
DataShaper 1.5 e 399,-
Di-Hyphi 1099,-
Eastern European Library 269,-
EndLink 1.6 e 239,-
EndNote 1.6.1 e 240,-
EndNote Plus 1.3.1 e 373,-
Excel 4.0 d/d SK 797,-/369,-
Excel 5.0 US/US Upg. 789,-/375,-
Expressionist 3.14 e 244,-
FileMaker Pro 2.1 d 498,-
FileMaker Pro 2.1 d SK 398,-
FileMaker Pro Server US 2578,-
FoxPro 2.5 stand. d/e 277,-/237,-
FrameMaker 4.0 d Mac 2098,-
FrameMaker 4.0 d PMac 1761,-
FrameMaker 4.0 d Mac FL 662,-
FrameMaker 4.0 d Upgr. 619,-
Glasnost Cyrillic Libr. (Fonts) 199,-
Home Publisher 2.0 e 138,-
In Control 3.0 e 225,-
InBetween 1.0 d 6490,-
INposition (XTension) 1.5 d 3742,-
MacFiskus 94 d 99,-
MacFlow 3.7 e 454,-
MacGiro 1.2.2 d 492,-
MacKonto 3.3.3 d 171,-
MacProject Pro 1.5 d 1393,-
MacWrite Pro 1.5 d/US 298,-/133,-
MacWrite Pro 1.5 d SK 254,-
MacWrite Pro 1.5 Upgr. e 189,-
MathType 3.0 e (Vollprg.) 327,-
MS Works 3.0 d/US 274,-/256,-
MS Works 3.0 d SK 244,-
Nisus CF-3.47 e/e SK 1091,-/693,-
Nisus Premdsprachen-Kit je 194,-
Now Contact 1.0 e 159,-
Now Up To Date 2.1 d/e 159,-/147,-
OmniPage Direct 1.0 d 590,-
OmniPage Pro 5.0 d 1884,-
PageMaker 5.0 d PMac 1833,-
PageMaker 5.0 d PMac FL 1189,-
Pagem. Enhancement Pack e 45,-
PageMaker Scripter 1.0 d 159,-
PC Kaufm. (CIS) 1.1 d 1252,-
PLZ POSTlightZAHLEN d 79,-
Power Manager d 149,-
Power Translator d 292,-
Power Translator Pro 4.0 d 1798,-
Quark XPress 3.3 d 2299,-
Ragtime 3.2 d (mit Upd. 4.0) 1136,-
Ragtime 3.2 d SK 448,-
Ragtime Wörterbücher je 149,-
Resize XT 2.03 e 298,-
SiciuerFuchs Pro 1994 d 129,-
TextBridge 1.0 d/2.0 e 371,-/217,-
TouchBase 2.0.1 e 49,-
TrapWise 2.0 d 9952,-
TrueType Master Set (Fonts) 182,-
Type Align 1.0.5 US 168,-
Typeset ValuePack 3.6 116,-
Versalhöhen (VH) XTension 645,-
Word 5.1 d 797,-
Word 5.1 d SK 369,-
Word 6.0 US 779,-
Word 6.0 US Upg. 349,-
Word 6.0: Wörterbuch 186,-
WordPerfect 3.0 d/US je 399,-
WordPerfect 3.0 d SK 276,-
WriteNow 4.0 e 119,-
Zeichensätze 1 (FontPack) 125,-

Grafik, Video, Sound, Multimedia:
3-D Tutor e CD 150,-
After Effects 2.0.1 e 4599,-
Andromeda Filter Series 2 268,-
Animation Master 2.06 e 1645,-
Animation Stand 3.1 e PMac 9950,-
Animation Stand 3.1 e Mac 5793,-
Animation Works 1.0 e 289,-
Arrange It 1.0 US 772,-
Astound! 1.0 e 659,-
AudioShop 2.0 e 291,-
AudioShop 2.0 e Upd. 150,-
Backgrounds vol.3 d/e CD 229,-
Band in a Box Pro e 149,-
Canvas 3.5 d/US 459,-/349,-
Canvas 3.5 d oder e Upg. 224,-
Cirrus PowerLite 2.1 d 484,-
Cirrus PowerPro 2.1 d Upd. 435,-
Claris Impact 1.0 d 342,-
Claris Impact 1.0 d SK 249,-
Collage 2.0 e 588,-
Collage 2.0 e Upd. 115,-
Cricket Graph III V1.5 US 273,-
Cubase Lite 1.02 (d) 189,-
Cumulus PowerLite 2.0 d 459,-
CyberMesh e 164,-
Dabbler 1.0 US 176,-
DeBabelizer 1.5.5 Toolbox e 493,-
Deck II 2.1 e 635,-
DeltaGraph Pro 3.0 e 294,-
DeltaGraph Pro 3.1 US 546,-
Dimensions 2.0 d 344,-
Dimensions 2.0 d Upd. 285,-
Director 4.0 d 2591,-
Director 4.0 d Upd. 662,-
Director 4.0 e 2286,-
Director 4.0 e Upg. 549,-
Director Windows 4.0 e 2476,-
Director Win. 4.0 e Sidegr. 1199,-
Director Win. 4.0 e FL 1715,-
Director Win. 4.0 e upd. v. Pl. 776,-
Elastic Reality 1.2 e 441,-
Fetch 1.2 US 468,-
Finale 3.0 US 1292,-
FontMonger 1.5 e 255,-
Fontographer 4.0 d 986,-
Fontographer 4.0.3 US 675,-
Fontographer 4.0.3 US Upd. 297,-
FreeHand 4.0 d 1248,-
FreeHand 4.0 d PMac 1299,-
FreeHand 4.0 US 959,-
FreeHand 4.0 US PMac 1130,-
FreeHand 4.0 US upgr. 450,-
Gallery Eff. Vol I 1.5 US 339,-
Illustrator 5.5 d/d FL 1149,-/726,-
Illustrator 5.5 d upg. 279,-
Illustrator 5.5 US' upg. 263,-
IntelliDraw 2.0 US 275,-
Kaboom! 3.0 e 79,-
Kai's Power Tools 2.0 e 168,-
Kai's Power Tools 2.0 e Upd. 209,-
Typestry 2.0 e 130,-
Upfront 2.0 US 389,-
Kid Pix 1.2 e 78,-
KPT Bryce 1.0 e 319,-
Kudo Image Browser 1.1 e 478,-
LetraStudio 2.0 d 1299,-
Life Forms 1.0 e 600,-
Logic Mac 2.0 (d) (ex Notator) 967,-
MacDraw Pro 1.5 d SK 256,-
MacDraw Pro 1.5 e SK 256,-
MacDraw Pro 1.5 US 349,-
MacDraw Pro Upd. auf 1.5 e 295,-
MacPilot Pro 2.1 d 324,-
MacroModel 1.5.2 e 1989,-
Marble & Granite Doppel-CD 598,-
MetaFlo 1.1.6 e 957,-
MetaFlo 1.1.6 e SK 883,-
Modellbibl. A. Möbel, Büro 249,-
Morph 2.5 e 419,-
MusicTime 2.0 e 179,-
Ofoto 2.03 US 582,-
Paint Alchemy 1.02 e 199,-
Painter X2 Upgr. PMac 69,-
PhotoMatic 1.01 e 551,-
PhotoShop 3.0 d 1078,-
PhotoShop 3.0 d Upd. 529,-
PhotoShop 3.0 US Upg. 395,-
Pixel Paint Pro 3.0 e 789,-
Plot e 578,-
Pointillist e 86,-
PowerPoint 3.0 d 899,-
Premiere 4.0 US CD PMac 1395,-
Premiere 4.0 US Upg. v. 3.x 237,-
Presenter Pro. 3.0 e 4491,-
PrintShop Amazing Animals e 73,-
PrintShop Deluxe e 122,-
Prof. Photos CD-ROMs 99,-
Ray Dream Designer 3.1 e 635,-
RenderPro 2.5 e 1er-Pack 195,-
RenderPro 2.5 e 3er-Pack 386,-
Rock Rap N Roll e CD 105,-
Serials Type Collect. CD 3.1 549,-
Shade III e 7990,-
Shade III e Demo 50,-
Sketch 1.5 d/2.0 e 2087,-/1540,-
Sketch 2.0 US upd. 592,-
Sketcher 1.0 US 263,-
SoundEdit 16 e 732,-
SoundEdit 16 e Upd. 259,-
Strata Extend Clouds 1.1 e 99,-
Strata Extend Ripples 1.1 e 99,-
Strata Fractal Terrain Mod. 225,-
Strata Shapes div. Themen je 149,-
Strata Textures div. Them. je 149,-
Strata Textures: MYST 199,-
Strata Type 2.0 3D 246,-
StrataVision 3.1 e Demo 59,-
StrataVision 3.1 e Demo 59,-
StrataVision 3D 3.1 e 1160,-
StrataVision 3D 3.1 e SK 960,-
StrataVision 3D 3.1 e Upgr. 119,-
Streamline 3.0 d 475,-
Streamline 3.0 US 397,-
Studio Pro 1.1 e 2491,-
Studio Pro 1.1 e SK 1321,-
Studio Pro 1.1 e Upgr. 215,-
Studio Pro 1.5 e Upd. von 1.1 215,-
SuperCard 1.7 e 791,-
SuperPaint 3.5 US 175,-
TextureScape 1.0 e 391,-
Transverter Pro 2.0 685,-
Typestry 2.0 e 349,-
QuickKeys 3.0.1 US 673,-
QuickTime Starter Kit 1.0 e 589,-
RAM Doubler 1.5 e 799,-
RAM Doubler 1.5 Upd. e 449,-
Redshift e CD 699,-
ResEdit Reference & Prg. 2.1 e 249,-
Resorcerer 1.2.4 e 288,-
Retrospect 2.1 US
Retrospect Remote 2.0 d
Retrospect Rem. 2.0 d 10er
SAM Anti Virus 3.5 US.e
SAM Antivirus 3.5 d
SAM Antivirus 3.5 d SK
SCSI Share 1.0 e
SignPost 1.2 d
SignPost Zusatzkarten
SmallTalk/V 2.02 e
Snooper 2.0 US
SoftWindows 1.0 d
SoftWindows 1.0 d SK
SoftWindows e 1.0.1
SPSS for the Macintosh
StarTrek Screen Saver e
StarView 4.02 e
Stuffit Deluxe 3.0.5 e
StyleScript e
Suitcase 2.1.4 d/SK 139,-/107,-
Super ATM (mit CD) d 189,-
SuperDoubler 1.0 e 207,-
System 7.1 d upd. 89,-
System 7.1 US Upd.+At Ease 169,-
System 7.5 d Disk./CD 226,-/212,-
System 7.5 US Disk/CD je 289,-
T-Script 3.19 e 249,-
TCP/IP connection e 1-Nutzer 109,-
THINK C 6.0 e SK 134,-
THINK C++ 7.0 e SK 213,-
THINK C++ 7.0 e SK Upd. 185,-
THINK Pascal 4.0 e SK 119,-
THINK Reference 2.0 US.e 199,-
Timbuktu Pro 1.0.2 for Mac e 338,-
Timbuktu Pro 1.0.2 Upd. 152,-
Toner Tuner 1.0.1 e 59,-
Transform 3.01 e 1160,-
TrashGuard 139,-
True Basic 2.6 e 210,-
UltraShield 2.5 e 399,-
VIP Basic 1.0.1 US/e 455,-
VIP C 1.0 e SK 613,-
Virex 5.0 e 178,-
Vokabeltrainer Englisch d 119,-
Voyager II e 270,-

Bücher:
Internet Starter Kit 88,-
MYST: Official Strategy e 49,-

Technik, Wissenschaft, Diverses:
A/UX 3.0 Progr.-Manuals 773,-
AccessPC 3.0 e 239,-
AfterDark 3.0 +More A. D. e 95,-
AppleScript Scripter Kit 1.1 e 334,-
ATM 3.8 US 113,-
Azimuth 2.5 US 787,-
CADMover 4.0 e 983,-
CanOpener 2.5 e 148,-
Capture 4.0.4 e 205,-
CD-ROM Toolkit 1.0.5 US 132,-
Chinese Language Kit 529,-
Code Warrior Gold e+d CD 788,-
Code Warr. Gold e+d CD SK 198,-
Compile It! 2.6 e 288,-
Conflict Catcher 2.01 e 144,-
COPYright Pro 1.03 e 129,-
CPU Comm. Powerb. Util. 2.0 d 142,-
DeskTape 2.0 e 499,-
Disk Quota 1-server 378,-
DiskDoubler Pro 1.1 e 199,-
Disney Collect. Screensaver e 76,-
DOS Mounter Plus 4.1. e 138,-
FaxSTF 3.0 d/US 148,-/119,-
Forever Growing Garden e CD 79,-
Freedom of Press Class. 4.0 e 223,-
Frontier 3.0 e 978,-
Grolier MultiM. Encycl. CD 270,-
Hard Disk Toolkit 1.6 e 328,-
Hard Disk Toolkit 1.6 Upgr. 69,-
Hard Disk Toolkit PE 1.6 e 131,-
Hypercard 2.2 e 233,-
KanjiTalk Japanese Lang. Kit 529,-
Key CAD Complete 1.0 e 81,-
Last Chance To See (2 CDs) e 107,-
MacInteriors 1.2 e 248,-
MacLink Plus PC Conn. 7.5 d 355,-
MacPilot Pro 698,-
MacTools 3.0 d/US 264,-/238,-
MacTools 3.0 US/e PMac 264,-
Maple V Rel. 2 Student Ed. e 198,-
Maple V Rel. 3 e 1520,-
MathCAD 3.1 e 868,-
Mathem. Std. Stud. 2.21 SK 398,-
Mathematica Std. 2.2.1 FL 1128,-
Maxima 3.0 e 148,-
McCAD PCB-1 4.0 e 969,-
MiniCAD 5.0 d/e 2969,-/1499,-
Norton Utilities 2.0 d 297,-
Norton Utilities 2.0 d SK 132,-
Norton Utilities 3.0 US 249,-
Now Compress 1.0 d/e 163,-/156,-
Now Utilities 4.0.1 d 209,-

Unterhaltung:
7th Guest e CD 79,-
A Hard Day's Night e (CD) 75,-
A-Train + Construction Kit e 106,-
A-Train (d) 109,-
Bomber 2.5 e 88,-
Bridge Deluxe with O. Sharif e 97,-
Capitalist Pig e 86,-
ChessMaster 3000 e 81,-
Chuck Yeager's Air Combat e 99,-
Chuck Yeagers Air Comb. (d) 107,-

Zubehör:
A3 Mouse 198,-
Gamepad 79,-
MacEnjoy Joystick Adapter 98,-
MacEnjoy Style Joystick d 98,-
Midiface EX e 135,-
Mousestick II (Analog Joyst.) 138,-
Music (MIDI) StarterPac (d) 289,-
PowerPrint 2.5 d 246,-
Primax 2-Tasten Maus (d) 59,-
Primax Universal Trackball (d) 77,-
Stressmanager d 499,-
Turbo Mouse 4.0 (Trackball) 255,-

d = deutsch, e = englisch, (d) = nur dt. Handbuch. SK = Schulkonditionen für Schüler, Stud., Lehrer, Schulen. FL = Forschung u. Lehre: nur für Schulen, Institute. PMac = nur PPC- und 68k-Version. PMac = nur PPC-Version

WIR HABEN VIELE ANHÄNGER. ABER DIESEN BEKOMMEN NUR DIE NEUEN ABONNENTEN!

➤ *Viele Mac-User haben schon ein Macwelt-Abo und sind begeistert.*

Ob das nun an der fundierten Berichterstattung, den wertvollen Tips und Tricks oder an dem hübschen Abo-Geschenk liegt? Da verlassen wir uns auf Ihr Urteil.

➤ *Füllen Sie einfach die Abokarte (rechts oben) aus. Dann erhalten Sie nicht nur ein Macwelt-Abo für nur DM 90,- im Jahr, sondern auch den original Macwelt-Schlüsselanhänger.*

DAS COMPUTERMAGAZIN

Software • CD-ROMs • Bücher

Macintosh-Katalog Winter 94/95 Nr. 9501

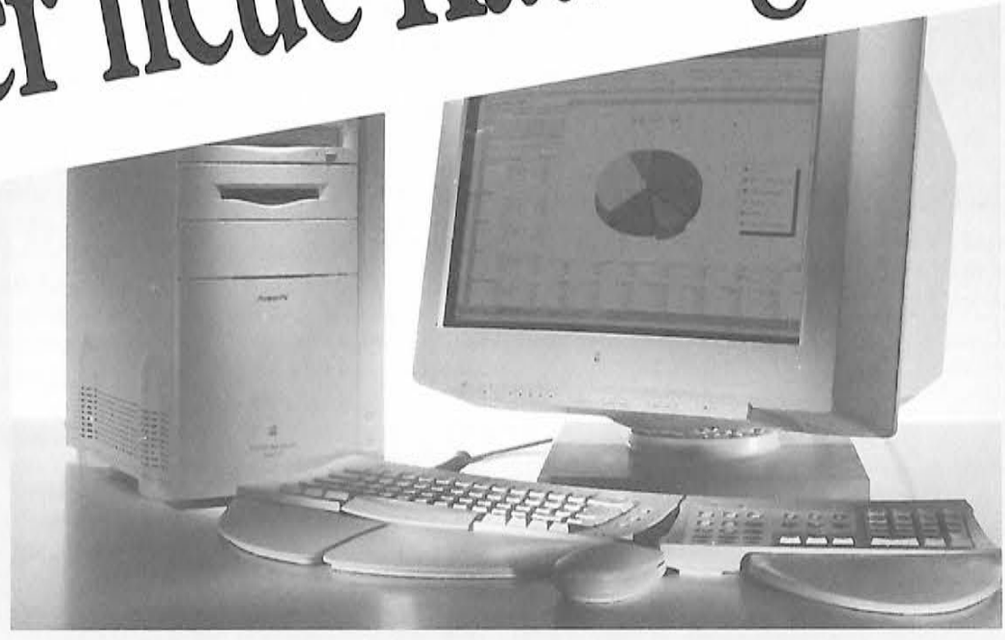
4 020842 800015

pandasoft

Macintosh-Katalog Winter

Schutzgebühr DM 9,80
Uhlandstraße 195 • D-10623 Berlin

Der neue Katalog ist da!



über 1.000 Produkte mit detaillierten Infos in Text und Bild

Sie erhalten den neuen Pandasoft-Katalog an großen Kiosken oder für eine Portogebühr von 5,– DM, die Sie bitte in Briefmarken diesem Coupon beifügen.

Name: Straße:

Neue PLZ und Ort:

Ihr Macintosh-Rechner:

AppleCenter

pandasoft

Pandasoft Dr.-Ing. Eden GmbH
Uhlandstraße 195 • 10623 Berlin-Charlottenburg
Tel.(030) 315913-0 • Fax (030) 315913-55

i PRODUKT-INFO Kennziffer 52

BESTELLCOUPON

Mit diesem Coupon erhalten Sie die in dieser Utility Watch und die ab der Seite 100 vorgestellten Programme auf Diskette. Sie können auch die *Macwelt*-Utilities der letzten zwölf Ausgaben nachbestellen. Der Preis pro Diskette einschließlich Porto und Verpackung beträgt 15 Mark beziehungsweise 10 Mark für Abonnenten (Kundennummer angeben). Bitte legen Sie Ihrer Bestellung einen Euroscheck über die Gesamtsumme bei. Sie erhalten die Diskette in der Regel eine Woche nach Bestelleingang.

- **Name/Vorname**

.....

- **Straße**

.....

- **PLZ/Ort**

.....

- **Ich bin Abonnent, meine Kundennummer**

.....

- **Datum/Unterschrift**

.....

- **Meiner Bestellung liegt ein Euroscheck über die Gesamtsumme von ..... DM bei**

- **Ich bestelle hiermit**

..... mal die Utilities 12/93 (PD-Top-Utilities + Utility Watch 12/93) = ... DM

..... mal die Utility Watch 1/94 = ... DM

..... mal die Spiele 1/94 (zwei Disketten für zusammen 30 DM) = ... DM

..... mal die Utility Watch 2/94 = ... DM

..... mal die Spiele 2/94 (zwei Disketten für zusammen 30 DM) = ... DM

..... mal die Utilities 3/94 (Powerbook-Programme + Utility Watch 3/94) = ... DM

..... mal die Utilities 4/94 (Hilfen für System 7 + Utility Watch 4/94, zwei Disketten für zusammen 30 DM) = ... DM

..... mal die Utilities 5/94 (Drucker-Programme + Utility Watch 5/94) = ... DM

..... mal die Utility Watch 6/94 = ... DM

..... mal die Spiele 6/94 (zwei Disketten für zusammen 30 DM) = ... DM

..... mal die Utilities 7/94 (Hilfen für System 7 + Utility Watch 7/94) = ... DM

..... mal die Utilities 8/94 (Modem-Utilities + Utility Watch 8/94) = ... DM

..... mal die Utility Watch 9/94 = ... DM

..... mal die Spiele 9/94 (zwei Disketten für zusammen 30 DM) = ... DM

..... mal die Utility Watch 10/94 = ... DM

..... mal die Text-Utilities 10/94 = ... DM

..... mal die Utility Watch 11/94 = ... DM

..... mal die Drucker-Utilities 11/94 = ... DM

..... mal Disinfectant 3.5 = ... DM

Bitte senden Sie den ausgefüllten Coupon mit dem Euroscheck an folgende Adresse: **Macwelt-Leserservice, MK Software, Parkstraße 1, 86462 Langweid.**

Peter's Player 1.0.1

Wer nur Quicktime-Filme gut präsentieren möchte und auf die Optionen von PICT Show verzichten kann (siehe oben), für den ist Peter's Player das richtige. Peter's Player wurde mit ähnlichen Intensionen programmiert wie Basic Black – maximale Leistung ohne unnötiges Beiwerk. Dieser Player hat nur ein Ziel: Quicktime-Filme optimal zu zeigen.

Die Menüleiste und der Controller lassen sich verbergen, der Bildschirm ist dann vollkommen schwarz. Optional besteht die Möglichkeit, den gesamten Film vor dem Abspielen in das RAM zu laden, um ihn möglichst ruckelfrei abzuspielen. Natürlich ist diese Einstellung nur bei entsprechend großem Arbeitsspeicher möglich. Auch darf man nicht vergessen, dem Programm selbst genügend RAM zuzuweisen (Icon anklicken und Command-I drücken)!

Peter's Player unterstützt auch Drag and Drop, das heißt, Filme können automatisch gestartet werden, wenn man die Maustaste über dem Programm-Icon losläßt.

Für Vorführungen ist Peter's Player wesentlich besser geeignet als Apples Movie Player (wegen des schwarzen Bildschirms und der RAM-Option) und empfehlenswert für jeden, der gerne Quicktime-Filme anschaut oder präsentiert. Peter's Player ist auch für den Power-PC optimiert. Für Support oder Upgrades der Freeware verlangt der Autor 20 US-Dollar.

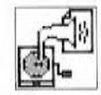
Clip Clop 1.1

Die Macintosh-Zwischenablage (Clipboard) benutzt jeder Anwender. Trotzdem ist es lästig, daß immer nur eine Kopie in der Zwischenablage gehalten werden kann.

Mit Clip Clop kann man die Zwischenablage verwalten. Es handelt sich hierbei um ein Programm, das sich beispielsweise im Ordner „Startobjekte" bei jedem Systemstart automatisch aktivieren läßt.

In Clip Clop können mehrere Zwischenablagen gleichzeitig existieren, wobei immer nur die Benutzung einer möglich ist. Die verschiedenen Zwischenablagen werden in Clip Clop angezeigt, neue entweder bei jedem „Kopieren"-Befehl oder manuell erzeugt. Sie lassen sich entweder einzeln abspeichern oder in einem Scrapbook (Album) sammeln. Die Funktion des Scrapbooks ist sehr praktisch, da einer der Inhalte einfach per Doppelklick in die aktuelle Zwischenablage befördert werden kann (und somit für den Befehl „Einfügen" zur Verfügung steht) und die Erstellung mehrerer Scrapbooks (für verschiedene Arbeiten oder Programme) möglich ist. Die Daten der aktuellen Zwischenablage setzt man mit dem Befehl „Einfügen" in das Scrapbook ein.

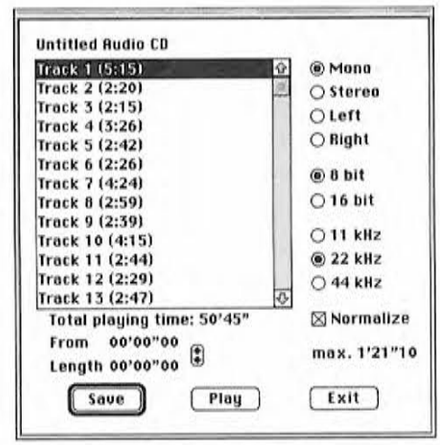
Insgesamt gesehen ist das Hilfsprogramm Clip Clop ein äußerst hilfreiches und einfaches Instrument, die Arbeit noch effektiver zu gestalten, auch wenn die Funktionen anfänglich vielleicht verwirrend wirken. Clip Clop ist Shareware und kostet 14 US-Dollar.



Grab Audio 1.1

Der Apple CD Audio Player bietet alles, um CDs abzuspielen. Leider gibt es nicht die Möglichkeit, Sound von Compact Disks aufzunehmen und als System-Sound zu nutzen. Diese Funktion bietet Grab Audio.

Die Bedienungselemente sind zwar etwas spartanisch ausgefallen, trotzdem sind alle wichtigen Einstellmöglichkeiten vorhanden. Man muß nur den gewünschten Song (Track) und die Aufnahmezeit in Minuten, Sekunden und Frames (30 Frames pro Sekunde) einstellen. Um genau den gesuchten Ausschnitt zu treffen, ist allerdings mehrmaliges Nachbessern der Zeit notwendig.



Grab Audio Das Utility hat ein schmuckloses Interface, bietet dennoch alle wichtigen Funktionen.

Außerdem gibt es verschiedene Einstellungen zur Tonqualität. Man kann Mono, Stereo und die Stereokanäle einzeln aufnehmen. Da die digitalen Daten der CD nicht direkt kopiert, die Musik vielmehr neu gesampelt wird, kann man auch Sampling-Rate und Bit-Tiefe bestimmen: 11 kHz, 22 kHz (Apple-Standard) und 44 kHz (CD-Qualität) sowie 8 bit (Apple-Standard) oder 16 bit (CD-Qualität).

Nützlich ist die Funktion „Normalize", mit der die Lautstärke auf optimalem Niveau angepaßt wird. Die Tonausgabe erfolgt als System-7-Sound. Grab Audio 1.1 ist Freeware.

Martin Wurzer/el

ABO MIT ANHÄNGER.

Wenn Sie die Abo-Karte hier rechts ausgefüllt wegschicken, erhalten Sie 12 dieser aufschlußreichen Exemplare. Sollten Sie hier keine Abo-Karte mehr vorfinden, schreiben Sie einfach an:

Macwelt
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm

WIR HABEN VIELE ANHÄNGER. ABER DIESEN BEKOMMEN NUR DIE NEUEN ABONNENTEN!

Bitte mit 80 Pfennig freimachen

Antwort

Macwelt
dsb Abo-Betreuung GmbH

74168 Neckarsulm

STATISTISCHE ANGABEN

Bitte beantworten Sie folgende Fragen zu Ihrer Person. Und tragen Sie die entsprechenden Zahlen auf nebenstehender Karte ein.

1. WIRTSCHAFTSZWEIG

01 Industrie
02 Handel
03 Handwerk
04 Dienstleistung
05 Freie Berufe
06 Wissenschaft/Erziehung/Ausbild.
07 Behörde

2. BERUFSFUNKTION

08 Marketing/Verkauf
09 Finanzwesen/Buchhaltung
10 Verwaltung/Management
11 Produktion/Entwicklung
12 Grafik/Druck

3. BERUFSGRUPPE

13 selbständiger Unternehmer
14 freier Beruf, selbst. Akademiker
15 leitender Angestellter
16 sonstiger Angestellter
17 höherer Beamte
18 sonstiger Beamte
19 Facharbeiter
20 sonstiger Arbeiter
21 selbständiger Landwirt

PRODUKT INFO 969

Name, Vorname, Titel

Firma

Abteilung

Straße

PLZ Ort Telefon

		1. Wirtschaftszweig
		2. Berufsfunktion
		3. Berufsgruppe
		4. Schulabschluß
		5. Computernutzung
		6. Produktinformationen aus Anzeigen

Macwelt Abonnent: ❑ *Ja* ❑ *Nein*

Nur vollständig ausgefüllte Karten werden bearbeitet. Ihre Angaben werden zur Codierung gespeichert. **MCW 11/94**

Bitte mit 80 Pfennig freimachen

Antwort

IDG MAGAZINE Verlag GmbH
Anzeigenabteilung Macwelt
Postfach 40 14 29

80714 München

SIND SIE EIN GEWINNERTYP?

SEITE 201.

Kreuzen Sie die Ihrer Meinung nach richtige Lösung hier an. Schicken Sie die vollständig ausgefüllte Karte - nur solche nehmen an der Verlosung teil - an die Macwelt-Redaktion.

PREISAUSSCHREIBEN 11/94

Die Lösung ist: ❶ ❷ ❸ ❹ ❺

ABSENDER
(bitte deutlich schreiben)

Firma

Vorname, Name

Beruf/Funktion

Straße/Nr.

PLZ Ort

Telefon Vorwahl/Rufnummer

Ich erhalte die Macwelt:
❑ als Abonnent ❑ am Kiosk ❑ vom Firmenverteiler

Bitte mit 80 Pfennig freimachen

Antwort

IDG MAGAZINE Verlag GmbH
Redaktion Macwelt
Postfach 40 14 29

80714 München

ABO-KARTE

KARTE NUR FÜR MACWELT 11/94

MACWELT 11/94

ABO-KARTE

Ausfüllen, absenden und sich freuen!

Ja, ich abonniere die *Macwelt*. Bitte senden Sie mir die *Macwelt* für mindestens 12 Monate zum Abo-Vorzugspreis von DM 90,- (Auslandspreis DM 108,-) inklusive Porto und Verpackung statt DM 96,- bei Einzelheftkauf. Innerhalb von 8 Tagen kann ich die Bestellung schriftlich bei *Macwelt*, dsb Abo-Betreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, widerrufen. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn ich nicht 8 Wochen vor Ablauf schriftlich kündige.

Name/ Vorname

Firma (falls Lieferanschrift)

Straße/ Postfach

PLZ Ort

Telefonnummer (für Rückfragen und Information)

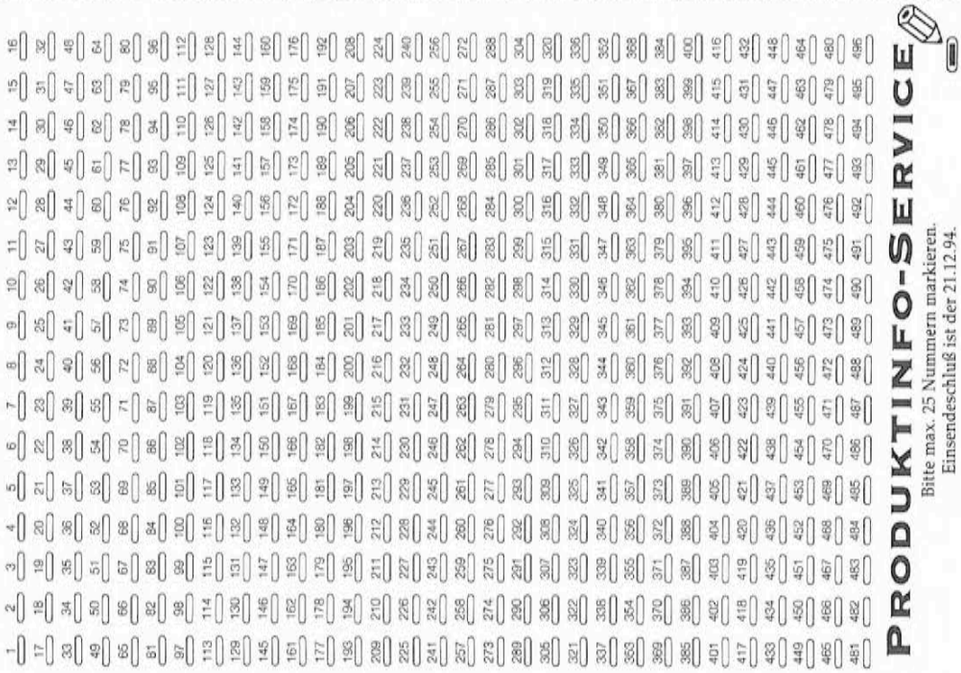
Datum/ Unterschrift
(bei Minderjährigen: Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

WIDERRUFSRECHT: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen einer Woche ab Aushändigung dieser Belehrung schriftlich (zweckmäßigerweise per Einschreiben) bei *Macwelt*, dsb Abobetreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine 2. Unterschrift.
5FM114

Datum/ Unterschrift
(bei Minderjährigen:
Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

PRODUKTINFO-SERVICE

Bitte max. 25 Nummern markieren.
Einsendeschluß ist der 21.12.94.



STATISTISCHE ANGABEN

4. SCHULABSCHLUSS
22 Volksschule, Hauptschule
23 weiterführende Schule ohne Abitur
24 Abitur/ Hochschulreife
25 Studium (Universität, (Fach-) Hochschule, Akademie, Polytechnikum) ohne Abschluß
26 Studium (Universität, (Fach-) Hochschule, Akademie, Polytechnikum) mit Abschluß
27 Promotion/ Habilitation
28 nichts davon

5. COMPUTERNUTZUNG
Nutzen Sie Ihren Computer...
29 ausschließlich beruflich
30 beruflich und privat
31 ausschließlich privat

6. PRODUKTINFORMATIONEN
aus Anzeigen. Welche Informationen ziehen Sie aus den Produktanzeigen der *Macwelt*?
32 Hinweis für Problemlösungen
33 Anregungen für Kaufentscheidungen
34 Informationen über Produkte (z.B. Eigenschaften, Preise etc.)
35 Informationen über Unternehmen (Innovationsfreudigkeit etc.)

LESERUMFRAGE IM NOVEMBER

Meine Meinung zur Macwelt 11/94

Am besten gefiel mir: _____

Am wenigsten gefiel mir: _____

Ich vermisse Artikel zu den Themen: _____

SCANNER: MEINE MEINUNG

Ich besitze/benutze einen (Hersteller nennen): _____

Typenbezeichnung (s/w oder Farbe): _____

Mein Urteil (Schulnoten 1-6): _____

DAS HEFT, DAS IHNEN TÜR UND TOR ÖFFNET.

WIDERRUFSRECHT:

Die Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen einer Woche ab Aushändigung dieser Belehrung schriftlich (zweckmäßigerweise per Einschreiben) bei *Macwelt*, dsb Abo-Betreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS!

Denn Sie wollen immer wieder anwenderorientierte Informationen in der Macwelt lesen. Und wir wollen eine immer bessere Macwelt machen. Deshalb sagen Sie uns bitte Ihre Meinung.

Und wenn Sie es damit ganz eilig haben, können Sie uns diese auch zufaxen:

Fax: 089/ 36 0 86-304

Das ist das Produktinfo-Kästchen, das unten in jeder Anzeige steht.

Hier steht immer die Nummer, die Sie bitte auf der Kennzifferkarte anstreichen.

PRODUKT INFO 969

„i“ steht für Information

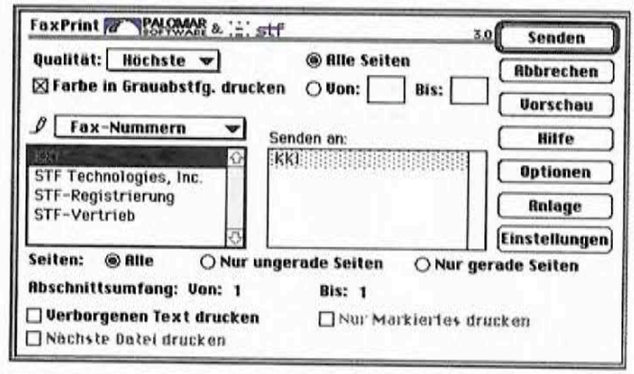
Hier unten steht der Text, den man auch lesen kann.

UNSER PRODUKTINFO-SERVICE IST SO KLASSE, DASS SIE UNBEDINGT DEN TEXT LESEN SOLLTEN.

➤ *Denn hier können wir Ihnen unseren kostenlosen Leser-Service besser erklären. Wenn Sie sich näher für ein Produkt in diesem Heft interessieren, helfen wir Ihnen gerne weiter. Merken Sie sich einfach die Nummer in dem Produktinfo-Kästchen, streichen diese Nummer auf der Produktinfo-Karte an (hier links) und schicken sie an uns. Schon erhalten Sie alle gewünschten Informationen über das Produkt - schnell und kostenlos. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Denn unser Produktinfo-Service ist eine Klasse für sich.*

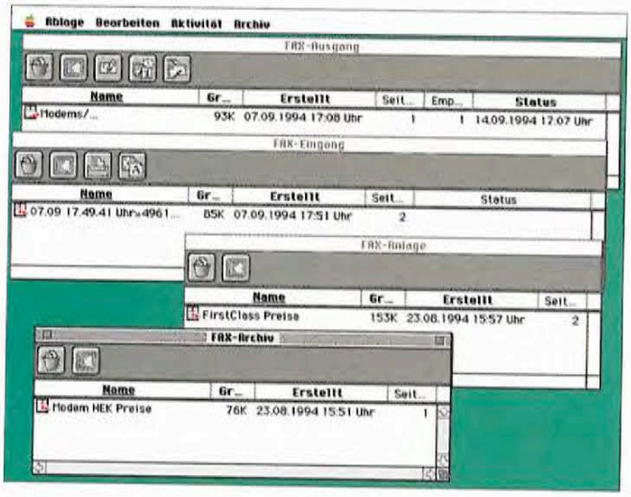
DAS COMPUTERMAGAZIN

gung, die zu übertragenden Seiten und die Empfänger auswählen. Soll das Fax an mehrere Empfänger gehen, bilden Sie eine Gruppe, indem Sie aus Ihrem Telefonbuch die Empfänger auf das Feld „Senden an" ziehen. Direkt in dieser Dialogbox können Sie zudem Dokumente aus einem Faxarchiv anhängen sowie Faxe terminieren, um sie etwa in der Billigtarifzeit der Telekom zu versenden. Version 3.0 von Fax Stf erlaubt es sogar, über einen Tastendruck auf „Einstellungen" direkt in die Ebene zur Konfiguration des Modems und der Deckblattfunktionen zu verzweigen.



Dialogbox In einem Faxprogramm wie Fax Stf stehen die wichtigsten Funktionen – etwa Übertragungsqualität, zu übertragende Seiten und Empfänger – in übersichtlichen Menüs und Dialogboxen zur Verfügung.

Für Leute, die so richtig Faxen machen wollen, bietet Fax Stf den Faxmanager. Sinnvollerweise befindet er sich im Zugriff über das „Apfel"-Menü. Im Stf Manager lassen sich Fenster wie „Fax-Eingang", „Fax-Ausgang", „Fax-Archiv" und „Fax-Anlage" öffnen (siehe Abbildung „Faxverwaltung"). Diese Fenster versetzen Sie in die Lage, Ihre Faxe optimal zu verwalten und zu ordnen. Im „Fax-Archiv" können Sie Faxe, die Sie häufiger versenden wollen, wie Preislisten und Informationsmaterialien, abspeichern und bei Bedarf verschicken. Ähnliches gilt für Faxe, die Sie an andere anhängen wollen. Diese werden unter „Fax-Anlage" gespeichert.



Faxverwaltung Im Faxmanager von Fax Stf lassen sich Fenster dieser Art öffnen. So kann der Benutzer seine Faxe optimal verwalten.

BEQUEMER VERSAND Im Faxmanager können Sie aufwendige Faxaufträge aus diversen Faxdokumenten mit verschiedenen Empfängern und Empfängergruppen ohne großen Aufwand erstellen und versenden. Sollen mehrere Faxe an denselben Empfänger gehen, fassen Sie diese einfach zu einem zusammen.

Wollen Sie diese Funktion nicht stets manuell ausführen, automatisieren Sie sie. Hierbei legen Sie ein Zeitintervall fest, innerhalb dessen die Fax-Software alle Faxe, die an denselben Empfänger adressiert werden, automatisch bündelt. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn Sie einen Faxserver verwenden, auf den Ihre Mitarbeiter gemeinsam zugreifen und diese häufiger die Faxe an dieselben Firmen verschicken, ohne es zu wissen. Wenn Sie einen Faxserver in einem LAN (Local Area Network) einsetzen möchten, müssen Sie eine netzwerkfähige Fax-Software verwenden, etwa Fax Express Netzwerk oder Fax Stf für Netzwerk. Solche Faxserver haben den Vorteil, daß nicht an jedem Arbeitsplatz ein Modem mit Telefonanschluß installiert sein muß. Die Netzwerkteilnehmer senden ihre Faxe einfach zum Faxserver, der diese Faxe je nach seiner Ausstattung mit Funktionen direkt nacheinander oder gebündelt verschickt.

Sicher haben Sie sich auch schon mal gewünscht, die Faxe, die bei Ihnen im Büro eintreffen, von unterwegs abfragen zu können. Sie können! Denn die Faxe, die Ihre Fax-Software empfängt, werden auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert und lassen sich mit per Modem und Programmpaketen wie First Class, Timbuktu Remote oder Apple Remote Access (ARA) von unterwegs aus öffnen oder auf dem portablen Rechner laden.

Neben all den Vorteilen, die das Versenden von Faxen mit Faxmodems hat, darf man dennoch einige Nachteile nicht außer acht lassen. Problem Nummer eins: Mit einem Faxmodem können Sie nur Dokumente faxen, die sich in Ihrem Computer befinden und die die Fax-Software verarbeiten kann – es sei denn, Sie haben einen Scanner. Einige Hersteller von Faxgeräten sind aber gerade dabei, ihren Tischfaxgeräten eine Schnittstelle zum Anschluß an die Computer zu spendieren.

Ein weiteres Problem ist die Erreichbarkeit. Sind der Computer und das Faxmodem ausgeschaltet, wird der Faxempfang recht problematisch oder unmöglich. Zwar gibt es auch hier einige recht gute Ansätze, dieses Problem mit einer Zusatz-Hardware (Standby-Automatik) zu beseitigen, die den Rechner und das Modem bei einem Anruf startet, so daß das Fax empfangen werden kann. Es bleibt aber bei den Ansätzen, da ein schweres Problem auftritt.

Diese Automatiken starten den Computer mit dem Empfang des ersten oder zweiten Klingelzeichens, das an der Telekomschen TAE-Dose für Ihr Fax ankommt. Bis dann aber der Computer tatsächlich für Ihre Faxe empfangsbereit ist, vergehen noch Sekunden, denn das sendende Faxgerät ist meist ziemlich ungeduldig und gibt den Versuch, Ihnen ein Fax zu schicken, nach wenigen Rufzeichen auf. Meist genau dann, wenn Ihr Rechner gerade fertig ist, um das Fax entgegenzunehmen. Aber nicht nur die Startphase der Standby-Automatiken ist kritisch, auch das Ausschalten gestaltet sich recht ruppig, da häufig einfach die Stromversorgung nach einem gewissen Zeitintervall unterbrochen wird. Und darüber freut sich Ihre Hard- und Software nun gar nicht.

Um dieses Problem in den Griff zu kriegen, müssen der Computer und das Modem ständig eingeschaltet sein. Allerdings ist diese Lösung etwas teurer als ein Tischfaxgerät, da diese Geräte zusammen mehr Strom benötigen als ein Tischfaxgerät im Standby-Zustand. Andererseits sparen Sie so das teure Thermotransferpapier für Ihr Tischfaxgerät, weil Sie die Faxe über Ihren Drucker ausgeben können.

Terminalprogramme

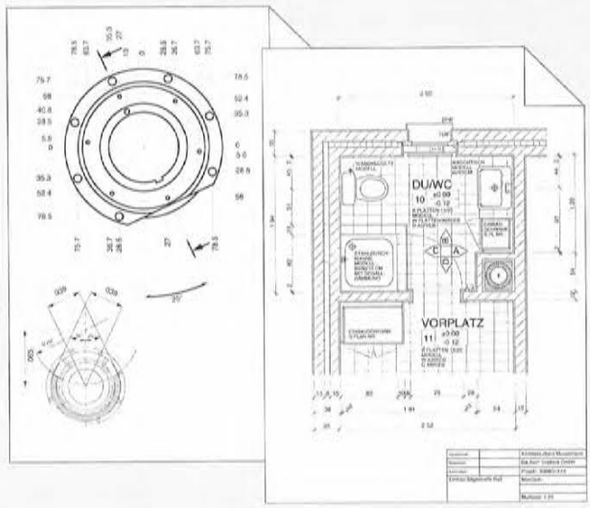
Genug der Faxen, es gibt noch andere praktische Einsatzgebiete für Modems. Und wer weiß, vielleicht spricht in fünf Jahren keiner mehr über Faxe, da unsere Gesellschaft es vorzieht, die Dokumente direkt in ihren binären Originalformaten via DFÜ zu verschicken. Solche Tendenzen sind deutlich erkennbar. Womit wir bei der Urform der Datenübertragung via Modem/Terminalprogramm sind.

Die sogenannten Terminalprogramme (wie Mac Connect, Mac Terminal, ZTerm und viele andere) sind Programme, mit denen man noch direkt das Modem in seiner Sprache mit den AT-Befehlen steuern kann. Die heute verfüg-

Graphsoft

- MiniCad 5 - CAD nach Maß!

Wenn es Ihnen darum geht 2D/3D Computer Aided Design (CAD) am Apple Macintosh® bzw. PowerMacintosh® umzusetzen, führt kein Weg am neuen MiniCad 5 vorbei. Denn Eigenschaften wie Flexibilität, Benutzerfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit bilden heute die Basis für den erfolgreichen Einsatz von CAD-Software.



Und sollte MiniCad 5 in der Grundausstattung Ihren branchenspezifischen Anforderungen nicht genügen, haben Sie die Möglichkeit durch Selbstprogrammierung oder dem Kauf eines der neuen Zusatzmodule (ARCHITEKTUR, TECHNIK "Maschinen- & Anlagenbau" und MESSEBAU) das Programm Ihren Bedürfnissen anzupassen. Die Module beinhalten zusätzliche Werkzeuge und Befehle zu den einzelnen Einsatzbereichen, um aus MiniCad 5 eine maßgeschneiderte Branchenlösung zu machen. **Eben: CAD nach Maß!**

Wir zeigen MiniCad 5 an folgenden Messen:

Systec 94 (München, 25.10.-28.10.), Halle 2, Stand B09A
ACS 94 (Wiesbaden, 17.11.-19.11.), Halle 2, Stand 201

Bitte schicken Sie mir/uns folgende Informationen zu:

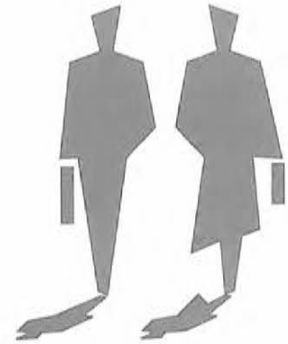
O Prospekt & Preisliste

O Demoversion mit 120S. Handbuch für DM 65,–

Firma:..... Name:.....
Straße:.....
PLZ:..... Ort:.....
Tel:..... Fax:.....
Anwendungsbereich:.....

ComputerWorks GmbH, Schwarzwaldstraße 67, 79539 Lörrach
Telefon: 07621 / 4018-0 Telefax: 07621 / 4018-18

PRODUKT-INFO Kennziffer 71



Ihren Zahlungsverkehr erledigen Sie per Handarbeit. Das Liquiditätsbild Ihrer Firma ist unklar - Sie haben keine relevanten Zahlen zur Verfügung. Umsatzstatistiken sind bestenfalls ein Abfallprodukt Ihrer Inventur. Jeden Monat lassen Sie die Umsatzsteuervoranmeldung außer Haus erstellen. Dabei würden Sie diese Dinge gerne einem PC überlassen…

ProBusiness

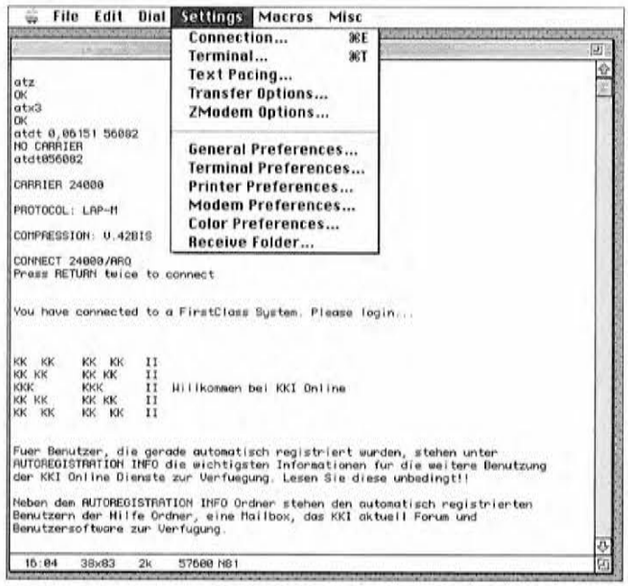
das betriebswirtschaftliche Ding

Wir zeigen Ihnen, wie es mit dem Macintosh geht. Preiswert und umfassend. Von der Warenwirtschaft bis zur EU-fähigen Finanzbuchhaltung. Einzel- oder Mehrplatz. Mit Kontaktverwaltung, Mahnwesen, Datenträgeraustausch; von der Bestellung bis zur Rechnung, mit Stücklisten und Dienstleistungen.
Und vor allem mit viel Komfort durch eine Benutzerschnittstelle, mit der die Arbeit Spaß macht.

Einzelplatzversion	2.242,50
4D First	391,00
Mehrplatzversion ab	4.025,00
4D Server	575,00
Einführungsseminar	517,50
Workshop (2 Tage)	1437,50

AC Computer und Schulung GmbH
Neues Schloß• 91484 Sugenheim
Tel. 09165-1371 Fax. 09165-1373

PRODUKT-INFO Kennziffer 46



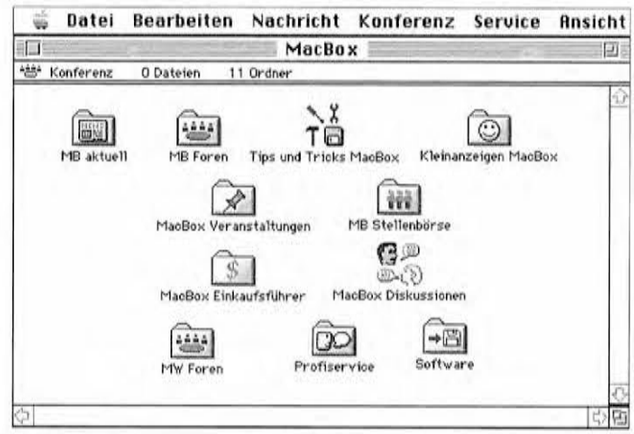
Von Modem zu Modem Mit Terminalprogrammen wie Mac Connect, Mac Terminal oder ZTerm lassen sich AT-Befehlssequenzen (Makros) automatisch abarbeiten. Häufig verwendete Befehle sind in die Menüs integriert.

baren Terminalprogramme sind schon deutlich komfortabler als die ersten Terminalprogramme. So lassen sich ganze AT-Befehlssequenzen (Makros) automatisch abarbeiten, und viele häufig verwendeten Befehle sind in die Menüs der Terminalprogramme integriert (siehe Abbildung „Von Modem zu Modem").

Terminalemulationen werden benutzt, um Dateien zu übertragen, um Modemfunktionen zu prüfen und um sich in Mailboxen sowie in Online-Informationsdienste einzuwählen. Wenn Sie dagegen ein Fax verschicken und der Empfänger den Text Ihres Faxes weiterbearbeiten will, muß er den Text noch mal in seinen Computer tippen oder mit einem Scanner einlesen. Haben Sie ihm aber statt eines Faxes die komplette Datei übertragen, kann der Empfänger die Datei mit dem entsprechenden Programm direkt öffnen und bearbeiten. Häufig sparen Sie bei einer Dateiübertragung auch Telefongebühren und teures Faxpapier, da sich die Dokumente komprimieren lassen und nicht ausgedruckt werden müssen.

MODEMSTEUERUNG Besonders wichtig sind Terminalprogramme zur Modem- und Leitungsprüfung der Telefongesellschaften. Viele Kommunikationsprogramme nehmen Ihnen das lästige Tippen von AT-Befehlen zur Modemsteuerung ab, bieten aber keine Möglichkeit zu prüfen, ob am Modem überhaupt ein Amt anliegt und/oder es korrekt wählt. Dies ist besonders dann wichtig, wenn Sie sich von unterwegs, vielleicht aus einem Hotelzimmer heraus, mit Ihrer Firma via Modem in Verbindung setzen wollen. Je nachdem, in welchem Land und Hotel Sie sich befinden, sind die Telefonanschlußdosen unterschiedlich bezüglich ihrer Steckerform und Kontaktbelegung.

Ein Terminalprogramm bietet die Option, in solchen Fällen zu prüfen, ob ein Amt vorhanden ist beziehungsweise mit welcher Vorwahl die Telefonanlage das Amt bereitstellt. Mit dem Programm läßt sich außerdem auch das Wahlverfahren (Mehrfrequenz oder Impuls) ermitteln, mit dem gewählt werden muß. Zugegeben, Sie können auch den Portier nach dem Wahlverfahren fragen, hier aber eine Antwort zu erhalten, entspräche fast einem Volltreffer im Lotto.



Grafische Benutzeroberfläche Kommunikationsprogramme wie First Class oder Telefinder stellen zur Steuerung der E-Mail- und Bulletin-Board-Systeme grafische Benutzeroberflächen zur Verfügung.

Für viele Benutzer, vor allem in der PC-, Atari- und Amiga-Welt, waren Terminalprogramme für die Einwahl in lokale und weltweite Mailboxen oder Online-Informationsdienste die Werkzeuge zur Steuerung dieser Systeme. Dabei wurden und werden die Menüs, Bretter, Konferenzen und Foren mit Zahlen und Tastenkürzeln aufgerufen und gesteuert.

E-Mail- und BBS-Programme

Da diese Art der Steuerung nicht gerade die praktischste und einfachste ist, sind neue Kommunikationsprogramme wie First Class oder Telefinder entwickelt worden, die zur Steuerung der E-Mail- und Bulletin-Board-Systeme (BBS) grafische Benutzeroberflächen bereitstellen. Hier stehen Ihnen Menüzeilen und Befehle ähnlich dem Finder zur Verfügung.

E-Mail- und BBS-Programme haben sich geradezu zu den Multitalenten unter den Kommunikationsprogrammen entwickelt. Die Dateiübertragungen sind mit solchen Programmen ein Kinderspiel. Darüber hinaus lassen sich sehr praktische Kommunikationsräume, sogenannte Foren oder Konferenzen, einrichten, die Benutzern mit entsprechenden Rechten Informationen bereitstellen. Solche BBS-Programme erlauben es, miteinander zu kommunizieren, ohne daß die Kommunikationspartner zeitgleich aktiv im System sind.

Fernsteuerungsprogramme

Eine ganz andere Welt tut sich Ihnen auf, wenn Sie sogenannte Remote-Access-Programme einsetzen. Mit Apple Remote Access haben Sie die gleichen Möglichkeiten, die Ihnen in Ihrem Appletalk-Netz zur Verfügung stehen, auch von einem ganz anderen Ort aus. Hierbei übertragen das Server-Modem und Client-Modem die Daten über die telekomsche Telefonleitung, welche sonst über Ihr Appletalk-Kabel transferiert werden. Sie können so Dateien von Ihrer Festplatte holen, ohne daß Sie am Server sein müßten, oder auch Programme über die Telefonleitung starten.

Noch einen Schritt weiter geht Timbuktu Remote. Dieses Programm holt Ihnen im Gegensatz zu ARA den kompletten Bildschirm des ferngesteuerten Rechners auf Ihren Monitor. Sie können also von zu Hause aus mit Ihrer Tastatur und Ihrem Monitor den Rechner in Ihrer Firma so bedienen, als säßen Sie tatsächlich vor diesem.

Die Kommunikationstechnik entwickelt sich in einem rasanten Tempo, und man könnte diesen kurzen Abriß der Möglichkeiten, welche die Datenfernübertragung bietet, noch gewaltig erweitern. In der nächsten Folge geht es um den hard- und software-technischen Kaltstart mit einem Modem. Sie erfahren, wie Sie Ihr Modem an eine TAE- oder Westerndose bei Ihnen zu Hause oder unterwegs anschließen und wie Sie erste Übertragungsversuche mit Ihrem Modem durchführen. In der darauffolgenden Ausgabe werden wir dann noch einmal einige Anwendungen, die wir in diesem Teil nur andeuten konnten, etwas näher erläutern.

bearbeitet von
Andreas Borchert

DREIDIMENSIONALE BILDER IN

ILLUSTRATOR 5.0

VON HERMANN BAUER

1 WERKZEUGE UND EBENEN
2 TYPOGRAFIE UND ABSATZFORMATE
3 FARBEN, VERLÄUFE UND SEPARATION
4 ARBEITEN MIT FILTERN
5 DIAGRAMME ERFASSEN UND GESTALTEN
6 DIE DRITTE DIMENSION

Dreidimensionale Bilder steigern die Phantasie beim Betrachter. Wie sich diese mit Illustrator und dem 3D-Programm Adobe Dimensions erstellen lassen, zeigt unsere Workshop-Folge

Gewöhnlich beschränken sich Illustrationen auf nur zwei Dimensionen, da sowohl der Bildschirm als auch das Ausgabemedium, also in der Regel Papier, keinerlei räumliche Darstellungen erlauben. Doch mit Hilfe verschiedener Projektionsmethoden läßt sich auch die optische Wirkung eines dreidimensionalen Objekts visualisieren.

PARALLELPROJEKTION Das einfachste Instrument, um ein Objekt mit Tiefenwirkung zu versehen, bietet die Parallelprojektion. Hierbei werden alle Objekte dupliziert und um einen festgelegten Betrag verschoben wiedergegeben. Die Mantelflächen der Objekte muß man dabei jedoch manuell herstellen.

Die Parallelprojektion hat einen Nachteil: Weiter entfernte Objekte werden nicht verkleinert dargestellt und wirken dadurch optisch größer. Dies führt zu einer unrealistischen Wiedergabe. Für die Schattierungen einzelner Objekte reicht diese Methode jedoch allemal, außerdem lassen sich die Schatten auch noch nachträglich verkleinern.

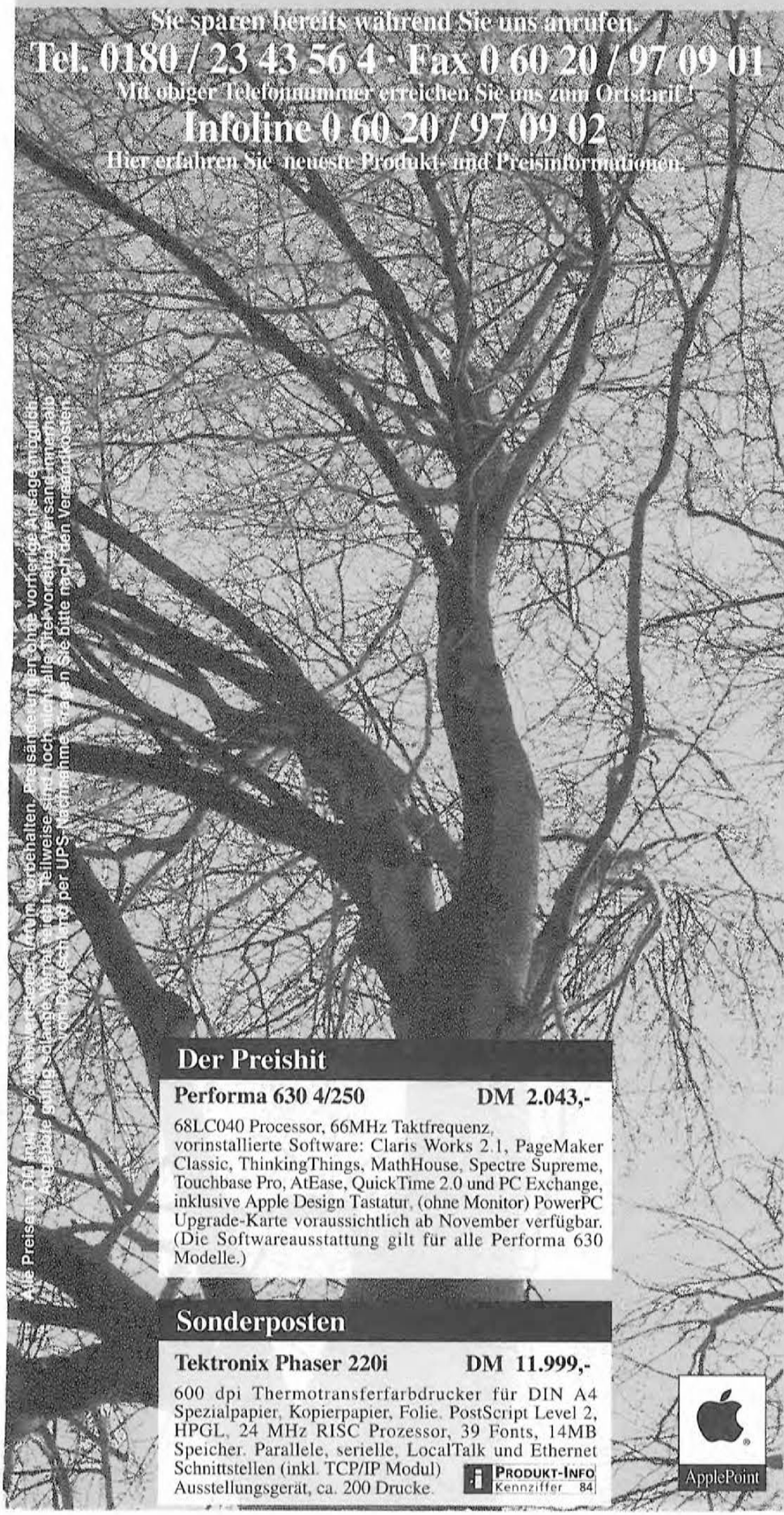
ZENTRALPROJEKTION Deshalb sollten Sie die Zentralprojektion bevorzugen, sie ist allerdings etwas aufwendiger. Die Kopien der Objekte werden hier nicht um einen bestimmten Betrag verschoben, sondern an einem vorher festgelegten Fluchtpunkt skaliert. Diese beiden Projektionsmethoden sind sicherlich völlig ausreichend, um Diagramme oder andere, relativ einfache Zeichnungen mit etwas Tiefe zu versehen. Komplizierter wird die Sache, wenn Sie auch die Mantelflächen beschriften oder die Perspektive wechseln wollen.

Mit Hilfe des Dreh- und des Verzerrungswerkzeugs lassen sich auch diese Probleme lösen, doch sind dazu sogar Kenntnisse in der höheren Mathematik (Sinus- und Cosinussatz) nötig. Nähere Informationen zur Herstellung isometrischer Illustrationen enthält die mit Illustrator gelieferte Broschüre „Über die Grundlagen hinaus" ab Seite 38.

ILLUSTRATOR UND DIMENSIONS Besonders eindrucksvolle Ergebnisse können Sie erzielen, wenn Sie Illustrator mit dem 3D-Programm Adobe Dimensions kombinieren. Eine Besprechung der neuen, etwa 620 Mark teuren Version 2.0 finden Sie in der *Macwelt* 9/94 auf Seite 51. Da zum Redaktionsschluß keine deutsche Version 2.0 verfügbar war, verwenden wir bei der Beschreibung der Benutzeroberfläche die englischen Begriffe. Adobe Dimensions ermöglicht Ihnen die Konstruktion dreidimensionaler Objekte mit verschiedenen Methoden. Im

send mac

Ihr Apple-Versand-Haus im Spessart



Sie sparen bereits während Sie uns anrufen

Tel. 0180 / 23 43 56 4 · Fax 0 60 20 / 97 09 01

Mit obiger Telefonnummer erreichen Sie uns zum Ortstarif!

Infoline 0 60 20 / 97 09 02

Hier erfahren Sie neueste Produkt- und Preisinformationen.

Alle Preise in DM inkl. MwSt., ab Lager, Irrtum vorbehalten. Preisänderungen und Lieferung vorbehalten. Lieferung erfolgt per UPS-Nachnahme. Versand innerhalb Deutschland per UPS-Nachnahme. Versandkosten: Teilweise sind noch Restposten vorrätig. Bitte fragen Sie nach den Versandkosten.

Der Preishit

Performa 630 4/250 **DM 2.043,-**

68LC040 Processor, 66MHz Taktfrequenz, vorinstallierte Software: Claris Works 2.1, PageMaker Classic, ThinkingThings, MathHouse, Spectre Supreme, Touchbase Pro, AtEase, QuickTime 2.0 und PC Exchange, inklusive Apple Design Tastatur, (ohne Monitor) PowerPC Upgrade-Karte voraussichtlich ab November verfügbar. (Die Softwareausstattung gilt für alle Performa 630 Modelle.)

Sonderposten

Tektronix Phaser 220i **DM 11.999,-**

600 dpi Thermotransferfarbdrucker für DIN A4 Spezialpapier, Kopierpapier, Folie. PostScript Level 2, HPGL, 24 MHz RISC Prozessor, 39 Fonts, 14MB Speicher. Parallele, serielle, LocalTalk und Ethernet Schnittstellen (inkl. TCP/IP Modul) Ausstellungsgerät, ca. 200 Drucke.

PRODUKT-INFO Kennziffer 84

Performa

Performa 460 4/160 mit Software	DM 1.479,-
Performa 475 4/250 mit Software	DM 1.698,-
Performa 630 8/250/CD mit Software	DM 2.698,-

Power Macintosh

Power Macintosh 6100/60 8/250	DM 3.389,-
Power Macintosh 6100/60 8/250/CD	DM 3.729,-
Power Macintosh 7100/66 8/350	DM 5.065,-
Power Macintosh 7100/66 8/500/CD	DM 5.769,-
Power Macintosh 8100/80 8/500	DM 7.877,-
Power Macintosh 8100/80 16/1000/CD	DM 9.829,-
Aufpreis SoftWindows inkl. 8MB RAM	DM 899,-
weitere Konfigurationen auf Anfrage	

PowerBooks

PowerBook 150 4/120 mit Softwarepaket ClarisWorks 2.1	DM 2.398,-
PowerBook 520 4/160	DM 3.998,-
PowerBook 520c 4/160	DM 5.198,-
PowerBook 540 4/240	DM 5.698,-
PowerBook 540c 4/320	DM 7.928,-
PowerBook Duo 280 4/200	DM 4.598,-
PowerBook Duo 280c 4/320	DM 6.539,-

Monitore

Apple Performa Plus 14" Farbmonitor	DM 409,-
Apple 14" Farbmonitor	DM 819,-
Apple AudioVision 14" Farbmonitor	DM 999,-
Apple Multiple Scan 15" Farbmonitor mit integrierten Stereolautsprechern	DM 879,-
Apple Multiple Scan 17" Farbmonitor	DM 1.939,-
Apple Multiple Scan 20" Farbmonitor	DM 3.679,-

Drucker

LaserWriter 16/600/PS	DM 4.679,-
StyleWriter II	DM 579,-
Color StyleWriter Pro	DM 1.119,-
Personal LaserWriter 300 mit Toner	DM 1.198,-
Personal LaserWriter 320 mit Toner	DM 1.598,-
LaserWriter Select 360 mit Toner	DM 2.498,-
LaserWriter Pro 630 mit Toner	DM 3.299,-
LaserWriter 810 mit Toner	DM 9.759,-
Color StyleWriter 2400	DM 949,-

Sonstiges

Apple Power CD	DM 499,-
CD 300e Plus	DM 569,-
QuickTake 100	DM 1.359,-
Apple Design Tastatur	DM 289,-
Apple erweiterte Tastatur	DM 359,-
Apple Color One Scanner	DM 1.598,-
Apple Design Aktiv Lautsprecher II	DM 159,-
200 MB Wechselplattenlaufwerk, kompl.	DM 1.099,-
Quicktel Modem 28.800, FTZ, Software	DM 799,-
MO 230 MB Tahoe, kompl.	DM 1.890,-
MO 1.3 GB, HP-Mechanik, kompl.	DM 3.990,-
Nikon Scantouch 565*1200 dpi Scanner, 2400*2400 interpoliert,- Photoshop PlugIn	DM 2.999,-
Durchlichtoption	DM 1.188,-

Bei allen Apple Geräten handelt es sich um dt. Geräte mit 1 Jahr Apple Hersteller-Garantie.
Weitere Apple Produkte auf Anfrage.
Fragen Sie nach unseren aktuellen Preisen.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

ApplePoint

send mac
Ingenieurbüro Karl-Rudolf Wenzel
Spessartstraße 12 · 63869 Heigenbrücken
Tel. 0 60 20 / 97 09 00 · Fax 0 60 20 / 97 09 01

A3-Laserdrucker

Mit einer Geschwindigkeit von 16 Seiten pro Minute und einer Auflösung von 600 dpi arbeitet der CCL 600ES. Der Calcom-Drucker kommt mit 8 MB Arbeitsspeicher, bedruckt A3-Papier und unterstützt Postscript Level 2. In das Gerät sind eine Localtalk-, eine serielle und eine parallele Schnittstelle eingebaut. Optional läßt sich der CCL 600ES auch mit Ethernet ausstatten.

A3-Laserdrucker Der Laserdrucker CCL 600ES ist mit mathematischen Koprozessoren ausgestattet. Dadurch wird weniger Speicherkapazität benötigt, da während eines laufenden Druckvorgangs die Umwandlung der Bilder in Rasterdaten erfolgen kann.

Hersteller: Calcomp, Telefon 0 21 31/95 50, Fax 0 21 31/95 51 00. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** etwa 8000 Mark

Neue Apple-Drucker

Apple stellt neue Drucker vor, darunter zwei Produktfamilien. Die 1000er-Serie umfaßt alle monochromen Drucker und wird aller Voraussicht nach erst im nächsten Jahr auf den Markt kommen. Die 2000er-Serie beinhaltet alle farbfähigen Tintenstrahldrucker. Bei dieser Reihe wird der Color Stylewriter 2400 den Pro ablösen. Er soll mit einer wasser- und lichtbeständigen Tinte kommen.

Neu ist auch der Laserwriter 16/600 PS, der die Nachfolge des Pro 360 antritt. Er unterscheidet sich von seinem Vorgänger durch einen AMD-Risc-Chip und eine 16-Seiten-Maschine. Der Drucker besitzt eine Auflösung von 600 dpi, ist außerdem netzwerkfähig und läßt sich in gemischten Umgebungen einsetzen.

Informationen: Apple, Telefon 01 30/79 78, Fax 0 89/9 96 40-180

Monochrom

Radius liefert den Monochrom-Monitor Pivot Display/gs aus. Dieser schwenkbare 15-Zöller kann 256 Graustufen darstellen und entspricht dem Energy-Star-Standard. Eine Auflösung von 640 mal 870 Pixeln ist möglich.

Hersteller: Radius. **Vertrieb:** Zero One, Telefon 09 51/9 82 82-0, Fax 20 37 44; Target Distribution, Telefon 00 43/55 23/5 48 71, Fax 5 48 73. **Preis:** etwa 1400 Mark

15-Zoll-Monitor

Von Viewsonic gibt es den 15-Zoll-Monitor 15G für etwa 1000 Mark. Der nach TCO 92 strahlungsarme Bildschirm mit einer Flatsquare-Röhre und 0,28-Millimeter-Lochmaske bietet eine maximale Auflösung von 1280 mal 1024 Pixeln, vertikale Frequenzen von 50 bis 90 Hz und Zeilenfrequenzen von 30 bis 64 kHz. Über ein Frontpanel lassen sich bei dem Monitor Parameter wie Farbtemperatur, Kissenverzerrung oder Bildneigung regeln.

Hersteller: Viewsonic. **Vertrieb:** Rein, Telefon 0 21 54/92 59 21, Fax 92 54 59; Microteam, Telefon 0 42 98/3 00 75, Fax 3 05 35; Stoll, Telefon 02 21/9 56 88-0, Fax -99. **Preis:** etwa 1000 Mark

Colani-Joystick

Mac Enjoy Style nennt sich ein neuer ergonomischer Joystick, der vom Design-Guru Colani gestylt wurde. Er kann wahlweise Mausbewegung und Tastendruck erzeugen und besitzt fünf frei programmierbare Feuertasten. Für bis zu 200 Programme lassen sich individuelle Einstellungen abspeichern, die beim Programmstart aktiviert werden. Über einen Huckepack-Stecker kann man außerdem die Maus an die Tastatur anschließen.

Hersteller: Fesh, Telefon 0 30/7 96 89 92, Fax 7 73 81 36. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** etwa 100 Mark

Power Macs billiger

Um bis zu 20 Prozent will Apple seine Preise für Power-Mac-Modelle und den Laserwriter Pro 630 reduzieren. Die Power Macs sollen zudem künftig mindestens eine 250-MB-Festplatte besitzen. Konfigurationen, die bereits mit einer Festplatte von mindestens 250 MB ausgestattet sind, werden im Preis bis zu zwölf Prozent gesenkt. Exakte Preisangaben standen bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Nähere Informationen: Apple, Telefon 01 30/79 78, Fax 0 89/9 96 40-180

Datenpumpe

Die Datenpumpe A481C von Cornel für V.34-Modems bietet eine Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu maximal 32 Kilobyte pro Sekunde. Modems, die mit dieser Pumpe ausgestattet sind, eignen sich für Ausweichverbindungen auf Wählleitungen mit 64 Kilobyte pro Sekunde. Implementiert sind zudem Normen für Wähl- und Standleitungen. Die A481C bietet eine gemeinsame Plattform für Daten-, Fax- und Stimmübertragungen.

Datenpumpe Die Modem-Datenpumpe A481C von Cornel Electronics ist kompatibel zu V.34 und bietet eine Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 32 Kilobyte pro Sekunde.

Hersteller: Cornel Electronics, Irland, Telefon 0 03 53/1/4 52-35 22, Fax -38 86. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest

Bilderdruck

Logos matt heißt ein Papier für Bilderdruck von Seiler. Es besteht aus 100 Prozent chlorfrei gebleichtem Sulfat-Zellstoff. Das Sortiment umfaßt insgesamt zehn Flächengewichte von 90 bis 300 Gramm pro Quadratmeter.

Informationen: Seiler Papier, Telefon 02 02/60 92-209, Fax 60 13 97

Kontaktmanagement

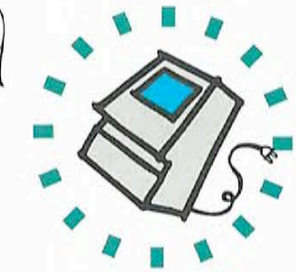
Symantec hat ACT! 2.0 für den Mac und Power Mac angekündigt. Die Kontaktmanagement-Software verfügt über eine Datenbank, einen Tabellenplaner sowie erweiterte Druckfunktionen für den Ausdruck von Kalender- und Adreßdaten. Integriert ist eine E-Mail-Unterstützung mit Apples Powertalk.

Hersteller: Symantec, Telefon 02 11/99 17-0, Fax -222. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** etwa 400 Mark, Upgrade zirka 180 Mark

Simpsons

Bei der Firma Berkeley überschlagen sich die Ereignisse. Beinahe schon monatlich veröffentlicht das Unternehmen einen neuen Bildschirmschoner. Neuestes Werk: Maggie, Lisa, Bart, Marge sowie Homer Simpson betätigen sich nun als Pausenclowns auf dem Monitor.

Hersteller: Berkeley. **Vertrieb:** Pandasoft, Telefon 0 30/31 59 28-28, Fax -55. **Preis:** stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest



G·R·A·V·I·S

Mail

Performa 630 4/250

68040/33 MHz mit Performa Software
mit Apple Design Tastatur und Maus
+ 15" Multimedia-Monitor 3.099,-DM
als Performa 630 8/250/CD 3.699,-DM

Abbildung zeigt Performa 630 mit Performa Plus Monitor, erweiterter Tastatur und Maus

Abbildung zeigt Performa 460-Performa Plus Monitor

Performa 460 4/160
ohne Monitor 68030/33 MHz
mit Apple Design Tastatur
und Performa Software
1.299,- DM

Performa 475 4/160
mit Standard-Tastatur und
Performa -Software
1.699,- DM
+ 14"RGB Farb-Monitor (Trinitron)
2.449,- DM

Performa 630 4/250
2.199,- DM
als 8/250/CD
2.799,- DM

PRODUKT-INFO Kennziffer 70

Syquest 88MB Laufwerk inkl. 1 Cartridge
liest und beschreibt 44MB Cartridges*
699,- DM

Syquest 200MB Laufwerk inkl. 1 Cartridge
liest und beschreibt 44MB und 88MB Cartridges*
999,- DM
*sofern bereits formatiert

Color StyleWriter Pro
999,- DM

Power by Apple im Preisrutsch...

PowerBooks, ausgerüstet mit 68LC040 Prozessor

520 4/160	4.099,- DM
520c 4/160	5.299,- DM
540 4/240	5.999,- DM
540c 4/320	7.999,- DM

Power Macintosh

NEU! 6100 8/250	3.399,- DM
NEU! 7100 8/350	5.399,- DM
7100 8/250	4.999,- DM
7100 8/250/CD	5.499,- DM

PowerBook 150 4/120,
33 MHz, 030 Prozessor
mit Mobility-Software und Tragetasche

PowerBook 150 4/120 .....2.399,- DM

HP DeskWriter 320 + Einzelblatteinzug
- 600 x 300 dpi
- HP Color Smart-Technology
- 35 skalierbare Schriften

HP DeskWriter 320 m. Einzelblatteinzug..699,- DM

RAM Doubler 1.5 dt. für Power Macintosh ...149,- DM

Theme Park dt., als CD oder Diskette .....109,- DM

Mitte Oktober eröffnet ein neuer GRAVIS Shop in Dortmund.
Rheinische Straße 47
44137 Dortmund
Tel.: 0231/163047
...und demnächst in Karlsruhe!

Apple-Produkte nicht auf Kreditkarte.

nur für GRAVIS Mail:

Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Angebote gelten solange Vorrat reicht. Preisirrtum und -änderung vorbehalten.

So gekennzeichnete Produkte erhalten Sie auch in unseren GRAVIS Shops, alle übrigen können Sie bei GRAVIS Mail bestellen.

GRAVIS Shop Berlin
Georgenstraße 4
10117 Berlin
Tel. 030-204 24 46

GRAVIS Shop Hamburg
Grindelallee 21
20146 Hamburg
Tel. 040-44 14 38

GRAVIS Shop Essen
Huyssenallee 85
45128 Essen
Tel. 02 01-20 70 01

GRAVIS Shop Stuttgart
Reinsburgstr. 15
70178 Stuttgart
Tel. 0711-62 78 63

GRAVIS Mail
Heidestraße 46-52
10557 Berlin
Telefon:
030/397 80 9-50
030/394 95 06
Telefax:
030/394 95 05
Bürozeiten:
Mo-Fr 8-20 Uhr
Ansagedienst aktuelle Angebote:
030/394 95 08

GRAVIS Shop Berlin
Martin-Luther-Str. 120
10825 Berlin
Tel. 030-784 60 11

GRAVIS Shop Hannover
Am Klagesmarkt 17
30159 Hannover
Tel. 0511-161 23 58

GRAVIS Shop Köln
Aachener Straße 370
50933 Köln
Tel. 0221-546 24 88/9

GRAVIS Shop München
Nymphenburger Str. 1
80335 München
Tel. 089-59 34 47

GRAVIS Shop Berlin
Turmstraße 72/73
10551 Berlin
Tel. 030-399 942 10

GRAVIS Shop Düsseldorf
Friedrichstraße 5
40217 Düsseldorf
Tel. 0211-37 50 11

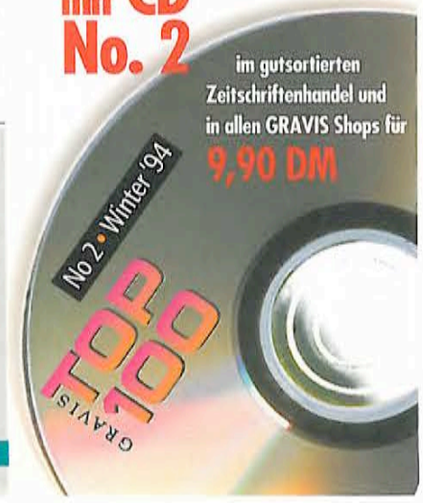
GRAVIS Shop Frankfurt
Grüfstraße 51
60486 Frankfurt/M.
Tel. 069-77 20 51

GRAVIS Shop Nürnberg
Jakobstraße 41
90402 Nürnberg 1
Tel. 0911-22 36 46

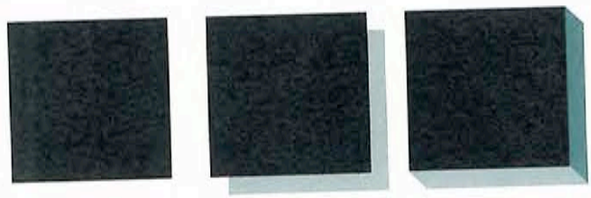
Autorisierter Apple Vertriebspartner / Alle Shops verfügen über eine hauseigene Technik-Werkstatt.

Shop Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 18 Uhr und Samstag 10 - 13 Uhr

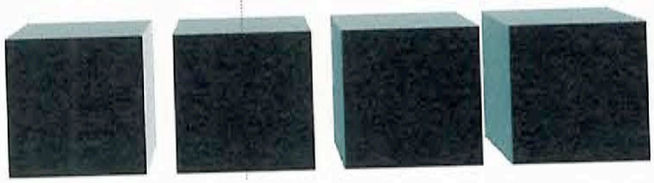
Der GRAVIS Katalog TOP 100 mit CD No. 2



im gutsortierten Zeitschriftenhandel und in allen GRAVIS Shops für 9,90 DM



Parallelprojektion Links das ursprüngliche Quadrat, in der Mitte eine versetzte, in den Hintergrund gestellte Kopie. Mit dem Zeichenstift werden die beiden Seitenflächen gezeichnet und mit geeigneten Grauschattierungen versehen. Vorher müssen Sie noch in den allgemeinen Grundeinstellungen die magnetischen Ankerpunkte einschalten. Das duplizierte Objekt dient nur als Hilfskonstruktion und kann anschließend gelöscht werden.

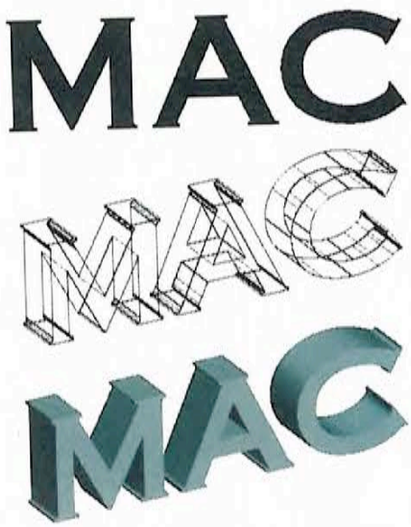


Zentralprojektion So gehen Sie vor: Den Projektionsursprung mit einer horizontalen und einer vertikalen Hilfslinie markieren, den Linealursprung an den Schnittpunkten der beiden Linien setzen. Alle gewünschten Objekte auswählen und bei aktiviertem Skalierungswerkzeug und gedrückter Option-Taste auf den Ursprung klicken. Im „Skalieren"-Dialog als Verkleinerungsfaktor 90 Prozent eingeben und auf „Kopieren" klicken. Analog zur Parallelprojektion sind nun wieder die Mantelflächen manuell zu erstellen.

Diese sind schnell berechnet, beanspruchen wenig Speicher und lassen sich zudem in Illustrator übernehmen. Ein entscheidender Vorteil liegt auch darin, daß Sie diese Bilder (sie bestehen ja nur aus Vektoren) bei gleichbleibender Detailtreue beliebig vergrößern können.

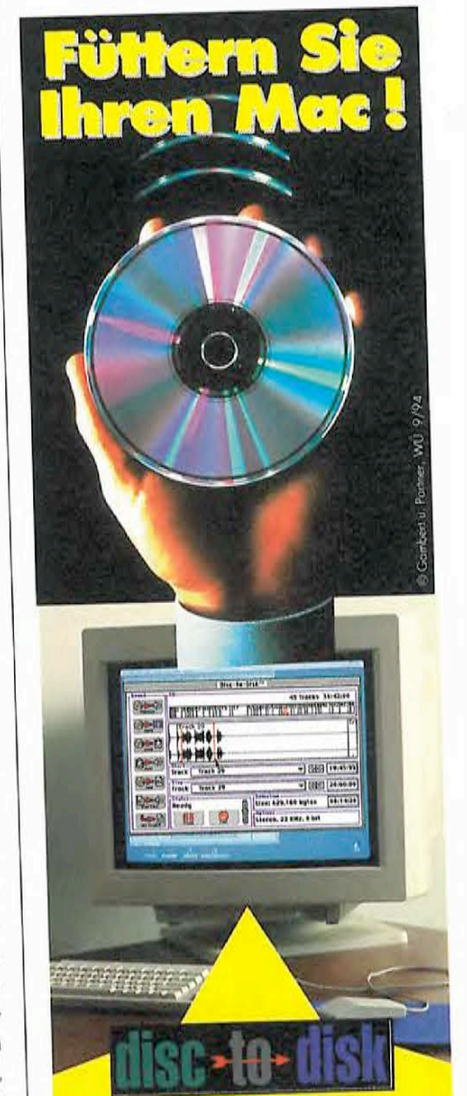
EXTRUDIEREN Was die Herstellungsmethoden für 3D-Objekte in Dimensions betrifft, so können Sie entweder ein schon vorhandenes zweidimensionales Objekt, das Sie mit Illustrator oder dem Dimensions-eigenen Grafikeditor erstellt haben, in einen Körper umwandeln oder aber auf die Werkzeuge zurückgreifen. Meist jedoch reichen diese einfachen geometrischen Figuren nicht aus. Möchten Sie zum Beispiel ein Zahnrad konstruieren, dann müssen Sie auf die Technik des Extrudierens zurückgreifen: Hierzu benötigen Sie den Querschnitt des zu erzeugenden Objekts als zweidimensionale Zeichnung.

Diesem wird nun eine bestimmte Tiefe zugewiesen, was vergleichbar mit der Dicke einer Scheibe ist. Möchten Sie rotationssymmetrische Körper wie Flaschen, Vasen oder ähnliches Gegensatz zu speziellen Raytracing-Programmen, die Pixelbilder als Ergebnis liefern, setzt Dimensions die dreidimensionalen Objekte aus zahlreichen, bunten Flächen zusammen.



Extrudieren Oben das Ausgangsobjekt. In der Mitte wurde bereits der „Extrude"-Befehl aus dem „Operations"-Menü mit einer Tiefe von zwei Zentimetern angewandt und auf Drahtgitter-Darstellung umgeschaltet. Dimensions legt ein versetztes Duplikat an und erstellt die Mantelflächen. Unten sehen Sie das fertig gerenderte Ergebnis.

Tiefenkontur Beim Extrudieren läßt sich eine Tiefenkontur auswählen, um Objekten ein realistischeres Aussehen zu verleihen. Im Beispiel wurde die rechte Linie als Tiefenkontur verwendet, wodurch der Buchstabe „M" wie in Stein gemeißelt wirkt. Von unten betrachtet ist die Tiefenkontur erkennbar, die immer senkrecht zum Ausgangsobjekt steht.



disc-to-disk

Füttern Sie doch einfach Ihren Mac mit dem Sound Ihrer Lieblings-CD. **Ohne Soundboard!** Disc-to-Disk von Optical Media International ist die einfachste u. kosteneffektivste Methode, um CD-Audio-Titel auf Ihre Festplatte zu kopieren. Disc-to-Disk unterstützt die Formate AIFF/AIFC, QuickTime, SND, Sound Designer II + WAV, die Samplerraten 11 KHz, 22 KHz und 44,1 KHz bei 8 bzw. 16 Bit-Breite in Stereo, Einzelkanal oder Mono-Qualität.

Für Mac-gesunde DM **399,-**

unverbindliche Preisempfehlung

Disc-to-Disk ist nur im Fachhandel erhältlich. Ihr Distributor:

CDom Line GmbH

Postfach 11 40 • 24950 Harrislee
Tel 04 61 - 7 30 03 • Fax 04 61 - 7 30 00

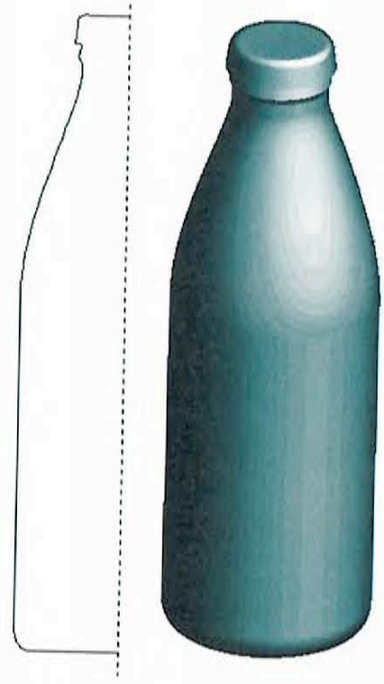
PRODUKT-INFO Kennziffer 4

herstellen, kommen Sie mit der „Revolve"-Funktion rasch ans Ziel: Erstellen Sie mit Illustrator oder dem Grafikeditor von Dimensions – den Sie über die Werkzeugpalette erreichen – eine Hälfte des Objektquerschnitts, und zeichnen Sie die Rotationsachse ein. Letztere wandeln Sie anschließend in eine Hilfslinie um und kopieren das Ganze über die Zwischenablage ins Dimensions-Dokument.

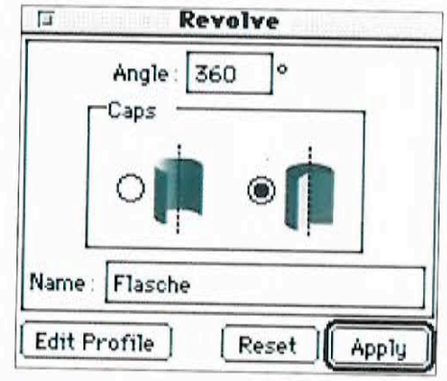
OBERFLÄCHEN Die Farbgebung der Oberflächen und Konturen wird über die Oberflächen-Palette (im Englischen „surface properties" genannt) gesteuert. Dort können Sie auch die Reflexion regulieren. Beachten Sie, daß die Verläufe, die sich bei einer solchen Operation ergeben, aus zahlreichen Objekten aufgebaut werden. Sie können die Anzahl der Verlaufsstufen selbst bestimmen oder den optimalen Wert vom Programm errechnen lassen. Zu niedrige Werte bewirken stufige Verläufe, zu hohe Werte einen happigen Speicherbedarf sowie ewige Rechen- und Druckzeiten.

Dimensions hält noch einen Leckerbissen bereit: Sie können nämlich jeder Oberfläche eines Körpers eine Illustration (Textur) zuweisen. Dazu zeichnen Sie zuerst die gewünschte Oberfläche – beispielsweise ein Flaschenetikett – und kopieren diese in die Zwischenablage. Dann aktivieren Sie den betreffenden Körper und wählen den Befehl „Map Artwork" aus dem Menü „Appearance" (Tastenkombination Command-Option-M).

Sofern das Objekt mehrere Oberflächen besitzt, müssen Sie zunächst durch mehrmaliges Drücken der Tabulatortaste die richtige Fläche



Rotationskörper Links ein Halbquerschnitt mit der Rotationsachse als Hilfslinie. Nachdem der Querschnitt einmal um die eigene Achse gedreht wurde, entstand die rechts gezeigte Wasserflasche.

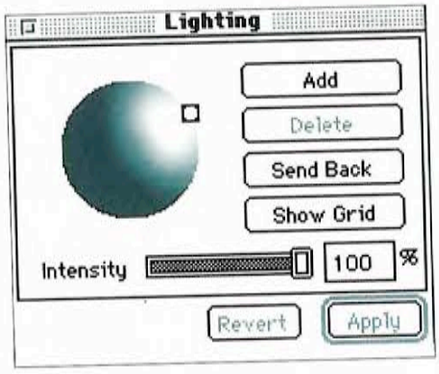


Revolve Mit dem Befehl „Revolve" aus dem Menü „Operate" öffnet sich die Extrude-Palette. Hier läßt sich angeben, um welchen Winkel der Halbquerschnitt rotieren soll. Wollen Sie geschlossene Körper darstellen, so müssen Sie 360 Grad wählen.

Die Anzeige für alle, die immer nur auf den Preis schauen.

Sie staunen zu Recht. Denn unser Flachbett-Scanner bietet in seiner Preisklasse beste Bedingungen bei höchster Auflösung und ausgezeichneter Farbtreue. Damit eignet er sich sogar für die Erstellung professioneller Layouts und Publikationen.
Und das sollten Sie sich um keinen Preis entgehen lassen.

Nikon



Lighting Mit dieser Palette in Dimensions kann der Anwender die Lichtquellen positionieren und außerdem deren Intensität festlegen. Erst mit einem anschließenden Klick auf „Apply" werden die Einstellungen in die aktuelle Szene übernommen.

bestimmen. Danach fügen Sie die Illustration, die sich in der Zwischenablage befindet, ein und plazieren sie. Auch eine Rotation oder Skalierung ist hierbei möglich.

Sie können Ihre Szene nicht nur aus verschiedenen Blickwinkeln und Brennweiten betrachten, sondern darüber hinaus auch die Lichtquelle(n) frei positionieren. Die dafür zuständige Palette öffnen Sie mit dem Menübefehl „Appearance-Lighting" (Shift-Command-L). Um die fertige Szene weiterzuverarbeiten, wird sie in aller Regel im Format von Illustrator exportiert oder einfach über die Zwischenablage in Illustrator übernommen. Speichern Sie in diesem Fall jede Szene im Dimensions-eigenen Format separat ab, andernfalls können Sie nichts mehr verändern.

Textur Das Etikett für diesen edlen Tropfen entstand in Illustrator und wurde über die Zwischenablage in das Programm Dimensions hereingeholt. Dank der Vektororientierung wird die Schriftqualität trotz der Verzerrung kaum beeinträchtigt.

WEITERVERARBEITUNG In Illustrator hingegen haben Sie die Möglichkeit, sehr viele Änderungen an den gerenderten Bildern vorzunehmen: So lassen sich bestimmte Elemente vereinfachen oder spezifische Features (wie beispielsweise sich überlappende Objekte), die Dimensions in der momentanen Version nicht bietet, über Umwege doch erreichen.

Nach unserem Ausflug in die Welt der faszinierenden Möglichkeiten von Illustrator in Kombination mit Dimensions beschließen wir unseren Workshop. Selbstverständlich werden wir Sie auch in Zukunft über die aktuellen Entwicklungen der beiden Adobe-Programme ständig auf dem laufenden halten.

bearbeitet von
Andreas Borchert

Die Anzeige für alle, die lieber genau hinsehen und jetzt Augen machen, weil unser Flachbett-Scanner bei 565x1200 dpi optischer Auflösung 10 Bit je Farbe verarbeitet, drei Geschwindigkeiten anbietet, z. B. eine A4-Farbseite mit 300 dpi in 30 Sekunden einscannt und mit Durchlicht-Aufsatz ausgerüstet werden kann.

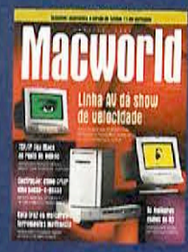
Der Durchlicht-Aufsatz für die Verarbeitung von Positiv- oder Negativfilmen. Unverbindl. Preisempfehlung: DM 1.196,-.

Wenn Sie jetzt immer noch nicht genug vom Nikon SCANTOUCH gesehen haben, schreiben oder faxen Sie uns einfach: Nikon GmbH, Tiefenbroicher Weg 25, 40472 Düsseldorf, Fax 02 11/9 41 43 30. Wir sorgen dafür, daß Sie in jedem Fall noch mehr zu sehen bekommen.

Nikon

PRODUKT-INFO Kennziffer 69

Australien



Brasilien

Bulgarien

Dänemark

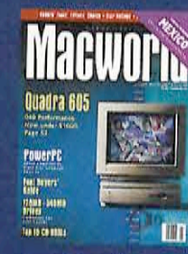
Frankreich

Deutschland

Italien

Japan

Korea



Mexiko

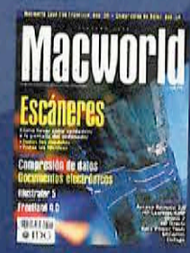
Macwelt - erfolgreich im Medienverbund der IDG

Im Medienverbund der International Data Group erscheinen weltweit 22 Macworlds und erreichen 3 Millionen Anwender. Eine der erfolgreichsten Publikationen der IDG ist die *Macwelt:* nach der amerikanischen Macworld ist die *Macwelt* der meistverkaufte Titel in der Macworld-Produktlinie. Wenn Sie mehr über Verkaufszahlen, Zielgruppe und Services der *Macwelt* wissen wollen, rufen Sie uns an. Tel. 089-360 80-130, Fax 089-360 80-124

Niederlande

Norwegen

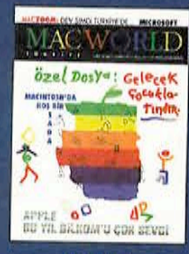
Portugal



Spanien

Schweden

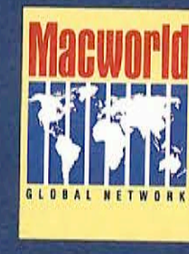
Schweiz



Türkei

England

Amerika



Macwelt SHOPPER

Anzeigen mit Format

Spezialisten aufgepaßt! Im Macwelt-Shopper stehen topaktuelle Angebote für Produkte, die nicht alltäglich sind. Das Stichwort erleichtert die Suche nach dem Gewünschten und verschafft einen generellen Überblick. Das Standardformat 58mm x 80mm (1/9), inklusive ein Stichwort ihrer Wahl, kostet monatlich DM 385.-. Ihr Ansprechpartner in der Anzeigenabteilung ist Bernd Fenske, Telefon 089/36086-108.

Büro verwaltung

NEU McBüro Version 4.0

Auftragsbearbeitung • Adreßdaten
Finanzbuchhaltung • Schriftverkehr
Bestellwesen • Statistik • Artikel

Für Informationen oder eine ausführliche Demo rufen Sie uns an.

Computer Kamann
Brackeler Hellweg 117 • 44309 Dortmund
Tel. (0231) 722 51 66 • Fax (0231) 722 50 94

Auftragsverwaltung Kennziffer 276

BELICHTER

RIP's, Entwicklungsmaschinen, Kontaktkopiergeräte, Kameras, Leuchttische, Komplettlösungen, MAC's, PC's, Netzwerke ...

Wir bieten nicht nur die Technik, sondern auch das Know-how!

LBC Linotype-Hell

MEDIA SYSTEME

Beratung, Reparatur, Wartung, Schulung, An-u.Verkauf, Service

ALTENBERGER STR. 84 · 35576 WETZLAR
TEL.: 06441 / 9542-0 · FAX: 06441 / 54503

Belichter

Postscript-Belichtung

Wir belichten Ihre Dateien
- bis zum Format 78 x 111 cm
- in Reproauflösung
- bis 120 l/cm
- Frequenzmoduliert (diamond screening)

Wir fertigen Farbdrucke
- 90 cm breit
- 10 Meter lang

Wir scannen
- Lithos vom Feinsten
- Vierfarbig und Siebenfarbig
- Alle Raster und Frequenzmoduliert

SCANColor LEIPZIG
Linkelstraße 54 • 04159 Leipzig
Tel.: (0341) 4777365

Belichtungen Kennziffer 293

Schneller...
Macintosh Beschleunigung
mehr Leistung
Alle Steckplätze bleiben frei...

AS 80
Power Mac Beschleuniger (80MHz)
AS 40
Quadra 650 Beschleuniger (40MHz)

DM 198,-

Level 2 Cache & AS 80 als Bundle

DM 650,-

Inkl. MwSt., zzgl. Versand
Leichter Selbsteinbau, kein Löten
Weitere Beschleuniger auf Anfrage

Advanced Systems

AS

Advanced Systems
Schönhauser Allee 8
D-10119 Berlin
Tel. (030) 441 58 60
Fax (030) 441 58 59

Beschleuniger Kennziffer 259

4-FARB-DRUCKE & BESCHRIFTUNGEN

original von Ihren (!) digitalen Daten - einfach zum Bestellen!

- schneller
- besser
- billiger

Präzisions-PLOT- & FARB-Druck-Service

Sie gestalten an Ihrer oder PC mit Ihrer Wahlsoftware Ihre/n Wunschartikel... 1

Sie senden uns Ihre Datei/en auf DOS- oder MAC-Diskette... 2

Wir liefern Ihnen schnellstens - meistens nur 1 Tag + Postweg oder Kurier - Ihre selbst entworfenen Color-Drucksachen und Beschriftungen* (*für alle Zwecke, z.B. für Kfz, Schilder, Messestände etc.)

Alle Angebote und Artikel zu unseren bekannten
- konkurrenzlos günstigen Preisen*,
- in marktführender Präzision,
- und in fantastischen, meisterlichen Ausführungen!

3

Demnächst ISDN + Modem und BELICHTUNGSSERVICE für MAC+PC! Kostenlose Infomappe üb. Angebote, Serviceleistungen uvm. anfordern!

*z.B. 1009 (!) St. 48g. A4 incl. Inkos etc. = 624 DM / Aufkleber bis zu 10 Jahren haltbar, wetterfest- ab 5 DM

Digital-Design-Studio TAHEDL F•A•C•H•B•E•T•R•I•E•B
Langenhettenbach 21 • D-84061 ERGOLDSBACH
Vorwahl: 00 49 (0) 87 71) • Tel. 39 96 • Fax 39 96

Beschriftungen Kennziffer 296

File•Office für FileMaker Pro

- File•Fakt 3.0 kompl. Faktura mit umfangr. Auswertungen, Umsatz-/ Lagerbestandslisten, Mahnwesen u.v.m.
- Adressdatei m. Serienbrief
- Artikeldatei m. Kalkulation
- File•GuV einfache Buchhaltung Überweisungen, Kontoführung, OP
- File•Tour Reisekostenabrechnung
- File•Write Schriftwechsel, Fax

kompl. für 89,- DM
Ottmar Bange, Postfach 2048
59837 Sundern
Tel. 02935-4321, Fax 02935-683

Büroanwendungen Kennziffer 262

Wie bitte!?

Bei Mactivity, der größten Macintosh User Group in Europa, bekomme ich:

Das muß ich haben!

Magazin + Disk, monatlich
Hotline für meine Mac-Probleme
Anti-Virus-Update-Service
Elektronische Mailboxen
Spaß- & Utility-Disketten
CD-ROM Collections

Brandneu!
Mactivity's Public Domain & Shareware CD-ROM Vol. 9
Das Beste! Das Neueste! Auch als Geschenk ideal!

MACTIVITY • POSTFACH 420249 • D-52037 AACHEN

CD-ROM Kennziffer 284

Futura Soft & Daten

Mac Collection 4

- Über 600 MB aktuellste PD- & Shareware
- Inklusive Katalogprogramm zum einfachen Sichten
- Alle Programme mit deutscher Beschreibung
- Kein lästiges Durchforsten von Ordnern mehr
- Alles von Hand ausgewählt und getestet

NEU

für nur **98,– DM**

Futura S&D · Bergring 28 · 32469 Petershagen
TEL. 05707/8814 · FAX 05707/8826
Händleranfragen erwünscht

CD-ROM Kennziffer 269

Backup auf CD-ROM

für private und gewerbliche Anwender

Diese Lösung ist
– sicher
– kostengünstig
– individuell
– professionell
– kurzfristig realisierbar

Wir brennen Einzel-CD's (bis ca. 630 MB) und Kleinserien

Brückner & Partner GmbH, Postfach 69517 Gorxheimertal

Tel. 0 62 01 / 2 30 11 • Fax 2 30 12

CD-ROM Kennziffer 264

Abotelefon: 089/ 36 086 154

WIR WOLLEN NICHT, DASS SIE ABSTÜRZEN: SICHERN SIE SICH MIT DEM ABO!

Macwelt
DAS FACHMAGAZIN

CD-ROM.....159
Duplikat..... 89
Mietfestplatte..... 149

Dauer..... < 1 Woche

Mögliche Datenträger:
- Festplatte
- DAT-Bänder (60 od. 90m, DDS/DC, Retrospect® od. DeskTape®)
- SyQuest (44-200 und 105)
- 128 MB MO

Versand:
Per UPS-Nachnahme.

Xpand Computertechnologie Vertriebsgesellschaft mbH
Bornstraße 32
D-20146 Hamburg
Tel: 040/410 60 35
Fax: 040/410 74 11

CD-ROM Service

CD-ROM Kennziffer 299

FMF MEDIA

CD ROM's

Gratis-Info anfordern
Handleranfragen erwunscht

FMF Media
Bergring 28 · 32469 Petershagen
Tel 05707-80124 · Fax 05707-8826

CD-ROM Kennziffer 302

CD-ROM BACK-UP

Für 50 MB Daten nür **DM 59,-**.
Für jedes MByte mehr nür **15 Pf.**
Bearbeitungszeit ca. 24 Stunden.
Rufen Sie an oder Faxen Sie uns !

!!!!!! Angebote !!!!!!

Quantum 270 MB, extern	DM	581,-
Fujitsu 520 MB, extern	DM	920,-
Fujitsu 1020 MB, extern	DM	1.570,-
1,3 GB MO Gigaburst, extern	DM	5.183,-
16 GB DAT, Sony, extern	DM	2.275,-
UMAX 840	DM	1.125,-
UMAX Powerlook	DM	3.599,-
Fargo Primera Dye-Subl.	DM	2.669,-

SIMMs 72P/80ns :
4/8/16/32 MB DM 294 / 596 / 969 / 1914
Speichererw. für PB 520, 520c, 540, 540c :
4/8/16/32 MB DM 369 / 706 / 1394 / 2688

Mehr ?, Fordern Sie unsere Preisliste an ! Preise inkl. MWSt, zzgl. Versand. Nachnahme oder Vorauskasse. Angebot freibleibend.

RLC Weingartshoferstr. 23a
88214 Ravensburg
Tel. : 0751-64131 Fax : 64353

CD-ROM Back-up Kennziffer 292

Mac's sind einfach besser!

Systemberatung & Service
Apple Point
Thomas Bay

Systemberatung & Service
Thomas Bay
Am Malefinkbach 5 · 52441 Linnich-Tetz
Telefon (0 24 62) 7 43 52 · Fax: 6 41 82

Performa 630 4/250		2209
P-Mac 6100/60 8/250		3500
P-Mac 6100/60 8/250/CD		3850
P-Mac 7100/66 8/500/CD		5980
P-Mac 8100/80 16/500/CD		9200
HyperPower 80MHz		298
HyperPower 80MHz & L2 256KB		798
Alle anderen Konfigurationen erhältlich		
Quantum LPS 270MB		399
Quantum LPS 340MB		489
Fujitsu 2682 353MB		449
500 MB und größer	Billig!	549
1000 MB und größer	Billig!	1199
Quantum Empire 1440MB		1675
2000MB und größer	Billig!	2049
4027MB IBM 0664-CSH	Billig!	4400
Extern, Soft, Kabel, Termi.		250
Syquest 44/88/200MB		789
Syquest 105/270MB		749
Fujitsu MO 128/230MB		1499
GigaBurst MO 1300MB		5765
HP DAT-Streamer 8GB		1699
HP DAT-Streamer 16GB		1998
JVC CD-Writer	1x speed	5698
Philips CD-Writer 522	2x speed	6900
Yamaha CD-Writer 100	4x speed	8399
Toast Pro 2.5	Neu!	1448

CD-ROM Brenn-Service BIS 120 DM

CD Duplikat		75
Wir verleihen MO's zum Datentransport		
URW TypeWorks I		1649
URW TypeWorks II		1649
URW PrintWorks 503		198
GFX Team (Erotik)		39
Fuchs EDV de Luxe 3.5		8250
Fuchs EDV de Quisa 3.8		1550
Fuchs EDV de Fakto 1.1		1650
Apple Multiple Scan 15	Neu!	949
Apple Multiple Scan 17		2048
MAG MX 17S		1598
Personal LaserWriter 320		1689
LaserWriter Select 360		2649
LaserWriter Pro 630		3590
Color StyleWriter Pro		1189
Epson Stylus Color	Neu!	1149
Microtek ScanMaker II		989
UMAX UC-840		1390
UMAX UC-1260		2500
UMAX PowerLook		3779

Unsere Medienpreise sowie Speichermodule sind irgendwo im Keller. Rufen Sie an!
SCSI-Gehäuse für 1-7 Komponenten von 189,- bis 499,-
Wir haben fast jedes Produkt.
Alle Preise zzgl. Versandkosten. Preisirrtum und -änderung vorbehalten.

CD-ROM-Brennservice Kennziffer 263

CD-ROM SERVICE IN MÜNCHEN

CALL-A-DISC: (0 89) 894 8831

Wir kommen mit Festplatte und holen Ihre Daten ab!

- *Ihre Daten auf CD!*
- *Einzelstücke und Kleinserien*
- *Express-, Liefer- und Abholservice*
- *Info-FAX per Telefon anfordern!*

emedia

Phone: (0 89) 894 8831 **Fax:** (0 89) 840 2168

Oliver Breidenbach, Beethovenstraße 15, 82 110 Germering, AppleLink: Oliver.

CD-ROM Service Kennziffer 301

DIGITALE DRUCKE

Unser Versatec-Plotter druckt von Ihren Mac- u. Dos -Dateien als EPS, TIFF, PS, TGA, ect. über ISDN, SyQuest, Diskette oder von Lithodaten digitale Drucke aus, bis zu 400 dpi Auflösung. Ideal für Einzel- u. Kleinauflagen. Formate von DIN A3 bis zu 10x10 m. Maximale Druckbreite106cm. Für Citylightposter bis 132cm. Auf Wunsch auch wetterfest.

RUFEN SIE UNS AN!

TEL. 089/4 47 01 85 FAX. 089/4 48 80 03
ISDN 089/45 80 13 66

digitale drucke

81675 München Kirchenstraße 42-44

Digitale Drucke Kennziffer 267

DIGITALE PLAKATE

direkt aus Ihrem Mac über Syquest, Diskette oder ISDN in unsere Cactus Druckanlage • von DIN A3 bis 20x30 m • farbig (Euro-Skala) • 200 dpi • ohne Druckfilme • Grafik, Text und Foto • lichtfest • auf Wunsch wetterfest • ideal für Einzel- und Kleinauflagen, z.B. Messepanels Fordern Sie unsere Preisliste an!

GROSSFOTO OSCHATZ GmbH & Co KG • Abt. Digital Imaging • Nußbaumstr. 6 • 65187 Wiesbaden • Telefon 0611-85084 oder 61428 • Telefax 0611-805967 oder 61207 • ISDN-Anschluß 0611-985074-6

Digitale Drucke Kennziffer 287

Köln GmbH

KLEINOFEN

Hardware · Software
Wartung · Schulung
Leihgeräte · DTP / DTR
Novell · A/UX

AppleCenter

Mathias-Brüggen-Straße 134
50829 Köln
Tel. 0221/59766-0
Fax 0221/59766-99

GmbH

KLEINOFEN

Wartung · Schulung
Leihgeräte · DTP / DTR
Novell · A/UX
Medienintegration

AppleCenter

Kurfürstenstraße 10
40211 Düsseldorf
Tel. 0211/3552-0
Fax 0211/3552-199

Druckvorstufe/Multimedia Kennziffer 277

Apple Macintosh.

Bequem zu bedienen und sehr umgänglich in der Zusammenarbeit.

Apple Computer

PSL

Apple Systemhändler

Prompt-Service Lingen • F.-J. Surmann
Richard-Uhle Straße 9 • 49808 Lingen
Fon: 0591 / 6094 • Fax: 0591 / 6013

DTP Kennziffer 289

Reproduktion
Typo-Satz
Drucksachen
aller Art.

DTP-Schulung:
Quark**XPress**
Photoshop u. a.
Fordern Sie
Infomaterial an.

Robert W. Rajner
Typograf & Schriftsetzermeister
D-73432 Aalen · Keilersteige 29
Telefon: (0 73 61) 8 79 49
Telefax: (0 73 61) 8 97 36

DTP Kennziffer 258

Ihr Partner in Sachen DTP und High-End-Publishing

m&p
SYSTEMHAUS
M & P Systemhaus GmbH
(mac & publishing)
Max-Eyth-Straße 42 · 71364 Winnenden/Stuttgart
Telefon (0 71 95) 16 08 · Telefax (0 71 95) 17 84 58

DTP Kennziffer 282

FOTO-CD

- **Copyrightfreie Bilder**
- **100 professionelle Bilder**
- **Verschiedene Themen**
- **Sujets aus unserer Umgebung**
- **Dia-Dublikat-Service**
- **pro CD nur DM 249.-** exkl. MWST

Dokumentation anfordern:
GRAFICAD, Postfach 204, CH-9302 Kronbühl
Tel. 0041 71 383968, Fax 0041 71 383972

DTP Kennziffer 271

120 Traumhafte Fotos auf CD

COPYRIGHTFREI

z.B. Afrika, Australien, USA, Hawaii, Alaska, Kanada, Thailand, Karibik, Mauritius, Italien, Österreich, Bali, Sonnenuntergänge, u.v.a. ...

Alle copyrightfrei. Alle in Profi-Qualität bis ca. 20 x 26 cm. Für größere Formate können Diaduplikate nachbestellt werden. Alle auf Foto-CD Format. Alle für MAC. Schon bei Verwendung eines Fotos haben Sie Geld gespart!

DM 298

Preis inkl. MwSt, zzgl. Versand, Lieferung per Nachnahme. Händleranfragen erwünscht!

Sofort bestellen!

WEY PICTURES · Tel: 089/4704469 · Fax 089/4701740

FOTO-CD Kennziffer 298

HEWLETT PACKARD

HP Laserdrucker		HP Tintendrucker	
LaserJet 4ML	1.995,-	DeskWriter 310	505,-
LaserJet 4MP	2.440,-	incl. Einzelblatteinzug	595,-
LaserJet 4M Plus	3.660,-	DeskWriter 520	595,-
HP Toner		DeskWriter 550C	799,-
für LJ 4ML, 4MP	127,-	DeskWriter 560C	1.190,-
für LJ 4M, 4M Plus	195,-	DeskJet 1200C/PS	3.890,-
HP Scanner		PaintJet XL300	4.590,-
ScanJet IIp	999,-	HP Tinte	
incl.: Calera Wordscan, Adobe PhotoShop und Kabel		für DW 310 schwarz	45,-
ScanJet IIcx	1.890,-	für DW 510, 520, 550C ... schwarz, dop. Kapazität	48,-
incl.: Adobe PhotoShop und Kabel		farbig, 3 Kammern	52,-
HP Streamer		für DJ 1200C/PS schw.	53,-
35470A	1.670,-	cyan, yellow, magenta je	62,-
intern. 2 GB Streamer ohne SW		für PJ XL 300 schwarz	41,-
JetStore 2000e	3.190,-	cyan, yellow, magenta je	47,-
extern. 2 GB Streamer komplett mit Dantz Retrospect Remote SW (10 user), Netzteil, Kabel, Daten- und Reinigungskassetten		HP Tintendruckmedien	
		Spezialpapier	ab 39,-
		Hochglanzpapier	105,-
		Transparentfolien	95,-

Bitte Tagespreise erfragen.
Preise für weitere HP-Produkt auf Anfrage.
Alle Preise zzgl. UPS- Versandkosten per UPS-Nachnahme.

ariston COMPUTER SERVICE
Dickhardtstr. 36 - 12161 Berlin
Tel. 030 / 852 76 91 - 852 74 72
Fax. 030 / 852 84 14

Hardware Kennziffer 257

10 Jahre CCL

10 Jahre Apple- und DOS-Rechner
10 Jahre Beratung und Service
10 Jahre Kompetenz und Leistung

CityComputer Leverkusen
Informations- und Datensysteme GmbH
Am Alten Schafstall 3–5
51373 Leverkusen
Fon 0214-8 66 20 · Fax 0214-8 66 26

Hardware Kennziffer 261

4-Farbdrucke direkt vom Mac

Preisbeispiel: 1000*1350pt/qm K'Druck

ApplePoint 0,67 DM

ESCOM SYSTEME

Andere günstiger ? Sofort anrufen !!!

Wir finanzieren Ihr Rechnersystem

ComputerSysteme

PowerPC 6100 8/160	3.333 DM
ESCOM GastronomieKasse mtl.	200 DM

Service in ganz Deutschland !!!

Apple-Monitore

15'' Apple MultipleScan	850 DM
17'' MAG TrinitronMonitor	1.400 DM
20'' Apple TrinitronMonitor	3.600 DM

Weitere Preise auf Anfrage !!!

Speichererweiterung

4 MB Quadra, Performa, PPC	299 DM
8 MB Quadra, Performa, PPC	549 DM
16 MB Ram PPC, Quadra	999 DM

Diverses

erweiterte Tastatur	199 DM
Probusiness WaWi+Buchführung	900 DM

Wir stellen aus auf der Mac World im European Dev. Center !!!

M&M : Trading
Schrammsweg 4 • 20249 Hamburg-Eppendorf
Tel.: 040 / 478067 • Fax/BTX: 040 / 478069

Hardware Kennziffer 281

Apple-Computer und mehr...

PC S&L Apple Center

Systeme & Lösungen

Augsburg	Göttingen	Regensburg
Remboldstraße 1b	Weender Straße 75	Dr.-Gessler-Str. 16
Tel. (08 21) 55 40 74	Tel. (05 51) 5 10 23	Tel. (09 41) 94 96 32
Fax (08 21) 55 24 53	Fax (05 51) 4 80 42	Fax (09 41) 94 93 98
Ihr Ansprechpartner: Oswald Aust	Ihr Ansprechpartner: Christian Lange	Ihr Ansprechpartner: Bernd Szameitat

Hardware Kennziffer 288

80MHz
Power Mac Bundle

Power Mac 6100; 8/160	3750,-
Power Mac 6100; 8/250/CD	4550,-
Power Mac 7100; 8/250	5830,-
Power Mac 7100; 8/250/CD	6250,-

Alle Power Mac beschleunigt auf 80MHz!

Power Mac L2 Cache Card (256kB)
DM 420,-

inkl. MwSt., zzgl. Versand

Advanced Systems
AS
Advanced Systems
Schonhauser Allee 8
D-10119 Berlin
Tel. (030) 441 58 60
Fax (030) 441 58 59

Hardware Kennziffer 260

XYSTEM

Computer- & GrafikSysteme
Komplettlösungen, MAC & PC
Hardware & Software
Netware

A0 Drucker HP-Belichter EORM-Scanner-usw.

Apple Point
Ihr freundlicher und persönlicher Partner

Frankfurt/Main
Beratung-Verkauf-Service

Xystem & Team
Ralf Andexser
Textorstraße 71
60594 Frankfurt
Tel. 069-6 03 11 06

Öffnungszeiten 10 Uhr bis 18.30 Uhr

Hard- und Software Kennziffer 300

VivaPress Professional
Prof. Layout-Programm der Spitzenklasse. Einfache Bedienung und enorme Funktionsvielfalt ermöglichen einen leichten Umstieg. Deutsche Silbentrennung (ck in kk!!!) nur 1990,00

STRATA StudioPro engl.
Prof. 3-D-Programm d. Spitzenklasse incl. CD und Video. Für 68k + PowerMac nur 2600,00

Festplatten von Quantum
im COQ-Gehäuse. Schnell und sicher
540MB=868 DM, 1GB=1450 DM, 2GB=2695 DM
Syquest 270MB incl. 1 Cadr nur 1100 DM

Fragen Sie nach unseren Schriften von Fontshop!

Unser Service: Kostenlose telefonische Hotline
Täglich von 10-19 Uhr:
Tel. 0 43 51 / 71 80 21
Fax 0 43 51 / 52 95

SWS Software Schreyer Software & Hardware
24340 Eckernförde
Hans-Chr.-Andersen-Weg 3

Preise incl. MwSt. zzgl. UPS-Versand per Nachnahme. Andere Angebote auf Anfrage.

Hard- und Software Kennziffer 294

G·R·A·V·I·S

GRAVIS bringt frischen Wind in den deutschen Apple-Markt! Als autorisierter Apple Vertriebspartner sind wir mit derzeit 13 GRAVIS Shops bundesweit erfolgreich tätig.
Konsequent setzen wir unseren Expansionskurs in Deutschland fort und eröffnen in den nächsten Monaten weitere GRAVIS Shops im gesamten Bundesgebiet – darunter Aachen, Augsburg, Bremen, Dresden, Freiburg/Lörrach, Kassel, Leipzig, Mannheim, Münster, Saarbrücken, Wiesbaden und Würzburg.

Für alle neuen Standorte sowie zur Verstärkung unseres Berliner Teams suchen wir ab sofort:

ShopManager/-in

Ihnen obliegt in der Funktion des Geschäftsstellenleiters die gesamtverantwortliche Führung des GRAVIS Shops. Neben der eigentlichen Vertriebstätigkeit umfassen Ihre Aufgaben auch logistische und adminstrative Abläufe sowie Personalführungsverantwortung, die Sie selbständig und verantwortlich wahrnehmen .

Sie sollten mehrjährige Erfahrung in der PC-Welt besitzen; möglichst im Vertrieb. Darüber hinaus erwarten wir kaufmännische Kenntnisse.

stellvertretende/-r ShopManager/-in

Sie sind jung, motiviert und arbeiten gern eigenverantwortlich an der Seite des ShopManagers im Laden-Vertrieb des GRAVIS Shops. Zu Ihren Aufgaben gehört -neben der fachgerechten Beratung der Kunden und dem Verkauf unserer Produkte- die Abwicklung logistischer und administrativer Aufgaben. Wir setzen Verkaufserfahrung in Ladengeschäften, Kaufhäusern oder Filialbetrieben voraus. Neben guten PC-Kenntnissen, möglichst mit Apple, Amiga, Atari, OS/2 oder auch Windows, erwarten wir ein grundsätzliches Verständnis für kaufmännische Zusammenhänge.

Ladenvertriebsmitarbeiter/-innen

Wir bieten jungen Mitarbeitern (vorrangig Studenten für max. 20 Stunden die Woche) mit Freude an der Vertriebsarbeit die Chance, in unserem engagierten GRAVIS Shop Team mitzuarbeiten. Grundsätzliche PC-Kenntnisse sowie ein sicheres Auftreten im Umgang mit unseren Kunden sollten vorhanden sein.

Service-/Supportmitarbeiter

Sie helfen unseren Kunden bei Problemen mit Hard- und Software bis hin zur Reparatur auf Modultauschbasis. Für diese eigenverantwortliche Aufgabe suchen wir einen Techniker mit guten Grundkenntnissen im Bereich PC-Reparatur. Techniker mit vertrieblichen Qualifikationen werden bevorzugt in der Funktion des stellvertretenden ShopManagers eingestellt.

Wir bieten eine qualifizierte Einarbeitung in unser Team sowie die Perspektive der Weiterentwicklung in unserem Unternehmen. Nutzen Sie die Möglichkeit der ersten telefonischen Kontaktaufnahme (Mo. – Fr. 10 – 16 Uhr) mit Frau Kiehnscherf unter Telefon 030/397 80 90.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Eintrittsdatums und Ihres gewünschten Einsatzortes sowie Ihrer Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte an

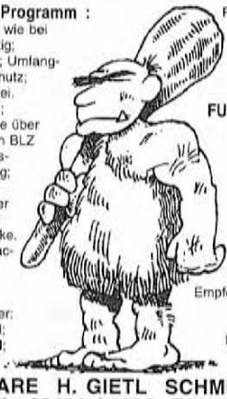
GRAVIS Computervertriebsgesellschaft mbH
– Frau Kiehnscherf –
Heidestraße 46 - 52

10557 Berlin

GIROmat

Die Steinzeitmethoden im Zahlungsverkehr sind vorbei !

GIROmat, das benutzerfreundliche DTA-Programm :
Automatisierung von wiederkehrenden Zahlungen wie bei Daueraufträgen; Kein Btx bzw. Datex J Zugang nötig; Übernahme von Adressaten in eine Vorlagendatei; Umfangreiche Import und Exportmöglichkeiten; Paßwortschutz; Bis zu 32 Bankkonten und 2000 Datensätze je Datei. Automatische Skontierung und MWSt-Ausweisung; Direkterzeugung einer DTA-Diskette ohne Umwege über einen Betriebssystemzusatz; Suchmöglichkeit nach BLZ oder nach Banken; Alle BLZ des gesamten Bundesgebietes sind enthalten; Drag & Drop Unterstützung; **GIROguard** automatisiert Ihre Terminaufträge. Belegt < als 1 MB auf der Festplatte. Für Nostalgiker besteht auch die Möglichkeit der Ausgabe auf die steinzeitlichen Überweisungs- & Lastschriftvordrucke. Der Preis : **149,-- DM** incl. 68000er und PowerMac-Version und Handbuch; Demo : 20.-- DM; wird bei Bestellung verrechnet. Benötigt System 7.
DIN A4 Überweisungsformulare :
genormt; speziell für Laser- und Tintenstrahldrucker; 100 Stück : **19,50 DM**; 200 Stück : **37,50 DM**; 500 Stück : **89,00 DM**; 1000 Stück : **169,00 DM**;



FAXStf

neueste Version 3.0 deutsch für steinstarke 99,90 DM

Für alle die auf dem Mac die Keulen schwingen wollen, haben wir das richtige Programmierwerkzeug :
RESORCERER 1.2 der Resource-Editor
ausgezeichnet mit dem MacUser Eddy als bestes Developer Tool 1993. Mit Handbuch für : **469,-- DM**
Das beste Basic Programmiersystem auf dem Mac !
FUTURE BASIC m. Editor, Compiler, Debugger
leicht zu erlernen und so schnell wie ein C-Programm mit **ResEdit**, Beispielen und Doku für **349,-- DM**
Für Fortgeschrittene gibt's das ultimative C-System
CODEWARRIOR Gold, Silber u. Bronze
C++, C, Pascal, Power-Plant für schnellen Code auf 680x0er Macs und PowerPC; Cross-Compiler und Debugger; 1-jähriges kostenloses Update.
Bronze: 388,--; Silber: 538,--; Gold: 699,--
Buchhaltung einfach und schnell erledigt mit :
FIBUMan 5.5 neueste Version f.d. MAC
Empfohlen vom Fachverband für mittelständische Wirtschaft
FibuMan e (Einnahme-Überschuß) : 870,-- DM
FibuMan f (Finanzbuchhaltung) : 1470,-- DM
BWA fibuman e : 138,-- DM; BWA fibuman f : 188,-- DM
Importmodul und ASCII Schnittstelle :238.-- DM

COMPUTER HARD- & SOFTWARE H. GIETL SCHMIEDGASSE 18 92507 NABBURG
TEL: 09433 / 6539 FAX: 6866

Hard- und Softwareware Kennziffer 266

Potz Bits

... der Versand ohne Risiko !

- kompetente Beratung
- umfassende Auswahl
- unglaublich günstig
- schnelle Zustellung

PotzBits Apple Macintosh
fragen Sie nach unserem PotzBits Baukastensystem

PowerMac 6100/60 8/160/AV!!	**3990,–**
PowerMac 7100/66 8/500/CD/AV*	**5750,–**
PowerMac 8100/80 8/500*	**6990,–**

*aus Upgrade: nagelneu, komplett, nur solange Vorat reicht!

PotzBits Monitore

15" Apple MultipleScan Stereo	**870,–**
17" Apple MultipleScan	**1850,–**
21" Idek MF8221 (1152x870/75Hz)	**3700,–**

PotzBits Sonstiges

EPSON Stylus Color 720dpi, Tintenstrahler	**1090,–**
SIMM's 72pol., 8/16/32 MB	**590,–/910,–/1820,–**

Neugierig geworden? – fordern Sie einfach die aktuelle und komplette PotzBits-Preisliste an!

PotzBits · Postfach · 86356 Neusäß
Telefon 08 21/45 16 21 · Fax 08 21/45 12 30
MW 11/94

Hard- und Software Kennziffer 274

Quantum

Lightning 365,	11 ms,	128 kB Cache	428.-
LPS 540,	12 ms,	128 kB Cache	548.-
Lightning 730,	11 ms,	128 kB Cache	748.-
Empire 1080S,	9.5 ms,	512 kB Cache	1248.-
Empire 1440S,	9.5 ms,	512 kB Cache	1648.-
Empire 2160S,	9.5 ms,	512 kB Cache	2298.-

DEC

DSP3107L,	1.07 GB,	9.5 ms, 512 kB	1148.-
DSP3133L,	1.33 GB,	9.5 ms, 512 kB	1398.-
DSP3210,	2.1 GB,	9.7 ms, 1024 kB	2098.-

Externe SCSI-Gehäuse

Opal	für ein 3,5er Laufwerk	248.-
Rubin	für ein 5,25er Laufwerk	248.-
Diamant	für zwei 5,25er Laufwerke	298.-
Smaragd	für vier 5,25er Laufwerke	348.-
Hinkelstein	für sieben 5,25er Laufwerke	498.-

Alexander Frasch
Hard- + Software
Max-Eyth-Straße 5
71088 Holzgerlingen
Telefon 07031/602403
Telefax 07031/603748

Raphael Frasch
Hardware, Software, Brainware
Erlanger Straße 9
91083 Baiersdorf
Telefon 09133/4246
Telefax 09133/789046

Hard- und Software Kennziffer 268

Schnäppchen !

LASER - Drucker
APPLE Select 360
für Windows, DOS + Apple!
- 10 Seiten/Min
- 600 dpi, 7 MB RAM
- Postscript + PCL 5 (HP 4)
- seriell, parallel + Apple Talk

nur DM 2448,-

Matrai Computer GmbH
70771 L.-Echterdingen
Tel: 0711 / 79 77 049

Schnäppchen !

Laserdrucker Kennziffer 285

---

media
graph'd'logic
multi

Offsetdruckerei & Verlagsgesellschaft

Andreas Schmitt u. Uwe Schmitt GbR
Weyerstraße 29–31
50676 Köln (Altstadt-Süd)
Tel./ISDN 0221/921295–0
Telefax 0221/921295–31

offsetdruck · dtp-service · folienbeschriftung
multimedia · ApplePoint hard- u. software

Multimedia Kennziffer 270

4farbige Kleinauflagen in Top-Offsetqualität

zum Beispiel

265,– **500 Drucke A4, 4/0 farbig,** auf 80g Hartpost

318,– **1000 Drucke A4, 4/0 farbig,** auf 150g Bilderdruck, glänzend

169,– **500 Drucke A7, 4/0 farbig,** auf 250g Karton, mattgestr.

Preise zzgl. MwSt.,
ab fertigem Film, frei Haus

Preislisten und Muster anfordern.

Siegl-Druck GmbH
Postfach 23 40
88013 Friedrichshafen
Telefon (0 75 41) 92 07-13 · Fax 7 36 68

Offset-Druck Kennziffer 295

Vierfarb-Druck aus der MAC Datei direkt auf's Papier!

Schnell. Einfach. Kostengünstig.

NIROZ®

Zu äußerst sympathischen Preisen, z. B. DIN A4 einseitig 200 Stk. 406,- DM, 1.000 Stk. 613,- DM, 2.000 Stk. 779,- DM. Auch erhältlich in DIN A1, DIN A2 und DIN A3 sowie in Kartenformaten. Lieferzeit ca. 5 Tage. Preise auf Anfrage.

Unser Tip: Farbe bekennen, NIROZ anrufen...

Tel. 02 11 / 5 04 70 21

und dann ab mit der Diskette!

Offset-Druck Kennziffer 291

ROLF MACH

EDV-BERATUNG
SCHULUNG
PROGRAMMENTWICKLUNG

SCHULUNGEN für
MACINTOSH Software
EINZELUNTERRICHT
bis max. 4 Teilnehmer
in angenehmer Atmosphäre

- QuarkXPress
- Photoshop
- FreeHand
- Illustrator

MM Director
Persuasion

- PostScript- und AppleScript-Programmierung

FileMaker
Word
Excel

Fordern Sie bitte
unser komplettes Programm
auf Diskette an

An der Schaafhansenwiese 6
65428 Rüsselsheim
Telefon/Fax 0 61 42/3 31 84

Schulungen Kennziffer 283

SERVICE GUIDE

Auf den folgenden Seiten finden Sie Fachleute, die Ihnen bei DTP-Problemen unter die Arme greifen. Von A, wie Andruck bis Z, wie Zubehör. Ob Satz, Belichtung, Scannen, Bildbearbeitung, Farbseparation, Laserdrucke, Design, Seminare, Multimedia oder Kopierservice, eine Firma gibt es bestimmt in Ihrer Nähe, die das bietet, was Sie gerade suchen. Wenn auch Sie einen Eintrag im Service Guide buchen wollen, dann berät Sie gerne Frau Britta Tüttenberg unter Tel. 089/36086-312. Die nächstmögliche Ausgabe ist Heft 1/95 mit Buchungsschluß 17. 11. 94.

0....

KLANGGESTALT., CD-ROM-SERVICE
Stefan Tiedje
Rathenowerstr. 30, 10559 Berlin
Tel./Fax 030/396 59 49

Transfer von bis zu 650 MB Daten auf ein CD-ROM. Auch Fremdformate, HFS, Unix, MS-DOS, ISO 9660, Sampler usw. Beratung für Musiker, Tonstudios, ... Spezialist für MIDI und Sounds.

GRAFISCHER SERVICE
Ing. Dieter Drasdo
Scherlstraße 12, 04103 Leipzig
Tel./Fax: 03 41/6 88 59 63
Funk: 01 71/5 21 81 75

Komplettservice für die Druckvorstufe; Offsetdruck, Buchdruck, Siebdruck; Grafik, Satz, Scan, Repro, Druck, Belichtungsservice für Dos u. Mac

COPYHAUS/SPRINTOUT
Digitaler Print- und Mediaservice
Willmanndamm 4, 10827 Berlin
Tel. 030/7875766, Fax 030/7827423
ISDN 030/78701056, Scan-Service bis A1, Fiery/CLC-Farblaserprints, Großformatprints v. A2-2500m² auf versch. Materialien, SW-Laserprints bis 8000 A4/Std., Grafik, Werbung, Präsentation, Sofortservice Mo.-Fr. 9-22 Uhr

1....

NEURONET GMBH
Stresemannstr. 15
10963 Berlin
Tel.: 030/2521168, Fax: 030/2521566
Wir schreiben Ihre CDs!! 620 MB auf 1 Scheibe von Mac, UNIX, DOSen von HD, Streamer, Syquest, direkt lauffähiges Archiv DM 150,-, 5 Kopien ab 115,-, preiswerte ext. SCSI Subsysteme: Gehäuse, Festplatten, Syquest

DR. MAC'S SERVICE
10551 Berlin
Tel. 0171/2425783
Fax & AB 030/3958125

Reparatur, Wartung & Installation, Erweiterungen & Tuning von Macintosh-Anlagen, Netzwerken & Zubehör, Beratung, Betreuung & Verkauf

TYPE-DESIGN
Schnellerstraße 139, 12439 Berlin
Tel. 0 30/6 36 44 42, 6 36 08 17
Fax 0 30/6 36 49 65, 7 71 20 29
Prepress-Full-Service, Satz, Repro, EBV-Anbindung, Belichtungsservice 4c bis DIN A2, Mailbox/ISDN/DFÜ, Text-Bild-Integration, Scanservice/OPI/Photo-CD, Proof/Andruck/Druck, Beratung, Schulung, Verkauf, Linotype Business Center

2....

READY FOR PRESS
Satz & Lithoservice, Jürgen Ulrich
Schölischer Straße 50-52, 21682 Stade
Tel. 04141/9313-0, Fax -931313
ISDN -931311, Mailbox -931312
Bild, Satz und Grafikservice,. Linotype-Hell-Scans, Bildbearbeitung, Text/Bild-Integration, 4c-Belichtungsservice bis Überformat DIN A2, Diamond-Screening, Digitale Bogenmontage, Farblaserdrucke, Proof

DIGITAL CONNECTION
Koopstraße 20-22
20144 Hamburg
Tel. 040/44 23 51, Fax 040/45 03 53 30
DTP-Full-Service, Lithobelichtung, Dia-Belichtung KB bis 8.000 Linien pin-reg., max. 18x24, Overheadfolien direkt von Datei, Farbausdrucke (Thermosublimation), Scan-Service, Drucküberwachung, digitaler Druck

HAMBURGER BELICHTUNGS-DIENST
Langenfelder Damm 42
20257 Hamburg 20
Tel. 040/4 90 81 40
Fax 040/4 90 81 41

Belichtungen auf Mac und speziell MS-DOS. 4-Farb-Service mit Cromalin-Proofs. DFÜ und ISDN; SYQUEST und 128 MB MO-Datenträger

E. + B. GESELLSCHAFT
für Satz- und Reprotechnik mbH
Auf dem Meere 41
21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31/3 30 51 + 3 49 83
Fax 0 41 31/3 86 83
Mac, DOS, Atari, Dainippon-Screen 818, Scans f. Mac, Satz, Layout, Composing, Montage, 4C-Belichtungen bis 55 x 65 cm, Andruckproof, „klassische Litho"

EGG'S COMPUTERGRAPHIC'S
Schilling & Partner Frankfurt GmbH
Wandsbeker Chaussee 34–38
22089 Hamburg
Tel. 040/2517661, Fax 040/2517664
ISDN 040/25190200
Modem 040/2517732
Konzept, Grafik, DTP, Belichtungsservice (Mac/DOS), Dia, Großdia, Folie direkt ab Datei, Scanservice, Modem /ISDN/Sofortservice

KOMMUNIKATIONSDESIGN SCHUSTER
Papenstraße 120-122
22089 Hamburg
Tel.: 040/201313/15
Fax: 040/201314
Mac-Belichtung: 3X AgfaPro Set 9800 A3 1X Avantra bis A2 sofort, Wochenend- + Nachtdienst, Hell EBV+Bildbearbeitung, OPI, Chromalin A2, DigitalProof 3M, ISDN, Pre-Press Service+Schulung, Satz, Litho

RAINBOW IMPACT!
Lippmannstr. 22
22769 Hamburg
Tel.: 040/4 30 71 25
Fax: 040/4 30 48 18

Satz, Grafik, EBV, CD-R-Erstellung CDatenarchivierung, High-End, Foto CD, Overheadfolien direkt digital in High-End-Qualität. Scan-, Belichter- und Druckservice

DTP CRASH KURSE
für Einsteiger. Preiswert und gut.

5 Tage Schulung DM 2277.– inkl. Mwst.
7. & 21. Nov., 5. & 19. Dez.
- Nicht mehr als sechs Teilnehmer.
- Jeder mit Mac und 19" Farbschirm.
- Erfahrene Trainer aus der Praxis.
- Mac Intro, XPress, Freehand & Photoshop

QUARK XPRESS Intensiv 908.– inkl. Mwst.
2 Tage am 1./2. Nov. & 1./2. Dez.

- Fordern Sie unseren KOSTENLOSEN KATALOG an!
- Professionelles DTP seit 1985

Computer Connection GmbH, Hanauer Landstr. 161
60314 Frankfurt, Tel. 069-944373-0/-99 Fax

Schulungen Kennziffer 265

MAC-TRAINING
für den Einsteiger bis zum Profi.
- Erfahrene Trainer aus der Praxis
- max. 6 Teilnehmer pro Seminar
- Jeder Teilnehmer mit eigenem Mac und mind. 17" Farbmonitor
- Individual- und Firmenschulungen nach Ihren Wünschen möglich

····· z. B. **DTP-Kompaktkurs** ·····
5 Tage Schulung: Mac Basics, Freehand oder Illustrator, XPress, Photoshop
Komplettpreis: **1850,- DM** zzgl. MwSt.
Fordern Sie kostenlos unsere Schulungsunterlagen an!

Hartmut Keplin
LüneData
...mehr als nur Computer
Zeppelinstraße 22 · 21337 Lüneburg
Tel. 0 41 31/85 73 · Fax 0 41 31/85 74 00

Schulungen Kennziffer 280

Unser Schulungsangebot:

Gottschalk & Dalka
Computer Peripherie Sales
Personal Software Training
- Individuell und professionell
- Maximal 3 Teilnehmer
- Praxisorientierte Mac-Trainer
- Jeder Teilnehmer am eigenen Farb-System

Kurs Publisher Spezial
2 Tage QuarkXPress intensiv
Kurs Creative Designer
2 Tage Aldus FreeHand intensiv
Kurs Photo Professional
2 Tage Photoshop intensiv

Weitere Kurse a. A. Bitte fordern Sie gleich kostenlos Info, Terminplan + Preisliste an!
Gottschalk & Dalka Computer Peripherie Sales
Eschersheimer Landstr. 69 • 60322 Frankfurt
Tel. 069/55 83 68 • Fax 069/5 97 25 48

Schulungen Kennziffer 272

GRUPPE NIMBUS GMBH

Schulungstermine November '94

Excel	2. - 3.
Schriftenverwaltung	7.
Macintosh-Einführung	8.
InsideMac	14.
More	17.
FileMaker	18.
Illustrator	21. - 22.
QuarkXPress	25. - 26.
PhotoShop	28.
FreeHand	29. - 30.

Gruppe Nimbus GmbH

Gruppe Nimbus — Apple Center
33335 Gütersloh — Tel.: (0 52 41) 9 70 10
Avenwedder Str. 71 — Fax: (0 52 41) 97 01 33

Schulungen Kennziffer 273

QUICK ENGLISH
Interaktives Lernen mit Multimedia CD-ROM

Platz 1: Multimedia Grand Prix Tokio
Platz 12: CD - Bestsellerliste Japan

DM 198 + MWSt

Die weltweit fortschrittlichste Lernsoftware für die englische Sprache.

Wir führen Unternehmensberatungen zum Einsatz von Multimedia-Sprachlernprogrammen durch.

Anfragen: The Language Technology Centre Ltd.(LTC)
Kontakt: Dr.Adriane Rinsche
22 Cranleigh Gardens,
GB-Kingston, Surrey KT2 5TX

Tel: +44 81 549 2359
Fax: +44 81 974 6994/ 948 5790
AppleLink: LTC.Tobias

Software Kennziffer 278

SoftArc

First Class!
- Die ideale Software für E-Mail · Mailbox/BBS Filetransfer · Faxserver Remote Access
- Zugang über Modem (auch ISDN) oder Netzwerk
- Clientsoftware für Mac und Windows

KKI ist Distributor von FirstClass™ Kommunikationssoftware. Wir suchen noch Händler für den Vertrieb!

KKI Kölsch Kommunikations- und Informationssysteme
Komplettlösungen für die Datenkommunikation aus einer Hand
Tel.: 06151-57570
Fax: 06151-56081

Software Kennziffer 275

Sind Sie **Kardiologe?**
Arbeiten Sie in **eigener Praxis?**
Haben Sie vielleicht ein **Herzkatheterlabor?**
Und **vermieten** Sie das **Herzkatheterlabor** vielleicht auch noch?

Dann haben Sie ja jede Menge Arbeit. Es gibt ein Computerprogramm, das Ihnen etwas Arbeit abnehmen kann. Es heißt **MacCoro** und arbeitet auf Mac-Computern. Es kann als Corobuch arbeiten, hämodynamische Messungen von Herzkatheteruntersuchungen auswerten, die Volumina des linken Ventrikels berechnen, es verwaltet Ihren Sprechstundenbedarf und kann Ihnen dabei helfen, die Arbeit von Mietern an Ihrem Herzkatheterplatz zu verwalten. Als Zugabe gibt es einen Generator für die Erstellung von praktischen Formularen, die Sie in Ihrer Praxis und im Katheterlabor benutzen können.

Sie werden sagen: Die Abrechnungsmöglichkeiten werden immer schlechter und die GOÄ soll auch erneuert werden, das kann ich mir nicht leisten?

Falsch! Fragen Sie einmal an, investieren Sie 1,- DM in das Porto und fordern Sie die kleine Broschüre mit der Programmbeschreibung an. Schreiben Sie an:

CardioMac
Peter-Roos-Straße 18, 40547 Düsseldorf

Sonstiges Kennziffer 279

TINTE das ist ZUKUNFT.

perfekt nachgefüllte und versiegelte!
TINTENPATRONEN für Ihren Drucker.

HP DeskJet High Capacity nur DM 37.50 Aktionspreis

Bezeichnung	Neu	Refill
Apple Stylewriter	51,18	28,75
Apple Stylewriter II	51,52	33,70
Stylewriter Pro black	21,39	15,53
Stylewriter Pro color	24,84	16,68
A.Colorprinter black	43,24	26,45
A.Colorprinter color	68,43	34,50
Epson EPJ 200	64,63	39,10
Epson Stylus	30,48	18,40
HP PaintJet XL300 black	42,67	26,45
HP PaintJet XL300 color	48,18	33,35
HP ThinkJet black	25,53	17,25
HP ThinkJet blau/rot	30,48	19,55

einfach genial!
Beispiele aus unserem Angebot

RETOUR
Mehrweg Produkte fürs Büro
T:04141-70080 F:70181

Tintenrefill Kennziffer 290

Urteile über VIDEOTOOLKIT™
Ihre Macintosh Schnittsteuerung

Camcorder & Co: *Video*Toolkit ist in den USA ein Renner, ausserordentlich preiswert ***Macintouch:*** So macht Videoschnitt endgültig Spass ***MACup :*** .. dem sei *Video*Toolkit wärmstens ans Herz gelegt ***MACWELT:*** kurze Beschäftigung mit dem Handbuch genügt ***Sound:*** *Video*Toolkit bietet einen Schnittkomfort, wie ihn im Amateurbereich kein anderes Schnittpult anzubieten hat ***Schweizer Video Magazin :*** Daneben gibt es noch weitere Features, die beinahe ein Buch füllen würden ***VIDEOaktiv:*** .. geeignet für Amateure ebenso wie für Profis ***videofilmen :*** Kurzum, kein Schnittsteuergerät wird in dieser Preisklasse die Möglichkeiten haben, die *Video*Toolkit bietet.

Lieferbar ab BRD (ab 495 DM)
Auskunft und Beratung bei *ViCom Trading*
Postfach CH-8204 Schaffhausen
Tel und Fax ++41 (0)53 256515

Video Kennziffer 297

STUDIO SCHREYER
Werbung & Grafik
Hans-Christian-Andersen-Weg 3
24340 Eckernförde
Tel. 0 43 51/718021, Fax 0 43 51/5295
Unser Service: Printmedien, Funk- und Filmwerbung, Kinowerbung, Marketing, Präsentationen für Produktvorstellung und Schulung, Belichtungen, Scanservice, DTP-Vollservice incl. Druckvermittlung.

FEDERMANN
Ihr Servicepartner für Satzsysteme
Feldstraße 11
27726 Worpswede
Tel. & Fax: 0 47 94-14 50

Über 16 Jahre Serviceerfahrung im Fotosatz, Reparaturen von Linotype-Hell-Produkten, Belichtungsservice MAC & DOS auf Linotronic 300 mit RIP 40

MERLIN MAC SERVICE
Klemens Burkhardt
Rembertistr. 18
28203 Bremen
Tel. 04 21/32 44 31
Fax 04 21/32 00 26
Beratung für Apple-Mac-Komplettsysteme, Schulung aller DTP-Programme, Programmierung von FileMaker-Pro-Datenbanken

SCHRIFTBILD
Hastedter Osterdeich 222
28207 Bremen
Tel. 0421/4170033, Fax 0421/416290
ISDN 0421/4157182
Belichtungsservice Scantext 2030 PD, Diabelichtung KB +10x13, Farbdrucke (Thermosublimation), Proof (3M Matchprint), Satz, Grafik, 3D, Präsentation, First-Class™. Service-Mailbox (Modem/ISDN)

3....

M & W BELICHTUNGSSERVICE
Plathnerstraße 5 • 30175 Hannover
Telefon (05 11) 2 84 81-21/22/23
Telefax (05 11) 2 84 81-26
ISDN (05 11) 2 84 81-24
Herkules Rip 50, Macintosh, konvert. MS-DOS, Unix-PS, High-End-Farbtrommelscanner SG 2010, Farbsep. mit HQS, Diamond Screening, EBV, Retusche, Satz, Umbruch, Reinzeichnung

FOTOCENTRUM ZIMMERMANN GMBH
Vahrenwalder Str. 263, 30179 Hannover
Tel.: 0511/635066, Fax: 0511/632101
High-End-Scan, -EBV und -Ausgabe, Dia-Belichtungsservice KB, 4x5", 8x10"
Hell-Trommelscanner für DOS und MAC, s/w-Ausbelichtungen bis A3, Strich und 4-Farb-Separation, Digital Proof, Digitale Plakate, ISDN. Konzeption, Layout, Grafik, Fotografie

BUCHDRUCKWERKSTÄTTEN
Hannover GmbH
Beckstr. 10
30457 Hannover
Tel. 05 11/94 67 00
Fax 05 11/94 67 038
Belicht.serv. bis 650 x540 mm, Mailbox (auch ISDN), Satz, Repro, Druck, Verarbeitung, Versand, Konvertierung, Scan-Service, Farblaserdrucke (CLC 5000)

KENTSCH DRUCK
Oerier Straße 4
30982 Pattensen
Tel.: 05101/6542
Fax: 05101/6742
PrePress-Full-Service: HighRes-Scan's (bis 4000 dpi/DIN A4), Macintosh-4C-Belichtungen bis 3600 dpi/bis 450 x 630 mm, Proof bis A3, 4C-Offsetdruck (DIN A2), besonders spezialisiert auf Food-Nonfoodwerbung

GRUPPE NIMBUS GMBH
Gesellsch. f. Comp.-syst. u. Bürokomm.
Avenwedder Str. 71, 33335 Gütersloh
Telefon (05241) 9 70 10

Systemberatung, Netzwerkplanung und Installation, Schulungen aller gängigen DTP- und Büro-Programme, Reparatur- und Wartungsservice, 24-Stunden-Service

GDS · SILICON TECHNOLOGY
Wilhelmshöher Allee 124
34119 Kassel
Tel. 0561/1 30 84 · Fax 0561/1 30 02
Mailbox 0561/71 19 25
Farbdrucke DIN A3, AGFA-Proof bis DIN A2, Belichtungen, Farbsatz, Scan, Repro, Druck; Apple-Point, Netzwerke auf UNIX-Basis & Novell mit OPI für Mac, UNIX, PC. Beratung, Service & Betreuung

ABCM SOFTWARESTORE
Am Krekel 47, 35039 Marburg
Tel. 0 64 21/1 30 12,
Fax 0 64 21/1 40 12
24h-Hotline 01 71/6 15 62 94
BTX: MEISSNER#
Software und Bücher rund um den Macintosh, IBM-PC und Atari ST/TT/Falcon. Erweiterung von Hardware in kurzer Zeit, individuelle Schulungen

CAV GMBH
Moritz-Hensoldt-Str. 22
35576 Wetzlar
Tel. + ISDN 0 64 41/90 14 13
Fax 0 64 41/90 14 39

Layout + Satz, kpl. Zeitschriftenerstellung, Belichtungsservice, Farbseparation, Druck, Versand, Belichter: Agfa SelectSet 5000

MEDIACONCEPT
Altenberg-Herrenhaus
35606 Solms (Wetzlar)
Tel. 06441/53000, Fax 06441/54200
ISDN 06441/950105
Vertrieb, Schulung und Support von Digital-Imaging-Systemen, EBV, Iris Digitalproof, Netzwerke Ethershare + OPI, Scanservice, Text-Bild-Grafik-Integration, Mac und Unix.

JUNG SYSTEMHAUS GMBH
Jung Satzzentrum GmbH
Gewerbestraße 17
35633 Lahnau
Tel. 0 64 41/96 46-0
Fax 0 64 41/96 46-11

Layout-/Werksatz, EBV, Bel.-Service, Konv., Druckabw., Schulung, Support, DFÜ

4....

DTP-ZENTRUM DÜSSELDORF
Grafiksysteme und Belichtungszentrum GmbH
Klosterstraße 47
40211 Düsseldorf
Tel. 02 11/17 25 90, Fax 02 11/16 27 87
Belichtungsservice, ISDN, Scanservice, Proofservice, Farbdrucke, Digitale Bilddrucke, Diabelichtungen, Schneidplottservice, Mac, DOS, Next, Overheadfolien, Agfa-Kristallraster

HSL DIGITAL
Adersstraße 45
40215 Düsseldorf
Tel.: 02 11/37 03 88
Fax: 02 11/38 29 65

Pro Photo CD-Scanservice, Portfolio- u. Writable CD, Digitaldrucke, Diabelichtung, Overheadfolien, Fachlabor Fullservice, Laserkopien

LINE , NADINE MAROWSKI
Corneliusstraße 72
40215 Düsseldorf
Tel. 02 11/37 53 05
Fax 02 11/3 84 01 46

Satz, Elektronische Reinzeichnung, Belichtungen, Litho, Andruck, Proof, Scans und Produktion

LETTERN SERVICE
Mettmanner Str. 26, 40233 D'dorf
Tel.: 0211/7 38 38-0, Fax: -38
ISDN-Mac: -18

Elektr. Text-Bild-Grafik-Integration, Scitex 4c-Scans, Iris-Digitalproof, Color-Separations, Filmbelichtung bis A2 (FM-Raster), Overheads, Diabelichtung, Canon CLC, Offsetdruck und Produktion

FAFALTER FARBREPRO GMBH
Schloßstr. 73
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211/480391, Fax 0211/461825
ISDN 0211/9441866
Fotorealistische Prints mit Fujix Pictography (Papier u. OV-Folie direkt von Datei), Thermosublimationsdrucke bis A3; digitale CLC-Drucke; Mac, PC, Fotofachlabor-Service

RPS SATZSTUDIO GMBH
Graf-Engelbert-Str. 42, 40489 Düsseldorf
Telefon 02 03/99 77 40, Fax 99 77 444
ISDN 02 03/99 77 466
Grafik, Layout, Satzerstellg., DTP, EBV, Belichtungsserv. auf Linotronic 300 sowie auf Linotronic 630/RIP 60, Scans in High-End-Qualität über Hell Chromagraph 380 T als Fein- oder Grobdaten auf Datenträger, ISDN-Datenversand, Film-Proofs bis DIN A2

COLORI GMBH
Gesellschaft für digitale Bildverarbeitung
Görsenkothen 12, 40882 Ratingen
Tel. 0 21 02/84 16 03
Fax 0 21 02/8 44 631
Grafikdesign, Konzept, Layout, Satz, Belichtungsservice (24 Std.) auf Agfa SelectSet, Produktionsberatung, Scitex-Scans, Litho, Farb-Laserprints, Proofs, Andrucke, Druck

PPS POHLIG PUBLISHING SERVICE
Am Beckers Busch 9
42799 Leichlingen
Tel. 02175/90081, Fax 02175/73757
Belichtungsservice, Farbproofs, Scanservice, Satz/Gestaltung, Schulung, Mac/PC, Vertrieb von gebrauchten und neuen Laserbelichtern. AGFA / Linotype / ECRM / Dainippon Screen, Wartung, Service, Support

DIAVISION GMBH
Märkische Straße 131
44141 Dortmund
Tel. 0231/52 55 97
Fax 0231/52 55 94

Diabelichtungen 8000 Linien, 6x6 und 4x5", eigene Entwicklung. Farbdrucke (Thermosublimation) auf Papier und Folie. Scanservice, MAC/DOS, Modem.

PUBLISHING PARTNER BOCHUM
Hofsteder Straße 128
44809 Bochum
Tel. 02 34/5 18 04-5
Fax 02 34/5 18 06
Data-Euro ISDN 0234/9586800

High-end-Scannerservice, Datentransfer o. Montage, Belichtungsservice, Agfa-Proof-Service, Agfa-Kristallraster

SCAN LITHO GMBH
Von-Waldthausen-Str. 68a+b, 44894 Bochum
Tel.: 02 34/23 62 92, Fax: 02 34/26 05 03
Tel.: 0234/232944 Belichtungsservice
ISDN 02 34/92 62 09-1
High-End-Scanservice Tiff/Film CD (Hell). Belichtungsservice 6-22 Uhr (farbsicher) CD-Backup Service (Ihre Daten auf CD) DTP / Satz / Digital-Proof / Plakat auf A0 Litho: konventionell / EBV / Mac(DTR)

VISIONS' ONLY
Giradetstraße 2-38, 45131 Essen
Tel. 02 01/79 90-1 32
Fax 02 01/79 90-1 00

Schulung – leicht gemacht in Aldus FreeHand, Aldus PageMaker, Adobe Photoshop, Macro-Mind Director und Quark XPress für Einsteiger und Anwender. Einzel- und Gruppenunterricht.

SLC GMBH
Saarbrücker Straße 87, 45138 Essen
Tel. 02 01/89 80 00
Fax 02 01/ 28 40 33
Belichtungen MAC + DOS auf Linotronic 300, 330, 930 bis 75x110 cm, ISDN, Scans (Hellscanner), EBV, Schulung, Match-Print, Digital-Proof, Satz, Full-Service, Verkauf + Beratung von Hard- u. Software, CD-R. Service

5....

CAT DESIGN SERVICE
Opladener Straße 23
42799 Leichlingen (bei Leverkusen)
Phone 0 21 75/80 01 23
Fax 0 21 75/7 26 33
Belichtungsservice · 24-Std.-ISDN · DFÜ
speziell Adobe Illustrator – Service
Beratung für Separation & Druck
Scans & Bildretusche & Composings
Broschüren Gestaltung & Layout & Foto

VIA COMPUTER GMBH
St.-Apern-Straße 14-18, Nähe Neumarkt
50667 Köln
Tel. 0221/2 57 60 26
Fax 0221/2 57 42 12
Apple-Systemhändler, Bürolösungen, Integration in bestehende Netzwerke und Anbindung an die MS-DOS-Welt. Spezialist für tragbare PCs, Beratung und große Ausstellung im Herzen Kölns

NETZ WERK
Im Mediapark 5b, 50670 Köln
Tel. 02 21/454 32 2-2
Fax 02 21/454 32 2-3
ISDN 02 21/4 54 32 2-4
• CD-ROM-Produktion für MAC/DOS, auch kleine Auflagen, für Backups, Audio...
• Programmierung u. Gestaltung interaktiver Medien • MAC/DOS Beratung/Service/Hotline • Spezialtraining Netze u. EBV

DER MEDIEN SERVICE
van de Venn & Partner GmbH
Antwerpener Straße 32, 50672 Köln
Telefon 02 51/52 66 47, Fax 52 03 33
ISDN-Service 02 21/9 51 00 40
Print-, Belichtungs-, Scan- & Litho Service, Digitaler Andruck, PRINT PHOTO CD, OPI, Overheadfolien, Diabelichtungen, Fotodruck, Farbplakate bis DIN A1, CD ROM Archivierung & Fertigung

WÜST REPRO SERVICE GMBH
Heliosstr. 6a
50825 Köln
Tel. 02 21/54 38 82
Fax 02 21/54 17 78
Lithografie, High-end-EBV mit OPI Datenübernahme, Satz, DTP, Scan- und Belichtungsservice in High-end-Qualität, Mac/DOS, Proof- und Andruckservice, ISDN

CDS COMMUNICATION
Design Studios GmbH
Breidenbachstr. 54a
51373 Leverkusen
Tel. 02 14/83 01 00
Fax 02 14/40 13 53
Spezialist für Diabelichtung und Overheads, alle Formate bis 8000 Linien Auflösung, DFÜ, ISDN, Agfa Forte, CELCO-Professional, Superservice

CONTEXT GMBH
Oranienstraße 9
52066 Aachen
Tel. 0241/94 65 80
Fax 0241/53 47 47

24-Std.-Belichtung MAC/DOS, Varityper 3000/PS Level II, Proofs, ISDN MAC/DOS, Fullservice, Hard- & Softwareberatung + -verkauf, DOS-Support

INBITWEEN
Joh.-v.-Hanstein-Str. 4 · 53115 Bonn
Tel./Fax: 0228/212202/222595
DFÜ/ISDN: 0228/9111191
2D-/3D-Computer-Animationen & -Grafik für Fernsehen, Video und Multimedia, Print-to-Video-/Digitalisier-Service: Mac >>> Video, Video >>> Mac, per Einzelbildsteuerung in Betacam-Qualität, in Echtzeit in S-VHS (Hi8)-Qualität

FOTOSATZ OMEGA PRE PRESS
Oststraße 41, 59065 Hamm
Telefon 02381/9 15 2 41
Telefax 02381/9 15 2 60
ISDN 02381/9 15 2 45
Satz, Belichtungsservice auf Linotronic 330 mit RIP 40, Scanservice DT-S1030 A1 bis 5200 dpi, 4c-Separation, Agfa-Proof, Prospekterstellung, Umbruchservice

6....

COLOR COPY GMBH
Höchster Bahnstr. 2a
65929 Frankfurt (Main)
Tel. 069/33 33 22, Fax 069/33 33 90
ISDN 069/30 84 00 06 (Leonardo)
Digitale Farbausdrucke bis A0 Mac/DOS auf Canon CLC 550, Bubble Jet A1 & HP Farblaser-Kopien bis A1, s/w Kopien Fotofachlabor, Overheadfolien Overnight, Eil- und Kurierservice

ELFO, DIGITAL LABOR
ELFO GmbH
Windeckstraße 62
60314 Frankfurt am Main
Tel. 069/44 84 80, Fax 49 83 01
ISDN 069/94 41 40 03
Produktion von Pro Photo CD und Photo CD im „24-Stunden-Service". CD-ROM, CD-Pressungen, Portfolio CD, Digital Proof, Digitale Plakate, Bildbearbeitung

LASERTYPE GMBH
Feuerbachstraße 14
60325 Frankfurt
Tel. 069/72 15 51
Fax 069/7 24 13 10

Belichtungsservice Mac/DOS, Farbseparationen, ISDN, Scanservice, Farbproofs, Datenkonvertierung, Satz, Grafik, Repro, Griechisch, Russisch, Schnellservice

MARTINCOLOR GMBH & CO. KG
Elektronische & Fototechnische Gestaltung
Savignystraße 34, 60325 Frankfurt/Main
Tel. 0 69/7 56 08 00
Fax 0 69/75 60 80 88
Scan- u. Belichtungsservice (Mac, DOS, Unix), Overheadfolien u. Proofs direkt v. Datei, ISDN, KODAK Writable CD, 3D-Design High-End-EBV und Ausgabe sowie den kompletten Fotofachlaborservice

APU FRANKFURT GMBH
Schmidtstr. 12, Eingang Süd
60326 Frankfurt/M.
Tel. 069/97 38 13-0
Fax 069/97 38 13 13
24-Std.-Belichtung (Mac, DOS), Select-Set 5000 u. 7000, Iris-Proofs, Cromalin, ISDN, Scanner-Service (Hell S-310), Bildbearb., PrePress-Fullservice, Diabel., Overh., Fiery-CLC 500, RubOns, RZ

HEINRICH BAUMANN
Grafisches Zentrum
Ludwig-Landmann-Str. 389
60486 Frankfurt
Tel. 069/79 30 02-0
Beratung und Verkauf von DTP- und DTR-Lösungen für die grafische Industrie. Ausstellung, Schulung, Service. Apple Center, Agfa Publishing Center, Barco Graphics und Silicon Distributor

EGG'S COMPUTERGRAPHICS
Schilling & Partner Frankfurt GmbH
Leipziger Straße 59
60487 Frankfurt
Tel. 0 69/7 07 75 93
Fax 0 69/72 31 76

Konzept, Grafik, DTP, Belichtungsservice, Dia, Großdia, Litho, Proofs, Folie direkt ab Datei, Scanservice, Modem/Sofortservice

REISDRUCK
Gaugrafenstraße 19-23
60489 Frankfurt/M.
Tel. 069/785044
Fax 069/785077

Belichtungsservice Mac/DOS, auch Finale und Score, 4-Farbscans, Satz, Grafik, Repro, Druck, Datenbank, ISDN, Datenkonvertierung

KNOWLEDGE TRANSFER
Gesellschaft für Systemintegration mbH
Frankfurter Str. 178, 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01/8 90 91
Fax 0 61 01/8 90 93
Unabhängige Beratung, Support, Schulung, Kommunikation. Projektbetreuung für Netzwerke (Mac/Novell/Unix/Dos) incl. Großrechneranbindung

KRAUS COMPUTERDIENSTE
System Center GmbH & Co. KG
Vertriebsbüro Rhein-Main
Postfach 1203, 61132 Schöneck
Tel.: 06187/92131-0, Fax: 06187/92131-5
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme, Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media, Training, Beratung, Service und Support, Techniker-Center, Rep. auch von Fremdsystemen

FOTOCENTRUM
Zimmermann & Partner GmbH
Zimmersmühlenweg 42,
61440 Oberursel
Tel.: 06171/55563, Fax: 06171/55940
High-End-Scan, -EBV und -Ausgabe, Dia-Belichtungsservice KB und 4x5" Scanservice für DOS u. Mac, Digitale Plakate, ISDN, Konzeption, Layout, Grafik, Fotografie

LASERSATZ
Bismarckstr. 189
63067 Offenbach
Tel. 0 69/64 82 64 00
Fax 0 69/64 82 64 01
Belichtungsservice (Film bis A2) auf Linotronic 530 mit RIP 50, High-end-Scanservice bis 4000 dpi, EBV mit LinoColor, Satz – auch Fremdsprachensatz Englisch, Griechisch, Russisch, Mailbox u. ISDN

BASELINE
Offenbacher Straße 98
63263 Neu-Isenburg bei Frankfurt
Tel.: 0 61 02/3 18 91
Fax: 0 61 02/3 18 92
ISDN: 0 61 02/73 21 11
Belichtungen auf Linotronic 530 bis A2, Scanservice auf Linotype-Hell S2000 (bis 250x360 mm, 5000 dpi), Satz, Reinzeichnungen, Farbdrucke bis A3, Modem

STUDIO 84 REPROTECHNIK GMBH
Frankfurter Straße 84
63303 Dreieich/Sprendlingen
Tel. 0 61 03/6 77 44
Fax 0 61 03/6 51 14

Belichtungs-Service Linotronic 630, Hell-Scan-Service auf S 2000 bis 8800 dpi, EBV mit Lino-Color, Cromalin, Digital-Proof, Repro, Satz, Litho

MAP MEDIA
Artwork & Publishing GmbH
Jahnstraße 27, 63533 Mainhausen
Tel. 06182/9383-0, Fax 06182/9383-13
High-End-Bildbearbeitung (Crosfield), Text-Bild-Integration (MAC, DOS)
Belichtung bis A1+ (CROSSFIELD)
Bilddatenservice via ISDN, Exabyte, Cartridge, Optical Disc, DuPont Whiteline Cromaline (bis A1+)

KRAUS COMPUTERDIENSTE
System Center GmbH & Co. KG
Niederlassung Bensheim
Werner-von-Siemensstr. 30-34
64625 Bensheim
Tel. 06251/64096, Fax: 06251/39127
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme, Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media, Training, Beratung, Service und Support, Technik-Center, Rep. auch von Fremdsystemen

DTP-STUDIO HARTL
Schlierbacher Str. 20
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73/8 83 98, Fax 0 60 73/8 83 94
ISDN 06073/710130, Modem 06073/9771
DTP-Belichtungsservice Mac/Windows Farbdrucke, Kopien, Intron Farb Press-Dienst, DTP-Service, Satz, Graphik, Layout, Scan-Service, Hardware/Software-Vertrieb, Mac/PC Schulungen + Beratungen Mac/PC

HYBRID ARTS GMBH
René Donner
Fritz-Haber-Straße 4
65203 Wiesbaden
Tel. 06 11 /9 28 05-25
Fax 06 11/2 99 54

Verkauf und Vertrieb von Apple-Geräten und Zubehör. Professionelle Beratungs- und Schulungsmöglichkeiten

KRAUS COMPUTERDIENSTE
System Center GmbH & Co KG
Niederlassung Heidelberg
Dossenheimer Landstraße 56-58
69121 Heidelberg
Tel. 06221/409018, Fax 06221/484715
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme, Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media, Training, Beratung, Service und Support, Technik-Center, Rep. auch von Fremdsystemen

SHOWPAGE
Obere Paulusstraße 105
70197 Stuttgart
Tel. 07 11/65 43 91
Fax 07 11/65 93 29

Belichtungen in 1–4 Stunden, Farbseparation mit Balanced- oder Accurate-Screening, ISDN, (Trommel-)Scan-Service, Computerreinzeichnung, Logos auf Taste, Schriften

FARBKOPIESTUDIO
Landhausstraße 170, 70188 Stuttgart
Tel. 0711/2628328
Fax 0711/2621391
ISDN 0711/2856106
Ausdrucke von Mac und PC auf Bubble-Jet A1 und CLC 500.
Farbkopien aller Art bis DIN A0.
Samstag-/Sonntag-Service und Late-Night-Service

CLARA GMBH
Dürrbachstraße 71
70329 Stuttgart
Tel. 07 11/4 20 11 02
Fax 07 11/4 20 10 19

Programmierung für Macintosh, DTP, technische Grafik, Schriften, Schulung, unabhängige Beratung

SEIBOLD & PARTNER GMBH
Zettaching 8
70567 Stuttgart
Tel. 0711/7280079
Fax 0711/7289634
Spezialisiert auf individuelle und intensive Betreuung hinsichtlich Systemkauf, Pflege und Wartung. Eigene Schulungsabteilung mit äußerst breit gefächertem Programm. Basis-, Aufbau- und Spezial-Seminare

APPLE CENTER HSD SÜD GMBH
Eberhardstraße 30
70736 Fellbach
Tel. 07 11/58 31 55
Fax 07 11/58 31 51

Unser Angebot: Beratung und Verkauf von DTP-Systemen, CAD-Systemen, Multi-Media-Anwendungen, Netzwerkkonzeptionen und Schulungen

POLYTYPE SATZREPRO GMBH
Max-Eyth-Str. 42, 71364 Winnenden
Tel. 07195/92 77-0
Fax 07195/92 77-25
Analog-Modem 07195/92 77-27
ISDN-Modem 07195/92 20 40-0
Typografische Satzerstellung, EBV, Scan- und Belichtungsservice (A2), Datenkonvertierung, Farb-Proofs (A2). Beratung u. Konzeption für die komplette Druckvorstufe.

SRW-ATELIER
M. Pihan GBRmbH
Bahnhofstraße 26–28,
71706 Markgröningen
Tel. 0 71 45/44 43
Fax 0 71 45/69 69
Belichtungen, Scan-Service, Bubble-Jet-A 1-Farbkopien und Prints, Mailbox-Service, Graphik-Design, Typographie, Layout

THEISS & BINKOWSKI
Rechenzentrum
Bahnhofstraße 65
73430 Aalen
Tel. 0 73 61/5 94-3 08
Fax 0 73 61/5 94-3 06

Datenbank-Publishing, Programmierung, Konvertierung, Dia-Belichtung, Belichtungsservice, Schulung, Beratung, Multimedia

MEDIA ARTS
Ulrichstraße 8
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 0 71 42/6 23 17
Fax 0 71 42/5 27 23
Beratung, Schulung, Service und Verkauf von DTP/DTR-Komplettsystemen, Multimedia, Interaktive Medien, Digitale Tonbearbeitung (CD-Mastering) und professioneller Videoschnitt sowie CD-Brennservice

BAUER COMPUTER SYSTEME
Computer & Dienstleistungen
Pestalozzistraße 1/1,75031 Eppingen
Tel. 0 7262/77 75, Fax 0 72 62/77 28
Service & Support, auch am Wochenende nach tel. Rückspr. Schulungen vor Ort in allen gängigen Apple-Programmen, Beratung vor Ort (fragen Sie nach unseren Tarifen), Installation, Vernetzung u.v.m., Hotline von 9.00 - 20.00 Uhr (Mo. bis Fr.)

GRAFISCHE BETRIEBE REVELLIO GMBH
Karlsruher Straße 20
78048 VS-Villingen
Tel. 07721/89 80-14, Fax 07721/15 02
ISDN-Mailbox 07721/50 02 91
Analog-Mailbox 07721/50 02 92
Computer-Grafik, Techn. Illustrationen, Belichtungsservice für DOS und Mac, Konvertierungsservice, Datenbank-Publishing, Proof, 1- bis 5-Farbenoffsetdruck

ELEKTRONIK OBSER
Gartenstraße 27
78462 Konstanz
Tel. 07531/22929
Fax 07531/25553
Apple Macintosh Systemhändler, HP-/Siemens Nixdorf-/Microsoft-Vertriebspartner, Netzwerke, Tele- und Bürokommunikation, Diskettencopierservice, elektr. Bauelemente

7

DIGIT. PRINT GMBH & CIE
Scheffelstraße 20/Ecke Talstraße
79102 Freiburg
Tel. 0761/73018, Fax 0761/73019

Satz- und Grafikservice. Scan-Service für Text u. Bild. Digitaler Druckservice , Laser, Thermotransfer, Thermosublimation , Posterdruck A4-A0. Schneidplott-Service , Match Print A3+, Veredelung, Overnight

8....

STUDIO HEIGELE
Nymphenburger Str. 20
80335 München
Tel. 089/54 21 01 40
Fax 089/5 23 46 33

Repro Full Service, Hell Trommelscanner, Belichtungen bis 86x121 cm, Cromalin, Andruck. Faxen Sie uns Ihr Layout, wir beraten Sie schnell und unverbindlich.

DIATEC
Digital Data Services GmbH
Baaderstr. 49
80469 München
Tel. 089/20 25 25-0
Fax 089/20 25 25-25
Dia-Bel. mit eig. Entwicklung (Q-Lab), KB pinreg., 9x12, 13x18, 18x24, bis 16k; Folien/Fotoprints ab Datei, Scanservice, Modem, ISDN; Agfa Händler

D.M.BELICHTUNGSSERVICE
Kolosseumstr. 6
80469 München
Tel. 089/2608090
Fax 089/2604996
Belichtungen zum Mitnehmen. Abend- und Wochenendservice. MAC und DOS auf Linotronic 330. Grafik-Design, DTP-Satz und -Gestaltung. Scans (Flachbett), Farbseparation, Druck.

AVATAR GMBH
Olgastraße 15, 80636 München
Tel. 089/121530-0, Fax 089/1297612

Multimedia & Software-Entwicklung, Hard- & Software-Trainings, System-Consulting, Projektmanagement & Coaching, Service & Support, Schwerpunkte: DTP-DTR, A0-Poster, CD-ROM, POI, CBT, Büro & Branchenlösungen

COMP SET
Türkenstraße51
80799 München
Tel. 089/2 71 13 40
Fax 089/2 71 13 42
Belichtung, prof. DTP-Satz, Entwurf, Gestaltung, Grafik, Scans (s/w, 4 C), Texterkennung, Drucksachen, Expreß-Service u.v.m. für Mac und DOS. Kostenlose Preisliste anfordern!

QUINT GMBH
Frankfurter Ring 193a
80807 München
Fon 089/324688-0
Fax 089/324688-10
Layout, Entwurf, Grafik, Text-/Bildintegration; Scannen u. Bildbearbeitung, Retusche; Database Publishing; Belichtung & 4c-Proofing; Farblaserdruck mit Canon CLC 500, Mac & DOS; Farb-OH-Folien mit Tektronix

REPROTRONIC SCANNER STUDIO GMBH
Olschewskibogen 29
80935 München
Tel. 089/3 51 20 55
Fax 089/3 54 28 79
ISDN 089/3 57 16 23
High-End-Scanner-Service (Hell), Tiff oder Film bis 100x120 cm, Mac, EBV, Projektionen bis 130x300 cm, auf Wunsch mit Proof oder Andruck. Postscriptbelicht. bis A1

REGER STUDIOS
Hanauer Straße 50, 80992 München
Tel. 089/14 90 01-79
Fax 089/14 92 859
High End Imaging, CSI Fire 1000+, 4x5 bis 8x10 inch Colordias und Negative, 35 mm u. 46 mm für Vorträge und Präsentationen, Overheadfolien u. Fotoserien, High End und Economy Scanservice, Großbilder von Daten für Druck u. Großfotos.

TEXT & GRAFIK
Systemhaus für CAP GmbH
Rohrauer Straße 72, 81477 München
Tel. 0 89/78 10 47
Fax 0 89/7 85 51 39
Thermosubl.-Proof, Digital-Großformat-Drucke bis A0, Overheads, Belichtung, Satz, Repro, Druck, Beratung und Verkauf von Hard- u. Software für MAC und DOS, Schriften

DIA UND OVERHEAD EGG'SPRESS
Schilling & Partner Service GmbH/EGG's
Warngauer Straße 41
81539 München
Tel. 089/62 05 02-0, Fax -22
Modem -44, ISDN -503
Dias 24x36 mm, 4x5", 8x10", 8000 Linien, 12-Std.-Service, eigene Entwicklung, Overheadfolien direkt ab Datei!
Scan-Service, Farblaserprints, DFÜ/ISDN

OUTPUT SERVICE
Pfaffenbichler GmbH
Prinzregentenstraße 78, 81675 München
Tel. 0 89/47 38 77, Fax 0 89/4 70 19 93
Modem 0 89/47 20 35
ISDN 45501290
Dias, alle Formate, 8K, eigene Entw., Overheadfolien, Duplikate, Farbvergr., Scanservice, Overnight + Sonntag-Service, CD-ROM-Beschreibung, eigener Kurier

MULTIBYTE GMBH
Desktop Publishing
Hans-Pfann-Straße 25, 81825 München
Tel. 089/451506-0, Fax 089/451506-16
ISDN 089/451506-14,
Modem 089/451506-17
Belichtungen Film/Papier, kalibriert/moiréfrei, Farblaserdruck Canon CLC 300 Postscript, Scanservice High-End und Flachbett, Proofs und Andrucke

ABS COMPUTER VERTR. GMBH
Huglfinger Straße 4
82398 Polling
Tel. 08 81/9 23 50
Fax 08 81/6 23 75

Netzwerke, Support, Schulungen, Apple-Satzsysteme und Schneidesysteme für Macintosh, SUN-Vertriebspartner, Linotype-Hell-Business-Center

PRINTSHOP SCHIMANN
Aretinstraße 26a
85123 Brautlach (bei Ingolstadt)
Tel. 08450/93333, Fax 08450/93314
Lohnbelichtungen, Text/Bildintegration auf Apple und DOS, Lohnscans von Hell S3300 Trommelscanner, Frequenzraster, Farbproofs auf Auflagenpapier, Samstag, Sonntag, Feiertag, Nacht, Botendienst München, Nürnberg, Großraum Ingolstadt.

ALBATROS COMPUTER
Winterstr. 2
85630 Grasbrunn/Neukeferloh
Tel. 089/4 60 70 15
Fax 089/4 60 25 76
Netzwerke, Großrechneranbindungen, Techn. Service, Reparaturen, Beratung u. Analyse. Telekommunikation: Beratung u. Verkauf. Grafische Darstellungen in Farbe auf Folien. Einweisung und Schulung

COMPUMAC
Computervertrieb GmbH
Werastraße 42
88045 Friedrichshafen
Tel. 0 75 41/92 03-0
Fax 0 75 41/92 03-88

Apple Center, Agfa Publishing Partner, Komplettlösungen im Bereich DTP, CAD, EBV, Service, Support, Schulungen

9....

UPDATE BELICHTUNGSSERVICE
Obermaierstraße 14, 90408 Nürnberg
Tel. 0911/3679791
Telefax 0911/363548
ISDN 0911/3679792
Modem 0911/3679794
Filmausbelichtung von allen Mac- u. DOS-Daten, Nachtservice, Digitalproof und Overhead, Scanservice von allen Vorlagen, Filmerstellung bis 130 x 150 cm.

PIXEL TOWER GMBH
Großweidenmühlstr. 36, 90419 Nürnberg
Tel. 0911/39337-0, Fax 0911/39337-27
Belichtungen mit Dainippon Screen DT-R 1065 und Adope Rip/Harlequin Rip bis 4064 dpi im Format bis 559x650 mm von Mac und MS-DOS Daten; FM-Raster; Cromalin bis DIN A3; Trommelscans bis 5000 dpi; CD-ROM-Service; Datenkonvert. aller Medien, 24-Stunden-Service

CDC COMP.DESIGN CENTER GMBH
Brettergartenstraße 95
90427 Nürnberg
Tel. 09 11/3 18 96-0
Fax 09 11/31 58 49

Apple-Computer und Peripherie, Beratung, Verkauf, Schulung, Software-/Hardware-Service, Netzwerke, Software, produktionsunterstützende Schulungen

NUREG PREPRESS CENTER
Dorfäckerstraße 31
90427 Nürnberg
Tel. 09 11/32 77 77
Fax 09 11/32 08 82

High Quality Scan Service, Trommelbel. bis 75!x100! cm, DTR, EBV, FIERY-Farblaser-Bilddatenbank, OPI, DFÜ und ISDN

DIA.LOG – CGS MENNEL
Bleichstraße 12a · 90429 Nürnberg
Tel.: 09 11/26 78 38
Fax: 09 11/26 03 79

- Diabelichtung auf KB-Film, 4000 lpl. 10% für Mitglieder im MAC e.V.
- Kommunikationsdesign, Präsentationen auf Dia, OHP und Video, DTP. Beratung und Schulung.

MC VISION GMBH
Pillenreuther Str. 14
90459 Nürnberg
Tel. 0911/442762
Fax 0911/442798

Apple-Computer & Peripherie.
Beratung • Verkauf • Schulung • Support.
Abend- & Wochenendkurse.
Satzservice & Dienstleistung.

DECKER COMPUTERSERVICE GMBH
Am Weichselgarten 22, 91058 Erlangen
fon 09131/771550, fax 09131/771505
data 09131/771504
Apple Computer und Peripherie, Beratung und Verkauf, Netzwerkinstallationen, Software- und Hardware-Service, Apple Remote-Access-Server für eingetragene Kunden, Apple Distribution Center (Händleranfragen erwünscht)

ELMAR HAHN STUDIOS
Werbefotografie & Fachlabor
Raiffeisenstraße 2
97209 Veitshöchheim
Telefon 09 31/9 20 11
Telefax 09 31/9 39 06

Diabelichtung 9x12 cm bis 8"x11", Auflösung bis 16 k, eigenes Fachlabor, Scanservice, EBV, ISDN.

SCHWEIZ

FELDMANN FILM
Schoppenhofstraße 6
90489 Nürnberg
Tel. 09 11/53 30 78
Fax 09 11/53 30 79

Mac + Video für den Profi, High-End-Equipment, Video In- und Output, Einzelbildsteuerung, Recorder, 2D/3D-Animationssoftware, Beratung, Schulung, Verkauf

DSS DIGITAL TON TECHNIK
Am Ehrenhof 5
93186 Pettendorf
Tel. 09409/26 62
Fax 09409/26 61
01 71/6 26 46 62
Herstellung von Einzel/Industrie-CD-ROMs für alle gängigen Computer und Sampler-Formate, sowie Audio CDs in kleinen und Industrie-Stückzahlen.

EICHINGER PREPRESS
Mainberger Straße 36
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/7390-0
ISDN -7390-81
Fax -3990
Konzept & Layout, Spezial: Zeitschrift/Katalog, High-End-Scans: Grob-/Feindaten - Disc/ISDN, Film/Litho mit Proof, Belichtungsservice MAC/DOS

TYPOLITHO AG
Mühlebachstr. 52
CH-8042 Zürich
Tel. 00 41-01/2 61 88 88
Fax 00 41-01/2 61 89 89

Prepress-Full-Service, Präsentationstechnik, Film-, Dia- und Folienbelichtungen, Farbproof A3 mit Fiery, Digital-Design, 2D- und 3D-Animation, CAD-Rasterungen

Wollen Sie, daß nur Ihre Konkurrenz von einem Eintrag im Service Guide profitiert?

Sicherlich nicht! Und erst recht nicht, wenn Sie erfahren, daß der Eintrag nur DM 110,– kostet.

Pro Insertion erhalten Sie 5 Zeilen für Ihre Anschrift und 5 Zeilen für Ihr Dienstleistungsangebot.

Anzeigen-Hot-Line:
Tel. 089/3 60 86-312
Britta Tüttenberg

KLEIN-ANZEIGEN

GEWERBLICH UND PRIVAT

Gewerbliche Anbieter zahlen DM 10.- + MwSt. pro Zeile. Private Kleinanzeigen sind bis 10 Zeilen kostenlos. Jede weitere Zeile kostet DM 5,– und muß per Vorauskasse (Barzahlung) bezahlt werden. Wollen auch Sie inserieren? Dann verwenden Sie die FAX-Vorlage im Heft, und Ihre Anzeige erscheint in der nächstmöglichen Ausgabe. Bitte deutlich in Blockbuchstaben schreiben und die entsprechende Rubrik kenntlich machen. Annahmeschluß für das Heft 1/95 ist der 17. November 1994. Fax-Nr. 089/3 60 86-124.

GEWERBE

BIETE AN HARDWARE

PCS Rent- & Full-Service GmbH ist der größte Vermieter der gesamten Apple-Produkt-Palette auf dem deutschen Markt. Wir bieten Ihnen folgende Gebrauchtprodukte in geprüftem und gutem Zustand an:

Rechner

Macintosh PowerBook 180 4/120	DM 3.698,-
Macintosh PowerBook 180c 4/160	DM 3.898,-
Macintosh PowerBook Duo 230 4/120	DM 2.198,-
Macintosh PowerBook Duo 270c 4/240	DM 4.298,-
Macintosh LC III 4/160 inkl. Tastatur u. Performa-Monitor	DM 1.698,-
Performa 450 4/120	DM 1.248,-
Performa 600 8/230 CD inkl. erw. Tastatur	DM 2.598,-
Macintosh Centris 610 4/230	DM 2.598,-
Macintosh Centris 660 AV 8/230 CD	DM 3.798,-
Macintosh Quadra 650/4/160 CD	DM 3.999,-
Macintosh Quadra 800 8/230	DM 5.698,-
Macintosh Quadra 800 8/500 CD	DM 6.898,-
Macintosh Quadra 950 12/400	DM 6.898,-
Macintosh Quadra 840AV 16/1000/CD	DM 7.098,-
Apple Workgroup Server 95 DB 48/230/1000/DAT	DM 12.998,-

Monitore

Apple Audio Vision 14" / 35,56 cm Monitor	DM 948,-
Apple 16" /40,64 cm Monitor	DM 1.598,-
Apple Monitorstandfuß für Apple 13"-Monitor	DM 49,-
Apple Design Aktiv Lautsprecher	DM 178,-
AppleCD 300 extern inkl. SCSI-Kabel und Terminator	DM 498,-
Apple Power CD	DM 498,-

Drucker/Scanner

Drucker auf Anfrage	
Apple OneScanner	DM 949,-
Apple Color OneScanner	DM 1.498,-

Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und zzgl. Transportkosten. Versand per UPS/Nachnahme (bar oder Euroscheck). Wir gewähren 3 Monate Garantie! Angebot solange Vorrat reicht. Bestellungen bitte nur schriftlich oder per Fax: 0 89/3 59 90 70

PCS Rent- & Full-Service GmbH
Taunusstraße 51
80807 München
Telefon: 0 89/3 59 90 92

SELBST BELICHTEN!!! MEHR ALS 800,- DM BELICHTUNGSKOSTEN IM MONAT?
Gebrauchte Laserbelichter - AGFA und LINOTYPE - mit Garantie, Installation und Service, auch nach dem Kauf. Natürlich vom Fachmann!
PPS Pohlig Publishing Service
Tel. 02175/90081 o. -82, Fax 73757

fischertechnik Baukasten-Aktion Computing Experimental (15 versch. Modelle) + SERVICE III-Interface für Macintosh und fischertechnik Netzteil für 748,-. Bei der Bönig und Kallenbach oHG, Seerosenweg 5, 44225 Dortmund, Tel.: 0231/718721, Fax: 0231/714607

GÜNSTIGE GEBRAUCHTE LASERBELICHTER!!!
Von AGFA und LINOTYPE - mit Garantie, Installation und Service.
PPS Pohlig Publishing Service
Tel. 02175/90081 o. -82, Fax 73757

SUPERGÜNSTIG, nur solange Vorrat reicht! Ab 3 -10 % Rabatt! Je Karte nur 198 DM: Videodigitizercard + Softw., Ethernetcard, Compressioncard 40 MHz + DD, Hardwaretestcard mit Softw. + Norton; math. Coproz. ab 75 DM, Akkus für PB 119 DM, Monitoranschluß für PB u. a. 599 DM, Infrarot-MAUS für jeden Mac 99 DM, Netzteile für HDs 59 DM, Gehäuse für HDs ab 99 DM, HD mit ca. 40 MB PD + Shw. 98 DM, SIMMs 1 MB 79 DM, MAC-Beschleuniger ab 198 DM, div. u. a. Softw. auf Anfrage. Lieferung per NN o. Vorkasse, 10 DM für Vers. + Verp., genaue Mac-Version etc. angeben! **S & V**, FAX & Phon 030/3958125

CAD-SYSTEM FÜR MAC-ANSCHLUSS verwendbar inkl. Tisch, Farbmonitor, Rechner, Schneide- u. Zeichenplotter, VB 25 000,- DM, Mat-Cass für AGFA-PRO-SET-9800 DM 1300,-, HP-DJ 650C Postscript-SIMMs 1950,- DM. Tel. 0234/236292, Fax 0234/260503

LINOTRONIC RIP 4 RECORDER 300 Saturn Plus Aufr./MS-DOS-Paket 130 Ori.-Postscript-Schriften VB DM 29 900,- Tel. 089/593892, FAX 089/596236

TROMMELSCANNER Howtek D 4000 für Auf- und Durchsichtsvorlagen bis zum Format 25 cm x 25 cm inkl. Ersatztrommel und Montagestation. Dazu die Scansoftware Spectre Print Pro und ein PhotoShop plug in, **VHB 35 000 DM.** Tel. 0221/526647, Fax 0221/520333

TEKTRONIX PHASER PX III, PXi, A3-Farbdrucker Wachstinte, gebraucht, 14 MB RAM, div. Verbrauchsmat., NP DM 18 000, DM 12 000 - Tektronix Phaser II SDX, 20 MB RAM, Farbsublimationsdrucker, gebraucht, 1 J. alt, div. Verbrauchsmat., NP DM 20 000, DM 12 000. Tel. 040/2274620

BIETE AN SOFTWARE

SCANS zum LOW-COST-PREIS! Speziell für Heimanwender in Profi-Qualität, Mac & PC, farbig oder s/w, bis A4. Info anfordern! Basis-, Grafik-, Schreib-, Zierfontpaket je 39 DM, Dingbats-, Frakturpaket je 25 DM. Schriftmuster über 600 Fonts 29 DM. VMD, Herrenwiesen 2, 74535 Mainhardt, Fax 07903/3820

MAC PUBLIC DOMAIN + SHAREWARE: Spiele, Utilities, Demos, Fonts, Grafik, Sound, Erotik. Infodisk 3,- DM in Briefmarken. MacPD Hoffmann, Pf. 120250, 46102 Oberhausen

PD/SHAREWARE FÜR MAC zu sagenhaften Preisen: Ab 8,- DM je HD-Disk. Themenbezogener Katalog gegen 3,- DM in Briefmarken bei: A. Hahn, Steinhälde 43, 74360 Ilsfeld

LATEIN OHNE STRESS! Preiswert, praxiserprobt, kompetent: outis-Lernprogramme für Schüler mit abgeschlossenem Elementarunterricht. 5 HyperCard-Stacks für total Sfr. 70.00. Infos bei: Prof. Dr. H. Schmitz, Seuzachstr. 17, CH-8413 Neftenbach (0041-52/312864)

PUBLIC-DOMAIN & SHAREWARE sowie jede Menge CD-ROMs für MAC/PC. Wir führen auch PD/SW für Atari, Amiga und PC. Gedruckte Kataloge gegen DM 3,- DM in Briefmarken (System angeben). Wirtz Computertechnik, Postfach 1366, 85531 Haar

NEU BEI INDEPENDENT-SOFTWORKS: Mac-Soft-Katalog bestellen über Tel.: 07661/93111, Fax: 07661/93112, BTX: *Independent#

STELLENMARKT

INTERNATIONALES MACINTOSH-MAIL-ORDER-HAUS bietet engagiertem Unternehmer mit Marktkenntnis und Know-how Teilhaberschaft für eine Niederlassung an. Zuschriften unter Chiffre 9111 an die Macwelt.

FREISCHAFFENDER (seit '89) mit TOP-Ausstattung (Grafik-Workstation, Laserbelichter und kompletter reprotechnischer Einrichtung; 23 Jahre Erfahrung im grafischen Gewerbe), übernimmt kreative Projekte. Auftragsarbeiten, TELEFON 02624/5209

VERSCHIEDENES

S C A N - S E R V I C E
DIN A4 fbg. = 108 DM; s/w = 47 DM
bis A5 fbg. = 25 DM; s/w = 14 DM
INFOMATERIAL; TEL. 0271/800581

IHR MAC IST IHNEN ZU LANGSAM? Wir haben die Lösung Ihrer Probleme! Professioneller Umbau inkl. aktiver Kühlung, Versandkosten u. 48-Std.-Service. Tempo mit Garantie für nur 250,- DM. Interessiert? Infos anfordern bei: Letters & Grafics, Hr. Koch, Hofackerstr. 6-8, 45478 Mülheim, Tel.+Fax: 0208/56574

WERBEAGENTUR - NÜRNBERG Suche „kreativen" Partner im Großraum N. Biete: Kunden-Akquisition (Print), Tel. 0911/413830, Fax 414246

ÜBERSPIELSERVICE: MAC>VIDEO Einzelbild/Echtzeitaufz. (Beta, S-VHS) 3D-Animation/Bildmanipul./Morphen/Warpen. **InTACT-Production Medienverlag,** Telefon 0821/241780, Fax 0821/2417845

VISITENKARTEN 400 ST. DM 140,-, 4farbig, ca. 85x50 von Ihren Vorlagen. Info-Tel. 07951/44934

KORREKTURLESEN? Schnell, zuverlässig, preiswert! Tel.: 05473/2215 (od. 0421/473036)

PRIVAT

BIETE AN HARDWARE

PERFORMA 400, 33 MHz, 8/40 MB, 14"-Apple-Color-Monitor, StyleWriter, Software, komplett DM 1850,-. Tel. 02052/82142 oder abends Tel. 02052/6488

POWERBOOK 170, 4/40 MB, 2x Netzteil, 2x Batterie, schwarze Tragetasche, Claris Works, DM 2600,-, mit internem Fax + Data-Modem DM 2800,-. Tel. 069/8203321, 06181/14745, 0171/2103952

8 MB PS-RAM für PB 160/165/180 DM 800,-. Tel. 069/8203321, 06181/14745, 0171/2103952

AGFA SCANNER FOCUS II, hochwertiger Graustufenscanner DIN A4, phys. Auflösung 400 dpi, mit Agfa McView 1.0. Tel. 0611/501215 (9-23 Uhr)

SE/30 4/80, Copro, System 7.1, inkl. Maus u. Tastatur für DM 1950,-. Tel. 0711/6071068 (ab 19 h)

TEKTRONIX PHASER III PXI, A3 abfallend, Normalpapier, 14 MB, IA-Zustand, abzugeben, VB 10 000,- DM. Österreich Tel. 0512/261238, Fax 261520

MIRO-19"-FARBMONITOR mit 8-Bit-Farbkarte und CX 8/80, zusammen DM 2850,- DM, Wechselplattenlaufwerk 88c (liest und schreibt 44er u. 88er Platten), DM 590,-. Tel. 0911/708311

VERKAUFE QUADRA 950 mit 24 MB Arbeitsspeicher und 400-MB-Festplatte inkl. System 7.1, VB 6500,- DM. Tel. 08386/1392 o. 0171/4506595

LC III 4/80, VRAM-Erw., Coprozessor, Tastatur, Maus, DM 1300,-. Tel. 02161/37847

II VX 8/80, 14"-Farbmonitor Apple, strahlungsarm, erweiterte Tastatur, 2 Mäuse, HP-Deskwriter 550 C, Word 5.1 mit Lizenz, div. Bücher, wegen Systemaufgabe zu verkaufen. Ganz wenig benutzt, gekauft 2/93 für über DM 8000,-, zu verkaufen für DM 4000,- Festpreis komplett. Tel. 06181/46971

SGI INDIGO R3000 16MB RAM/1000 MB HD extern 16" 8 Bit-Monitor Modelling-/Animationspaket 3DGO von ElectroGIG (Modelling/Animation/Nurbsmodeller/MapFactory/ParametricRaytracing) incl. MwSt. 25.000,-, Tel. 089/3211617 Fax 3211859

BIETE 160 MB SCSI-FESTPLATTE neu für 200,- DM an. Tel. 08232/71934

QUADRA 700 20/1000, 33 MHz, 2 MB VRAM, Stereo-Aktivboxen, VB 4000,-. Tel/Fax 06196/42376

PERSONAL-LASERWRITER 320 mit 4MB RAM und 43 original Apple-True-Type-Schriften. Alles originalverpackt und unbenutzt für nur 1300,- DM. Tel. 06174/23385

DAYSTAR DIGITAL 40 MHz Turbo 040 (mit FPU) incl. 128k Cache für DM 1700,-. Tel. + Fax 07431/56757

MIRO TRINITRON 19" 2500, HP Scan IIcx neu 2000, HP DW 310 C,E-Blatt, neu 590, Syquest 44MB + 6 Platten 700, Tel. 089/754164

LCI I 6/80 + 32 MHz & Coproz. (Beschl.) + 14" Perfmon. + Tast. + Maus + Mikro. + System D-7.1 + SimCity 2000 + Kabel, alles komplett: 1850 DM. Tel. 07403/7296

MAC IICI 8/80 19"-Monitor Graustufen + Bildkarte, Laserwriter IINT, ext. Festplatte 300 MB, ext. Wechselplatte 44 MB, ext. CD ROM, alles 1-2 Jahre alt, Gesamtpreis 5000,-, auch einzeln, Tel. 0211/443333

ERSATZTEILE für Pers. LW: -SC-, NT-, NTR-Steuerplatine DM 225, -LS-Steuerplatine DM 130, Fixiereinheit DM 156. Tel. 0791/50425 ab 14 Uhr

ETHERNET-(THIN) Nubus-Karte, Dynabit DM 150, Tel. 0791/50425 ab 14 Uhr

IIFX 8/40 für DM 2900,- zu verkaufen, MwSt. ausweisbar, Tel. 0791/50425 nachm. und abends

4x4 MB/SIMMS (30polig) für z. B.: Classic II, IIsi, IIcx, IIci, Quadra 700/900 und div. Laserwriter, DM 999,-, Tel. 0211/3190130 AB

WECHSELPLATTENLAUFWERK Prodrive 40 mit 4 Medien à 44 MB, wenig gebraucht, zu verkaufen, Preis VB DM 500,-. Tel. 04954/4333

POWERBOOK 165c, 4/80, 2 Akku, Maus, 4 Monate Garantie. VB 2500 DM. CD-ROM 300, SCSI-Kabel, Adapter f. PB, 2. Caddy, Iron Helix VB DM 500. Tel. 043021892

LC II 8/80, Formac Pro 33 LC, Apple-Basic-Monitor, Stylewriter, Apple-CD 300 DM 2499,-. Tel. 02828/2415

4X4 MB SIMMS, 70 ns, 30-polig, einzeln 230,-, zusammen 850,-, Tel. 0551/7704307, rufe zurück!

MODEMKABEL, mit Hardware-Handshaking, ideal f. Highspeed-Modems, 30,-, Tel. 0551/7704307, rufe zurück!

MIRO 2 PAGE-Graustufen-Monitor, 21", 5 Monate alt, kaum benutzt wegen Umstellung auf Farbe. VB 2000,- DM. Tel. 0261/74443 abends

...VORSICHT, it's cool, man! Performa 475 mit 8 MB RAM, 1 MB VRAM, Monitor und Software wie folgt: MS Works, PC Exchange, At Ease, Atticus Vista, After Dark, Sim City 2000 und verschiedene Utilities für DM 2600,- abzugeben (NP über 3300,- DM). Zusätzlich kann noch Apple CD 300-Laufwerk mit Special FX CD und Best of Microprose CD für DM 1100,- DM erstanden werden. Oder im Bundle-Komplettpreis für DM 3500,- (statt über 4600 DM NP). Telefon: 07156/32466, Frank

LCII4140, Sys. 7.1, Tast., Maus, Mikro 700 DM, 2x4 MB SIMM's 30polig je 200 DM, 240 MB HD int. 400 DM. Tel. 033204/34426

FESTPLATTE extern, Quantum LPS 340, 340 MB, nur kurz in Betrieb, wie neu, mit Gehäuse einschließlich Netzteil, mit Rest-Garantie, DM 675,-. Tel. 040/5227556

SYQUEST 88 MB SCSI-Laufwerk in schönem externen Gehäuse mit temp.-gest. Lüfter und 3 Wechselplatten und Formatierungs-SW DM 750,-. Tel. 089/604080 ab 19 Uhr

MAC IICI, 8 MB RAM, 40 MB-Platte, 14"-Color-Monitor, Ethernet-Karte, Tastatur, System 7.1 + Utilities + versch. Programme für ca. 3000,- DM. W. Kropp, Tel. 06221/779242

SYQUEST 88 MB SCSI-Laufwerk in schönem externen Gehäuse mit temp.-gest. Lüfter und 3 Wechselplatten und Formatierungs-SW DM 750,-, Tel. 089/604080 ab 19 Uhr

MacIICI, 8 MB RAM, 40 MB Platte, 14"-Color-Monitor, Ethernet-Karte, Tastatur, System 7.1 + Utilities, + versch. Programme für ca. 3000,- DM. W. Kropp, Tel. 06221/779242

NUVISTA-VIDEO-KARTE, 4 MB RAM, RGB, Genlock, preiswert, 02304/74927

POWER-BOOK 180/8/120, Vorführger., neuwertig, Zweit-Akku, div. Bücher und Software, 3500,- DM, 08821/50997 od. 08031/83405

QUADRA G10/16/160/CD, neuwertig, PPC-updatef., 2800,- DM VB, 08031/83405 oder 08821/50997

POWERBOOK Duo 270c, 33 MHz, 4/240 MB, Aktiv-Matrix-Color-Display, mit Laufwerksadapter, externem Laufwerk, Ladegerät und Ersatzbatterie. Apple-Garantie bis August 95. Komplettpreis 3200,- DM. Tel. 02246/4113

LC 4/40, 14" Farbmonitor, Wechselplatte Syquest 44 MB + 2 Cartridges, HP-Deskwriter Farbe, Software: Spiele (Civilisation), Soft-PC (emuliert 286), Textverarbeitung, Grafik usw. Preis: 2500 DM, Tel. 069/447692

MAC IIVX 5/80 + ergonom. Tastatur + Videokarte 8.24 + Apple-16"-RGB-Monitor + Stylewriter II + Soft-PC Professional + Word 5.1, 11 Monate alt, DM 5000, Tel. 0631/59077

POWER QUADRA 900 20/160 mit PowerPC-PDS-Karte, 2 MB VRAM, aufrüstbar auf Power-Workgroup-Server 9150!!! Preis VB, Tel. & Fax 030/3447962

LC III 4/160, Co-Pro, + Video-RAM, NP 2200, jetzt 1700,- DM, GDT-Power-Print-PC-Drucker an MAC f. 100,- DM, Think C 6.0 SV f. 120,- DM, Tel. 09522/7731 oder 5553, öfters probieren!

AGFA VISION 35 Diascanner, bis 40 x 40 mm, echte 3175 dpi, neuwertig, kpl. für MAC inkl. Software DM 8000 VB, Tel. 02504/5775

MIRO 17"-Proofscreen inkl. Kabel, Adapter, ControlTool-Software, Zustand neuwertig (Kd.: 20.04.94) DM 1800,-, Tel. 0511/4582842

LASERWRITER II NT, 73.000 Kopien, generalüberholt (neue Fixiereinheit) + 4 Tonerkartuschen gegen Höchstgebot. Tel. 08122/5368 ab 14 Uhr

II VX 5/80 incl. RGB-Monit. u. HP-Drucker 1 a-Zustand VB 2100,-. Tel. 02835/6922

2X256 KB V-RAM aus VX, neuwertig, à 40 DM. R. Wolff, Jahnstr. 19, 67346 Speyer, Tel. 06232/24731 abends ab 19 Uhr

APPLE CD 300, insg. 10 Betriebsst. Tel. 030/6516433, Fax 030/6519157

LC III, 12/160, 14" RGB-Monitor, Tastatur, Maus, CD 300, kpl. 3000,- DM. Tel. 030/6516433, Fax 030/6519157

AUFGEPASST MAC-USER! Biete aus privaten Beständen folgende Geräte zum Verkauf: Apple IICI/8/160 incl. Ethernet- u. Mirographikkarte VB 3800,- DM, Apple IISI/4=40 incl. Ethernet- u. A4-Graustufenmonitor VB 2500,- DM, MIRO 19" Farbmonitor VB 2500,- DM, AGFA Color Scanner VB 3000,- DM, SYQUEST 44 Wechselplattenlauf incl. Procom VB 430,- DM, Apple Stylewriter (24 Nadeldrucker) incl. Papierschacht VB 400,-. Interessenten melden sich bitte per Fax oder Telefon unter 02529/7217

SYQUEST 105 MB externes Wechselplattenlaufwerk: 595 DM komplett; Cartridges: je 95 DM. Tel. 02271/95128 (nach 18 Uhr)

LOGITECH Fotoman + Digital-Darkroom sowie Color it!, Publish it! VB 1100,-. CD-ROM 150 mit Campus-Collection, Mac-Collection, Digital Picture VB 550,-. Tel. 02162/54315

MONITOR 14" (32 cm) RGB, Sony-Röhre mit Dreh- und Schwenkfuß, 1 Jahr alt, 540,- DM. Tel. 02533/7358

HP-DESKWRITER mit EZB, 2 Jahre alt, wenig Ausdrucke, 110 V-Netzteil (USA), für DM 350,-. Tel./Fax 0711/609689

LC II 4/80 für 800 DM, inkl. Tastatur II, Maus, Mikrofon und VGA-Monitor-Adapter. Nichtrauchergerät und absolut neuwertig. Tel. 02941/15808 (ab 19 Uhr, bitte öfters versuchen)

LC 4/40 für 600 DM und 12"-GS-Monitor für 200 DM oder beides zusammen für 750 DM. Tel. 030/7034808

APPLE 14"-AV-MONITOR (März 1994) incl. Adapter VHB 999,- DM, 16 MHz Copro für IIvi oder Color Classic VHB 90,- DM. 2x256 KB Videoram VHS, 1x512 KB Videoram VHS. Tel./Fax 06256/234 (Anrufbeantw.)

SE30 8/40, Maus u. Tast. neu, Sys. 7.1, Tragetasche, Nichtraucher, div. Software, für Theol. (heb., gr., dt. Bibel, Konkord.) od. für Japanol. (Sys. J-7.1, SweetJAM f. Jap. unter dt. Sys.), DM 2200. Tel. 09131/501710

SCUZZY 44 MB SyQuest, Original-Wechselplattenlaufwerk mit 1 Cartridge 44 MB, Treibersoftware, Netz-, SCSI-Kabel und Terminator incl., Topzustand, wenig gebraucht, nur DM 499,- (MwSt. ist ausweisbar). Tel. 0711/467768

VIDEO-RAM, 2x256 K, zusammen 50,- DM, Tel. 02161/37847

FESTPLATTE 1 GB, Fujitsu, 9ms, für Quadra 950 + 900, 4 Jahre Garantie, 1000,- DM. Photoworks CD 80,- DM. Tel. 07142/44650 + 42213

PB 180 4/120, 1. Besitz, gt. Zustand, NP 8000,-. FP nur 2700,-! RAM f. PB 180: + 10 MB nur 450,- DM!! Tel. 07362/4101 (AB), Fax -4030

PPC 7100/66AV, 8/230 CD, Maus, Tastatur 2 6375 DM, mit 17" Monitor (SVGA) 7612 DM, 4x1 MB-Simms 70ns für LC/u. a. je 50 DM. Alle Preise VB. Tel. 0551/795889 oder 0551/396340 (Benjamin)

PSI 1 Modem f. PB,G/R (9600/2400), m. Faxstf 2.2.3, 250,- VB. Tel. 069/7896673

MAC IIVI 20/80, 14" RGB-Monitor (Apple), externes Apple-CD-300-Laufwerk, Tastatur, Upgrade auf Power-PC möglich. VB DM 3000,-. Tel. 0231/510450, 19-23 Uhr tägl.

4/8/16/32 MB SIMM RAM-Module aus Sammelbestellung (neu mit Gold-Kontakten), einsetzbar in fast allen neuen Mac's, für DM 225/450/925/1750 unter Tel. 02237/55723

IICX, 8/320ext., 24-bit, 19"-Mon., beides E-Machines, MR-Video- u. Sounddigit., HP-Deskwr., Apple-CD-ROM-LW, div. CD-ROM, umfangr. Entwickler- u. Animationssw., System wenig benutzt, VB 9900,- Tel. 06182/938033

APPLE 13" RGB-MONITOR 550,-; Syquest-Wechselplattenlaufwerk 88 MB im ext. Geh. 550,- (oder ohne Gehäuse für 380,-); mehrere Medien 88 MB (auf Anfrage); Quantum Harddisks: ProDrive 210 S 350,-, ProDrive 80 S 190,-, LPS 240 390,-, Abaton Interfax Modem 99,-, Logitech Trackball 89,-. Tel. 06151/76506

MAC LC II 6/40, Festplattenkapazität 65 Megabyte (durch AutoDoubler), jede Menge Software (System 7.1D, ClarisWorks 2.1, FileMaker Pro 2.1, After Dark, Stuffit und AutoDoubler und viel Shareware sowie Spiele) ohne Tastatur/Maus/Monitor gegen Gebot. 06203/660046

MAC II CX 8/40 700,- DM, LC 10/40 1000,- DM, Mac II fx 8/40 1800,- DM, Duo 230 12/120 incl. Dock + Expr. Modem 4500,- DM, Grafikkarte Apple 8x24 GC-Karte 2200,- DM, PB Expreßmodem (orig.-verp.) 500,- DM. Tel. 0861/15888

HD 160 MB, intern, Markenlaufwerk (IBM), VB 400,- DM. Tel. 02238/2523

VIDEO-MACHINE Mac 1.2 mit Studio-Controlbox komplett DM 7500,- VB. H. Schreck, Tel. 0221/8901244

VIDEO-SPIGOT NuBus-Video-Digitalisierungskarte, Miro-Motion NuBus-Video-Digitalisierungskarte je 500 DM. Tel. 0821/7972056 tags

APPLE-POWER-CD-LAUFWERK, neu, OVP, aus Sammelbestellung, mit Kabeln, 4 CD's usw., DM 499,-. Tel. 0241/175325

AGFA SCANNER FOCUS II, hochwertiger Graustufenscanner DIN A4, phys. Auflösung 400 DPI, mit Agfa MC View 1.0. Tel. 0611/501215 (9-23 Uhr)

POWER-MAC 7100/66 8 MB RAM 250 MB Harddisk Apple Monitor 14" CD-ROM extendet Keyboard 3 Monate alt + 2400 Baud-Modem + 2 CD's, Garantie, FP 6500 DM, NP 7800 DM. Tel. 030/3824160, Fax -3824352

MAC II FX 8 MB/160 MB, Syst. 7.1d, große Tastatur, Maus, Grafikkarte, Apple 8/24, 1a Zust., Preis VHS. Außerdem CD-Spiele: Iron Helix, Hell Cab jeweils 70,- DM. Tel. 0721/592596 od. 755900, Uwe verl.

LC 4/40, 14"-Monitor, Video-RAM-Erweiterung, Tastatur, Maus, Betriebssystem, 950 DM, als 6/40 - 1200 DM; Coprozessor 90 DM. Tel. 04131/52104

HP-DESK-WRITER C incl. Apple-Talk-Schnittstelle, Kabel, für Image-Writer h 180 DM, Stecker mini DIN 8M zu Mini DIN 8M C-23-6 für 1500,- VHB (NP: 2500,-). Tel. 0721/564635

MAC IICI 20/230 + 13" RGB-Mon. DM 3200. NEC CDR-74 DM 500. PSI-Modem DM 250. Videoexpander II DM 850. 24STV DM 1450, Moviepak II 3550, w. neu, alle orig.-verp. Tel. 0221/7001864

POWERBOOK 180 8/120 0251/518181

MINISCRIBE 20 MB 3,5" intern 50,- DM. Tel. 0201/350712

MACINTOSH II SI 80 MB HD -3 MB RAM System 7.1, Tastatur, Maus, Mikrofon, math. Co-Prozessor mit RAM-Doubler, 6 MB RAM und diverse Software. Sehr guter Zustand, wenig gebraucht, Nichtraucher-Gerät, Preis Sfr 1300,-. Tel. 0041/71-772619 ab 18 Uhr

VERKAUFE SYQUEST SQ5110 Wechselplatte incl. d2x88 MB Medien. Preis 600,- VHB. Tel. 0721/709781

QUADRA 610 8/160 mit 486 DOS-Card + verst. Tastatur, amer., Neu-Gerät mit int. Garantie. Komplettpreis: 2500,- fest. Tel. 030/3936504

DATADESK Keyboard 101 (amerik.) ADB DM 100,-, A+Mouse optisch für Mac Plus DM 50,-, RasterOps-Videokarte 24 Bit (13- oder 14"-Monitor) / Nubus 200,-. Tel. 089/604080 ab 19 Uhr

ZWEI NEUWERTIGE MEDIEN 88 MB für Syquest-Wechselplattenlaufwerk für je DM 100,- zu verkaufen, Tel. 05250/50073 od. Fax 53748

APPLE MACINTOSH II CI, 8 MB RAM/120 MB FP (neu), 3 freie Steckplätze, RGB-Monitor (Sony-Triniton), für DM 3000,- zu verkaufen, Tel. 05250/50073 od. Fax -53748

PERFORMA 600, 4/80, Tastatur, CD 150e, 14"-Monitor, Software, FP 2000,-, ideal für Einsteiger, Tel. 089/5807040

POWER-MAC 7100/66/AV/8/230/CD, kaum benutzt, FP DM 4200, MwSt ausweisb. Tel. 030/8932299 od. 030/2139951 abends

ALDUS FREEHAND 4.0 für nur DM 800,- Quick-SCSI von PLI SCSI II NuBus-Karte, je nach Festplatte bis zu 4 MB Datendurchsatz nur DM 550,-, Radius 24 Bit beschleunigte Grafikkarte (sehr schnell) für Monitore bis 17", PPC-kompatibel, nur DM 1000,-, MwSt. ausweisbar. Tel. 0211/2381616, Fax 0211/2381516

SE/30 8/105 Nichtrauchergerät, gepflegt, kpl. mit Maus, Tastatur, System 7.1, Beschreibungen, Tragetasche, VB 999,- DM. SCSI-HD Rodime 20 MB: 60,- DM. Anfragen an J. Hans, Tel./Fax 0340/828052, Travemünder Weg 44, 06849 Dessau.

VERKAUFE APPLE COLOR One Scanner, neu, originalverpackt, unbenutzt, mit neuester OFoto-Version, VB 1999,- DM, NP 2200,- DM. Tel. 08022/6353 bis 18 h, 08022/83916 ab 18 h

17-ZOLL-MONITOR, 100 Hz, 80 KHz, 100 MHz, 5 Monate alt, Garantie, VB 1300,- DM (neu: 1799,- DM). Tel. 02232/24654

DUO 230 12/120, wenig benutzt, plus Duo Dock mit CoPro und 500 MB FP günstig z. verk. Tel. 0621/22750

VERKAUFE APPLE 300 CD-ROM-LAUFWERK, 1 Jahr alt, 30 Min. gelaufen, DM 380,-; HP-Deskwriter, s/w-Tintenstrahldrucker, DM 300,-; 2x 256 k VRAM-SIMMs aus Quadra 650, DM 120,-. Nur an Abholer, alle Preise VB, MwSt. ausweisbar. Tel. 089/8711160

UMAX 840 incl. Photoshop 2.5.1 u. Power-PC-Accelerator FP 1350,-. Tel. 02203/15107

APPL. MACINTOSH LC II 4/40, wie neu mit Monitor, Tastatur, Maus, Betriebssystem 7.1, Handbüchern und Systemdisketten, VHB 1.200 DM. Tel. 0221/4302930

4 SIMMS à 4 MB, 30polig, z. B. für VX; SI; CI; CC III: Preis 900,- DM VB. Tel. 05361/61924, auch abends

FX 8/1000 sehr günstig z. verk. Tel. 0621/22750

14" APPLE-EGB-MONITOR, 1 Jahr alt, wie neu, 600 DM, Tel. 069/897406

FAXMODEM FOCUS 14.4, 14 400, BPS Daten und Fax, V.32bis, V.42bis, MNP 5, 1 Jahr alt, wegen Wechsel zu ISDN für VB DM 450,-abzugeben. Tel. 0351/4411901

VERKAUFE MAC SE 30 8/100 mit Farbgrafikkarte incl. Modem 1100,- DM. Tel. priv. 0721/67770, Büro 0721/3532268

VERKAUFE APPLE POWER CD, wenig gebraucht, 450,- DM, Tel. priv. 0721/67770, Büro 0721/3532268

II CX 8/500, Eizo 16"-Monitor, 44 MB Syquest-LW, VB 4900,-, Tel. 0211/304955

DESKWRITER C (Color), wenig gebr., DM 480,-; Scanman 32 (V2,2) DM 200,-; Transfile Mac f. Casio DM 80,. Tel. 0211/487086, Fax 0211/4910402

POWERBOOK 100 8/20, 2 Batt., 2 Netzteile, ext. LWS FDHD, SCSI-Kabel für Anschl. an stationären Mac, zu verkaufen. Alle Software bleibt auf dem Gerät, inkl. Apple PB File Assistant etc. 1600,- Tel. 0161/4407246 od. 0381/4947497

ABATON INTERFAX 24/96 zu verkaufen. Preis VS. 05481/2173 ab 20 Uhr

IICI 20/425, Miro 20", Ehternet, - neu: Performa 14", HP 560 C, Ricoh FS 1 S - SyQuest 88 MB, Agfa Arcus o. Dia (Laserbelichter Berthold LI 80, Raster ImageServer, 400 Fonts, 2 Arbeitsplätze), Laserprinter 300 dpi, vollautom. Reprokamera, Entwicklungsmaschine, Kontaktkopiergerät f. Platten etc., preisg. abzug. 0211/312813

POWER-PC 7100/661740/AV mit 14"-Apple-RGB-Monitor. Preis VB. Tel. 0551/44735

FORMAC 19"-Monitor neu! + Video-Karte für alle LC-Computer - VB 690,- / Quantum 40 MB Festplatte VB 50,-, Tel. 02235/45540

LC 10/240 VIDEO-RAM, Quantum Festplatte, sehr gepflegt mit Software VB 1500,- DM. Tel. 0231/732767

2 1 MB-SIMMS 30PIN zu verkaufen DM 130,-. Tel 0711/8385507

4 MB-SIMMS aus LC II, 2 Stück, 80ns, 30pin, zusammen DM 420,- inkl. Porto, Tel. 0241/167809

88 MB SYQUEST-Wechselplattenlaufwerk inkl. Kabel + Terminator und 8 Cartridges, (700 MB). Nur komplett! Preis: VS. Tel. 0203/357130 Anrufbeantw.

APPLE, 840av, 16/1000/CD, inkl. PPC-Upgrade-Option, 16"-RGB-Monitor, Tastatur, Farbscanner Umax UC-840. Alles kompl., mit Restgarantie, zum Superpreis von 9999,- DM. Tel. 040/225261 ab 19 Uhr

SE/30, 100/16 MB mit 8 Bit-Videokarte, inkl. 13"-Apple-Farbmonitor, Tastatur, Maus, Transporttasche, Handbücher, VB 1500,-. Tel. 0203/339977

CANON BJC 820, Farbdrucker DIN A3, 4 Ersatzpatronen, Papier, neuwertig, DM 1800,-, Tel. 0911/6001951

PERFORMA 475 4/160 + RGB-Farbmonitor 14", 2 Monate alt, DM 2100,-, Apple CD 300, neuwertig, DM 400,-, Tel. 02232/12560

HP 550C, nur 40 s/w Ausdrucke, 2 Nachfüllpacks, 740,- DM, SCSI CD-ROM, Chinon CDX 341, s. speed, 2 Mon., extern 200,- DM, 4 MB SIMM 72 PIN, 70ns, 220,- DM. Tel. 0212/208613

VERKAUFE PERFORMA 475 + erweit. Tastatur + 14" Audio-Video-Farb-Monitor + Apple-CD-ROM-200 + Apple Stylewriter II + HP Deskwriter 510,-. Alle Geräte fast unbenutzt. VHB 2500,- DM. Fax/Tel. 04509/2927

APPLE-POWER-CD-ROM-LW wie neu, Kaufdatum 04.08.94, für VB 450 DM zu verkaufen. Tel. 0521/61424

HP-DESKWRITER 500C DM 400 / 2x Ethernetkarte (Nubus) je DM 160 / Grafikkarte s/w für 1152x870-Auflösung für Nubus und LCI-II je 90 DM / Motherboard von Mac-II mit 5 MB gegen Gebot / Digidesign Protools DM 9900 / Tel. 07234/1791

HAUPTPLATINEN für: HR RGB Monitor DM 204, MAC SE (ohne RAM's) DM 233, Classic DM 180, 12" RGB, International DM 154, Style Writer DM 75, DotMatrixPrinter DM 110, Tel. 0791/50425 ab 14 Uhr

10 MB RAM ERWEITERUNG für PB 160/180 DM 490, 2 MB RAM Erweiterung für PB 140/170 DM 110, Tel. 0791/50425 ab 14 Uhr

ERSATZTEILE für Pers. LW: -SC-, NT-, NTR-Steuerplatine DM 225, -LS-Steuerplatine DM 130, Fixiereinheit DM 156, Tel. 0791/50425 ab 14 Uhr

ERSATZTEILE für PB 100: Mother Board DM 290, German Keyboard DM 50, Daughter Board DM 290, Tel. 0791/50425 ab 14 Uhr

ERSATZTEILE für Mac SE: Ventilator DM 75, Hauptplatine (ohne RAM's) DM 233, Videoboard DM 90, Tel. 0791/50425 ab 14 Uhr

FESTPLATTE (intern) 5 1/4", 40 MB DM 60, Tel. 0791/50425 ab 14 Uhr

GRAFIKKARTE für SE/30 Preis VS. Tel. 02302/75797 oder e-mail: holstein @ interzone.ruhr.de

MAC SE 4/40 inkl. Tastatur/Maus/System 7.1 für nur DM 400,-, Tel. 06174/4941, Fax 06174/23587

COLOR CLASSIC 4/80 (3/93) mit Formac Pro33 LC Beschleunigerkarte, Style Writer II (Garantie bis 9/94), alles mit Orig.-Verpackung + div. Softw., z. B. GreatWorks 2.0, VHB 2200,-, Tel. 05221/24558

LC 475 m. 8 Mon. Garantie 4/80 incl. 14"-Monitor Claris Works PC-Exchange DM 1750,-; Power-CD neu statt 799,- DM 480,-, Yearn 2 learn dtsch DM 75,-, Tel. 089/524889

12" MONITOR, Apple Monochrom Display, 640x480 Punkte, 1 Jahr alt, orig.-verp. wie neu, Tel. 06131/466339 nach 19 Uhr

LASERDRUCKER GCC PLP II (Akt. Software, Graustufen, Spooler, SCSI-Anschl., ATM + Schriften, wiederholt Testsieger „Macuser"), VB 800 DM; 4x1 MB SIMM (70ns) f. alle Mac II (AOS. FX) 200 DM. Tel. 07141/506423

POWERBOOK 230 4/120, inkl. Minidock und ext. Laufwerk. Neu, Garantie bis 7/95! VB 2200,-. Tel. 06101/1656

4 MB SIMMS, 72pin aus LC III, DM 200,- 40 MB Festpl., Connor int. - inkl. System 7.1, sowie ca. 30 MB PD-Ware (DTP, Grafik, Malprogr., Types, Spiele) DM 150,-. Tel. 0431/698583 abends

PB 170 6/80 interne 8-Bit-Farbgrafikkarte, guter Zustand, MS-Works oder RAG-Time Classic DM 2800,-, HP Deskwriter C DM 490,-, weiteres Zubehör incl., Tel. 05731/51724

MAC II CX ohne Tastatur, mit 5 MB RAM, Maus, Apple 8 Bit-Videokarte, Harddisk Quantum LPS 52 MB und Apple 13" RGB-Monitor (noch den guten!) 1450,-; Syquest Wechselplattenlaufwerk 88 MB im ext. Geh. 550,-; Medien dazu auf Anfrage (müssen noch freigemacht werden); Abaton Interfax-Modem DM 129,-; Logitech Trackball 89,-. Tel. 06151/76506

LC 10/170, V-RAM-Erw., 12" s/w-Monitor und System 7, Infrarot-Trackball DM 950,-. Tel. 09131/209843

LC-SCHLACHTFEST: Formac Pro + Copro, 120 MB Festpl. int., 2x4 MB SIMMs, LC 2/40 m. Videoramerw. je Posten 375,- bei 2 Posten Spacequest o. Hellcats als Bonus alles für 1200,-. Tel. 07066/6753

LC III 4/80, CoPro, Tastatur II, Mouse, Micro (1 Jahr alt), Greatworks u. a. Software, mit Performa Plus-Monitor (neu) VB DM 1600,-. Tel. 09621/74361 (evtl. Anrufbeantw.)

2X4 MB RAM-SIMMS 30polig DM 350,- 1x4 MB RAM für HP-Drucker LaserJet II und III DM 200,-. Tel. 0681/582130

LC 475, 4/160, Performa Plus-Monitor, Power-CD-Laufwerk, alles neu aus Bundlekauf, sehr günstig, Tel. 0541/597265

LC 10/40, incl. 12" RGB-Monitor, Tastatur, Maus, Mikrofon, DM 1150,-; Apple

Personal LaserWriter LS, 300-DPI, incl. Toner (wenig gebraucht), komplett m. Inst. Software u. Handbuch DM 850,- / Computertisch schwarz Metall, DM 100,- Tel. 0211/6912674 od. -91066

QUADRA 650 36/470/CD, Apple 16" RGB VRAM, erweit. Tastatur, Maus, VB 10.000 DM, Peter Meyer, Rohlerstr. 18, 41469 Neuss, 02137/76829

FLACHBETTSCANNER HP-ScanJet IIc, 24-Bit, 400 dpi, kpl. mit Software, Handbuch, Verkabelung, DM 1400,-. Tel. 0221/174083

LCII/1993 / 8 MB RAM, Maus, Tast., Micro und unregistrierte Software incl. Handbüchern: 7.1/At Ease, SAM Antivirus, Time Manager, After Dark, In Touch (e), Kaboom u. v. m. für DM 850,- Restpreis. Tel. 08121/42340

POWERBOOK 170, 4/40 MB, 2 x Netzteil, 2 x Batterie, schwarze Tragetasche, DM 2150,-, mit Faxmodem DM 2350,-, Tel. 069/8203321, 06181/14745, 0171/2103952

8 MB RAM für Powerbook 160-165-180 für DM 450,-, Tel. 069/8203321, 06181/14745, 0171/2103952

MAC PLUS incl. Original-Apple-20 MB-Festplatte und Tasche, technisch und optisch ok, für 450,- DM VB. Tel. 0228/431053

APPLE ONE SCANNER incl. Accessory Kit, Ofoto-Software und SCSI Peripheriekabel 90 cm für 1580,- VHB (NP: 2790,-). Tel. 0721/564635

SE/30 Komplettsystem, 8 MB Hauptspeicher, 407 MB int. Seagate-Platte, Nichtraucher-Gerät, System 7.1, plus Tragetasche, plus Dove-Fax-Modem 2400 data 9.600 S/R Fax, excellenter Zustand, komplett 2300,- DM. Tel. 02102/848426 bis 21 Uhr

POWERBOOK 270C 12/230 inkl. Fax Express + Data Modem 14 400 Bd. (Apple), Docking Station Plus inkl. 260 MB HD, Mini Dock, VB DM 5900,-, RAM Doubler 1.5 DM 110.-. Tel. 0221/372266

POWERBOOK 165C 8/120, MS Word 5.1 D, Excel 4.0 D, wie neu, NP 7233,-, VB 4100,-. Tel. 07551/62085

DUO Diskettenlaufwerkadapter, unbenutzt, DM 150,-, ext. Superdrive-Disk-Laufwerk, DM 190,-, zus. DM 300,-. LCI 2/40 mit Tastatur u. Maus DM 700,-. Tel. 06887/4879

PERFORMA 450 4/120 mit 14"-Performa-Monitor, Software, Bücher F&R, DM 1000,- FP. Tel. 0202/6080502 Mo.-Fr. abends (Peter Jugl)

PERFORMA 600 CD 8/80, Farb-Monitor, HPDWcolor und Komplett-SW (WordPerfect, 1-2-3, FoxPro, MWPascal, etc.) sowie CDs. Komplett für VHB 3333,- DM. Tel./Fax 06431/45410

GRAUSTUFEN-SCANNER Microtek MSF-400GS, A4-Flachbett-Scanner, 400 dpi Auflösung, 256 Graustufen, inkl. Scan-DA und Photoshop Plug-in, DM 530,-. Tel. 09621/73749

Apple PowerMac 7100/66,8 MB RAM, 1 MB VRAM, DoubleSpeed CD-ROM sowie 2 CDs, Apple-14"-Trinitron-Monitor, 250-MB-Platte, Extended Keyboard, 2400 Bpd MNP5 Modem, 3 Monate alt, Garantie, Neupreis: 7800,- DM, FP: 6500,- DM. Tel. 030/382-8359

PROGRAPH 19" sw mit NuBus-Karte, Quantum LPS40, Apple-Scanner, Laserwriter IINT, SIMMs 256 K, 1 MB, 4 MB, MacPlus, Deskwriter 550C, Festplatte Quantum 540 MB. Tel. 033678/2944 Armin verlangen

VERK. PERFORMA 600/5/80, Apple Performa Monitor 14", HP Deskwriter 510, Symantec Great Works, Lotus 1-2-3, VB 2600,- DM. Tel. 02238/44224 (falls AB, Rückruf garantiert)

MAC IICX 8/125, 19"-Miro-RGB-Monitor (Trinitron), erweiterte Tastatur, Maus, Sys. 7.0.1, zu verkaufen, DM 3700,-. Tel. 09181/43252, bitte am Abend anrufen

LC II 6/80, Formac 33 MHz + Copro, Maus, Tastatur, ca. 60 MB PD- u. Shareware, VHB 1450,- DM, CD 150 VHB 195,- DM, HD ext. 40 MB VHB 195,- DM, Fonts pro (121 T1+TT-Fonts) VHB 70,- DM. Tel. 07821/30518 abends o. AB

FARBMONITOR Quattro 20 Zoll mit 24-Bit-Karte (noch Garantie) für DM 3300,- ,Apple Drucker LW 630 für DM 2800,-. Tel. 06181/780462 ab 18 h

MAC IISI 5/80, Copro, NuBus/FPU-Adapter-Board, Sys. 7.0.1, Hypercard, Grafikkarte Radius, Precision Color 24 Bit, 17"-Sony-Multiscan-Farbmonitor (Trinitron), erw. Tastatur, Maus, DM 3800,- .Tel. 030/5097443

SIMM-MODULE 8x 16 MB Stück VB 1000,- DM, SIMM-Module 8x 4 MB Stück VB 250,- DM, LaserWriter IINT Hauptplatine. Tel. 0211/304955

APPLE LASERWRITER NT, 300 dpi, 16 000 Drucke, DM 680,- an Selbstabholer. Tel. 04101/36484

VERKAUFE SCANNER AGFA FOCUS II, 800 dpi, 700,- DM; Scanner Agfa Focus Color, 24 Bit, 950,- DM; Apple 8/24 Grafikkarte 380,- DM; PageMaker 5.0 1100,- DM, Schneideplottersoftware Cutit 4.2 1300,- DM, 250-MB-Festplatte 350,- DM. Tel. 09443/6218 oder 3476

MAC IISI 5/2x40, NuBus-Karte, Co.Proz. Apple 13"-Farb-Monitor, Maus, VB 1600,- DM. Tel. 06102/23946

PERFORMA 475, 4/160 + Maus + Tastatur, noch Garantie, Works mit Handbuch und jeder Menge Public Domain- und Shareware, Preis 1800,- DM. Tel. 04408/2708 nach Felix fragen

VERKAUFE AWS 95/Quadra 950 und Apple-16"-Monitor außerdem PPC 8100 AV, 4x 4 MB SIMMs (80 ns, 30polig). Tel. 0941/449128

MACINTOSH LC 10/120 MB (Festplatte neu), PRO 33 (68030er Prozessor 33 MHz, Coprozessor, 32-KB-Cache), mit Tastatur und Maus, Performa-Software. Preis VS. Tel. 0221/214966

40-MB-FESTPLATTE, Quantum Pro Drive LPS (passend z. B. für LC). Preis VS. Tel. 0221/214966

INTERNE FESTPLATTE: 80 MB Quantum, wenig benutzt, DM 120,- VHB. Tel. 04621/4000

MICROTEK SCANMAKER IIXE DM 750,- ,10x Syquest 44 MB Medium à DM 79,- ,Syquest-Laufwerk 44/88 intern DM 280,- ,Toshiba CD-ROM XM 3301 SC extern, DM 480,-. Tel. 07225/77119

4X 2 MB SIMMS 80N gegen Höchstgebot. Tel. 07472/26325

MAC LC 10/80 mit Formac Pro 33 LC, Tastatur und Maus für VHB 1300,- DM zu verkaufen. Kiel Tel. 0431/86042, ggf. AB

DTP-ANLAGE, Performa 400 4/80 (LC II) kpl., Formac 19"-Zweiseitenmonitor inkl. zusätzlicher Grafikkarte 1024x768, 256 Graustufen und Coprozessor DM 2000,-. Tel. 02266/44894

WECHSELPLATTEN, 44 MB, Syquest, nur 1x bespielt zur Datensicherung, Original-Verpackung, 11 Stück, DM 1075,; auch einzeln Stück DM 105,-; Mac SE, 9"-Bildschirm, 4 MB RAM, 40-MB-Festplatte, System 7.0, DM 630,- VB. Tel. 040/5227556

FESTPLATTE extern, Quantum LPS 340, 340 MB, nur kurz in Betrieb, wie neu, mit Gehäuse einschließlich Netzteil, mit Rest-Garantie, DM 720,-. Tel. 040/5227556

PERFORMA 600 CD 8/80, Original 7.1 Software, 14"-Farbmonitor, Farbdrucker HP 500 C, div. CD Hell Cap, Battle Chess, Power PC, Upgrade-fähig, kompl. DM 3900,-. Tel. 04101/26882 Raum HH

LC III, 4/240, CoPro 68882, 768 KB VideoRAM, DM 1650,-, Apple 12"-GS-Monitor, DM 180,-, auch kpl. für DM 1800,- als 4/80 für DM 1200,-/1350,-; oder suche Beschleunigerkarte bis DM 500,-. Tel. 05101/2189

MAC-SE, 20 MB extern, 10-MB-Wechselplatten-Laufwerk von Jasmine, ext. Bildschirm Radius-Full-Page-Display, alles komplett DM 900,-. Tel. 0611/527890, Fax 0611/522398

LC 10/40, DM 1000,- inkl. div. Software, 14"-Apple-Basic-Monitor, DM 300,-. Tel./Fax 09072/6695

MAC IICI 16/80, Copro, 32-KB-Cache, Nichtrauchergerät, gut gepflegt, 1,5 Jahre alt, Syst. 7.1, Word 5.0, Aldus PrePrint, DiskDoubler, SuperLaserSpool, Software Upgrade-fähig. Tel./Fax 040/6323140 ab 18 h

STYLEWRITER I, Deskwr. Color, 1 MB VRAM f. Quadras, WP-Laufw. 44 MB, 44 und 88 MB Syq.-Cartr. (1x f. Backup benutzt), Festpl. 40 MB, 520 MB, robuste schnelle 310-MB-Festpl. für Dauer-/Serverbetrieb (volle Bauh. im stabilen Ganzmetallgeh.), opt. LW 128 MB, alles neuw., teilw. unben., mit Garantie, Preise VB. Tel. 02041/53369

APPLE COLOR OneScanner, so gut wie unbenutzt, NP 3059,- DM, VHB 2000,- DM. Tel. 07551/62085

VIDEO SPIGOT Videodigitalisierungskarte (NuBus) mit Premiere LE für DM 400,-. Tel./Fax 0521/174953

21"-GRAUSTUFEN-MONITOR inklusive 8-Bit-Karte (auch Farbe) für Macintosh LC oder Performa für DM 1400,-, 12"-Apple-Grautufen-Monitor für DM 200,-, HP Deskwriter C für DM 600,-, MwSt. ausweisbar. Tel. 0511/9805708, abends: 05132/1228

MACINTOSH SE (4 MB RAM, 20 MB Harddisk, 1,44 MB Drive) für DM 600,-, 44 MB Syquest Wechselplattenlaufwerk für DM 350,-, MwSt. ausweisbar. Tel. 0511/9805708, abends: 05132/1228

NEWTON, inkl. 2 MB Flash Card, Connection Kit für Windows, Ledertasche, Tabellenprg., Akku-Netzgerät, 7 Mon. Garantie, NP 2000,- DM für 1000,- DM. Tel. 07247/22565

SE BESCHLEUNIGERKARTE 16 MHz DM 195,-, 40 MHz DM 495,-, Quantum 40 MB Festplatte intern für Powerbook DM 150,-, Calise Powerbook Tasche mit extra Druckerfach DM 90,-, 4 SIMMs 256 KB für 20,-/Stück, Global Village Powerport Silver 9600 bps Fax/Datamodem intern für Powerbook DM 450,-, EÜR 2.0 (Einnahme-Überschuß-Rechnung) für Excel mit allen betriebswirtschaftlichen Funktionen, autom. U.-St.-Voranmeldung etc. von MFE DM 295,-. Tel. 030/4659200

ALT-MAC zu verkaufen: Mac IIc + 9"-Grünmonitor + Imagewriter 2 + Software, VHB 480,- DM. Tel. 07665/51618

POWERMAC 7100/66av 8/160/CDIAV + 14"-RGB-Monitor + Stylewriter II + erg. Tastatur zusammen (VHS), Monitor/Drucker auch einzeln. Supra FaxModem 288 neu, VHS. Tel. 07367/7449

MAC SE/30, FDHD, 20/120 MB, inkl. Tastatur, Maus, 13"-Apple-RGB-Monitor, eingebaute Radius-Videokarte (8 Bit), Scanman 32 for Mac, Deskwriter (s/w), System 7.1, PC Exchange, zusammen für DM 3000,-. Tel. 05421/2668 ab 18 h

BIETE MACINTOSH IICX ohne Netzteil, Storm-15"-s/w-Monitor mit Karte für SE30; Imagewriter LQ (defekt). Tel. 0203/929850

IIFX 20/210, Apple 13"-RGB-Monitor, Apple erweiterte Tastatur, Adb-Maus II, VB 5500,-; selbe Konfiguration mit 8/80, VB 3900,- DM; Creatix Fax/Data Modem 28 800 bits/s mit Faxsoftware, VB 400,- DM; HP Deskwriter 550C DM 900,-. Tel. 0731/22283

AGFA-SCANNER Focus II, hochwertiger Graustufenscanner DIN A4, phys. Auflösung 400 dpi, mit Agfa McView 1.0. Tel. 0611/501215 9-23 h

DUO DOCK - verkaufe oder tausche ein Duo Dock (Garantie bis 6/95) gegen ein Mini Dock plus Aufpreis, VB. Tel. 0043-5572/31742

LASERWRITER SELECT 310, 300 dpi, Postscript-Laserdrucker, 1/2 Jahr alt, kaum gebraucht, inkl. Orig.-Verpackung, Handbuch, Disketten, Einzelblatteinzug, nur DM 950,-. Tel./Fax 05172/5055

SIMM 16 MB 72 pin für Mac LC III/475 Performa 450/460/475/630 Centris/Quadra 610/650 & Power Mac. DM 850,-. Tel. 02132/960047 abends

CLC 200 Canon-Farbkopierer, 55 000 Kopien, wie neu, optimale Kopierqualität, regelmäßig gewartet, VB 8000,- DM. Tel. 05531/4050 oder 0172/4384301

UR-MAC, aufgerüstet zum Plus, 1 MB, 128 KB ROM, 800 K int. Laufwerk, dtsch. Volltastatur, 10er Block, Apple Imagewr. I Nadeldrucker, sämtliche Handbücher, alles funktionsfähig, ext. Disketten-Laufw., 3,5/800 K, leicht defekt, zusammen DM 500,-. Tel. 02181/5236

POWER MAC 8/00AV 2 MB VR, 8 MB DR, 0 MB HD, DM 9500,-, 540 MB Conner ext. DM 750,-, 500 MB Seagate DM 650,- Microtek Diascanner 35t DM 2700,-, 4x 16 MB SIMMs, 72 pin, 60 ns, Stck. DM 990,-, erweiterte Tastatur DM 250,-, Monitor Apple 41 cm, DM 1800,-, HP Tintendrucker. Tel. 0551/373662

4X 4 MB SIMMS (30pol., 80 ns) zus. DM 900,-, 4x 1 MB SIMMs (30pol., 80 ns) zus. DM 200,-, SIMM-Adapter 4x 30pol. auf 1x 72pol. DM 90,-. Tel. 0721/788971 Lars, abends

WACOM A3 + Zeichentablett (381x381 mm) inkl. Druckstift & Kabel: DM 500,-, FAST Screen-Machine I inkl. Kabel & Software: DM 500,-, Asante Ethernet-NuBus-Karte inkl. T-Stück, Terminator, Software, DM 150,-. Tel. 0221/920530

2X 4 MB SIMMS, 30polig, für LC, Performa 600, IIvx, DM 450,-. Tel. 08106/31688 (Rufe zurück!)

APPLE-FARB-MONITOR 16" VB 1650,-; Quattro-Farb-Monitor 16" VB 1650,-; Microtec 600ZS Farb-Scanner VB 1000,-; Videospigot NuBus (Videograber) VB 400,-; RasterOps Expander, VideoOut mit Genlock VB 500,-; interne Festplatte 160 MB VB 300,-. Tel. 030/7825130

POWER MAC 8100/80AV mit 12 MB RAM, schneller 1000 MB Mikropolis-HD (5 J. Garantie) aus Upgrade DM 9990,-; HP Deskwriter 500 DM 300,- (inkl. N6U6R Long-Life-Patrone). Tel. 08021/8612

POWERBOOKS, neuwertig: 170, 6/40, US, 1800,-DM VB. Duo 270C, 12/240, D, 68882, 33 MHz, Dock, 5400,- VB. 180C, 4/160, D, 3600,-. SyQuest 88 MB Wechselfestplatten-Cartridge, unbenutzt, mit Orig.-Clip-Art-Softw. NP 190,- nur 145,- Drei-in-einem Apple Power CD-Laufwerk, CD-ROM, Photo- u.Audio CDs, NP 700,-, für 480,-. Personal LaserWriter 300, Quick-Draw, 150 S. gedruckt, NP 1438,-, für 1150,- DM. Tel./Fax 0241/536728

AGFA STUDIOSCAN neu, 24-Bit-Farbscanner bis zu 2400 dpi inkl. PhotoShop Plug-in orig.verp. 1895,-; ARCHIVE DATSTREAMER 2 GB inkl. RetroSpect 2.0 deutsch + Remote für 3 Benutzer orig.verschweißt 1695,-; APPLE 8x24 VIDEOKARTE neu, für alle Apple-Monitore orig.verp. 495,-; HP-DESKJET-KIT Kabel + Software zum Anschluß der HP-Desklets an Apple Macintosh 90,-. Tel. 09287/60407

19-ZOLL-SW-BILDSCHIRM Viking mit NuBus-Karte für Mac II DM 950,-. Tel. 06127/66131 nach 17 Uhr

SUPERMAC SPEKTRUM 24-Bit-Karte für NuBus-Systems, neuwertig, DM 1500,- Tel. 06127/66131 nach 17 Uhr

MAC II CI 20/230 und 19"-Viking-SW-Bildschirm DM 3350,-, technisch u. optisch einwandfrei. Tel. 06127/66131 nach 17 Uhr

MAC SE 4/80 DM 1100,-. Tel. 06127/66131, Fax 61653

APPLE POWER CD, VP 500,- DM. Tel. 040/7101843

PC/LAPTOP 386 DX 20 mit Coprozessor, 4 MB RAM, 120-MB-Festpl., 3,5"-LW, VGA-LCD-Display mit Zubehör, 1690 DM; Schneideplotter inkl. Software 3899,-; Monitor Panasonic 20"-VGA-Farbe, ca. 2 J. alt, 2450,-. Tel. 0171/8134330

VIDEO RAM, 4x 256 KB für DM 140,-, Tel. 0521/440875

APPLE STYLEWRITER VB 400 DM und HP 500 C Farbdrucker VB 500 DM zu verkaufen. Tel. 0821/993815

EXPRESS MODEM Macintosh, neu, für PB 160, 165C, 180 und Duo, DM 390,- + Porto. Tel. 0761/502900

BERNOULLI-CARTRIDGE wegen Umstieg auf anderes System billig abzugeben. 6mal 44 MB + 2mal 20 MB, originalverpackt und unbenutzt, kompl. für DM 500,- FP oder Tausch gegen Photoshop. Fax. Tel. Anrufb. 0621/894885

ZYXEL U-1496EG plus, neu, VB 850; Sonic Systems Ethernet TnT für Mac-LC-Familie, neu, VB 260; Sonic Systems Ethernet TnT für Mac-II-Familie, neu, VB 260; Sonic Systems Ethernet 3 Media für SE/30, neu, VB 300; Sigma PageView 15"-GS-Monitor mit Video-Karte für SE/30, 1a-Zustand, VB 450; MwSt. ausweisbar. Tel. 09195/3409

LC II 4/80 für 800 DM, inkl. Tastatur II, Maus, Mikrofon und VGA-Monitor-Adapter, Nichtrauchergerät und absolut neuwertig. Tel. 0294l/15808 (bitte öfters ab 19 h versuchen)

FESTPLATTE extern, Quantum LPS 340, 340 MB, nur kurz in Betrieb, wie neu, mit Gehäuse einschließlich Netzteil, mit Rest-Garantie, DM 680,-. Telefon 040/5227556

SCUZZY 44 MB SyQuest, Original-Wechselplattenlaufwerk mit 1 Cartridge 44 MB, Treibersoftware, Netz-, SCSI-Kabel und Terminator inkl., Topzustand, wenig gebraucht, nur DM 399,-, zuzügl. Versand. Tel. 0711/467768

CAMPUS SE 1/40 mit Beschl.Karte Novy-Quick 030, 68030 + Coproz. 25 MHz, 4 MB RAM + 1 MB RAM-Disk, System 7.0 + TuneUp, Hypercard mit Orig.-Handbüchern für DM 1100 VB. Tel. 06332/45404 ab 18 h

68040 RC 25 MHz MPU DM 320,-, 68030 RC 50 MHz MPU DM 260,-, 68882 RC 50 MHz Copr. DM 180,-, SMD ICs DRAM 4 MB 424400-80 DM 21,-, Cache RAMs 256 KB DM 8,-, 64 KB DM 4,-, Video VRAM 2 MB TC 528267J-70 DM 14,-. Tel. 07452/75588 ab 19 h

FAST VideoMachine SC f. Mac wegen Sys.Wechsel schnell zu verk.! 4 Mon. alt, mit Studio, Ctrl.Box, Prof. Jog Shuttle, Effects Library, CD evtl. m. Einweisung! Tel. 05102/6956

APPLE POWER CD von Mai '94 (kaum benutzt) zu verkaufen, komplett mit Fernbedienung, Kabeln und 3 CDs, NP 749,- VB 600,- DM. Tel. 02064/57104 (ab 15.30 Uhr)

LC II 4/127 komplett mit 12"-RGB-Monitor, System 7.1 / At Ease + Software DM 1400,-. Tel. 03643/425261

CD-ROM-LAUFWERK NEC OCR-35D, techn./opt. OK, mit einer Multimedia-CD-ROM zum Ausprobieren, orig.verpackt, DM 250,- inkl. Porto. Tel./Fax 0208/890475

4X 4-MB-SIMMS, 30polig, 70 ns, zusammen DM 900,-. Tel. 089/7555346 oder 23028406

BIETE HP 520, 600x300 dpi, NP 600,- DM für 500,- DM, ungeöffnete Originalverpackung oder Tausch gegen CD-Laufwerk. Tel. 07423/6579

MONITOR, Performa +, 14", 5 Mon. alt, DM 350,-; Atari 1040 STFM m. Monitor SM 124 u. Star 24-Nadeldrucker DM 650,-. Tel. 0641/82188

QUADRA 610 8/160, 1 MB VRAM, System 01-7.1, 10 Monate alt, VB 3400,- DM. Tel. 04951/609 o. 0421/628604

APPLE-21"-FARBMONITOR DM 3300,- Tel. 05242/34603

PERSONAL LASERWRITER NT nur 6700 Drucke für DM 790,-. Tel. 07541/34391, Fax 07541/34392

PB DUO 230 4/120, unbenutzt, DM 1400,- Fax/Data-Modem f. PB 140/145B/170, intern 9600 bps (Send-Fax-Funktion), neu + Ersatzbatterie f. PB 170/140, zus. DM 300,-. Tel. 0221/534328, Fax 0221/533205

COLOR CLASSIC 4/90 und 10/80 mit CoPro und VRAM und StyleWriter III und 19"-s/w-Monitor zu verkaufen. Tel. 06032/2047, Fax 06032/2050

POWERBOOK 145B, 4/80, 10 Mon. alt, VB 1250,- DM. Tel. 08531/926-476 (ab 18 Uhr)

QUADRA 700 20/160; MAC IIci 8/180; 2x CoPro; 2x Sony ProNitron 80/19 RGB-Mon. 21"; 2x 44 MB Formac Wechselpl.-Laufw.; 40 Cartr.; Laserwriter IIf 5 MB PhotoGrade & FinePrint; AGFA Argus Scan. mit Durchlichtaufsatz; Illustrator 3.0 D; Photoshop 2.0.1 D; QuarkXPress 3.11 D; MS-Word 5.1 D; OmniPage Pro 3.0 D; Cumulus 1.1 etc., VHB 18 000,- DM. Tel. 0711/569288

LC II 8/80, Formac Pro 33 LC, 33 MHz, CoPro, Cache, 14"-Performa-Plus-Monitor, Tastatur, Maus, Software, VB 1600,- DM. Tel. 02365/23159

POWERBOOK 165C, wenig benutzt, mit Restgarantie, 68030 + CoPro, verschiedene Kabel und Monitor, Adapter, mit Originalverpackung, VB 2599,-. Tel. 0221/5103197 nach 19 h

MAC II 8/40 mit Tastatur u. Maus + Karte für 12"-s/w-Monitor, DM 250,-. Tel. 089/6352571

CENTRIS 610, 8/230/CDE, Apple-16"-Farbmonitor, Illustrator 5.0, Dimensions 1.0, MacLinkPlus/PC 7.0 usw., VB 5500,- DM. Tel. 09851/6566 ab 18 h

LC II 8/80 inkl. Coproz. DM 1100,- VB. Tel. 0241/173619

PRIMERA Sublimationsdrucker für fotorealistische Ausdrucke, kompl. für Mac mit 100er Patrone für Thermotransfer, VB 2300,- DM, Disc to Disc - 44 KHz Audio-CD-Software, VB 299,- DM. Tel. 02361/59383

QUADRA 650 (4/94) 20 MB/HD 340 MB Seagate/CD300i Plus/1 MB VRAM, wenig gelaufen, VB 5000,- DM. Tel. 09561/30293 ab 18.30 Uhr

1 APPLE MACINTOSH LC III 12/160, 10 Monate alt; 1 Apple Macintosh 14"-Farbmonitor RGB, 10 Monate alt; 1 Apple Macintosh Personal Laserwriter LS, 15 Monate alt; zusammen für DM 2500,-. Tel. Tag 02206/85080, abends 02266/3390

4X 4 MB SIMMS, 30 pin, 70 ns, Stck. DM 220,-, zus. DM 850,-; MS Flugsim. 4.0 DM 50,-; PageMaker 4.0 DM 300,-; FileMaker Pro 2.1 DM 300,-. Tel. 09421/62171 (ABA) od. 09421/6557 abends

MAC IICI 20/200, System 7.0, Monitor Ikegami 20", erw. Tastatur, zu verkaufen, DM 3990,-; ISDN-Leonardo-Karte DM 1500,- (im Bundle mit o.g. Geräten = DM 5300,-). Tel. 05594/1256

EXTERNES FLOPPYLAUFWERK 800 KB DM 180,-; neue interne 105/180 MB SCSI Harddisk DM 220,-/300,-; Speichererweiterung 1 und 4 MB SIMMs, 30pol., DM 50,-/230,-; Speichererweiterung 8 MB und 16 MB SIMMs, 60 ns, 72pol., DM 480,-/920,-; 1 MB SIMMs für Macin-

Sie finden Ihre private Kleinanzeige nicht . . .

dann war Ihre Vorlage für uns unleserlich, oder Ihre Anzeige erhielten wir erst nach dem genannten Schlußtermin. Leider kommt es auch vor, daß wir nicht genug Seiten eingeplant haben und uns bei Abschluß des Heftes der Platz nicht reicht. Sicher ist: Wir veröffentlichen jede Anzeige, sofern sie inhaltlich unseren Geschäftsbedingungen entspricht.

tosh FX und NTX für DM 50,- zu verkaufen. Tel. 069/347330

NEWTON MP, 2 MB ROMcard, Modem, Netzteil, WinConnectinKit, Columbo Mystery Capers, 2 M. alt, nur komplett, VB 990,- DM. Tel. 089/3108454 o. 089/31763136

4X 4 MB SIMMS (30pol.) DM 800,-, Portraitmonitor 15 Zoll DM 500,-, NuBus-Grafikkarte 21 Zoll DM 500,-. Tel. 06109/61474

LC II 6/80 aufgerüstet, Coproz., Tastatur, neue Maus, SCSI-Kabel + Software + multivar. Monitorarm, VB Fr. 1250,-; 14"-RGB-Monitor VB Fr. 550,-; SE 4/20, kompl. + Sys. 6.08 od. 7.1 VB Fr. 500,-. Tel. Zürich 0041-1/8212109

SE/30, 20/80, mit Tragetasche, Nichtrauchergerät, DM 2200,-; ImageWriter II DM 150,-; ProDisc 30 (externe Festplatte) DM 100,-. Tel. 040/3900447

SE-Platine DM 199,-; 800 K LW DM 40,-; Imagewriter LQ DM 700,-. Tel. 0208/432033

HP 550C f. DM 700,-; Performa 475 4/80 f. DM 1100,-; Quadra 650 8/160 f. DM 2300,-. Tel. 02451/66939

COLOR CLASSIC 4/80 mit Software DM 1950,-. Tel. 0641/24716

VERKAUFE KOMPLETT: Macintosh Classic II, kaum benutzt! HD - 80 MB RAM - 10 MB extern. Radius-Grafikkarte und extern. Apple-16"-Color-Display, 2-Bildschirmsystem; StyleWriter - Apple-Drucker, inkl. div. Software, Preis VHS. Tel. 07307/34781, Fax 07307/6279

APPLE IIE, Monitor III, 2 Laufw., Monitorstand, sehr guter Zust., VB 300,- DM; Apple IIc, mit IIc-Monitor, Stand, Maus, flache Transport-Umhängetasche, PAL-Modulator, Software, VB 300,- DM; Deskwriter 550C, mit Papier + Tintenpatronen, DM 600,-; Festpl. Quantum 240 MB, neu mit Garantie, DM 550,-; Festpl. Seagate 200 MB, DM 450,-; Gehäuse für SCSI-Festpl. DM 80,-; ext. Mikrofon für Mac DM 25,-; 8 SIMMs à 256 KB, pro Stck. DM 20,-; 10er Tastatur + 400-KB-Laufw. für Mac Plus, Preis VS; SCSI-Kabel, 50-50polig, DM 20,-. Tel. 07542/21691

LOGITECH 3-TASTEN-MAUS aus Mouseman DM 80,-. Tel. 07243/12532, Fax 30819

DRUCKER HP 500 C, 1/2 Jahr alt, noch 1 Jahr Garantie, mit Farb- und Schwarzpatrone, VB 450,- DM; ImageWriter II, 3/4 Jahr alt, VB 450,- DM. Tel. 05741/7264

MONITOR 16 Zoll Apple, DM 900,-. Tel. 02202/9367710

BIETE AN SOFTWARE

DISK EXPRESS II Vers. 2.11 DM 60,-; QuarkXPress 3.11 DM 1200,-; Image Studio 1.7 + Raster + Designeffekte DM 400,-; Stupid Mac Tricks (m. Talking Mouse) DM 25,-. Tel. 07243/12532, Fax 07243/30819

POWERPRINT von CDT Software, über 1000 Druckertreiber verbinden fast jeden Drucker zum Mac, mit Kabel, NP 300,- DM, nur 200,- DM; System 7.1, Orig.-Apple-Disketten 40,- DM. Tel./Fax 0241/536728

FONTOGRAPHER 3.5 für Windows, orig.verp., DM 695,-; MACLINK PLUS 7.0.2 Version mit allen Kabeln, orig.verp., DM 275,-; RETROSPECT 2.0 deutsch + Remote für 3 Benutzer, orig.verschweißt, DM 295,-; HARDDISK TOOLKIT PE 2.5.1, orig.verp., DM 95,-; RAM **DOUBLER** Connectix, orig.verp., DM 95,-. Tel. 09287/60407

ORIGINAL-SPIELE: Fun Games I (2 CD) DM 170,-; Pathway into Darkness DM 60,-; Funhouse 6.0 CD DM 40,-; F/A 18 Hornet DM 80,-; Darkseed DM 60,-; Simcity 2000 DM 75,-; MS Flightsim. Upgrade 3 (BRD) DM 40,-. Tel. 0211/252190

FAX STF 3.0D, nicht registriert, DM 75,- Fax-Express 2.7.1d, ungeöffnet, DM 50,- oder Tausch gegen Delrina Fax Pro. Tel. 030/3919379

VERK. COREL DRAW 3.0 159,-; 4.0 499,-; 5.0 849,-; Pagemaker 4.0 499,-; Winword Upd. 395,-; WinFax pro 3.0 199,-; CD-ROM mit 1,2 Mio. Telefaxnummern und Adressen für den PC 229,-; dto. mit allen BTX-Teilnehmern 229,-; Schneidesoftware 888,-; Adreßverwaltung für **WINDOWS** 99,-; Faxsoftware für Win; Win Fax light 30,-. Tel. 0171/8134330

FAXSTF 3.0 deutsch 140,-; SuperDoubler 1.0 150,-; Norton Utilities 2.0 deutsch 180,-; SoftBTX deutsch, ISDN-fähig 270,- Spiele: Lemmings 60,-; Spiele-CDs: Spaceship Warlock 100,-; Journeyman Project 100,-; Funhouse 8.0 + 9.0 = 2 CDs zus. 80,-; CDs: Purup Photoimpress Demo-CD 25,-; BCS PD-CD10 50,-; Quantum Leap CD7 80,-; BMUG PD-ROM A 50,-; ca. 100 St. original HD-Disketten, Adult-Bilder nur komplett 250,-. Tel. vormittags, abends, Wochenende öfter probieren! 07381/2820

MAC WRITE Pro 1.0, registriert 10/93, komplett in Orig.Verpackung, DM 150,- Tel. 0231/469449

HELIX 1.0, Orig.Disketten, DM 100,-. Tel. 0231/469449

ILLUSTRATOR 5.0, VB 350,-; Photoshop 2.5 VB 250,-; Canvas 3.0e VB 150,-; Apple At Ease 2.0, unreg., VB 100,-; Lotus 1-2-3 VB 150,-; QuarkXPress 3.1e VB 650,-; Fax STF 2.2.3 VB 50,-; Money Manager, unreg., VB 200,-; MwSt. ausweisbar. Tel. 09195/3409

SYSTEMFILE, quasirelationale DB auf Basis von FileMaker Pro für Adreß-/Artikelverwaltung, Auftragsabwicklung inkl. Einnahmenkontrolle. Tel./Fax 07231/61875 ab 18 h

POSTSCRIPT-SCHRIFT: Schulschrift B (lateinische Ausgangsschrift für Anfängerklassen)/Schulschrift Nord/Schulschrift Süd, Originalschrift von FontShop, NP 200,- DM für 125,- DM. Tel. 040/5227556

SPIELEKOFFER nur komplett DM 520,- auf CD + Diskette; 13 Spiele " DM 40,- per NN. Indy 1+2, Jump Raven, Hellcab, Dark See, Larry, Lunicus, usw. - bitte fragen! Tel. 04231/83984 od. 3200

PD-/SHAREWARE auf 4x HD abzugeben (ca. 9 MB komprimiert), neueste Versionen von Utilities, Spiele und Programme, DM 20,-. Tel. 0241/65886

FREEHAND 3.1 DT., nur DM 499,- (MwSt. ausweisbar). Tel. 0711/467768

MACRO MEDIA DIRECTOR 4.0 dtsch., ungeöffnet, nicht registriert, mit Handbüchern, wg. Systemwechsel umständehalber für 20% unter Neupreis. Tel. 0761/283170

SYMANTEC C++ 6.0, unregistriert, mit allen Handbüchern und dem Buch „Symantec C++ Programming for the Macintosh" zum Preis von DM 350,- zu verkaufen. Tel. 06032/2047, Fax 06032/2050

QUARKXPRESS 3.2, deutsch, originalverschweißt, nicht registriert, DM 1100,- Tel. 0631/75578 ab 16 Uhr

CLARIS IMPACT 1.0, orig.verschweißt, DM 350,-; Soundedit Pro 1.05, unreg., DM 200,-; Radius Video Vision ROM 1.1 DM 150,-. Tel. 09568/851316 (8.00-16.30 Uhr)

CD: LucasArts - Game Pack II, enthält Monkey Island, Monkey Island II und Indiana Jones ant the Fate of Atlantis, DM 120,-. Tel. 0241/163903

3DGO von ElectroGIG Modelling-/Animationspaket (Modelling/Animation/Nurbsmodeller/MapFactory/ParametricRaytracing) SGI INDIGO R3000 16 MB RAM/1000 MB HD extern/QT150 extern 16"-8-Bit-Monitor, inkl. MwSt. DM 25 000,-. Tel. 089/3211617, Fax 3211859

ALDUS-COLLECTION aus Gewinn und MS-Word 5.1 wegen Systemwechsel abzugeben, zus. DM 950,-; auch einzeln, 1/2 Jahr alt. Tel./Fax 0211/295583

4D-SERVER, aktuelle Version in dt., inkl. 2 Clients, unbenutzt und unregistriert, DM 2400,-. Tel. 02233/72010, Fax 76290

BIETE SIMCITY 2000 (Orig.Verpackung) DM 90,-; Prince of Persia DM 40,-; DOS-Mounter Plus DM 100,-. Tel. 07247/20147 AB, Tel. 07044/920110 AB

RAGTIME 3.2 DT., nicht registriert, mit allen Handbüchern, DM 500,-. Tel. 0221/447182

RAM-DOUBLER, nicht registriert, für DM 99,- inkl. Versand, zu verkaufen. Tel. 07351/29604

SYMANTEC GREATWORKS 2.0 D, FP 90,- DM. Tel. 09732/4797 (15-17 Uhr)

PAGEMAKER 5.0 - Freehand 4.0 - Persuation 2.1 - Fetch 1.2, nicht reg., wegen Fehlkauf. Tel. 0261/74443 abends

MAC BTX, Vollversion, DM 100,-, Fax-Express DM 40,-. Tel. 02305/12566

DIVERSE ORIGINAL-SOFTWARE zu verkaufen: Iron-Helix, Dark Seed, Deliverance, Myst, Soft Kill, Virtual Tarot, etc. Tel. 069/764331 (18-21 Uhr, evtl. AB)

PC-KAUFMANN für Mac von KHK, Version 1.1, beinhaltet Finanzbuchhaltung, Auftragsbearbeitung/Lagerwirtschaft/Fakturierung, Tabellenkalkulation, Textverarbeitung mit Mac Write II (enthalten), Grafikeinbindung, Bestellschreibung, Business Graphics, mit nicht ausgefüllter Registrierkarte, Handbüchern; Neupreis DM 1498,- für DM 790,-. Tel. 040/5227556

CONNECTIX RAM-DOUBLER DM 120,-; 4 Syquest 88 MB Wechselplatten je DM 75,-; PageMaker 5.0 Kompendium (M+T) DM 40,-; AMI Pro 3.0 + ATM 30 f. Win DM 200,-! Tel. 07903/3820 (auch AB)

PD/SW-SOFTWARE zu günstigem Preis oder Tausch. Du kannst sie selber zusammenstellen. Sende eine rückadressierte und frankierte Diskette an: Mac Freak's Bern, Vordermärchligenw. 31, CH-3112 Allmendingen/BE

KING'S QUEST IV DM 60,-; Game-Pack: King's Quest V + Red Baron + Rise of the Dragon zus. DM 120,-; Sim City Supreme DM 60,-; Capitalist Pig DM 60,-; A-Train DM 55,-; dazu: Construction-Set DM 35,-; Lemmings I DM 50,-. Fax 04563/5347 oder Tel. 04563/5389 ab 31. Okt.

SNOOPER + Norton Utilities 2.0 DM 120,-; Software Bridge (e) DM 70,-; Fontmanger (e) DM 70,-; Streamline 2.2 (e) DM 140,- (Originaldisketten + Handbücher) jeweils mit Originaldisketten und allen Handbüchern. Tel. 08122/5368 ab 14 Uhr

EXCEL 4.0 für VB 350,- DM; Word 5.1 für VB 350,- DM und Filemaker Pro 2.0 für VB 290,- DM zu verkaufen. Tel. 06408/3952 abends. Software ist selbstverständlich Original mit Handbüchern!

CD-ROM: Photo-Image (TrueColor-300 Fotos-Prints-Bilder): DM 34,-; Foxpro 2.50 Datenbankprogramm, unreg., im Originalkarton, DM 200,-. Tel. 02102/846467

FRAMEMAKER 4.0.2d, orig.verpackt!/unreg., wegen Systemwechsel, VB 1600,- DM; Symantec 6.0 C++, orig.verpackt/unreg., VB 500,- DM. Tel. 02233/34638

JOURNEYMAN Project für VHB 75,- DM oder Tausch gegen The 7th Guest; Prince of Persia FP 20,- DM; Adobe TypeManager 2.0.3D FP 10,- DM. Tel./Fax 06256/234 (auch AB)

OMNIS 7.1.2.2 D, professionelles Datenbankprogramm, DM 3000,-. Tel. 0221/372266, Fax 0221/343037

FUN GAMES 2 CD für DM 180,- (oder Tausch gegen Claris Works 2.0/2.1 deutsch); Disney Collection Bildschirmschoner DM 50,- (beides unregistriert). Tel. 0431/523265

RAGTIME 3.2 DM 500,-; Jack Nicklaus Golf DM 30,-. Tel. 07351/32692

APPLE-SHARE 4.0.2 DM 2500,-; Photoshop 3.0 DM 1300,-; CuBase Audio Mac 2.0 DM 990,-. Tel. 08633/89870

HEART OF CHINA (Adventure) für DM 60,- oder Tausch gegen CD-ROM mit Ausgleich. Tel. 0551/95454 Christian

ADOBE ILLUSTRATOR V 5.0 E auf CD-ROM DM 790,-; TextBase (Hilfsprogramm zur Anbindung von Datenbankprogrammen an RagTime 3.2) DM 45,-; Init Manager 1.1 DM 30,-; QL-II Fax DM 20,- Fax STF Netzwerk-Version DM 299,-; alles unregistriert. Außerdem: MacUp Jubilee-CD DM 30,-. Tel. 06151/76506

MACINTOSH SOFTWARE: Farallon Liaison 3.0.5 (Software-Router) VB 150,-; Plasmidartist 1.2 VB 100,-; MacMoney V 3.0 VB DM 35,-; Wealthbuilder V 1.0.1 VB DM 25,-; Daymaker 2.0 DM 50,-; 4x 250 K SIMMs DM 25,-; ca. 80 Disketten DM 25,-; PB SCSI-Kabel DM 40,-. Tel. 02159/1068

GREATWORKS DM 150,-; Claris Works DM 250,-; Suitcase 2.1.2 DM 75,-; DateBook Bundle DM 95,-; Hellcats DM 55,-; SoftPC uni D DM 290,-; ATM 3.6 DM 75,-; Fontsammlung 7 Fonts DM 180,-; 4D first DM 350,-. Tel. 033678/2944

COURSE BUILDER V 4.1 US mit Quicktime Ext. und Videodriver mit Kabel für DM 999,-. H. Schreck, Tel. 0221/8901244

CLARIS WORKS 2.1 DM 234,-. Tel. 0721/402304 ab 18.00 Uhr

4TH DIMENSION 3.1.1 DM 1400,-; Fax-Stf-Net 2.2.3 DM 200,-; Prograph 2.5 DM 400,-; PowerPaint 3.0 DM 380,-; oder Tausch z. B. OCR, Utilities, Hardware. E. Schuster, Tel. 0711/16162-27 (tagsüber)

THINK C++ 6.0 DM 280,-; Fox Base 2.0 DM 95,-. Tel. 04385/1396

CIRRUS 2.0 DT. Scanprogramm mit Umax-Treibern, ungeöffnet/originalverpackt mit Handbuch. Tel. 02104/39648

ORACLE FOR MAC 1.1 mit SQL*Net DM 350,-; MPW 3.2.3 DM 150,-; TML Pascal 3.1 und SourceCodeLib DM 150,-; Hyperpress Intelligent Developer DM 250,-. Tel. 0201/350712

CD FAN GAMES 2 für DM 80,-; Spiel Deliverance, Orig. mit Handbuch für DM 60,-suche: SignPost für Deutschland. Tel. 05341/36597

APPLE TRUETYPE-SCHRIFTEN DM 80,-PowerUtil. (M. Juggler, DiskExpr., Multi Disk u. a.) DM 80,-; T-Script DM 90,-; Stepping Out (Bildschirmvergr.) DM 90,-; On Location (superschnelle Textsuche) DM 90,-. Tel. 07141/506423

MS-OFFICE 2.5 CD, enthält Word 5.0, Excel 4.0, Power PT 2.01, Mail 3.0, neu, originalverpackt, engl. Version, DM 600,-. Tel. 040/5315674

ILLUSTRATOR 5.5, neu, ungebraucht, DM 850,-; super RagTime Faktura DM 200,-; Fax Stf DM 48,-; 4D First, unreg., DM 325,-; 300 ClipArt auf Disk. mit Katal. ab DM 10,-; File Fakt 2.3 für FileMaker, Upgrade auf File Office mögl., DM 250,-; MS Works DM 90,-, Claris Works DM 100,-, alles VB. Tel. 04131/52104

RELATIONALE DATENBANKEN: Oracle 6 Einzelplatz DM 950,-; Butler DAL-Server Netzwerk (unbegr. Benutzer) DM 2000,-; DataPrism + DataPivot DM 600,-MwSt. wird ausgewiesen. Tel. 05363/20999

SPECTRE VR, Tinies, Prince of Persia, Dino Park, Oxyd Magnum, Robosport, Scout, Breakline, Spin Doctor, Crystal Grazy, Spaceward Ho! Je DM 50,-. Tel. 06033/3833

ALDUS PAGEMAKER 5.0 DM 790,-; Microsoft Flugsimulator 4.0e DM 70,-. Tel. 04502/6147

MACCOLLECTION V3, Shareware-CD-ROM, DM 55,- inkl. Porto. Tel. 0221/447803 Anrufbeantworter

INSTANT ACCESS SPIELE CD DM 50,- 3 in Three DM 25,-; KeyCAD DM 40,-. Suche Myst CD, Sierra Games (Space-Quest, KingsQuest etc.), Loom gegen Bares oder Tausch. Tel. 06241/591018

FILEMAKER 2.1 Update, deutsch, für DM 100,- zzgl. Versandkosten. Tel. 06203/660046

FRAMEMAKER 4.02 (dt.) 850,-; MS Word 5.1a (dt.) 600,-; Claris Impact (dt.) noch unbenutzt und unregistriert, 250,-; Freehand 3.1 (e) 400,-; Aldus SuperPaint 3.0 (e) 300,-; MacDraw Pro (e) 300,-; TypeReader (Super OCR-Prg/e) 250,-; Art Fonts 60,-; Art Clips 60,-; jeweils mit Originaldisketten und allen Handbüchern. Tel. 08122/5368 ab 14 Uhr

VERK. WEGEN VERSEHENTLICHER DOPPELBESCHAFFUNG QuicKeys 3.0 deutsch, originalverpackt, nicht registr., DM 200,-. Tel. 0621/553245

FREEDOM OF PRESS, PostScript-Emulator für Drucker ohne PostScript; inkl. 35 Fonts, 2 Handbücher, unbenutzt, unregistriert, originalverpackt, für DM 160,-. Tel. 08151/28140

SPACEWARD HO! 3.0.1, super Strategiespiel, neu, deutsche Version, für DM 90,-. Tel. 069/8203321, abends 06181/14745, 0171/2103952

ORIGINAL-SPIELE: Kings Quest 5 für DM 50,-; Syndicate in deutsch für DM 70,- oder Tausch gegen Pathways into Darkness. Tel. 02404/61679 oder 0031-44/5464078

ORIGINAL CRISTAL CALIBURN für DM 60,-. Tel. 0521/152691

CIRRUS SCANPROGRAMM, Vollversion m. Plug-in z. Scannen aus Photoshop, DM 300,-. Tel. 040/475894

SPIELE-CDS: Wrath of the Gods, Hellcab (AV-tauglich), Rebel Assault, The 7th Guest, Indy Atlantis - je DM 100,-, zus. DM 450,-. Spiele auf Diskette: SimCity2000, Gate, Star Trek Screensaver - je DM 60,-,zus. DM 160,-. Außerdem Adobe Type On Call CD für DM 80,-, Symantec C++ 6.0 updatefähig auf 7.0 für DM 500,- oder Tausch gg. SuperCard. Suche günstg. Premiere und Painter. Tel. 040/869453 oder CompuServe 100031,1030

TOP-HITS for your Office Vol. 2 (Wordperfect, Lotus 1-2-3, Deltagraph) mit dt. Handb., DM 400,-; Raydream Designer 2.0 e DM 300,-; PGA Golf 1.0 DM 60,-; The Even More Incredible Machine DM 75,-; SimCity 2000 DM 90,-. Tel. 07941/7372 (Holger)

EROTIC-CD: 1100 tolle Bilder in sehr guter Scan-Qualität, alle Bilder im GIF-Format, für nur DM 40,- inkl. Porto. Tel. 0211/627320 ab 18 Uhr oder per Fax 0211/6411106. Bei NN 3,- DM mehr!

SPIELE: F/A 18 Hornet, Tinies, Harpoon, 3 and Three, Robosport, Maze It, Vette, Strat Con 3.0, Cristal Quest, alles Originale, VB. Tel. 0231/732767

MIETERLEXIKON auf Diskette, MS File Update auf FileMaker Pro über Gravis möglich, Preis VB. Tel. 0231/731352

MS WORKS 3.0A aus Performa-Kauf DM 100,-; MacSkat 1.02 DM 60,-; FunPack (Out Of This World, Hellcats, Shanghai II, Lemmings, Chess Champion) DM 80,-, alles nicht registrierte Originale mit Handbüchern. Tel. 0241/167809

MYST, Journeyman Project und Iron Helix zu verkaufen, je DM 80,-, zusammen DM 200,- oder Tausch gegen Critical Path, Lunicus, XPlora 1 Peter Panel oder Symbol (Prince) - CD oder Residents. Tel. 030/4448018

FREEHAND 3.1 DM 600,-; FoxPro 2.5 DM 150,-; WordPerfect 2.0 DM 150,-; deutsche Originalprogramme mit Dokumentation. Tel. 06173/2668 ab 18 Uhr

PUBLISH IT! Easy V 1.1 + Digital Darkroom (US), noch verschweißt, zus. DM 49,-. Tel. 0212/208613

FOTO-CD mit 120 Landschaften (weltweit) DM 298,- p. CD + DM 15,- V+V je Sendung p. UPS-NN. Fax 089/4701740. Händleranfragen erwünscht.

QUARKXPRESS 3.11 d mit allen Handbüchern für DM 1100,-. Tel. 0041-71/247763, Fax 0041-71/247763

4TH DIMENSION V 2.2.5 D oder V 3.1 D, Preis VS; Lotus 1-2-3 D für Mac, Preis VS. Tel. 02302/75797 oder e-mail: holstein@interzone.rühr.de

FUN PACK: Hellcats, Lemmings, Shanghai II, Chess Champion, Another World, zus. DM 100,-; Myst-CD VB DM 80,-. Tel. 02151/302792 nach 17 Uhr

PAGEMAKER 4.2 DM 800,-; Persuasion 2.1 DM 500,-; MS Word 4.0 DM 200,- MS Works 2.0 DM 100,-; MS Power Point 2.0 DM 250,-; Stuffit Deluxe DM 120,-. Tel. 0251/869175

CRITERION goes to the Movies CD, DM 40,-; Lost Treasures of Infocom II, Might & Magic III, Spectre Supreme dt., je DM 60,-; Nightwatch Hybrid-CD DM 90,-. Tel. 0241/564848

SPIELE: Prince of Persia I und II " DM 60,-; Sime Ant DM 40,-; Lemmings DM 40,-; S.C.OUT DM 50,-; Space Quest IV DM 60,-; Civilisation DM 60,-; SS Warlock (CD) DM 70,- (alles Origin. + Handb.). Tel. 089/5707478 (AB)

MAC-DICTIONARY 1.2 (Übersetzungsprogramm Deutsch>Englisch/Englisch>Deutsch) für DM 65,-. Tel. 0721/613925

ADOBE ILLUSTRATOR V 5.0 E auf CD-ROM DM 790,-; TextBase (für Datenübernahme aus Datenbanken in RagTime 3.2) DM 45,-; Init Manager 1.1 DM 30,-; QL-II Fax DM 20,-; Fax STF Network DM 299,-; alles unregistriert. Tel. 06151/76506

POWERBOOK Duo 230/4/80 + Minidock + externes Diskettenlaufwerk + Mouse + PB-SCSI-Kabel + Tasche + 2. Akku + KHK-Kaufmann. Tel. + Fax 02331/338200 ab 19 Uhr

RAGTIME 3.2, deutsch, mit Registrierkarte, 695,-; Lemmings 50,-; Aldus Personal Press 1.01, deutsch, 50,-; LogiTech Trackball, neuwertig, 95,-. Tel. 0711/533636

QUARKXPRESS engl. 3.11 inkl. Betriebssystem, unregistriert und unbenutzt, mit allen Handbüchern, DM 900,-. Tel. 08456/3111

DISC DOUBLER 4.0, Underware, Color It, Publish It Easy je DM 50,-, Lucas Game Pack CD (Monkey Island 1+2, Indiana Jones 4) DM 70,-, alles Originale mit Handbuch. Tel. 0212/312727 (Carsten verlangen!)

NISUS 3.47: Textverarbeitung und Vektorgrafik-Editor, nicht registriert, DM 200,-, mit Handbüchern. Tel. 0681/582130

4TH DIMENSIONS 3.0 Vollversion mit Update auf Version 3.11, VB 1200,- DM. Tel. 08231/85447

AMI PRO 3.0 + Adobe TypeManager für Windows-Escom-Edition, 1x benutzt, DM 250,-; LogiTech Scanman DM 256,- Foto-Touch (8-Bit-Steckkarte) + Bildbearbeitungs-Shareware DM 250,-. Tel. + Fax 07903/3820

SPIELE: Indy 4 und Hellcats je DM 50,-. Tel. 04101/512270 ab 17 Uhr

CD-SPIELE Lunicus und Victor Vektor u. Yondo (The Vampire's Coffin) je DM 70,-. Tel. 0511/430-2478 tagsüber u. Tel. 0511/8094450 abends

ÜBER 200 POSTSCRIPT-SCHRIFTEN wegen System-Auflösung abzugeben. Nur kompett (mit Bitmaps) für DM 299,- Tel. 0221/8902398, Fax 895998

DER KLASSIKER unter den Utilities: MacTools neueste Version 3.0 e (12/93) mit vollst. Dokumentation für DM 190,- Tel. 030/84362148 (Bürozeiten)

KHK Light-Fibu; prof. Finanzbuchhaltung für Windows; läuft unter Apple-Macintosh gut mit Soft-PC für Windows; mandantenfähig; integrierte Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung; offene Posten-Verfolgung; Mahnwesen; Clearing; frei wählbarer Kontenrahmen, Datev-Schnittstelle; mit Original-Handbuch; NP DM 800,-; VB DM 350,-. Tel. 0241/175325

PAGEMAKER 5.0, dt., reg. (umreg. problemlos) DM 680,- oder im Tausch gegen Photoshop 2.5 dt. Tel. 04101/36484

CD-ROM Mac Collection V3 DM 70,-; Lunicus DM 80,- oder Tausch gegen Myst oder Hellcab; System 7.1 mit Handbüchern DM 50,-; US-Atlas 3.0 (Diskettenversion) DM 50,-. D. Möllmann, Bonn, Tel. 0228/444269

QUARKXPRESS 3.1, registriert und gebraucht, ohne vollständige Dokumentation. Tausch gegen gebr. Kompakt/Einsteiger-Mac oder VB 750,- DM. Tel. 040/2295334

QUARKXPRESS 3.2 mit Option auf 3.3 für amerikanisches System/nagelneu, für DM 1000,- zu verkaufen! Tel. 089/554218 (Hr. Fischer)

VERKAUFE SPIELE: Flugsimulator „Red Baron", Adventure-Games „King's Quest V" und „Loom" für je DM 35,-. Alles Originale, z. T. mit Extra-Kassette. Tel. 0651/10512

ALDUS PAGEMAKER 5.0d, DM 790,-; Microsoft Flugsimulator 4.0e, DM 70,-. Tel. 04502/6147

PC-KAUFMANN für Mac von KHK, Version 1.1, Textverarbeitung mit Mac Write II (enthalten), Grafikeinbindung, Bestellschreibung, Business Graphics, mit nicht ausgefüllter Registrierkarte, Handbüchern, Neupreis DM 1498,- für DM 790,-. Tel. 040/5227556

200 TRUETYPE-SCHRIFTEN von DTP-Spezialisten abzugeben - nur DM 99,- Tel. 0221/8902398, Fax 0221/895998

REBEL ASSAULT (Nachfolgeprogramm des DOS-Klassikers X-Wing) sowie 7th Guest, beide auf CD. Tel. 02208/73314 oder 0228/430309

LUNICUS CD DM 70,-; Lucas Game Pack II DM 60,-; Mission Thunderbolt DM 60,-; Diamonds DM 20,-; Spectre DM 30,-; Kid Pix + Compagnion DM 100,-; A Silly Noisy House CD DM 80,- Script Runner DM 80,-. Tel. 02304/14129, Fax 14914

WORD PERFECT 2.1.4 deutsch zu verkaufen, inkl. aller Handbücher, nicht registriert, Update-berechtigt, Preis DM 150,- (Vollversion). Tel. 05502/3964

METROWORKS Modula 2 V4.1 DM 60,- Claris Works V 2.1 PPC DM 200,-; Shareware-CDs: BMUG PD-ROM 4 DM 80,- und MegaROM DM 120,-; Virtual Playhouse for Macintosh DM 50,-. Tel. 07367/7449

ORIGINAL-SOFTWARE: Adobe Photoshop 2.0 DM 550,-; Fax STF 2.2.3 DM 80,-; Flipper-Spiel Tristan DM 40,-; Screensaver Star Trek DM 40,-; Lemmings DM 40,-; Handi Works DM 100,-. Tel. 069/598096

SPIELE: Prince of Persia II à DM 60,-; Syndicate à DM 60,-; Sim City à DM 50,-; Chuck Yeagers Air Combat à DM 50,-; Hellcats over the pacific à DM 40,- Iron Helix CD à DM 70,-; 8-Ball Deluxe à DM 40,-; Star Trek 25th à DM 50,- Carric's at war à DM 50,-; Victory at Sea

à DM 50,-; Spectre VR à DM 45,-. Tel. 07746/5775 Uli

MACROMIND: LifeForms, Claris Filemaker, Spiele: SimAnt, Sherlock Holmes (CD-ROM), Space Quest 4 Fonts: Emigre (je DM 100,-) CD-ROM: Webster (englisches Wörterbuch), Groller Lexikon. Tel. 030/7825130

HELIX EXPRESS 2.0.4, relationale Client-Server-Datenbank, inkl. 30 Clients zu verkaufen. Busch, Tel. 040/5511998

ATM 2.0.3, DM 30,-; Freedom of Press 2.1 DM 50,-; Fileguard 2.5.2 (nicht für System 7.x!) DM 30,-; Canvas 2.0e VB 80,- DM; Typometer DM 10,-. Tel. 07542/21691

LINOTYPE: Desktop Selection (7 TT-Fonts DM 150,-); FirstFont 1 (3 PS-Fonts DM 50,-); Monotype Value Pack (50 PS-Fonts DM 100,-); Apple Font Pack 1 (43 TT-Fonts DM 100,-). Originaldisketten mit Lizenz. Tel. 06341/87876 (ab 18 Uhr)

MS WORKS 4.0 DM 270,-; Claris Impact DM 250,-; A Silly Noisy House CD DM 80,-; Lucas Game Pack DM 50,-; Script Runner 1.1 DM 80,-; Spectre DM 30,-; Mission Thunderbolt DM 60,-. Tel. 02304/14129, Fax 02304/14914

SUCHE SOFTWARE

FAX stf 2.0 d gesucht. Tel. 07433/8667 abends

AUTOCAD ab Version 10.0 gesucht. Tel. 02236/45240 abends

SUCHE DRINGEND: Mac Tools 3.0 dt. für DM 200,-. Tel. 08232/71934

SPIELE GESUCHT! Wer verkauft mir zeitlose Strategiespiele wie z. B. Schach und Skat usw.? Tel. 07144/331281

SUCHE NACHSCHLAGEWERKE aller Art, deutsch oder englisch (Grolier's u. a.) sowie Landkarten auf CD. Tel. 06151/76506

BTX-MODUL für ClarisWorks gesucht. Tel. 06203/660046

SUCHE WORD 4 und Excel 3 oder 4, nur Originale, keine Kopien, Handbücher in deutsch. Tel. + Fax 02159/6568

MIGHT & MAGIC gesucht (DM 60,-). Tel. 0531/790679 (AB)

CD-ROM „Last Chance to See" von Douglas Adams. Tel. 040/444526

WORD 5.1 gesucht! Angebote unter Tel. 033056/80923, Fax 033056/80923

SUCHE SCHACHSPIEL, das auf dem Mac PB 100 (Motorola 68000) läuft. Tel. 069/550409

SCULPT 3D 4.0 + ArchiCAD 4.5 deutsch. Tel. 0561/285103

SUCHE HARDWARE

FESTPLATTE, 40 MB bis 80 MB (oder etwas größer), nur sehr gut erhalten, intern oder extern. Tel. 040/5227556

POWERBOOK 145B oder 165 gesucht. Tel. 06421/27422

4x 2 MB RAM SIMMs für Mac IIci (30 pin, 80 ns) gesucht. Tel. 02157/130691 (ab 18 Uhr)

SUCHE CD-LAUFWERK Apple CD300, extern, mit Kabel. Tel. 09265/8512

APPLE COLOR PRINTER Farbtintenstrahldrucker DIN A3 gesucht. Tel. + Fax 0711/8380439

DIIMOCACHE-KARTE für Mac IIsi günstig gesucht. Tel./Fax 0208/890475

SUCHE SGI INDIGO oder anderes SGI-Grafiksystenm (z. B. 4D35TG), möglichst Irix 5.2, evtl. mit Software. Tel. 0561/44341

APPLE-12"-GS-MONITOR gesucht. Tel. 05242/34603

POWERBOOK 100 zu kaufen gesucht. Tel. 02361/21038

4 MB RAM Simm 30 p (evtl. 2x 2 MB) mit Einbauanleitung für Performa 400/LC II, gesucht (DM 150,-). Tel. 02301/5177

S/W- ODER FARBFLACHBETT-SCANNER inkl. Software. Tel./Fax 02171/41752

SUCHE EXTERNE FESTPLATTE 40-80 MB (für LC II) billig. Berlin, Tel. 030/7857373

WER HAT EINEN DEFEKTEN STYLEWRITER 1 zu verschenken? Tel. 04551/7166 (nach 18 Uhr)

SUCHE ERWEITERTE TASTATUR (deutsche Version, altes Modell). Tel. 06151/76506

DUO DOCK oder Minidock. Angebot an Tel. 069/775299

SUCHE FÜR MEINEN MAC+ einen Imagewriter I oder II günstig sowie ein Lisa-Netzteil im Tausch gegen Mac-Komponenten oder gegen bar. Tel. 05250/50073 od. Fax 53748

DUO 270C auch mit RAM-/FAX-Erweiterung und Duo Dock. Angebote unter Tel. 07663/5434 oder Fax 3574

POWERBOOK 145B gesucht bis DM 1500,-. Tel. 0221/562278

QUADRA 610 gesucht. Tel. 0211/304955

SUCHE APPLE-12"-GRAUSTUFENMONITOR bis DM 200,- oder 12"-, 13"-, 14"-Basic-Apple-Farbmonitor bis DM 350,-. Tel. 0621/23386 AB

MEDIUM SYQUEST 44 MB bis DM 50,- SE/30 mit Tastatur und Maus bis DM 500,-. Angebote an Fax 06236/8380, Tel. 06236/61224

SUCHE KOSTENGÜNSTIGEN LC/LC II für den Einsatz in der Jugendarbeit. Tel. 05161/71897

SUCHE Q 700 oder Q 650 oder Q 800. Tel. 07054/8414 (ab 19 Uhr oder Wochenende) oder Tel. 07453/27440 (9.00-18.30 Uhr), Roland verlangen!

QUADRA 660AV, mögl. 8/230/CD gesucht. Tel. 0471/805675

STUDENT sucht PDS-Karte für 19"-Radius-SW-Monitor für SE 30 bis max. DM 300,-. Tel. 0711/582337 Magnus verlangen

32-KB-CACHE-KARTE für Mac IIci günstig gesucht. Tel. 07033/41588

SUCHE MAC LC bis LC III, mindestens 10/80, Coprozessor, 12"- oder 14"-RGB-Monitor und StyleWriter oder s/w Deskwriter. Andrej Mahr, Berlin, Tel. 030/9337994

LASERWRITER 230 mit Fax-Zusatz oder andere Laserdrucker inkl. Fax; SE/30 mit Fax/DFÜ-Software. Tel. 040/444526

APPLE-15"-PORTRAIT-MONITOR, fairer Preis. Tel. 0521/8014801

FARBSCANNER, LaserWriter, ImageWriter II, CD-ROM 300, NuBus-Videokarte 24 Bit gesucht. Tel. 0211/304955

FAX-MODEM dringend gesucht bis DM 200,-. Volle Funktionsfähigkeit erforderlich! Tel. 0221/833703

APPLE STYLEWRITER gesucht. Tel. 0251/58382

NETZTEIL, für Mac IIcx/IIci/Quadra 700 und für IIvi/IIvx/Centris 650/Quadra 650, auch defekt, dringend, dringend, dringend gesucht! Tel. 0261/671973, Fax 0261/671363

POWERBOOK 180 oder 180C mind. 8/80. Tel. 00352/424076, Fax 00352/4760485 Luxembourg

APPLE-MINI-DOCK gesucht, evtl. mit Zubehör (Monitor-, SCSI-Kabel etc.). Dr. Gerhards, 41239 Mönchengladbach, Mathildenstr. 5, Tel. 02166/49098

SUCHE MOTHERBOARD von Quadra 700, max. DM 1000,-. Tel. 07542/21691

SUCHE: BESCHLEUNIGER-BOARD für LC, 14"-RGB-Monitor. Tel. 089/5703934

TAUSCH

TAUSCHE FESTPL. für PC 340 MB für LC-Festplatte oder HP-Farbdrucker, 14"-Farbbildschirm oder Formac Pro 33 mit Co-Beschleuniger für LC II. Tel. 06131/372145

TAUSCHE LUNICUS CD gegen Myst CD. Tel. 0721/402304 ab 18 Uhr

TAUSCHE GDT-POWER-PRINT 2.0.4 gegen Handscanner, mind. 256 Graustufen/Strich 400 dpi. Suche außerdem: Color-Classic. Angebote unter Tel. 09522/7731 öfters probieren!

PD/SHAREWARE u. CD-ROM, Tausch, kostenlose Liste anfordern. Tel. 06187/910522

TAUSCHE DOS-MAC-KONVERTIERUNGSPROG., unreg., NP 200,- DM, gegen RAM-Doubler, Mathematica o. ä., tausche System 7.1 gegen Original-Systemdisketten 6.0.7 oder 6.0.8 dt., tausche Power Print gegen gleichwertiges Prog. Tel. 0681/376572

STELLENMARKT

DTP-/MAC-FREAK gesucht. Raum Ruhrgebiet. Bitte melden unter Tel. 0201/42831 oder Fax 425141.

KREATIV. EDV-TRAINER (Multimedia, Grafik, EBV, DTP), umf. Soft-, Hardware- u. Netzerf. auf Mac u. PC, sucht Tätigkeit im Raum Berlin, Produktion u./o. Schulung. Fax 030/6353394

JUNGE, ortsunabhängige DTP-Projektleiterin mit Erfahrung in Quark, Freehand, Photoshop, Word f. Mac (Page...), sucht anspruchsvolles Aufgabengebiet im Satz. Tel. 03381/702340 ab 20 Uhr

SCHRIFTSETZERIN, 25 J., zur Zeit ohne Arbeit, sucht im Raum D, NE, W o. E eine neue Stelle in Agentur o. Druckerei. Versiert im Umgang mit dem Mac (PageMaker, FreeHand u. etwas XPress) u. sicher in Typografie. Tel. 02058/5720

GESTALTUNGSTECHN. ASSISTENTIN (GTA) mit umfassender Ausbildung in Entwurf, DTP, Satz, Grafik, Illustration, äußerst kreativ und verkaufserfahren, sucht freie oder feste Mitarbeit in der Werbung, Verlag u. a. Ortsungeb., eigener Mac. Tel. 05721/79681

VERSCHIEDENES

CD-300 mit 10 Disks 400,-; Lunicus 80,-; Iron Helix 85,-; Journeyman Project 95,-; Disketten: SpaceSaver 60,-; Snooper 100,-; Norton Utilities 150,-; Prince of Persia 70,-; Profi Debugger TMON 100,-. Tel. 07071/369350 ab 19 Uhr

POWER-MAC 6100 AV 16/250/CD + Bowie + 2 Medienkunst-CD-ROMs VB 4900,- oder Tausch gegen AV-Mac + Wertausgleich; Disk-to-Disk: digitales Auslesen von Tracks aus Audio-CDs VB 170,- DM. Tel. 0511/709559

MACOS! Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat im CVJM-Haus, Rolandsstr. 9 in Osnabrück. Infos unter Tel. 05404/3779

VERDAMMT! Welche(r) Werbeagentur/-abteilung, Verlag, Systemhändler gibt mir die Möglichkeit, mein Studium zu finanzieren? Sehr gute Kenntnisse in DTP & Layout, 2D-/3D-Grafik, Animation, Bildbearbeitung etc. Tel. 05045/7997

MAC-ANWENDER, über 30jährig, sucht Partnerin im Raum Ost-Westfalen zwecks Erfahrungsaustausch. Fax 0521/452040

SUCHE MAC-USER im Raum BS mit 4D-Kenntnissen zwecks Erfahrungsaustausch. Tel. 0531/371536

ÖSTERREICH: Übernehme Schreibarbeiten mit Mac (Berichte, Listen, Kopiervorlagen, Overhead-Folien, etc.). Tel. 04877/5112 abends

FESTPLATTE für Powerbook, 160 MB Quantum, 2,5", orig.verpackt, DM 650,-. Tel. 089/3243663

FINGERFERTIGER und produktiver Illustrator/Photoshop-Profi mit langjähriger Agenturerfahrung, u. a. auch in 3D-Video-Animation (Symbolics), sucht innovative Herausforderungen in den Bereichen Multimedia/Digital Video im Raum HH auf freiberuflicher Basis. Tel. 040/444526

MAC-PROGRAMMIERER gesucht im Hamburger Raum von einem kreativen Macianer für gemeinsame SW-Entwicklung/-Vertrieb auf Shareware-Basis. Tel. 040/444526

BRENNE MAC/PC-CD-ROMS privat von Ihren Daten und Programmen im Raum D/DU/E und Umgebung! Kontakt: Tel. 0203/357130, Fax 0203/371617

VERKAUFE: 4x 1 MB Simms für fx à DM 50,-; Procom-Wechselplattenlaufwerk 44 MB plus 1 44-MB-Festplatten DM 400,- (inkl. HDT-Primer), Canvas 3,5 d DM 300,-; Euro Focus CD mit Cirrus-Cummulus etc. DM 400,-; Marco Polo II DM 300,-; Snooper+ Hardwaretestkarte DM 100,-; Abaton Interfax Modem inkl. FaxSTF 3.0 d DM 350,-; Axion-Switch (3 serielle Anschlüsse am Drucker- oder Modemport, Softwaresteuerung) DM 150,-. Suche: Speichererweiterung für Duo 230, internes Fax für Duo 230, Apple Laser Writer 360 Select (evtl. mit Faxkarte), Übersetzungsprogramm Global Link (evtl. Einzelplatzversion). Diverses: Wer gibt mir Tips und/oder ist interessiert, beim Aufbau einer Datenbank/Mailbox im Bereich Therapie mitzuhelfen? Tel. & Fax 0761/274200 oder 288684 (nur Tel.)

4x 1-MB-SIMMs, 70 ns, DM 210,-; 2x VRAM 512 K aus Mac vx DM 110,-; 4x 256 K SIMMs DM 25,-, CD-Mac Coll. Vol. 3 DM 45,-. Suche VRAM 2x256 K, 80 ns, suche Lotto-Verwaltung (Zahlen vorhanden). Tel. 06742/4508

SUCHE BTX/DATEX-J-TEILNEHMER (Mac), die sich ein T-Shirt bedrucken wollen mit persönlichem Text und eigenem Entwurf. BTX: *37118# od. *TEXTSHIRT #

FREIBERUFL. DESIGNER (Grafiker/Fotograf/Layouter/Produktioner/Produktgestalter) mit Ideen, Erfahrung u. Technik berät und führt aus. Tel./Fax 0201/664895

4 x 1 MB SIMMS, 30 pin, 80 ns, je DM 50,-; div. CDs From Alice to Ocean, Mozart, Apple Game CD, Application CD je DM 35,-; div. Disketten mit PD- und Shareware-Programmen je DM 10,-. Tel. 0461/92180

SUCHE HANDBUCH Lotus 1-2-3 für Macintosh. Tel. 08151/28140

SCHNEIDEPLOTTER Roland oder Mimaki 50 oder 60 cm inkl. Software; Aldus Fetch 1.2 (günstig). Tel. (Niederlande) 045/722513

ALDUS SUPERPAINT 2.0e 80,-, MiniCAD+ 2.05d 80,-; Focus 3D 50,-; Apple Grafikkarte/NuBus 8 Bit 120,-; FP OMB 50,-. Tel. 06407/6301 ab 18 Uhr

NUR FÜR SCHRIFT-LIEBHABER! Stulle Schriftbild-Schrank mit über 1000 Schriftmuster-Booklets der berühmtesten ITC-Schriftfamilien (Klassiker); aus limitierter Auflage, je Schnitt sehen Sie Muster von 5-36 Punkt, Supersatz-Qualität zur Orientierung für eigene Entwürfe, guter Zustand; nur DM 199,- (MwSt. ist ausweisbar). Tel. 0711/467768

CUBASE LITE mit deutschem Handbuch und Diskette mit 10 GM-Songs DM 140,-. SCSI-Festplattengehäuse für 3,5"- und 5,25"-Festplatte, SCSI-ID von außen einstellbar, durchgeschl. Stromversorgung, DM 120,-. Tel. 069/872338

FAX-MACPOWER, damit Sie immer empfangsbereit sind - auch bei ausgeschaltetem Mac. Einschließlich Software DM 110,- (Neupreis: DM 250,-, gekauft Anfang '94). Tel. bzw. Fax 089/650385

SCHÜLER (14) sucht Kopien möglichst aller Know-how-Resedit-Berichte der MW von vor 7/94. M. Puschmann, Birnaublick 6, 78465 Konstanz

VERKAUFE: neuen ImageWriter II DM 400,-; „Frome Alice to Ocean" Buch mit CD-ROM für Apple u. IBM DM 75,-. Tel. 07720/64212 ab 18 Uhr

ACHTUNG SAMMLER! Verkaufe Apple IIc mit viel Hard (UniDisk, MultiRAM etc.), Soft und Literatur. Liste gegen Rückporto. Bernhard Stilz, Lüderitzstr. 7, 66123 Saarbrücken, Tel. 0681/34562

BIETE CLARIS-WORKS 2.0/2.1-Handbücher: „Einführung, Installation und neue Funktionen", nur DM 20,- (plus Porto). Tel. 0711/467768

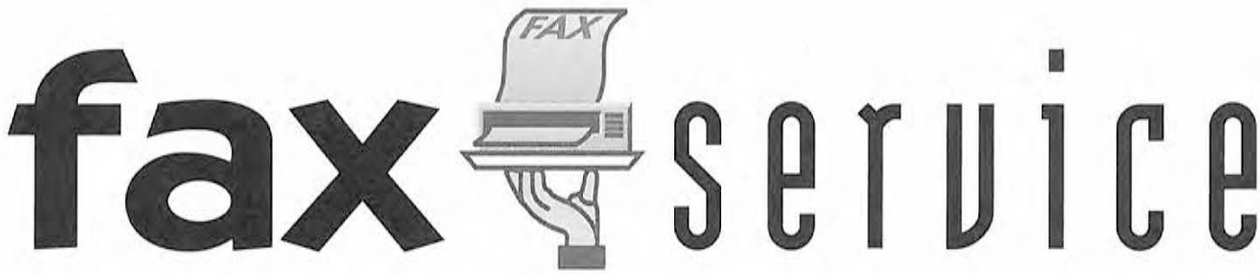
SUCHE BILLIG-CD-ROM 300 oder Power sowie externe Festplatte; des weiteren 4 MB SIM-Erweiterungen für Laserwriter Select 310. Tel. 030/6948117

APPLE-TONER für Laser Writer Select neu, ungeöffnet, DM 100,-; Apple-Mouse ADB I, noch Garantie, DM 60,-. Tel./Fax 0651/64304

BIETE ORIGINAL FONTOGRAPHER 4.0-Handbücher: „Users Guide, Using Fontographer on your Mac, Reference-Card", englisch, DM 90,- (plus Porto). Tel. 0711/467768

ZEITSCHRIFTEN: MacWelt 2 Erstausgaben 1989/90 25 DM, 12 St. Macintosh Magazin 1988-90 36 DM, 5 MacEasy 1993-94 13 DM, 3 St. MacUp Extra 1993 26 DM, 9 St. MacUser (USA) 1992-93 50 DM, 4 St. Page 1992 24 DM, 3 St. Digimedia 1994 15 DM, 8 St. Pablo 1992-94 40 DM, 7 St. Byte 1992 29 DM, 27 St. RUN (USA) 1984-86 60 DM, 29 St. Compute's Gazette 1984-86 60 DM, 40 St. „64er" 1984-87 50 DM, 18 St. Amiga-Welt 1987-90 70 DM, 10 St. Amiga Power Disk 90 DM. Porto extra. Tel./Fax 0208/890475

TEXTER/ÜBERSETZER mit DTP-Fachmann-Ausbildg., Marketing/Agentur-Erfahrung - USA/Canada und Vertriebskenntnissen, sucht ausbaufähigen Tätigkeitsbereich. Mac vorhanden. Winfried Krebs, Tel. 0211/407488



JETZT KÖNNEN SIE UNS NOCH LEICHTER ERREICHEN. EINFACH DIESE SEITE AUS DEM HEFT TRENNEN UND AN UNS FAXEN (089/36086-124) ODER MIT DER POST SCHICKEN

1. ABSENDER (bitte deutlich schreiben)

Vorname, Name .....

Straße/Nr. .....

PLZ ..... Ort ..... Tel.Nr. .....

Datum ..... Unterschrift .....

2. TEXT FÜR MEINE PRIVATE KLEINANZEIGE (bitte deutlich schreiben)

In dieser Rubrik: (*so ✗ kennzeichnen*) ...Biete an ...Suche ...Tausche ...Hardware ...Software ...Verschiedenes

Meine Anzeige ist eine private Kleinanzeige. Bei Angeboten: Ich bestätige, daß ich alle Rechte an den angebotenen Sachen besitze.

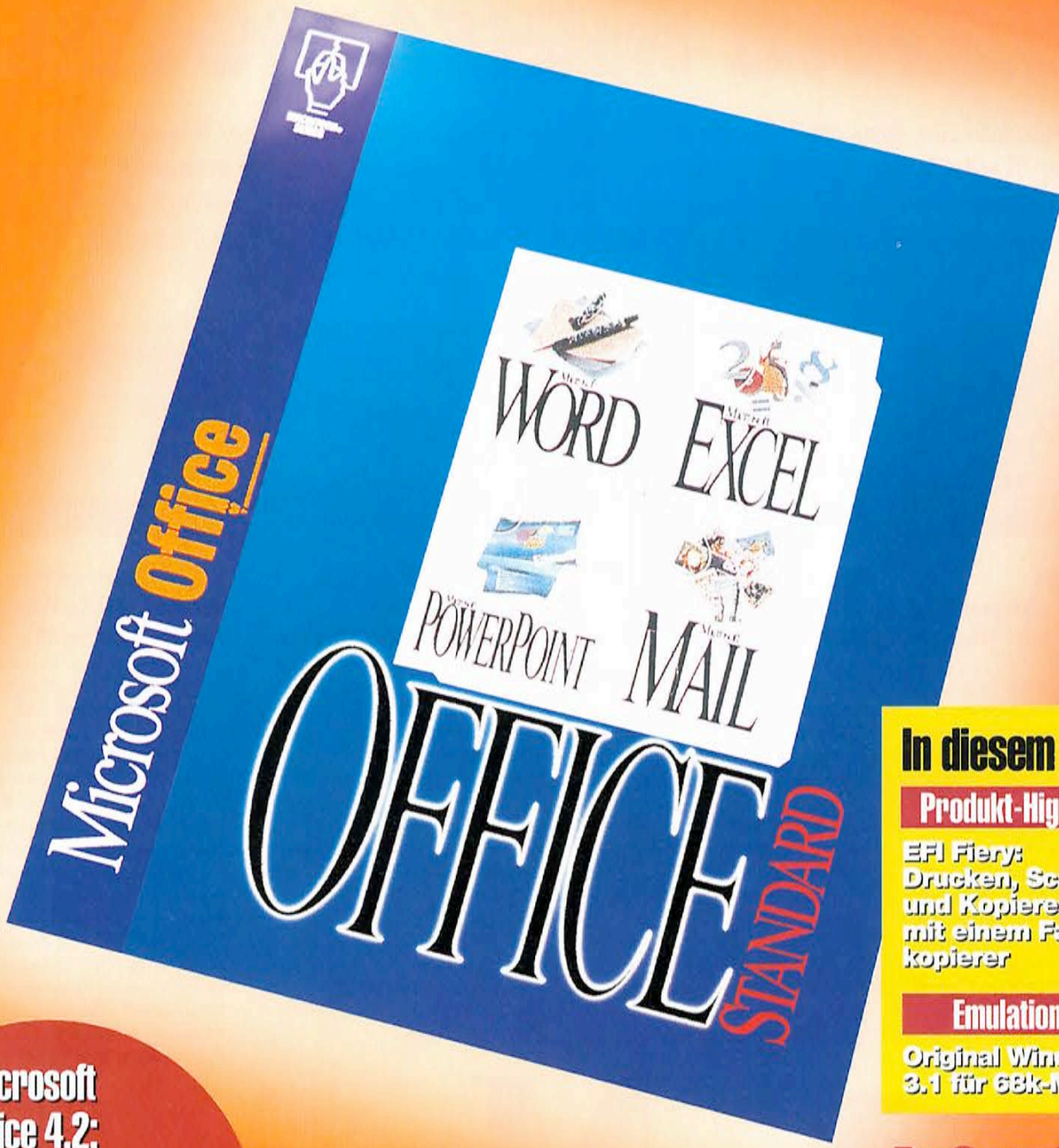
ANZEIGE

11/94
Ausgabe 11/1994 Nov.

NEWS FÜR DEN ANWENDER

VIEWS

VIEWS 11/94



In diesem Heft:

Produkt-Highlight

EFI Fiery: Drucken, Scannen und Kopieren mit einem Farb kopierer

Emulationen

Original Windows 3.1 für 68k-Macs

Außerdem:

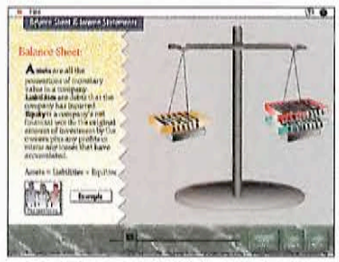
Alle aktuellen Adobe-Updates im Überblick!

Microsoft Office 4.2: Alles unter einem Hut für das PowerMac-Büro

MS Office für den PowerMac!

Multimedia komplett hat einen Namen: Macromedia.

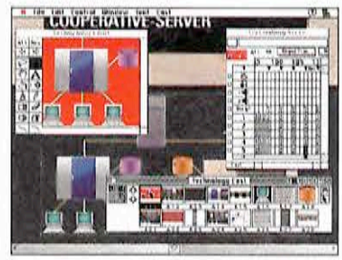
Entdecken Sie, was Multimedia leisten kann – von Präsentationen über Kiosk-Systeme bis zu 3D-Modellierung und Animation. Macromedia, das führende Multimedia-Software Unternehmen, bietet komplett alle Werkzeuge, die Sie brauchen, um Ihre Ideen überzeugend umzusetzen – für Macintosh™ und MS-Windows™ und natürlich für die neuen Power Macintosh™ Systeme von Apple.



Interaktives Lernen

Authorware Professional™ 2.2 für Macintosh oder Windows

Durch den einfachen Zugang zu Informationen und neue innovative Wege, Ideen umzusetzen, heben interaktive Lernprogramme die Qualität von Aus- und Weiterbildung deutlich an. Die objektorientierte Benutzeroberfläche von Authorware Professional ermöglicht auch Nicht-Programmierern, eigene Kurse zu erstellen und einzusetzen. Durch Interaktivität, Funktionen zur Datenauswertung und Integration anderer Medien stellt Authorware leistungsfähige Funktionen über eine einfach zu bedienende Benutzeroberfläche zur Verfügung.

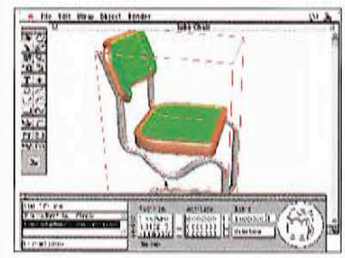


Multimedia Produktion & Animation

Director 4.0™ für Macintosh oder Windows

NEU!

Mit Director 4.0, dem führenden Autorensystem für Multimedia-Produktionen, können Sie Ihre Botschaft wirkungsvoller transportieren – mit anspruchsvollen Animationssequenzen, Ton, Video und Möglichkeiten zur Interaktion. Director ist die ideale Lösung für die Visualisierung technischer Zusammenhänge, für Simulationen und wirkungsvolle Präsentationen. Er ist für Macintosh, Windows und die neuen Power Macintosh Systeme verfügbar.



CAD-Genaues 3D-Modeling

Macromodel™ 1.5 für Macintosh oder Windows

Erwecken Sie Ihre Ideen zum Leben – mit Macromodel, dem umfassendsten Programm zur 3D-Modellierung. Mit Macromodel können Sie mit einem einzigen Mausklick aus einem zweidimensionalen Referenzobjekt ein dreidimensionales Modell erzeugen. Die leistungsfähigen Funktionen und die intuitive Bedienung vereinfachen auch komplexe Modellierungen. Dazu benutzen Sie vertraute Werkzeuge – leistungsfähig und präzise, wie Sie es benötigen.

Desktop Multimedia Präsentationen

Action!™ 3.0 für Windows & Action!™ 1.0 für Macintosh

Verbinden Sie Ton, Video, Text, Graphik, Animation und Interaktivität zu professionellen und überzeugenden Präsentationen oder Begleitmaterialien für Vorträge. Geben Sie Ihre Präsentationen zusammen mit dem kostenlosen Runtime-Player an Studenten und Kollegen weiter oder nehmen Sie sie auf Band auf. Mit den vorbereiteten Mustervorlagen von Action! können Sie sofort loslegen: Einfach eigene Texte und Graphiken in die Vorlagen einsetzen – und Ihre Präsentation ist fertig.

Das Multimedia-Paket

Ab sofort gibt es die Macromedia-Programme Director 4.0, Macromodel 1.5, SoundEdit 16 und ClipMedia zusammen für nur

DM 3.234,–

(unverb. Preisempf. inkl. MwSt.)

MACROMEDIA

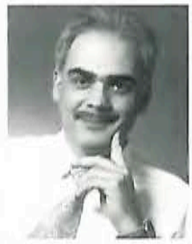
Der autorisierte Fachhandel bezieht die Macromedia-Produkte bei
PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH · Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg · Tel. 040/68 860-0
in Österreich: Autokaderstr. 29 · 1210 Wien · Tel. 0222/58 51 44 06 20

Das VIEWS-Interview

„Multimedia ohne Grenzen"

So lautet das Motto der Macromedia Inc., weltweit einer der erfolgreichsten Entwickler von Multimedia-Software. Interview mit dem Geschäftsführer von Macromedia Europa, Dirk Rohrmann.

Mit dem Director fing alles an – wie hat sich die Macromedia-Produktpalette bis heute entwickelt?



Dirk Rohrmann, Macromedia Deutschland

Ohne Zweifel hat der Director maßgeblich dazu beigetragen, daß Macromedia – anfänglich noch unter dem Namen MacroMind – sich zum weltweit führenden Multimedia Software-Unternehmen entwickelt hat. Schließlich stellt diese Software mittlerweile einen unbestrittenen Industriestandard als Animations- und Autorensystem für Multimedia-Produktionen dar. Doch Macromedia ist deshalb alles andere als eine „one product company". Denn mit Produkten wie z.B. der 3D-Software MacroModel, dem Multimedia-Präsentationsprogramm Action! oder der Soundbearbeitungssoftware SoundEdit bieten wir eine Reihe weiterer Multimedia-Lösungen an, die sich in ihrem Einsatzgebiet ideal ergänzen.

Wo liegen denn Macromedia's Entwicklungsschwerpunkte?

Für unsere Produktentwicklung gilt die Devise „Multimedia komplett". Darunter verstehen wir sowohl ein konsistentes Multimedia-Produktspektrum als auch die Entwicklung für verschiedene Systemebenen. So sind unsere Schlüsselprodukte grundsätzlich „cross-platform"-fähig und laufen in gleicher Funktionalität auf Macintosh- und Windows-Rechnern. Einheitliche Dateiformate sorgen dabei für nahtlose, plattformübergreifende Kompatibilität und erweitern das Einsatzgebiet jeder Lösung.

Wie sehen Sie die aktuellen Trends im Bereich Multimedia?

Klar abzusehen ist eine zunehmende Produktionsverlagerung auf interaktive CD-ROM-Titel, die ohne multimediale Autorensysteme in dieser Form nicht denkbar wäre. Darüber hinaus erwarten wir eine stärkere Annäherung von Computer- und TV-Technik. Momentan ist ja viel von interaktivem TV die Rede – und auch hierfür ist z.B. der Director dank seiner offenen Schnittstellen bereits einsetzbar.

In diesem Heft ...

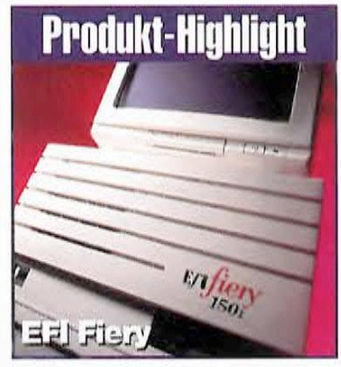
... geht's ab ins Büro. Genauer gesagt: ins neue Microsoft Office 4.2. Darüber hinaus erfahren Sie alles über die neuen Funktionen von Adobe Photoshop 3.0 und zwei neue CD-Utilities von Insignia.

Neu: SoftWindows

Was den PowerMacs recht ist, ist den 68k-Macs billig: Insignia SoftWindows for Macintosh beschert „the rest of us" volle Windows 3.1- und DOS 6.2-Kompatibilität – inkl. Novell NetWare Client.

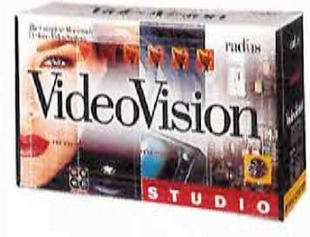
SoftWindows für 68k-Macs

Produkt-Highlight



Die EFI Fiery Color Server erweitern digitale A4- und A3-Hochleistungs-Farbkopierer um den Funktionsumfang eines hochwertigen Farbdruckers und -scanners.

Mit Radius und SuperMac schließen sich zwei führende Hardware-Pioneers des Macintosh-Marktes zusammen. Welche Vorteile sich daraus für jetzige und zukünftige Radius-/SuperMac-Anwender ergeben, lesen Sie in diesem Heft.



Impressum

VIEWS
Ausgabe 11/94, Auflage: 200.000
Herausgeber:
PMA GmbH, Postfach 701365, 22013 Hamburg,
Tel.: 040/68 860-860,
Fax: 040/68 860-888
Redaktion:
Claus Heitmann, Stephan Kleberg, Frank Lösche, Ute Remeyke, Kai-Michael Schmuck, Daniel Talleur, Katja Wünsche
Gesamtkonzept:
PMA GmbH, SCHMUCK Werbeagentur GmbH
Layout:
Björn Carstensen Werbeagentur
Photos:
PMA/Hersteller, Jenkins Fotografie

Das gesamte Heft wurde auf dem Apple Macintosh erstellt.
Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und verstehen sich inkl. 15% Mehrwertsteuer. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Alle Produktnamen und Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

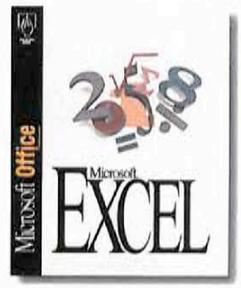
Alle in dieser Ausgabe genannten Produkte sind über den Fachhandel zu beziehen.

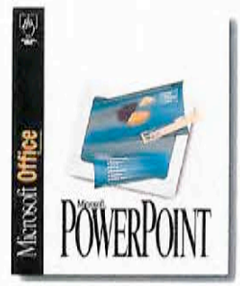
ANZEIGE

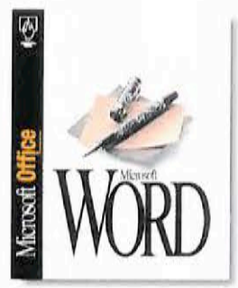
Büro-Lösungen

Alles unter einem Dach!

Jetzt im Bundle: Microsoft's Top-Seller MS Excel, MS Word, MS PowerPoint und MS Mail. Das ganze heißt MS Office 4.2, ist brandneu und – selbstverständlich – PowerPC-fähig.







MS Office 4.2 – die „Musketiere" für's Büro

Die Aufgaben, die bei der täglichen Büroarbeit anfallen, sind vielfältig: Texte erstellen, Briefe schreiben, Listen und Kalkulationen produzieren, Zahlen und Text in anschauliche Präsentationen umsetzen. Um all diese Aufgaben perfekt durchzuführen, braucht man leistungsfähige Spezialprogramme, die einem auch dann weiterhelfen, wenn es einmal „etwas haariger" wird.

Vier Programme – eine Bedienung

Mit Microsoft Office liegt jetzt eine Büro-Komplettlösung vor, die leistungsfähig und benutzerfreundlich zugleich ist. Die vier Bestandteile sind: MS Excel 5.0, MS Word 6.0, MS PowerPoint 4.0 und eine Client-Lizenz MS Mail 3.1. Und jetzt das Beste: Alle Programme zeichnen sich durch ihre einheitliche Benutzerführung aus. Erlernt der Anwender ein Programm, findet er sich automatisch auch in den anderen zurecht. Für die Praxis bedeutet dies, daß lange Schulungs- und Einarbeitungszeiten entfallen – ein für viele Unternehmen sicherlich auch aus Kostengesichtspunkten hochinteressanter Aspekt. Microsoft Office 4.2 ist ab Oktober in Deutschland verfügbar. Für einen begrenzten Zeitraum wird es zusammen mit der RAM-Erweiterungssoftware Connectix RAM Doubler angeboten. Und zwar ohne Aufpreis!

Microsoft Office 4.2 Highlights

• Volle Kompatibilität zwischen Macintosh-, Power-Macintosh-, Windows- und Windows NT-Versionen von MS Office • Neue IntelliSense-Technologie für mehr Effizienz in der täglichen Arbeit • Neue Office-Links zum applikationsübergreifenden Arbeiten • AppleScript-Unterstützung und neu: MS Visual Basic for Applications • Implementierung der neuen OLE 2.0-Technologie • Unterstützung vieler Apple System 7.5 Features, z. B. QuickDraw GX und Apple PowerTalk.

Microsoft

Preise

auf Anfrage

Microsoft Office Seminare

Drei Stunden Neues

Lassen Sie sich zeigen, wie sich die Microsoft-Applikationen bis heute weiterentwickelt haben. Lernen Sie, wie Sie Ihre Microsoft-Programme auf Ihrem Macintosh zusammen mit System 7.5 effektiv einsetzen. Erleben Sie die neuen Microsoft Technologien IntelliSense und OfficeLinks. Dank einer Vielzahl neuer Technologien arbeiten die Programme zusammen wie eins und bilden eine leicht zu bedienende Einheit. Für eine Gebühr von DM 59,- erhalten Sie viele wertvolle Informationen sowie höchst nützliches Informationsmaterial für zu Hause. Dieses Seminar sollten Sie auf keinen Fall verpassen. Füllen Sie einfach den Coupon aus und senden ihn per Post oder Fax ab.

JETZT ANMELDEN: 08191/125455 FAX

Ja, ich melde mich verbindlich für die Teilnahme an folgenden Seminaren zu den neuen Produkten rund um den Macintosh an.

Bitte kreuzen Sie unten den Ort, das Datum und eine der angegebenen Uhrzeiten an, wann Sie an dem Seminar teilnehmen möchten.

Ort	Datum	10.00 – 13.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
☐ Berlin	22.11.94	☐	☐
☐ Frankfurt	23.11.94	☐	☐
☐ Düsseldorf	24.11.94	☐	☐
☐ Hamburg	29.11.94	☐	☐
☐ München	30.11.94	☐	☐

Bei Terminverschiebungen, Absagen oder Rückfragen bin ich tagsüber erreichbar unter:

Telefon

Telefax

Bitte tragen Sie hier Ihre Adresse ein:

Firma

Name

Straße

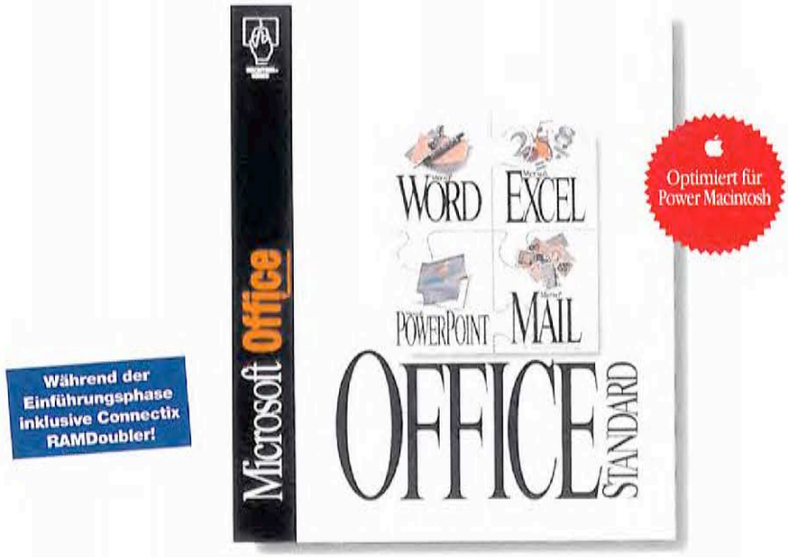
PLZ/Ort

Telefon

Telefax

Ihre Anmeldebestätigung erhalten Sie mit der Rechnung über DM 59,– rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Coupon einfach schicken an:
Microsoft GmbH
Seminare
Postfach 17 60
86887 Landsberg



Voilà! Nagelneu und mehr als die Summe seiner Einzelteile: Microsoft Office 4.2.

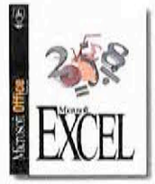
Büroarbeit hat ureigenste Anforderungen. Jeder, der Büroarbeit leistet, weiß wovon die Rede ist: Briefe schreiben, Kalkulationen erstellen und Zahlen veranschaulichen sind die wichtigsten Aufgaben in jedem Büro. Wäre es nicht schön, wenn man alle diese verschiedenen Tätigkeiten mit einem einzigen Softwarepaket erledigen könnte? Es wäre nicht, es ist!

Denn **Microsoft Office 4.2** bietet auf einen Schlag alles, was die Arbeit im Büro noch einfacher und effizienter macht: unter einer einheitlichen, leicht zu bedienenden Benutzeroberfläche und sowohl für 68k- als auch für PowerMacs.

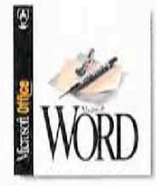
Die einzelnen Bestandteile sind: die Tabellenkalkulation **MS Excel 5.0**, die Textverarbeitung **MS Word 6.0**, das Grafik- und Präsentationsprogramm **MS PowerPoint 4.0** sowie eine Client-Lizenz des Kommunikationsprofis MS Mail 3.1. Durch die perfekte Abstimmung der einzelnen Programme aufeinander entsteht eine Büro-Gesamtlösung, die in puncto Anwenderkomfort, Effizienz und Leistungfähigkeit ihresgleichen sucht!

Die Highlights

Volle Kompatibilität zwischen Macintosh-, PowerMacintosh-, Windows- und Windows NT-Versionen von MS Office
• Neue IntelliSense-Technologie
• Unterstützung von AppleScript und Microsoft's Visual Basic • Implementierte OLE-Technologie • Unterstützung von QuickTime sowie vieler Features von Apple's neuem Betriebssystem 7.5, z. B. QuickDraw GX und Apple PowerTalk.



Das neue MS Excel 5.0 –
- *TipAssistent für effektive Arbeitsweise*
- *Drag & Plot für einfache Diagrammerstellung*
- *AutoFilter und AutoOutline zur Vereinfachung komplexer Aufgaben*
- *Pivot Tabellen und Pivot Tabellen Assistent zur flexiblen Zahlenanalyse*
- *DialogBox Editor und OLE 2.0-Unterstützung zum einfachen Programmieren von Speziallösungen*



Das neue MS Word 6.0 –
- *AutoCorrect zur automatischen Berichtigung von Tippfehlern*
- *AutoText zur schnellen Erstellung komplexer Texte über selbstdefinierte Abkürzungen*
- *Selbstkonfigurierbare Funktionsleisten*
- *Hierarchische „Undo"-Funktion, die immense Vorteile bei der Erstellung längerer Texte bietet*
- *Umpositionierung von Textpassagen über Drag & Drop*

Das neue MS PowerPoint 4.0 –
- *AutoContent-Assistent zur Erstellung beeindruckender Präsentationen – immer automatisch passend zum jeweiligen Inhalt*
- *Neuer „Pick A Look"-Assistent zur Organisation des gesamten Erscheinungsbildes der Präsentation*
- *Neue Möglichkeiten zur Einbindung von QuickTime-Movies – dadurch werden Ihre Präsentationen noch lebendiger!*

Infos unter Tel.: 0130/84 87 84

Up To Date
Service- und Vertriebsgesellschaft mbH

Microsoft®

ANZEIGE

Hardware

„Don't worry, be happy!"

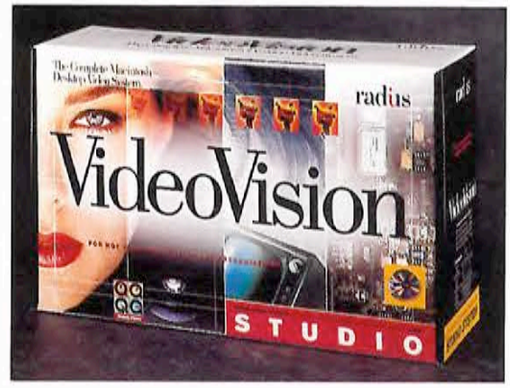
Radius- und SuperMac-Anwender haben's gut, denn die Fusion beider Firmen beschert ihnen ein noch besseres Produkt- und Serviceangebot.

Für kaum eine andere Fusion im Computermarkt ist der historische Spruch „Es wächst zusammen, was zusammen gehört" so zutreffend wie auf den jüngst vollzogenen Zusammenschluß von Radius und SuperMac. Denn damit vereinigen zwei führende Hardware-Hersteller für Macintosh-Peripherie nicht nur ihr komplettes Entwicklungspotential, sondern verschmelzen auch zwei Produktpaletten, die sich optimal ergänzen. Für Radius/SuperMac-Anwender bedeutet diese Know-how-Konzentration die Weiterführung von bestehenden Produktlinien, noch schnellere und gezieltere Entwicklung neuer Lösungen und vor allem ein breiteres Servicespektrum. Mit anderen Worten: Die Fusion zwischen Radius und SuperMac bietet allen Anwendern noch mehr Investitionssicherheit.

Radius und SuperMac: Fusion zweier Marktführer

Color Publishing & Video total!

Radius und SuperMac bieten zusammen eine komplette Produktlinie für Color Publishing- und Video-Anwendungen, die technologische Spitze darstellt. Das gilt insbesondere im Bereich der Grafikkarten, in dem Radius einen klaren Vorsprung in der Entwicklung von QuickDraw-Beschleunigerkarten besitzt. Jüngstes Beispiel ist die 24-Bit-Karte Radius LeMans GT, die ihre einzigartige Performance aus nur wenigen, speziell von Radius entwickelten Bausteinen bezieht. SuperMac hingegen bringt mit den Thunder II•GX-Karten die führende DSP-Technologie für die Beschleunigung von Adobe Photoshop-Funktionen sowie die RGB/CMYK-Umwandlung in die „Ehe" ein. Beide Technologien werden ständig weiterentwickelt und werden zukünftig nicht nur im 7-Zoll PowerMac-Design, sondern auch für die kommende PCI-Bustechnologie zur Verfügung stehen. Passend zur Kartenpalette stehen entsprechende Großmonitore für alle Anwendungsbereiche zur Auswahl. Abgerundet wird die Produktpalette durch technologisch führende Video-Hardware, die das Zeug hat, auch die professionelle Videobearbeitung zu revolutionieren. So z.B. die modulare VideoVision Studio-Karte, die über Erweiterungen zum digitalen Highend-Videosystem mit Betacam-Bildqualtität und 4-Kanal CD-Sound ausgebaut werden kann.



Das VideoVision Studio-System eröffnet dem Desktop Video neue Perspektiven.

Thunder II•GX – führende DSP-Technologie zur Photoshop-Beschleunigung.

Service, Service, Service!

Doch nicht nur im Produkt-, sondern insbesondere auch im Service-Bereich brechen für Radius/SuperMac-Anwender noch bessere Zeiten an. Denn mit einem bewährten Team aus Vertriebs- und Servicepartnern wird ihnen ein Dienstleistungsspektrum geboten, das für kompetenten Support, schnellstmögliche Produktverfügbarkeit und problemlosen Reparatur- bzw. Austauschservice steht. Zu diesem Team gehört u.a. die PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH, einer der erfolgreichsten Distributoren Europas und autorisierter Apple Distributor. PRISMA EXPRESS vertreibt bereits die gesamte SuperMac-Produktpalette und rundet durch die Kooperation mit Radius sein Angebot an technologisch führender Hardware für Color Publishing- und Video-Anwendungen ab. Nähere Informationen zu den Radius- und SuperMac-Produkten erhalten Sie bei der neuen Radius Infoline unter Tel.: 0180-532 36 36.

Registrierung mit Gewinn!

Wenn Sie bereits Radius- oder SuperMac-Produkte einsetzen, sollten Sie diese sofort registrieren lassen (auch wenn Sie das schon einmal getan haben).

Denn durch die Registrierung sichern Sie sich automatisch das erweiterte Serviceangebot – und zusätzlich haben Sie die Chance, eine 24-Bit-Grafikkarte zu gewinnen! Infos gibt es unter **Tel.: 0180/532 36 36**

SUPERMAC
radius

Ideal für den Einsatz in der professionellen und kreativen Bürokommunikation: Der HP Color LaserJet ist der erste aus der HP LaserJet-Familie, der auch farbig druckt.

Laserdrucker

Die neuen HP LaserJet-Dimensionen

Hewlett-Packard präsentiert brandneue Laserdrucker für den Einsatz in Mehrplatz-Umgebungen. Absolutes Novum: Unter den neuen HP LaserJets findet sich erstmals auch ein Farb-Laserdrucker!

Hewlett-Packard setzt wieder einmal neue Maßstäbe im Bereich der Netzwerk-Laserdrucker – mit dem leistungsstarken 16-Seiten-Drucker HP LaserJet 4MV sowie dem farbfreudigen HP Color LaserJet.

Stark – auch in Farbe!

Mit dem HP Color LaserJet hat Hewlett-Packard einen PostScript Level 2-Farblaserdrucker entwickelt, der es wirklich in sich hat. Während bei anderen Geräten die Ausgabegeschwindigkeit für Farbdrucke in Minuten pro Seite angegeben wird, rechnen Sie beim HP Color LaserJet nämlich in Seiten pro Minute. Denn 2 A4-Seiten bzw. eine Overheadfolie pro Minute sind für ihn kein Problem. Und das alles mit 300 dpi Auflösung, vollen 16,7 Millionen Farben und der neuartigen HP Color-Smart-Technologie, die für absolute Brillanz sowie beeindruckende Farbverläufe sorgt – auch auf Normalpapier. Doch auch für die täglich anfallenden Schwarzweiß-Dokumente ist der HP Color LaserJet erste Wahl – schließlich bringt er es im s/w-Modus auf volle 10 A4-Seiten/Minute und druckt darüber hinaus Formate bis DIN A3. Damit soviel Leistungsstärke flexibel im Rechnerverbund genutzt werden kann, läßt sich der HP Color LaserJet in mehr als 12 Netzwerkumgebungen einbinden. Ideale Voraussetzungen also für die professionelle und kreative Bürokommunikation!

Einfach schneller!

Als zweiter HP LaserJet-Neuling steht der HP LaserJet 4MV bereit – ein Schwarzweiß-Laserdrucker, der mit einer Ausgabegeschwindigkeit von 16 Seiten/Minute für erhöhte Produktivität sorgt. Der HP LaserJet 4MV eignet sich für das Drucken verschiedener Formate von DIN A6 bis DIN A3 und bietet dank einer Auflösung von echten 600 dpi sowie der „Resolution Enhancement technology" (REt) eine überragende Druckqualität. Durch die zusätzliche Ausstattung mit PostScript Level 2 und 35 Adobe Type 1-Schriften empfiehlt sich der HP LaserJet 4MV deshalb nicht nur für „klassische" Büroumgebungen, sondern auch als hochwertiges und schnelles Ausgabegerät für den Einsatz in Designanwendungen. Zur reichhaltigen Standard-Ausstattung des HP LaserJet 4MV zählt u.a. eine integrierte HP JetDirect-Schnittstelle für Ethernet und LocalTalk zur einfachen Integration in Arbeitsgruppen und gemischte Netzwerke.

Die Sparsamen

Die zwei neuen HP LaserJets bestechen durch die von Hewlett-Packard-Druckern gewohnte Qualität, Zuverlässigkeit und ein hervorragendes Preis/Leistungs-Verhältnis. Und auch in puncto Sparsamkeit gibt es nur Bestes zu berichten. So wird aufgrund der EconoMode-Technologie der Tonerverbrauch beim HP LaserJet 4MV um bis zu 50% gesenkt. Beide Drucker sind

HP LaserJet 4MV – mehr Produktivität durch hohe Druckgeschwindigkeit.

überdies mit einem intelligenten Schlafmodus ausgestattet, der den Energieverbrauch spürbar reduziert.

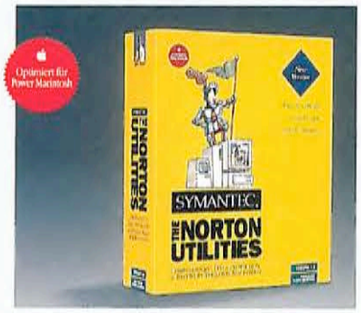
HEWLETT PACKARD

Preise

HP Color LaserJet
DM 13.950,– exkl. MwSt.
DM 16.042,50 inkl. MwSt.
HP LaserJet 4MV
DM 6.650,– exkl. MwSt.
DM 7.647,50 inkl. MwSt.

UPTODATE INFOSERVICE: Tel. 040/657 33-250

UpToDate SHOP



Symantec aktuell: Die Updates auf NUM 3.0 und SAM 4.0 NEU!

Symantec bietet seit Jahren alles, was Sie für den Schutz Ihres Macintosh brauchen: SAM, DAS Virenschutzprogramm für den Mac und die Norton Utilities, die tatkräftig helfen, wenn wirklich einmal Probleme mit dem Rechner auftauchen sollten. Beide Programme liegen jetzt in brandneuen, PowerMac-fähigen Versionen vor. Hier die Highlights:

Norton Utilities 3.0

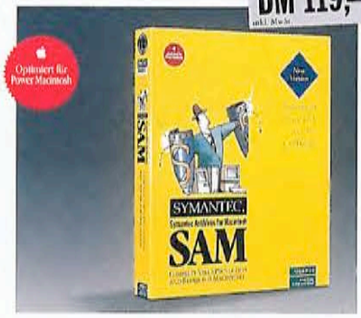
• Verbesserte Performance von SpeedDisk • Verbesserter DiskDoctor mit unterschiedlichen Levels – von Anfänger bis Profi • Verbessertes Recovern von gelöschten oder beschädigten Dateien • Inkl. der Backup-Software Fastback • inkl. Norton DiskEditor

UpToDate-Preis: Norton Utilities 3.0: **DM 169,–** inkl. MwSt.

SAM 4.0

• Interface und Performance verbessert • Überprüfung komprimierter Dateien • Automatisches Update von Virusdefinitionen über Symantec Bulletin Board Server.

UpToDate-Preis: SAM 4.0: **DM 119,–** inkl. MwSt.



Büro-Lösung

MS Office 4.2 NEU!

Alles, was Ihre Büroarbeit noch effizienter macht – mit MS Office 4.2 in einem Paket!

Die Update-Möglichkeiten

Produkt	Update auf	Apple Macintosh
MS Word	MS Word 6.0	PowerPC/680x0
	MS Office 4.2	PowerPC/680x0
MS Excel	MS Excel 5.0	PowerPC/680x0
	MS Office 4.2	PowerPC/680x0
MS PowerPoint	MS PowerPoint 4.0	PowerPC/680x0
	MS Office 4.2	PowerPC/680x0
MS Works	MS Works 4.0	PowerPC/680x0
	MS Office 4.2	PowerPC/680x0
MS Office	MS Office 4.2	PowerPC/680x0

Nagelneu – Microsoft Office 4.2. Und seine Bestandteile MS Excel 5.0, MS Word 6.0, MS PowerPoint 4.0 und eine Client-Lizenz des Kommunikationsprofis MS Mail 3.1 werden wirklich mit allen Anforderungen fertig, die die tägliche Büroarbeit so mit sich bringt. Alle enthaltenen Programme werden kurzfristig native sein und sind – durch eine perfekte Abstimmung aufeinander – sehr einfach zu bedienen. Das Beste: Sie können sogar von den Einzelversionen verschiedener Microsoft-Programme auf MS Office 4.2 updaten. Wie das geht, entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Tabelle. Ausführliche Infos über MS Office 4.2 finden Sie weiter vorn in dieser VIEWS.

UpToDate-Preis: Update auf MS Office 4.2 ab: **DM 849,–** inkl. MwSt.

Publishing-Software

Adobe Native-Updates

Optimiert für Power Macintosh

Die Publishing-Softwareschmiede bietet neue Versionen für nahezu alle Publishing-Bereiche

Photoshop 3.0

Die neue Version des Bildbearbeitungsprofis bietet eine Vielzahl neuer, wichtiger Funktionen: • Ebenenkontrolle für Freisteller • Selektive Farbkorrektur • Neue Filter für Lichteffekte, Mezzotint und die Retusche von Kratzern • CMYK-Softproof am Monitor • Preview der Wirkungsweise von Filtern • verbesserte Benutzeroberfläche • Tastaturkürzel in Paletten ablegbar • Auch unter Windows verfügbar.

UpToDate-Preis: Update auf Photoshop 3.0 ab: **DM 399,–** inkl. MwSt.

Illustrator 5.5

Auch der Grafikklassiker Illustrator liegt jetzt in neuer Version 5.5 vor. Hier die Highlights: • neue Pathfinder-Funktionen • Überfüllen-Filter • Tabulator-Palette • „Suchen & Ersetzen"-Funktion • Verbesserter Zeilen- und Spaltensatz • Konvertierung von PICT-Dokumenten • Adobe Acrobat Im- und Export • Adobe Acrobat Distiller und Exchange sowie Deluxe CD-ROM im Paket enthalten.

UpToDate-Preis: Update auf Illustrator 5.5 ab: **DM 279,–** inkl. MwSt.

Premiere 4.0

Die neue Version 4.0 dieser Video-Software wird auch Sie begeistern: • Verbessertes Schnittfenster • Automatische Insert-Edits • Verbesserte Ripping- und Rolling-Edits • Unterstützung von PAL und NTSC • Verbesserte Bewegungskontrolle • dynamische Vorschau uvm.

UpToDate-Preis: Update auf Premiere 4.0 ab: **DM 359,–** inkl. MwSt.

Dimensions 2.0

Neue Features en masse für die Erstellung von 3D-Grafiken: • Wesentlich vereinfachte Erstellung von Echtfarben • Verbesserung von Farbverlaufstufen • Flexiblere Modellierung von 3D-Objekten • Freie Winkelwahl der Perspektiv-Einstellung

UpToDate-Preis: Update auf Dimensions 2.0: **DM 239,–** inkl. MwSt.

Adobe TypeManager 3.8

Hier die Highlights: • 10-sprachige Version • inkl. 30 verschiedener Fonts • nur noch ein Programm für alle Prozessoren notwendig • fragen Sie auch nach der neuen Windows-Version

UpToDate-Preis: Update auf TypeManager 3.8: **DM 79,–** inkl. MwSt.

Bildbearbeitung

Neue Photoshop-Power

In Version 3.0 hat Adobe Photoshop noch einmal kräftig zugelegt. Interessanteste Neuerungen: Native-Kompatibilität und das Arbeiten in mehreren Ebenen.

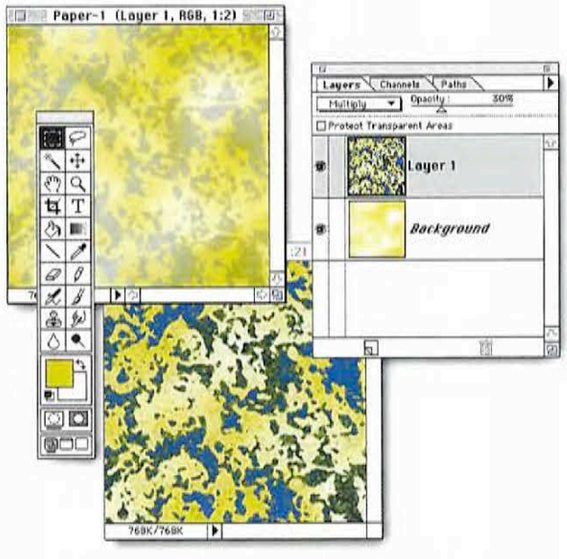
Adobe Photoshop 3.0: mehr Power, mehr Farbe und mehr Komfort

Das neue Adobe Photoshop 3.0 eröffnet allen Bildbearbeitern dermaßen viele neue Funktionen und Möglichkeiten, daß die Kompatibilität zum PowerPC Native-Modus schon fast zur Nebensache wird. Was sich im Vergleich zur Version 2.51 alles geändert hat, lesen Sie im folgenden.

Collagen auf mehreren Ebenen

Durch die Möglichkeit, in beliebig vielen, übereinander gelagerten Ebenen zu arbeiten, wird das Bild-Composing in Photoshop 3.0 jetzt wesentlich vereinfacht. Die wichtigsten Vorteile dieser sog. „Layer"-Technik:

- Alle Ebeneninhalte können jederzeit separat bearbeitet werden.
- Sämtliche Ebenen lassen sich frei gegeneinander verschieben und separat skalieren, rotieren etc.
- Jeder Ebene können eigene Masken zugeordnet werden.
- Ebenen können ausgeblendet, gruppiert oder miteinander verschmolzen werden.
- Bildinhalte lassen sich per „drag & drop" zwischen den Ebenen bzw. zwischen verschiedenen Dateien austauschen.



Das Arbeiten mit Layer-Technik schafft ganz neue Möglichkeiten für das Bildcomposing in Adobe Photoshop. Die Elemente einer Collage können dabei auf verschiedene Ebenen verteilt und dann jederzeit separat editiert bzw. verfremdet werden.

Erweiterte Farbfunktionen

Jede Menge hat sich auch im Bereich „Farbe" getan:

- Eine selektive Farbkorrektur erlaubt Änderungen an den Komponentenanteilen der Grundfarben.
- Einzelne Farben oder Farbbereiche können gezielt ersetzt werden.
- In Photoshop 3.0 stehen jetzt drei verschiedene Farbpaletten zur Auswahl.
- Bei der Arbeit im RGB-Modus steht auf Wunsch eine zeitsparende CMYK-Voransicht zur Verfügung. Dabei kennzeichnet der Farbraum-Alarm alle Farben, die außerhalb des CMYK-Raums liegen.
- Ebenfalls neu ist ein Schwamm-Werkzeug, das durch einfaches Wischen die Veränderung der Farbsättigung erlaubt.

Neue Filterfunktionen

Im Bereich der Filter steht jetzt ein Werkzeug zur Erzeugung verschiedener Beleuchtungseffekte zur Verfügung. Für die Wahl der Lichtquelle können dabei Farben, Intensitäten und Winkel definiert werden. Eine erhebliche Zeitersparnis resultiert aus der Möglichkeit, die Wirkungsweise von Verfremdungsfiltern in Photoshop 3.0 in einem Voransicht-Fenster zu überprüfen.

Mehr Paletten-Komfort

- Sämtliche frei schwebenden Paletten können in beliebiger Reihenfolge gruppiert oder separiert werden.
- Über eine Befehls-Palette lassen sich über frei definierbare Buttons häufig benutzte Programmbefehle und -funktionen direkt aufrufen.

Mehr Power!

Über all' diese Neuigkeiten soll natürlich nicht vergessen werden, daß Adobe Photoshop 3.0 sowohl auf 68k-Macs als auch im Native-Modus der Power-Macs läuft und damit die Programmneuerungen allen Macintosh-Plattformen zugute kommen. Beim Einsatz auf einem Power Macintosh ist die Arbeitsgeschwindigkeit des Programmes ca. viermal so hoch wie auf einer vergleichbar ausgerüsteten Quadra – beste Voraussetzungen also für echte Power-Bildbearbeitung!

Photoshop 3.0 läuft im Native-Modus und auf 68k-Macs.

Adobe

Preis

Adobe Photoshop 3.0

DM	1.998,25	exkl. MwSt.
DM	2.298,–	inkl. MwSt.

ANZEIGE

Color Management

Drucken, Scannen, Kopieren in einem System und in Farbe

Im professionellen Publishing geht es mehr denn je um das Thema „Farbe" – speziell um Ein- und Ausgabe von Farbdokumenten sowie Kalibrierung und konsistente Farbdarstellung. Wie entsprechende Lösungen in der Praxis aussehen, zeigen die Spezialisten von Electronics for Imaging (EFI).

EFI ist ein rasant wachsendes amerikanisches Unternehmen, das Produkte entwickelt und vertreibt, die Farbdrucke von bester Qualität in kurzen Produktionsabläufen ermöglichen. Die EFI Fiery Color Server werden weltweit u.a. von Verlagen, Werbeagenturen und Copy-Shops eingesetzt.

EFI Color Management-Systeme werden weltweit von Publishern eingesetzt.

3 in 1 – EFI Fiery Color Server

Die EFI Fiery Color Server (Fiery 150i und Fiery 200i) sind Hardwaresysteme, mit denen Sie digitale A4- und A3-Farbkopierer um den Funktionsumfang eines hochwertigen Farbdruckers und -scanners erweitern. Die Fiery Color Server sind mit Adobe PostScript Level 2 ausgestattet und ermöglichen farbige 24-Bit-Ausdrucke auf dem Kopierer in Fotoqualität – auf Normalpapier! Die Multiprozessorverarbeitung sorgt dabei auch bei komplexen Dokumenten für extrem schnelle Ausgabezeiten. Aufgrund der hohen Qualität und Geschwindigkeit kommen Fiery-Lösungen deshalb nicht nur für Vorab-Proofs im kreativen Bereich zum Einsatz, sondern stellen insbesondere auch in produktionsintensiven Betrieben eine kostengünstige Alternative für den Schnelldruck größerer Auflagen dar. Anschlüsse für alle gängigen Ethernet-Topologien ermöglichen die problemlose Netzwerk-Einbindung in Mac-, PC- und UNIX-Umgebungen, wobei über das integrierte Dienstprogramm „Fiery Spooler" Druckwarteschlangen verwaltet werden können. Die Umwandlung des Farbkopierers in einen 24-Bit-Scanner erfolgt über Softwaremodule für Adobe Photoshop und EFI Cachet (Macintosh) bzw. Aldus PhotoStyler (Windows).

Exakte Farben

Die Fiery Color Server arbeiten selbstverständlich mit EFI COLOR, der von EFI entwickelten Systemtechnologie, die für geräteunabhängige Farbkonsistenz bei Scannern, Monitoren und Druckern sorgt. Dadurch ist es z.B. möglich, die Bildschirmdarstellung exakt auf das spätere Ausgabegerät abstimmen zu lassen und somit „böse Überraschungen" im Druck zu vermeiden. EFI COLOR arbeitet auf Betriebssystemebene und stellt für eine Vielzahl von Hardwaregeräten sog. Profile mit allen gerätespezifischen Farbinformationen bereit. Zum EFICOLOR-System

gehören darüber hinaus u.a. eine QuarkXPress 3.2-XTension und spezielle Tabellen für Adobe Photoshop. Alle EFICOLOR-Komponenten sowie eine Vielzahl von Tools zur exakten Farbabstimmung sind im Softwarepaket EFICOLOR-Works enthalten. Das Bildbearbeitungsprogramm EFI Cachet, das ebenfalls auf der EFICOLOR-Technologie basiert, vereinfacht anhand von integrierten Referenzbildern die Farbkorrektur eines Bildes erheblich. Zusammen mit EFICOLOR ermöglicht EFI Cachet hochqualitative Separationen und Reproduktionen bei minimalem Aufwand.

efi

INFO-SERVICE

Bitte senden Sie mir Informationen über:

☐ Fiery 150i ☐ Fiery 200i ☐ Color Management-Software

Name

Straße

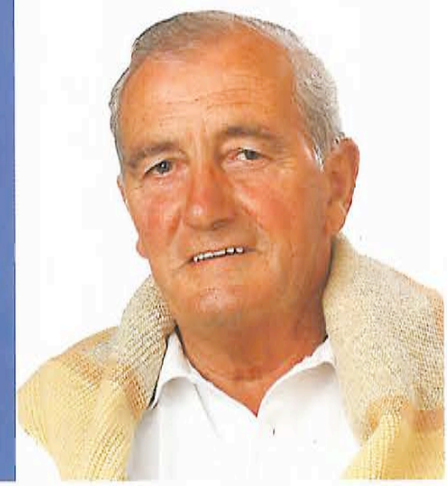
PLZ/Ort

Telefon Telefax

Coupon einfach schicken an: VIEWS 11/94
Electronics for Imaging GmbH
Weltenburger Straße 70
81677 München
Telefon: 089/924 04 157 · Telefax: 089/924 04 160

ANZEIGE

Mein FileMaker Pro

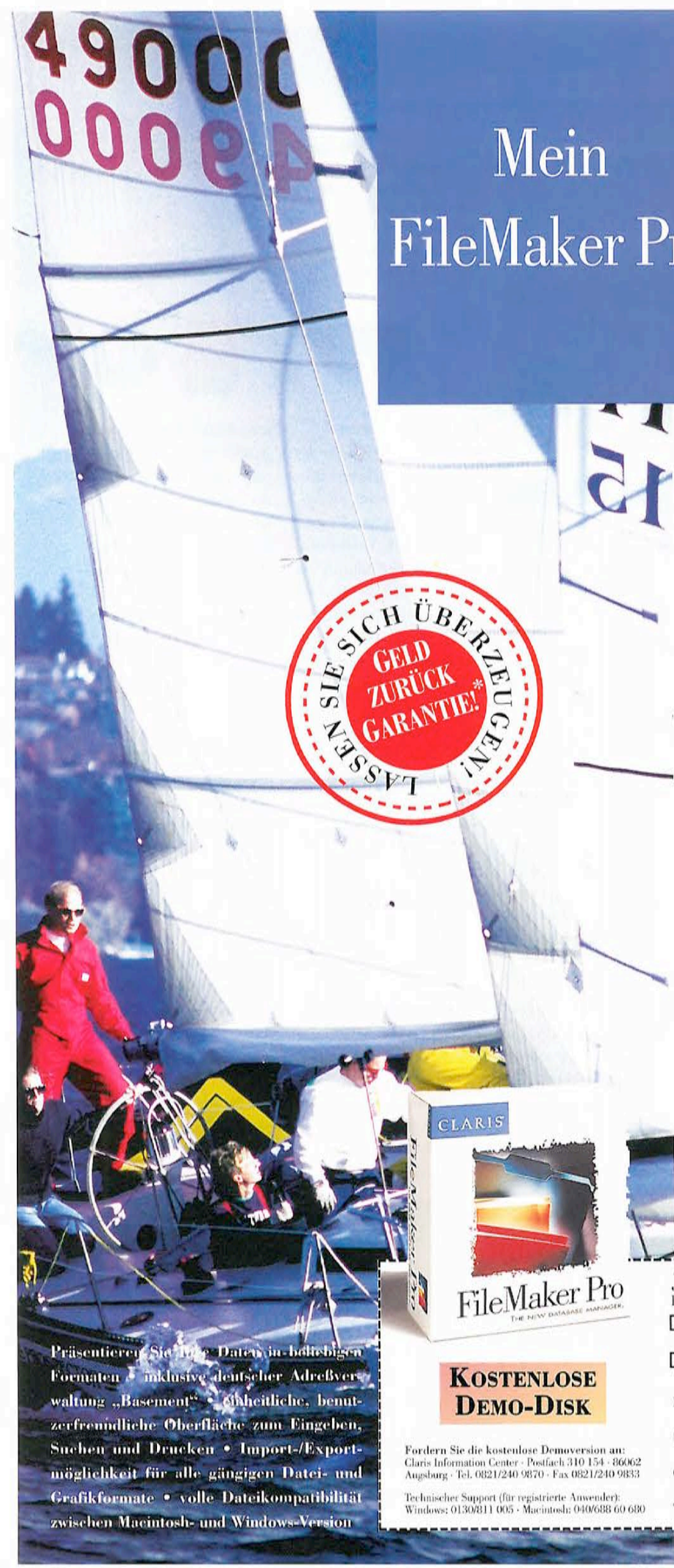


„Sie fragen sich vielleicht, was FileMaker Pro mit Segelbooten zu tun hat? Ich wurde wieder einmal in letzter Minute darum gebeten, eine komplette Rangliste unserer jährlichen Regatta aufzustellen. Nur dank FileMaker Pro für Windows und Macintosh konnte ich sofort bedenkenlos „Ja" sagen!"

LASSEN SIE SICH ÜBERZEUGEN!
GELD ZURÜCK GARANTIE!*

Auch wenn Sie nicht gleich eine Segelregatta organisieren müssen – FileMaker Pro für Windows und Macintosh ist sicher auch für Sie der ideale „Informations-Manager" für die tägliche Arbeit. Anders als bei herkömmlichen Datenbanken müssen Sie keine Programmschritte lernen oder Handbücher wälzen. FileMaker Pro ist, wie die übrigen Claris-Produkte auch, überraschend einfach zu bedienen. Das beweisen nicht zuletzt die zahlreichen Auszeichnungen für Benutzerfreundlichkeit.

Und FileMaker Pro hält, was viele Programme nur versprechen: Bemerkenswerte Resultate werden im Handumdrehen auf den Bildschirm gezaubert. Machen Sie es wie ich – darum fordern Sie die kostenlose Demoversion an und überzeugen Sie sich selbst!



Präsentieren Sie Ihre Daten in beliebigen Formaten • inklusive deutscher Adreßverwaltung „Basement" • einheitliche, benutzerfreundliche Oberfläche zum Eingeben, Suchen und Drucken • Import-/Export-möglichkeit für alle gängigen Datei- und Grafikformate • volle Dateikompatibilität zwischen Macintosh- und Windows-Version

CLARIS
Simply powerful software.™

KOSTENLOSE DEMO-DISK

Fordern Sie die kostenlose Demoversion an:
Claris Information Center · Postfach 310 154 · 86062 Augsburg · Tel. 0821/240 9870 · Fax 0821/240 9833

Technischer Support (für registrierte Anwender):
Windows: 0130/811 005 · Macintosh: 040/688 60 680

Ja, ich will mehr über die Claris Produkte wissen.
Bitte schicken Sie mir die Claris Info-CD inkl. kostenlosen Demos.

☐ Ich habe noch keinen CD-Spieler. Bitte schicken Sie mir die FileMaker Demo-Disk.

☐ Macintosh ☐ Windows (bitte ankreuzen).

Firma .....

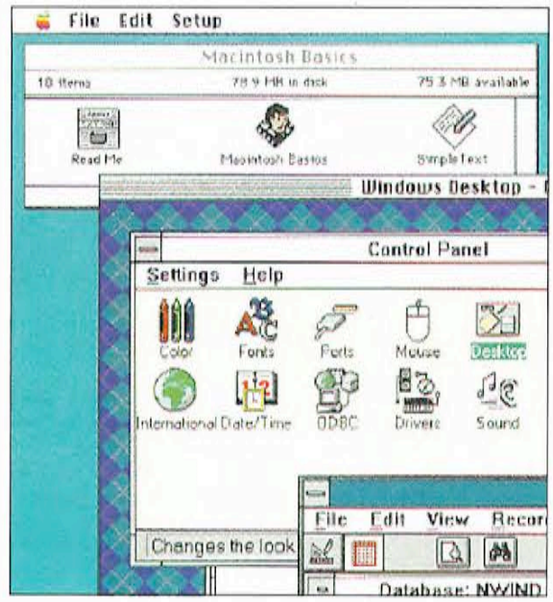
Name .....

Ort/Straße .....

Telefon/Fax .....

VIEWS 11/94

*Sie können FileMaker Pro innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurückgeben. Voraussetzung ist, das Paket gelangt in dieser Zeit vollständig (inklusive Original-Rechnung) an die im Paket angegebene Adresse. (Gilt nicht für Bundles!)



SoftWindows for Macintosh ist rund 30% schneller als die Vorgängerversion SoftPC für Windows und hat den gleichen Funktionsumfang wie das PowerMac-Pendant.

Emulationssoftware

Windows für alle!

Mit Insignia SoftWindows for Macintosh ist das Original-Windows 3.1 ab sofort endlich auch für 68k-Macs verfügbar.

Original Windows 3.1 und DOS 6.2 auf dem Macintosh

Bereits vor einigen Monaten hat Insignia der PowerMac-Gemeinde mit SoftWindows den vollen Funktionsumfang eines Windows-PC im Mac-Gewande beschert. Ab sofort können auch alle Besitzer eines sogenannten 68k-Macs in den gleichen Genuß des freudigen „FensterIns" kommen. Der Grund: Insignia SoftWindows for Macintosh ist da – mit genau dem gleichen Funktionsumfang wie das PowerMac-Pendant. Das heißt u.a. mit: Source-Code-Kompatibilität zum Original Windows, voller Unterstützung aller Windows-Netzwerkfunktionen, integriertem Novell-Client und einer verbesserten Einbettung in die Macintosh-Umgebung.

Komplett neu

SoftWindows for Macintosh ist speziell für den Einsatz auf Macintosh-Rechnern mit 68040-Prozessor abgestimmt und bietet gegenüber der Vorgängerversion SoftPC für Windows eine durchschnittliche Geschwindigkeitssteigerung von 30%. Doch das ist bei weitem nicht alles, was den neuen „Fensteröffner" von seinem Vorgänger unterscheidet. So wurde das Programm komplett überarbeitet und wartet mit einer völlig neuen Technologie auf.

Volle Kompatibilität

SoftWindows ist mehr als eine Emulation, denn es beruht auf Microsoft's Original-Programmcodes und stellt deshalb hundertprozentige Kompatibilität zu Windows 3.1 bzw. DOS 6.2 sicher – emuliert wird ein 80286 Intel-PC. Diese Kompatibilität bezieht sich nicht nur auf die Software, sondern schließt z. B. auch die Unterstützung von DOS/Windows-CDs sowie Disketten im DOS-Format ein. Darüber hinaus erlaubt SoftWindows, aus dem „Emulations"-Betrieb heraus auf Endgeräte wie Drucker oder Modems zuzugreifen. Und auch auf die Integration in heterogene DOS/Windows-Netzwerkumgebungen müssen mit SoftWindows ausgestattete Macs nicht verzichten. Dafür sorgt der integrierte Novell NetWare-Client, der den Macintosh-Rechner zu einem „echten" PC macht und ihm dort alle Netzwerkdienste eröffnet. Der Anschluß kann dabei wahlweise über LocalTalk, Ethernet oder – besonders beliebt in der „anderen Welt" – Token Ring erfolgen. Neben NetWare stehen überdies auch alle weiteren maßgeblichen Netzwerktore offen – so z.B. LAN Manager, Workgroups for Windows oder TCP/IP.

Traute Eintracht

SoftWindows erlaubt es, DOS/Windows-Applikationen neben Macintosh-Programmen laufen zu lassen und per Mausklick zwischen den Systemebenen zu wechseln. Ebenfalls ganz „Mac-like" gestaltet sich im Parallelbetrieb der Datenaustausch zwischen Windows- und Mac-Anwendungen. Dieser kann nämlich sowohl über die Zwischenablage als auch per „drag and drop" erfolgen – cross-platform-Komfort in Vollendung!

SoftWindows for Macintosh ist ab sofort beim Fachhandel in englischer Version erhältlich. Updates von SoftPC für Windows auf SoftWindows können bei UpToDate bezogen werden – Einzelheiten dazu unter Telefon: 040/657 33-250.

Insignia SoftWindows Highlights

Original Microsoft Windows 3.1 und DOS 6.2 auf 68k-Macs • Im Schnitt 30% schneller als Vorgängerversion SoftPC for Windows • Identischer Funktionsumfang mit SoftWindows for Power Macintosh • Integrierter Novell NetWare-Client • Unterstützung aller in Windows integrierten Netzwerkfunktionen • Datenaustausch zwischen Windows- und Mac-Anwendungen auch per „drag and drop" möglich • Aus Windows-Anwendungen heraus Zugriff auf alle installierten Endgeräte (Drucker, Modems etc.)

INSIGNIA SOLUTIONS

Preise

SoftWindows for Macintosh
DM 920,– exkl. MwSt.
DM 1.058,– inkl. MwSt.
Update auf Anfrage

ANZEIGE

Das Newton GamePad – günstiger geht's kaum!

MACWORLD EXPOSITION
Frankfurt 29. Sept. - 1. Oktober 1994

HIGHLIGHTS
Newton GamePad

Newton MessagePad 100 komplett mit:

- 2 MB Speicherkarte
- Newton Connection Kit 2.0
- JigSaw Strategy
- Columbo's Krimistunde
- Terminkalender
- To Do-Liste
- Adressverwaltung
- Notizblock

Nur DM 798,-
ÖS 5.919,-

Egal, ob im Wartezimmer oder auf dem Weg zur Arbeit – die Langeweile hat jetzt ein Ende. Denn mit dem neuen Newton GamePad kommen nicht nur Spiele-Fans auf ihre Kosten. Das Newton GamePad enthält zusätzlich alles, was Sie für Ihre persönliche Terminplanung brauchen: Das Newton MessagePad 100, eine 2 MB Speicherkarte, das Newton Connection Kit für den Datenaustausch mit dem „heimischen Mac", einen Terminkalender, eine To Do-Listenfunktion, eine leistungsfähige Adressverwaltung und einen Notizblock für Situationen, in denen es wirklich einmal hoch hergeht. Für alle, die trotzdem noch Langeweile haben, haben wir ebenfalls gute Nachrichten: Schärfen Sie Ihren kriminalistischen Spürsinn mit Columbo's Krimistunde oder trainieren Sie Ihr logisches Denken mit Jig-Saw Strategy. Nie war der Einstieg in diese neue Technologie günstiger! Ihr Newton GamePad hält Ihr autorisierter Apple Fachhändler – neben einer ganzen Reihe weiterer Softwaretitel für den Newton – für Sie bereit.

Newton

Der autorisierte Fachhandel bezieht das Newton GamePad bei
PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH · Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg · Tel. 040/68 860-0
in Österreich: Autokaderstr. 29 · 1210 Wien · Tel. 0222/58 51 44 06 20

NEWS DES MONATS

Unter einem Dach

2 x A = A! Adobe und Aldus schließen sich zusammen

Der Erfinder der Seitenbeschreibungssprache PostScript, Adobe Systems Incorporated, und der Pionier des Desktop Publishing, Aldus, haben fusioniert. Der neu entstandene Software-Gigant firmiert unter dem Namen Adobe Systems Incorporated und wies für das Geschäftsjahr 1993 einen rechnerischen Umsatz von 496,2 Mio Dollar bei 61,2 Mio Dollar Gewinn aus. Durch die Fusion entstehen Synergieeffekte, die ganz besonders im Bereich Entwicklung zum Tragen kommen werden: Die Zusammenlegung des Knowhows solcher Programme wie Adobe Illustrator und Adobe Photoshop auf der einen, sowie des Aldus PageMaker auf der anderen Seite deutet bereits jetzt auf interessante Neuerungen für die Zukunft hin. Man darf also gespannt sein.

ALDUS

Adobe™

Turbo für CD-Anwendungen

Insignia Solutions überrascht mit 2 neuen, sehr intelligenten CD-Utilities

QuickTime beschert dem Mac-Anwender bekanntlich die schönsten Animationen, Videos und Spiele. Schade nur, wenn die Freude daran durch langsame CD-Zugriffszeiten und daraus resultierende Pausen beim Abspielen getrübt wird.

Damit macht RapidCD jetzt Schluß. Denn dieses intelligente „Helferlein" legt im RAM und auf der Festplatte automatisch Cache-Speicher für die am häufigsten benötigten CD-Funktionen an und beschleunigt auf diese Weise die Zugriffszeiten um ein Vielfaches. Resultat: Dateien werden schneller geöffnet, und Spiele und Animationen laufen ohne „Aussetzer". Darüber hinaus steuert RapidCD auch Audio-CDs mit dem von reinen Musik-CD-Playern her bekannten Komfort. Die zweite Insignia-Neuheit für CDs heißt CD Directory. Damit wird von jeder gemounteten CD automatisch ein unabhängiges Inhaltsverzeichnis mit allen Folder- und Dateiinformationen auf der Festplatte abgelegt. Dieses kann jederzeit mit gewohnter Finder-Geschwindigkeit eingesehen werden – erst beim Zugriff auf eine Datei wird der Benutzer aufgefordert, die entsprechende CD einzulegen. Mit CD Directory lassen sich bis zu 127 CD-Inhaltsverzeichnisse verwalten und somit umfangreiche CD-Archive aufbauen.

INSIGNIA SOLUTIONS

Preis

Rapid CD
DM 179,– exkl. MwSt.
DM 205,85 inkl. MwSt.
CD-Directory auf Anfrage

Neues Apple-System

Sieben-Punkt-Fünf!

Das neue Apple Betriebssystem 7.5 besitzt über 50 Erweiterungen und Funktionen, die den Umgang mit dem Macintosh noch einfacher machen. So gibt es jetzt z. B. aktive Assistenzfunktionen, die zahlreiche Aufgaben automatisch ablaufen lassen und die den Anwender darüber hinaus intelligent unterstützen. Ebenfalls neu ist die Grafiktechnologie QuickDraw GX, die erweiterte Grafik- und Druckfunktionen zur Verfügung stellt. In das neue Betriebssystem wird QuickTime 2.0, Apple's Multimedia-Software, implementiert sein. System 7.5 erleichtert den Datenaustausch zwischen Macintosh und DOS-/Windows-Computern und unterstützt die RISC-Technologie. Zum Schluß noch eine gute Nachricht für Entwickler: Auch auf die modulare Softwarearchitektur OpenDoc ist System 7.5 vorbereitet.

PUBLISHING SOFTWARE

Einfach cool: Bilddatenbank mit Kick!

HIGHLIGHTS
Cumulus MediaPack

Inklusive Cumulus PowerLite, der extrem leistungsfähigen und einfach zu bedienenden Bilddatenbank jetzt auch für den PowerMac!

◆

Inklusive dem neuen WorldClip-Magazin auf CD ROM: Kinospots und Musikanspielungen im QuickTime-Format, internationale Szene-Tips, Filmkritiken, Reisevideos und Reise-Tips

◆

Inklusive über 200 MB hochwertiger ClipArt von Macromedia: Sounds, Animationen, Grafiken und, und, und... Alles auf einer CD!

Gute Nachrichten für alle Publisher! Die leistungsfähige Bilddatenbanksoftware Cumulus PowerLite von Canto haben wir jetzt noch attraktiver gemacht. Denn zusätzlich zu dieser idealen Lösung zur Archivierung und Katalogisierung umfangreicher Bilddatenbestände erhalten Sie jetzt die Clip-Media light CD von Macromedia sowie die Erstausgabe des neuen WorldClip-Magazins auf CD ROM. Auf diese Weise erhalten Sie erstens: Eine PowerMac-fähige Bilddatenbank, die Ihre Grafiken, Scans, Photo-CDs, QuickTime-Movies und Macintosh-Dateien innerhalb kürzester Zeit auf den verschiedensten Speichermedien findet und verwaltet. Zweitens: Sie bekommen eine umfangreiche Collection hochwertiger ClipArt, die Sie frei für Ihre Präsentationen oder Animationen verwenden können. Und drittens: Mit WorldClip auf CD ROM sind Sie bestens über alles informiert, was zur Zeit gerade angesagt ist. Dabei navigiert Sie Cumulus PowerLite sicher durch alle Datenbestände. Das beste – wie immer – zum Schluß: Sie erhalten das Cumulus MediaPack ohne Aufpreis für die Zusatzprodukte! Also: Worauf warten Sie noch?

Canto

SONGS FOR THE EYE.

Der autorisierte Fachhandel bezieht das Cumulus MediaPack bei
PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH · Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg · Tel. 040/68 860-0
in Österreich: Autokaderstr. 29 · 1210 Wien · Tel. 0222/58 51 44 06 20

DYNAMISCH, PRÄZISE UND GANZ EINFACH!

Die OCR-Software für den Macintosh.

Mit der neuen Version OmniPage 5.0 und OmniPage Professional 5.0 für den Power PC im Native Mode und den Apple Macintosh erkennen Sie über Scanner so gut wie jedes Schriftstück auf den Punkt genau. Ob es sich um Kopien, Fax-Dateien oder bereits verblichene Dokumente handelt – mit der revolutionär neuen 3D-Technologie™ lassen sich Schriftarten und Bilder präzise analysieren und erfassen. Und auch Grafiken können Sie ab jetzt ganz einfach bearbeiten. Alles funktioniert automatisch und ohne zeitaufwendige Zwischenschritte. Die Neuen von OmniPage – und Sie haben's gut getroffen!

Die Kunst des Erkennens.

caere™

Übrigens: Unsere Hotline ist immer für Sie da: 02208 / 71491

UP!

Upgrade-Infos kostenlos. Sichern Sie sich unübertroffene Preisvorteile. Mit aktuellen Upgrade-Informationen direkt von uns! Selbstverständlich erhalten Sie zusätzlich auch weitere wichtige Informationen. Einfach Coupon ausfüllen, und ab geht die Post an: Caere GmbH, Ismaninger Straße 17 - 19, 81675 München, Fax: 089 / 41 30 06-23. Bitte senden Sie uns diesen Coupon vollständig ausgefüllt per Brief oder Fax zu. Sie erhalten dann von uns automatisch aktuelle Upgrade-Informationen.

Name/Vorname/Firma/Tel.-Nr.

Straße/Nr.

PLZ/Ort

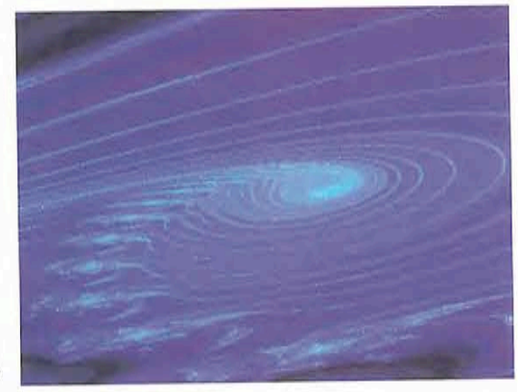
Caere GmbH, Ismaninger Str. 17-19, 81675 München

Gerbert, Mayer, Carl - München

preirätsel

NOVEMBER

Was stellt das dar?



1. **Kunstwerk („sophisticated spiral blue") einer Galerie?**
2. **Falschfarbenaufnahme vom Auge eines Hurrikans?**
3. **Darstellung einer Mandelbrot-Menge als Fraktal?**
4. **Neonradiallaser einer High-Tech-Disco in Miami?**
5. **Die Spiralgalaxis SXS0815 im Sternbild des Skorpions?**

An einer Segelregatta teilnehmen oder ein Segelboot besitzen möchten scheinbar einige *Macwelt*-Leser. Aber ihr Traum hatte nichts mit dem Motiv unseres September-Preisrätsels gemein – die Segel einer Windjammer, wie in unserem ersten Rätselpunkt gefragt, werden wohl eine Illusion bleiben. Realistischer gaben sich da Rätselfans mit praktischer Natur, sie tippten auf Stoffbahnen während einer Imprägnierung und auf einen Flickenteppich aus Stoffresten. Diese Pragmatiker hätten aber ruhig etwas abheben können, denn zu ganz so profanen Dingen des Lebens gehörte das Motiv unseres Preisrätsels nun auch wieder nicht. Mit den aufgeblähten Gleitfallschirmen wie bei Rätselpunkt drei hätten sie sich zwar auch nicht in luftige Höhen begeben können, dafür aber mit den bunten Heißluftballons. Der letzte Rätselpunkt war gefragt.

2 Tintenstrahldrucker zu gewinnen

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir diesmal zwei Tintenstrahldrucker des Typs HJ-400. Die Firma Brother International aus Bad Vilbel spendiert diese Drucker unseren Gewinnern. Falls Sie einen Mac, aber noch keinen leistungsfähigen Drucker haben, dann sollten Sie also mitraten. Kreuzen Sie die Ihrer Meinung nach richtige Lösung auf der Antwortkarte auf Seite 151 an, und schicken Sie die vollständig ausgefüllte Karte mitsamt der Lösung an die *Macwelt*. Nur Karten mit den beantworteten Fragen werden bei der Auslosung berücksichtigt. Rätseln dürfen alle *Macwelt*-Leser mit Ausnahme der Verlagsangehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Und jetzt viel Spaß und noch mehr Glück!

Den vielbegehrten 15-Zoll-Bildschirm unseres September-Preisrätsels, den Multiscan-Monitor der Münchner Sony-Niederlassung, können wir leider nur einmal vergeben. Ausgesprochenes Glück bei den vielen eingegangenen Zuschriften hatte diesmal Nina von Rauhecker, Übersee. Unseren Glückwunsch!

EINSENDESCHLUSS (DATUM DES POSTSTEMPELS) IST FREITAG, DER 11. NOVEMBER 1994. VIEL ERFOLG!

Macwelt Awards 1994

Die Sieger

Die Macwelt-Awards, begehrte Auszeichnung für innovative oder besonders anwenderfreundliche Produkte und Technologien, sind vergeben. Auf der Macworld Expo in Frankfurt fand Anfang Oktober die Verleihung an zwölf Hersteller statt

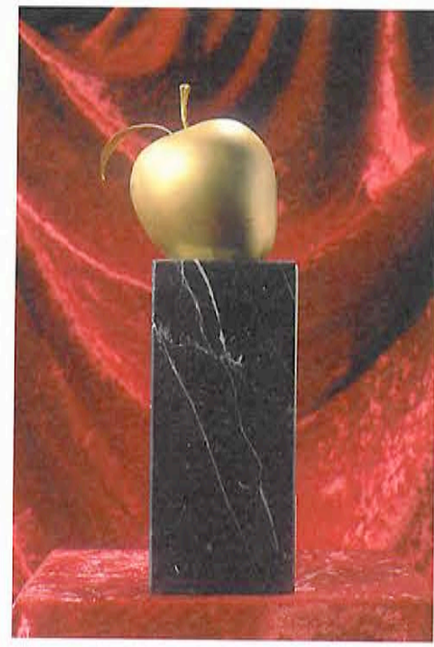


Foto: Ralf Wilschewski

Kaum ein Industriezweig ist so rasanten Entwicklungen ausgesetzt wie die Computerindustrie. Kurze Innovationszyklen, noch kürzere Produktzyklen und der ständige Ruf nach Neuem sind das Markenzeichen der Branche. Hätte sich die Fliegerei mit derselben Geschwindigkeit entwickelt wie die Mikroelektronik, wären die Gebrüder Wright vielleicht schon im Jahr nach ihrem ersten Motorflug auf dem Weg zum Mond gewesen. Jedes Jahr werden in der *Macwelt*-Redaktion hunderte neuer Produkte aus allen Bereichen der Macintosh-Welt getestet, bewertet und vorgestellt. Jeder Hersteller preist dem Endkunden sein Erzeugnis als die Innovation und das Top-Produkt seiner Klasse an. Dabei ist es aufgrund der enormen Produktflut nicht einfach, die Spreu vom Weizen zu trennen. Häufig sind es bestimmte Technologien, die Arbeitsabläufe vereinfachen oder ganz neue Wege bei der Arbeit mit dem Computer weisen.

Auch in diesem Jahr haben die Juroren wieder Technologien sowie Highlights aus dem Hardware- und Software-Bereich mit dem *Macwelt*-Award ausgezeichnet, die herausragend in ihrer Kategorie sind, beziehungsweise die Entwicklung der Arbeit am Computer in Zukunft vorantreiben werden. Die Hälfte der diesjährigen Awards geht an Technologien.

TECHNOLOGIE-AWARD FÜR OPENDOC

Opendoc ist eine Technologie, die in den nächsten Jahren das Verständnis von Software und den Umgang mit Anwendungsprogrammen grundlegend verändern wird. Apple, IBM und Novell/Wordperfect haben ein plattformübergreifendes Konzept entwickelt, das dem Anwender neue Wege und Methoden bei der Arbeit mit dem Computer ermöglicht.

Der Anwender arbeitet lösungsorientiert und kann sich dank der dokumentorientierten Struktur von Opendoc die nötigen Werkzeuge für sein spezifisches Problem auf den Rechner holen. Mit Opendoc haben die beteiligten Unternehmen einen entscheidenden Schritt in neue Dimensionen der Software-Technologie getan. Die Auszeichnung geht zu gleichen Teilen an die Firmen Apple, Wordperfect und IBM, da der plattformübergrei-

fende Charakter einen entscheidenden Vorteil gegenüber Microsofts OLE-Technologie darstellt. Die drei Hersteller stehen für die Plattformen Macintosh, Windows und OS/2.

TECHNOLOGIE-AWARD FÜR QUICKTIME 2.0

Apple gehört nach wie vor zu den Leistungsträgern im Innovationszirkel der Computerindustrie. Die Bilder lernen laufen – und das auf normalen Macintosh-Rechnern und PCs.

Quicktime 2.0 ist für den digitalen Film und Ton der einschneidende Fortschritt auf allen wichtigen Plattformen. Neben MPEG-Unterstützung und der drastischen Steigerung der abspielbaren Frame-Raten zählen die digitalen Audiofunktionen – hervorzuheben ist hier die Abspielunterstützung von MIDI-Daten – zu den Schlüsselfunktionen der neuen Quicktime-Version. Das plattformübergreifende Konzept und die gelungene, anwenderfreundliche Integration in das Betriebssystem führten zur Wahl von Quicktime 2.0.

TECHNOLOGIE-AWARD FÜR DAS „INTERNATIONAL COLOR CONSORTIUM"

Zum ersten Mal erhält eine Institution den *Macwelt*-Award. Die Jury würdigt damit das Engagement der Deutschen Forschungsgesellschaft für Druck- und Reproduktionstechnik e.V. (FOGRA) bei der Zusammenführung verschiedener Hersteller zum „International Color Consortium" für die Entwicklung eines gemeinsamen Profil-Standards.

Zu einem Zeitpunkt, an dem es kaum noch geschlossene, proprietäre Farbräume eines einzelnen Herstellers im Einsatz gibt, sondern immer mehr Anwender auf das Zusammenspiel unterschiedlicher Komponenten bei der Farbverarbeitung setzen, ist damit zumindest ein Grundverständnis der einzelnen Komponenten untereinander gesichert.

TECHNOLOGIE-AWARD FÜR PDF

Seit der Vorstellung von Acrobat ist das Portable Document Format (PDF) von Adobe als plattform- und programmübergreifendes Austauschformat auf dem Weg zum Standard. Bis vor kurzem nur für Acrobat verfügbar, ist PDF spätestens seit der Integration in Illustrator und mit dem neuen Konzept der Lizenzvergabe als universelles Dateiformat an andere Hersteller auf dem Weg, in absehbarer Zeit für den Dokumentenaustausch das zu werden, was Postscript für den Druck schon heute darstellt: Ein geräteunabhängiger Standard, der hohen Qualitätsansprüchen genügt.

PRODUKT-AWARDS 1994

Neben den technologischen Innovationen gab es auch zahlreiche Kandidaten aus dem Hardware- und Software-Bereich. Hier war es nicht leicht, sich für eine kleine, aber repräsentative Auswahl preiswürdiger Kandidaten zu entscheiden. Die Sieger in der Produktkategorie bilden nach Meinung der Jury einen Querschnitt wichtiger Bereiche der Industrie.

PRODUKT-AWARD FÜR CUMULUS

Daß herausragende Entwicklungen nicht zwangsläufig aus den USA kommen müssen, dokumentiert das deutsche Software-Unternehmen Canto auf eindrucksvolle Weise. Die multimediale Datenbank Cumulus Powerpro zeichnet sich durch die umfassende und sinnvolle Einbindung von Apples Systemtechniken aus. Ein harmonisches Zusammenspiel mit Standardapplikationen und die gelungene Programmoptimierung auf Power-PC-Code sind weitere Pluspunkte. Unkomplizierte Bedienung, schnelle Arbeitsweise und der Funktionsumfang machen Powerpro 2.0 zu einem Macintosh-Programm par excellence.

PRODUKT-AWARD FÜR DIRECTOR

Macromedias Director in der Version 4.0 überzeugt durch seine hohe Integrationsfähigkeit und seinen Funktionsumfang bei der Produktion von Multimedia-Anwendungen. Das Autorensystem hat das Potential, sich als Standard zu etablieren, der zum einen mit seiner Preisgestaltung die Produktion „demokratisiert", zum anderen durch seine plattformübergreifende Binärkompatibilität eine große Anzahl von Multimedianutzern erreichen kann.

Macromedia hat mit dem Director eine hervorragende Entwicklungsumgebung geschaffen, die zudem plattformübergreifend ausgelegt ist. Die geplante Studentenversion des Directors, die zu einem günstigen Preis den Einstieg in multimediale Gefilde ermöglichen soll, ist ein weiteres, wichtiges Kriterium für die Auszeichnung der Jury.

PRODUKT-AWARD FÜR „HOME"-SERIE

Microsoft hat nach Meinung der Jury mit der „Home"-Serie einen Maßstab für interaktive „Edutainment"-Software gesetzt. Komplexe Wissensgebiete werden bei den „Home"-CD-ROMs klar strukturiert und in eine einheitliche, leicht verständliche Oberfläche eingebettet.

Verschiedene Zugangsmöglichkeiten über Sach- und alphabetische Register, die Ergänzung der Texte durch Tondokumente, Bilder und Grafiken sowie die vielfältigen Verknüpfungen zwischen den Einzelthemen vermitteln einen guten Eindruck von der Vielschichtigkeit und inhaltlichem Zusammengehörigkeit der einzelnen Fachgebiete. Die „Home"-Serie ist von daher ein nachahmenswertes Beispiel für die gelungene Umsetzung multimedialer und interaktiver CD-ROM-Applikationen auch für den breiten Markt.

PRODUKT-AWARD FÜR LUMINA

Auch im Bereich Publishing hat sich einiges getan. Mit der Lumina hat Leaf ein ebenso preiswertes wie alltagstaugliches Werkzeug für die digitale Repro entwickelt. Ihre universellen Einsatzmöglichkeiten als Repro-Scanner wie auch als 3D-Kamera und die einfache Handhabung leiten den Durchbruch der digitalen Fotografie im semiprofessionellen und professionellen Bereich ein.

Das unkomplizierte, praxistaugliche Konzept der Lumina läßt die Juroren des *Macwelt*-Awards in ihr einen entscheidenden Schritt vorwärts erkennen – nämlich weg vom Korn und hin zu den digitalen Pixeln.

PRODUKT-AWARD FÜR SIGN POST

Es muß nicht immer Hightech sein. Unter diesem Motto kann der Award für Sign Post stehen. Ein hervorragendes Konzept und die sehr gute Umsetzung für eine breite Anwenderschaft führen zur Auszeichnung von Sign Post von Mac Vonk. Die deutsche Variante von Route 66 ist eine erfrischende Software-Idee, deren praktischer Nutzen, intuitive Benutzerführung und gutes Preis-Leistungs-Verhältnis die Jury überzeugen konnten.

PRODUKT-AWARD FÜR VIDEOVISION STUDIO UND STUDIO ARRAY

Der Bereich der professionellen Videobearbeitung am Mac hat sich im vergangenen Jahr bemerkenswert entwickelt. In diesem professionellen Umfeld ist das Zusammenspiel von Hardware und Software von enormer Bedeutung. Beide Radius-Produkte zählen zur Spitzenklasse, zusammen stellen sie eine beispielhafte Lösung für den professionellen Videoschnitt am Macintosh dar.

Die Kombination des Video-Digitizerboards Videovision Studio 2.0 und der Disk-Array-Lösung Studio Array bildet zusammen mit der Editier-Software Adobe Premiere darüber hinaus die Referenzlösung für Desktop-Videoediting. Die Firma Radius setzt als Hersteller mit diesem Lösungspaket neue Standards im Bereich Videoschnitt am Computer.

Stephan Scherzer

WIE ES WEITERGEHT

Das Innovationstempo wird sich mit Sicherheit auch im kommenden Jahr nicht verlangsamen. Verschiedene Themen wie Datenautobahn, interaktives Fernsehen, Online-Service, Multimedia-PC, Video-On-Demand und objektorientierte Betriebssysteme liefern dem Markt genügend Potential für die Zukunft. The show will go on!

tips & tricks

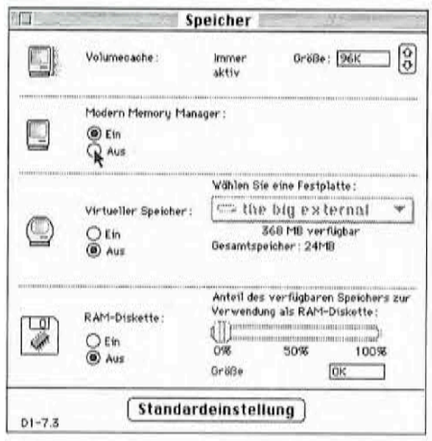
KLEINE KNIFFE GROSSER PROGRAMME

680x0-Programme auf Power Macs

Manche Programme, die für jene Macs entwickelt worden sind, die einen 680x0-Prozessor haben, wollen auf einem Power Mac beim besten Willen nicht arbeiten. Nach Angaben von Apple kann es vorkommen, daß einige dieser Programme in der Emulation mehr RAM benötigen, um auf einem Power Mac zu laufen, da das Schema der Speicheradressierung dieser Rechner sich von dem der 68-K-Macs unterscheidet.

Die einfachste Lösung, um die nicht optimierten Programme doch noch dazu zu bringen, daß sie auf dem Power Mac arbeiten, ist daher die, ihnen 25 bis 50 Prozent mehr RAM zuzuweisen: Programmicon anklicken, aus dem „Ablage"-Menü „Information" wählen, ganz unten bei „Bevorzugte Größe" die gewünschte Angabe machen und Fenster schließen.

Wenn auch das nicht hilft, sollten Sie im Kontrollfeld „Speicher" die Option „Modern Memory Manager" ausschalten und anschließend den Mac neustarten. Allerdings kann dieses Vorgehen dazu führen, daß Programme, die für den Power Mac optimiert worden sind, dann langsamer arbeiten.



680x0-Programme Eine Lösung, um widerspenstige 680x0-Programme auf einem Power Mac zum Laufen zu bringen, ist die, den Modern Memory Manager auszuschalten. Nachteil: Optimierte Programme arbeiten dann womöglich langsamer.

Power Mac und RAM Doubler

Wenn Sie auf Ihrem Power Mac den RAM Doubler installiert haben und dieser beim Starten des Rechners nicht geladen wird, dann überprüfen Sie, ob Sie die Power-Mac-fähige Version 1.5 haben. Ist dies der Fall und es klappt immer noch nicht, sollten Sie im Kontrollfeld „Speicher" checken, ob möglicherweise noch die Option „Virtueller Speicher" eingeschaltet ist. Sollte dem so sein, müssen Sie den virtuellen Speicher ausschalten, damit der RAM Doubler geladen wird.

Beschädigte Dateien öffnen

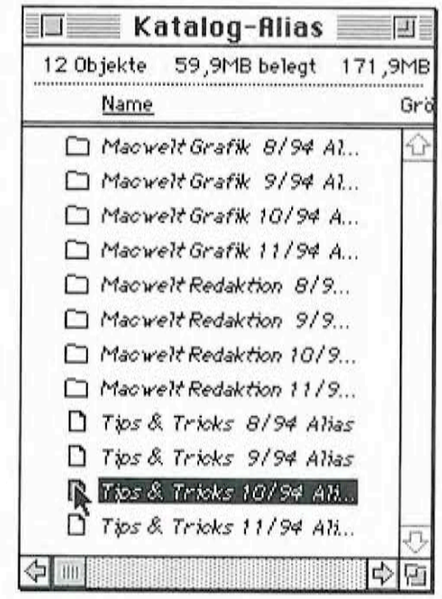
Wenn eine Datei, insbesondere ein Layoutdokument, beschädigt ist und sich deshalb nicht mehr öffnen läßt, sollten Sie einmal versuchen, diese mit dem Öffnen-Befehl „Alle Dateien" von Word zu öffnen. Auf diese Weise läßt sich häufig zumindest noch der gesamte Text oder Teile davon herausfiltern.

Drücken Sie hierfür die Shift-Taste, während Sie „Öffnen..." aus dem Menü „Datei" aufrufen, wählen Sie anschließend in der Öffnen-Dialogbox die gewünschte Datei aus, und öffnen Sie diese. Der Bildschirm füllt sich nun mit allerlei kryptischen, für Sie unbrauchbaren Zeichen, aber unter diesen werden Sie in aller Regel wenigstens den Text oder Teile davon finden, den das Dokument beinhaltet.

Sicherungskopien schnell finden

Wenn es Ihnen schwerfällt, sich zu merken, auf welchem Speichermedium – sei es eine externe Festplatte, eine Diskette, eine Cartridge, eine magneto-optische Disk oder sonstwas – Sie ein Backup eines Dokuments abgelegt haben, sollten Sie die Sicherungskopien mit Hilfe von Aliasen katalogisieren.

Legen Sie hierfür einfach von jedem Dokument auf jedem Backup-Medium ein Alias an, und kopieren Sie das Alias in einen Ordner beispielsweise mit dem Namen „Katalog-Alias" auf der internen Festplatte des Macs. Wenn



Schnell finden Mit Hilfe von Aliasen können Sie Ihre Backups leicht katalogisieren und so schnell finden.

Sie dann später das Alias doppelklicken, wird der Mac nach dem Medium fragen, auf dem sich das Original befindet. Damit Sie das entsprechende Medium dann auch schnell finden, sollten Sie vor allem bei Wechselmedien auf das Label exakt den Namen schreiben, wie Sie ihn im Finder vergeben haben.

Zeichensätze zurücklegen

Sie haben, aus welchem Grund auch immer, einen Zeichensatz aus dem Ordner „Zeichensätze" im Systemordner (ab System 7.1) entfernt und auf den Schreibtisch gelegt; auf diese Weise ist er deaktiviert. Der einfachste Weg, um ihn wieder an seinen angestammten Platz zurückzubefördern, ist der, den Befehl „Zurücklegen" aus dem Menü „Ablage" (Tastenkom-

bination Command-Y) zu verwenden. Unbegreiflich, aber wahr: Wenn Sie so vorgehen, sind Programme, die Sie anschließend öffnen, nicht in der Lage, auf diesen Zeichensatz zurückzugreifen. Sie müssen den Zeichensatz mit der Maus packen und in den Ordner „Zeichensätze" oder auf das Icon des Systemordners schieben. Dann klappt's.

Rasch einrücken

Sie wollen in einem Word-Dokument einen Absatz in der Weise formatieren, daß die erste Zeile am äußeren linken Rand beginnt, aber alle folgenden Zeilen des Absatzes eingerückt werden. Der umständliche Weg: Sie setzen den Cursor an eine beliebige Stelle des Absatzes und verschieben im Lineal die beiden linken schwarzen Dreiecke. Daraufhin wird der gesamte Absatz eingerückt. Anschließend schieben Sie das obere linke Dreieck auf seinen Ausgangspunkt zurück.

Einfacher funktioniert's, wenn Sie wie folgt vorgehen: Sie klicken ebenfalls an eine beliebige Stelle des Absatzes, halten die Shift-Taste gedrückt und verschieben das untere linke Dreieck im Lineal. Das war's schon.

Zoom in Vorschau

Die meisten Filter in der neuen Photoshop-Version 3.0 verfügen über eine sehr gute Vorschaufunktion. Nur das Plus- und das Minuszeichen zum Hinein- oder Auszoomen sind etwas klein ausgefallen. Einfacher geht es mit dem folgenden Tip. Bei gedrückter Option-Taste verwandelt sich das Greiferhändchen zur Bestimmung des Vorschauausschnitts in eine Minuslupe, bei gedrückter Command-Taste in eine Vergrößerungslupe. Um wieder zu einer Eins-zu-Eins-Ansicht zu gelangen, genügt ein Doppelklick auf die Zahlenangabe über das Größenverhältnis.

Fünf-Grad-Winkel

Wenn Photoshop Sie in einer Dialogbox wie bei der Anlage einer neuen Werkzeugspitze oder beim Bewegungsunschärfefilter zur Angabe eines Winkels auffordert, können Sie dies auch durch Manipulation des Kreises mit Fadenkreuz erreichen. Halten Sie dabei zusätzlich die Shift-Taste gedrückt, rotiert Photoshop den Kreis in Schritten von je fünf Grad.

GEHALT STEIGERN

Mit der abgebildeten Tabelle können Sie in Clarisworks, in den Tabellenkalkulationsmodulen anderer Integrierter Pakete oder in Excel ausrechnen, was Sie 1995 prozentual mindestens dazu verdienen müssen, um einschließlich Teuerungsrate, Solidaritätszuschlag und Pflegeversicherung wenigstens annähernd eine Nullrunde zu fahren. Setzen Sie einfach aus Ihrem Gehaltszettel die monatlich abgezogene Lohnsteuer und das Brutto-Gehalt in die zwei umrandeten Zellen ein, den Rest besorgt der Tabellenkalkulator mit seinen verknüpften Zellen.

Gehaltssteigerung 95 (TK)

B4 | 6000

	A	B	C
1	Gehaltssteigerung 95		
2			
3	Lohnsteuer aus Gehaltszettel einsetzen !	1400,0	
4	Brutto-Gehalt einsetzen !	6000,0	
5	1% v. Brutto	60	
6	Lohnsteuersatz in %	23,3	
7	7,5 % Soliditätszuschlag (in % und DM)	1,8	105 DM
8	1 % Pflegeversicherung	1,0	
9	etwa 3,5 % durchschn. Teuerungsrate 94	3,5	
10	GS (in % und DM)	6,2	375 DM
11			
12			

100

Gehaltssteigerung Hier eine einfache, aber deutliche Argumentationshilfe für die nächste Gehaltsverhandlung, damit Sie 1995 nicht allzuviel Verlust machen.

Allerdings sind noch nicht Sozialabgaben und die indirekten Steuern, wie höhere Versicherungssteuer und Mineralölsteuer, berücksichtigt, da die bei jedem je nach Versicherungsausstattung und Pkw-Eigennutzung ziemlich unterschiedlich ausfallen. Diese Steuern können Sie ja selbst beeinflussen, die anderen nicht, sie gehen im kommenden Jahr automatisch vom Gehaltszettel weg.

Und so bauen Sie das Ganze nach: Legen Sie eine Tabelle nach unserem Muster an. Dann verknüpfen Sie die Zellen B5, B6, B7, C7, B10 und C10 mit folgenden Formeln: In der Zelle B5 tragen Sie „=B4*0,01" ein, in B6 „=B3/B5", in B7 „=B6*C7/B3", in C7 „=B3*0,075", in B10 „=B7+B8+B9" und in C10 „=B5*B10" (natürlich ohne An- und Abführungszeichen und stets mit einem Return danach).

Richard Fachtan

FAXEN

FAXEN AM EINZELPLATZ

FaxExpress Solo 2.8, sehr stabile Einzelplatzlösung, 16 Graustufen, Adressen-Im- und -Export, Gruppenversand, automatische Amtsvorwahl, mehrere Deckblätter, mit Anbindungen für 4D, Omnis, HyperCard und RagTime, deutsch. Voraussetzung: Class 2-Faxmodem. ..... **DM 99,—**

FaxSTF 3.0, verbreitete, komfortable Einzelplatzlösung, deutsch, 16 Graustufen, bei Verwendung eines Class 2-Faxmodems Unterscheidung zwischen eingehenden Telefaxen und Apple Remote Access-Anrufen. ..... **DM 149,—**

Fax PRO 1.5.1, funktionelle, vielseitige Einzelplatzlösung, englisch, 16 Graustufen, automatischer Ausdruck empfangener Telefaxe, Texterkennung (OCR) für empfangene Telefaxe, kompatibel zum Apple GeoPort Telecom Adapter und Apple Express Modem ..... **DM 169,—**

FAXEN IM NETZWERK

FaxExpress 2.8, sehr stabile Netzwerk-Faxsoftware mit eigenem Netzwerkprotokoll, bestens geeignet auch für Ethernet, 16 Graustufen, Adressen-Im- und -Export, mehrere Telefonbücher, automatische Amtsvorwahl, mehrere Deckblätter, mit Anbindungen für 4D, Omnis, HyperCard und RagTime, deutsch. Vor.: Class 2-Faxmodem. Benötigt für ein FaxExpress-Netzwerk werden mindestens ein FaxExpress Server und die entsprechende Useranzahl, die jederzeit beliebig ergänzt werden kann.

FaxExpress Server ..... **249,—**
FaxExpress 3 User ..... **499,—**
FaxExpress 5 User ..... **649,—**
FaxExpress 10 User ..... **1.149,—**
FaxExpress 25 User ..... **2.499,—**
FaxExpress 50 User ..... **4.299,—**

FAXEN MIT FILEMAKER

FileFax, Verbindung für FileMaker mit entsprechender Faxsoftware, ermöglicht das Faxen direkt aus den Datenbanken, somit auch von personalisierten Serienfaxen, erspart den Abgleich der Adressen in FileMaker mit den Adressen in der Faxsoftware, deutsch. NEU: Ab sofort mit „Easy-Funktion", damit noch einfachere Bedienung.

FileFax Classic (für FaxSTF 2.2.3) ..... **199,—**
FileFax Standard (für FaxSTF 3.0 oder FaxExpress Solo) ..... **299,—**
FileFax Network (für FaxExpress Server oder FaxSTF 2.2.3 Network) ..... **599,—**

DIWERS.

Faxware für Apple Macintosh

DIWERS Handelsgesellschaft mbH
Rödingsmarkt 39, 20459 Hamburg
Telefon: (0 40) 374 37 97, Fax: (0 40) 37 51 99 88
Alle genannten Preise zuzüglich Versandkosten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Achtung, FaxExpress-Anwender: Jetzt registrieren und später günstig updaten!

Schicken Sie uns jetzt Ihre FaxExpress-Registrierung. Einfach eine Fotokopie Ihrer FaxExpress-Diskette machen und einschicken oder Ihre Registrierkarte an DIWERS senden. Ausschließlich so kommen Sie in den Genuß kostengünstiger Updates. Und ein Angebot speziell für Anwender der „FaxExpress Lite"-Software: Die Vollversion „FaxExpress Solo" bekommen Sie nach Einsendung Ihrer Registrierung für nur DM 59,—inkl. Versandkosten. Also: Noch heute registrieren, es lohnt sich in jedem Fall!

PRODUKT-INFO Kennziffer 25

MACWELT-TIPS

Wenn auch Sie interessante Tips und verblüffende Tricks kennen, die noch nicht veröffentlicht worden sind, dann schreiben Sie uns doch, damit wir diese abdrucken und so anderen Lesern zugänglich machen können. Die Anschrift: IDG Magazine Verlag, *Macwelt*, „Tips & Tricks", Rheinstraße 28, 80803 München, Fax 0 89/3 60 86-304.

Werkzeugoptionen

In Photoshop 3.0 haben Sie jetzt einen blitzschnellen Zugriff auf die Werkzeugspitzenpalette. Um diese zu aktivieren, müssen Sie lediglich die Return-Taste drücken.

Thomas Wanka

Text und Zeichenwege

Sie haben vor, in einem Freehand-Dokument Text entlang einer Linie oder einer Bezierkurve laufen zu lassen. Um dies zu bewerkstelligen, genügt es, die beiden Elemente mit gedrückter Shift-Taste zu markieren und mit der Tastenkombination Command-Shift-Y den Befehl „Mit Zeichenweg verbinden" aufzurufen.

Text stauchen und verbreitern

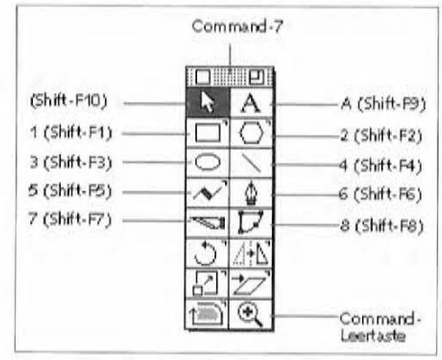
In Freehand können Sie Buchstaben auf ganz einfache Art und Weise stauchen oder in die Breite ziehen. Wenn Sie den Textrahmen mit dem Pfeilwerkzeug in der Größe verändern und gleichzeitig die Option-Taste gedrückt halten, wird der Text nicht neu umbrochen, sondern entsprechend skaliert. Halten Sie zusätzlich noch die Shift-Taste gedrückt, wird der Text proportional skaliert.

Text deaktivieren

Um markierten Text in einem Freehand-Dokument zu deaktivieren und das Textwerkzeug an anderer Stelle wieder zur Verfügung zu haben, drücken Sie am besten die Tastenkombination Command-Tabulatortaste.

Schnell zum Pfeilwerkzeug

Um in Freehand schnell zum Pfeilwerkzeug zu gelangen, während ein anderes Werkzeug aktiv ist, langt es, die Command-Taste gedrückt zu halten. Sobald Sie diese wieder loslassen, kehrt Freehand zu dem zuvor angewählten Werkzeug zurück. Es sei denn, Sie doppelklicken auf einen Textblock, dann aktiviert Freehand automatisch den Textcursor.



Tastaturkürzel Mit diesen Tastaturkürzeln können Sie die einzelnen Werkzeuge von Freehand 4.0 aktivieren. Das Pfeilwerkzeug wird temporär auch mit der Command-Taste aktiviert. Auch die Lupe wird so nur so lange aktiviert, wie Sie die Tasten gedrückt halten.

Objekt hinter Auswahl aktivieren

Wenn Sie in Freehand ein Objekt aktivieren wollen, das hinter einer gerade aktivierten Auswahl liegt, reicht es, die Control-Taste zu drücken und das Objekt anzuklicken.

Thomas Wanka

Tagesdatum einfügen

Sie wollen in einer Excel-Tabelle sofort das aktuelle Tagesdatum in eine Zelle einfügen. Drücken Sie einfach die Tastenkombination Command-Divis (Bindestrich), und das Programm fügt das Systemdatum Ihres Rechners ein. Der Trick funktioniert auch in Filemaker.

Diagramm exakt ausrichten

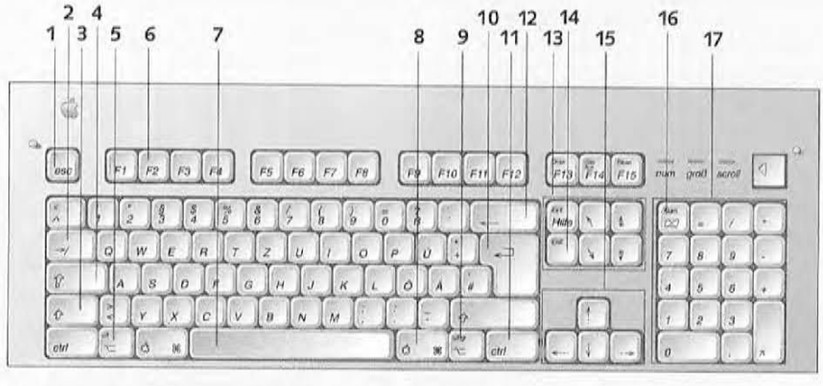
In einer Excel-Tabelle möchten Sie ein Diagramm am Gitternetz der Tabelle ausrichten. Drücken Sie hierfür die Command-Taste, während Sie das Diagramm kreieren. So schnappt es an den Gitternetzlinien ein, und Sie können es exakt in einen Zellenblock einpassen.

Problemlos bewegen

Wenn Sie im Filemaker-Layout etwas bewegen möchten, aber nicht wollen, daß das Raster oder der magnetische T-Balken diese Bewegung beeinflußt, dann drücken Sie einfach die Command-Taste, während Sie das oder die Objekte bewegen. Es ist nicht notwendig, hierfür die Layouthilfen auszuschalten.

bearbeitet von
Andreas Borchert

DIE MACINTOSH-TASTATUR



1: Escape-Taste **2:** Tabulatortaste **3:** Shift-Taste oder im Apple-Deutsch: Umschalttaste **4:** Caps-Lock- oder Feststelltaste **5:** Option-Taste oder im Apple-Deutsch: Wahltaste **6:** Funktionstaste **7:** Leertaste **8:** Command-Taste oder im Apple-Deutsch: Befehlstaste, oft auch Apfel-, Propeller- oder Blumenkohltaste genannt **9:** Zweite Option-Taste (wird von manchen DOS-Programmen anders belegt als 5) **10:** Return-Taste oder im Apple-Deutsch: Zeilenschalter **11:** Control-Taste **12:** Löschtaste oder im Apple-Deutsch: Rückschrittaste **13:** Sondertasten **14:** Entfernen **15:** Cursor-Tasten (nach oben, links, unten, rechts) oder im Apple-Deutsch: Pfeiltasten **16:** Löschtaste, wird von einigen Programmen anders belegt **17:** Separater Zahlenblock **18:** Enter-Taste **19:** Einschalttaste
Abgebildet sehen Sie hier die sogenannte „erweiterte" Tastatur von Apple. Andere Tastaturen weichen in der Anordnung der Tasten in einigen Fällen von der erweiterten Tastatur ab oder haben keine Funktionstasten und keinen separaten Zahlenblock. Die Tasten besitzen jedoch ebenfalls dieselben Bezeichnungen.

SICHER Werbung

CD-ROM SuperStore

Gratis Neu! Katalog

The European CD-Mailorder House

MWD.11/94

MUSIC

Jump: *David Bowie*.....DM98.-
CM62243 [SFR 88.-/ÖS 728]

Orchestra.....DM168.-
CM61339 [SFR 148.-/ÖS 1'238]

Woodstock.....DM88.-
CD70162 [SFR 78.-/ÖS 648]

AUDIO NOTES

Beethoven's 5th.....DM108.-
CD69677 [SFR 98.-/ÖS 798]

Beethoven's #14.....DM138.-
CM60271 [SFR 118.-/ÖS 1'018]

Brahms *Ger. Requiem*...DM128.-
CM60307 [SFR 108.-/ÖS 948]

MUSIKBEGLEITER AUF CD

Beethoven's 9th.....DM168.-
CM60217 [SFR 148.-/ÖS 1'238]

Dvorak 9th.....DM168.-
CM60577 [SFR 148.-/ÖS 1'238]

Mozart *Dissonat*.....DM108.-
CM61246 [SFR 98.-/ÖS 798]

Schubert *"The Trout Quintet"*
.....DM108.-
CM61588 [SFR 98.-/ÖS 798]

Strauss *3 Tone Poems*..DM108.-
CM61720 [SFR 98.-/ÖS 798]

Stravinsky *"The Rite of Spring"*
.....DM128.-
CM61723 [SFR 118.-/ÖS 948]

SO I'VE HEARD SERIES

Bach and Before.....DM48.-
CM60178 [SFR 48.-/ÖS 358]

Beethoven and Beyond
.....DM48.-
CD69640 [SFR 48.-/ÖS 358]

Romantic Heights.....DM48.-
CM61564 [SFR 48.-/ÖS 358]

Classical Ideal.....DM48.-
CM60179 [SFR 48.-/ÖS 358]

Stravinsky Impact....DM48.-
CM61563 [SFR 48.-/ÖS 358]

INFO-TAINMENT

American History...DM128.-
CD60103 [SFR 98.-/ÖS 948]

Astrology Source....DM158.-
CM62167 [SFR 138.-/ÖS 1'168]

Cinema Volta..... DM98.-
CM63067 [SFR 88.-/ÖS 728]

CNN Time Capsule 1993
.....DM78.-
CM70134 [SFR 68.-/ÖS 578]

Criterion goes to the Movies.....DM48.-
CM60472 [SFR 48.-/ÖS 358]

Ephemeral Films v1 & v2
.....DM48.-
CM60472 [SFR 48.-/ÖS 358]

Exotic Japan: *Guide to Japanese Cultures*.....DM118.-
CM60631 [SFR 98.-/ÖS 868]

First Emperor of China
.....DM168.-
CM62724 [SFR 148.-/ÖS 1'238]

Marvin Minsky Society of Mind.....DM98.-
CD69646 [SFR 88.-/ÖS 728]

PRODUKT-INFO Kennziffer 82

Prince Interactive

HOT!

DM 98.-
CD70148 [SFR 98.-/ÖS 728]

Virtual Tarot.....DM78.-
CM63065 [SFR 68.-/ÖS 578]

Who Built America..DM198.-
CM62032 [SFR 178.-/ÖS 1'468]

HISTORY MAKER

Franklin D. Roosevelt
.....DM98.-
CM70060 [SFR 88.-/ÖS 728]

John F. Kennedy
.....DM98.-
CM70080 [SFR 88.-/ÖS 728]

WORLD HISTORY

World History I: Ancient Egypt, Mideast, Greece.....DM548.-
CD63007 [SFR 498.-/ÖS 4'058]

World History II: Rome & The Celts.....DM358.-
CD61565 [SFR 298.-/ÖS 2'648]

LET'S VISIT SERIES

Let's Visit France DM88.-
CD69213 [SFR 78.-/ÖS 648]

Let's Visit Mexico DM88.-
CD69214 [SFR 78.-/ÖS 648]

South America DM88.-
CD69211 [SFR 78.-/ÖS 648]

Let's Visit Spain DM88.-
CD69212 [SFR 78.-/ÖS 648]

DIE REISEFÜHRER

Australia.....DM98.-
CD69223 [SFR 88.-/ÖS 728]

Namibia.....DM98.-
CD69224 [SFR 88.-/ÖS 728]

USA.....DM98.-
CD69222 [SFR 88.-/ÖS 728]

MULTIMEDIA

Comic Book Conf.....DM98.-
CM60427 [SFR 88.-/ÖS 728]

Freak Show.....DM128.-
CM62852 [SFR 118.-/ÖS 948]

Kutschenfahren..... DM38.-
CM60994 [SFR 38.-/ÖS 278]

The Complete Maus..DM98.-
CM60428 [SFR 88.-/ÖS 728]

Swiss Art CD v2.....DM38.-
CM60002 [SFR 38.-/ÖS 278]

CD SPIELE

Chessmaster 3000....DM88.-
CD64003 [SFR 78.-/ÖS 648]

Critical Path.....DM98.-
CD63033 [SFR 98.-/ÖS 728]

Darkseed..... DM98.-
CD68330 [SFR 98.-/ÖS 728]

Hell Cab.....DM148.-
CM60820 [SFR 138.-/ÖS 1'098]

Flying Nightmares..DM138.-
CD70021 [SFR 128.-/ÖS 1'018]

IRON HELIX.....DM88.-
CD68124 [SFR 88.-/ÖS 648]

Journeymann.....DM98.-
CD68129 [SFR 98.-/ÖS 728]

Lost Treasures of Infocom v1.0 .....DM88.-
CM70168 [SFR 78.-/ÖS 648]

Lost Treasures of Infocom v2.0 .....DM78.-
CM70166 [SFR 78.-/ÖS 578]

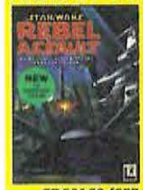
Lunicus.....DM128.-
CM61084 [SFR 98.-/ÖS 948]

Myst.....DM88.-
CD62275 [SFR 88.-/ÖS 648]

Return to Zork.....DM118.-
CD68164 [SFR 108.-/ÖS 868]

Theme Park.....DM98.-
CD70164 [SFR 98.-/ÖS 728]

Rebel Assault



DM 98.- SUPER

CD68160 [SFR 98.-/ÖS 728]

SHAREWARE

Mac Collection 7.0....DM88.-
V.3 CM60113 [SFR 78.-/ÖS 648]
V.4 CM60114 [SFR 78.-/ÖS 648]

Mac Games.....DM38.-
V.1 CM60998 [SFR 38.-/ÖS 278]
V.2 CM60999 [SFR 38.-/ÖS 278]

Mac Graphics v1.0....DM38.-
CM61000 [SFR 38.-/ÖS 278]

Mac Utilities.....DM38.-
V.1 CM60996 [SFR 38.-/ÖS 278]
V.2 CM60997 [SFR 38.-/ÖS 278]

DISK SPIELE

Astro Chase 3D DM98.-
SM1871 [SFR 88.-/ÖS 728]

Battle of Britain II....DM88.-
SM2028 [SFR 78.-/ÖS 648]

Bomber 2.5.....DM98.-
SM2034 [SFR 88.-/ÖS 728]

Flying Nightmares....DM88.-
SM70021 [SFR 78.-/ÖS 648]

Lost Treasures of Infocom DM88.-
V.1 SM2217 [SFR 78.-/ÖS 648]
V.2 SM2218 [SFR 68.-/ÖS 578]

M-4.....DM88.-
SM2223 [SFR 88.-/ÖS 728]

PGA Tour Golf II.....DM98.-
SM1494 [SFR 88.-/ÖS 728]

Prince of Persia II....DM88.-
SM2475 [SFR 78.-/ÖS 648]

SIM CITY 2000 .....DM98.-
SM2358 [SFR 88.-/ÖS 728]

Syndicate.....DM88.-
SM1873 [SFR 78.-/ÖS 648]

U-Boat.....DM88.-
SM2029 [SFR 78.-/ÖS 648]

498.-

SuperStore 2X CD-ROM Laufwerke Art# ML9475

Die Hochleistungs NEC laufwerk mit 280ms Zugriff bei Doublespin mit automatisches Linsenreinigunssystem sowie ein staubschütz, Loading Tray "ohne Caddy", Kopfhörer & RCA Buchsen, QuickTime, PhotoCD kompatibel, inkl. alle Software und Kabel.
ML9475 [SFR 460.-/ÖS 3'798]

MasterCard VISA

Gebührenfrei! 24 Stunden Bestellung **0130-85-94-06**

Fax: (0041) 42.38-56-60

Tel CH: (01) 444.9999 **Fax CH:** (042) 38 56 60
Tel A (zum Ortstarif!): 0660-8954 **Fax A:** (0041) 42.38 56 60

Bitte geben Sie die kompletten Name, Art. Nummer und Preis bei der Bestellung an.
Versandspesen: 11.- SFR / 12.- DM / 90.- ÖS, bis 2 Kg.

Alle Preise inkl. MWST. Angebote gelten solange der Vorrat reicht. Preisirrtum und -änderung vorbehalten. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Produkte aus Kategorie „Erwachsene" werden entsprechend der geschen Bestimmungen des jeweiligen Landes verkauft. Kein Kauf auf

Professionelle Plug-in's für Adobe Photoshop

CoCo
Bis zu 6 selektive Farbkorrekturen gleichzeitig in CMYK und RGB. Großes Preview. Softproof.

AutoMask
Weiche Maskenerstellung als 4. oder 5. Kanal. Skalieren, kombinieren und maskieren in einem Arbeitsschritt.

CD-Q
Umwandlung von Kodak Photo-CD-Dateien in CMYK oder RGB. Separation, Korrektur, Cropping, USM, UCR in einem Prozeß.

WTS World Trade Services
WTS Electronics Vertriebsgesellschaft mbH
Ernst-Ludwig-Ring 6 · 61231 Bad Nauheim
Telefon (0 60 32) 3 30 61 · Telefax (0 60 32) 3 30 65

PRODUKT-INFO Kennziffer 32

Hitparade

► Macromedia Director 4.0 dt. native	2.290 DM
► Quark XPress 3.3 dt.	2.250 DM
► Deneba Canvas 3.5 d für Design & CAD	399 DM
► EuroFocus special fx CD (Action!, Kai's Powertools 2.0, Morph 2.0, Logomotion, ClipMedia, Sound EditPro)	499 DM
► RagTime 3.2 d mit Updategutschein	890 DM
► UMAX Powerlook & Photoshop dt. & Dia-Aufsatz	4890 DM
► Quantum 540 LPS intern, 500 MB, 12 mS	590 DM
► Performa 630 8/250 CD, Maus, Tastatur, Software, Performa Plus Monitor	3299 DM

Fordern Sie unsere aktuellen Angebote und Bundles an!!!

Erwin Pfuhler
WorkstationSoftware

► Telefon 089-6732605
Fax 089/6732705
Zwergerstraße 10 • 85579 Neubiberg

PRODUKT-INFO Kennziffer 12

Wir bieten eine Tätigkeit mit

- **hohem Dauerkommen,**
- **freier Zeiteinteilung,**
- **großer Eigenständigkeit.**

Wir erwarten

- **intensive Kundenberatung,**
- **Beherrschung eines oder mehrerer DTP-Programme.**

Interessiert?

Wenn Sie in den Postleitzahlengebieten 1-5 wohnen, dann schicken Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Selbstdarstellung.

Multipress GmbH
Mendener Str. 29-33, 53840 Troisdorf
Fax 0 22 41/7 03 30

Termine, die Sie nicht versäumen sollten:

Macwelt

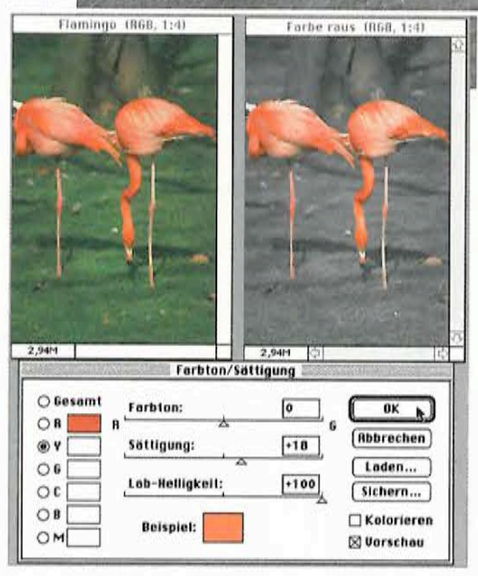
Druckunterlagentermine	Ausgabe 12/94	Ausgabe 1/95
Produktanzeigen	28. 10. 1994	25. 11. 1994
Macwelt-Shopper Gelegenheiten	19. 10. 1994	17. 11. 1994

Terminänderungen möglich

tips & tricks

SPEZIAL PHOTOSHOP KREATIV

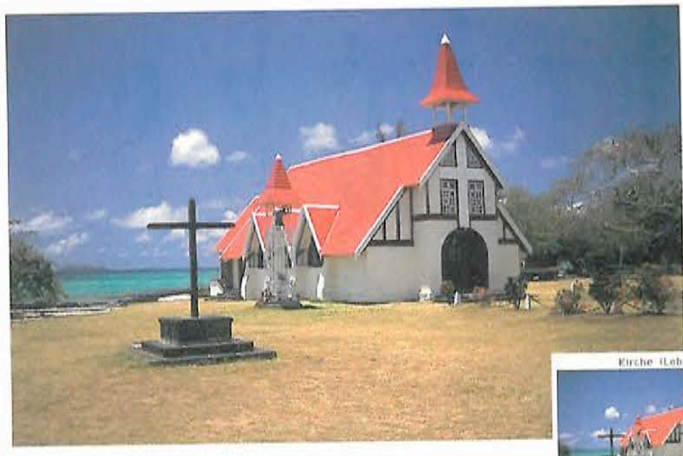
Farbsauger Ein nicht ganz unbekanntes Textilhaus bewirbt seine junge Kollektion mit dem Effekt, bis auf ein Motiv aus dem ganzen Bild die Farbinformation herauszuziehen. Dies funktioniert auch in Photoshop sehr einfach. Hier ist diesmal der RGB-Modus am besten geeignet. Der Menüpunkt „Farbton/Sättigung" ist das Werkzeug der Wahl. In dessen Einstellfenster läßt sich die Sättigung der zu entsättigenden Farben auf -100 einstellen und die Lab-Helligkeit dieser Farben auf 100 erhöhen. Es empfiehlt sich weiterhin, die Sättigung der zu erhaltenden Farbtöne leicht zu erhöhen.

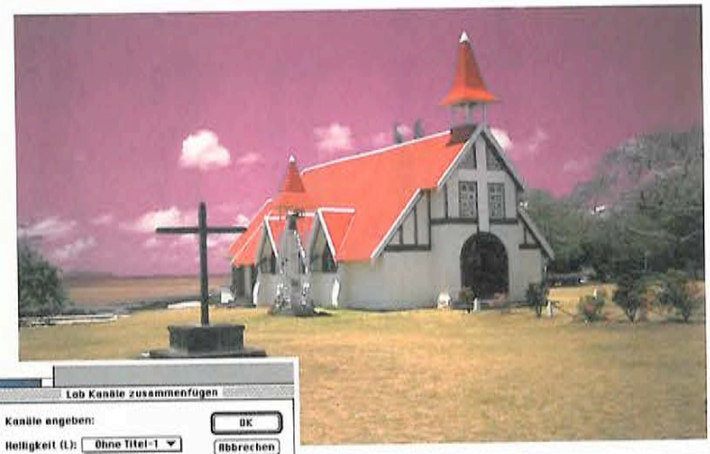


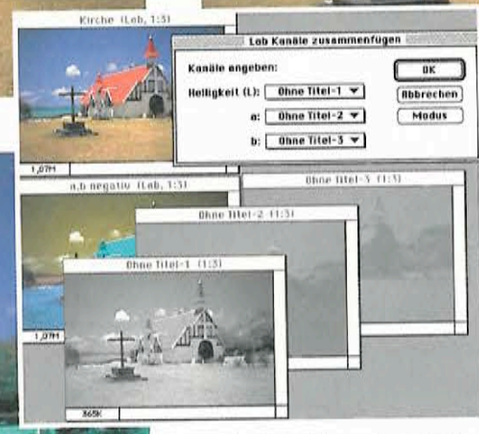
Videoeffekte nachbauen

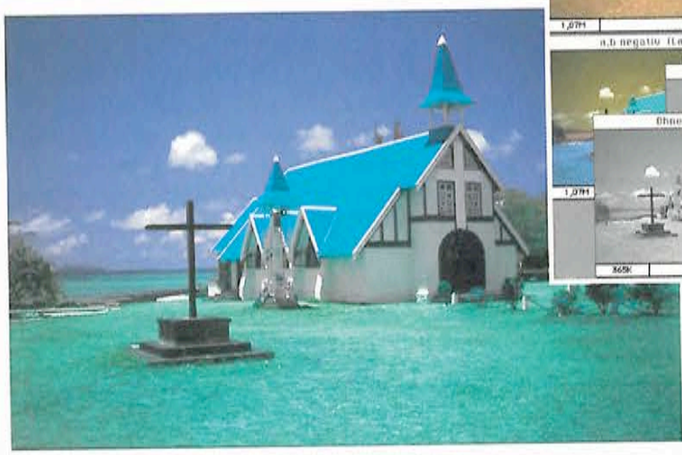
In Musikvideos sind sie immer wieder zu sehen: einfache Farbverfremdungseffekte, die dem Clip ein psychedelisches oder unwirkliches Aussehen geben. Videoeditierer kennen diese Effekte schon seit geraumer Zeit, sie ließen sich bereits mit Analogreglern bewerkstelligen. Damit konnte man schon in den sechziger Jahren mit getrennten Reglern die

Helligkeit und die Farbigkeit eines Films beeinflussen. Die Signale wurden online umgeformt, umgestülpt, umgeleitet oder miteinander zu neuen vermischt. Photoshop verfügt seit der Version 2.5 über einen Farbmodus, mit dem auch bei digitalen Bildern die Helligkeitsachse von den Farbinformationen abgetrennt werden kann. Der Lab-Modus unterteilt ein Bild in die Kanäle







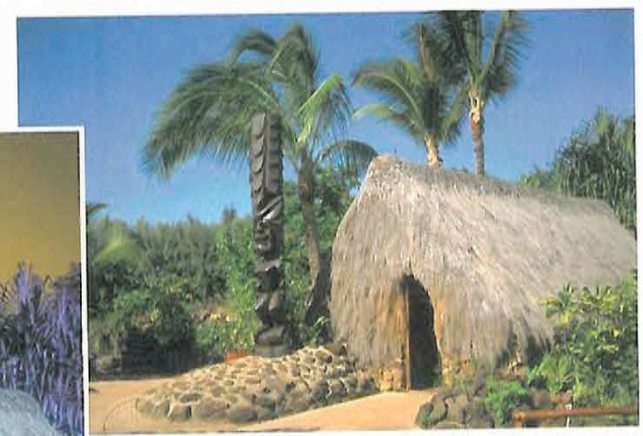


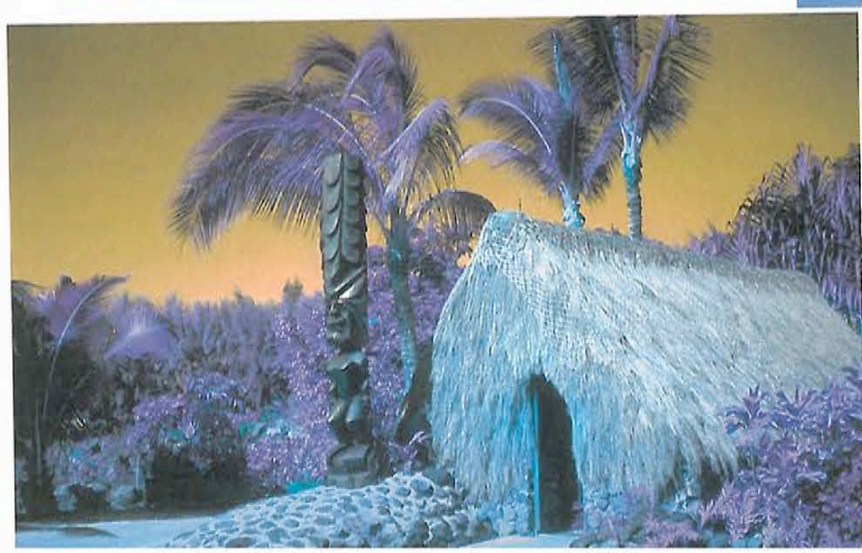
Lab-Helligkeit sowie die Farbkanäle a und b. Mit diesen haben wir hier einige der bekannten Effekte nachgebaut. Sie lassen sich nicht nur in Photoshop durchführen, sondern auch mit einer anderen Videoeditier-Software, sofern diese dem Lab-Modus ähnliche Yuv-Signale verarbeiten kann. Die Bildmotive stammen von den copyrightfreien CD-ROMs „Landscapes 1" von Wey Pictures und „Photolib Go!" von Kagema.

Mike Schelhorn

Farb-Negativ Diese reine Farbumkehrung läßt sich ganz einfach bewerkstelligen: Man wandelt das Ausgangsbild in den Lab-Modus, wählt anschließend die beiden Farbkanäle a und b und invertiert sie (Tastenkombination Command-2 für Kanal a, Command-3 für Kanal b und Command-I zum Invertieren). Im Gegensatz zum RGB- und zum CMYK-Modus bleibt hier die Helligkeitsinformation unverändert.

Himmel und Erde Bei diesen Beispielen zeigt sich, daß zum einen der Lab-Modus tatsächlich ein wahrnehmungsorientierter ist und zum anderen die Farbwahrnehmung des menschlichen Auges sich in freier Landschaft ausgeprägt hat. Mit Verrechnen der Lab-Farbkanäle ist es nämlich möglich, ganz ohne Masken und Freisteller in einer Landschaftsaufnahme Himmel und Erde getrennt farblich zu beeinflussen. Zunächst haben wir wie im unteren Beispiel ein „Farb-Negativ" des Ausgangsbilds erzeugt. Positiv und Negativ bleiben geöffnet. Der Lab-Helligkeitskanal wird mit dem „Berechnen"-Befehl „Duplizieren" aus einem der beiden Bilder mit dem Ziel „Neu" kopiert. Die Farbkanäle von Positiv und Negativ werden mit dem „Berechnen"-Befehl „Hellere Pixel" miteinander verrechnet, und zwar Kanal a des Positivs mit Kanal b des Negativs und anschließend Kanal b des Positivs mit Kanal a des Negativs. Auch in diesen beiden Schritten ist das Ziel der ganzen Rechnerei jeweils eine neue Datei.
In der Reihenfolge, in der die drei Zieldateien entstanden sind, werden sie, wie im Screenshot zu sehen, auch wieder zu einem Bild zusammengesetzt. Der dazugehörige Menüpunkt findet sich in der Kanal-Palette, der Modus ist wiederum Lab. Der so entstandene Effekt fand in mehreren Musikvideos meist bei Wüstenaufnahmen Verwendung, so zum Beispiel bei einigen Clips von ZZ Top.
Wählt man bei gleicher Vorgehensweise anstatt „Hellere Pixel" den „Berechnen"-Befehl „Dunklere Pixel", findet die Farbverfremdung nicht mit Himmel und Wasser, sondern mit der Landschaft statt.





tips & tricks

SPEZIAL SERIENBRIEFE

Serienbriefe erstellen

In nahezu jeder Datenbank gibt es Adressen, die durchaus nicht nur der Rechnungsstellung dienen müssen. Einen wesentlich universelleren Verwendungszweck stellen Serienbriefe dar, zum Beispiel für den Versand von Einladungen oder Rundschreiben.

Prinzipiell haben Sie zwei verschiedene Möglichkeiten: Sie nutzen Filemaker selbst, um die Serienbriefe zusammenzustellen und zu drucken. Oder Sie exportieren die Adressen, um sie anschließend in einem Textverarbeitungsprogramm zu verwenden.

Ein auf die Verarbeitung von Texten spezialisiertes Programm hat natürlich seine Vorteile, doch so einfach ist die Entscheidung leider nicht. Denn je öfter Sie die Suchfunktion von Filemaker nutzen, um nur ausgewählte Adressaten anzuschreiben, desto eher lohnt es sich auch, im Filemaker zu bleiben. Weil wir nicht wissen, was Sie vorhaben, schildern wir deshalb beide Wege, beginnen aber zunächst mit derjenigen Lösung, die sich allein auf die Verwendung von Filemaker beschränkt.

Filemaker

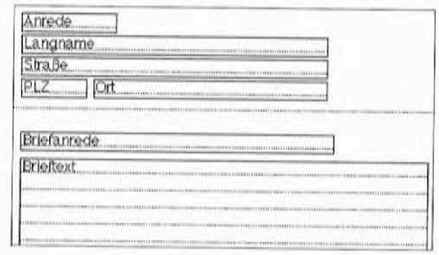
In einer Adreßdatenbank gibt es die üblichen Felder „Anrede", „Vorname", „Name", „Straße", „PLZ" und „Ort". Um einen Serienbrief zu erstellen, benötigen Sie jedoch drei zusätzliche Felder sowie ein neues Layout.

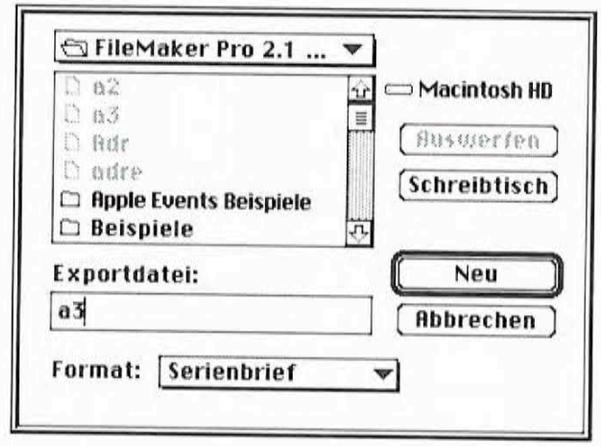
Legen Sie zuerst das neue Layout an und wählen Sie dazu „Standard", um die genannten Felder zu übernehmen. Die Felder „Name" und „Vorname" können Sie löschen, sie werden gleich durch ein anderes Feld ersetzt. Außerdem können Sie schon alle Feldbeschriftungen entfernen, denn die sollen später im Briefausdruck auch nicht erscheinen.

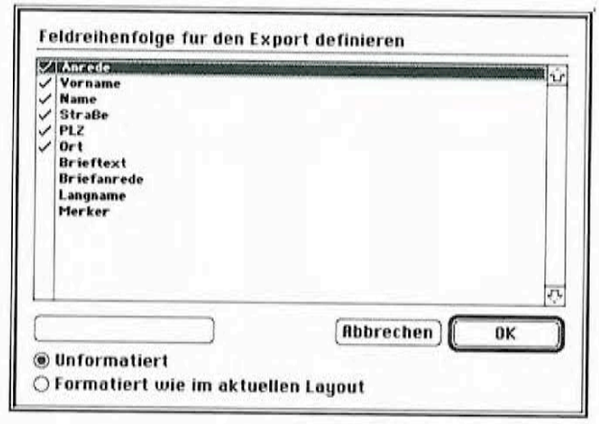
ERSTES NEUES FELD Nun zu den drei neuen Feldern: In der Anschrift sollten Sie nicht einfach die Felder „Vorname" und „Name" nebeneinander plazieren, denn dann entstehen je nach der Länge des Vornamens mehr oder weniger große Lücken zwischen den beiden Namensteilen. Aus diesem Grund führen Sie das Feld „Langname" ein. Es ist vom Typ „Formel" mit dem Ergebnistyp „Text". Die Formel selbst sollte folgendermaßen aussehen:

»Langname = Vorname & " " & Name<<

Es werden so der Vorname, ein Leerzeichen und der Name aneinandergehängt.







Serienbrief-Layout Im Filemaker kommt es hauptsächlich darauf an, das Layout serienbriefgerecht anzulegen und zwei Formeln zu definieren (Abbildung oben). In einem ersten Schritt für den Dateiexport legen Sie den Dateinamen und das Format „Serienbrief" fest (Abbildung Mitte). In einem zweiten Schritt bestimmen Sie, welche Felder in die Exportdatei aufgenommen werden sollen (Abbildung unten).

ZWEITES NEUES FELD Das nächste neue Feld ist schon etwas komplizierter. Einmal unterstellt, daß im Feld „Anrede" nur Frau oder Herr steht, soll daraus abgeleitet eine Briefanrede entstehen, die entweder „Sehr geehrte Frau <Name>" oder „Sehr geehrter Herr <Name>" lautet. Die Lösung ist wiederum eine Formel mit dem Ergebnistyp „Text". Sie lautet:

Briefanrede = If (Anrede = „Frau";„Sehr geehrte Frau " & Name & „.";„Sehr geehrter Herr " & Name & „.")

„If" wirkt im Filemaker wie eine Funktion, die ihr Ergebnis hier an „Briefanrede" liefert. Deshalb muß das Ergebnis auch vom Typ „Text" sein. Die generelle Form ist:

If (Test;Ergebnis 1;Ergebnis 2)

Der Test kann nur die Resultate „wahr" oder „falsch" liefern. Der hier eingesetzte Test >>Anrede = „Frau"<< (im Feld Anrede steht „Frau") kann nur stimmen oder nicht. Stimmt er, wirkt der Ausdruck im Bereich von „Ergebnis 1", andernfalls ist das Ergebnis der If-Abfrage „Ergebnis 2".

DRITTES NEUES FELD Das dritte Feld ist recht einfach. „Brieftext" ist ein Textfeld, daß groß genug sein muß, um Ihr Schreiben aufzunehmen. Nachdem Sie das Feld angelegt haben, klicken Sie es im Layout-Modus doppelt an. Sie haben so die Möglichkeit, in dem dann erscheinenden Dialog die Schriftart, die Ausrichtung sowie viele andere Einstellungen mehr vorzunehmen.

Nachdem Sie die drei neuen Felder angelegt haben, können Sie jetzt analog zur Abbildung „Serienbrief-Layout" alle Felder plazieren. Natürlich fehlt noch Ihr Briefkopf, aber den wollen wir Ihnen auch nicht vorschreiben.

Die offizielle MAC Edition

ITP Wolfram's Macintosh Bücher

MACINTOSH BÜCHER

Peter Nortons Buch zu Norton Utilities 2.0, 406 S., geb., DM 69,–
Das offizielle Quark XPress 3.1 Handbuch, 485 S., geb., DM 79,–
Das offizielle RagTime 3.2 Handbuch, 376 S., geb., DM 69,–
Umwelt & Computer, 256 S., kart., DM 19,80
Praxis Grafik zu FreeHand & Illustrator, CD, Disk, Farbt.! 344 S., DM 89,–
Praxis Painter, CD & Farbt.!164 S., geb., DM 69,–
Design Essentials (dt.) Farbdruck! ca. 120 S., geb., ca. DM 79,–
Photoshop 2.5 in Farbe, Farbdruck mit 2CDs! 304 S., DM 99,–
Color Mac (dt.), Farbdruck mit CD! geb., 333 S., 99,– DM
Das Buch zur Kodak Photo-CD, Farbdr.! 205 S., kart., DM 24,80
Foto Digitale, Farbdr.! 242 S., kart., DM 49,– ***Mit CD:*** geb., DM 98,–
PRISMA Art Galerie Farbdr. mit CD für Mac! 140 S., geb., DM 59,–
DTP und Textverarbeitung, 176 S., geb., DM 24,80
Wer hat Angst vor DTP? 88 S., geb., DM 19,80
Mac Troubleshooting, ET ca. 11/94, ca. 550 S., geb., ca. DM 79,–
Der gr. Liebling zu WordPerfect für den Mac, 668 S., geb., DM 79,–
Der große Liebling zu Excel 4 für den Mac, 1004 S., geb., DM 89,–
Der große Liebling zu FileMaker, mit Disk, 608S., geb., DM 89,–
Der große Liebling MacroMedia Director, 2 CDs! geb., 395 S., DM 99,–
Der kleine Liebling zu Excel 4.0 für den Mac, 172 S., geb., DM 19,80
Der kleine Liebling zu QuarkXPress 3.1, 200 S., geb., DM 24,80
Der kleine Liebling für den Mac, 376 S., geb., DM 39,–
Der kleine Liebling zu Word 5 für den Mac, 180 S., geb., DM 19,80
Der kleine Liebling zu FileMaker, 288 S., geb., DM 29,80
Der kleine Liebling zu Adobe Illustrator, 192 S., geb., DM 29,80
Der kleine Liebling FoxPro, 288 S., geb., DM 29,80
Myst – The missing Book, 192 S., geb., DM 24,80

Fordern Sie unseren Prospekt an!

WOLFRAM'S SPEICHER SCHNÄPPCHEN

FESTPLATTEN, intern
SEAGATE, 340 MB, 12 ms, 3,5", 1" hoch, 1 J. Garantie, **649,– DM**
SEAGATE, 545 MB, 12 ms, 3,5", 1" hoch, 1 J. Garantie, **719,– DM**
IBM 1.05 GB, 9 ms, 3.5", 1" Bauh., 5 Jahre Garantie, **1.379,– DM**
SEAGATE, 1.05 GB, 9 ms, 3,5", 1" Bauh., 5 J. Garantie, **1.329,– DM**
SEAGATE, 2.1 GB, 9 ms, 3.5", HH, 5 Jahre Garantie, **2.449,– DM**
SEAGATE, 4,2 GB, 9 ms, 3.5", HH, 5 Jahre Garantie, **4.299,– DM**
BARACUDAS: 8ms, 1MB Cache, 7200 Spindeldrehzahl,intern
SEAGATE, 1.7 GB, 3,5", 5 J. Garantie **2.669,– DM**
SEAGATE, 2.1 GB, 3,5" **2.849,– DM**
und viele weitere Modelle. Aufpreis extern inkl. SCSI-Kabel in Premiumqualität, Terminator und Formatiersoftw., anschlußfertig und getestet.
Für 3,5" Festplatten 250,- DM

M/O-LAUFWERKE
1.3 GB PINNACLE Sierra Mac, 19 ms, 5,25", kompatibel zum 600/650 MB-Format superschnell, Tischgeh. incl. Power-, SCSI-Kabel, Terminator, Software, extern **5.779,– DM**
1.3 GB Sony MO, 35 ms, 5,25", kompatibel zum 600/650 MB-Format, Tischgeh. incl. Powerkabel, SCSI-Kabel, Terminator, Software, extern, inklusive Cartridge **4.499,- DM**
Magneto optische Cartridges
230 MB 3,5", 1/10 Stück **89,–/ 79,– DM**
600/650 MB 5,25", 1/10 Stück **159,–/156,– DM**
1.3 GB 5,25", 1/10 Stück **199,–/196,– DM**

DAT-LAUFWERKE bis 16 GB von renommierten Herstellern (z.B. Sony, Triangel) zum Superpreis auf Anfrage! Tischgehäuse inkl. Premiumkabel, Terminator u. Backup-Utility Retrospect 2.0, 1-3 User

SYQUEST DRIVES je 1 Cartridge frei, extern
44/88 MB Laufwerk, anschlußfertig mit Kabel etc. **759,– DM**
200 MB Laufwerk, anschlußfertig mit Kabel etc. **1.149,– DM**
270 MB Laufwerk, anschlußfertig mit Kabel etc. **1.099,– DM**

SYQUEST CARTRIDGES
44 MB Cart., 5,25" **119,– DM,** 88 MB Cart., 5,25" **129,– DM**
200 MB Cart., 5,25" **164,– DM,** 270 MB Cart., 3,5" **129,– DM**

Simms/aktuelle Tagespreise erfragen
4 MB, 72 Pin, 60 ns/70 ns **319,–/316,– DM**
8 MB, 72 Pin, 60ns/70 ns **669,–/639,– DM**
16 MB, 72 Pin, 60ns/70 ns **1.199,–/1.119,– DM**
32 MB, 72 Pin, 60ns/70 ns **2.399–/2.299,– DM**
4 MB, 30 Pin **329,– DM**
8 MB, 30 Pin **699,– DM**
16 MB, 30 Pin **1.174,– DM**

Powerbooks und Duos
4 MB, Pb/Duo **391,– DM**
6 MB, Pb **476,– DM**
8 MB, Pb/Duo **681,– DM**
10 MB, Pb **840,– DM**
14 MB, Duo **1.296,- DM**

Die Buchpreise enthalten 7%, die Hardwarepreise 15% gesetzl. MwSt. Lieferung per UPS-Nachnahme oder Kreditkartenabrechnung zuzügl. Versandkosten. Angebot freibleibend. Wegen der Dollarschwankung die aktuellen Tagespreise erfragen.

WOLFRAM'S DIREKT MEDIENVERTRIEB GMBH
Hopfenstraße 4, 85395 Attenkirchen,
Tel.: 08168/9080-0, Fax: 08168/865

Wolfram's Direkt Medienvertrieb GmbH, Hopfenstraße 4, 85395 Attenkirchen, Tel.: 08168/9080-0, Fax: 08168/865

PRODUKT-INFO Kennziffer 27

Ein 28.800er Modem **für nur** 548,- Mark?

Jau! Hier:

Das neue Fast-Class Faxmodem von **TKR** mit 300-**28.800 Bit/s**; V.32bis, V.42bis, V.FC; Telefax senden und empfangen bis 14.400 Bit/s. Natürlich **100%ig kompatibel** zu »normalen« High-Speed Modems und **upgradefähig** auf V.34. Ganz im Ernst: **548,-** DM.

Aufgemerkt! Modems von TKR mit weniger »Riss« für weniger Kohle:

TKR Speedstar: High-Speed Faxmodem; 300-**14.400 Bit/s**; V.32bis, V.42bis; Telefax senden und empfangen bis 14.400 Bit/s. **348,-** DM.

TKR TerboLine 19k2: Terbo Faxmodem mit 300-**19.200 Bit/s**; V.32bis, V.42bis, V.terbo; Telefax senden und empfangen bis 14.400 Bit/s. Nur **348,-** DM.

TKR liefert ausschließlich BZT-zugelassene Modems. Für'n Mac mit Terminal- und Konfigurationssoftware, 1st-Class-Client und **ARA-Skripten**. Zusätzlich erhalten Sie **15$ Gebührenguthaben** zum Test von CompuServe®. Optionales Zubehör zu Paketpreisen: **Mac-Kabel** 14,95 DM, **FaxExpress** 30 DM, **STF Fax 2.2.3** 68 DM oder **STF Fax 3.0** 128 DM.

Auch gut: **14 Tage „Geld-zurück-Garantie"**: Wenn Sie unzufrieden sind, schicken Sie Ihr Modem einfach zurück. Wir erstatten den Warenwert!

TKR

TKR GmbH & Co. KG
Stadtparkweg 2
24106 Kiel
☎ (0431) 33 78 81
(0431) 3 59 84

PRODUKT-INFO Kennziffer 2

MUSIC STORE professional

Gratis anfordern:
MUSIK-KATALOG
„1000" Angebote auf 96 Seiten in Farbe!

YAMAHA TG 100

Leistungsfähiger GM Expander 256 tolle Sounds plus 10 Schlagzeugsets. Erlaubt die Wiedergabe von bis zu 16 Klängen gleichzeitig, interne Effekte (Hall, Chorus, Echo) und eingebaute Computer-Schnittstelle. Incl. Midianschlußkabel (kein Interface notwendig) zum unglaublichen Preis von anstatt 898,- * **599,-**

DIGIDESIGN AUDIOMEDIA II
Digitales Schnittsystem kpl. mit Audiokarte (Nubus) und Sound Designer Schnittsoftware. Alle Funktionen entsprechen dem professionellen Standart (incl. DSP-Funktionen). Diese Hardware läßt sich auch in diverse Sequenzersysteme einbinden und ermöglicht die Wiedergabe von bis zu 4 Audiospuren gleichzeitig. (Notator Logic Audio, Cubase 2.0) anstatt 2698,- Begrenzte Sonderaktion - **1888,-** Beeilen!

EMAGIC NOTATOR LOGIC 2.0
Nutzen Sie Ihren Computer zur Erstellung von eigenen Songs! **Diese Software setzt neue Maßstäbe im Bereich Sequenzing und Notendruck.** Beliebig viele Spuren lassen sich auf unbegrenztem Zeitraster arrangieren. Das Programm ist aufrüstbar auf Logic Audio (siehe wie Audiomedia II)
Crash Kurs **844,-**

MAC MIDI INTERFACES
MOTU MIDI TIMEPIECE II
19", 1 HE, eingebautes Netzteil, 8x8 MIDI Merge Matrix, 128 MIDI Kanäle. Auch am Gerät programmierbare Vernetzung bis zu vier Einheiten SMPTE Bandsync., alle Formate Wandelt SMPTE in DTLe/MTC. Direkt Kompatibel mit Emagic/Steinbergsoftware. **1290,-**

MOTU MIDI EXPRESS
19", 1 HE, eingebautes Netzteil MIDI-Merge Matrix, 4 Ins/6 Outs, 96 MIDI-Kanäle, SMPTE Bandsync, alle Formate, Wandelt SMPTE in DTLe/MTC. Direkt Kompatibel mit Emagic/Steinbergsoftware. **666,-**

STANDARD MIDI INTERFACE
1 Eingang and 3 paral. Ausgänge für alle Sequenzer. **111,-**

PRODUKT-INFO Kennziffer 9

* unverbindliche Empfehlung!

ACHTUNG!
Laufend Seminare:
„Musik mit dem Computer!
Infos anfordern.

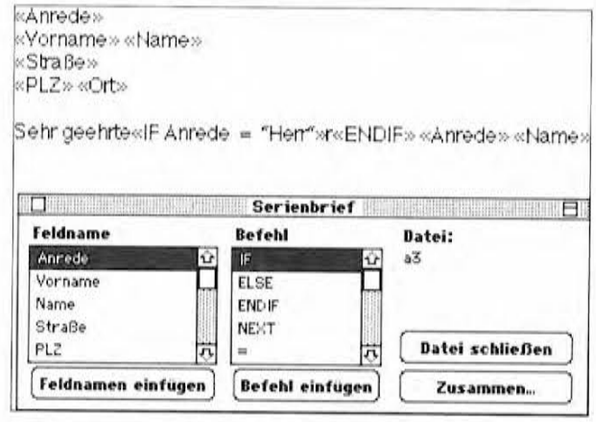
MUSIC STORE
Große Budengasse 9-17
50667 Köln
Tel.: (02 21) 92 57 91 - 10/11/12
Fax.: (02 21) 92 57 91 - 93

☐ Schickt mir den Katalog „Hits & News 1994/95"

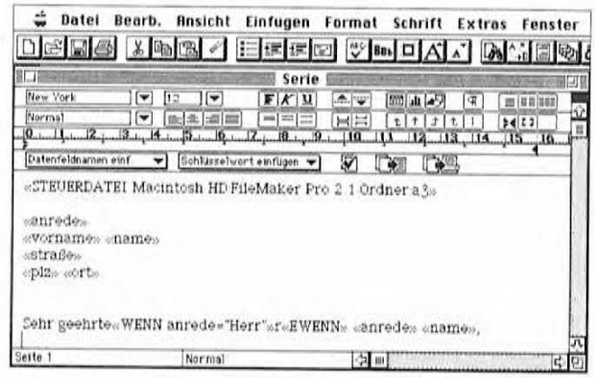
Grundsätzlich sind Sie jetzt schon fertig. Sie wechseln zum ersten Datensatz, geben den Brieftext ein oder kopieren ihn aus einer beliebigen Textverarbeitung. Im zweiten Schritt müssen Sie den Text in sämtliche anderen Sätze kopieren. Zu diesem Zweck aktivieren Sie das Feld „Brieftext" und wählen „Ersetzen" im „Bearb."-Menü. Jetzt lassen sich mit dem üblichen Druckbefehl alle Briefe ausgeben.

Sie können auch schon vorher eine Datensatzgruppe suchen, falls der Serienbrief nicht an alle Adressaten der Datei gehen soll. Folgen die Kandidaten keinem System, das sich mit der Suchauswahl aufspüren läßt, so hilft Ihnen ein einfacher Trick weiter.

Der geht so: Definieren Sie ein neues Feld, und plazieren Sie es im Layout außerhalb des Druckbereichs. Jetzt blättern Sie durch die Datei und schreiben bei allen zu drukkenden Anschriften ein bestimmtes Zeichen in dieses Feld, zum Beispiel den Buchstaben „D". Dann brauchen Sie nur noch alle Sätze mit dem „D" zu suchen.



Serienbrief Mac Write Pro Mit einem Doppelklick auf die Feldnamen plazieren Sie die Platzhalter an beliebigen Stellen im Text. Auch die Steuerbefehle können Sie frei wählbar an jeder Textposition einfügen.



Serienbrief Word Erst nachdem Sie den Seriendruck vorbereitet haben, präsentiert Word 5.1 im Textfenster unterhalb des Lineals zwei neue Aufklappmenüs. Über diese lassen sich sowohl die Feldnamen als auch die Steuerbefehle im Text plazieren.

EXTERNE ADRESSEN Nun zum zweiten Ansatz, der Nutzung der Adressen in einem Textverarbeitungsprogramm. Dazu müssen Sie die Adressen zunächst exportieren. Der Befehl wirkt auf die aktuelle Suchauswahl. Deshalb können Sie via „Alle aufrufen" sicherstellen, daß sämtliche Adressen exportiert werden. Oder Sie selektieren die Adressen vorher absichtlich mit dem Befehl „Suchen".

Jetzt rufen Sie im „Ablage"-Menü unter „Import/Export" den Untermenüpunkt „Datensätze exportieren" auf, der den Dialog „Vorwahl" öffnet. Hier tragen Sie einen Dateinamen ein und wählen im Aufklappmenü den Punkt „Serienbrief" aus. Nach einem Klick auf „Neu" öffnet sich dann der Dialog „Export".

Durch die Voreinstellung besitzen alle Felder einen Haken. Klicken Sie die Felder an, die nicht exportiert werden sollen, so daß die Haken verschwinden. Übrigens: Wenn Sie zu viel exportieren, stört das nur Ihre Festplatte, denn die Textverarbeitung muß nicht alles importieren. Und exportieren Sie immer unformatiert, Sie haben dann in der Textverarbeitung mehr Gestaltungsmöglichkeiten.

Wie es jetzt in der Textverarbeitung weitergeht, zeigen wir am Beispiel der beiden Programme Mac Write Pro und Word 5.1.

Mac Write Pro

In Mac Write Pro rufen Sie „Serienbrief" im „Abl."-Menü auf und öffnen im folgenden Dateidialog die exportierte Adreßdatei. Daraufhin erscheint das Serienbrief-Fenster (siehe die Abbildung „Serienbrief Mac Write Pro"). Das Fenster sollten Sie offenlassen, es läßt sich beliebig auf dem Schreibtisch plazieren.

Um die Felder im Text zu plazieren, müssen Sie lediglich den Cursor an der gewünschten Stelle positionieren und dann den Feldnamen im Fenster doppelt anklicken. Sie können die Felder im Brief allerdings auch später beliebig verschieben; Kopieren, Ausschneiden und Einsetzen natürlich inklusive.

Beachten Sie, daß nur die Feldinhalte, aber nicht ihre Rahmen exportiert wurden. Aus diesem Grund müssen Sie nun selbst beispielsweise zwischen dem Vornamen und dem Namen eine Leerstelle einfügen.

Für die Anredefloskel (und andere Textelemente) bietet Mac Write Pro Befehle an, die Sie gleichfalls per Doppelklick in den Text kopieren sollten. Damit entsteht:

Sehr geehrte«IF Anrede = „Herr"»r«ENDIF» «Anrede» «Name»,

Der Ausdruck löst diese Aufgabe: An „Sehr geehrte" soll ein „r" gehängt werden, wenn im Feld „Anrede" „Herr" steht. Danach folgen die Felder „Anrede" und „Name" sowie ein Komma. Im Ergebnis heißt es also: „Sehr geehrte Frau Müller," oder „Sehr geehrter Herr Müller,". Wenn Sie mit den Leuten auf Du sind, müssen Sie Anredeformen wie „Mein lieber Karl" und „Meine liebe Karoline" umsetzen. In der komplizierten Variante sieht das so aus:

Mein«IF Anrede = „Frau" »e«ENDIF» liebe«IF Anrede = „Herr"»r«ENDIF» «Vorname»,

Der Ausdruck läßt sich natürlich vereinfachen, aber wenn schon, dann zeigen wir gleich die Alternative für die Filemaker-pur-Lösung. Die Formel lautet in diesem Fall:

If (Anrede = „Frau";„Meine liebe ";„Mein lieber ") & Vorname & „,"

Nachdem der Brief solchermaßen getürkt worden ist, klicken Sie im Serienbrief-Fenster auf „zusammen". Es folgt ein Dialog, in dem Sie das Ausgabeziel (Drucker oder Datei) sowie die Anzahl der Ausgaben wählen können. Es empfiehlt sich, erst einmal in der Dateiausgabe zu testen, wie Ihre Kreation in der Realität aussieht, und zunächst nur einen Brief zu drucken.

Word 5.1

Hier rufen Sie „Seriendruck" im „Datei"-Menü auf, woraufhin der gleichnamige Dialog erscheint. Klicken Sie auf „Seriendruck vorbereiten": Es öffnet sich ein Dateidialog, der den Namen der exportierten Adreßdatei erwartet.

Ist dieser klar, schaltet Word eine neue Bedienzeile ein (vergleiche die Abbildung „Serienbrief Word") und trägt gleichzeitig in das Dokument die Steuerdatei (sprich: die Adreßdatei) ein. Diese Zeile dürfen Sie nicht entfernen. In der neuen Bedienzeile können Sie über das Aufklappmenü „Datenfeldnamen einf." die Felder plazieren. Der Vorgang funktioniert ebenso präzise wie bei Mac Write Pro.

Auch mit dem zweiten Menü („Schlüsselwort einfügen") können Sie sinngemäß arbeiten, nur daß die Syntax hier deutsch ist. Damit ändert sich das obige Beispiel folgendermaßen:

Sehr geehrte«WENN anrede = „Herr"»r«EWENN» «anrede» «name»,

Beachten Sie außerdem die drei Icons neben den Menüs. Sie haben die Bedeutung Syntaxprüfung, Schirmausgabe und Drucken. Das alles liest sich komplizierter, als es ist. In jedem Fall haben Sie hinterher weniger Arbeit.

Peter Wollschlaeger/ab

TEL: 818-345-7647

FAX: 818-996-0629

MACMAN

Neueste Macintosh-Produkte direkt aus den USA. Alle Preise Inkl. Versand, Zoll und MwSt.

Bestellen Sie per Tel/Fax und genießen Sie den Vorteil des tiefen US $$$ Kurses.

POWERMAC

8100	16MB/250HD/CD	7.575
8100	24MB/500HD/CD	8.459
8100	72MB/1.7GB HD	11.439
8100	AV 24MB/1GB HD/CD	10.195
8100	136MB/2.4GB HD/CD	10.975
7100	16MB/500HD/CD	5.899
7100	AV 24MB/1.7GB HD/CD	7.435
7100	40MB/2.4GB HD	9.245
6100	16MB/250HD/CD	4.189
6100	AV 24MB/500HD/CD	5.465
6100	40MB/1GB HD/CD	6.329

QUADRA

950	24MB/500HD/CD	7.335
950	40MB/1GBHD/CD	8.985
630	8MB/250HD	3.029
630	16MB/500HD	3.435
605	8/MB/250HD	2.684

PLI ARRAY SYSTEME

1GB Quick Array	External 2 drives	2.800
2GB Quick Array	Removable Rack Array	5.795
4GB Quick Array	External 2 drives	8.929

PLI QuickArray 2 vrives up to 20MB/Sec 6ms w/Quick SCSI-F Nubus card & Public Utilities. Higer transfer rates. Faster seek Time.

SUPERMAC

Video Spigot	936
Spectrum Power 1152	2.539
Thunder 24/Spect. 24 Ser. V	3.315/1.349
Thunder IIGX 1152	4.385
Thunder IIGX 1600/1360	6.579/5.345

RADIUS

Percision Color Pro 24XP	999
Percision Color Pro 24XK	1.685
Stage Two Roket	3.364
LeMansGT	3.859
Video Vision	6.742

LAUFTWERKE

AV Drive 1.2GB Int./Ext.	1.275/1.489
PLI DAT 10GB DDS-2	2.765
PinnacleMicro 230MB Taho Opti.	2.255
PinnacleMicro 1.3 GB Optical	4.549
RCD 202 Recordable CD	7.299

DAYSTAR

Fastcache für Quadra 950	795
50MHz Universal PowerCache	1.169
PowerPro 601 66MHz	3.325
PowerPro 601 80MHz	4.579

SPEICHER

4MB 72pin 70ns/80ns	315/290
8MB 72pin 60ns/70ns	649/599
16MB 72pin 60ns/70ns	1.045/950
32MB 72pin 60ns/70ns	1.875/1.859
16MB 30pin 70ns Q. 950	999

RASTEROPS

Rasterops 24MX	1.587
Paint Board Turbo XL	1.470
Moviepak 2 Pro Presenter	2.534
24XLI NuBus 1150x870 3MB	3.130
Moviepak 2 Pro Suite	6.390

ASANTE

Asante Friendly Net Adapters	120
Asante Net Extender Hub 10T	399
Asante SCSI w/Thin/10T	595
Asante Mini EN-SC 10T	647

Dayana und Farallon Produkte auch Verfügbar

GLOBAL VILLAGE

One World Fax 1 Line External	1.099
PowerPort Mercury P.B. 500 Ser.	825
Tele Port Gold 14.4	735
FaxServer One World 10BT 2Line	2.749

Alle Preise verstehen sich in DM, Inkl. MwSt., Zoll, Fracht und Versicherung. Preisänderung bitte vorbehalten. Die Lieferung erfolgt über DHL-Express. Unsere deutschsprachieges Personal informieret Sie gerne über unsere gesamte Produktpalette. Visa/Eurocard und internationale Überweisung wird akzeptiert. Händleranfrage erwünscht.

MACMAN 17750 Strathern Street Reseda , CA 91335 **USA**

PRODUKT-INFO Kennziffer 48

Hier führt kein Weg vorbei!

Macwelt

Anzeigenschluß	Ausgabe	Druckunterlagentermine Produktanzeigen	Macwelt Shopper Gelegenheiten
04.11.94	01/95 (E.V.T. 21.12.94)	25.11.94	17.11.94
02.12.94	02/95 (E.V.T. 25.01.95)	23.12.94	14.12.94

Weitere Informationen erhalten Sie unter: ☎ 089/3 60 86-339

IDG MAGAZINE VERLAG GMBH
MACWELT, Anzeigenabteilung
Rheinstraße 28 · 80803 München

Selektive Suchtechnik

Wenn nur bestimmte Kunden ein Weihnachtsgeschenk erhalten sollen, gibt es ein Problem: Ein Name kann mehrmals in einer Datei auftauchen, wird aber nur einmal gebraucht.

Die Basis solcher Aktionen sind etwa Auftragsdateien, und diese haben aus Sicht der Datenbank einen Nachteil: Ein Kunde kann mehrere Aufträge plazieren, weshalb eine Suchabfrage der Art „Alle Kunden mit Bestellungen über 10 000 Mark" ergeben kann:

Schulze – Meier – Müller – Schulze
Müller – Meier – Müller – Meier

Doch genau das wollen Sie nicht, sondern eine Liste, in der jeder Name nur einmal auftaucht. Um das Problem zu lösen, geht man generell so vor, daß die Datei zuerst nach Namen sortiert wird, womit das Beispiel so aussieht:

Meier – Meier – Meier
Müller – Müller – Müller
Schulze – Schulze

Bei dem ersten Namen jeder Zeile gibt es einen Gruppenwechsel, den gilt es zu erkennen und zu markieren. Dann reicht ein einfacher Suchbefehl, um alle Sätze mit einer Markierung zu finden. Die Markierung als solche ist kein Problem, dafür reicht ein Feld, in dem bei einem Gruppenwechsel 1 und sonst 0 steht.

Für die Erkennung wird die sortierte Datei Satz für Satz gelesen und dabei jeder Name mit dem Pendant des vorherigen Satzes verglichen. Stimmen beide nicht überein, dann liegt ein Gruppenwechsel vor und das Markierungsfeld muß auf 1 gesetzt werden.

Für die Aktion sind zwei weitere Felder nötig. Für die Testphase sollten Sie diese Felder im Layout anzeigen lassen. Das erste Feld ist ein Textfeld mit dem Bezeichner „Vergleich". Beachten Sie, daß das Vergleichsfeld vom selben Datentyp wie der Sortierbegriff sein muß, zum Beispiel, wenn Sie mit numerischen Kundennummern arbeiten, vom Typ „Zahl". Das Vergleichsfeld ist zuerst anzulegen, denn das zweite vom Typ „Formel" nimmt darauf Bezug. Das Formelfeld heißt „Merker" und ist definiert als:

Merker = Name <> Vergleich

Darin ist „Name" der Bezeichner des Felds, das sortiert werden soll. Der Ergebnistyp der Formel muß vom Typ „Zahl" sein. Beim Durchlaufen der Datei wird dafür gesorgt, daß im Feld „Vergleich" immer der Inhalt des Felds „Name" des vorherigen Satzes steht. Damit kann folgende Situation entstehen:

NAME	VERGLEICH	MERKER
Meier	(leer)	1
Meier	Meier	0
Meier	Meier	0
Müller	Meier	1
Müller	Müller	0
Schulze	Müller	1
Schulze	Schulze	0

„Meier ist ungleich Meier" stimmt nicht, und deshalb ist dieser logische Ausdruck falsch und entspricht der Zahl 0. Doch Müller heißt nicht Meier, also ist die Behauptung, beide seien ungleich, korrekt. Dann liefert die Formel das Ergebnis 1. So steht im Feld „Merker" nur bei einem Gruppenwechsel eine 1. Bleiben die Scripts: Listing 1 zeigt die Routine, die das Feld „Merker" mit den Einsen markiert.

```
Kopieren [Auswählen, "Name"]
Gehe zu nächst. Datensatz/Abfrage
[Script nach dem letzten Schritt beenden]
Einsetzen [Auswählen, "Vergleich"]
Script ausführen [Teilscripts, "Vergleichen"]
```

Hierbei handelt es sich um ein Subscript, das daher nicht im „Spezial"-Menü erscheinen sollte. Geben Sie ihm den Namen „Vergleichen".

Das Script selbst funktioniert so: Mittels „Kopieren" wird der Inhalt des Felds „Name" in die Zwischenablage kopiert. Danach wird zum nächsten Satz gewechselt und dort der Name in das Feld „Vergleich" eingesetzt. Den Rest erledigt Filemaker automatisch, denn spätestens beim Satzwechsel wird das Formelfeld berechnet und damit der eigentliche Vergleich ausgeführt. In der letzten Zeile ruft das Script sich selbst wieder auf, jedoch nicht endlos, denn in der zweiten Zeile ist die Option „Script nach dem letzten Schritt beenden" gesetzt, und das heißt, nach dem letzten Datensatz.

Bevor Sie das zweite Listing eingeben, müssen Sie eine Suchabfrage und einen Sortiervorgang laufenlassen, damit diese Stände (unsichtbar) in das Script eingebaut werden. Sortieren Sie einmal die Datei nach dem Feld „Name". Für das Suchen muß das Feld „Merker" wenigstens jetzt im Layout sichtbar sein. Suchen Sie eine 1 in diesem Feld und stören Sie sich nicht daran, daß Sie keine finden. Nun können Sie Listing 2 eingeben.

```
Alle aufrufen
Löschen [Auswählen, "Vergleich"]
Ersetzen durch Feldinhalt [Kein Dialogfenster, "Vergleich"]
Sortieren [Übernehmen, Kein Dialogfenster]
Script ausführen [Teilscripts, "Vergleichen"]
Suchen [Übernehmen]
Sortieren [Übernehmen, Kein Dialogfenster]
```

Die erste Zeile stellt sicher, daß wieder die ganze Datei durchforstet wird. Zeile 2 löscht das Feld „Vergleich" im ersten Satz. Das anschließende „Ersetzen durch Feldinhalt" löscht somit das Namensfeld in allen weiteren Sätzen. Die Zeile 4 sortiert die Datei wie im letzten manuellen Sortierlauf geschehen. Haben Sie den vergessen oder wünschen Sie später eine andere Sortierfolge, gehen Sie so vor:

1. Sortieren Sie manuell in der neuen Sortierfolge.
2. Laden Sie das Script in den Script-Editor.
3. Verlassen Sie den Editor via „OK" (ohne etwas zu ändern).
4. Im folgenden Dialog klicken Sie in der Zeile „Sortierordnung" auf „Ersetzen". Wesentlich ist der Schritt 4, weil damit die neue oder überhaupt eine Sortierordnung in das Script eingebaut wird.

Nachdem die Datei sortiert ist, wird das Script „Vergleichen" (siehe Listing 1) ausgeführt, was das erste Auftreten aller Namen im Feld „Merker" mit einer 1 markiert. Nach den Einsen sucht die Zeile „Suchen|Übernehmen|". Übernommen wird auch hier der letzte Suchlauf. Wurde er vergessen, verfahren Sie wie beim Sortieren und ersetzen die Suchabfrage.

Das Ergebnis der Suchabfrage sind die selektierten Namen, nur sind sie jetzt nicht mehr sortiert. Dies tut die letzte Zeile des Scripts nochmals. Warum? Filemaker sortiert nicht die Datei als solche, vielmehr werden die Daten in der Sortierfolge dargestellt. Eine Suchabfrage hingegen markiert die Sätze in der Reihenfolge, in der sie eingegeben wurden.

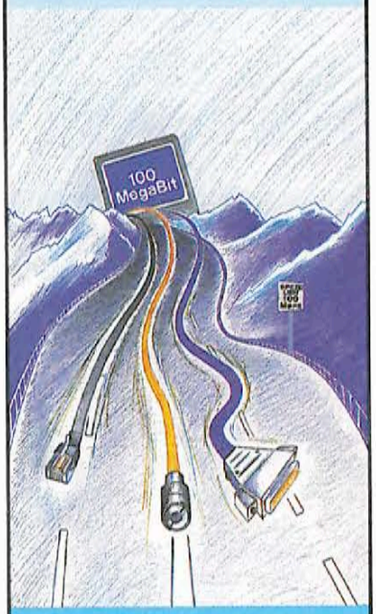
Peter Wollschlaeger/ab

german technology worldwide

BELECTRIC®

Mit 100 MBit/s

und Category 5 der Anschlußhardware



Entscheiden Sie sich jetzt für das CODAT-NET 100 MBit-Netzwerk mit der 3-fach Lizenz

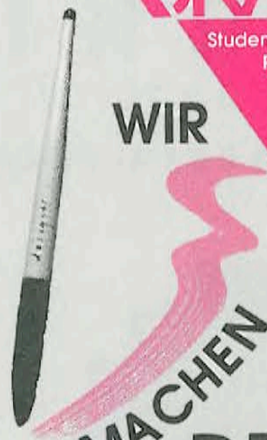
Fordern Sie unsere entsprechenden Spezialkataloge an oder lassen Sie sich durch unsere Fachleute beraten

BELECTRIC® GmbH
D-13465 Berlin
Burgfrauenstraße 83
Tel.: 030 / 404 90 57
Fax: 030 / 404 90 14

PRODUKT-INFO Kennziffer 45

XBRAINS

Studemund & Partner GbR
Reimerstwiete 20-22
20457 Hamburg
Tel.: 040-374 26 80
Fax: 040-374 26 89

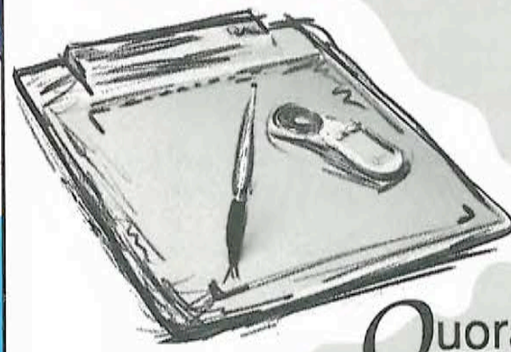


WIR MACHEN DRUCK

Die High-End Drucksensitiven

designer

TABLETS



Quora cordless

- schnurlose Eingabemedien
- Designer-Stift in Form eines Rotring-Kalligraphen / ohne Batterie
- optimale Tablet-Oberfläche
- hohe Übertragungsrate & Präzision
- Größen von A4 bis A2
- wahlweise MAC, SG, PC Anschluß

Info anfordern!

Name

Firma

Anschrift

Telefon/Fax

XBRAINS
Reimerstwiete 20-22 • 20457 Hamburg
Tel.: 040-374 26 80 • Fax 374 26 89

PRODUKT-INFO Kennziffer 78

PABST COMPUTER

Distributor für

Qume

High-End Monitore für Apple und PC

14" (35 cm)	580
15" (38 cm)	990
17" (43 cm)	1790
20" (50 cm)	3000

PC Professionell 3/94 Empfehlung der Redaktion

RELISYS
A Brand Name of TECO

High-Resolution Scanner

Reli 2414 1200 dpi	1900
Reli 2412T 1200 dpi inkl. Diaaufsatz	2400
Reli 9624 2400 dpi inkl. Diaaufsatz	4300
Aufpreis f. PhotoShop LE	250
Aufpreis f. PhotoShop Vollv.	900

FARGO
ELECTRONICS, INCORPORATED

Thermotransfer-/ Thermosublimations-Drucker

Primera 200 dpi	2750
Primera Pro 600 dpi	4250
PostScript Level 2	900

Händleranfragen erwünscht

Alle Angaben in DM incl. 15% MWSt., zuzügl. Versand

Varziner Str. 3 · 12159 Berlin-Friedenau
U+S Bundesplatz
Telefon: ***859 39 050 + 852 96 13***

PRODUKT-INFO Kennziffer 61

frage & antwort

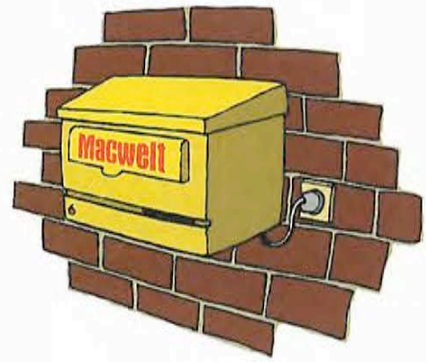
ANWENDER-HOTLINE: LESER FRAGEN DIE MACWELT

? Wie läßt sich der Mac automatisch ausschalten

Ich arbeite mit 3D-Programmen und lasse nachts meine Bilder rendern. Gibt es eine Möglichkeit, den Rechner automatisch auszuschalten, wenn das Programm mit den Renderings fertig ist?

! Da gibt es sogar mehrere Möglichkeiten. Die erste wäre, auf System 7.5 umzusteigen. Dann könnten Sie mit Applescript ein entsprechendes Makro schreiben, welches den Rechner nach Ihren eigenen Wünschen ausschaltet.

Die zweite, einfachere Möglichkeit: Besorgen Sie sich ein Shareware-Programm für diese Aufgabe. Wir kennen wenigstens vier solcher Utilities, die es bei den bekannten Shareware-Anbietern und Anwendergruppen gibt. Die vier heißen: Shutdown Items 2.41, Shutdown Delay 1.27, Auto Shutdown 1.0 sowie Shutdown Later. Diese Programme bieten verschiedene Möglichkeiten, einen Mac zu einer bestimmten Zeit automatisch abzuschalten.



? Kann man Dateien auf dem Mac im Photo-CD-Format sichern

Gibt es eine Möglichkeit, am Mac erstellte Grafiken (Freehand, Illustrator) direkt im Photo-CD-Format zu speichern?

! Technisch ist das kein Problem, da das Photo-CD-Format nicht sehr kompliziert ist und theoretisch wie jedes andere Grafikformat funktioniert. In der Praxis gibt es jedoch einige Einschränkungen, die lizenzrechtlicher Natur sind. Kodak gibt das Photo-CD-Format nämlich nicht frei. Daher ist bislang weder ein Programm noch ein Utility erhältlich, mit dem es möglich wäre, direkt aus einer Mac- oder Windows-Applikation heraus eine Datei im Photo-CD-Format zu sichern.

Der einzige Weg führt über die Kodak-Software Arrange-It, die es dem Anwender ermöglicht, Daten aller Art für die Speicherung auf Photo-CD vorzubereiten und zu konvertieren. Das damit erstellte „Projekt" läßt sich dann mit Photo Copy, einer Erweiterung für die CD-ROM-Brenn-Software Mac On CD, im Portfolio-Format auf CD-ROM brennen. Doch auch in diesem Fall gibt es noch eine Einschränkung: Das Portfolio-Format unterstützt nur eine einzige der fünf im Photo-CD-Format definierten Auflösungen, nämlich 768 mal 512 Pixel. Das entspricht der TV-Auflösung und ist qualitativ nur verwendbar für solche Daten, die Sie später auf einem Fernsehbildschirm betrachten wollen.

Abgesehen davon ist der eben beschriebene Weg zum Photo-CD-Format für die meisten Anwender eigentlich unerschwinglich: Die Software Arrange-It kostet nämlich etwa 5000 Mark und ein Photo-CD-Recorder mit entsprechender Software schlägt sogar mit 8000 bis 15 000 Mark zu Buche.

? Warum gibt es „RAM-Disk anlegen" nicht überall

Wie kommt es, daß auf meinem Powerbook 145b im Kontrollfeld „Speicher" die Option zum Anlegen einer RAM-Disk vorhanden ist und auf meinem Mac IIci nicht?

! Es ist tatsächlich so, daß die Option „RAM-Disk" bei manchen älteren Macs (dazu zählt mittlerweile auch der IIci) nicht verfügbar ist. Eine Chance, das zu ändern, kennen wir leider auch nicht. Das sollte aber kein Beinbruch sein, weil es eine Vielzahl von Programmen und Shareware-Utilities gibt, mit denen Sie auf Ihrem IIci eine RAM-Disk anlegen können. Diese Applikationen sind sogar oft noch etwas leistungsfähiger als das Apple-Angebot aus dem besagten Kontrollfeld „Speicher".

Das wohl bekannteste kommerzielle RAM-Disk-Programm Maxima der Firma Connectix ist mittlerweile nicht mehr lieferbar, aber es gibt verschiedene andere Alternativen aus der Shareware-Szene für Ihren Zweck. Unter anderem können Sie die Utilities „RAM Disk" und „App Disk" verwenden. Sie finden diese Programme bei Mactivity (Telefon 00 32/80/64 77 13, Fax 64 22 85) sowie anderen Shareware-Anbietern. Mit beiden ist es kein großes Problem, eine RAM-Disk anzulegen.

App Disk ist dabei besonders flexibel, weil es nicht als Systemfunktion arbeitet, sondern wie ein normales Programm gestartet wird. Die Größe der entstehenden RAM-Disk wird einfach durch die Eingabe des verfügbaren Arbeitsspeichers in der Info-Box des Programms gesteuert. Der Vorteil dabei: Wenn Sie den von App Disk belegten Arbeitsspeicher für andere Dinge benötigen, genügt es, App Disk zu beenden, um den Arbeitsspeicher sofort wieder zur Verfügung zu haben.

Bei der RAM-Disk von Apple und den meisten anderen Programmen zur Erstellung einer RAM-Disk wird der nicht mehr benötigte Arbeitsspeicher hingegen erst nach einem Neustart wieder für die anderen Programme freigegeben.

MW LEXIKON

COMPACT DISC

Kaum ein Datenträger hat so viel Furore ausgelöst wie die im Jahr 1979 eingeführte Compact Disc (CD). Zunächst als Audio-CD auf den Markt gebracht, dient die kleine Scheibe mit ihren rund 600 Megabyte Speicherkapazität heute auch als Medium für Bild- und Textdaten. Zudem lassen sich umfangreiche Programmcodes abspeichern.

Das Erfolgsgeheimnis liegt in der berührungsfreien optischen Abtastung von winzigen Vertiefungen (sogenannten Pits) auf der CD-Oberfläche. Die Datenspur, auf der die Pits verteilt sind, ist gerade mal 0,6 Mikrometer breit – der Laserstrahl legt so beim Abspielen rund sechs Kilometer zurück.

Aus der Notwendigkeit, den Laserstrahl mit größter Präzision zu fokussieren, ergibt sich das Problem, wie die CD mit fehlerhaft gelesenen Informationen umgeht. Statistisch kommt auf 100 Millionen gelesene Bytes etwa ein falscher Wert. Zur Fehlerkorrektur werden aus diesem Grund unter anderem „Prüfsummen" und „Error Correction Codes" verwendet, die in der Lage sind, Lesefehler zu identifizieren und korrekte Informationen zu rekonstruieren. *td*

Raus aus der Steinzeit . . .

- informativ?
- digital?
- interaktiv?
- multimedial?

. . . rein in die Zukunft!

- HendriX compact Magazin!
- ab November im Zeitschriftenhandel!

HendriX - Verlag & Medien GmbH,

PRODUKT-INFO Kennziffer 8

Wir wollen, daß Ihre Arbeit Früchte trägt!

Alle MacWelt Leser, die das Schulz Application-*Team* noch nicht kennen, können jetzt kostenlos und unverbindlich die Application Broschüre bei Schulz anfordern. Serviceleistungen wie **24h Help- und Serviceline, Garantieverlängerung auf vier Jahre für alle Application Macs und Peripheriegeräte, schnellen Reparaturservice und die kostenlosen FaxNews** sind nur einige Highlights des Application-*Teams*. Faxen oder senden Sie uns einfach den nebenstehenden Coupon und Sie wissen bald mehr über die umfangreichen Application Services.

Coupon

☐ *Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Unterlagen über die Schulz Application-Services.*

Fax / Tel.

Name

Straße

PLZ Ort

Application by schulz
Der bessere Händler

Schulz Bürozentrum GmbH • Dachauer Str. 192 • 80992 München • Tel. 089 / 1 59 20 - 304 • Fax 089 / 1 59 20 - 280

PRODUKT-INFO Kennziffer 47

Fragen zum Performa 630

Zum neuen Performa 630 haben die *Macwelt*-Hotline zahlreiche Leseranfragen erreicht.

? Arbeitet System 7.5 auf dem Performa 630

Kann man auf dem Performa 630 das neue System 7.5 installieren?

! Ja, natürlich. Grundsätzlich können Sie auf jedem Performa das komplette Apple-Betriebssystem installieren, wie es mit den Quadras und Power Macs ausgeliefert wird. Dies gilt für System 7.1 genauso wie für System 7 Pro oder das neue System 7.5, die Sie als Performa-Besitzer allerdings zuvor erwerben müssen. Da System 7.5 sehr viel Arbeitsspeicher benötigt, nämlich über 4 MB, sollten Sie jedoch mindestens 8 MB RAM installiert haben, um neben dem Betriebssystem noch andere Programme öffnen zu können. Für die komplette Performa-Reihe wird es mit ziemlicher Sicherheit ein System 7.5P geben, das sich aber nicht grundlegend von System 7.5 unterscheiden wird. Der Buchstabe „P" steht dabei nur für Performa.

? Gibt es beim Performa Probleme mit der internen IDE-Festplatte

Sind beim Performa 630 Probleme mit der internen IDE-Festplatte zu befürchten?

! Um diese Frage guten Gewissens beantworten zu können, ist es noch etwas zu früh, schließlich ist der Performa 630 erst recht kurze Zeit auf dem Markt. Grundsätzlich sollte es aber nicht mehr Probleme geben als mit den herkömmlichen SCSI-Festplatten, da auch IDE ein ausgereifter Schnittstellen-Standard ist, wenngleich er aus einer anderen Computerwelt stammt.

Probleme kann es jedoch mit älteren Utility-Programmen zur Festplatten-Überprüfung und Datenrettung geben. Die Ursache hierfür liegt in der Tatsache, daß die bisherigen Versionen von Programmen wie Norton Utilities und Mac Tools IDE-Festplatten nicht erkennen. Sie können also weder die Festplatte defragmentieren noch Daten nach einem Absturz retten. Die neue Version der Norton Utilities (siehe das Angeklickt in dieser Ausgabe) kann das alles jedoch. Und Apple stattet die Rechner mit IDE-Festplatte – zur Zeit sind dies das Powerbook 150 und der Performa 630 – mit Formatier-Software, einem Backup-Programm und einer IDE-fähigen Version der Reparatur-Software Erste Hilfe aus, die allerdings nur einfache Ansprüche befriedigen kann.

? Was für eine SCSI-Schnittstelle hat der Performa 630

Mit welcher SCSI-Schnittstelle ist der Performa 630 ausgestattet?

! Wie alle Macs seit dem Mac Plus besitzt der Performa 630 eine SCS-Schnittstelle, an die sich bis zu sechs zusätzliche SCSI-Geräte anschließen lassen. Die SCS-Schnittstelle ist mit einem handelsüblichen 25-Pin-SCSI-Stecker von außen zugänglich, zusätzlich existiert eine „Abzweigung", an die ein internes SCSI-Gerät angeschlossen werden kann. Apple denkt hier vornehmlich an ein CD-ROM-Laufwerk, es ist aber ebensogut möglich, statt dessen intern eine SCSI-Festplatte einzubauen, die sich selbstverständlich ebenso als Startvolume nutzen läßt wie die serienmäßige IDE-Platte.

Der SCSI-Bus des Performa 630 arbeitet außerdem mit dem asynchronen SCSI-Manager 4.3, der schnellere Datentransfers ermöglicht.

SO WENDEN SIE SICH AN DIE HOTLINE

Richten Sie Ihre Anfragen bitte immer schriftlich an uns. Geben Sie auch Ihre eingesetzte Hardware-Konfiguration und die Versionsnummern der verwendeten Programme exakt an. Je genauer Sie auftretende Fehler beschreiben, desto besser können wir Ihr Problem nachstellen oder weitere Experten zu Rate ziehen. Hilfreich ist auch eine Telefonnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können, falls sich noch Rückfragen von unserer Seite ergeben.

Bei den über 500 Anfragen, die uns jeden Monat erreichen, ist es uns leider nicht möglich, jedes Schreiben sofort am nächsten Tag zu beantworten oder gar von Ihnen gesetzte, kurzfristige Termine zur Beantwortung zu berücksichtigen.

Haben Sie bitte auch Verständnis dafür, daß wir Ihnen mit diesem kostenlosen Service der Redaktion zwar gerne bei auftretenden Problemen hilfreich zur Seite stehen, aber nicht damit dienen können, Ihnen Systemlösungen für Ihr Büro oder Ihre Abteilung vorzuschlagen. Auch eine fernmündliche Kaufberatung, vor allem für professionelle Unternehmen, können wir in der Hotline nicht anbieten. In diesen Fällen sind Sie bei einem Systemberater, der Ihre Anforderungen und Wünsche vor Ort kennt, mit Sicherheit in den besseren Händen.

So erreichen Sie uns: Schicken Sie Ihre Briefe an IDG Magazine Verlag, *Macwelt*, „Anwender-Hotline", Rheinstraße 28, 80803 München; Faxe an 0 89/3 60 86-304; Mails über Applelink (Kennwort MACWELT), Compuserve (Adresse 71333,3251) oder Macbox (Rufnummer 0 61 51/5 60 82, per ISDN 0 61 51/94 30 01).

Die Frage des Monats

Ich habe gehört, daß es möglich ist, die zweite SCS-Schnittstelle beim Quadra 950 und beim Power Mac 8100 zur Konfiguration eines Software-Disk-Arrays zu verwenden. Bisher war es mir jedoch nicht möglich, zu diesem Thema irgendwelche Informationen zu bekommen. Können sie mir dabei weiterhelfen?

Es ist richtig, daß die genannten Modelle zwei getrennte SCS-Schnittstellen besitzen. Die erste ist wie bei allen Macs mit einer 25poligen SCSI-Buchse extern zugänglich. An ihr ist auch die interne Festplatte angeschlossen. Der zweite SCSI-Bus ist intern auf der Hauptplatine zugänglich, er kann noch einmal sechs weitere SCSI-Geräte verkraften. Als Anwender haben Sie zwei Möglichkeiten, diese beiden Schnittstellen zu nutzen.

1. Sie können beide Schnittstellen ganz normal zum Anschluß von SCSI-Peripheriegeräten benutzen und so bis zu zwölf SCSI-Geräte an einem Mac verwenden.
2. Sie können an diesen Schnittstellen auch Disk Arrays konfigurieren. Dazu benötigen Sie zwei identische Festplatten, die Sie an einen der beiden SCSI-Busse anschließen, und eine Software zur Konfiguration der Festplatten als Disk Array. Apple bietet jedoch weder für den Quadra 950 noch für den Power Mac 8100 eine entsprechende Software an, obwohl man dort eine solche Software in petto hat. Diese wird jedoch nur mit den auf dem Power Mac basierenden Workgroup Servern ausgeliefert, die in Kürze auf den Markt kommen sollen. Ob das Programm aber separat zu kaufen sein wird, stand bei Redaktionsschluß noch nicht endgültig fest.

Die Software-Lücke schließt die Firma FWB Hammer mit ihrem RAID-Toolkit, einem Software-Paket, mit dem sich Disk Arrays mit RAID-Level 0 und 1 an jedem Mac mit zwei SCSI-Schnittstellen einrichten lassen. Der einzige Wermutstropfen bei dieser Lösung: Das RAID-Toolkit ist mit einem Preis von etwa 1000 Mark nicht gerade günstig. Zum Thema Disk Arrays finden Sie auch in der *Macwelt* 9/94 einen ausführlichen Artikel.

? Wie gut ist die Upgrade-Karte für den Performa 630

Ist die angekündigte Power-PC-Upgrade-Karte für LCs und den Performa 630 wirklich zu gebrauchen – oder handelt es sich dabei um eine Notlösung, da es vielleicht an irgendeiner Stelle einen „Flaschenhals" gibt?

Power Macintosh

Die Zukunft hat begonnen.

Knallhart kalkulierte Preise.
Ausschließlich deutsche Geräte.
Direkt vom autorisierten
Apple Fachhändler !

Neu ! jetzt frei Haus

MacDirekt

Preise in DM einschl. 15% gesetzl. MwSt., Lieferung per UPS-Nachnahme. Angebot freibleibend.

Neu ! Neu ! Neu !
Performa 460 4/160 ..... 1.425,-
Performa 475 4/160 ..... 1.685,-

Neu ! Neu ! Neu !
Quadra Leistung zum Performa Preis
Performa 630 4/250 ..... 2.095,-
Performa 630 8/250/CD 2.645,-

Power Macintosh - Neue Konfigurationen
Power Macintosh 6100/60 8/250 ..... 3.395,-
Power Macintosh 6100/60 8/250/CD 3.750,-
Power Macintosh 7100/66 8/350 ..... 5.075,-
Power Macintosh 7100/66 8/500/CD 5.775,-
Power Macintosh 7100/66 8/500/CD/AV 6.125,-
Power Macintosh 8100/80 8/500 ..... 7.850,-
Power Macintosh 8100/80 16/1000/CD 9.850,-

Neu ! Neu ! Neu !
PowerBook 150 4/120 ..... 2.375,-

Neu ! Neu ! Neu !
Die modularen 040er PowerBook´s
PowerBook 520 4/160 ..... 3.915,-
PowerBook 520c 4/160 ..... 5.095,-
PowerBook 540 4/240 ..... 5.545,-
PowerBook 540c 4/320 ..... 7.795,-

Die 040er Duo´s
PowerBook Duo 280 4/200 ..... 4.525,-
PowerBook Duo 280c 4/320 ..... 6.450,-
PowerBook DuoDock II 1.795,-
PowerBook Duo MiniDock 750,-

Die neue Tastatur
Apple Design Tastatur 320,-

Monitore
Performa Plus 14" (30 cm) 435,-
Apple Multiple Scan 15" (32 cm) 935,-
Apple Multiple Scan 17" (38 cm) 1.995,-
Apple Multiple Scan 20" (46 cm) 3.595,-

Drucker
StyleWriter II 595,-
Color StyleWriter Pro 1.085,-
Personal LaserWriter 320 ..... 1.650,-
LaserWriter Pro 630 ..... 3.350,-

MacDirekt
Bahnhofstr. 11 73765 Neuhausen
Tel. 07158-7620 • Fax -7630

PRODUKT-INFO Kennziffer 76

Fordern Sie unser Gegenangebot

BESTPREISE VOM AUTORISIERTEN APPLE FACHHANDEL

PowerMac
Performa 475 - 4/160 ..... 1.719,-
Performa 630 - 4/250 ..... 2.119,-
Performa 630 - 8/250/CD 2.689,-
6100 - 8/250 ..... 3.379,-
6100 - 8/250/CD 3.719,-
6100 - 16/250/CD/Win 4.869,-
7100 - 8/350 ..... 5.049,-
7100 - 8/500/CD 5.749,-
7100 - 16/500/CD/Win 6.889,-
7100 - 16/500/CD/AV/Win 7.259,-
8100 - 8/500 ..... 7.849,-
8100 - 16/500/CD 8.869,-
8100 - 16/1000/CD 9.789,-
8100 - 24/500/CD/Win 10.099,-
8100 - 24/500/CD/AV/Win 10.359,-

PowerBook
520 - 4/160 ..... 3.999,-
520c - 4/160 ..... 5.139,-
540 - 4/240 ..... 5.599,-
540c - 4/320 ..... 7.899,-

RAM f. PowerMac, 70 ns
4 MB 279,-
8 MB 559,-
16 MB 1.069,-
32 MB 1.999,-
256 KB L2-Cache 489,-

RAM f. PowerBook 520/540
4 MB 459,-
8 MB 829,-
16 MB 1.599,-
32 MB 2.899,-

VRAM f. PowerMac + Quadra
256 KB 59,-
512 KB 79,-

Monitore
MAG 17"/43 cm MX17S 1.599,-
Apple 14"/36 cm RGB 869,-
Apple 15"/38 cm MultipleScan 889,-
Apple 17"/43 cm MultipleScan 1.959,-
Apple 20"/51 cm MultipleScan 3.759,-
Miro 20"/51 cm C 2085 ..... 3.869,-

Massenspeicher
200 MB Syquest ext. + Cartr 1.129,-
270 MB Syquest ext. + Cartr 1.119,-
MO 650 MB Sony ext. + Cartr 3.699,-
MO 1,3 GB Maxtor, 19 ms + Cartr 6.499,-
250 MB Quantum extern 589,-

Software
Aldus Freehand 4.0 dt 1.199,-
Quark XPress 3.2 dt 1.799,-
Quark XPress 3.3 dt 2.399,-
Adobe Photoshop 3 dt 1.799,-
Adobe Acrobat Starter Kit 1.0 dt 1.899,-

andere Produkte und Komplettlösungen auf Anfrage

TEL 0 69 – 4 20 82 14
Preise freibleibend zzgl. Transport und Versicherung. Die Lieferung erfolgt mit UPS per Nachnahme oder Vorkassenscheck. Die Einlösung erfolgt erst nach Auslieferung .

macTeam
EDV VERTRIEBS GMBH
Wächtersbacher Str. 89 · 60386 Frankfurt

FAX 0 69 – 4 20 82 70
Leasingangebote ab DM 10.000. Wir führen alle gängigen Produkte für Ihren Macintosh. Warenzeichen der jeweiligen Hersteller sind geschützt. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

PRODUKT-INFO Kennziffer 65

SOFTWARE-BÖRSE • SOFTWARE-BÖRSE

Gibt es preiswerte Progarmme zum Defragmentieren?

Ich suche ein günstiges Programm, um meine Festplatte zu defragmentieren. Gibt es so etwas auf dem PD- und Shareware-Markt?

Uns sind keine solchen Programme bekannt, auch eine Nachfrage bei den großen Shareware-Anbietern blieb in dieser Hinsicht ergebnislos. Und selbst wenn es in der Public-Domain- oder Shareware-Szene solch ein Programm gäbe, wären wir doch sehr, sehr vorsichtig mit einer Empfehlung. Gerade dort, wo es um die Sicherheit Ihrer Daten geht, sollten Sie doch lieber auf Nummer Sicher gehen. Bei Shareware-Programmen wissen Sie nie, wie sauber diese programmiert wurden und ob der Programmierer im Falle eines Notfalls überhaupt erreichbar und auch hilfsbereit ist. Vertrauen Sie Ihre unersetzlichen Daten lieber einem der etablierten Applikationen wie den Norton Utilities, den Mac Tools oder auch den Public Utilities an.

Wo gibt es professionelle CAD-Programme für Power Macs?

Ich suche ein professionelles CAD-Programm, das bereits für die Arbeit am Power Macintosh optimiert worden ist.

Da die Power Macintoshs die ersten Macs sind, die dank der eingesetzten Risc-Prozessoren wirklich leistungsfähig genug für professionelle Anforderungen im CAD-Bereich sind, haben praktisch alle CAD-Anbieter ihre Programme ziemlich schnell für den Power Macintosh optimiert.
Graphisoft (Telefon 0 89/7 46 43-0) liefert die Programme Archicad (etwa 16 000 Mark, Update knapp 2000 Mark) und Top CAD aus (etwa 11 000 Mark). Vellum Software (Telefon 0 93 71/6 52 97) ist Vellum Ashlar (3D-Version etwa 8000, 2D-Version 6300 Mark) mit von der Partie. Computerworks (Telefon 0 76 21/81 62) bietet Mini CAD (etwa 3700 Mark) von Graphsoft in der Power-Mac-Version 5.0 an. Von Gimeor gibt es noch Architrion V. 5.8 für etwa 13 500 Mark (Hohnerlein und Paschen, Telefon 0 72 31/4 39 77) und von Specular International das 3D-Programm Infini-D (etwa 1700 Mark), weitere Informationen erhalten Sie bei PMA (Telefon 0 40/6 88 60-864).

Ich suche ein Programm für die Umsatzsteuer-Erklärung.

Welche einfach zu bedienenden Programme für die Umsatzsteuer-Erklärung und für die einfache Buchführung gibt es?

Sehen Sie sich doch einmal Mac Income von Braintronic (Telefon 0 30/7 21 67 30) an, ein auf 4D basierendes Programm zur Einnahmen-Ausgaben-Überschußrechnung mit Umsatzsteuer-Voranmeldung. Auf Filemaker Pro 2.0 basieren die preiswerten Lösungen File Office von Ottmar Bange (Telefon 0 29 35/43 21) und Mac Fiskus von Georg Würtz (Telefon 0 41 06/36 06), das für Freiberufler und Selbständige gedacht ist.
Neu angekündigt hat Olufs-Software (Telefon und Fax 0 22 08/48 15) sein Programm Einkommenssteuer 1994 für Mitte November in einer Mac-Version für 140 Mark plus Porto und Verpackung. In der *Macwelt* 1/94 haben wir übrigens 13 Finanzprogramme vorgestellt.

Wo gibt es Musik-Software für den Macintosh?

Ich bin auf der Suche nach Programmen, mit denen ich Musik am Mac bearbeiten kann. Sind Ihnen welche bekannt?

Mac-Programme zum Arbeiten mit Musik sind nicht so selten. Bekannt, aber nur eines unter vielen, ist zum Beispiel Sound Edit Pro, mit dem Sie Audioclips aufnehmen, bearbeiten und in mehreren Formaten speichern können. Sound Edit Pro bekommen Sie für knapp 650 Mark unter anderem bei Pandasoft (Telefon 0 30/31 59 28 55), die auch eine ganze Reihe anderer Musikprogramme führen. Die Firma Steinberg (Vertrieb über TSI, Telefon 0 26 36/70 01) hat das professionelle Programm Cubase mit Midi-Schnittstellen für Recording und Editing entwickelt. Ebenso gibt es mehrere Notations-Programme, unter anderem Finale von Coda Software (Vertrieb über Klemm, Telefon 0 55 04/93 59-0, oder Pandasoft).

Astrologieprogramme, die zweite

Auch Experten sind keine Hellseher, aus diesem Grund haben wir in der *Macwelt* 9/94 eine interessante Bezugsquelle für deutschsprachige Astrologieprogramme unterschlagen. Der Hamburger Astron Verlag (Telefon 0 40/2 70 19 08) verfügt über ein komplettes Sortiment an deutschsprachigen Deutungs- und Berechnungsprogrammen für alle Lebenslagen. Astrologieprogramme in mehreren Sprachen veröffentlicht das Schweizer Software-Haus Astrolabe, das vor kurzem auch ein Büro in Stuttgart eröffnet hat, um nun Kunden aus Deutschland und Österreich erheblich besser betreuen zu können. Informationen erhalten Sie bei Astrolabe, Telefon und Fax 07 11/71 17 63.

! Da diese Karte momentan nur angekündigt und noch nicht tatsächlich verfügbar ist, können wir Ihre Frage nur unter Vorbehalt beantworten. Laut Apple macht die Karte den alten 040er-Prozessor nicht völlig überflüssig, sondern setzt ihn im Gegenteil zur Entlastung des neuen Power-PC-Chips für I/O-Operationen ein, die vom 040er-Chip übernommen werden. Das müßte einen derart aufgerüsteten Macintosh eigentlich zu einem wirklich flotten System transformieren.

Für die Leistungsfähigkeit des Gesamtsystems ist aber nicht nur die reine Rechenleistung verantwortlich, sondern auch die gesamte Systemumgebung: Schnittstellen, Arbeitsspeicher und Videosystem. Und in diesen Punkten sind die LCs und Performas im Nachteil, und ein zum Power Mac mutierter Performa oder LC wird wahrscheinlich nie ganz an die Leistungen eines „echten" Power Macs heranreichen. So ist der Datenbus auf „echten" Power Macs 64 Bit breit, was den Zugriff auf Arbeitsspeicher und I/O-Operationen beschleunigt. Im Gegensatz dazu haben LCs und Performas Datenbus-Architekturen mit 16 oder maximal 32 Bit Breite. Spätestens beim Zugriff auf RAM ist ein aufgerüsteter „Power LC" langsamer als ein Power Macintosh.

Auch die SCS-Schnittstelle ist speziell bei älteren LCs und Performas mit 030-CPU ein Flaschenhals, da der in diesen Rechnern verwendete SCSI-Chip nur Datenübertragungsraten bis maximal 2 MB erlaubt. Auf einem Power Mac hingegen sind Transferraten von 3 MB bis zu 5 MB realisierbar.

Die Frage, ob solch ein Upgrade trotz der Einschränkungen Sinn macht, müssen Sie sich wohl am besten selbst beantworten. Uns allerdings erscheint der Leistungsgewinn, der LC- und Performa-Besitzern winkt, durchaus sein Geld wert zu sein. Denn der kleinste richtige Power Macintosh 6100 kostet knapp 4000 Mark, da erscheinen die 1000 Mark für ein Upgrade eines vorhandenen Macintosh als durchaus vernünftige Alternative.

? Wie kann ich meinen Mac zum Anrufbeantworter machen

Wie kann man einen Mac mit Geoport-Adapter zum Anrufbeantworter umwandeln?

! In den USA bietet Apple eine Software-Lösung an, die im Verein mit einem AV-Monitor, der bekanntlich ja über Lautsprecher verfügt, das Telefonieren über den Mac erlaubt und auch den Betrieb als Anrufbeantworter ermöglicht. In Deutschland steht da zur Zeit noch die Telekom im Weg, die (wie so häufig) auch in diesem Fall den Anwender vor Lösungen „schützt", die nicht den Segen der Telekom-Prüfstelle besitzen. Falls ein Leser für dieses Problem eine Lösung kennt, würden wir uns über eine Nachricht an die Redaktion freuen.

bearbeitet von
Andreas Borchert

COPRISCO
ENTERPRISE

RAINER J. ZEIDLER & PARTNER
VERLAGS- & HANDELS GBRMBH
AM HEIDEWEG 20 – 85221 DACHAU
FON: 0 81 31/5 43 00 – FAX: 0 81 31/5 43 01

Fujitsu-Festplatten:

M 2681 SAM, 265 MB, SCSI, 12 ms	399.- DM
M 2682 SAM, 350 MB, SCSI, 12 ms	459.- DM
M 2684 SAM, 530 MB, SCSI, 12 ms	579.- DM
M 2694 ESA, 1,06 GB, Fast-SCSI, 10 ms	1.249.- DM

Neuheiten:

Friendly Net Transceiver mit selbstterm. T-Connector u. 2 m RG58-Kabel	184,99 DM
Power Book Adapter mit Switch, für SCSI und Docking Modus	80,99 DM
Safety Line komp. Kabel EAD kompatible Duplex Anschlußkabel, 2 m	80,99 DM
VGA-Monitor Adapter mit 4 Position DIP-Schalter für versch. Auflösungen DB15M/HD15F	37,49 DM
SmartNet By Pass Switch mit Wanddose An- u. Abkoppeln ohne Unterbrechung d. Netzwerkes	51,99 DM

CD-ROM-Laufwerke, SCSI 2:

NEC Multispin 2Xi, intern, incl. Adapter + CD	529,- DM
NEC Multispin 3Xi, intern	809,- DM
NEC Multispin 3Xp, portable	919,- DM
NEC Multispin 3Xe, extern	1.139,- DM
NEC Multispin 4Xe, extern	2.249,- DM
Toshiba XM-3401B, Zugr. 200 ms	679,- DM
Toshiba XM-4101B, Zugr. 385 ms	465,- DM

COPRISCO "A 468 Super HI-FI"
2-Way Mini Boxes, 24 Watt/4Ohm, 30 – 60.000 Hz ± 3 dB, Kabel, Trebel-, Bass-Steuerung, 207 x 139 x 135 mm 99,- DM
Ideal für Multi-Media, tragbaren CD-Player und Cassetten-Rekorder in Spitzen Klang!
Lieferung per UPS-Nachname – Irrtum vorbehalten!

Brand-New – Brand-New – Brand-New
LANtastic for Macintosh
– Windows Gateway
– DOS server software kit
– server with LocalTalk adapter
Info Anfordern!

Und Sie haben immer noch nicht unseren Katalog bestellt?
Na Bravo!

PRODUKT-INFO Kennziffer 60

Apple CPU´s	
Quadra 650 8/160/CD	4.210,–
Quadra 660AV 8/230/CD	4.300,–
Quadra 840AV 8/500/CD	6.200,–
Quadra 840AV 16/1000/CD	7.820,–
Quadra 950 8/Floppy	5.800,–
Power Mac 6100 8/250	3.400,–
Power Mac 6100 8/500	3.800,–
Power Mac 6100 8/250/CD	3.800,–
Power Mac 6100AV 8/250/CD	4.400,–
Power Mac 6100 16/350/SoftWin	4.700,–
Power Mac 7100 8/350	5.100,–
Power Mac 7100 8/500	5.400,–
Power Mac 7100 8/250/CD	5.400,–
Power Mac 7100AV 16/500/CD	6.700,–
Power Mac 7100 16/500/SoftWin	6.300,–
Power Mac 8100 8/250	7.300,–
Power Mac 8100 16/500	8.200,–
Power Mac 8100 8/250/CD	7.700,–
Power Mac 8100 16/500/CD	8.700,–
Power Mac 8100AV 16/500/CD	9.200,–
Power Mac 8100 16/1000/CD	9.700,–
Power Mac 8100 16/500/SoftWin	8.700,–
Upgrade Power Macintosh	
Power Mac 6100 Upgrade	2.280,–
Power Mac 6100AV Upgrade	2.580,–
Power Mac 7100 Upgrade	3.020,–
Power Mac 7100AV Upgrade	3.090,–
Power Mac 8100 Upgrade	3.550,–
Power Mac 8100AV Upgrade	3.640,–
DayStar PowerPro 601/66 MHz	3.210,–
Graustufenmonitore	
formac ProGraph GS II, 20" (51cm)	1.440,–
SuperMac Platinum 21" (53cm)	1.560,–
Farbmonitore	
Apple Multiple Scan 17" (43cm)	1.910,–
Apple Multiple Scan 20" (51cm)	3.350,–
MAG DX 15F, 15" (38cm)	690,–
MAG PA 17S, Trinitron, 17" (43cm)	1.490,–
MAG MX 21F, 21" (53cm)	3.390,–
Radius IntelliColor 20/e, 20" (51cm)	3.800,–
Radius PrecisionColor, 21" (53cm)	3.960,–
QUATO two page, 20" (51cm)	3.800,–
QUATO anubis display, 21" (53cm)	3.970,–
RasterOps 20T Multiscan, 20" (51cm)	3.680,–
formac ProNitron 80.17, 17" (43cm)	1.690,–
formac ProNitron 80.20, 20" (51cm)	3.660,–
24-Bit Grafikkarten	
Radius PrecisionColor Pro 24xk	1.390,–
Radius PrecisionColor Pro 24x	1.760,–
QUATO ace light	1.000,–
RasterOps Paintboard Lightning	1.730,–
formac ProNitron GA	1.540,–
SuperMac Spectrum/24	1.670,–
SuperMac Thunder 24	2.600,–
formac Wechselplattenlaufw. ext.	
88 MB ProDrive 80 C + Cartridge	710,–
105 MB ProDrive 105 + Cartridge	720,–
200 MB ProDrive 200 + Cartridge	1.040,–
270 MB ProDrive 270 + Cartridge	990,–
MOD Laufwerke	
130 MB formac ProOpt 130	1.790,–
650 MB Sharp JY-7500	3.280,–
1300 MB QUATO argo drive 2	3.990,–
1300 MB Pinacle Sierra	5.190,–
DAT Streamer	
HP 35480 A extern inkl. Retrospect	2.380,–
SCSI-Festplatten	
545 MB Seagate ST 3655 N	650,–
1052 MB Seagate ST 31200 N	1.180,–
2139 MB Seagate ST Barracuda	2.580,–
2148 MB Seagate ST 12400 N	2.220,–
4294 MB Seagate Baracuda	4.800,–
9900 MB Seagate ST 410800 Elite	6.830,–
Aufpreis externe Festplatte	240,–
72 PIN SIM-Module	
4 MB SIMM, 60 ns	280,–
8 MB SIMM, 60 ns	560,–
16 MB SIMM, 60 ns, NC	970,–
32 MB SIMM, 60 ns,NC	1.900,–
PostScript Laserdrucker	
DEClaser 1152	1.480,–
Apple LaserWriter 320	1.600,–
Apple LaserWriter Select 360	2.350,–
Apple LaserWriter Pro 630	3.560,–
HP LaserJet 4 ML	2.090,–
HP LaserJet 4 MP	2.580,–
HP LaserJet 4 M Plus	3.740,–
GCC SelectPress 600	7.740,–
GCC SelectPress 1200	14.650,–
LaserMaster 1200XL KX	12.740,–
Farbdrucker Tinte / Sublimation	
EPSON Stylus Color + AppleTalk	1.550,–
HP DeskWriter 550C + PostScript	1.150,–
CANON BJC-820	2.500,–
GCC WideWriter 360	3.650,–
GCC ColorTone	13.490,–
NEC ColorMate PS	3.990,–
SuperMac ProofPositive Two Page	26.650,–
Farbscanner inkl. Photoshop dt.	
HP ScanJet IIcx + Photoshop LE	2.090,–
Microtek ScanMaker IISP	2.140,–
QUATO color scan 3	2.970,–
UMAX Vista-S 6 + Durchlicht	2.590,–
UMAX UC 1260 + Durchlicht	3.030,–
UMAX PowerLook	4.060,–
PowerLook + Durchlichtaufsatz	4.620,–
Photoshop Scanner-Bundleversion	700,–
UMAX Durchlichtaufsatz	870,–
WACOM Digitalisiertabletts	
UD-1212M, A4, inkl. Stift + Lupe	1.220,–
UD-1218SM, A3, inkl. Stift + Lupe	1.660,–
Trommelscanner / Filmscanner	
OPTOTECH OptoScan roto	36.700,–
DAINIPPON DT-S 1015	42.800,–
MICROTEK ScanMaker 35 t	2.670,–
NIKON Coolscan, 2.700 dpi	4.390,–
Linotype Hell Belichter + RIP	
STORM UltreSetter 72, 310 mm	44.900,–
Software deutsch	
QuarkXPress 3.3	2.260,–
QuarkXPress 3.3 native + Illustrator	3.150,–
QuarkXPress 3.3 native + Photosh.	3.430,–
PageMaker 5.0	1.120,–
Aldus FreeHand 4.0	850,–
Aldus Collection 2.1	2.290,–
Adobe Illustrator 5.5	1.100,–
Claris CD "Office Top Hits"	720,–
Mcrosoft Office	1.250,–

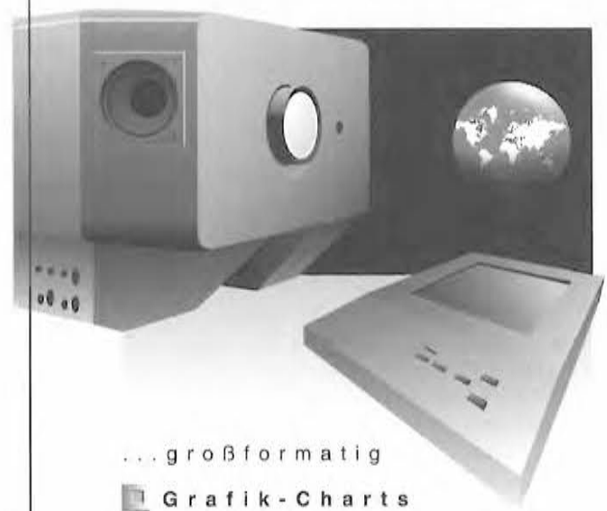
A&M COMPUTERTECHNIK
Tel. 09151/95637 Fax 09151/95724
Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand
Tagespreise erfragen !

PRODUKT-INFO Kennziffer 13

Liesegang

Full screen.

Präsentieren Sie mit den
Liesegang data-displays
oder dem neuen Projektor
Liesegang dv 575 electronic



...großformatig

- Grafik-Charts
- digitalisierte Fotos
- Computer-Animationen
- Video und Ton

Informieren Sie sich live auf der Messe.

ORGATEC: Halle 4 Gang C Stand 11

☐ Info-Diskette MAC ☐ DOS ☐
☐ Prospekt
☐ Rufen Sie uns bitte an

mw CZ-CONZEPT 0201 - 55 85 65

Ed. Liesegang · Postfach 10 35 53 · 40026 Düsseldorf
Telefon (0211) 39 01-1 · Telefax (0211) 39 01-227

law & order

COMPUTER-RECHT: DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Verjährungsfrist

Die gesetzlich vorgeschriebene kurze Verjährungsfrist des Sachmängelrechts soll im wesentlichen zwei Zwecken dienen: Zum einen dient sie dem Schutz des Verkäufers, denn dieser hat ein großes Interesse, möglichst schnell zu erfahren, ob er sich im Zusammenhang mit bereits abgeschlossenen Geschäften auf Nachwirkungen einzustellen hat. Zum anderen entspricht sie der Tatsache, daß es im Laufe der Zeit immer schwieriger wird, aufgetretene Fehler bereits vor der Übergabe der Sache als vorhanden zu betrachten.

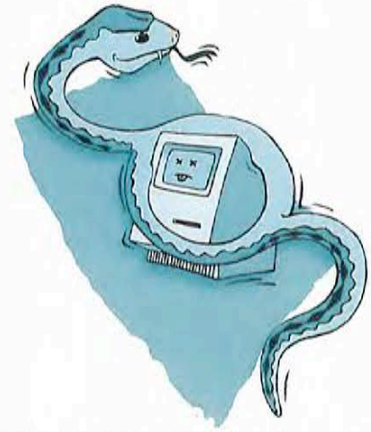
Deshalb schließt der Gesetzgeber nach sechs Monaten die Tür: Alle Mängel müssen innerhalb dieser Frist beanstandet werden. Außerdem hat der Käufer nach erfolgter Mängelrüge lediglich denselben Zeitraum zur Verfügung, um seine Ansprüche wirksam mit rechtlichen Mitteln gegen den Willen des Händlers durchzusetzen. Allerdings enden mit dem Überschreiten der Frist nicht automatisch alle Ansprüche gegen den Verkäufer.

Vielmehr muß dieser die Ansprüche mit der Einrede der Verjährung ablehnen oder aber in dieser Hinsicht auf die Kostenpflichtigkeit der vorzunehmenden Maßnahme hinweisen. Tut er dies nicht, so bedeutet dies einen Verzicht auf die Einrede mit der Folge, daß er nachträglich nicht mehr ein Entgelt für die Handlung fordern kann (§222, 2 BGB).

Ansprüche durchsetzen

Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem der Anwender zum ersten Mal in der Lage ist, die Ware eingehend zu untersuchen. Liegt dem Geschäft ein Kaufvertrag zugrunde, ist dies der Zeitpunkt der Übergabe. Beim Kauf von komplexen Rechtsgegenständen ist hierbei ein gewisser Einarbeitungszeitraum zu berücksichtigen. Doch ist die Gewährleistungsfrist kein unabdingbares Fixum, sie kann vielmehr durch unterschiedliche Sachverhalte gehemmt oder sogar unterbrochen werden.

• Die Hemmung der Verjährung bedeutet, daß die Frist bei Eintritt des hemmenden Sachverhaltes gestoppt wird, um dann nach dessen Bereinigung abzulaufen. Dies ist der Fall, solange der Händler mit der Nachbesserung beschäftigt ist (§639, 2 BGB). Die Beendigung der Nachbesserung alleine beendet dabei allerdings nicht auch gleichzeitig die Hemmung der Verjährung, denn der Verkäufer muß diese ausdrücklich als beendet erklären.



• Im Gegensatz zu der Hemmung beginnt nach der Unterbrechung die Gewährleistungsfrist ganz neu. Dies ist der Fall, wenn der Händler den Anspruch des Käufers ausdrücklich anerkennt, er also insbesondere auch die Folgen des Anspruches bejaht, oder wenn aufgrund einer Reklamation ein komplett neues Produkt angeliefert wird. Wie oben bereits erwähnt, führen Nachbesserungen lediglich zur Hemmung der Verjährung. Aus ihnen läßt sich folglich auch keine Anerkenntnis seitens des Verkäufers ableiten. Andernfalls wäre der §639 auch als überflüssig zu betrachten.

Dem Anwender ist insbesondere ein beherztes Auftreten bei der Wahrung seiner Ansprüche nahezulegen. Besonders die ungeschriebenen Richtlinien des Rechtsverkehrs, die mit der wohltönenden Formulierung „Treu und Glauben" definiert sind, erlauben zumeist keinerlei zweideutiges Verhalten.

So gestaltet sich die Durchsetzung von durchaus berechtigten Ansprüchen immer dann als schwierig, wenn der Anwender sich nicht zielstrebig genug verhält. Erfolgt die Rüge erst Monate später, so könnte der Anspruch aufgrund dieses verwirrenden Verhaltens verwirkt sein. Insbesondere bei elektronischen Erzeugnissen ist die Praxis dazu übergegangen, zu der gesetzlich verankerten Gewährleistungsfrist eine Garantiefrist einzuräumen. Der Unterschied besteht darin, daß die gesetzliche Regelung für innerhalb der Frist auftretende Mängel ganz einfach unterstellt, daß diese bereits vor der Übergabe vorhanden waren, während die Herstellergarantie unabhängig davon global für alle Fehler aufkommt. Ausnahmen sind natürlich Bedienungsfehler und schuldhafte Beschädigungen durch den Anwender. Durch die Einführung der Garantiefrist ist die erste Funktion der gesetzlichen Verjährungsfrist weitestgehend überdeckt.

Garantiefrist

Das Zusammenspiel beider Regelungen gestaltet sich nunmehr in der Form, daß die gesetzliche Verjährung in ihrer zweiten Funktion dann startet, wenn ein Mangel innerhalb der Garantie zutage tritt: Der Anwender hat nun sechs Monate Zeit, um seine Ansprüche aus den Garantiebestimmungen gerichtlich gegen den Verkäufer durchzusetzen.

Beobachtet man die Marketingstrategien vieler Unternehmen in den letzten Jahren, so wird eines besonders deutlich: Um an der Preisfront überleben zu können, setzen insbesondere Hersteller von etablierten Markennamen auf den qualitativen Aspekt als Verkaufsargument. Hierbei spielt die Garantie eine wesentliche Rolle. Der Anwender sollte dabei aber folgendes beachten: Sein Vertragspartner, der Händler, gewährt in der Regel nur die gesetzliche Verjährungsfrist.

Um seine Rechte aus der Herstellergarantie zu wahren, muß er sich folglich direkt an den Hersteller wenden. Dies ist jedoch mitunter ein ziemlich nervenaufreibendes Unterfangen, denn gerade die Distributoren kleinerer ausländischer Produzenten haben mit diesen nicht immer eine eindeutige Vereinbarung bezüglich der Handhabung von Reklamationen getroffen. Nach Ablauf der Gewährleistungspflicht sind sie deshalb teilweise nur sehr schwer davon zu überzeugen, im Notfall dem Anwender bei seinen Problemen zu helfen. Diese Hilfe ist dann im allgemeinen auch nicht völlig kostenfrei für den Benutzer.

Björn Lorenz/ld

Und Ihre Steuererklärung wird zum Kinderspiel...

DM 149,-

Auch Händleranfragen sind willkommen!

Der "SteuerFuchs professional" setzt den Standard für Mac gestützte Steuerberatungssoftware. Denn er bietet als Erster den Stand modernster Technik in Sachen Einkommensteuerprogramme auf dem bekanntem Macintosh-Niveau:

- Alle amtlichen Bögen werden originalgetreu auf dem Bildschirm dargestellt und auch dort ausgefüllt.
- Eine kontextsensitive Online-Hilfefunktion liefert jederzeit präzise Hinweise zu dem gerade bearbeiteten Formularfeld. Das ausführliche Handbuch führt den Laien in die Steuerproblematik ein und vermittelt zahlreiche Tips zum Steuersparen.
- Der bewährte Berechnungsalgorithmus ermittelt exakt die zu erwartende Steuerrückerstattung oder Nachzahlung. Dabei kann auch die Auswirkung einer Datenänderung sofort beobachtet werden.

Zum Schluß können die Formulare millimetergenau bedruckt werden. Nach einer einmaligen Druckerabstimmung wird kein Papier für Fehlversuche verschwendet.

- Natürlich werden alle steuerrechtlichen Änderungen des Jahres 1994 (wie z.B. Zusatztabelle, Kilometerpauschale, Spenden, VL, Unterhaltsaufwendungen, etc.) berücksichtigt.
- Mit Lohnsteuerrechner und Musterdokumenten zum Ausdrucken (Umzugskosten, Arbeitszimmer, Einspruch gegen Steuerbescheid, etc.)

Die Amiga-Version des SteuerFuchs professional belegte bereits bei allen Vergleichstests die Spitzenposition - insbesondere das bislang einzigartige Bedienungprinzip wurde als wohl durchdacht und kinderleicht gelobt!

Translate It!

Mit "Translate It!" erhalten Sie ein leistungsstarkes Werkzeug mit dem Sie beliebige Texte (z.B. Software-Anleitungen, Briefe, etc.) von Englisch nach Deutsch (bzw. umgekehrt) übersetzen können. Der erweiterbare Wortschatz umfaßt ca. 70.000 Vokabeln und Redewendungen. Im integrierten Editor lassen sich übersetzte Texte hinsichtlich der Grammatik komfortabel nachbearbeiten.

DM 99,-

OASE

Wolf Software & Design GmbH
Schürkamp 24 • 48720 Rosendahl
Bestelltelefon 02547-1253 • Fax 1353
Versandkosten: 9,- DM Nachnahme (Kein Ausl.) oder bei V.Scheck Vorkasse 5,- DM (Ausland 15,-DM)
OASE Hotline bei Softwareproblemen: Mo.-Fr. 18.00 bis 21.00 Uhr: **05971-15924**

100 Schriftenpaket

DM 39,-

Über 100 handverlesene True Type Schriften inkl. dt. Installationsanleitung auf 4 Disks zum Megapreis.

Ja! Bitte senden Sie mir kostenlos Ihr OASE Info!

Hiermit bestelle ich:
per Nachnahme (+9,- DM Versandkosten/Kein Ausland)
per V-Scheck Vorkasse (+ 5,- DM Versand/Ausl.+15,- DM)

SteuerFuchs 1994 professional	**DM 149,-**
SteuerFuchs 1993 Testversion	DM 20,-
Translate It!	DM 99,-
100 Schriftenpaket	DM 39,-

Meine Adresse:

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

MacWelt 11/94

PRODUKT-INFO Kennziffer 19

Vellum Software GmbH, Burgweg 79, 63879 Mittenberg

CAD: Nichts für Experten.

PRODUKT-INFO Kennziffer 3

Entschuldigen Sie bitte, wenn wir die CAD-Freasks unter den Konstrukteuren von der Benutzung unseres neuen Vellum ausschließen müssen. Wozu hätten wir uns denn sonst unseren Drafting Assistant ausgedacht? Wozu hätten wir unter vielen Mühen eine wirkliche benutzerfreundliche Oberfläche entwickelt? Nein, unser Vellum ist und bleibt ein Programm für kreative Ingenieure, Architekten und Designer. Nichts für Computer-Fuzzis.

Vellum.
09371/65297

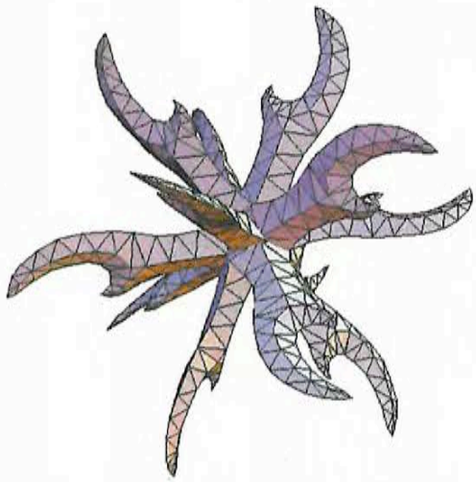
CD-ROM watch

DAS SORTIMENT AN CD-ROM-PRODUKTEN WIRD IMMER GRÖSSER UND DIE ANGEBOTE IMMER GÜNSTIGER. WIR PRÄSENTIEREN IHNEN DIE INTERESSANTESTEN NEUIGKEITEN AUS DEM BEREICH DER GLITZERNDEN SCHEIBEN. SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK ÜBER DIE AKTUELLE SOFTWARE

Math Source

Neben Bücherlektüre und der Teilnahme an Konferenzen und Schulungen ist die wichtigste Informationsquelle zu dem Programm Mathematica eine elektronische Datenbank mit dem Namen Math Source. Sie befindet sich auf dem Internet und kann von Mathematica-Anwendern über E-Mail, Gopher, World Wide Web, Anonymous FTP sowie durch eine direkte Anwahl erreicht werden.

Bei häufigem Gebrauch fallen dabei natürlich beträchtliche Kosten an. Darum gibt es jetzt die gesamte Math-Source-Sammlung auf



Math Source In der 3-D-Bibliothek von Math Source finden sich auch ungewöhnliche grafische Beispiele samt dem dazugehörenden Listing.

einer preisgünstigen CD-ROM, der bei Bedarf weitere Sammlungen folgen sollen. Die Scheibe enthält alle Dateien (bislang über 1600) bis April dieses Jahres und ist im Macintosh-HFS/ISO-9660-Format beschrieben.

Eingeteilt ist die CD (wie auch im Internet) in die Bereiche „Publications", „Applications", „Enhancements" und „General". Unter anderem findet man Mathematica-Notebooks, Demo-Applikationen, Tips, Tutorials, Bibliographien und Utilities. Die Informationen decken ein breites Spektrum ab und behandeln die Fachbereiche Astronomie, Audio, Chemie, Komplexität, Computer-, Wirtschafts- und Finanzwissenschaften, Erziehung, Ingenieurswesen, Geographie, Grafik, Biologie, Materialkunde, Mathematik sowie Physik.

Die einzelnen Notebooks werden von einem Infotext begleitet und enthalten für den Macintosh die üblichen Vorteile von interaktiven Mathematica-Dokumenten. Dies bedeutet, daß jede Berechnung sofort nachvollzogen werden kann, entweder mit den vorgegebenen oder eigenen Ausgangswerten. Grafiken, Sound und Animationen lassen sich natürlich auch neu berechnen und beliebig abwandeln.

Wer mit Mathematica zu tun hat, sollte nicht mit dem Kauf zögern. Die Sammlung ist eine unerschöpfliche Fundgrube, die Beispiele, Ideen, Anregungen und Verbesserungen in Hülle und Fülle bietet. *Franz Szabo*

Hersteller: Wolfram Research, USA. **Vertrieb:** Additive, Telefon 0 61 72/7 70 17, Fax 7 76 13. **Preis:** etwa 100 Mark. **Systemanforderungen:** Mathematica oder Math Reader

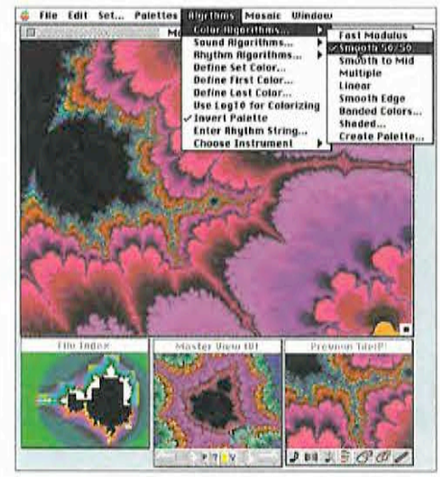
MW

Calculated Beauty

Wer keine Freude an Fraktalen hat und nicht einwandfrei englisch versteht, dem präsentiert diese Scheibe nur abstrakte Muster und nichts weiter. Fraktal-Ästheten werden sich jedoch an den Quicktime-Zoomfahrten durch den Mandelbrot-Kosmos ergötzen.

Calculated Beauty enthält eine Mandel-Gallery mit 100 Mandelbrot-Fraktalen – vom Teppichmuster bis hin zu eindrucksvollen Phantasielandschaften. Ein Indexfenster zeigt alle Fraktale im Überblick, die man per Doppelklick öffnet oder mit der Navigationsbar durchblättert. Ganz bequeme Anwender werden sich die Fraktale wohl lieber in dem integrierten Diavortrag anschauen.

Vor dem Einstieg in jene fremde Welt ist es auf jeden Fall empfehlenswert, die auf der CD-ROM vorliegende Dokumentation „Was ist ein Fraktal?" zu studieren. Sie erklärt, welche mathematische Formel hinter der Mandelbrot-Menge steckt und was sich damit alles anstellen läßt.



Calculated Beauty Wer Mandelbrot-Mosaiken öffnet, kann Fraktal-Teilmengen nach diversen Algorithmen manipulieren, neu gestalten und dann als Fraktal-Kunstwerke abspeichern.

Einen anderen Zugang eröffnen die beiden Programme MD_FPU und MD_NOFPU, die das eigentliche Kernstück der CD sind. Mit ihnen kann man 44 Mandelbrot-Beispiele als Mosaiken öffnen, mit diversen Algorithmen manipulieren und die neu gestalteten Fraktale dann auf der Festplatte abspeichern.

Eine interessante Zugabe auf dieser Scheibe ist noch der Shareware-Ordner: In ihm sind die drei Applikationen Mandella 8.7, Mandel Zot 4.0 und Fractal 1.2 abgelegt. Mit letzterem zum Beispiel kann der Anwender eine bereits vorgegebene Landschaft in allen erdenklichen Perspektiven manipulieren.

MW GLOSSAR CD-ROM/XA

Der 1989 entwickelte XA-Standard bildet die Grundlage für die Verschachtelung von Text-, Ton- und Bildinformationen auf einer CD-ROM. Hierbei werden die einzelnen Sektoren mit einer Markierung versehen, aus der hervorgeht, welche Art von Information der jeweilige Datenblock beinhaltet. Die Sektoren können so in einer beliebigen Reihenfolge abgearbeitet werden.

MW GLOSSAR Photo-CD

1992 wurde von der Firma Kodak mit der Photo-CD eine weitere CD-Variante eingeführt. Photo-CDs sind technisch gesehen CD-ROM/XAs und basieren auf den Standards ISO-9660 und Interchange/Level 1. Daher können sie auch von herkömmlichen CD-ROM-Laufwerken gelesen werden – allerdings nur, wenn diese auch multisessionfähig und XA-kompatibel sind.

Wer Fraktale gestalten will, der bereut den Kauf dieser CD sicher nicht, für wen diese Materie aber femd ist, wird außer faszinierenden Bildern nicht viel entdecken. *fan*

Hersteller & Vertrieb: Rocky Mountain Digital Peeks, USA, Telefon 0 01/8 00/2 66-76 37. **Preis:** etwa 50 US-Dollar. **Systemanforderungen:** Farb-Mac mit mindestens 20 MHz und Koprozessor oder 68040er-Mac mit 5 MB freiem RAM, ab System 7.0, Quicktime

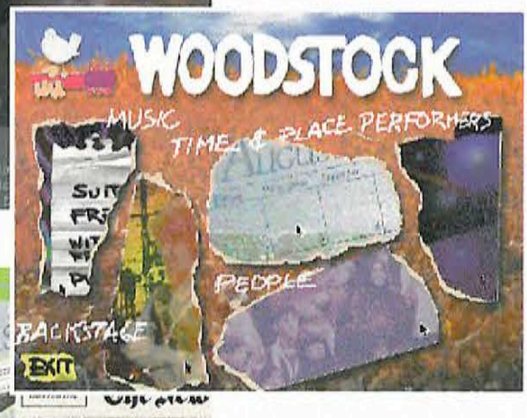
MW

Woodstock

Zum 25. Jahrestag von Woodstock gibt es eine CD, die das legendäre Hippie-Rockfestival wieder aufleben läßt. „Nochmals drei Tage Frieden und Musik" verspricht das CD-Cover, doch für den Rezensenten war es vor allem ein drei Stunden langer digitaler Nostalgietrip.

Die Kritik gleich vorweg: Es lassen sich zugegebenermaßen auf einer einzigen CD-ROM keine drei Tage Musik unterbringen. Dennoch ist die Auswahl der Rockgruppen und Musikstücke auf der Woodstock-Scheibe zum Teil nicht nachvollziehbar. Denn was ist Woodstock ohne Gitarren-Hexenmeister Jimi Hendrix (mit seiner skandalösen Interpretation der amerikanischen Nationalhymne) und ohne Latino-Rocker Carlos Santa? Beide Sänger sind nicht vertreten, und darum ist die Woodstock-CD einfach nicht vollständig.

Andererseits beeindrucken die vielfältigen Informationen zu Machern, Musikern und Teilnehmern sowie der gekonnt künstlerische Entwurf dieser multimedialen Reise in die Hippie-Ära. Auf der CD sind 14 Rockbands zu sehen und zu hören, darunter so wichtige Gruppen wie Canned Heat, Jefferson Airplane, Crosby, Stills & Nash und Who. Auch die Blues-Amazone Janis Joplin und die Protestsängerin Joan Baez fehlen nicht.



Woodstock Fünf Woodstock-Felder bieten einen vielfältigen Zugang zu dem dreitägigen Hippie-Musikfestival (rechts). Schon legendär und Kultband zugleich – die Psychedelic-Formation Jefferson Airplane aus dem „Performer"-Präsentationsbild (oben). Darunter das Woodstock-Feld „Time & Place" mit Presseberichten wichtiger US-Medien zu dem Ereignis.

CD-ROM-ANBIETER

Bebena, Telefon 07 21/86 52 64
Digital World, Telefon 0 40/68 86 06
Emeraude, Telefon 00 43/4 06 54 15
Mac Warehouse, Telefon 01 30/85 93 93
Pandasoft, Telefon 0 30/31 59-1 30
Skybit, Telefon 0 22 32/2 29 99
Tiza, Telefon 02 11/20 18 95

Im Eingangsbild der CD lassen sich verschiedene, einfallsreich komponierte Woodstock-Felder aktivieren. Jedes ist über drei Buttons bedienbar: Im „Player" wandert man durch Woodstock. Es gibt Fotos, die manchmal in der linken Ecke eine Friedenstaube aufweisen. Diese dient als aktivierbarer Querverweis zu anderen Ereignissen. Unter dem Button „Blazing Trails" verbirgt sich ein psychedelisches Malprogramm, und der dritte Button „Lyrics" bietet Texte zu den Musikstücken.

Die einzelnen Woodstock-Felder heißen „Music" (ausgewählte Rockstücke), „Backstage" (Bilder und Stimmen von Leuten auf und hinter der Bühne), „Time & Place" und „People" (Presseberichte und Meinungen zum Ereignis). Interessant ist vor allem das fünfte Woodstock-Feld „Performers": Hier wählt man einen seiner Stars mit der Maus und erhält dann das entsprechende Bild. Mit einem Klick auf die Friedenstaube lassen sich die Programmteile „Album" (ausgewählte LPs der Musiker mit den einzelnen Titeln), „Bio" (Lebenslauf des Künstlers), „Movie" (mehrminütiges Musikvideo) und „Photo" (zwei Bühnenfotos der Rockgruppe) abrufen.

Fazit: Die CD ist eine gut durchdachte Multimedia-Anwendung, die auch mehr als nur einen nostalgischen Rückblick bieten kann. Denn mit ihrer Informationsvielfalt läßt sich die Scheibe ebensogut als zeitgeschichtliches Dokument betrachten – vielleicht gerade für diejenigen Kids von heute, die hören, sehen und miterleben wollen, wie anno dazumal das Lebensgefühl einer ganzen Generation ausgesehen hat. *fan*

Hersteller: Time Warner Interactive, USA. **Vertrieb:** Softgold, Telefon 0 21 31/9 65-113, Fax 216. **Preis:** etwa 80 Mark. **Systemanforderungen:** 68040-Mac mit 25 MHz, bei älteren Modellen Koprozessor, 8 MB freies RAM, System 7

MW

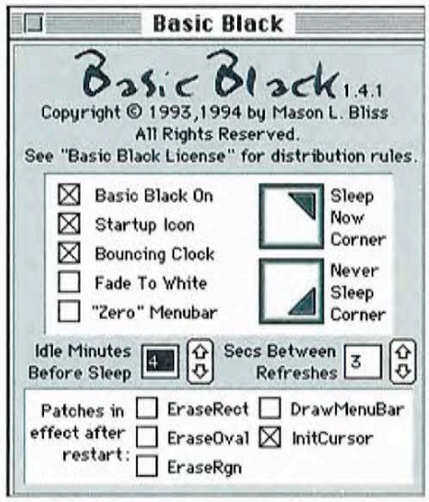
bearbeitet von
Thomas Dassel

utility watch

UTILITIES SIND HILFSPROGRAMME, DIE HAUPTSÄCHLICH ALS ERGÄNZUNG ZUM BETRIEBSSYSTEM ANGELEGT SIND. STÄNDIG TAUCHEN NEUE ANGEBOTE AUF. DAMIT SIE DEN ÜBERBLICK BEHALTEN UND WISSEN, WELCHES PROGRAMM WAS LEISTET, HÄLT MACWELT JEDEN MONAT FÜR SIE AUSSCHAU

Basic Black 1.4.1

Inits können uns Macianern die Arbeit einerseits erleichtern, andererseits verlangsamen sie das System, provozieren Abstürze und belegen kostbaren Arbeitsspeicher. Deshalb sollte man bei der Auswahl sehr gewissenhaft sein. Der Programmierer Mason L. Bliss hat großen Wert



Basic Black Mit diesem Utility bekommen Sie einen Bildschirmschoner ohne Firlefanz, der wenig Speicherplatz und Rechenzeit verbraucht.

darauf gelegt, Basic Black bei den oben genannten Init-Problemen zu optimieren. Der Bildschirmschoner ist klein, schnell und effektiv. Wer allerdings nicht auf Mickymäuse oder Quicktime-Filme in der Ruhezeit verzichten will, ist mit Basic Black falsch beraten.

Es gibt lediglich die Option, den Bildschirm schwarz (für Powerbooks auch weiß) zu gestalten, und zwar wahlweise mit oder ohne eine sich bewegende Uhr. Dies hat den Vorteil, daß Basic Black 32 Kilobyte auf der Festplatte und weniger als 3 KB RAM (System Heap) belegt.

Neben der einstellbaren Zeit für Ruhepausen lassen sich eine „Sleep Now"- und „Never Sleep Corner"-Funktion an den Bildschirmecken bestimmen. Befindet sich die Maus über diesen Ecken, geht der Mac sofort (oder gar nicht) in den Ruhezustand über.

Um so wenig Prozessorzeit wie möglich zu benutzen, hat der Programmierer den Code in der Version 1.4.1 weiter optimiert. Während der Prozessor in der Ruhezeit bisher sechszigmal pro Sekunde genutzt wurde, geschieht dies jetzt nur viermal. Die Intervalle zwischen der „Schwarzfärbung" des Bildschirms lassen sich manuell einstellen. In der Praxis ist dies die Schnelligkeit, mit der die Uhr die Position auf dem Monitor wechselt.

Alles in allem ist Basic Black ein sehr zu empfehlender Bildschirmschoner – nicht nur für Mac-Puristen. Der Preis für die Benutzung liegt im Ermessen des Anwenders. Lesen Sie dazu die zugehörige Read-me-Datei.

PICT Show 2.2

Ein Programm wie Photoshop ermöglicht professionelle Bildbearbeitung, ist aber zur Präsentation von mehreren Bildern ungeeignet. Zwar können der Hintergrund schwarz eingefärbt und die Paletten mit der Tabulator-Taste verborgen werden, das manuelle Nachladen der Bilder bleibt aber leider nicht erspart. PICT Show des Schweizers Oliver Dreer zeigt zwar nur PICT- und GIF-Bilder, besticht jedoch durch eine gut konzipierte Bedienung.

Erst werden (mit der Möglichkeit, einzelne Dateien sowie ganze Ordner auszuwählen) die gewünschten Bilder in einem Fenster angezeigt. Dann sind verschiedene Einstellungen zu treffen. Das Bild kann per Mausklick oder automatisch erscheinen (die Dauer der Pause ist wählbar), die Maus läßt sich verbergen, die Bildnamen können angezeigt oder mit dem Speech Manager angesagt werden.

Schön ist die Option, Bilder mit verschiedenen Geschwindigkeiten einzublenden (Fading). Passen die Bilder nicht auf den Bildschirm, paßt PICT Show die Größe an. Der Autor hat auch Spezialfunktionen für Quicktime-Filme eingebaut. Diese lassen sich nämlich ebenfalls zwischen den Bildern anzeigen, wahlweise auch ohne Controller (Kontrolleiste). Von besonderem Reiz ist auch die Möglichkeit, die Slideshow als Quicktime-Film zu exportieren.

Die Postcardware PICT Show ist eine gelungene Applikation, um mehrere Bilder, optional auch mit Quicktime-Filmen, zu präsentieren.

PICT Show Der gelungene Slideshow Player mit Quicktime-Filmoption belegt lediglich 72 Kilobyte auf Ihrem Rechner.

Yes No Cancel 1.1

Wer hat sich nicht schon einmal darüber geärgert, bei den „Ja-Nein-Abbrechen"-Dialogen ständig die Maus zur Hand nehmen zu müssen? Auch das Anklicken von Checkboxen (die mit „X" markierbaren Felder) oder Radiobuttons (die mit einem Punkt markierbaren, runden Felder) kann sehr lästig sein.

Yes No Cancel macht diese Vorgänge für Tastaturbefehle zugänglich. Zum Auslösen einer Taste müssen Sie nur den entsprechenden Anfangsbuchstaben drücken („N" für Nein). Dieses Kontrollfeld bietet viele Möglichkeiten zur individuellen Konfiguration.

Außerdem läßt sich zwischen einzelnen Tasten, Checkboxen oder Radiobuttons via Command-Tabulatortaste wechseln. Die Auswahl geschieht mit Command-Leertaste.

Mit 4 KB Arbeits- und 16 KB Plattenspeicher gehört Yes No Cancel zu den weniger umfangreichen Kontrollfeldern und paßt daher in jedes System. Eine dauerhafte Benutzung kostet nichts, das Programm ist Freeware.

PRODUKT-INFO Kennziffer 31

alphasoft computer ag

Finanzbuchhaltung Fakturierung Debitorensystem

für Apple Macintosh

calcus FiBu's für Deutschland	calcus I	calcus II	calcus III
Struktur:			
Konterahmen frei definierbar	ja	ja	ja
Sammelbuchungen	nein	ja	ja
Saldobilanz	ja	ja	ja
Summenbilanz	nein	ja	ja
Saldo pro Buchungszeile	ja	ja	ja
Journal beim Buchen sichtbar	ja	ja	ja
Anzahl Buchungen 100 000	ja	ja	ja
Konto Nummern 10-stellig	ja	ja	ja
Anzahl Konti unbegrenzt	ja	ja	ja
Kontoplan jederzeit erweiterbar	ja	ja	ja
Eingabe/Ausgabe:			
Budget	ja	ja	ja
Budget - Vergleich mit Rechnung	ja	ja	ja
Bilanz	ja	ja	ja
Bilanz-Vergleich mit Vorjahr	nein	ja	ja
GuV-Rechnung	ja	ja	ja
GuV-Rechnung-Vergleich mit Vorjahr	nein	ja	ja
Zwischenabschlüsse	ja	ja	ja
Konto nach Zeitperiode	nein	ja	ja
Standard Auswertungen	ja	ja	ja
Individuelle Auswertungen/Darstellung	nein	ja	ja
Seitenansicht aller Ausdrucke	nein	ja	ja
Export in andere Programme	ja	ja	ja
Buchhaltung eröffnen:			
Automatische Eröffnung möglich	ja	ja	ja
Übernahme aus Vorjahr möglich	ja	ja	ja
Weitere Funktionen:			
Buchungen stornieren möglich	ja	ja	ja
Stornofunktion - automatisch	nein	ja	ja
Buchungen editieren	ja	ja	ja
Kostenstellen und Kostenarten	nein	ja	ja
Import aus anderen Programmen	nein	ja	ja
Mehrere Mandanten	ja	ja	ja
Hilfetext zur aktuellen Position	ja	ja	ja
Steuercodes frei definierbar	nein	ja	ja
Automatisch verbuchen MWSt	nein	ja	ja
Alle Mac. Harddisk	ja	ja	ja
Modul Fremdwährung	nein	nein	ja
Preis DM	**570.--**	**1490.--**	**1790.--**
Demo-Version (inkl. Handbuch)	35.--	35.--	35.--
Bundle mit debifact I	1390.--	1990.--	2450.--

Alle Programme können jederzeit auf eine grössere Version aufgerüstet werden! Die Daten sind kompatibel...

debifact I

Struktur:
Adress-Datei
Artikel-/Lager-Datei
Faktura-Datei
Debitoren-Datei
Mahnwesen
Automatische Verbindung zu calcus I/II/III Finanzbuchhaltung
Anzahl Einträge unbeschränkt

Eingabe/Ausgabe:
Adresslisten
Artikellisten
Rechnungen (Diverse Varianten)
Offene Debitorenliste (abgrenzbar)
Mahnungen drucken
Sammellisten Rechnungen
Sammellisten bezahlte Debitoren
Zahlungsjournal

Weitere Funktionen:
Rechnungen ändern möglich

Export in andere Programme

Datei eröffnen:
Verbindung zu Buchhaltung ändern
Offene Debitoren übertragen

Weiteres:
Mehrere Mandanten
Hilfetext zur aktuellen Position
Für alle Mac. Harddisk
Steuercode frei definierbar

Verarbeitung Mehrwertsteuer integriert !

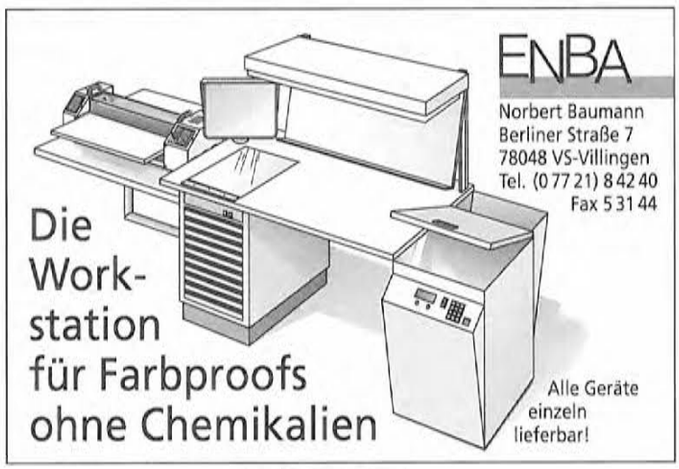
990.--
35.--

Rufen Sie uns an oder fragen Sie Ihren Fachhändler...

alphasoft computer ag, Unterdorfstr. 21B, CH-8602 Wangen

Deutschland 0041 1 833 55 14 Fax 0041 1 833 50 45
Schweiz 01 833 55 14 Fax 01 833 50 45

PRODUKT-INFO Kennziffer 30



ENBA

Norbert Baumann
Berliner Straße 7
78048 VS-Villingen
Tel. (0 77 21) 8 42 40
Fax 5 31 44

Die Work-station für Farbproofs ohne Chemikalien

Alle Geräte einzeln lieferbar!

PRODUKT-INFO Kennziffer 33

SPECIAL DEAL 10/94

105MB SyQuest	*EXTERN*	799,-DM
200MB SyQuest	*liest und schreibt 88/44 Cartridges!*	1120,-DM
270MB SyQuest	*liest und schreibt 105MB Cartridges!*	1079,-DM
Alle Laufwerke incl. Cartridge, Kabel, Terminator u. Software		
Tischgehäuse 3,5"	*für SyQuest 105/270MB*	189,-DM
Tischgehäuse 3,5"	*für Festplatten und DAT*	159,-DM

GKS
Lahrer Str. 4, D-77933 Lahr

Tel. 07821/39112
Fax 07821/39609

PRODUKT-INFO Kennziffer 20

INtex - Wir machen Mac-INsider!

Explorer - Der Pfadfinder für neue Software, z.B.:

- *Sie sind der Chef* - So lösen Sie jedes Problem mit System 7, ISBN 3-929573-33-4, **DM 59.-**
- *Claris Works* - Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, ISBN 3-929573-41-5, **DM 59.-**
- *4D First* - Relationale Datenbanken erfolgreich einsetzen, ISBN 3-929573-50-4, **DM 49.-**
- *FileMaker Pro* - Tabellen definieren, Formulare und Berichte gestalten, ISBN 3-929573-43-1, **DM 49.-**

INtex-Produkte bekommen Sie im gut sortierten Buchhandel oder direkt bei INtex:

INtex Fachverlag GmbH
Anton-Heinen-Str. 8
41836 Hückelhoven
Tel.: 0 24 33 / 5 1 966
Fax: 0 24 33 / 5 2 966
CIS: 100346,3336

Händleranfragen stets willkommen

Software Additions - Die ideale Ergänzung zur eingesetzten Standard-Software, z.B.:

- *Packen Sie´s ein* - Komprimieren, archivieren und entpacken, ISBN 3-929573-31-8, **DM 49.-**
- *Schaffen Sie´s von hier nach da* - Grafikkonvertierung Mac/PC, ISBN 3-929573-32-6, **DM 49.-**
- *Sie haben die Lösung* - PostScript-Utilities ISBN 3-929573-35-0, **DM 59.-**
- *Schießen Sie los* - Screenshots mit System 7, ISBN 3-929573-48-2, **DM 49.-**
- *Verlieren Sie kein Geld* - Kontoverwaltung mit FileMaker, ISBN 3-929573-40-7, **DM 69.-**
- *Vergessen Sie niemanden* - Adreßverwaltung mit FileMaker, ISBN 3-929573-39-3, **DM 69.-**

PRODUKT-INFO Kennziffer 21

IMPRESSUM

Chefredakteur: Stephan Scherzer
(verantwortlich, Anschrift siehe unter Redaktion)
Stellv. Chefredakteur: Thomas Wanka
Koordination, leitend: Marlene Buschbeck-Idlachemi
Redaktion: Andreas Borchert, ab; Marlene Buschbeck-Idlachemi, mbi; Thomas Dassel, td; Richard Fachtan, fan; Ernst Lehmhofer, el; Mike Schelhorn (Publish), ms; Stephan Scherzer, sc; Thomas Wanka (Publish), tw
Schlußredaktion: Thomas Dassel
Redaktionsassistenz: Siggi Pöschel, Kerstin Lohr
Ständige freie Mitarbeiter: Hermann Bauer, Hannes Helfer, hh; Martin Hirsch, Sebastian Hirsch, Andreas Kölsch, Patrik Mastellotto (Illustrationen), Jörn Müller-Neuhaus, Heiko Seebode, se; Franz Szabo, Ralf Wilschewski (Fotografie), Peter Wollschlaeger, pw
Art Director: Karin Wirth-Wernitz
DTP-Layout: Marlene Silla, Karin Wirth-Wernitz
DTP-Produktion/Disposition: Stefan Liba, leitend
Layout-Entwurf und Titel: Helfer Grafik Design
Titelfoto: Ralf Wilschewski

So erreichen Sie die Redaktion:
IDG Magazine Verlag GmbH,
Rheinstraße 28, 80803 München
Telefon: 0 89/3 60 86-234. Telefax: 0 89/3 60 86-304
Compuserve: 71333,3251; Applelink: MACWELT

Einsendungen: Für unverlangt eingesandte Beiträge sowie Hard- und Software wird keine Haftung übernommen. Es wird keine Rücksendegarantie gegeben. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und/oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung und/oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Beiträge in Datensystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.
© Copyright IDG Magazine Verlag GmbH
Haftung: Haftung für die Richtigkeit von Veröffentlichungen können Redaktion und Verlag trotz Prüfung nicht übernehmen. Die Veröffentlichungen in der *Macwelt* erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Auch werden Warennamen ohne Gewährleistung einer freien Anwendung benützt.

So erreichen Sie die Anzeigenabteilung:
Telefon: 0 89/3 60 86-130
Telefax: 0 89/3 60 86-124

Anzeigenleitung: Barbara Ringer (-130); (verantwortlich für Anzeigen, Anschrift siehe unter Redaktion)
Stellv. Anzeigenleitung: Carmen Liermann (-201)
Anzeigenverkauf: Bernd Fenske (-108), Britta Tüttenberg (-312)
Anzeigenverwaltung: Rudolf Schuster, leitend (-135); Laura Kunzmann (-330); Andrea Weinholz (-206), Birgit Seifert (-291)
International Marketing Services:
Anzeigenverkaufsleitung ausländische IDG-Publikationen: Tina Ölschläger (-116)
Anzeigenverkaufsleitung IDG-Publikationen im Ausland: Peter L. Townsend (-299)
Anzeigenpreise: Für PRODUKTANZEIGEN fordern Sie bitte unsere Mediaunterlagen an. Chiffregebühr **DM 10,–**. Fließsatzanzeigen nach Zeilen DM 10,– gewerblich, private bis 10 Zeilen kostenlos
(z. Zt. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 01.10.1994 gültig)
Zahlungsmöglichkeiten: Bayerische Vereinsbank, BLZ 700 202 70, Konto-Nr. 116 000; Postgirokonto München 97 40-800
Erfüllungsort, Gerichtsstand: München
Verlagsrepräsentanten für Anzeigen:
Frankreich: IDG COMMUNICATIONS S.A., Claude Bril, Immeuble La Fayette, 2, Place des Vosges, Cedex 65, 92051 PARIS LA DEFENSE, Tel.: 00 33/1/49 04 79 00, Fax: 00 33/1/49 04 78 00.
Großbritannien: Oliver Smith + Partner, 18 Abbeville Mews, Tel.: 00 44/1/9 78 14 40, Fax: 00 44/1/9 78 15 50, 88 Clapham Park Road, London SW 4 7 BX, U.K.
USA: CW International Marketing Services, 375 Cochituate Road, Box 880, USA-Framingham, Mass. 01701, Tel.: 0 01/6 17/8 79 07 00, Tx.: 00230/951 153 computwrld fmh
Taiwan: IDG COMMUNICATIONS TAIWAN, Vincent Chen, 12F-6, Fu Hsin N, RC-Taipei, Taiwan R.O.C., Tel.: 0 08 86/2/72 11 07 35
Japan: IDG Communications Japan, Kioichi TBR Bldg., 6F, Rm 616, 5-7 Kojimachi Chiyodaky, Tokio 102, Tel.: 00 81/3/32 22/64 65, Fax: 00 81/52 75/39 78

So können Sie die Macwelt abonnieren:
Telefon: 0 71 32/9 59-210
Telefax: 0 71 32/9 59-216

Vertrieb: Josef Kreitmair, leitend (-243); Kristine Dupont (-154)
Abonnements-Service: IDG Magazine Verlag GmbH, Aboservice, dsb Abo-Betreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, Tel.: 0 71 32/9 59-210, Fax: 0 71 32/9 59-216
Leserservice: Ältere Ausgaben der *Macwelt* erhalten Sie bei Computerservice Ernst Jost GmbH, Ickstattstr. 9, 80469 München, Tel.: 0 89/20 24 02-22, Fax: 0 89/20 24 02-15
Österreich: dsb Aboservice GmbH, Arenbergstr. 33, A-5020 Salzburg, Tel.: 06 62/64 38 66
Schweiz: Abo-Verwaltungs AG, Sägestr. 14, CH-5600 Lenzburg, Tel.: 0 64/51 91 31
Zahlungsmöglichkeit für Abonnenten:
Postgiroamt Stuttgart, BLZ 60010070, Konto-Nr 1615-705
Vertrieb Handelsauflage: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb, Breslauer Straße 5, 85386 Eching, Tel.: 0 89/31 90 06-0
Bezugspreise: *Macwelt* erscheint jeweils am letzten Mittwoch im Vormonat. EV-Preis 8 Mark, 8 Schweizer Franken, 62 Schilling. Im Inland beträgt der Jahresbezugspreis 90 Mark für zwölf Ausgaben. Auslandspreis: 108 Mark, für die Schweiz 108 Schweizer Franken. Vorzugspreis für Studenten 78 Mark (Inland) nur gegen Beilage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung. Luftpostversand auf Anfrage. Der Abonnent kann seine Bestellung innerhalb einer Woche nach Erhalt des ersten Exemplars mit einer schriftlichen Mitteilung an den Verlag widerrufen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich gekündigt wird. Im Falle höherer Gewalt hat der Abonnent keinen Anspruch auf Lieferung oder auf Rückerstattung der Abonnementgebühr.
Erscheinungsweise: *Macwelt* erscheint monatlich.
Abonnement-Bestellungen: Nimmt der Verlag oder jede Buchhandlung entgegen. – **ISSN 0937-4906**

So bestellen Sie Macwelt-Bücher und CDs
Telefon: 0 89/3 60 86-154
Telefax: 0 89/3 60 86-267

Produktion: Heinz Zimmermann, leitend
Druck und Beilagen: Oberndorfer Druckerei, A-5110 Oberndorf, Tel.: 00 43/62/72 71 33-0, Fax: 00 43/62/72 71 33-11
Verlag: IDG Magazine Verlag GmbH,
Rheinstraße 28, 80803 München,
Telefon: 0 89/3 60 86-0
Geschäftsführer: York von Heimburg
Verlagsleitung: Sylvia Stier

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)
Verkaufte Auflage 2. Quartal '94: 40 536 Exemplare
Verkaufte Auflage 2. Quartal '94: 40 536 Exemplare

Die Macwelt wird auf 100 Prozent chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt

Macwelt ist ein unabhängiges Magazin und in keiner Weise mit der Firma Apple Computer verbunden. Apple, Macintosh und die entsprechenden Logos sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer Inc. Veröffentlichung gemäß Paragraph 8, Absatz 3, des Gesetzes über die Presse vom 8. 10. 1949: Alleiniger Gesellschafter der IDG Magazine Verlag GmbH ist die **IDG Communications Verlag AG München,** die eine hundertprozentige Tochter der IDG Inc. Boston, Mass., USA, ist.
Vorstand: W. W. Boyd, K. Arnot, Y. v. Heimburg, R. P. Rauchfuss
Aufsichtsratvorsitzender: Patrick McGovern

Macwelt

Macwelt ist eine Publikation der IDG Magazine Verlag GmbH, einer Tochtergesellschaft der IDG Communications, München. IDG Communications veröffentlicht über 200 Computer-Publikationen in 63 Ländern. Jeden Monat lesen dreißig Millionen Menschen eine oder mehrere Publikationen von IDG Communications. Alle Publikationen sind dem IDG News Service angeschlossen, der die neuesten Meldungen aus der Kommunikations- und Informationstechnologie für die Redaktionen bereithält. IDG Communications-Publikationen sind: ÄGYPTEN: Computerworld Middle East, PC World Middle East; ARGENTINIEN: Computerworld, Infoworld; AUSTRALIEN: Computerworld, PC World, Macworld, Network World, Mobile Business, Publish!, Reseller, IDG Sources; BELGIEN: Data News; BOLIVIEN: Computerworld; BRASILIEN: Computerworld, Gamepro, Game Power, Mundo Unix, Power PC, Publish, Super Game; BULGARIEN: Computerworld, Ediworld, PC & Mac World, Network World; CHILE: Computerworld, Informatica; COSTA RICA: PC World; DÄNEMARK: Communications World, Computerworld, Macintosh Produktkatalog, Macworld, PC World, PC World Produktguide, Tech World, Windows World; DEUTSCHLAND: Computerwoche, Computerwoche Focus, Computerwoche Extra, Computerwoche Karriere, Electronic Entertainment, Gamepro, Informations Management, Macwelt, Netzwelt, PC-WELT, Publish, Unit; ECUADOR: PC World; FINNLAND: MikroPC, Tietoviikko, Tietoverkko; FRANKREICH: Distributique, GoldenMac, Info PC, Languages & Systems, Le Guide du Monde Informatique, Le Monde Informatique, Telecoms & Reseaux; GRIECHENLAND: Infoworld, PC Games; GROSSBRITANNIEN: Computing/Computerworld, Connexion/Network World, Lotus Magazine, Macworld, Open Computing/Sunworld; INDIEN: Computers & Communications; IRLAND: ComputerScope; INDONESIEN: Info Komputer; ISRAEL: Computerworld, PC World; ITALIEN: Computerworld, Lotus Magazine, Macworld, Networking Italia, PC Shopping, PC World; JAPAN: Computerworld Today, Information Systems World, Macworld, Nikkei Personal Computing, Sunworld, Windows World; HONGKONG: Computerworld, PC World; KANADA: CIO Canada, Computerworld, Graduate Computerworld, InfoCanada, Network World, Reseller; KENIA: East African Computer News; KOLUMBIEN: Computerworld; PC World; KOREA: Computerworld, Macworld, PC World; LATEINAMERIKA: Gamepro; MALAYSIA: Computerworld, PC World; MEXIKO: Compu Edition, Compu Manufactura, Computacion/Punto de Venta, Computerworld, Macworld, Mundo Unix, PC World, Windows; NEUSEELAND: Computer Listings, Computerworld, Network World, PC World; NIEDERLANDE: Computer Totaal, Computable, LAN Magazine, Macworld, Totaal Windows; NIGERIA: PC World Africa; NORWEGEN: Computerworld Norge, C/World, Lotusworld, Macworld, Networld, PC World Ekspress, PC World, PC World's Product Guide, Publish&Multimedia World, Student Data, Unix World, Windowsworld, IDG Direct Response; ÖSTERREICH: Computerwelt Österreich, PC Test; PAKISTAN: PC World; PANAMA: PC World; PERU: Computerworld, PC World; PHILIPPINEN: Computerworld, PC Digest; POLEN: Computerworld, PCWorld/Komputer; PORTUGAL: Cerebro/PC World, Comelo Informatico/Computerworld, Made; RUMÄNIEN: Computerworld, PC World, Telecom; RUSSLAND: Computerworld Moscow, Mir – PK, Sety; SCHWEDEN: Attack, ComputerSweden, Corporate Computing, Macworld, Mikrodatorn, Natverk & Kommunikation, PC World, Publishing&Design, Datalingenjoren, Maxi Data, Windows World; SCHWEIZ: Computerworld, Macworld, PC Tip; SINGAPUR: Computerworld Southeast Asia, PC World; SLOWENIEN: Monitor Magazine; SPANIEN: Advanced Systems, Amiga World, Computerworld, Communicaciones World, Macworld, Nextworld, Gamepro, PC World, Publish; SÜDAFRIKA: Computer Mail, Computing, Network World, Software World; TAIWAN: Computerworld, PC World; THAILAND: Computerworld; TSCHECHIEN: Computerworld, Elektronika, Macworld, PC World; TÜRKEI: Computerworld Monitor, Macworld, PC World; UKRAINE: Computerworld, UNGARN: Computerworld SZT, PC World; USA: Advanced Systems, Amiga World, Cable in the classroom, CD Review, CIO, Computerworld, Digital Video, DOS Resource Guide, Electronic Entertainment, Federal Computer Week, GamePro, IDG Books, InfoWorld, Laser Event, Macworld, Multimedia World, Network World, PC Letter, PC World, Playright, Power PC World, Publish, SWATPro, Video Event; VENEZUELA: Computerworld, PC World; VIETNAM: PC World; VOLKSREPUBLIK CHINA: Computerworld, Infoworld, PC & Communications Magazine, Computer Fan, PC World, Electronics International, Electronics Today/Multimedia World, Electronic Product World, Network World, Software World Magazine, Telecom Product World.

INSERENTENVERZEICHNIS

Diese Liste enthält Firma und Seite der Inserenten dieser vorliegenden Ausgabe.

A & M	221
AC Computer	155
ACI	119
ADDITIVE	133
ADOBE	67
Agfa-Gevaert	13
alphasoft	229
Alternate	53
Apple-Händlergemeinschaft	69
B & K Computersysteme	27
BC Belectric	215
Bense	133
Bissinger	41
CalComp	41
Canon	35 – 38
CASSANDRA	31
CD-ROM Superstore Schweiz	207
CIS	53
cmc	3. US
ComLine	159
Compu Team	157
Computer Depot Versand	11
ComputerWorks	135
Coprisco	221
Dantz	15
DB Soft	143
Disc Direct	4. US, 6, 7, 8, 9
DiWERS	205
EDV-Systemberatung Bott	131, 132
Enba	229
Epson	107
FORMAC	55, 57
Genio Kronauer	229
Gold Star	29
Gottschalk & Dalka	133
GRAVIS	21, 167
Hendrix	217
Hermstedt	23
Hewlett-Packard	51
IIYAMA	47
Innotech	149
Innotech	131
INtex	229
ITP Wolframs	147
Letraset	137
Liesegang	221
Linotype	17
Löhner	2. US
MACCASH	145
MacDirekt	219
MACit	97
MACMAN	213
MacTeam	213
MacWarehouse	109
Map It	129
MicroNet	99
Microsoft	102, 103
miro	19
Music Store	211
Nikon	160, 161
OSS	229
Pabst Computer	215
Pandasoft	227
PCS	25
Pfuhler	207
Pinnacle Micro	33
PMA GmbH	185 – 200
Protar	135
Radius	91
Rautenberg	207
Schulz Bürozentrum	217
STORM	45
Systematics	65
Tektronix	63
TKR	211
Triangel	71 – 86
Vellum	223
von Langa	53
Wolf	223
Wolfram's Direct	211
WTS	207
X-Brains	215
Xyratex	59
Macwelt-Shopper	163 – 169
KLEINANZEIGEN	176 – 184
SERVICE GUIDE	170 – 175

Beilagenhinweis: Diese Ausgabe enthält einen Einkleber der Firma Canon und der Firma PMA GmbH. Die Ausgabe ist mit Beilagen von Telekom, Microsoft und MacZone bestückt.

DER LETZTE KLICK

SHUTDOWN

FRANZ SZABO

Des Alltags Tücken

Einer meiner vielen computerisierten Freunde ist Herausgeber einer Monatszeitschrift und Chefredakteur einer Zeitung. Als Herausgeber der Zeitschrift konnte er bestimmen, mit welchem Computersystem das Layout erstellt wird. Nach mühsamen Versuchen mit dem Pagemaker auf DOSen folgte er meinen insistierenden Macintosh-Empfehlungen. Ein Gerät folgte dem anderen, bis nur mehr die Buchhaltung unter DOS erledigt wurde. Doch auch diese letzte Bastion gerät ins Wanken.

Die Zufriedenheit der Redaktion mit den Macs hält sich in Grenzen, weil sie lieber mehr Zeit für ihre kreative Arbeit aufwenden, als sich dauernd mit neuen Geräten auseinandersetzen zu müssen. Doch Computer und Peripherie erobern Stück für Stück weitere Domänen der täglichen Redaktionsarbeit: Illustrationen werden gescannt, Texte mit OCR eingelesen. Ein zuerst geliehenes Powerbook dient als Reisebegleiter bis ins ferne China. Das in Hongkong gekaufte interne Faxmodem funktioniert nicht, außerdem wird die Suche nach brauchbaren Telefonsteckdosen zum dauernden Alptraum. Der Gipfel des Ärgers ist erreicht, als nach dem Öffnen des Gepäcks das Display des geliehenen Gerätes einen Sprung hat.

So wechseln Enttäuschungen und Erfolge miteinander ab. Appletalk wird zu langsam, es muß durch Ethernet ersetzt werden. Das funktioniert leider nicht immer, so daß teure Servicestunden für Selbstverständlichkeiten aufgewendet werden müssen. Drei Tage vergehen mit mühsamem Ausprobieren und Rücksprachen mit dem Händler, bis endlich klar wird, daß das transportable CD-ROM-Laufwerk von Apple nicht mit einem LC funktioniert.

Da verantwortliche Chefs auch sparen müssen, haben die meisten Mitarbeiter zu langsame Rechner, zuwenig RAM und zu kleine Festplatten. Das lähmt das Arbeitstempo, der wahre Grund ist für Laien aber nicht immer einsichtig. Besonders schlimm an der Arbeit mit Computern ist jedoch, daß dauernd irgendwelche Probleme auftreten und man oft Stunden

braucht, um sie aufzuspüren und zu beseitigen. Allein die Installation neuer Schriften oder Software wird zum dornigen Weg, wenn man erst jenseits der 50 mit dem Computer beginnt.

Der letzte Hit auf der Problemliste ergibt sich dadurch, daß besagter Freund als Chefredakteur der Zeitung weiterhin hauptsächlich mit DOSen zu tun hat. Die haben, wie bekannt, einen Knopf zum Auswerfen der Diskette. Nachdem er sich, dem neuesten Trend folgend, einen Power Mac 6100 kaufte, versuchte er in der Eile manchmal, dessen Disketten ebenfalls mit dem Knopf auszuwerfen. Das funktioniert zwar nicht, aber es schaltet erfolgreich den Rechner aus, denn die Apple-Leute haben den Ein/Aus-Knopf ziemlich genau da plaziert, wo bei DOSen der Auswurfsknopf sitzt.

Der Weg alles Irdischen

Eine andere computerisierte Freundin, deren technisches Verständnis aus einem Witzblatt stammen könnte, war gezwungen, ihre wissenschaftlichen Arbeiten mit einem Computer zu schreiben. Am preiswertesten und recht verständlich zu handhaben war zu diesem Zeitpunkt der Atari. So schulte ich sie mühsam auf die wichtigsten Handgriffe ein: einschalten, Programm starten, Dokument laden, schreiben, sichern, abschalten. Jede zusätzliche neue Aufgabe bewirkte allerdings grundlegenden Widerwillen, der sich verbal darin äußerte, daß sie – obwohl äußerst sprachgewandt – sich weigerte, den Computer-Fachjargon zu erlernen und prinzipiell von „Kästchen" und „Dings da" sprach, was die Kommunikation in Problemfällen nicht gerade leichter machte.

Tja, die Firma Atari und ihre Geräte nahmen und nehmen den Weg alles Irdischen. So stand irgendwann der Umstieg zum Mac an. Nachdem die Texte mühsam ins Mac-Format transferiert worden waren, brach eine erstaunliche Zeit an. Der Atari ward plötzlich zum vielgeliebten Freund, mit dem alles besser ging. Vergessen die ganzen Nächte, bis er auf einem ratternden Nadeldrucker nach Stunden einen richtig formatierten Brief ausspuckte, verziehen die kaputte Diskettenstation und die 40seitige Arbeit, von der kein Backup vorhanden war. Alles am Mac war neu, schlecht, kompliziert.

Unser Computerglück

Endlich war ein Ende auch dieser Phase abzusehen. Dann jedoch kam die furchtbare Zeit, als Dias für einen Vortrag benötigt wurden und der Diabelichter keine brauchbaren Ergebnisse lieferte, weil das Format nie stimmte, und sie immer erst zwei Tage später wieder probieren konnte, wenn der entwickelte Film vorlag.

Diese Versteifung des Verhältnisses zum Computer manifestierte sich in einer Sehnenscheidenentzündung und dauernden Schulterschmerzen. Das Dümmste daran war, daß die Artari-Menüs bereits herunterklappten, wenn man sie mit dem Cursor erreichte, die Mac-Menüs aber nur dann, wenn man zusätzlich klickt. Und dieses Klicken tat weh, sehr weh.

So sieht er also aus, der hochtechnisierte Alltag, so sieht es also aus, unser Computerglück von immer schnelleren Rechnern und immer mächtigeren Programmen mit immer besseren Versionen. Täglich beweisen sich nur die verschiedensten Varianten von Murphys Gesetz, daß alles, was schiefgehen kann, sicher auch schiefgehen wird. Aber komischerweise wird die Arbeit doch erledigt – und nicht einmal schlecht.

V O R S C H A U

HARDWARE: **FESTPLATTEN VON 300 – 500 MB, MO-LAUFWERKE BIS 1,3 GB** • SOFTWARE: **TABELLENKALKULATION BEI INTEGRIERTEN PAKETEN, MUSIK-CD-ROMS** • PRAXIS: **NEUE NETZWERKKONZEPTE** • PUBLISH: **DIGITALE VIDEOBEARBEITUNG, PHOTOSHOP BESCHLEUNIGEN** • WORKSHOPS: **MAC-BASICS, MODEMS/DFÜ**

MW PUBLISH

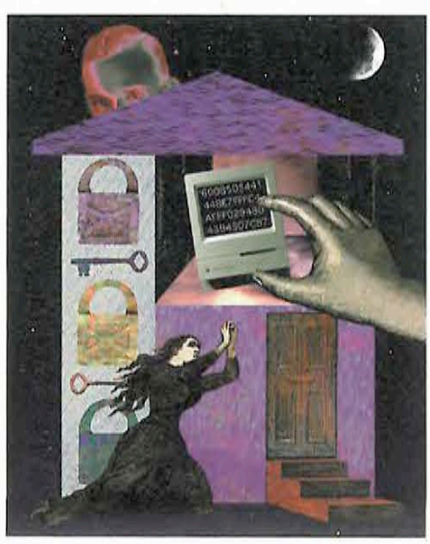
Digitale Videobearbeitung

Der Mac hat als Plattform für Digital Videoediting schon länger große Bedeutung. Von der semiprofessionellen Heimausstattung über Industriefilm bis hin zu Broadcast-Lösungen finden sich Produkte für das nonlineare digitale Videobearbeiten. *Macwelt* stellt typische Vertreter vor, die mit professionellem Equipment bei einem Broadcast-Dienstleister unter die Lupe genommen werden. Im Test dabei: Radius Video Vision 2.0, Raster Ops Movie Pak 2 Pro Suite, Avid Media Suite Pro, Avid Media Composer 1000, Video Explorer und Immix Videocube.

MW PRAXIS

Datensicherheit

Was kann man als Anwender tun, wenn die Festplatte nicht mehr einwandfrei arbeitet, Daten scheinbar verschwunden sind oder eine Diskette beschädigt ist? Auf diese und weitere elementare Fragen zum Thema Sicherheit und Rettung von Daten antworten Experten in der Dezember-Ausgabe der *Macwelt*. Neben vielen Lösungsvorschlägen sowie Tips und Tricks geht der Beitrag auch darauf ein, welche Produkte sich für die Datenrettung eignen.



Grafik: Diane Fenster

MW TEST

Festplatten von 300 – 500 MB

Immer größer und immer schneller – und dabei immer preiswerter. Was früher als gigantisch und unbezahlbar galt, ist heute fast schon Standard am Mac-Arbeitsplatz: Festplatten, auf die sich 300 bis 500 Megabyte an Daten speichern lassen. Das *Macwelt*-Testcenter überprüft die neuesten Produkte aller namhaften Hersteller und stellt sie in der kommenden Ausgabe vor. Dazu die wichtigsten Tips zum Festplattenkauf.

Foto: Ralf Wilschewski

UND WIE IMMER IN DER MACWELT:

NACHRICHTEN ÜBER NEUE HARD- UND SOFTWARE, AUS DER MAC-SZENE UND DEM COMPUTER-BUSINESS • EINZELTESTS VON HARD- UND SOFTWARE • NEUE UTILITIES, CD-ROMS UND XTENSIONS • TIPS & TRICKS • RECHTSBERATUNG • BUCHKRITIKEN • LESER-HOTLINE • UTILITY-DISKETTEN ZUM BESTELLEN • PREISRÄTSEL • PRODUKTINFO-SERVICE • MACWELT-SHOPPER • KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN • SERVICE GUIDE • INFO-/SEMINARBÖRSE

MACWELT DEZEMBER 94 ERSCHEINT AM

23. NOVEMBER 1994

Aus aktuellem Anlaß kann es zu Themenänderungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Speicher

- Festplatte, 540 MB intern **698.-**
- Festplatte, 1,0 GB intern **1.290.-**
- Festplatte, 2 GB, IBM, Fast-SCSI-2, 9 ms, intern **2.290.-**
- Festplatte, 4 GB, IBM, Fast-SCSI-2, 8,6 ms, intern **4.990.-**
- HP DAT-Laufwerk, extern mit Retrospect 3 Benutzer, 1 Medium, SCSI-Kabel 25/50 und Netzkabel
  - 2,0 GB **2.490.-**
  - 8,0 GB **2.690.-**
  - 16,0 GB **2.990.-**
- RICOH RS-9200, externer **CD-Writer**, 150 kb/sec., 1,2 MB Buffer, mit Toast CD ROM Pro 2.5 Software, 10 CD-Rohlinge und SCSI-Kabel **7.490.-**
  Unterstützt alle gängigen Formate (Macintosh HFS, ISO 9660, Mac/ISO Hybrid, Generic, Generic CD-ROM XA und Audio Tracks).

Fragen Sie nach unseren günstigen Speichererweiterungspreisen!!!

Drucker

- **NEU** HP DeskWriter 320, portabler Tintenstrahldrucker mit 300 x 600 dpi im s/w-Modus, 300 dpi im Farbmodus, Resolution Enhancement Technology und Color SmartTreiber. Ideal für den Einsatz mit PowerBooks **598.-**
  - mit 60 Blatt Papierzuführung **675.-**
  - HP Batterie/Akku dazu für 100 Blatt ohne Stromversorgung **89.-**
- **Testsieger aus MacUp 9/94**
  HP LaserJet 4M Plus, 600 dpi-Laserdrucker mit Ethernet On-board, 12 Seiten/Minute **4.290.-**
  - mit einem zusätzlichen Toner **4.490.-**

- HP DeskJet 1200C/PS optimiert in vielen Teilen, mit Color Smart Technology und Tintenstandsanzeige **4.598.-**

Top Angebot

Agfa StudioScan II

CCD-Flachbettscanner, 400 x 800 ppi, interpolierbar auf 2400 ppi, 10 bit Pixeltiefe, hohe Scangeschwindigkeit, Farbscan in einem Durchgang, ausgezeichnete Softwareausstattung. Scannertreiber FotoLook 2.0, FotoSnap, FotoTune Light für Farbtreue, Adobe Photoshop LE und OmniPage Direct. Komplett anschlußfertig mit allen Kabeln. Auf Wunsch liefern wir Ihnen eine Vollversion von Adobe Photoshop für einen Aufpreis von 798.– DM. Optional: Diaaufsatz 920.– DM, automat. Vorlageneinzug 1.477.– DM

- HP DeskWriter 560c, 600 x 300 dpi im s/w-Modus, mit HP ColorSmart Technology **1.259.-**
- GDT PowerPrint 2.52 d, Anschluß für Ihre DOS-Drucker an den Macintosh. Jetzt mit Farbunterstützung **279.-**
- **NEU** Epson Stylus Color, 720 dpi Farbtintenstrahldrucker, LocalTalk, DIN A4 **1.198.-**

PREISSENKUNG bei allen GCC-Druckern!!!

- GCC Select Press 600, 600 dpi, DIN A3 randlos, 8 MB RAM, Ethernet, 40 MB Festplatte **7.290.-**
- GCC Select Press 1200, 1200 dpi, DIN A3 randlos, 24 MB RAM, Ethernet, 160 MB Festplatte **13.500.-**

Zubehör

- Apple Ethernet-Karte für Performa 630 **199.-**
- Dayna Etherprint Plus, Ethernetschnittstelle für 4 Localtalkdrucker für nur **899.-**
- FWB JackHammer SCSI-2 Nubus-Beschleunigerkarte **1.690.-**
- Leonardo ISDN-Karte SP, 128 kb 2-Kanal Nubus-Karte mit Leonardo Pro **2.790.-**
- Power Booster für Power Mac 6100 und 7100, beschleunigt auf 80 MHz **399.-**
- Power Booster wie oben mit 256 kb Level-2-Cache Karte **899.-**
- Supra FAXModem 144LC **469.-**
- Supra FAXModem V.FC, 28800 baud **769.-**

- Supra FAXModem V.32 bis **569.-**

Alle Digitalisierungstabletts von Wacom mit Software, Stift (Ultra Pen) und Kabel!

- Wacom Art Pad, DIN A6 **379.-**
- Wacom Art Pad, DIN A6 mit Fractal Design Dabbler 1.0 d **459.-**
- Wacom UD 0608, DIN A5 **990.-**
- Wacom UD 1212, DIN A4 mit Makrofunktionstasten **1.350.-**
- Wacom UD 1218 E, DIN A3 mit elektrostatischer Oberfläche **2.170.-**

cmc computer handels gmbh
marketing und consulting
Jakob-Dörr-Str. 37, 76187 Karlsruhe
Tel 0721-9 56 17-0
Fax 56 46 94

Software

- 4D-First 1.0 d **389.-**
- Adobe Illustrator 5.5 d native **1.298.-**
- CD Mac Collection Vol.4 **98.-**
- **NEU** Claris Office CD mit Impact, FileMaker, MacWrite Pro und MacDraw Inclusive CD Mac Collection Vol. 4 **899.-**
- Connectix RAM Doubler **189.-**
- File Office für FileMaker Pro, Fakturierung, GuV, Reisekostenabrechnung, Adressverwaltung und Schriftverkehr **119.-**
- Fractal Design Pointer 2.0 d **890.-**
- Claris Impact 1.0 d **499.-**
- MacTools 3.0 d **229.-**
- Microsoft Excel 4.0 d **598.-**

Spiele

- Pirates Gold **99.-**
- Prince of Persia II **99.-**
- SimCity 2000 **99.-**
- Snoopy Screen Saver **99.-**

- Syndicate dt **109.-**

Alle Preise in DM zzgl. Versand und Versicherung. Die Lieferung erfolgt per UPS-Nachnahme. Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bezüglich Ihrer Konfiguration. Alle Fax Modem ohne ZZF-Zulassung, falls nicht anders vermerkt. Anschluß (an das Netz der DBP) strafbar.

AMERICAN EXPRESS Cards Welcome · VISA

Auf Wunsch, Kauf auf Kreditkarte.

Top Angebot

Hochwertige Flachbettscanner zu einem unglaublichen Preis!

Aufpreis für Photoshop 2.51 d (Vollversion) **798.– DM**

Paragon 600

Optische Auflösung 300 x 600 dpi, interpoliert bis zu 1200 x 1200 dpi, 24-bit Farbtiefe für 16,7 Mio. Farben, 1 Scandurchgang im s/w-Modus, 3 Scandurchgänge im Farbmodus, 32 voreingestellte Gammawerte, maximale Dokumentengröße 21,6 x 35,6 cm, TWAIN-kompatibel.

790.– DM *(mit Diaaufsatz 1.248.– DM)*

Paragon 1200 Combo

Optische Auflösung 600 x 1200 dpi, interpoliert bis zu 2400 x 2400 dpi, 24-bit Farbtiefe für 16,7 Mio. Farben, 1 Scandurchgang im s/w-Modus, 3 Scandurchgänge im Farbmodus, 32 voreingestellte Gammawerte, maximale Dokumentengröße 21,6 x 35,6 cm, TWAIN-kompatibel, mit Diaaufsatz, bei dem Negative, Folien oder Dias bis zu einer Größe von 20,3 x 25,4 cm eingescannt werden können.

1.848.– DM *mit Diaaufsatz!!!*

i PRODUKT-INFO Kennziffer 49

NEU: 44 MB UND 88 MB CARTRIDGES VON NOMAÏ ZU WAHNSINNS-PREISEN

KAUFEN!

44 MB Cartridge nur **99.–** von Nomaï

88 MB Cartridge nur **125.–** von Nomaï

MIT DER ORIGINAL NOMAÏ 5 JAHRES-GARANTIE

ART CRASH, Karlsruhe

Irrtum und Änderung vorbehalten. Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Besitzers

MANUFACTURED AND SOLD UNDER LICENCE FROM SyQuest 100% COMPATIBLE

Sensationell günstig: Nomaï High Quality Cartridges für Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik werden unter Lizenz von SyQuest hergestellt. Strenge Prüf- und Testnormen sowie neueste Technologie und die Verwendung hochwertiger Werkstoffe garantieren den hohen Qualitätsstandard. Auf alle Nomaï-Cartridges erhalten Sie fünf Jahre Garantie.

Nomaï High Quality Cartridge 44 MB für alle 44, 88/44 und 200 MB Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest Mechanik

Nomaï HQ 44 MB Cartridge	1 Stück	öS 769,–	**DM 99,–**
Nomaï HQ 44 MB Cartridge	10 Stück	öS 7.395,–	**DM 950,–**

Nomaï High Quality Cartridge 88 MB für alle 88, 88/44 und 200 MB Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest Mechanik

Nomaï HQ 88 MB Cartridge	1 Stück	öS 999,–	**DM 125,–**
Nomaï HQ 88 MB Cartridge	10 Stück	öS 9.695,–	**DM 1.190,–**

Lagerware verschicken wir bei Bestellung vor 18 Uhr (Österreich: 17 Uhr) im Regelfall noch am selben Tag. Die Bezahlung erfolgt in Deutschland per UPS-Nachnahme (Österreich: trans-o-flex-Nachnahme). Alle Preise in DM (wenn nicht mit öS gekennzeichnet), inkl. 15% MwSt. (Österreich: inkl. 20% MwSt.), zzgl. DM 12,– Versandkosten (Österreich: öS 98,–). Händleranfragen willkommen.

Deutschland:
Disc Direct Computer Handels GmbH
D-76339 Eggenstein, Postf. 1246, D-76344 Eggenstein, Junkersring 28
Telefon 07 21/9 78 33-0, Fax 07 21/9 78 33-33

Österreich:
Disc Direct Computer Handels GmbH
A-1120 Wien, Schlöglgasse 10, Telefon 02 22/80 25 254-0, Fax 02 22/80 25 254-33

DISC DIRECT
COMPUTER HANDELS GMBH

PRODUKT-INFO Kennziffer 50